

STIHL

STIHL MH 700

**Gebrauchsanleitung
Instruction Manual
Manual de instrucciones
Uputa za uporabu**

**Návod k použití
Instruções de serviço
Instrukcja użytkowania
Uputstvo za upotrebu**



- Ⓓ **Gebrauchsanleitung**
1 - 42
- ⒼⒷ **Instruction Manual**
43 - 79
- Ⓔ **Manual de instrucciones**
80 - 120
- ⒽⓇ **Uputa za uporabu**
121 - 160
- ⒸⓏ **Návod k použití**
161 - 200
- Ⓟ **Instruções de serviço**
201 - 241
- Ⓟ **Instrukcja użytkowania**
242 - 282
- ⓇⓇⓇ **Uputstvo za upotrebu**
283 - 322

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	2
2	Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung	2
2.1	Geltende Dokumente	2
2.2	Geltende Dokumente	3
2.3	Kennzeichnung der Warnhinweise im Text	3
2.4	Symbole im Text	3
3	Übersicht	3
3.1	Motorhacke	3
3.2	Symbole	5
4	Sicherheitshinweise	6
4.1	Warnsymbole	6
4.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
4.3	Anforderungen an den Benutzer	6
4.4	Bekleidung und Ausstattung	7
4.5	Arbeitsbereich und Umgebung	8
4.6	Sicherheitsgerechter Zustand	8
4.7	Kraftstoff und Tanken	9
4.8	Arbeiten	10
4.9	Transportieren	12
4.10	Aufbewahren	12
4.11	Reinigen, Warten und Reparieren	12
5	Motorhacke einsatzbereit machen	13
5.1	Motorhacke einsatzbereit machen	13
6	Motorhacke zusammenbauen	13
6.1	Hacksterne anbauen und abbauen	13
6.2	Laufräder anbauen und abbauen	14
6.3	Fahrwerk anbauen	15
6.4	Hacksporn anbauen	15
6.5	Lenker anbauen	16
6.6	Seilzüge einhängen	17
6.7	Transportgriff anbauen	18
6.8	Schutz und Abdeckungen anbauen	18
6.9	Getriebeöl einfüllen	20
6.10	Motoröl einfüllen	20
6.11	Ölbadluftfilter befüllen	21
7	Motorhacke betanken	21
7.1	Motorhacke betanken	21
8	Motorhacke für den Benutzer einstellen	21
8.1	Lenkerhöhe einstellen	21
8.2	Lenker seitlich einstellen	22
9	Motorhacke starten und abstellen	23
9.1	Motor starten und abstellen	23
9.2	Gang einstellen	23
9.3	Drehzahl einstellen	24
9.4	Fahrtrieb einschalten und ausschalten	24
10	Motorhacke prüfen	25
10.1	Bedienungselemente prüfen	25
11	Mit der Motorhacke arbeiten	26
11.1	Fahrwerk in Arbeitsstellung bringen	26
11.2	Hacksporn verstellen	27
11.3	Zapfwellenantrieb verwenden	27
11.4	Scheinwerfer einschalten und ausschalten	28
11.5	Motorhacke halten und führen	28
11.6	Festen Boden lockern oder Bodenzusätze in lockeren Boden einarbeiten	28
11.7	Lockerer Boden bearbeiten	28
11.8	Furchen anlegen	29
12	Nach dem Arbeiten	29
12.1	Nach dem Arbeiten	29
13	Transportieren	29
13.1	Motorhacke transportieren	29
14	Aufbewahren	31
14.1	Motorhacke aufbewahren	31
15	Reinigen	31
15.1	Motorhacke reinigen	31
15.2	Hacksterne reinigen	32
16	Warten	32

STIHL

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

16.1	Wartungsintervalle	32
16.2	Getriebe schmier	32
16.3	Getriebeölstand kontrollieren	33
16.4	Getriebeöl wechseln	33
17	Reparieren	34
17.1	Motorhacke und Hacksterne reparieren	34
18	Störungen beheben	35
18.1	Störungen der Motorhacke beheben	35
19	Technische Daten	38
19.1	Motorhacke STIHL MH 700	38
19.2	Schallwerte und Vibrationswerte	38
19.3	REACH	38
20	Ersatzteile und Zubehör	38
20.1	Ersatzteile und Zubehör	38
20.2	Wichtige Ersatzteile	38
20.3	Zubehör	38
21	Entsorgen	38
21.1	Motorhacke entsorgen	38
22	EU-Konformitätserklärung	39
22.1	Motorhacke STIHL MH 700.1	39
23	Anschriften	39
23.1	STIHL Hauptverwaltung	39
23.2	STIHL Vertriebsgesellschaften	39
23.3	STIHL Importeure	40
24	Sicherheitstechnische Hinweise für Motorhacken	40
24.1	Einleitung	40
24.2	Allgemeine Hinweise	40
24.3	Vorbereitende Maßnahmen	41
24.4	Handhabung	41
24.5	Wartung und Lagerung	41

1 Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

STIHL bekennt sich ausdrücklich zu einem nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Diese Gebrauchsanleitung soll Sie unterstützen, Ihr STIHL Produkt über eine lange Lebensdauer sicher und umweltfreundlich einzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.



Dr. Nikolas Stihl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

2 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- ▶ Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
 - Gebrauchsanleitung Motor STIHL EHC 700

2.2 Geltende Dokumente

Diese Gebrauchsanleitung ist eine Originalbetriebsanleitung des Herstellers im Sinne der EG-Richtlinie 2006/42/EC.

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- ▶ Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
 - Gebrauchsanleitung Motor STIHL EHC 700

2.3 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text

⚠ GEFAHR

Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- ▶ Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

⚠ WARNUNG

Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen **können**.

- ▶ Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.

- ▶ Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

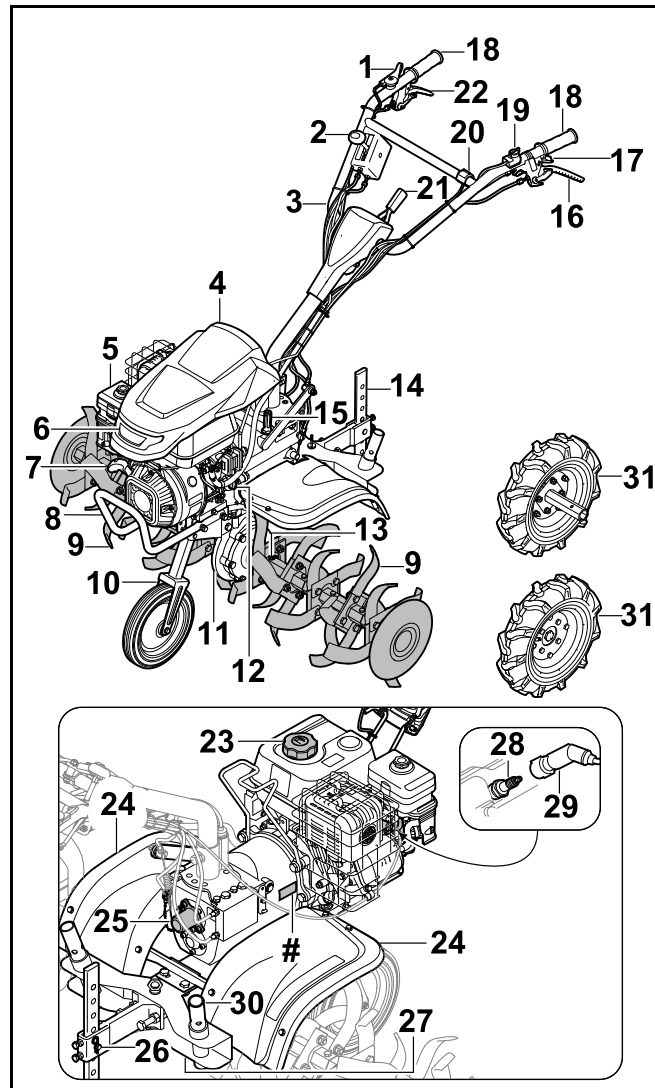
2.4 Symbole im Text



Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

3 Übersicht

3.1 Motorhacke



- 1 Gashebel**
Der Gashebel dient zum Beschleunigen des Motors.
- 2 Ganghebel**
Der Ganghebel dient zum Einstellen der Gänge.
- 3 Lenker**
Der Lenker dient zum Halten, Führen und Transportieren der Motorhacke.
- 4 Abdeckung**
Die Abdeckung schützt den Motor.
- 5 Ölbadluftfilter**
Der Ölbadluftfilter filtert die vom Motor angesaugte Luft.
- 6 Scheinwerfer**
Der Scheinwerfer beleuchtet den Arbeitsbereich.
- 7 Anwerfgriff**
Der Anwerfgriff dient zum Starten des Motors.
- 8 Transportgriff**
Der Transportgriff dient zum Tragen der Motorhacke.
- 9 Hackstern**
Die Hacksterne bearbeiten den Boden.
- 10 Fahrwerk**
Das Fahrwerk dient zum Transportieren der Motorhacke.
- 11 Getriebegehäuse**
Das Getriebegehäuse deckt das Getriebe ab.
- 12 Motoröl-Verschluss**
Der Motoröl-Verschluss verschließt die Öffnung zum Einfüllen des Motoröls.
- 13 Klappsplint**
Der Klappsplint sichert den Hackstern.
- 14 Hacksporn**
Der Hacksporn dient zum Regulieren der Arbeitsgeschwindigkeit und der Arbeitstiefe.
- 15 Getriebeöl-Verschluss**
Der Getriebeöl-Verschluss verschließt die Öffnung zum Einfüllen des Getriebeöls.
- 16 Kupplungshebel - Fahrtrieb**
Der Kupplungshebel - Fahrtrieb kuppelt die Abtriebswelle ein und aus.
- 17 Kupplungshebel - Seitenverstellung**
Der Kupplungshebel - Seitenverstellung dient zum seitlichen Verstellen des Lenkers.
- 18 Handgriff**
Die Handgriffe dienen zum Bedienen, Halten und Führen der Motorhacke.
- 19 Hauptschalter**
Der Hauptschalter dient zum Starten und Abstellen des Motors.
- 20 Lichtschalter**
Der Lichtschalter dient zum Einschalten und Ausschalten des Scheinwerfers.
- 21 Hebel**
Der Hebel dient zum Einstellen der Lenkerhöhe.
- 22 Kupplungshebel - Rückwärtsgang**
Der Kupplungshebel - Rückwärtsgang kuppelt die Abtriebswelle ein und aus.
- 23 Kraftstofftank-Verschluss**
Der Kraftstofftank-Verschluss verschließt die Öffnung zum Einfüllen des Benzens.
- 24 Schutz**
Der Schutz schützt den Benutzer vor hochgeschleuderten Gegenständen und vor Kontakt mit den Hacksternen.
- 25 Abdeckung**
Die Abdeckung deckt die Zapfwelle ab.
- 26 Befestigung Hacksporn**
Die Befestigung Hacksporn besteht aus Bolzen und Splint und sichert den Hacksporn.
- 27 Verschlusschraube**
Die Verschlusschraube verschließt die Öffnung zum Ablassen des Getriebeöls.

28 Zündkerze

Die Zündkerze entzündet den Kraftstoff im Motor.

29 Zündkerzenstecker

Der Zündkerzenstecker verbindet die Zündleitung mit der Zündkerze.

30 Hacksternttransportadapter

Die Hacksternttransportadapter dient bei montierten Laufrädern zum Transportieren der Hacksterne.

31 Laufrad

Die Laufräder dienen zum Transportieren der Motorhacke.

Leistungsschild mit Maschinenummer**3.2 Symbole**

Die Symbole können auf der Motorhacke sein und bedeuten Folgendes:



Garantierter Schalleistungspegel nach Richtlinie 2000/14/EG in dB(A) um Schallemissionen von Produkten vergleichbar zu machen.



Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



Kennzeichnet die Stellung des Hauptschalters.



Dieses Symbol gibt die Nenndrehzahl der Zapfwelle an.



Falls der Kupplungshebel - Fahrtrieb gedrückt ist: Der Fahrtrieb ist eingeschaltet.

Falls der Kupplungshebel - Fahrtrieb nicht gedrückt ist: Der Fahrtrieb ist ausgeschaltet.

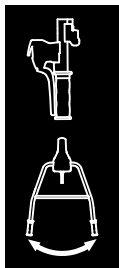


Falls der Kupplungshebel - Rückwärtsgang gedrückt ist: Der Rückwärtsgang ist eingeschaltet.

Falls der Kupplungshebel - Rückwärtsgang nicht gedrückt ist: Der Rückwärtsgang ist ausgeschaltet.



Kennzeichnet den eingelegten Gang.



Falls der Kupplungshebel - Seitenverstellung gedrückt ist: Der Lenker kann seitlich verstellt werden.



Zündkerzenstecker während des Transports, der Aufbewahrung, Wartung oder Reparatur abziehen.



Gehörschutz tragen.



Heiße Oberflächen nicht berühren.



4 Sicherheitshinweise

4.1 Warnsymbole

Die Warnsymbole auf der Motorhacke bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Sicherheitshinweise zu hochgeschleuderten Gegenständen und deren Maßnahmen beachten.



Sicherheitsabstand einhalten.



Sich drehende Hacksterne nicht berühren.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorhacke STIHL MH 700 dient zum Lockern und Bearbeiten von Böden, Einarbeiten von Bodenzusätzen und Anlegen von Furchen.

Die durch die Hacksterne gebildete Arbeitsbreite darf 1200 mm nicht überschreiten.

⚠️ WARNUNG

- Falls die Motorhacke nicht bestimmungsgemäß verwendet wird, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Motorhacke so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung und in der Gebrauchsanleitung des Motors beschrieben ist.

4.3 Anforderungen an den Benutzer

⚠️ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren der Motorhacke nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

- ▶ Falls die Motorhacke an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung der Motorhacke und des Motors mitgeben.
- ▶ Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
 - Der Benutzer ist ausgeruht.
 - Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, die Motorhacke zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
 - Der Benutzer kann die Gefahren der Motorhacke erkennen und einschätzen.
 - Der Benutzer ist sich bewusst, dass er für Unfälle und Schäden verantwortlich ist.
 - Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
 - Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten, bevor er das erste Mal mit der Motorhacke arbeitet.
 - Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.4 Bekleidung und Ausstattung

⚠️ WARNUNG

- Während der Arbeit können lange Haare in die Motorhacke hineingezogen werden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Lange Haare zusammenbinden und so sichern, dass sie nicht in die Motorhacke hineingezogen werden können.
- Während der Arbeit können Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit hochgeschleudert werden. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
 - ▶ Eine lange Hose aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Während der Arbeit entsteht Lärm. Lärm kann das Gehör schädigen.
 - ▶ Einen Gehörschutz tragen.



- Während der Arbeit kann Staub aufgewirbelt werden. Eingeatmeter Staub kann die Gesundheit schädigen und allergische Reaktionen auslösen.
 - ▶ Falls Staub aufgewirbelt wird: Eine Staubschutzmaske tragen.
- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und in der Motorhacke verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
 - ▶ Eng anliegende Bekleidung tragen.
 - ▶ Schals und Schmuck ablegen.

- Während der Arbeit kann der Benutzer in Kontakt mit den Hacksternen kommen. der Benutzer kann sich schwer verletzen.
 - ▶ Schutzstiefel mit Stahlkappen tragen.
 - ▶ Eine lange Hose aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Während der Reinigung oder Wartung kann der Benutzer in Kontakt mit den Hacksternen kommen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

4.5 Arbeitsbereich und Umgebung

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren der Motorhacke und hochgeschleuderter Gegenstände nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

- ▶ Einen Abstand zu Gegenständen einhalten.
- ▶ Motorhacke nicht unbeaufsichtigt lassen.
- ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit der Motorhacke spielen können.
- Wenn der Motor läuft, strömen heiße Abgase aus dem Schalldämpfer. Heiße Abgase können leicht entflammare Materialien entzünden und Brände auslösen.
 - ▶ Abgasstrahl von leicht entflammaren Materialien fernhalten.

4.6 Sicherheitsgerechter Zustand

4.6.1 Motorhacke

Die Motorhacke ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Motorhacke ist unbeschädigt.
- Die Hacksterne oder Laufräder sind paarweise montiert.
- Es tritt kein Benzin aus der Motorhacke aus.
- Der Kraftstofftank-Verschluss ist verschlossen.
- Es tritt kein Motoröl aus der Motorhacke aus.
- Der Motoröl-Verschluss ist verschlossen.
- Der Ölbadluftfilter ist verschlossen.
- Es tritt kein Getriebeöl aus dem Getriebegehäuse aus.
- Der Getriebeöl-Verschluss ist verschlossen.
- Die Verschlusschraube ist verschlossen.
- Die Motorhacke ist sauber.
- Die Bedienungselemente funktionieren und sind unverändert.
- Die Hacksterne oder Laufräder sind richtig angebaut.
- Original STIHL Zubehör für diese Motorhacke ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren, Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden und Kraftstoff austreten. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mit einer unbeschädigten Motorhacke arbeiten.
 - ▶ Falls Benzin aus der Motorhacke austritt: Nicht mit der Motorhacke arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - ▶ Kraftstofftank-Verschluss schließen.

- ▶ Falls Motoröl aus der Motorhacke austritt: Nicht mit der Motorhacke arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ▶ Den Motoröl-Verschluss schließen.
- ▶ Falls Getriebeöl aus der Motorhacke austritt: Nicht mit der Motorhacke arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss schließen.
- ▶ Verschlusschraube ist fest angezogen.
- ▶ Falls die Motorhacke verschmutzt ist: Motorhacke reinigen.
- ▶ Motorhacke nicht verändern. Ausnahme: Anbau von Hacksternen oder Laufrädern.
- ▶ Falls die Bedienelemente nicht funktionieren: Nicht mit der Motorhacke arbeiten.
- ▶ Original STIHL Zubehör für diese Motorhacke anbauen.
- ▶ Hacksterne und Laufräder so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- ▶ Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
- ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen der Motorhacke stecken.
- ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.6.2 Hacksterne

Die Hacksterne sind im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die Hacksterne sind unbeschädigt.
- Die Hacksterne sind nicht verformt.
- Die Hacksterne sind richtig angebaut.

⚠️ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann der Benutzer die Kontrolle über die Motorhacke verlieren. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit unbeschädigten Hacksternen arbeiten.
 - ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.7 Kraftstoff und Tanken

⚠️ WARNUNG

- Der für diese Motorhacke verwendete Kraftstoff ist Benzin. Benzin ist hochentzündlich. Falls Benzin in Kontakt mit offenem Feuer oder heißen Gegenständen kommt, kann das Benzin Brände oder Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Benzin vor Hitze und Feuer schützen.
 - ▶ Benzin nicht verschütten.
 - ▶ Falls Benzin verschüttet wurde: Benzin mit einem Tuch aufwischen und Motor erst versuchen zu starten, wenn alle Teile der Motorhacke trocken sind.
 - ▶ Nicht rauchen.
 - ▶ In der Nähe von Feuer nicht tanken.
 - ▶ Vor dem Tanken Motor abstellen und abkühlen lassen.
 - ▶ Falls der Tank zu entleeren ist: Im Freien durchführen.
 - ▶ Motor mindestens 3 m vom Ort des Tankens entfernt starten.
 - ▶ Motorhacke niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes aufbewahren.
- Eingeatmete Benzindämpfe können Personen vergiften.
 - ▶ Benzindämpfe nicht einatmen.
 - ▶ An einem gut belüfteten Ort tanken.
- Während der Arbeit erwärmt sich die Motorhacke. Das Benzin dehnt sich aus und im Kraftstofftank kann Überdruck entstehen. Wenn der Kraftstofftank-Verschluss

geöffnet wird, kann Benzin herauspritzen. Das herausspritzende Benzin kann sich entzünden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.

- ▶ Zuerst Motorhacke abkühlen lassen und dann Kraftstofftank-Verschluss öffnen.
- Kleidung, die in Kontakt mit Benzin kommt, ist leichter entzündlich. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Falls Kleidung in Kontakt mit Benzin kommt: Kleidung wechseln.
- Benzin kann die Umwelt gefährden.
 - ▶ Kraftstoff nicht verschütten.
 - ▶ Benzin vorschriftsmäßig und umweltfreundlich entsorgen.
- Falls Benzin, in Kontakt mit der Haut oder den Augen kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
 - ▶ Kontakt mit Benzin vermeiden.
 - ▶ Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
 - ▶ Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Übergelaufenes Benzin kann sich entzünden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Benzinverschmutzte Flächen reinigen.
 - ▶ Zündversuche vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
- Die Zündanlage der Motorhacke erzeugt Funken. Funken können nach außen treten und in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Zündkerzen verwenden, die in der Gebrauchsanleitung des Motors beschrieben sind.
 - ▶ Zündkerze eindrehen und fest anziehen.
 - ▶ Zündkerzenstecker fest aufdrücken.

- Falls die Motorhacke mit Benzin betankt wird, das für den Motor ungeeignet ist, kann die Motorhacke beschädigt werden.
 - ▶ Frisches, bleifreies Markenbenzin verwenden.
 - ▶ Vorgaben in der Gebrauchsanleitung des Motors beachten.

4.8 Arbeiten

WARNUNG

- Falls der Benutzer den Motor nicht richtig startet, kann der Benutzer die Kontrolle über die Motorhacke verlieren. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Motor so starten, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann die Kontrolle über die Motorhacke verlieren, stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
 - ▶ Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit der Motorhacke arbeiten.
 - ▶ Motorhacke alleine bedienen.
 - ▶ Hacksterne bodennah führen.
 - ▶ Auf Hindernisse achten.
 - ▶ Motorhacke nicht kippen.
 - ▶ Falls auf steinigem oder hartem Boden gearbeitet wird: Nicht mit Vollgas arbeiten.
 - ▶ Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten.
 - ▶ Falls Ermüdungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
 - ▶ Falls an einem Hang gearbeitet wird: Quer zum Hang arbeiten.
 - ▶ Nicht an Hängen mit einer Steigung über 15° (26,8%) arbeiten.

- Wenn der Motor läuft, werden Abgase erzeugt. Eingeatmete Abgase können Personen vergiften.
 - ▶ Abgase nicht einatmen.
 - ▶ An einem gut belüfteten Ort mit der Motorhacke arbeiten.
 - ▶ Falls Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörungen, Hörstörungen oder Schwindel auftreten: Arbeit beenden und einen Arzt aufsuchen.
- Wenn der Benutzer einen Gehörschutz trägt und der Motor läuft, kann der Benutzer Geräusche eingeschränkt wahrnehmen und einschätzen.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.

- Die sich drehenden Hacksterne können den Benutzer schneiden. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.
 - ▶ Sich drehende Hacksterne nicht berühren.



- Falls die Hacksterne durch einen Gegenstand blockiert sind und dabei Gas gegeben wird, kann die Motorhacke beschädigt werden.
 - ▶ Motor abstellen. Erst dann den Gegenstand beseitigen.
- Falls der Benutzer in Kontakt mit der sich drehenden Zapfwelle kommt, kann der Benutzer schwer verletzt werden..



3600/min

- ▶ Motor abstellen. Erst dann die Abdeckung abbauen oder anbauen.
- ▶ Sich drehende Zapfwelle nicht berühren.

- Falls sich die Motorhacke während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann die Motorhacke in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Arbeit beenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Während der Arbeit können Vibrationen durch die Motorhacke entstehen.
 - ▶ Handschuhe tragen.
 - ▶ Arbeitspausen machen.
 - ▶ Falls Anzeichen einer Durchblutungsstörung auftreten: Einen Arzt aufsuchen.
- Wenn der Kupplungshebel losgelassen wird, drehen sich die Hacksterne noch kurze Zeit weiter. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Warten, bis die Hacksterne sich nicht mehr drehen.

⚠ GEFAHR

- Falls in der Umgebung von spannungsführenden Leitungen gearbeitet wird, können die Hacksterne mit den spannungsführenden Leitungen in Kontakt kommen und diese beschädigen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Nicht in der Umgebung von spannungsführenden Leitungen arbeiten.

4.9 Transportieren

⚠️ WARNUNG

- Während der Arbeit kann das Getriebegehäuse heiß werden. Der Benutzer kann sich verbrennen.
 - ▶ Heißes Getriebegehäuse nicht berühren.
- Während des Transports kann die Motorhacke umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Motor abstellen.



- ▶ Zündkerzenstecker abziehen.

- ▶ Motorhacke mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass sie nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.
- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer und der Motor heiß sein. Der Benutzer kann sich verbrennen.
 - ▶ Motorhacke in Richtung Benutzer kippen und schieben.
- Die Motorhacke ist schwer. Falls der Benutzer die Motorhacke alleine trägt, kann der Benutzer verletzt werden.
 - ▶ Handschuhe tragen.
 - ▶ Motorhacke zu zweit tragen.

4.10 Aufbewahren

⚠️ WARNUNG

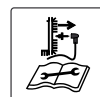
- Kinder können die Gefahren der Motorhacke nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Motor abstellen.
 - ▶ Motorhacke außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

- Die elektrischen Kontakte an der Motorhacke und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Die Motorhacke kann beschädigt werden.
 - ▶ Motorhacke sauber und trocken aufbewahren.

4.11 Reinigen, Warten und Reparieren

⚠️ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Motor läuft, können die Hacksterne unbeabsichtigt anlaufen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Motor abstellen.



- ▶ Zündkerzenstecker abziehen.

- Nachdem der Motor gelaufen ist, können der Schalldämpfer und der Motor heiß sein. Personen können sich verbrennen.
 - ▶ Warten, bis der Schalldämpfer und der Motor abgekühlt sind.
- Während der Arbeit kann das Getriebegehäuse heiß werden. Der Benutzer kann sich verbrennen.
 - ▶ Heißes Getriebegehäuse nicht berühren.
- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitze Gegenstände können die Motorhacke oder die Hacksterne beschädigen. Falls die Motorhacke oder die Hacksterne nicht richtig gereinigt

werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.

- ▶ Motorhacke und Hacksterne so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls die Motorhacke oder die Hacksterne nicht richtig gewartet oder repariert werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Motorhacke und Hacksterne nicht selbst warten oder reparieren.
 - ▶ Falls die Motorhacke oder die Hacksterne gewartet oder repariert werden müssen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Während der Reinigung der Hacksterne kann der Benutzer sich an scharfen Schneidkanten schneiden. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.

5 Motorhacke einsatzbereit machen

5.1 Motorhacke einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

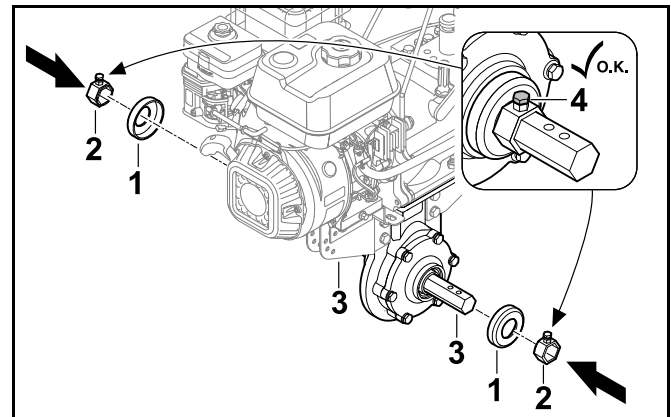
- ▶ Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
 - Motorhacke, 4.6.1
 - Hacksterne, 4.6.2
- ▶ Motorhacke reinigen, 15.1
- ▶ Hacksterne anbauen, 6.1.1
- ▶ Fahrwerk anbauen, 6.3
- ▶ Hacksporn anbauen, 6.4
- ▶ Lenker anbauen, 6.5
- ▶ Seilzüge einhängen, 6.6

- ▶ Transportgriff anbauen, 6.7
- ▶ Schutz und Abdeckungen anbauen, 6.8
- ▶ Getriebeöl einfüllen, 6.9
- ▶ Getriebeölstand kontrollieren, 16.3
- ▶ Motoröl einfüllen, 6.10
- ▶ Ölbadluftfilter befüllen, 6.11
- ▶ Motorhacke betanken, 7.1
- ▶ Lenker für den Benutzer einstellen, 8
- ▶ Bedienungselemente prüfen, 10.1
- ▶ Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

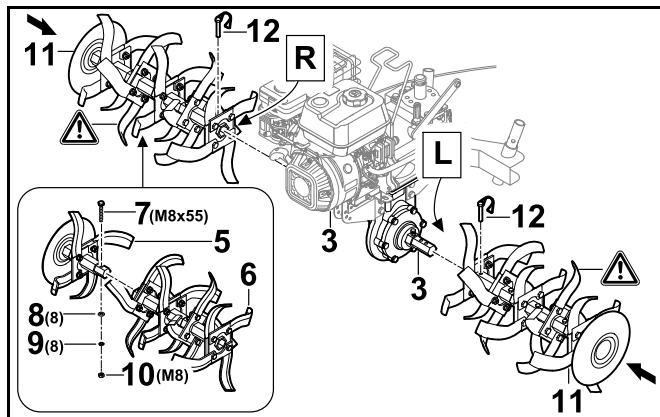
6 Motorhacke zusammenbauen

6.1 Hacksterne anbauen und abbauen

6.1.1 Hacksterne anbauen



- ▶ Abdeckungen (1) und Mitnehmer (2) auf die Abtriebswelle (3) stecken.
- ▶ Feststellschrauben (4) anziehen.



- ▶ Hacksternhälften (5 und 6) so zusammenstecken, dass die Bohrungen fluchten.
- ▶ Schraube (7) in die Bohrungen einsetzen.
- ▶ Scheiben (8) und Federring (9) auf die Schraube (7) setzen.
- ▶ Mutter (10) aufdrehen und fest anziehen.
- ▶ Hacksterne (11) so auf die Abtriebswelle (3) schieben, dass die Bohrungen fluchten.
- ▶ Klappsplinte (12) durch die Bohrungen in der Abtriebswelle (3) drücken und Sicherungsbügel zuklappen. Die Hacksterne (11) sind gesichert.

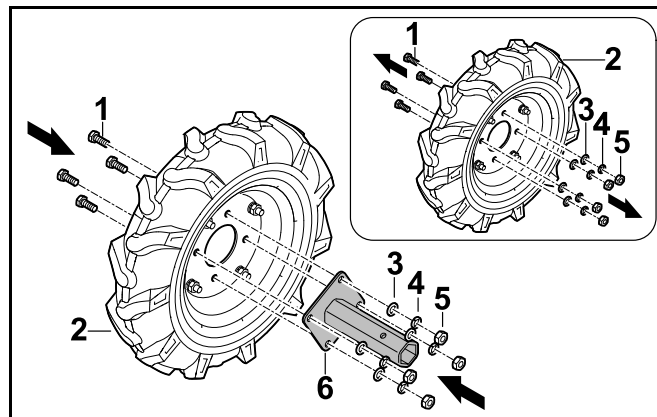
6.1.2 Hacksterne abbauen

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Klappsplinte abziehen.
- ▶ Hacksterne abbauen.
- ▶ Klappsplinte durch die Bohrungen in der Abtriebswelle drücken. Die Klappsplinte sind aufbewahrt.

6.2 Laufräder anbauen und abbauen

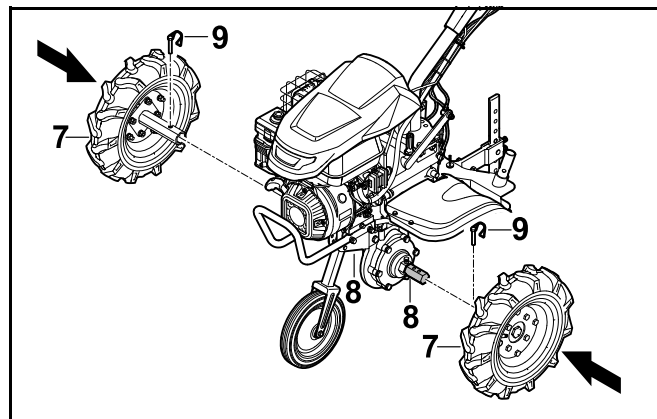
6.2.1 Laufräder anbauen

- ▶ Motor abstellen.



- ▶ Schrauben (1) am Laufrad (2) lösen.
- ▶ Scheiben (3), Federringe (4) und Muttern (5) abnehmen.
- ▶ Achsaufnahme (6) so auf das Laufrad (2) setzen, dass die Bohrungen fluchten.
- ▶ Schrauben (1) einsetzen.
- ▶ Scheiben (3) und Federringe (4) auf Schrauben (1) setzen.
- ▶ Muttern (5) aufdrehen und fest anziehen.

Die Achsaufnahme (6) muss nicht wieder abgebaut werden.



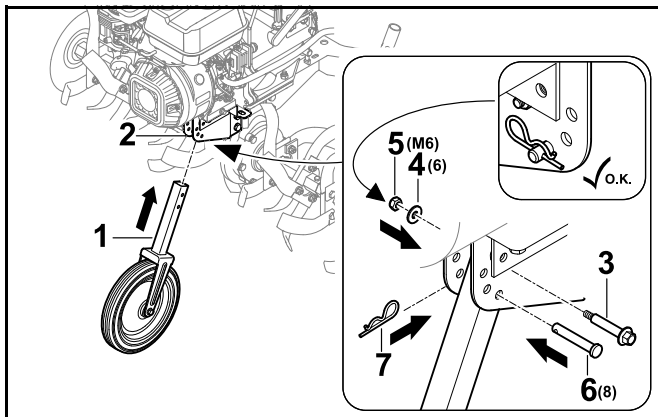
- ▶ Laufräder (7) so auf die Abtriebswelle (8) schieben, dass die Bohrungen fluchten.

- ▶ Klappsplinte (9) durch die Bohrungen in der Abtriebswelle (8) drücken und Sicherungsbügel zuklappen.
Die Laufräder (7) sind gesichert.

6.2.2 Laufräder abbauen

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Klappsplinte abziehen.
- ▶ Laufräder abbauen.
- ▶ Klappsplinte durch die Bohrungen in der Abtriebswelle drücken.
Die Klappsplinte sind aufbewahrt.

6.3 Fahrwerk anbauen

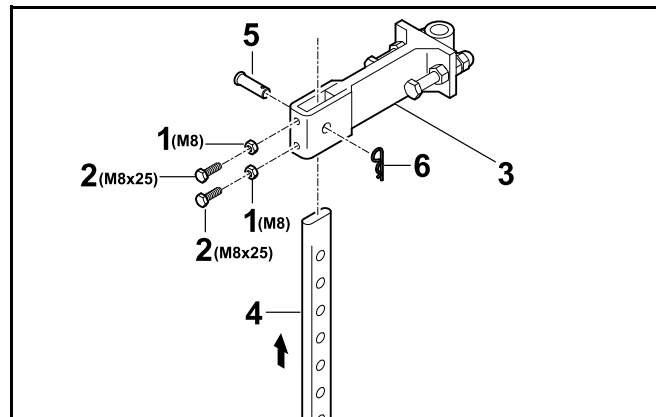


- ▶ Fahrwerk (1) so in den Rahmen (2) schieben, dass die Bohrungen fluchten.
- ▶ Schraube (3) in die obere Bohrung einsetzen.
- ▶ Scheibe (4) auf die Schraube (3) setzen.
- ▶ Mutter (5) aufdrehen und fest anziehen.
- ▶ Bolzen (6) in die untere Bohrung einsetzen.
- ▶ Splint (7) durch die Bohrung im Bolzen (6) drücken.
Der Bolzen (6) ist gesichert und das Fahrwerk (1) ist fixiert.

Das Fahrwerk muss nicht wieder abgebaut werden.

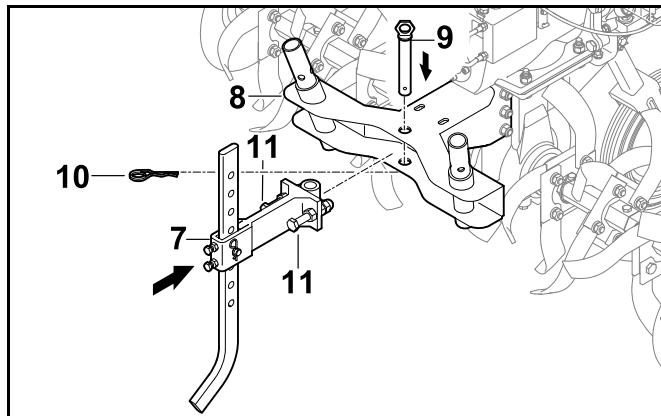
6.4 Hacksporn anbauen

Hacksporn zusammenbauen



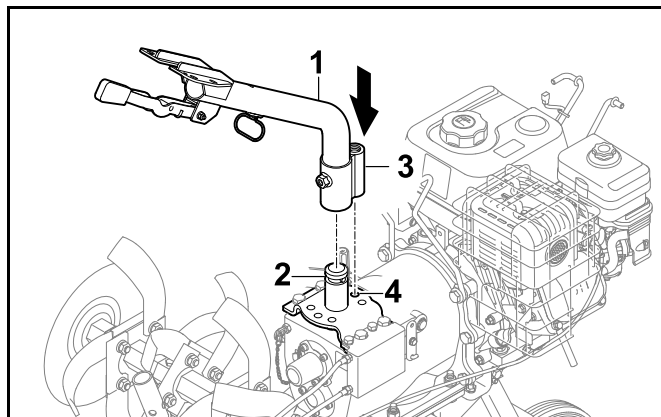
- ▶ Muttern (1) auf Schrauben (2) aufdrehen und in die Bohrungen in Adapter (3) eindrehen.
- ▶ Hacksporn (4) so von unten in den Adapter (3) stecken, dass die Bohrung am Adapter (3) mit der untersten Bohrung am Hacksporn (4) fluchtet.
- ▶ Bolzen (5) einsetzen.
- ▶ Splint (6) durch die Bohrung im Bolzen (5) drücken.
Der Hacksporn ist gesichert.

Hacksporn anbauen

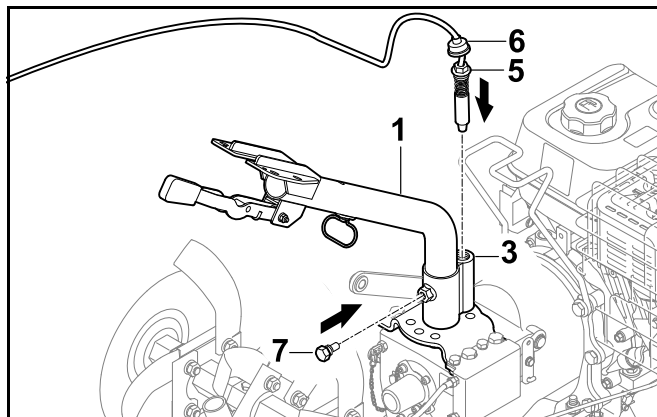


- ▶ Adapter mit angebautem Hacksporn (7) in die Aufnahme (8) an der Motorhacke einsetzen.
- ▶ Bolzen (9) einsetzen.
- ▶ Splint (10) durch die Bohrung im Bolzen (9) drücken.
- ▶ Schrauben (11) eindrehen und fest anziehen. Der Hacksporn ist gesichert.

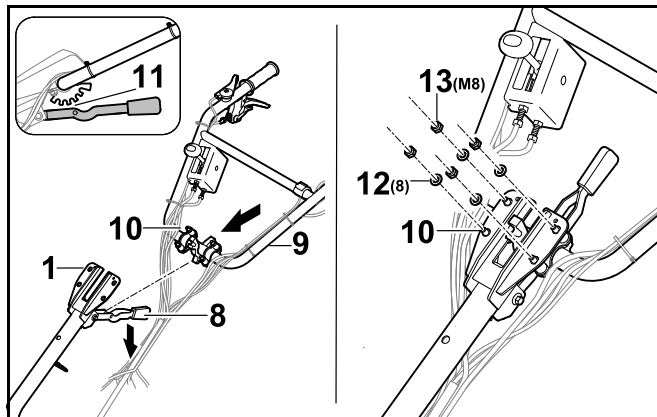
6.5 Lenker anbauen



- ▶ Lenkerunterteil (1) auf die Aufnahme (2) stecken und die Rastnase (3) auf die mittlere Position (4) ausrichten.

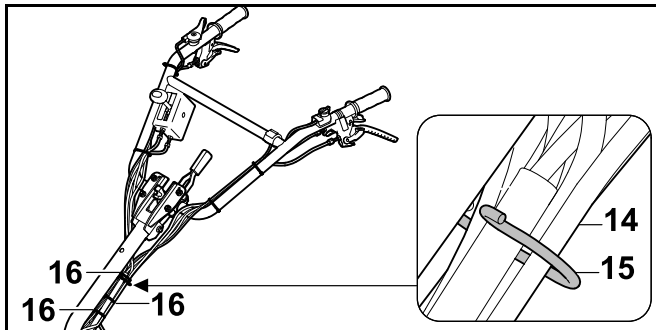


- ▶ Bolzen (5) in die Rastnase (3) eindrehen und festziehen.
- ▶ Staubschutz (6) so nach unten schieben, dass die Rastnase (3) abgedeckt ist.
- ▶ Schraube (7) eindrehen. Der Lenkerunterteil (1) ist fixiert.



- ▶ Hebel (8) nach unten drücken und halten.
- ▶ Lenkeroberteil (9) mit den Schrauben (10) von unten durch das Lenkerunterteil (1) stecken.
- ▶ Hebel (8) loslassen und Lenkeroberteil (8) auf mittlerer Raststufe (11) einrasten.
- ▶ Scheiben (12) und Muttern (13) auf die Schrauben (10) setzen.

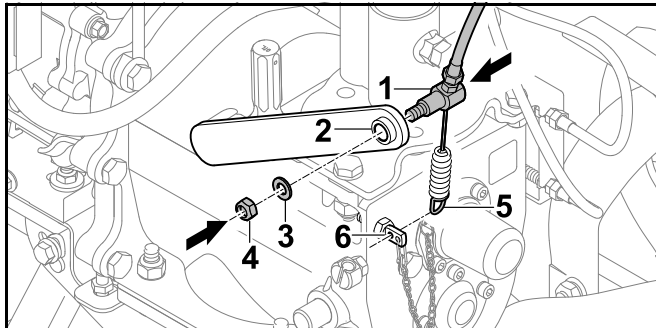
- ▶ Muttern (13) mit 20 Nm bis 25 Nm anziehen.
Der Lenkeroberteil (9) ist fixiert.
- Der Lenker muss nicht wieder abgebaut werden.



- ▶ Seilzüge und Kabelbaum (13) in Halter (14) einhängen.
- ▶ Seilzüge mit Kabelbindern (15) in gleichmäßigen Abständen am Lenker befestigen und darauf achten, dass keine Seilzüge geknickt oder beschädigt werden.

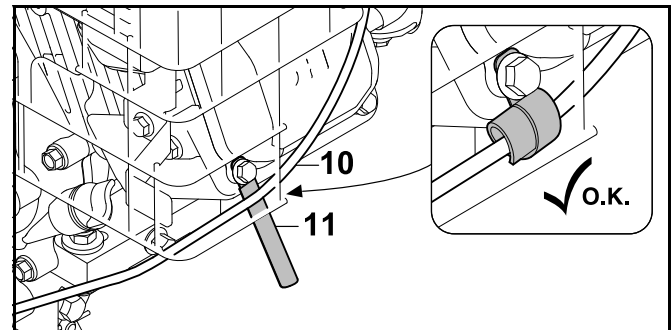
6.6 Seilzüge einhängen

Seilzug Fahrtrieb einhängen



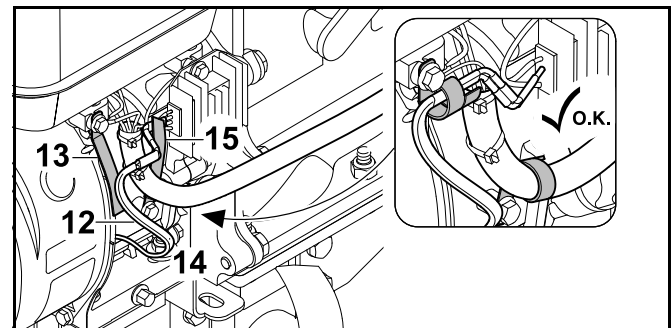
- ▶ Seilzug Fahrtrieb (1) durch Hebel (2) stecken.
- ▶ Scheibe (3) aufstecken.
- ▶ Mutter (4) eindrehen.
- ▶ Feder (5) an Halter (6) einhängen.

Gaszug befestigen



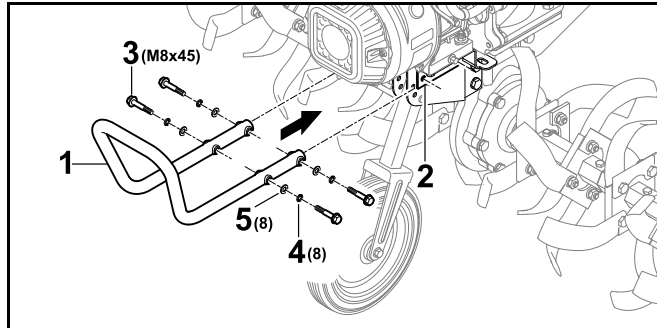
- ▶ Gaszug (10) mit Kabelhalter (11) befestigen.

Kabel befestigen



- ▶ Kabel (12) mit Kabelhalter (13) befestigen.
- ▶ Kabelschlauch (14) mit Kabelhalter (15) befestigen.

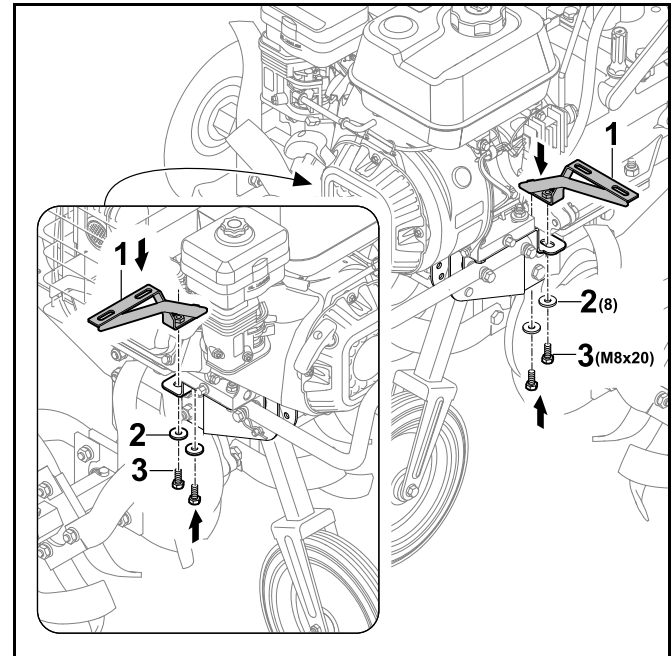
6.7 Transportgriff anbauen



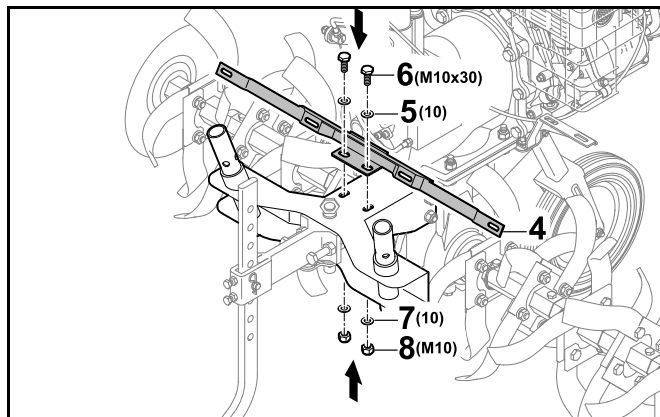
- ▶ Transportgriff (1) so an die Halter (2) halten, dass die vorderen Bohrungen fluchten.
- ▶ Schrauben (3) einsetzen.
- ▶ Federringe (4) und Scheiben (5) aufstecken.
- ▶ Schrauben (3) mit 20 Nm bis 25 Nm festziehen. Der Transportgriff (1) ist fixiert.

6.8 Schutz und Abdeckungen anbauen

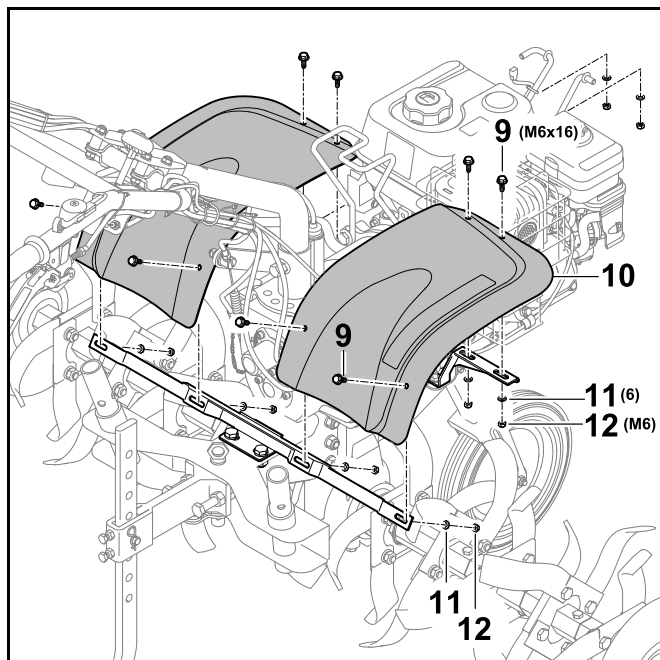
6.8.1 Schutz anbauen



- ▶ Halterungen (1) so auflegen, dass die Bohrungen fluchten.
- ▶ Scheiben (2) auf Schrauben (3) setzen und eindrehen.

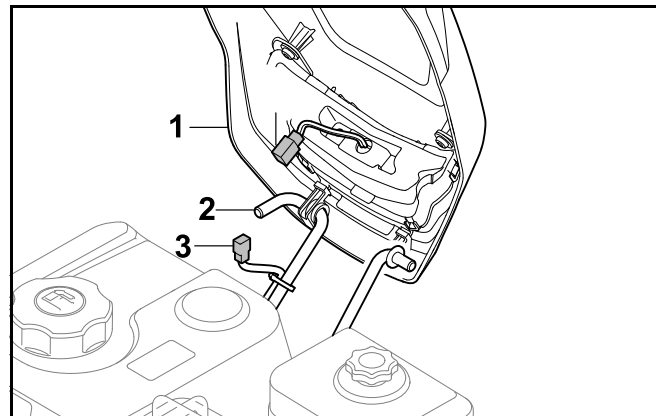


- ▶ Halterung (4) so auflegen, dass die Bohrungen fluchten.
- ▶ Scheiben (5) und Schrauben (6) einsetzen.
- ▶ Scheiben (7) auf Schrauben (6) setzen.
- ▶ Muttern (8) aufdrehen und fest anziehen.

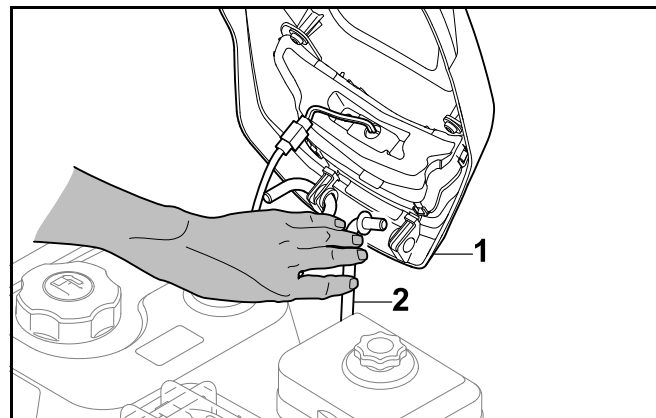


- ▶ Schrauben (9) mit Schutzblech (10) einsetzen.
- ▶ Scheiben (11) auf Schrauben (9) setzen.
- ▶ Muttern (12) aufdrehen und fest anziehen.

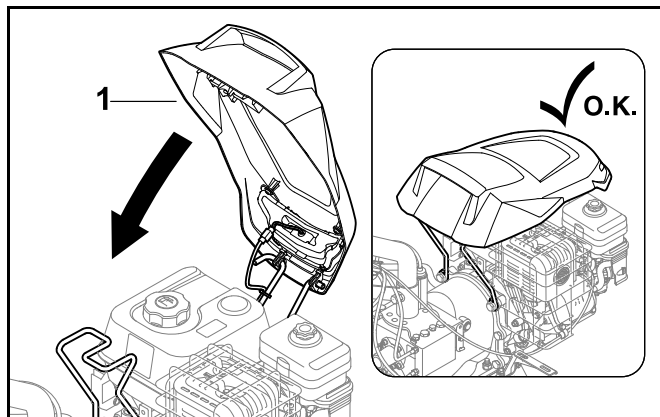
6.8.2 Abdeckungen anbauen



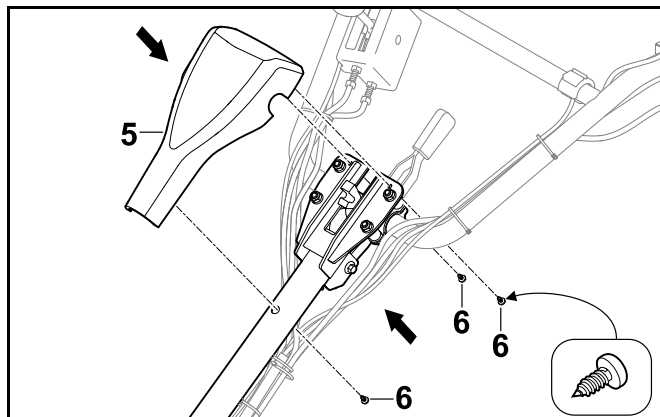
- ▶ Abdeckung (1) an der Halterung (2) einhaken.
- ▶ Stecker Lichtkabel (3 und 4) verbinden.



- ▶ Halterung (2) so nach innen drücken, dass die Abdeckung (1) aufgesteckt werden kann.



- ▶ Abdeckung (1) so nach unten klappen, dass sie einrastet.



- ▶ Abdeckung (5) auf den Lenker stecken.
- ▶ Schrauben (6) eindrehen.

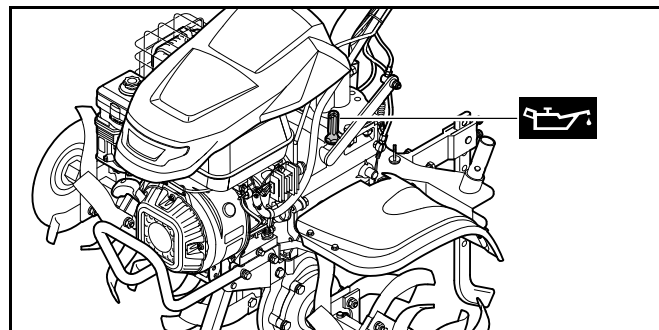
6.9 Getriebeöl einfüllen

Das Getriebeöl schmiert und kühlt das Getriebe der Motorhacke.

HINWEIS

Im Auslieferungszustand ist kein Getriebeöl eingefüllt. Ein Starten des Motors ohne oder mit zu wenig Getriebeöl kann die Motorhacke beschädigen.

- ▶ Vor dem Startvorgang Getriebeölstand prüfen und bei Bedarf Getriebeöl nachfüllen.
- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Fahrwerk in Transportstellung bringen.
- ▶ Hacksporn auf höchste Stufe stellen.
- ▶ Bereich um den Getriebeöl-Verschluss mit einem feuchten Tuch reinigen.



- ▶ Getriebeöl-Verschluss so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Getriebeöl-Verschluss abgenommen werden kann.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss abnehmen.
- ▶ 2,3 l Getriebeöl SAE10W30 so einfüllen, dass kein Getriebeöl verschüttet wird.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss auf den Einfüllstutzen setzen.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen. Der Einfüllstutzen ist verschlossen.

6.10 Motoröl einfüllen

Das Motoröl schmiert und kühlt den Motor.

Die Spezifikation des Motoröls und die Einfüllmenge sind in der Gebrauchsanleitung des Motors angegeben.

HINWEIS

Im Auslieferungszustand ist kein Motoröl eingefüllt. Ein Starten des Motors ohne oder mit zu wenig Motoröl kann die Motorhacke beschädigen.

- ▶ Vor jedem Startvorgang den Motorölstand prüfen und bei Bedarf Motoröl nachfüllen.
-
- ▶ Motoröl so einfüllen, wie es in der Gebrauchsanleitung des Motors beschrieben ist.

6.11 Ölbadluftfilter befüllen

Der Ölbadluftfilter filtert die vom Motor angesaugte Luft.

HINWEIS

Im Auslieferungszustand ist kein Motoröl im Ölbadluftfilter eingefüllt. Ein Starten des Motors ohne oder mit zu wenig Motoröl im Ölbadluftfilter kann die Motorhacke beschädigen.

- ▶ Vor dem Startvorgang Motorölstand im Ölbadluftfilter prüfen und bei Bedarf Motoröl nachfüllen.

Die Spezifikation des Motoröls und die Einfüllmenge sind in der Gebrauchsanleitung des Motors angegeben.

7 Motorhacke betanken

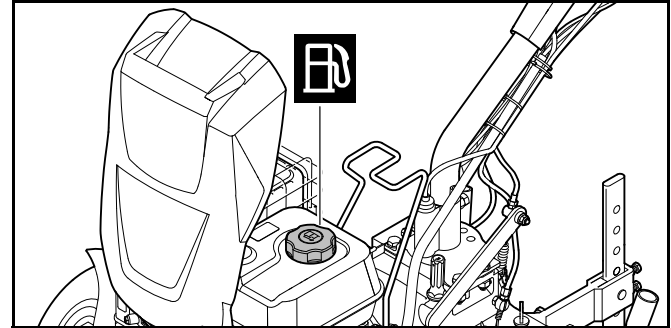
7.1 Motorhacke betanken

HINWEIS

Falls die Motorhacke nicht mit dem richtigen Kraftstoff betankt wird, kann die Motorhacke beschädigt werden.

- ▶ Vorgaben in der Gebrauchsanleitung des Motors beachten.
-
- ▶ Motor abstellen.
 - ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.

- ▶ Abdeckung öffnen.
- ▶ Bereich um den Kraftstofftank-Verschluss mit einem feuchten Tuch reinigen.



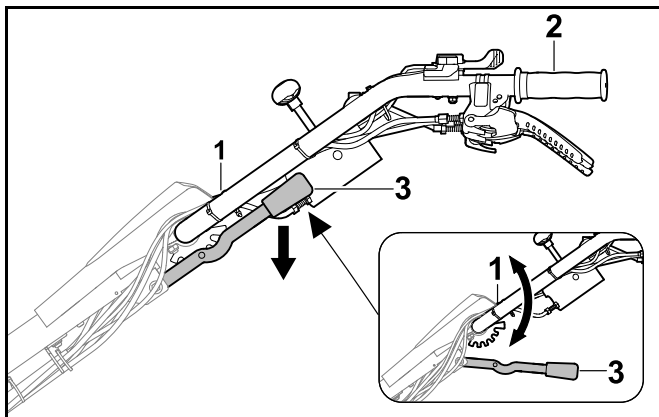
- ▶ Kraftstofftank-Verschluss so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis der Kraftstofftank-Verschluss abgenommen werden kann.
- ▶ Kraftstofftank-Verschluss abnehmen.
- ▶ Kraftstoff so einfüllen, dass kein Kraftstoff verschüttet wird und mindestens 15 mm bis zum Rand des Kraftstofftanks frei bleiben.
- ▶ Kraftstofftank-Verschluss auf den Kraftstofftank setzen.
- ▶ Kraftstofftank-Verschluss im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen.
- ▶ Abdeckung schließen.
Der Kraftstofftank ist verschlossen.

8 Motorhacke für den Benutzer einstellen

8.1 Lenkerhöhe einstellen

Der Lenker kann in der Höhe in 5 verschiedene Stufen verstellt werden.

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.

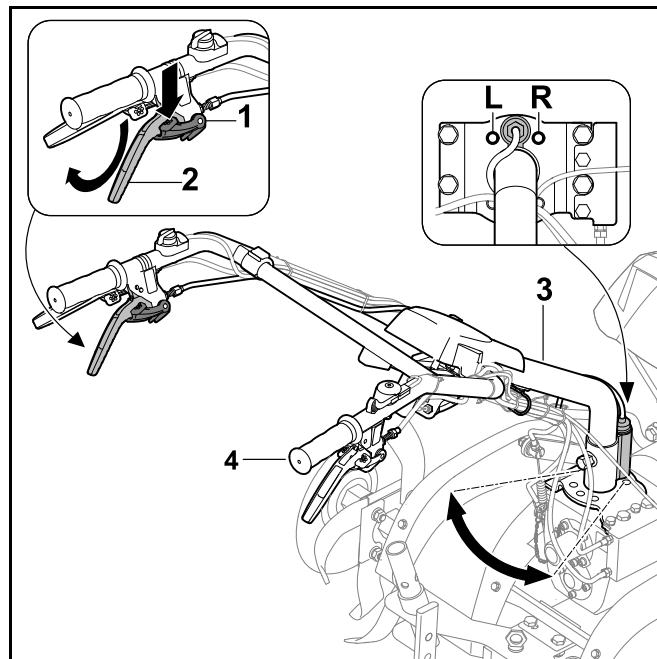


- ▶ Lenker (1) mit einer Hand am Handgriff (2) festhalten.
- ▶ Hebel (3) mit der anderen Hand nach unten drücken und halten.
- ▶ Lenker (1) in die gewünschte Position stellen.
- ▶ Hebel (3) loslassen.
Der Lenker ist eingerastet.

8.2 Lenker seitlich einstellen

Der Lenker kann seitlich nach links oder rechts verstellt werden.

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.



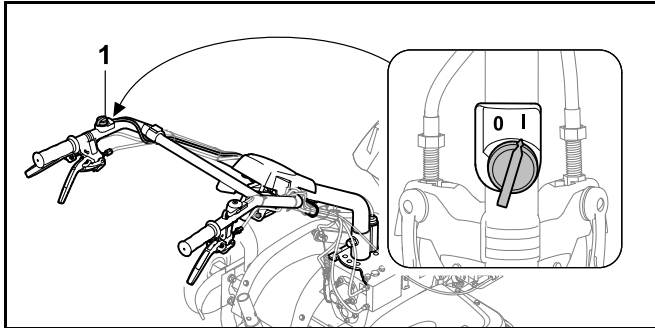
- ▶ Verriegelung (1) nach unten bis zum Anschlag drücken und halten.
- ▶ Kupplungshebel - Seitenverstellung (2) nach oben bis zum Anschlag drücken und halten.
- ▶ Verriegelung (1) loslassen.
- ▶ Lenker (3) mit der anderen Hand am Handgriff (4) festhalten.
- ▶ Lenker (3) in die gewünschte Position (L, R) stellen.
- ▶ Kupplungshebel - Seitenverstellung (2) loslassen.
Der Lenker ist eingerastet.

9 Motorhacke starten und abstellen

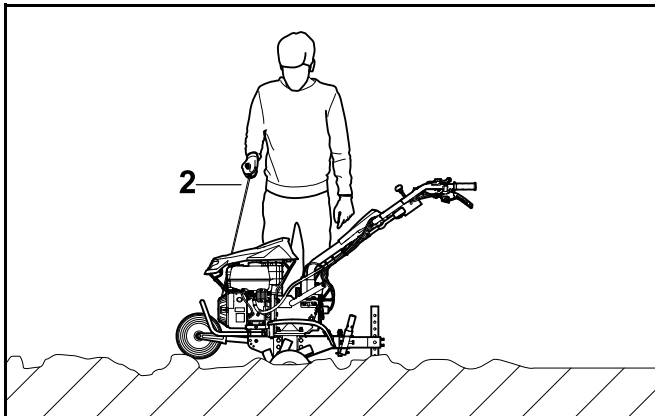
9.1 Motor starten und abstellen

9.1.1 Motor starten

- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Leerlauf einstellen.



- ▶ Hauptschalter (1) in die Position I stellen.

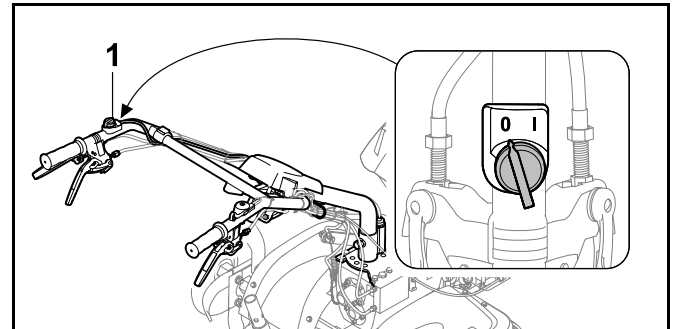


- ▶ Anwerfgriff (2) langsam bis zum spürbaren Widerstand herausziehen.
- ▶ So lange den Anwerfgriff (2) schnell herausziehen und zurückführen, bis der Motor läuft.

- ▶ Falls der Motor nicht startet: Gebrauchsanleitung des Motors beachten.

9.1.2 Motor abstellen

- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Fahrtrieb ausschalten.
Der Antrieb ist ausgekuppelt und die Abtriebswelle dreht sich nicht mehr.

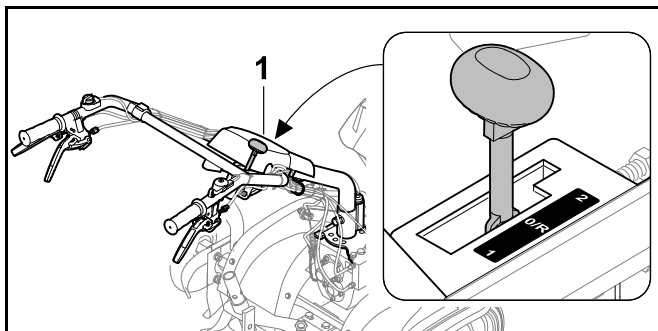


- ▶ Hauptschalter (1) in die Position 0 stellen.
Der Motor geht aus.

9.2 Gang einstellen

Es können 4 Gänge eingestellt werden.

- 0/R = Leerlauf/Rückwärtsgang
 - Der Leerlauf dient zum Starten des Motors oder zum Verweilen der Motorhacke bei laufendem Motor.
 - Der Rückwärtsgang dient zum Befreien der Hacksterne oder zum Positionieren der Motorhacke.
- 1 = Langsamer Vorwärtsgang
 - Der langsame Vorwärtsantrieb wird beim Lockern von festem Boden oder beim Anlegen von Furchen gewählt.
- 2 = Schneller Vorwärtsgang
 - Der schnelle Vorwärtsantrieb wird beim Einarbeiten von Bodenzusätzen in lockeren Boden oder beim Bearbeiten von lockerem Boden gewählt.

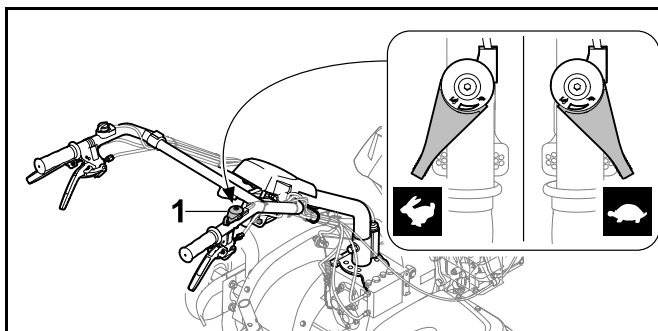


- Ganghebel (1) in die gewünschte Position stellen.

9.3 Drehzahl einstellen

Mit dem Gashebel kann die Drehzahl des Motors eingestellt werden.

- Motor starten.



- Drehzahl über den Gashebel (1) einstellen.

9.4 Fahrtrieb einschalten und ausschalten

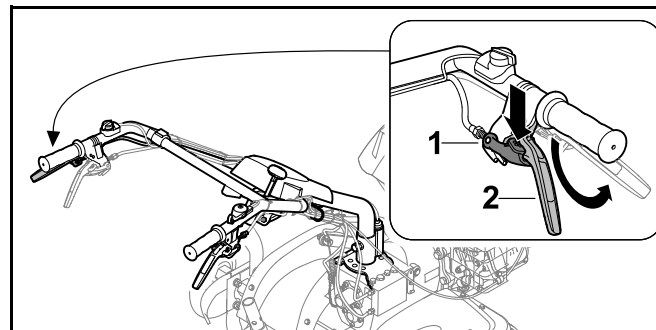
9.4.1 Fahrtrieb einschalten

Mit dem Kupplungshebel - Fahrtrieb wird bei laufendem Motor die Abtriebswelle eingekuppelt oder ausgekuppelt.

Fahrtrieb vorwärts

Mit dem Kupplungshebel - Fahrtrieb setzt sich die Motorhacke mit angebauten Hacksternen oder Laufrädern und eingelegten Gängen 1 oder 2 vorwärts in Bewegung.

- Motor starten.

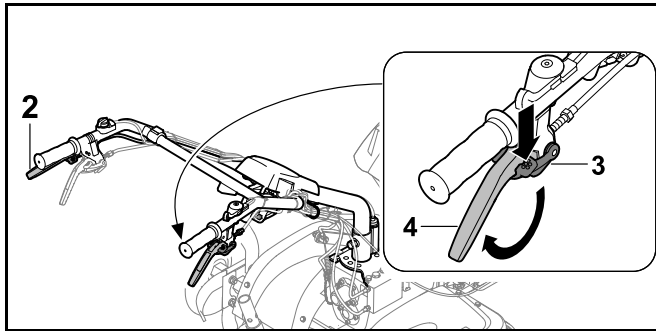


- Verriegelung (1) nach unten bis zum Anschlag drücken und halten.
- Kupplungshebel - Fahrtrieb (2) nach oben bis zum Anschlag drücken und halten.
- Verriegelung (1) loslassen.
Der Antrieb ist eingekuppelt und die Abtriebswelle dreht sich. Die Motorhacke fährt vorwärts.

Fahrtrieb rückwärts

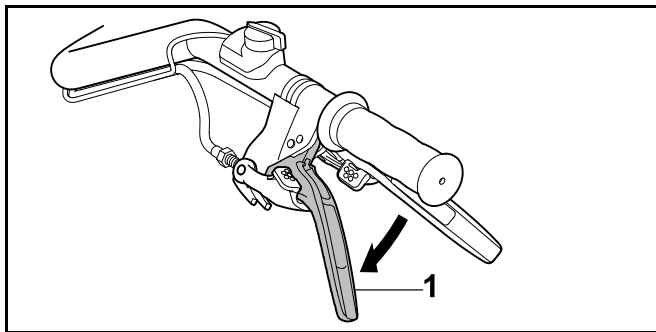
Mit dem Kupplungshebel - Rückwärtsgang und dem nachfolgendem Betätigen des Kupplungshebels - Fahrtrieb setzt sich die Motorhacke mit angebauten Hacksternen oder Laufrädern und eingelegtem Gang 0/R rückwärts in Bewegung.

- Motor starten.



- ▶ Verriegelung (3) nach unten bis zum Anschlag drücken und halten.
- ▶ Kupplungshebel - Rückwärtsgang (4) nach oben bis zum Anschlag drücken und halten.
- ▶ Verriegelung (3) loslassen.
- ▶ Mit dem Kupplungshebel - Fahrtrieb (2) den Fahrtrieb einschalten.
Der Antrieb ist eingekuppelt und die Abtriebswelle dreht sich. Die Motorhacke fährt rückwärts.

9.4.2 Fahrtrieb ausschalten



- ▶ Kupplungshebel - Fahrtrieb (1) loslassen.
Der Antrieb ist ausgekuppelt und die Abtriebswelle dreht sich nicht.

10 Motorhacke prüfen

10.1 Bedienungselemente prüfen

Verriegelung

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Versuchen, den Kupplungshebel zu drücken, ohne die Verriegelung zu drücken.
- ▶ Falls sich der Kupplungshebel drücken lässt: Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Die Verriegelung ist defekt.
- ▶ Verriegelung drücken und gedrückt halten.
- ▶ Kupplungshebel drücken.
- ▶ Kupplungshebel und Verriegelung loslassen.
- ▶ Falls der Kupplungshebel oder die Verriegelung schwergängig sind oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedern: Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Kupplungshebel oder die Verriegelung ist defekt.
- ▶ Alle Verriegelungen an den Kupplungshebeln auf die gleiche Art und Weise prüfen.

Kupplungshebel - Fahrtrieb

- ▶ Motor starten.
- ▶ Gang 1 oder 2 einstellen.
- ▶ Fahrtrieb einschalten.
Die Antrieb ist eingekuppelt und die Abtriebswelle dreht sich.
- ▶ Falls sich der Fahrtrieb nicht einschaltet:
 - ▶ Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Kupplungshebel - Fahrtrieb ist defekt.

Kupplungshebel - Rückwärtsgang

- ▶ Motor starten.
- ▶ Gang 0/R einstellen.

- ▶ Kupplungshebel - Rückwärtsgang entriegeln, nach oben drücken und halten.
- ▶ Fahrtrieb einschalten.
Die Antrieb ist eingekuppelt und die Abtriebswelle dreht sich.
- ▶ Falls sich die Motorhacke nicht rückwärts bewegt:
 - ▶ Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - Der Kupplungshebel - Rückwärtsgang ist defekt.

Kupplungshebel - Seitenverstellung

- ▶ Kupplungshebel - Seitenverstellung entriegeln, nach oben drücken und halten.
Der Lenker lässt sich seitlich verstellen.
- ▶ Falls sich der Lenker nicht verstellen lässt:
 - ▶ Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - Der Kupplungshebel - Seitenverstellung oder die Leitung ist defekt.

Hauptschalter

- ▶ Motor starten.
- ▶ Hauptschalter in die Position 0 stellen.
Der Motor geht aus.
- ▶ Falls der Motor nicht ausgeht:
 - ▶ Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - Der Hauptschalter ist defekt.

Gashebel

- ▶ Motor starten.
- ▶ Gashebel verschieben.
Die Motordrehzahl ändert sich.
- ▶ Falls sich die Motordrehzahl nicht ändert:
 - ▶ Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - Der Gashebel ist defekt.

Ganghebel

- ▶ Gang 0/R, 1 und 2 einlegen.
- ▶ Falls sich einer der Gänge nicht einlegen lässt:

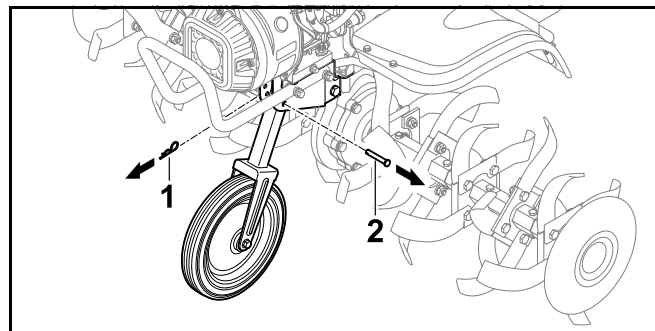
- ▶ Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Ganghebel ist defekt.

Lichtschalter

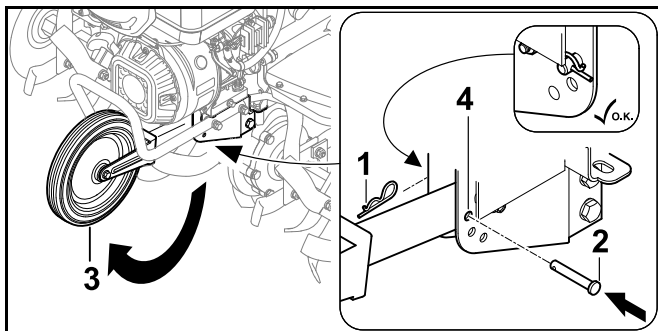
- ▶ Motor starten.
- ▶ Einschalter drücken.
Der Scheinwerfer leuchtet.
- ▶ Ausschalter drücken.
Der Scheinwerfer geht aus.
- ▶ Falls der Scheinwerfer nicht leuchtet:
 - ▶ Prüfen ob der Scheinwerfer defekt ist.
- ▶ Falls der Scheinwerfer nicht in Ordnung ist:
 - ▶ Motorhacke nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
 - Der Lichtschalter ist defekt.

11 Mit der Motorhacke arbeiten

11.1 Fahrwerk in Arbeitsstellung bringen



- ▶ Splint (1) abziehen und Bolzen (2) herausnehmen.

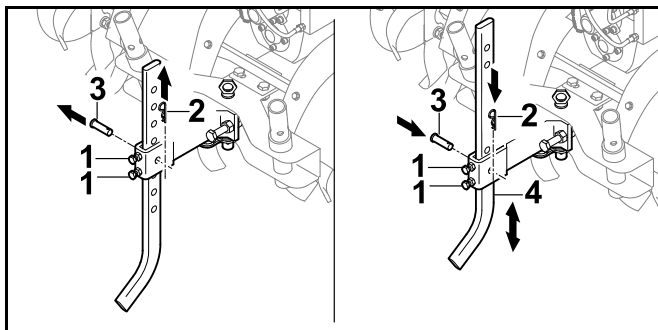


- ▶ Fahrwerk (3) so hochklappen, dass die Bohrungen (4) fluchten.
- ▶ Bolzen (2) in die Bohrungen (4) einsetzen.
- ▶ Splint (1) durch die Bohrung im Bolzen (2) drücken. Der Bolzen (2) ist gesichert und das Fahrwerk (3) ist in Arbeitsstellung.

11.2 Hacksporn verstellen

Der Hacksporn kann in 8 Stufen eingestellt werden.

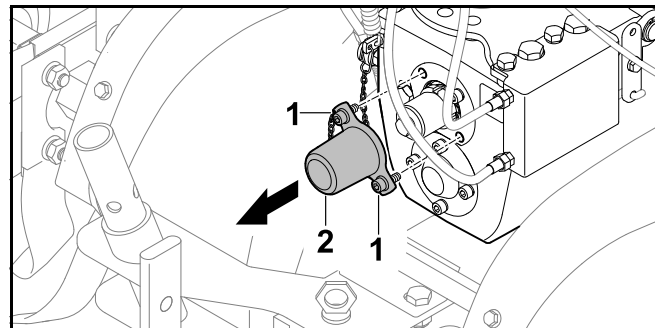
- ▶ Fahrwerk in Arbeitsstellung bringen.



- ▶ Schrauben (1) lösen.
- ▶ Splint (2) abziehen und Bolzen (3) herausnehmen.
- ▶ Hacksporn (4) in die gewünschte Position stellen.
- ▶ Bolzen (3) einsetzen.
- ▶ Splint (2) durch die Bohrung im Bolzen (3) drücken.
- ▶ Schrauben (1) fest anziehen.

11.3 Zapfwellenantrieb verwenden

- ▶ Motor abstellen.



- ▶ Schrauben (1) herausdrehen.
- ▶ Abdeckung (2) abnehmen. Die Schrauben (1) bleiben fest mit der Abdeckung (2) verbunden.

Zapfwellenantrieb einschalten

⚠ WARNUNG

Wenn der Zapfwellenantrieb verwendet wird, läuft der Motor. Falls ein Gang eingelegt ist, kann sich die Motorhacke unkontrolliert in Bewegung setzen. Personen können schwer verletzt oder überrollt werden.

- ▶ Den Kupplungshebel - Rückwärtsgang nicht betätigen.
- ▶ Die Gänge 1 und 2 nicht einlegen.

- ▶ Motor starten.
- ▶ Ganghebel in Position 0/R stellen.
- ▶ Kupplungshebel - Fahrtrieb entriegeln, drücken und halten.
- ▶ Drehzahl mit Gashebel einstellen.

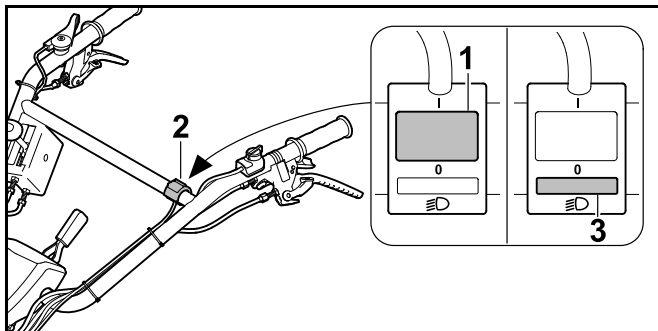
Die Zapfwelle dreht sich mit der eingestellten Geschwindigkeit.

Zapfwellenantrieb ausschalten

- ▶ Kupplungshebel - Fahrtrieb loslassen.
- ▶ Falls der Zapfwellenantrieb nicht mehr gebraucht wird:

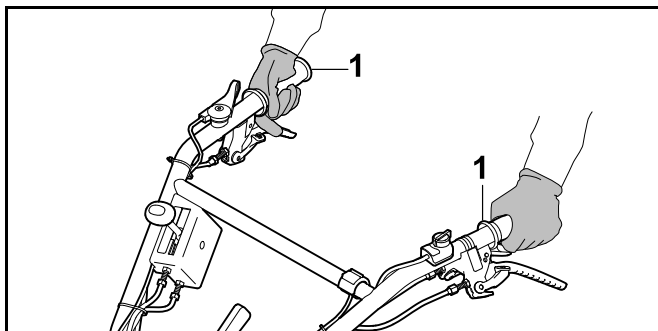
- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Abdeckung anbauen.

11.4 Scheinwerfer einschalten und ausschalten



- ▶ Schalter (1) am Lichtschalter (2) drücken. Der Scheinwerfer leuchtet.
- ▶ Schalter (3) am Lichtschalter (2) drücken. Der Scheinwerfer ist ausgeschaltet.

11.5 Motorhacke halten und führen

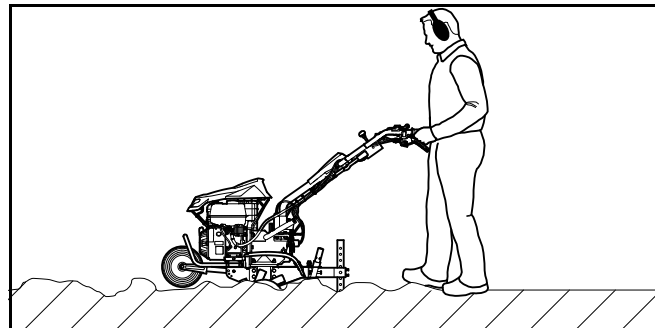


- ▶ Motorhacke mit beiden Händen an den Handgriffen (1) so festhalten, dass die Daumen die Handgriffe umschließen.

11.6 Festen Boden lockern oder Bodenzusätze in lockeren Boden einarbeiten

- ▶ Fahrwerk in Arbeitsstellung bringen.

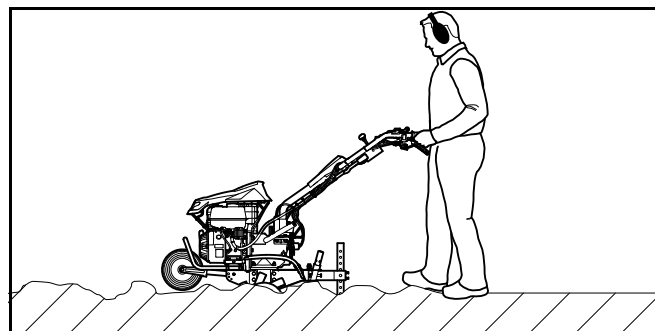
- ▶ Motor starten.



- ▶ Motorhacke vorwärts führen und mit dem Hacksporn die Arbeitsgeschwindigkeit und Arbeitstiefe regulieren.
- ▶ Langsam und kontrolliert vorwärts gehen.
- ▶ Falls die Hacksterne blockieren:
 - ▶ Gang 0/R einlegen.
 - ▶ Motorhacke langsam nach hinten führen bis sich die Hacksterne befreien.
 - ▶ Gang einstellen.
 - ▶ Langsam und kontrolliert vorwärts gehen.

11.7 Lockeren Boden bearbeiten

- ▶ Fahrwerk in Arbeitsstellung bringen.
- ▶ Motor starten.

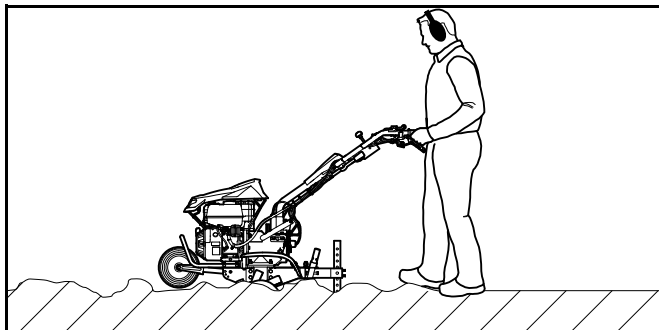


- ▶ Motorhacke vorwärts führen und mit dem Hacksporn die Arbeitsgeschwindigkeit und Arbeitstiefe regulieren.

- ▶ Langsam und kontrolliert vorwärts gehen.

11.8 Furchen anlegen

- ▶ Fahrwerk in Arbeitsstellung bringen.
- ▶ Motor starten.



- ▶ Motorhacke vorwärts führen und mit dem Hacksporn die Arbeitsgeschwindigkeit und Arbeitstiefe regulieren.
- ▶ Langsam und kontrolliert vorwärts gehen.

12 Nach dem Arbeiten

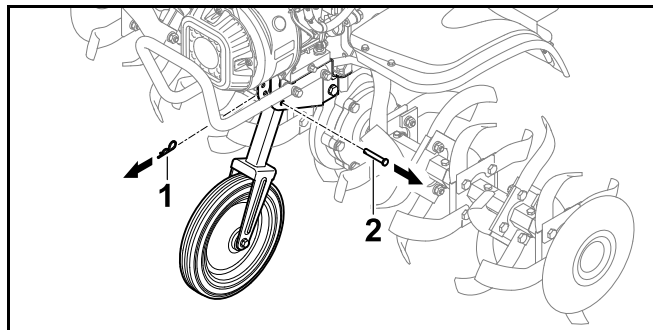
12.1 Nach dem Arbeiten

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke abkühlen lassen.
- ▶ Falls die Motorhacke nass ist: Motorhacke trocknen lassen.
- ▶ Motorhacke reinigen.
- ▶ Hacksterne reinigen.

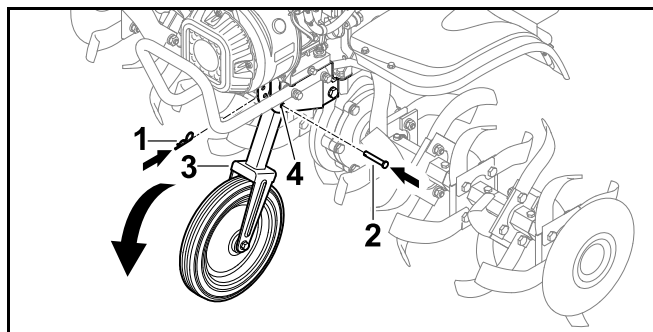
13 Transportieren

13.1 Motorhacke transportieren

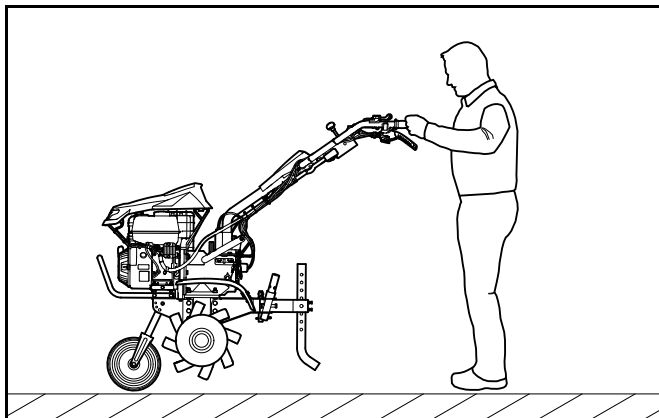
- ▶ Motor abschalten.



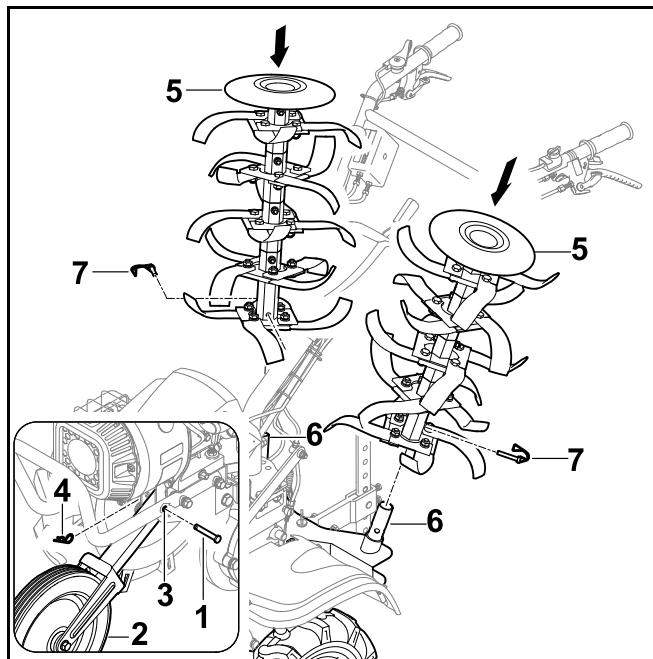
- ▶ Splint (1) abziehen und Bolzen (2) herausnehmen.



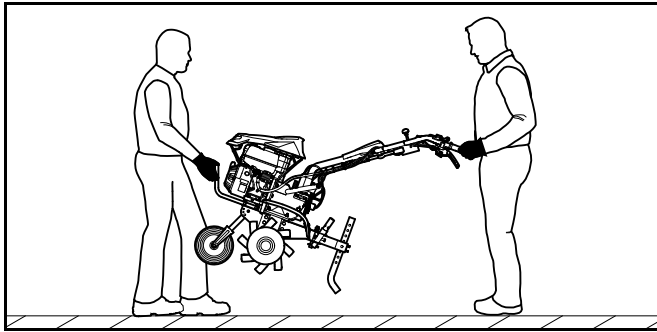
- ▶ Fahrwerk (3) so nach unten klappen, dass die Bohrungen (4) fluchten.
- ▶ Bolzen (2) in die Bohrungen (4) einsetzen.
- ▶ Splint (1) durch die Bohrung im Bolzen (2) drücken. Der Bolzen (2) ist gesichert und das Fahrwerk (3) in Transportstellung.



- ▶ Falls die Motorhacke mit dem Fahrwerk transportiert wird:
 - ▶ Fahrwerk in die Transportstellung bringen.
 - ▶ Motorhacke an beiden Handgriffen festhalten und so anheben, dass die Motorhacke auf dem Fahrwerk steht.
 - ▶ Motorhacke langsam schieben oder ziehen.



- ▶ Falls die Motorhacke mit den Laufrädern transportiert wird:
 - ▶ Laufräder anbauen.
 - ▶ Bolzen (1) lösen.
 - ▶ Fahrwerk (2) so ausrichten, dass die Bohrungen (3) fluchten.
 - ▶ Splint (4) durch die Bohrung im Bolzen (1) drücken.
 - ▶ Hacksterne (5) so auf die dafür vorgesehene Hacksternttransportadapter (6) stecken, dass die Bohrungen fluchten.
 - ▶ Klappsplinte (7) durch Bohrungen drücken und Sicherungsbügel zuklappen.
 - ▶ Motor starten.
 - ▶ Fahrtrieb einschalten.
 - ▶ Motorhacke langsam und kontrolliert vorwärts führen.



- ▶ Falls die Motorhacke getragen wird:
 - ▶ Motorhacke von einer Person mit beiden Händen am Transportgriff vorne festhalten und von einer anderen Person mit beiden Händen an den Handgriffen festhalten.
 - ▶ Motorhacke zu zweit anheben und tragen.
 - ▶ Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen.
- ▶ Falls die Motorhacke in einem Fahrzeug transportiert wird:
 - ▶ Motorhacke so sichern, dass die Motorhacke nicht umkippt und sich nicht bewegen kann.

14 Aufbewahren

14.1 Motorhacke aufbewahren

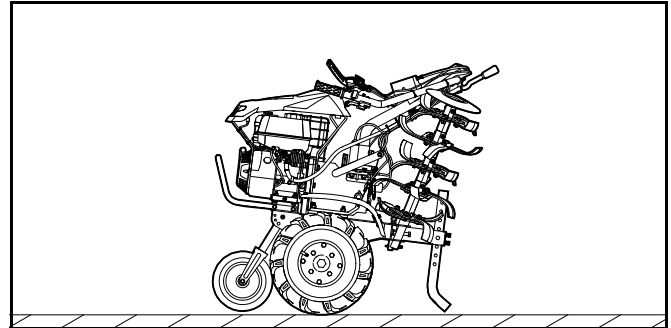
WARNUNG

Die Motorhacke niemals mit umgeklapptem Lenkeroberteil in Betrieb nehmen. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.

- ▶ Lenkeroberteil nur zur Aufbewahrung umklappen.

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke abkühlen lassen.
- ▶ Fahrwerk in Transportstellung bringen.
- ▶ Hacksporn an der fünften Bohrung fixieren.
- ▶ Laufräder anbauen.

- ▶ Hacksterne auf den Hacksternttransportadapter stecken.



- ▶ Lenkeroberteil umklappen.
- ▶ Motorhacke so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Die Motorhacke steht auf einer ebenen Fläche auf dem Fahrwerk, den Hacksternen und dem Hacksporn.
 - Die Motorhacke ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Die Motorhacke ist sauber und trocken.

Falls die Motorhacke länger als 3 Monate aufbewahrt wird:

- ▶ Hacksterne abbauen.
- ▶ Kraftstofftank-Verschluss öffnen.
- ▶ Kraftstofftank entleeren.
- ▶ Kraftstofftank verschließen.
- ▶ Kraftstofftank von einem STIHL Fachhändler reinigen lassen.
- ▶ Motor starten und den Motor so lange im Leerlauf laufen lassen, bis der Motor ausgeht.

15 Reinigen

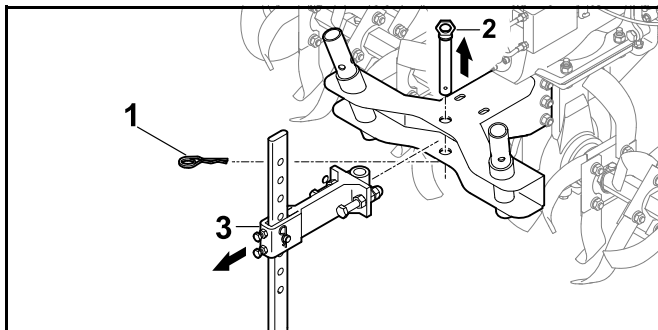
15.1 Motorhacke reinigen

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke abkühlen lassen.

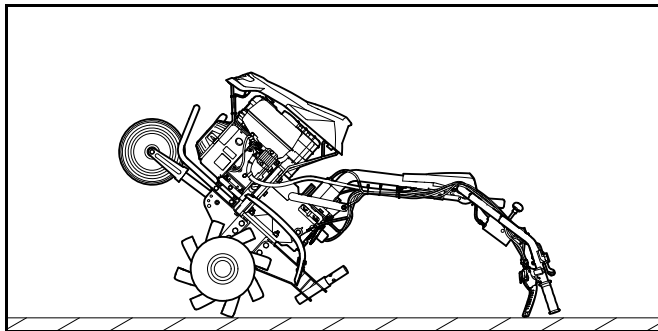
- ▶ Motorhacke mit einem feuchten Tuch oder STIHL Harzlöser reinigen.
- ▶ Lüftungsschlitze mit einem Pinsel reinigen.
- ▶ Abtriebswelle mit STIHL Multispray einsprühen.

15.2 Hacksterne reinigen

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke abkühlen lassen.
- ▶ Lenker auf die niedrigste Stufe stellen.
- ▶ Fahrwerk in Arbeitsstellung bringen.



- ▶ Splint (1) abziehen und Bolzen (2) herausnehmen.
- ▶ Hacksporn mit Adapter (3) herausnehmen.



- ▶ Motorhacke am Lenker nach hinten ablegen.

16 Warten

16.1 Wartungsintervalle

Wartungsintervalle sind abhängig von den Umgebungsbedingungen und den Arbeitsbedingungen. STIHL empfiehlt folgende Wartungsintervalle:

Motor

- ▶ Motor so warten, wie es in der Gebrauchsanleitung des Motors angegeben ist.

Vor jedem Einsatz:

- ▶ Getriebeölstand kontrollieren.
- ▶ Reifendruck der Laufräder kontrollieren.
Korrekturer Reifendruck: 2 bar

Nach dem ersten Monat oder nach 20 Betriebsstunden:

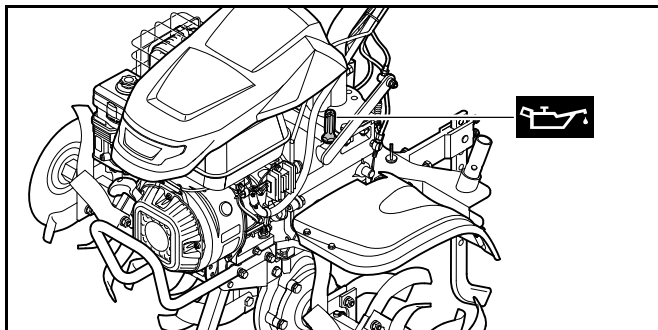
- ▶ Getriebeöl wechseln.

Alle 6 Monate oder nach 100 Betriebsstunden:

- ▶ Getriebeöl wechseln.

16.2 Getriebe schmieren

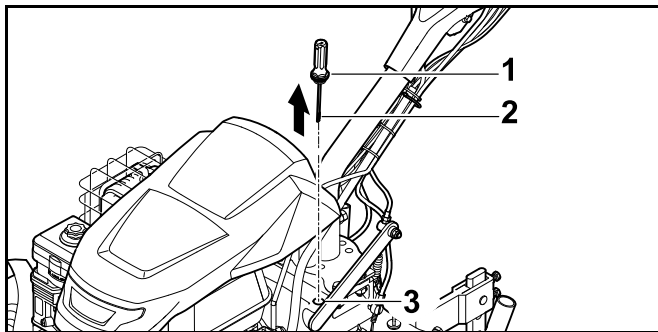
- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Fahrwerk in Transportstellung bringen.
- ▶ Hacksporn auf höchste Stufe stellen.
- ▶ Bereich um den Getriebeöl-Verschluss mit einem feuchten Tuch reinigen.



- ▶ Getriebeöl-Verschluss so lange gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen, bis der Getriebeöl-Verschluss abgenommen werden kann.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss abnehmen.
- ▶ Getriebeöl SAE10W30 so einfüllen, dass kein Getriebeöl verschüttet wird.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss auf den Einfüllstutzen setzen.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen. Der Einfüllstutzen ist verschlossen.

16.3 Getriebeölstand kontrollieren

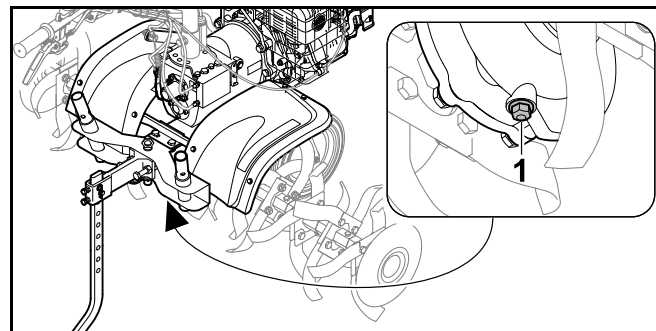
- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Fahrwerk in Transportstellung bringen.
- ▶ Hacksporn auf höchste Stufe stellen.



- ▶ Getriebeöl-Verschluss (1) so lange gegen den Uhrzeigersinn herausdrehen, bis der Getriebeöl-Verschluss (1) abgenommen werden kann.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss (1) abnehmen.
- ▶ Messstab (2) abwischen.
- ▶ Messstab (2) in den Einfüllstutzen (3) einführen und wieder entnehmen.
- ▶ Getriebeölstand am Messstab (2) ablesen.
 - ▶ Falls der Getriebeölstand unter der Markierung **MIN** ist: Getriebe schmieren.
 - ▶ Falls der Getriebeölstand über der Markierung **MAX** ist: Getriebeöl ablassen.
 - ▶ Falls der Getriebeölstand zwischen den Markierungen **MIN** und **MAX** ist: Im Getriebe befindet sich genügend Getriebeöl.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss (1) auf den Einfüllstutzen (3) setzen.
- ▶ Getriebeöl-Verschluss (1) im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen. Der Einfüllstutzen (3) ist verschlossen.

16.4 Getriebeöl wechseln

- ▶ Motor abstellen.
- ▶ Motorhacke auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Fahrwerk in Transportstellung bringen.
- ▶ Hacksporn auf höchste Stufe stellen.



- ▶ Verschlusschraube (1) herausdrehen.
- ▶ Getriebeöl in einen geeigneten Behälter ablassen.

- ▶ Verschlusschraube (1) eindrehen und fest anziehen.
- ▶ Getriebeöl einfüllen.

17 Reparieren

17.1 Motorhacke und Hacksterne reparieren

Der Benutzer kann die Motorhacke und die Hacksterne nicht selbst reparieren.

- ▶ Falls die Motorhacke oder die Hacksterne beschädigt sind: Motorhacke oder Hacksterne nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

18 Störungen beheben

18.1 Störungen der Motorhacke beheben

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Motor lässt sich nicht starten.	Im Kraftstofftank ist nicht genügend Kraftstoff.	▶ Motorhacke betanken.
	Der Hauptschalter ist auf Position 0.	▶ Hauptschalter betätigen.
	Schlechter, verschmutzter oder alter Kraftstoff im Tank	▶ Frischen Markenkraftstoff Benzin bleifrei verwenden. ▶ Vergaser reinigen. ▶ Kraftstoffleitung reinigen.
	Der Zündkerzenstecker ist von der Zündkerze abgezogen oder das Zündkabel schlecht am Stecker befestigt.	▶ Zündkerzenstecker aufstecken. ▶ Verbindung zwischen Zündkabel und Stecker prüfen.
	Die Zündkerze ist verrußt, beschädigt oder der Elektrodenabstand ist falsch.	▶ Zündkerze reinigen oder ersetzen. ▶ Elektrodenabstand einstellen.
	Der Ölbadluftfilter ist verschmutzt.	▶ Ölbadluftfilter reinigen oder ersetzen.
	Der Motor ist abgesoffen.	▶ Zündkerze herausdrehen und trocknen, Hauptschalter auf 0 stellen und Anwerfseil bei herausgeschraubter Zündkerze mehrmals durchziehen.
	Der Vergaser ist vereist.	▶ Motorhacke auf +10 °C erwärmen lassen.
Der Motor lässt sich schwer starten oder die Leistung des Motors lässt nach.	Im Kraftstofftank und Vergaser ist Wasser oder der Vergaser ist verstopft	▶ Kraftstofftank entleeren, Kraftstoffleitung und Vergaser reinigen.
	Der Kraftstofftank ist verschmutzt.	▶ Kraftstofftank reinigen.
	Der Ölbadluftfilter verschmutzt.	▶ Ölbadluftfilter reinigen oder ersetzen.
	Die Zündkerze ist verrußt.	▶ Zündkerze reinigen oder ersetzen.
	Den falschen Kraftstoff verwendet.	▶ Kraftstoff kontrollieren.

Störung	Ursache	Abhilfe
Der Motor wird sehr heiß.	Die Kühlrippen sind verschmutzt.	► Kühlrippen reinigen.
	Der Ölstand im Motor ist zu gering.	► Motoröl nachfüllen.
	Der Motor ist an der Oberfläche mit Erdmaterial bedeckt.	► Erdmaterial vom Motor entfernen.
	Die Drehzahl des Motors ist hoch.	► Drehzahl verringern.
Der Motor läuft unruhig.	Der Ölbadluftfilter ist verschmutzt.	► Ölbadluftfilter reinigen oder ersetzen.
	Den falschen Kraftstoff verwendet.	► Kraftstoff kontrollieren.
	Im Kraftstofftank ist nicht genügend Kraftstoff.	► Kraftstoff nachfüllen.
Starke Rauchentwicklung	Der Ölstand im Motor ist zu hoch.	► Motoröl ablassen.
	Der Ölbadluftfilter ist verschmutzt	► Ölbadluftfilter reinigen oder ersetzen.
	Die Geräteneigung ist höher als 15°.	► Gerät in waagrechte Arbeitsposition bringen.
Die Vibrationen während des Betriebs sind zu stark.	Die Motorbefestigung ist lose.	► Schrauben Motorbefestigung anziehen.
Die Arbeitsleistung ist vermindert.	Die Hacksterne sind falsch montiert.	► Hacksterne richtig montieren.
	Die Hacksterne sind verschlissen.	► Hacksterne ersetzen.
	Der Hacksporn ist falsch eingestellt.	► Hacksporn einstellen.
	Der Hacksporn ist falsch eingestellt.	► Hacksporn einstellen.
	Der Antriebsriemen ist verschlissen.	► Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Das Getriebegeräusch ist laut.	Der Ölstand im Getriebe ist falsch.	► Ölstand im Getriebe prüfen.
	Im Getriebe sind Bauteile verschlissen.	► Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

Störung	Ursache	Abhilfe
Die Abtriebswelle dreht sich bei betätigtem Kupplungshebel nicht	Der Seilzug ist defekt.	► Seilzug prüfen oder ersetzen.
	Der Antriebsriemen ist verschlissen.	► Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Am Getriebe oder Motor tritt Öl aus.	Im Getriebe oder Motor sind Bauteile verschlissen.	► Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

19 Technische Daten

19.1 Motorhacke STIHL MH 700

- Hubraum: 252 cm³
- Leistung: 5,2 kW (7,1 PS) bei 3600 1/min
- Drehzahl der Abtriebswelle im ersten Gang: 65 /min
- Drehzahl der Abtriebswelle im zweiten Gang: 128 /min
- Drehzahl der Abtriebswelle im Rückwärtsgang: 49 /min
- Gewicht: 113 kg
- Maximaler Inhalt des Kraftstofftanks: 3600 cm³ (3,6 l)
- Durchmesser der Hacksterne: 360 mm
- Arbeitsbreite: 1200 mm

19.2 Schallwerte und Vibrationswerte

Der K-Wert für die Schalldruckpegel beträgt 2 dB(A). Der K-Wert für die Schalleistungspegel beträgt 2,4 dB(A). Der K-Wert für die Vibrationswerte beträgt 2,76 m/s².

- Schalldruckpegel L_{pA} gemessen nach 2006/42/EC: 86 dB(A)
- Schalleistungspegel L_{wA} gemessen nach 2000/14/EC: 98 dB(A)
- Vibrationswert a_{hv}, gemessen nach EN 12096, Lenker: 6,90 m/s²

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.

19.3 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

20 Ersatzteile und Zubehör

20.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.



STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

20.2 Wichtige Ersatzteile

- Klappsplint: 6251 716 4800
- Hackstern links komplett: 6251 710 0202
- Hackstern rechts komplett: 6251 710 0203
- Reparatursatz Hackmesser: 6251 007 1801

20.3 Zubehör

- Laufräder: ART 012.0
- Eisenräder: AMR 060.0
- Häufelkörper: AHK 800.0
- Hacksternttransportadapter: AHT 600.0

21 Entsorgen

21.1 Motorhacke entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

- ▶ Motorhacke, Hacksterne, Laufräder, Benzin, Motoröl, Getriebeöl, Zubehör und Verpackung vorschriftsmäßig und umweltfreundlich entsorgen.

22 EU-Konformitätserklärung

22.1 Motorhacke STIHL MH 700.1

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Österreich

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Motorhacke, benzinbetrieben
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: MH 700.1
- Serienidentifizierung: 6251

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Name und Anschrift der beteiligten benannten Stelle:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
D-80339 München

Zur Ermittlung des gemessenen und des garantierten Schalleistungspegels wurde nach Richtlinie 2006/42/EC.

- Gemessener Schalleistungspegel: 98,0 dB(A)
- Garantierter Schalleistungspegel: 100 dB(A)

Die Technischen Unterlagen sind bei der Produktzulassung der STIHL Tirol GmbH aufbewahrt.

Das Baujahr und die Maschinenummer sind auf der Motorhacke angegeben.

Langkampfen, 02.01.2020

STIHL Tirol GmbH

i. V.



Matthias Fleischer, Bereichsleiter Forschung und Entwicklung

i. V.



Sven Zimmermann, Bereichsleiter Qualität

23 Anschriften

23.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

23.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

23.3 STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410 Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ TİCARET A.Ş.
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel
34956 Tuzla, İstanbul
Telefon: +90 216 394 00 40
Fax: +90 216 394 00 44

24 Sicherheitstechnische Hinweise für Motorhacken

24.1 Einleitung

Dieses Kapitel gibt die in der Norm EN 709:1997 + A4:2009, für benzinbetriebene Motorhacken vorformulierten, allgemeinen Sicherheitshinweise wieder.



WARNUNG

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieser Motorhacke versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

24.2 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie die Betriebsanleitung sorgfältig. Machen Sie sich mit den Stellteilen und dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut;
- erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Betriebsanleitung nicht kennen, die Maschine zu benutzen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen;
- arbeiten Sie niemals, während Personen, insbesondere Kinder oder Haustiere, in der Nähe sind;
- denken Sie daran, dass die Bedienungsperson oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder Schäden an deren Eigentum verantwortlich ist.

24.3 Vorbereitende Maßnahmen

- a) Während des Arbeitens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Betreiben Sie das Gerät nicht barfußig oder in leichten Sandalen;
- b) überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die von der Maschine herausgeworfen werden können.
- c) **WARNUNG** - Benzin ist hochgradig entflammbar:
 - Bewahren Sie Kraftstoff nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf;
 - tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Einfüllvorganges nicht;
 - Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Öffnen Sie niemals den Tankverschluss oder füllen Benzin nach, während der Motor läuft oder bei heißem Motor;
 - falls Benzin übergelaufen ist, versuchen Sie nicht, den Motor zu starten. Stattdessen ist das Gerät von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben;
 - aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Tankverschluss (regelmäßig) auszutauschen;
- d)tauschen Sie beschädigte Auspufftöpfe aus;
- e) vor Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Werkzeuge nicht abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht dürfen abgenutzte oder beschädigte Teile und Befestigungsbolzen nur satzweise ausgetauscht werden.

24.4 Handhabung

- a) Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxyd sammeln kann;
- b) arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung;
- c) achten Sie immer auf einen sicheren Stand an Hängen;
- d) führen Sie das Gerät nur im Schrittempo;

- e) bei Maschinen auf Rädern: Arbeiten Sie quer zum Hang, niemals hangauf- oder -abwärts;
- f) seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie am Hang die Fahrtrichtung ändern;
- g) arbeiten Sie nicht an übermäßig steilen Hängen;
- h) seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine wenden oder zu sich heranziehen;
- i) ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors oder überdrehen Sie ihn nicht;
- j) starten Sie den Motor vorsichtig entsprechend den Herstelleranweisungen und achten Sie auf ausreichenden Abstand der Füße zu dem (den) Werkzeug(en);
- k) führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile;
- l) heben oder tragen Sie niemals eine Maschine mit laufendem Motor;
- m) der Motor ist abzustellen:
 - wenn Sie die Maschine verlassen;
 - bevor Sie nachtanken;
- n) beim Nachlaufen des Motors ist die Drosselklappe zu schließen. Falls die Maschine einen Banzinabsperrhahn besitzt, ist dieser nach dem Arbeiten zu schließen;

24.5 Wartung und Lagerung

- a) Achten Sie stets darauf, dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind, damit sich das Gerät in einem sicheren Betriebszustand befindet;
- b) bewahren Sie niemals das Gerät mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen oder sich entzünden können;
- c) lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie das Gerät in geschlossenen Räumen abstellen;
- d) um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor und Auspuff frei von Pflanzenresten oder austretendem Schmierstoff;

- e) ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile;
- f) falls der Tank zu entleeren ist, ist dies im Freien durchzuführen.

Contents

1	Introduction	44
2	Guide to Using this Manual	44
2.1	Applicable Documents	44
2.2	Applicable Documents	45
2.3	Warning Notices in Text	45
2.4	Symbols in Text	45
3	Overview	45
3.1	Tiller	45
3.2	Symbols	47
4	Safety Precautions	48
4.1	Warning Symbols	48
4.2	Intended Use	48
4.3	Requirements for the User	48
4.4	Clothing and Equipment	49
4.5	Work Area and Surroundings	49
4.6	Safe Condition	50
4.7	Fuel and Refueling	51
4.8	Working	52
4.9	Transporting	53
4.10	Storing	53
4.11	Cleaning, Maintenance and Repair	53
5	Preparing Cultivator for Operation	54
5.1	Preparing the Tiller for Operation	54
6	Assembling the Cultivator	54
6.1	Fitting and Removing the Blades	54
6.2	Attaching and Removing the Running Wheels	55
6.3	Attaching the Front Wheel	56
6.4	Attaching the Blade Spur	56
6.5	Attaching the Handlebar	57
6.6	Attaching the Cables	58
6.7	Attaching the Transport Handle	59
6.8	Attaching the Guard and Covers	59
6.9	Topping Up the Gearbox Oil	61
6.10	Topping Up the Engine Oil	61
6.11	Filling the Oil Bath Air Filter	62
7	Refueling the Tiller	62
7.1	Refuelling the Tiller	62
8	Adjusting the Tiller for the User	62
8.1	Adjusting the Handlebar Height	62
8.2	Adjusting the Handlebar Laterally	63
9	Starting and Stopping the Tiller	63
9.1	Starting and Stopping the Engine	63
9.2	Setting the Gear	64
9.3	Adjusting the Engine Speed	65
9.4	Engaging and Disengaging Self-propulsion	65
10	Checking the Cultivator	66
10.1	Checking the Controls	66
11	Working with the Cultivator	67
11.1	Placing the Front Wheel in the Operating Position	67
11.2	Adjusting the Blade Spur	67
11.3	Using the PTO Drive	68
11.4	Switching the Headlamp On and Off	68
11.5	Holding and Guiding the Tiller	69
11.6	Loosening Firm Soil or Working Soil Additives into Loose Soil	69
11.7	Tilling Loose Soil	69
11.8	Making Furrows	69
12	After Finishing Work	70
12.1	After Finishing Work	70
13	Transporting	70
13.1	Transporting the Tiller	70
14	Storing	71
14.1	Storing the Tiller	71
15	Cleaning	72
15.1	Cleaning the Tiller	72
15.2	Cleaning the Hoes	72
16	Maintenance	72

STIHL

This instruction manual is protected by copyright. All rights reserved, especially the rights to reproduce, translate and process with electronic systems.

16.1 Maintenance Intervals.....	72
16.2 Lubricating the Gearbox.....	73
16.3 Checking the Gearbox Oil Level.....	73
16.4 Changing the Gearbox Oil.....	74
17 Repairing.....	74
17.1 Repairing the Cultivator and Blades.....	74
18 Troubleshooting.....	75
18.1 Remediying Tiller Faults.....	75
19 Specifications.....	77
19.1 STIHL MH 700 Tiller.....	77
19.2 Sound Values and Vibration Values.....	77
19.3 REACH.....	77
20 Spare Parts and Accessories.....	77
20.1 Spare parts and accessories.....	77
20.2 Essential Spare Parts.....	77
20.3 Accessories.....	77
21 Disposal.....	77
21.1 Disposing of the Tiller.....	77
22 EC Declaration of Conformity.....	78
22.1 STIHL MH 700.1 Tiller.....	78
23 Safety Information for Tillers.....	78
23.1 Introduction.....	78
23.2 General Information.....	78
23.3 Preparatory Measures.....	79
23.4 Handling.....	79
23.5 Maintenance and Storage.....	79

1 Introduction

Dear Customer,

Thank you for choosing STIHL. We develop and manufacture our quality products to meet our customers' requirements. The products are designed for reliability even under extreme conditions.

STIHL also stands for premium service quality. Our dealers guarantee competent advice and instruction as well as comprehensive service support.

STIHL expressly commit themselves to a sustainable and responsible handling of natural resources. This user manual is intended to help you use your STIHL product safely and in an environmentally friendly manner over a long service life.

We thank you for your confidence in us and hope you will enjoy working with your STIHL product.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANT! READ BEFORE USING AND KEEP IN A SAFE PLACE FOR REFERENCE.

2 Guide to Using this Manual

2.1 Applicable Documents

Local safety regulations apply.

- ▶ In addition to this instruction manual, read, understand and keep the following documents:
 - STIHL EHC 700 engine instruction manual

2.2 Applicable Documents

This instruction manual constitutes original manufacturer's instructions in the sense of EC Directive 2006/42/EC.

Local safety regulations apply.

- ▶ In addition to this instruction manual, read, understand and keep the following documents:
 - Instruction manual for the STIHL EHC 700 engine

2.3 Warning Notices in Text

DANGER

This notice refers to risks which result in serious or fatal injury.

- ▶ Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.

WARNING

This notice refers to risks which **can** result in serious or fatal injury.

- ▶ Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.

NOTICE

This notice refers to risks which can result in damage to property.

- ▶ Damage to property can be avoided by taking the precautions mentioned.

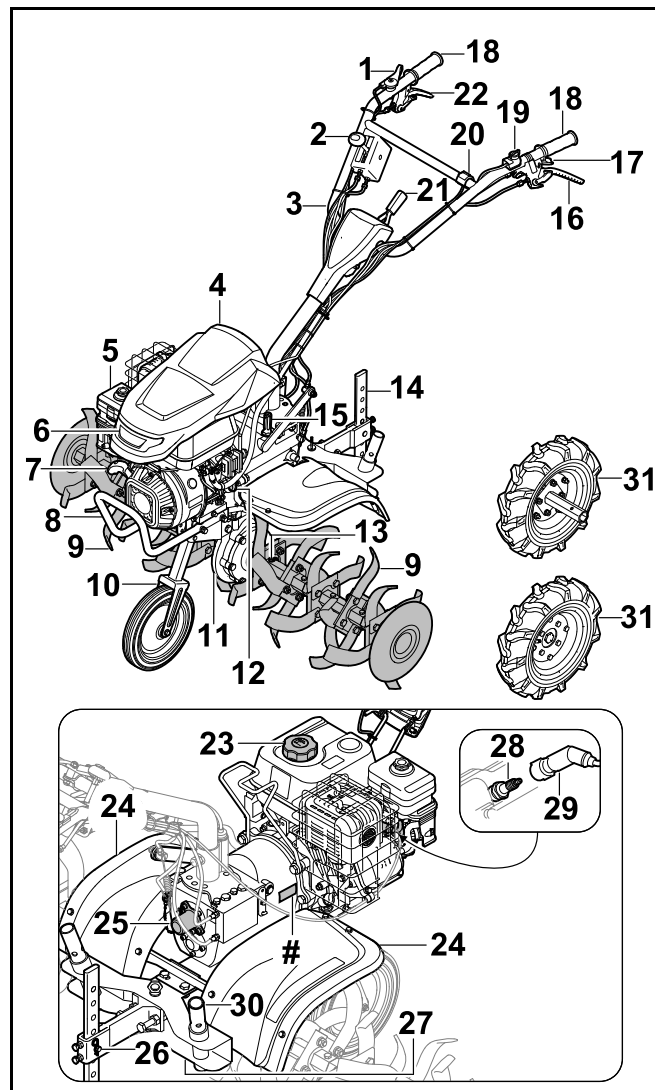
2.4 Symbols in Text



This symbol refers to a chapter in this instruction manual.

3 Overview

3.1 Tiller



- 1 Throttle lever**
The throttle lever is used to adjust the engine speed.
- 2 Gear lever**
The gear lever is used to set the gears.
- 3 Handlebar**
The handlebar is used to hold, guide and transport the tiller.
- 4 Cover**
The cover protects the engine.
- 5 Oil bath air filter**
The oil bath air filter filters the air taken in by the engine.
- 6 Headlamp**
The headlamp illuminates the working area.
- 7 Starter handle**
The starter handle is used to start the engine.
- 8 Transport handle**
The transport handle is used to carry the tiller.
- 9 Hoe**
The hoes till the ground.
- 10 Front wheel**
The front wheel is used to transport the tiller.
- 11 Gearbox housing**
The gearbox housing covers the gearbox.
- 12 Engine oil cap**
The engine oil cap seals the opening for adding engine oil.
- 13 Folding retainer**
The folding retainer secures the hoe.
- 14 Blade spur**
The blade spur is used to regulate the working speed and working depth.
- 15 Gearbox oil cap**
The gearbox oil cap seals the opening for adding gearbox oil.
- 16 Clutch lever for self-propulsion**
The clutch lever for self-propulsion engages and disengages the drive shaft.
- 17 Clutch lever for lateral adjustment**
The clutch lever for lateral adjustment is used to adjust the handlebar laterally.
- 18 Handle**
The handles are used to operate, hold and guide the tiller.
- 19 Main switch**
The main switch is used to start and stop the engine.
- 20 Light switch**
The light switch is used to switch the headlamp on and off.
- 21 Lever**
The lever is used to set the handlebar height.
- 22 Clutch lever for reverse gear**
The clutch lever for reverse gear engages and disengages the drive shaft.
- 23 Fuel tank cap**
The fuel tank cap seals the opening for adding petrol.
- 24 Guard**
The guard protects the user from objects thrown up by the machine and from contact with the hoes.
- 25 Cover**
The cover protects the PTO.
- 26 Blade spur fastening**
The blade spur fastening consists of a pin and retaining pin and secures the blade spur.
- 27 Screw plug**
The screw plug seals the opening for draining the gearbox oil.
- 28 Spark plug**
The spark plug ignites the fuel in the engine.

29 Spark plug socket

The spark plug socket connects the ignition lead to the spark plug.

30 Hoe transport adapter

The hoe transport adapter is used to transport the hoes when the running wheels are installed.

31 Running wheel

The running wheels are used to transport the tiller.

Rating plate with machine number**3.2 Symbols**

The symbols can be on the tiller and have the following meaning:



Guaranteed sound power level in accordance with Directive 2000/14/EC in dB(A) for the purpose of comparing the sound emissions of products.



Do not dispose of the product with domestic waste.



Indicates the position of the main switch.



3600/min

This symbol indicates the nominal speed of the PTO.



If the clutch lever for self-propulsion is pressed: self-propulsion is engaged.

If the clutch lever for self-propulsion is not pressed: self-propulsion is disengaged.

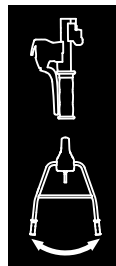


If the clutch lever for reverse gear is pressed: reverse gear is engaged.

If the clutch lever for reverse gear is not pressed: reverse gear is disengaged.



Indicates the engaged gear.



If the clutch lever for lateral adjustment is pressed: the handlebar can be adjusted laterally.

4 Safety Precautions

4.1 Warning Symbols

The warning symbols on the tiller have the following meaning:



Follow the safety instructions and their measures.



Read, understand and keep the instruction manual.



Observe the safety instructions on high-velocity objects and their measures.



Maintain a safety distance.



Do not touch turning hoes.



Detach the spark plug socket during transport, storage, maintenance or repair.



Wear hearing protection.



Do not touch hot surfaces.



4.2 Intended Use

The STIHL MH 700 tiller is used to loosen and till soil, work in soil additives and make furrows.

The working width formed by the hoes must not exceed 1,200 mm.

⚠ WARNING

- Failure to use the tiller as intended may result in serious or fatal injury to people and damage to property.
 - ▶ Use the tiller as described in this instruction manual and in the engine instruction manual.

4.3 Requirements for the User

⚠ WARNING

- Uninstructed users cannot recognise or evaluate the dangers posed by the tiller. This may result in serious or fatal injury to the user or other people.



- ▶ Read, understand and keep the instruction manual.

- ▶ If passing on the tiller to another person: provide them with the tiller and engine instruction manuals also.

- ▶ Make sure that the user meets the following conditions:
 - The user is rested.
 - The user is physically, sensorily and mentally capable of operating the tiller and working with it. If the user is physically, sensorily or mentally impaired, the machine must only be used under supervision or following instruction by a responsible person.
 - The user can recognise and evaluate the dangers posed by the tiller.
 - The user is aware that they are responsible for accidents and damage.
 - The user is of legal age or the user is being trained under supervision in a profession in accordance with national regulations.
 - The user has received instruction from a STIHL specialist dealer or a competent person before using the tiller for the first time.
 - The user is not impaired by alcohol, medicines or drugs.
- ▶ If anything is unclear: consult a STIHL specialist dealer.

4.4 Clothing and Equipment

⚠ WARNING

- Long hair may be pulled into the tiller when working. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Tie back long hair to ensure that it cannot be pulled into the tiller.
- Objects may be thrown up at high velocity while working. This may result in injury to the user.
 - ▶ Wear close-fitting safety glasses. Suitable safety glasses are tested in accordance with EN 166 or national regulations and available commercially with the corresponding marking.
 - ▶ Wear long trousers made from resistant material.
- Noise is produced when working. Noise can damage the hearing.



- ▶ Wear hearing protection.

- Dust may be stirred up while working. Breathing in dust may be harmful to health and cause allergic reactions.
 - ▶ If dust is stirred up: wear a dust mask.
- Unsuitable clothing may get caught in wood, brambles and in the tiller. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Wear close-fitting clothing.
 - ▶ Remove scarves and jewellery.
- The user may come into contact with the hoes when working. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Wear protective boots with steel caps.
 - ▶ Wear long trousers made from resistant material.
- The user may come into contact with the hoes during cleaning or maintenance. This may result in injury to the user.
 - ▶ Wear work gloves made from resistant material.
- Wearing unsuitable footwear may cause the user to slip. This may result in injury to the user.
 - ▶ Wear sturdy, closed-toed footwear with high-grip soles.

4.5 Work Area and Surroundings

⚠ WARNING

- Bystanding people, children and animals cannot recognise or evaluate the dangers posed by the tiller and high-velocity objects. This may result in serious injury to bystanding people, children and animals and damage to property.



- ▶ Keep bystanding people, children and animals out of the work area.

- ▶ Maintain a distance from objects.

- ▶ Do not leave the tiller unattended.
- ▶ Make sure that children cannot play with the tiller.
- Hot exhaust gases are emitted from the muffler when the engine is running. Hot exhaust gases may ignite easily inflammable materials and cause fires.
 - ▶ Keep the exhaust gas flow away from easily inflammable materials.

4.6 Safe Condition

4.6.1 Tiller

The tiller is in safe condition when the following conditions are met:

- The tiller is not damaged.
- The hoes or running wheels are installed in pairs.
- There is no petrol leaking from the tiller.
- The fuel tank cap is closed.
- There is no engine oil leaking from the tiller.
- The engine oil cap is closed.
- The oil bath air filter is sealed.
- There is no gearbox oil leaking from the gearbox housing.
- The gearbox oil cap is closed.
- The screw plug is closed.
- The tiller is clean.
- The controls are working and have not been modified.
- The hoes or running wheels are correctly attached.
- Genuine STIHL accessories for this tiller are attached.
- The accessories are correctly attached.

WARNING

- If not in safe condition, components may no longer operate correctly, safety devices may be disabled and fuel may leak. This may result in serious or fatal injury to people.
 - ▶ Use an undamaged tiller.
 - ▶ If there is petrol leaking from the tiller: do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
 - ▶ Close the fuel tank cap.
 - ▶ If there is engine oil leaking from the tiller: do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
 - ▶ Close the engine oil cap.
 - ▶ If there is gearbox oil leaking from the tiller: do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
 - ▶ Close the gearbox oil cap.
 - ▶ The screw plug is tightened securely.
 - ▶ If the tiller is dirty: clean the tiller.
 - ▶ Do not modify the tiller. Exception: attaching hoes or running wheels.
 - ▶ If the controls are not working: do not use the tiller.
 - ▶ Attach genuine STIHL accessories for this tiller.
 - ▶ Attach hoes and running wheels as described in this instruction manual.
 - ▶ Attach accessories as described in this instruction manual or in the instruction manual for the accessories.
 - ▶ Do not insert objects into the apertures in the tiller.
 - ▶ Replace worn or damaged warning signs.
 - ▶ If anything is unclear: consult a STIHL specialist dealer.

4.6.2 Rotor Blades

The blades are in a safe condition if the following points are observed:

- The blades are not damaged.
- The blades are not deformed.

- The blades are properly mounted.

▲ WARNING

- The user can lose control of the cultivator if it is not in a safe condition. This can result in serious injuries.
 - ▶ Work with undamaged rotor blades.
 - ▶ If you have any queries: Contact your STIHL servicing dealer for assistance.

4.7 Fuel and Refueling

▲ WARNING

- The fuel used for this tiller is petrol. Petrol is extremely inflammable. If petrol comes into contact with an open flame or hot objects, it may cause fires or explosions. This may result in serious or fatal injury to people and damage to property.
 - ▶ Protect petrol from heat and fire.
 - ▶ Do not spill petrol.
 - ▶ If petrol is spilled: wipe up the petrol with a cloth and wait until all parts of the tiller are dry before attempting to start the engine.
 - ▶ Do not smoke.
 - ▶ Do not refuel in the vicinity of flames.
 - ▶ Before refilling the tank, stop the engine and allow it to cool.
 - ▶ If the tank needs to be emptied: do this out of doors.
 - ▶ Start the engine at least 3 m away from the refueling site.
 - ▶ Never store the tiller with petrol in the tank inside a building.
- Breathing in petrol fumes may result in poisoning.
 - ▶ Do not breathe in petrol fumes.
 - ▶ Refuel in a well ventilated place.
- The tiller warms up while working. The petrol expands and overpressure may occur in the fuel tank. Petrol may gush out if the fuel tank cap is opened. The gushing petrol may ignite. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Allow the tiller to cool down before opening the fuel tank cap.
- Clothing that comes into contact with petrol is highly inflammable. This may result in serious or fatal injury to people and damage to property.
 - ▶ If clothing comes into contact with petrol: change clothing.
- Petrol poses a risk to the environment.
 - ▶ Do not spill fuel.
 - ▶ Dispose of petrol in accordance with regulations and in an environmentally acceptable way.
- If petrol comes in contact with the skin or eyes, this may cause irritation.
 - ▶ Avoid contact with petrol.
 - ▶ In the event of contact with the skin: wash the affected areas with plenty of soap and water.
 - ▶ In the event of contact with the eyes: rinse the eyes with plenty of water for at least 15 minutes and seek medical attention.
- Overflowed petrol may ignite. This may result in serious or fatal injury to people and damage to property.
 - ▶ Clean any surfaces contaminated with petrol.
 - ▶ Avoid attempts at starting until the petrol fumes have dispersed.
- The tiller's ignition system generates sparks. Sparks may escape and cause fires and explosions in highly inflammable or explosive environments. This may result in serious or fatal injury to people and damage to property.
 - ▶ Use the spark plugs described in the engine instruction manual.
 - ▶ Screw in the spark plug and tighten.
 - ▶ Press firmly on the spark plug socket.

- The tiller may be damaged if it is refueled with petrol that is not suitable for the engine.
 - ▶ Use fresh, good quality unleaded petrol.
 - ▶ Observe the specifications in the engine instruction manual.

4.8 Working

▲ WARNING

- The user may lose control of the tiller if they do not start the engine correctly. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Start the engine as described in this instruction manual.
- In certain situations, the user may no longer be able to concentrate on their work. The user may lose control of the tiller, trip, fall and be seriously injured.
 - ▶ Work calmly and carefully.
 - ▶ If the light and visibility conditions are poor: do not use the tiller.
 - ▶ Operate the tiller alone.
 - ▶ Guide the hoes close to the ground.
 - ▶ Watch out for obstacles.
 - ▶ Do not tilt the tiller.
 - ▶ If working on stony or hard ground: do not work at full throttle.
 - ▶ Work standing on the ground and maintain balance.
 - ▶ If signs of fatigue occur: take a break.
 - ▶ If working on a slope: work across the slope.
 - ▶ Do not work on slopes with an inclination greater than 15° (26.8%).
- Exhaust gases are produced when the engine is running. Breathing in exhaust gases may result in poisoning.
 - ▶ Do not breathe in exhaust gases.
 - ▶ Use the tiller in a well ventilated place.

- ▶ If nausea, headaches, vision problems, hearing problems or dizziness occur: stop working and consult a doctor.
- If the user is wearing hearing protection and the engine is running, their perception and assessment of noise may be limited.
 - ▶ Work calmly and carefully.
- The turning hoes may cut the user. This may result in serious injury to the user.



- ▶ Do not touch turning hoes.

- The tiller may be damaged if the hoes are blocked by an object and throttle is applied.
 - ▶ Stop the engine. Only then remove the object.
- Coming into contact with the rotating PTO may result in serious injury to the user.



3600/min

- ▶ Stop the engine before removing or attaching the cover.
- ▶ Do not touch a rotating PTO.
- If the tiller changes or starts to behave differently when working, it may not be in safe condition. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Stop working and consult a STIHL specialist dealer.
- The tiller may cause vibrations when working.
 - ▶ Wear gloves.
 - ▶ Take breaks.
 - ▶ If signs of a circulatory disturbance occur: consult a doctor.
- The hoes continue to turn for a short time when the clutch lever is released. This may result in serious injury to people.
 - ▶ Wait until the hoes are no longer turning.

⚠ DANGER

- If working near live wires, the hoes may come into contact with the live wires and damage them. This may result in serious or fatal injury to the user.
 - ▶ Do not work near live wires.

4.9 Transporting**⚠ WARNING**

- The gearbox housing may become hot when working. This may result in the user burning themselves.
 - ▶ Do not touch the hot gearbox housing.
- The tiller may tip over or move during transport. This may result in injury to people and damage to property.
 - ▶ Stop the engine.



- ▶ Detach the spark plug socket.

- ▶ Secure the tiller with lashing straps, belts or a net so it cannot tip over and move.
- The muffler and engine may be hot after the engine has been running. This may result in the user burning themselves.
 - ▶ Tilt and push the tiller towards the user.
- The tiller is heavy. Attempting to carry the tiller without assistance may result in injury to the user.
 - ▶ Wear gloves.
 - ▶ The tiller must be carried by two people.

4.10 Storing**⚠ WARNING**

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of a cultivator and can be seriously injured.
 - ▶ Shut off the engine.
 - ▶ Store the cultivator out of the reach of children.
- Dampness can corrode the electrical contacts on the cultivator and metal components. This can damage the cultivator.
 - ▶ Store your cultivator in a clean and dry condition.

4.11 Cleaning, Maintenance and Repair**⚠ WARNING**

- The hoes may unintentionally start to rotate if the engine is running during cleaning, maintenance or repair. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Stop the engine.



- ▶ Detach the spark plug socket.

- The muffler and engine may be hot after the engine has been running. This may result in people burning themselves.
 - ▶ Wait until the muffler and engine have cooled down.
 - The gearbox housing may become hot when working. This may result in the user burning themselves.
 - ▶ Do not touch the hot gearbox housing.
 - Abrasive cleaning agents, using a water jet for cleaning or sharp objects may result in damage to the tiller or hoes. If the tiller or hoes are not cleaned correctly, components may no longer operate correctly and safety devices may be disabled. This may result in serious injury to people.
 - ▶ Clean the tiller and hoes as described in this instruction manual.
 - If the tiller or hoes are not maintained or repaired correctly, components may no longer operate correctly and safety devices may be disabled. This may result in serious or fatal injury to people.
 - ▶ Do not maintain or repair the tiller or hoes yourself.
 - ▶ If the tiller or hoes need to be maintained or repaired: consult a STIHL specialist dealer.
 - The user may cut themselves on sharp cutting edges during hoe cleaning. This may result in injury to the user.
 - ▶ Wear work gloves made from resistant material.
- ▶ Attach the front wheel, 6.3
 - ▶ Attach the blade spur, 6.4
 - ▶ Attach the handlebar, 6.5.
 - ▶ Attach the cables, 6.6
 - ▶ Attach the transport handle, 6.7
 - ▶ Attach the guard and covers, 6.8
 - ▶ Add gearbox oil, 6.9
 - ▶ Check the gearbox oil level, 16.3.
 - ▶ Add engine oil, 6.10
 - ▶ Fill the oil bath air filter, 6.11
 - ▶ Refuel the tiller, 7.1
 - ▶ Adjust the handlebar for the user, 8
 - ▶ Check the controls, 10.1
 - ▶ If the steps cannot be performed: do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.

5 Preparing Cultivator for Operation

5.1 Preparing the Tiller for Operation

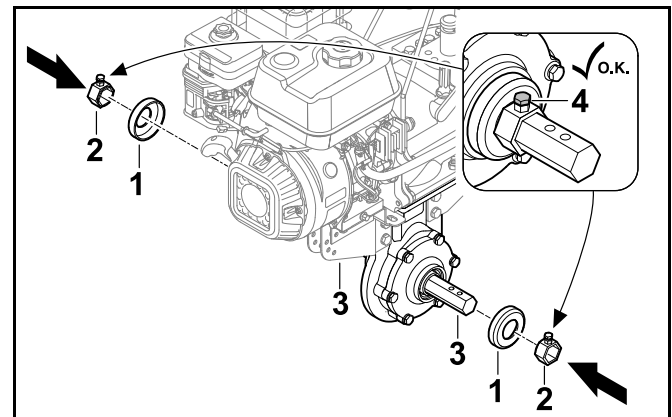
The following steps must be performed before commencing work:

- ▶ Make sure that the following components are in safe condition:
 - Tiller, 4.6.1
 - Hoes, 4.6.2
- ▶ Clean the tiller, 15.1
- ▶ Attach the hoes, 6.1.1

6 Assembling the Cultivator

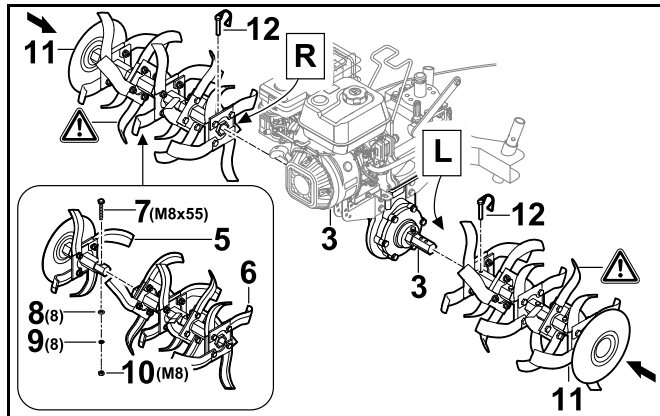
6.1 Fitting and Removing the Blades

6.1.1 Attaching the Hoes



- ▶ Fit covers (1) and couplers (2) on drive shaft (3).

- ▶ Tighten locking screws (4).



- ▶ Assemble hoe halves (5 and 6) so the bores align.
- ▶ Insert bolt (7) into the bores.
- ▶ Place washers (8) and spring washer (9) on bolt (7).
- ▶ Screw on nut (10) and tighten firmly.
- ▶ Push hoes (11) onto drive shaft (3) so the bores align.
- ▶ Push folding retainers (12) through the bores in drive shaft (3) and close the securing clips. Hoes (11) are secured.

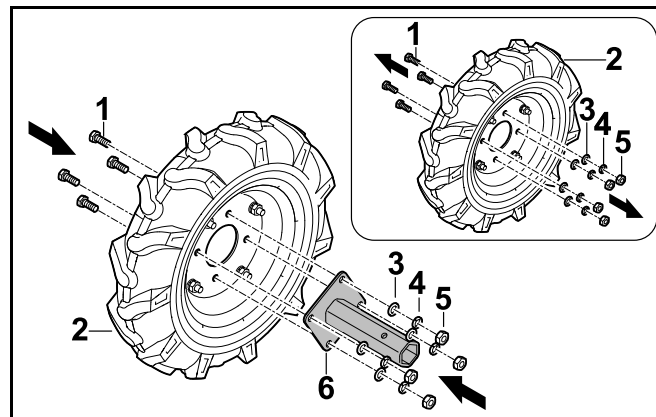
6.1.2 Removing the Hoes

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Pull out the folding retainers.
- ▶ Remove the hoes.
- ▶ Push the folding retainers through the bores in the drive shaft. The folding retainers are kept in place.

6.2 Attaching and Removing the Running Wheels

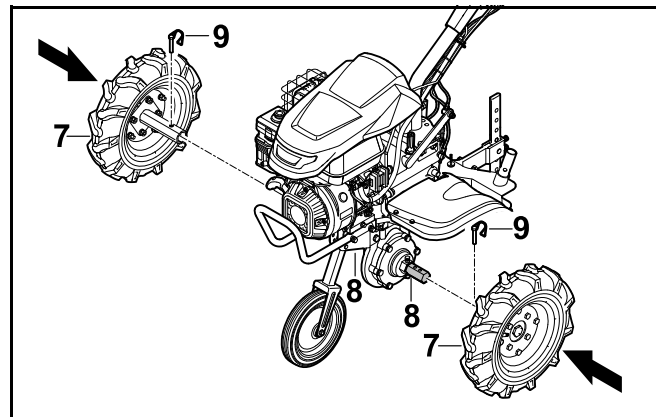
6.2.1 Attaching the Running Wheels

- ▶ Stop the engine.



- ▶ Loosen bolts (1) on running wheel (2).
- ▶ Remove washers (3), spring washers (4) and nuts (5).
- ▶ Place axle mount (6) on running wheel (2) so the bores align.
- ▶ Insert bolts (1).
- ▶ Place washers (3) and spring washers (4) on bolts (1).
- ▶ Screw on nuts (5) and tighten firmly.

Axle mount (6) must not be dismantled again.



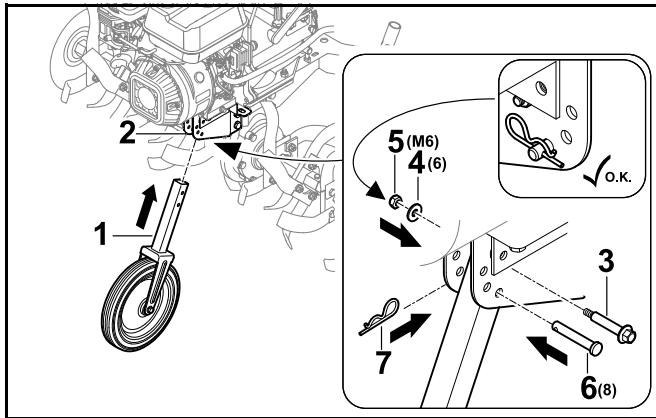
- ▶ Push running wheels (7) onto drive shaft (8) so the bores align.

- ▶ Push folding retainers (9) through the bores in drive shaft (8) and close the securing clips. Running wheels (7) are secured.

6.2.2 Removing the Running Wheels

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Pull out the folding retainers.
- ▶ Remove the running wheels.
- ▶ Push the folding retainers through the bores in the drive shaft. The folding retainers are kept in place.

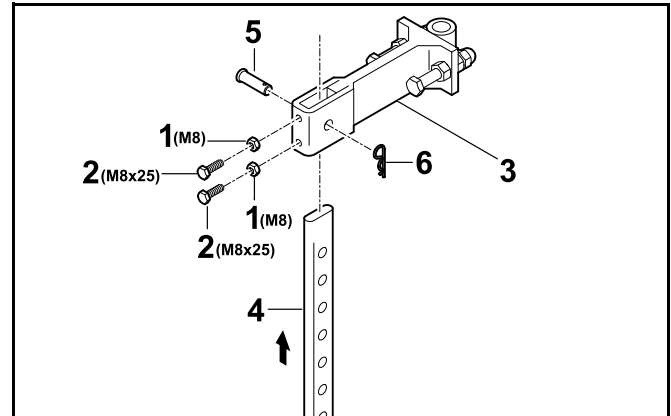
6.3 Attaching the Front Wheel



- ▶ Slide front wheel (1) into frame (2) so the bores align.
- ▶ Insert bolt (3) into the upper bore.
- ▶ Place washer (4) on bolt (3).
- ▶ Screw on nut (5) and tighten firmly.
- ▶ Insert pin (6) through the lower bore.
- ▶ Push retaining pin (7) through the bore in pin (6). Pin (6) is secured and front wheel (1) is locked in position. The front wheel must not be dismantled again.

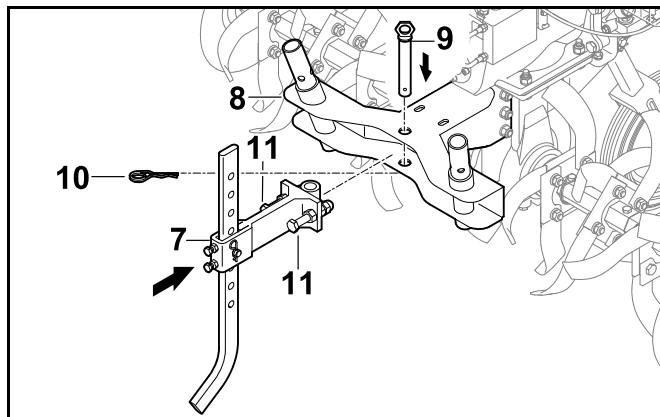
6.4 Attaching the Blade Spur

Assembling the blade spur



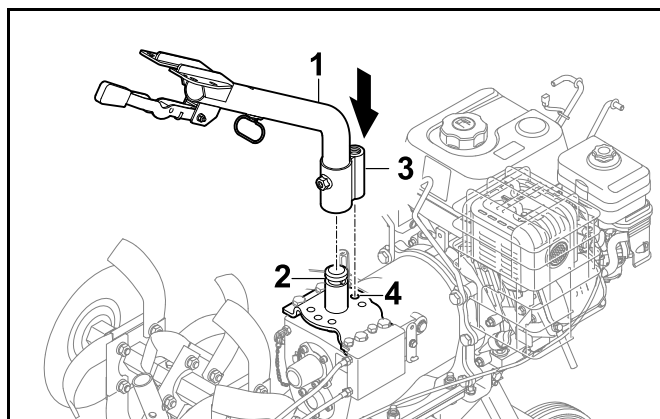
- ▶ Screw nuts (1) onto bolts (2) and screw into the bores in adapter (3).
- ▶ Fit blade spur (4) into adapter (3) from below so the bore on adapter (3) aligns with the lowermost bore on blade spur (4).
- ▶ Insert pin (5).
- ▶ Push retaining pin (6) through the bore in pin (5). The blade spur is secured.

Attaching the blade spur

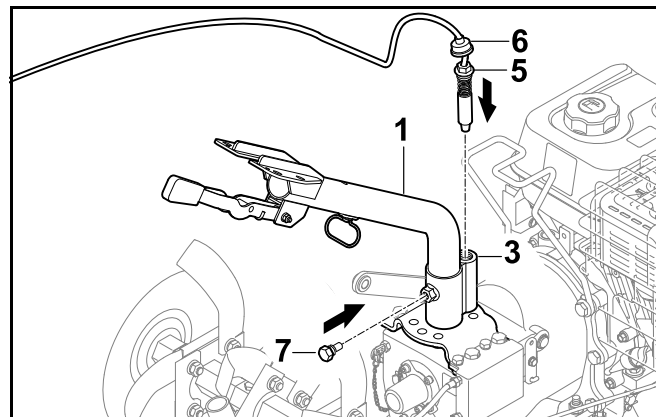


- ▶ Insert the adapter with attached blade spur (7) into mount (8) on the tiller.
- ▶ Insert pin (9).
- ▶ Push retaining pin (10) through the bore in pin (9).
- ▶ Screw in screws (11) and tighten firmly. The blade spur is secured.

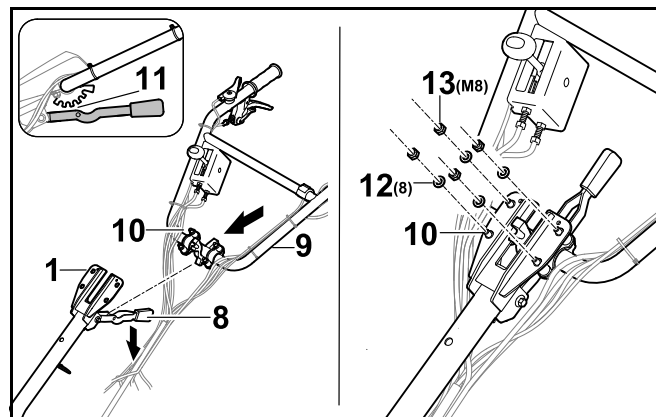
6.5 Attaching the Handlebar



- ▶ Fit lower handlebar (1) onto mount (2) and align locating lug (3) with centre position (4).

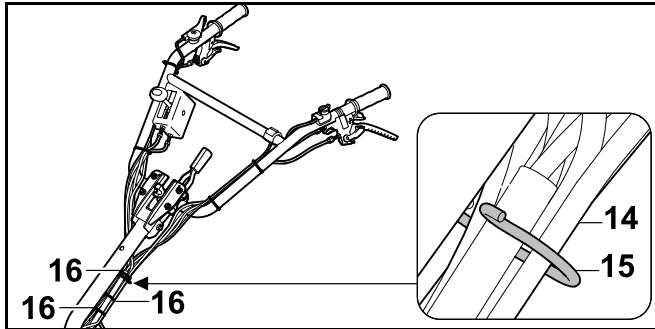


- ▶ Screw pin (5) into locating lug (3) and tighten.
- ▶ Push anti-dust protection (6) downwards so that locating lug (3) is covered.
- ▶ Screw in screw (7). Lower handlebar (1) is locked in place.



- ▶ Press lever (8) downwards and hold.
- ▶ Insert upper handlebar (9) with bolts (10) through lower handlebar (1) from below.
- ▶ Release lever (8) and allow upper handlebar (8) to engage at centre detent (11).
- ▶ Place washers (12) and nuts (13) on bolts (10).

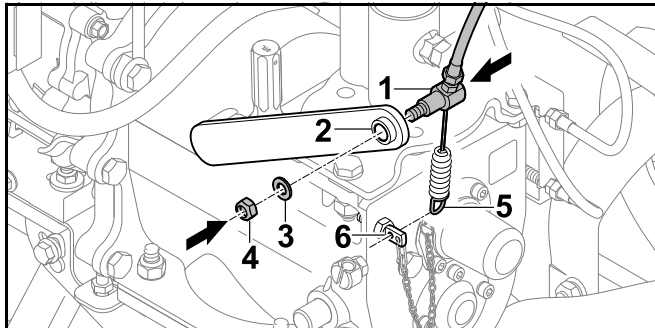
- ▶ Tighten nuts (13) to 20 Nm to 25 Nm.
Upper handlebar (9) is locked in place.
The handlebar must not be dismantled again.



- ▶ Insert cables and wiring harness (13) in clip (14).
- ▶ Fasten the cables to the handlebar at regular intervals using cable ties (15), making sure that none of the cables are kinked or damaged.

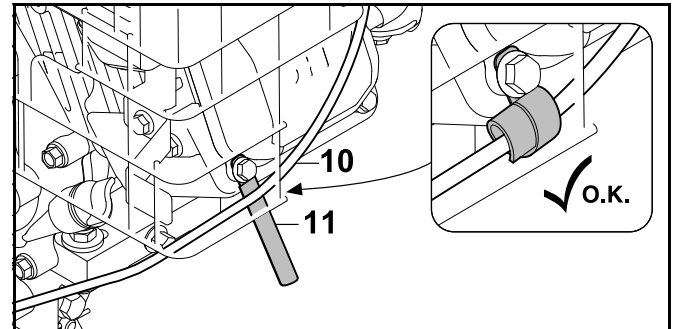
6.6 Attaching the Cables

Attaching the self-propulsion cable



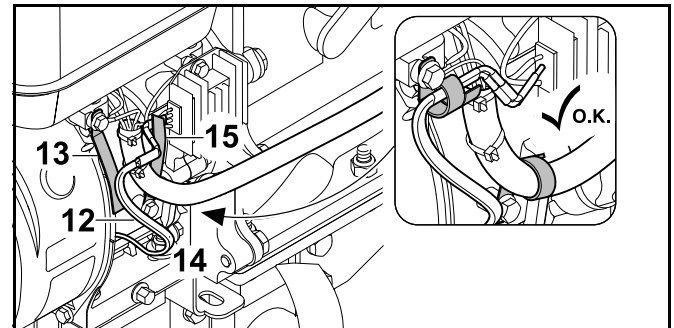
- ▶ Insert self-propulsion cable (1) through lever (2).
- ▶ Fit washer (3).
- ▶ Screw on nut (4).
- ▶ Attach spring (5) to holder (6).

Securing the throttle cable



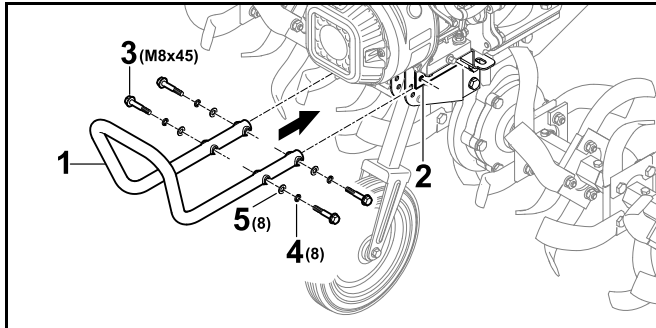
- ▶ Secure throttle cable (10) using cable clip (11).

Securing the cable



- ▶ Secure cable (12) using cable clip (13).
- ▶ Secure cable conduit (14) using cable clip (15).

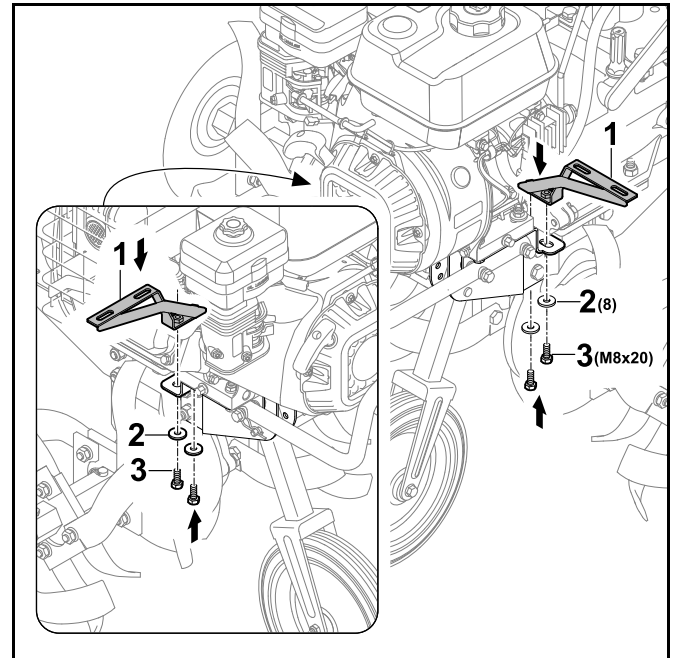
6.7 Attaching the Transport Handle



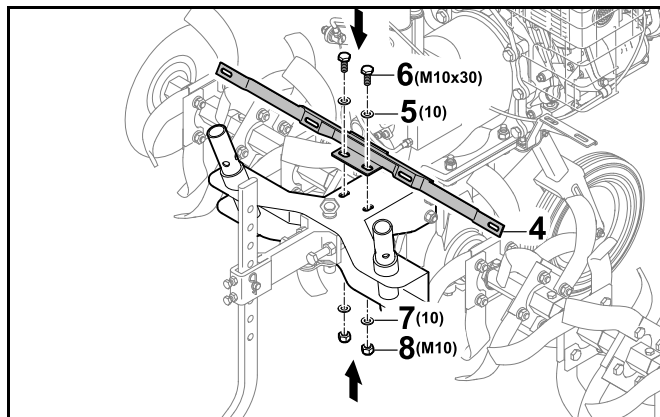
- ▶ Hold transport handle (1) against bracket (2) so the front bores align.
- ▶ Insert bolts (3).
- ▶ Fit spring washers (4) and washers (5).
- ▶ Tighten bolts (3) to 20 Nm to 25 Nm.
Transport handle (1) is locked in place.

6.8 Attaching the Guard and Covers

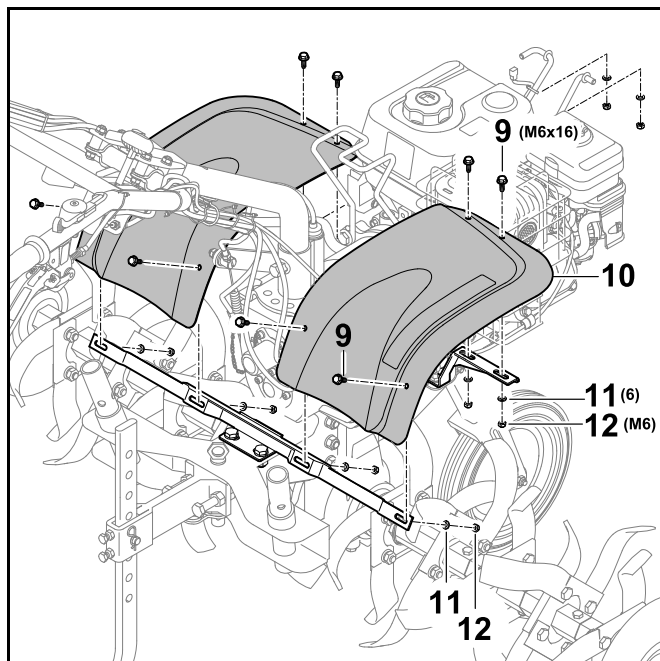
6.8.1 Attaching the Guard



- ▶ Position holders (1) so the bores align.
- ▶ Place washers (2) on bolts (3) and screw in.

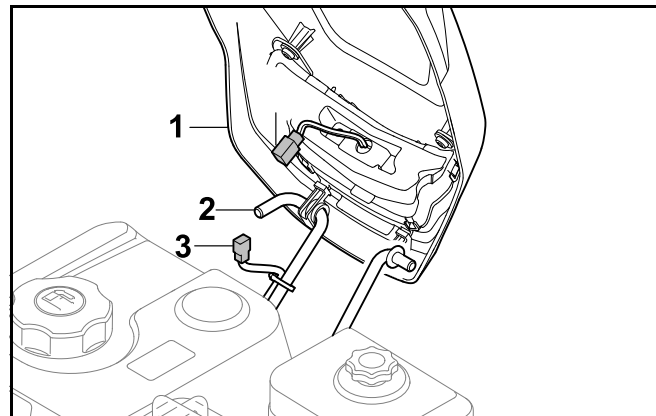


- ▶ Position holder (4) so the bores align.
- ▶ Install washers (5) and bolts (6).
- ▶ Place washers (7) on bolts (6).
- ▶ Screw on nuts (8) and tighten firmly.

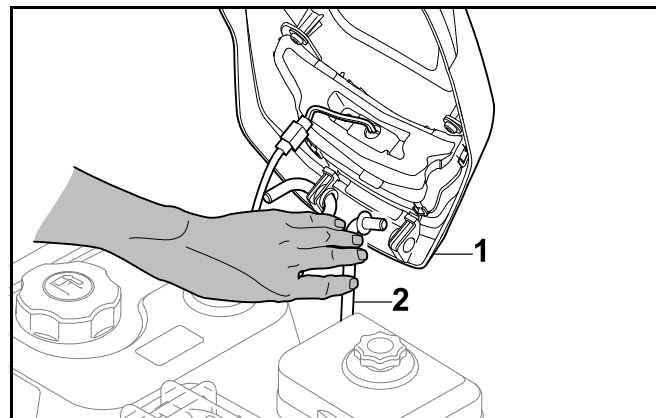


- ▶ Insert bolts (9) through guard plate (10).
- ▶ Place washers (11) on bolts (9).
- ▶ Screw on nuts (12) and tighten firmly.

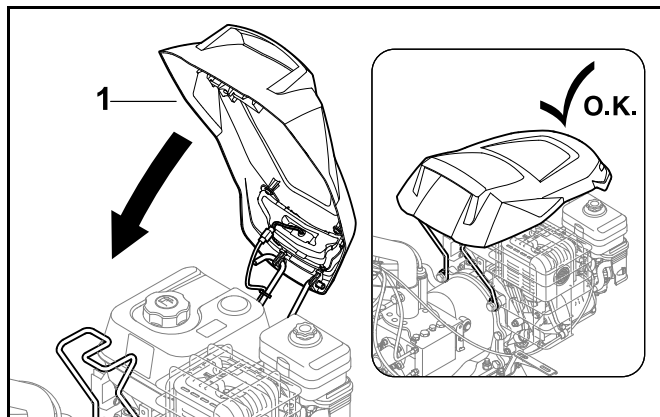
6.8.2 Attaching the Covers



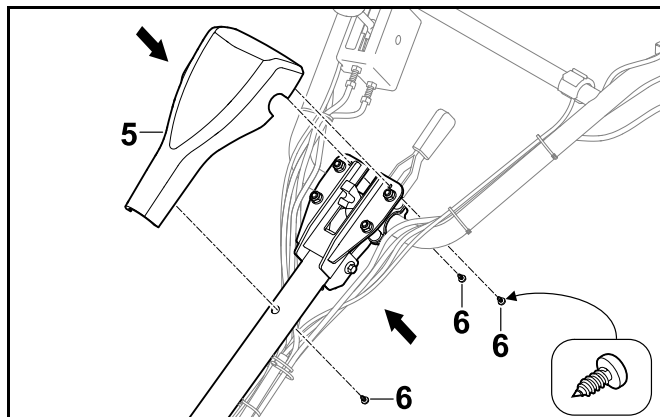
- ▶ Hook cover (1) onto bracket (2).
- ▶ Connect light cable connectors (3 and 4).



- ▶ Push bracket (2) inwards so that cover (1) can be attached.



- ▶ Fold cover (1) downwards so that it engages.



- ▶ Place cover (5) on the handlebar.
- ▶ Screw in screws (6).

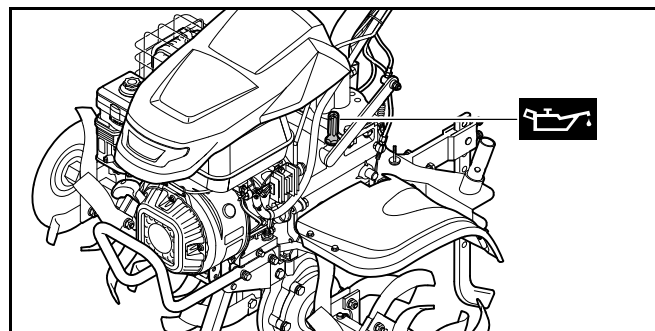
6.9 Topping Up the Gearbox Oil

The gearbox oil lubricates and cools the tiller gearbox.

NOTICE

The tiller does not contain any gearbox oil on delivery. Starting the engine with no or too little gearbox oil may damage the tiller.

- ▶ Check the gearbox oil level before starting and if necessary top up.
- ▶ Stop the engine.
- ▶ Place the tiller on a level surface.
- ▶ Place the front wheel in the transport position.
- ▶ Set the blade spur to the highest level.
- ▶ Clean the area around the gearbox oil cap with a damp cloth.



- ▶ Turn the gearbox oil cap anti-clockwise until it can be removed.
- ▶ Remove the gearbox oil cap.
- ▶ Add 2.3 l of SAE10W30 gearbox oil without spilling any.
- ▶ Place the gearbox oil cap on the filler neck.
- ▶ Turn the gearbox oil cap clockwise and tighten firmly by hand.
The filler neck is sealed.

6.10 Topping Up the Engine Oil

The engine oil lubricates and cools the engine.

The engine oil specification and capacity can be found in the engine instruction manual.

NOTICE

The tiller does not contain any engine oil on delivery. Starting the engine with no or too little engine oil may damage the tiller.

- ▶ Always check the engine oil level before starting and if necessary top up.
-
- ▶ Add the engine oil as described in the engine instruction manual.

6.11 Filling the Oil Bath Air Filter

The oil bath air filter filters the air taken in by the engine.

NOTICE

The oil bath air filter does not contain any engine oil on delivery. Starting the engine with no or too little engine oil in the oil bath air filter may damage the tiller.

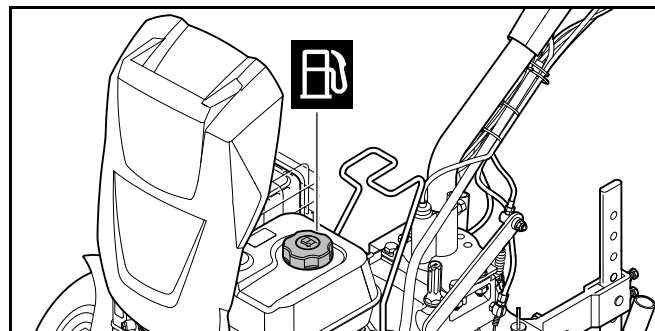
- ▶ Always check the engine oil level in the oil bath air filter before starting and if necessary top up.

The engine oil specification and capacity can be found in the engine instruction manual.

7 Refueling the Tiller**7.1 Refuelling the Tiller****NOTICE**

The tiller may be damaged if the correct fuel is not used.

- ▶ Observe the specifications in the engine instruction manual.
-
- ▶ Stop the engine.
 - ▶ Place the tiller on a level surface.
 - ▶ Open the cover.
 - ▶ Clean the area around the fuel tank cap with a damp cloth.

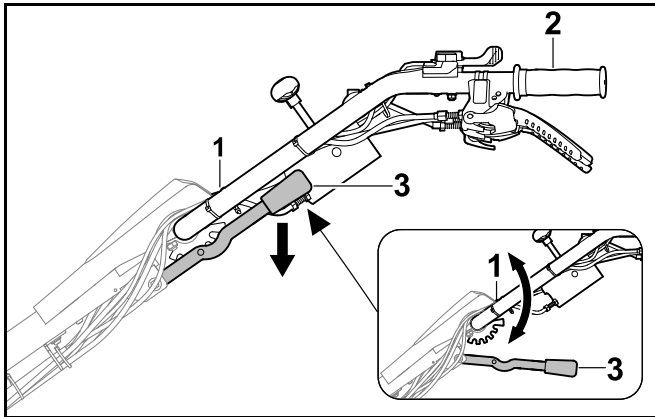


- ▶ Turn the fuel tank cap anti-clockwise until it can be removed.
- ▶ Remove the fuel tank cap.
- ▶ Add fuel without spilling any and stop at least 15 mm short of the fuel tank brim.
- ▶ Place the fuel tank cap on the fuel tank.
- ▶ Turn the fuel tank cap clockwise and tighten firmly by hand.
- ▶ Close the cover.
The fuel tank is sealed.

8 Adjusting the Tiller for the User**8.1 Adjusting the Handlebar Height**

The handlebar can be adjusted to five different height settings.

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Place the tiller on a level surface.

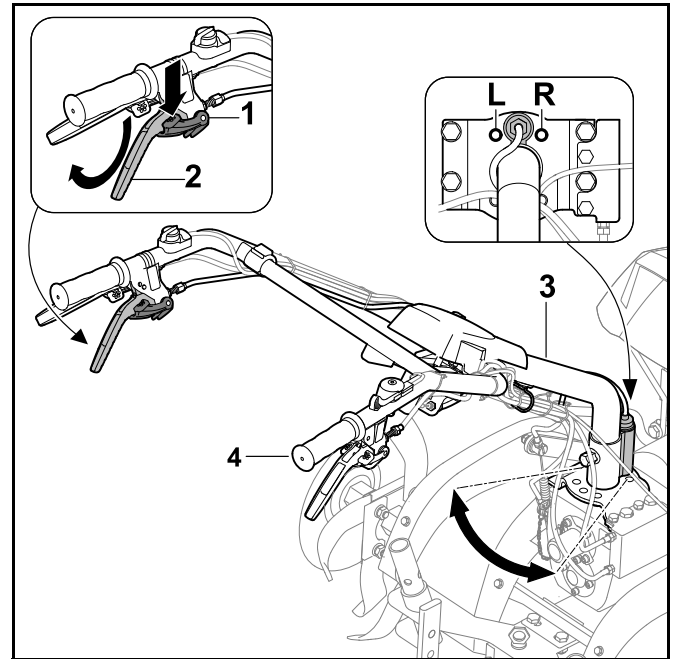


- ▶ Hold handlebar (1) with one hand on handle (2).
- ▶ Press lever (3) downwards with the other hand and hold.
- ▶ Move handlebar (1) into the desired position.
- ▶ Release lever (3).
The handlebar is engaged.

8.2 Adjusting the Handlebar Laterally

The handlebar can be adjusted laterally to the left or right.

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Place the tiller on a level surface.



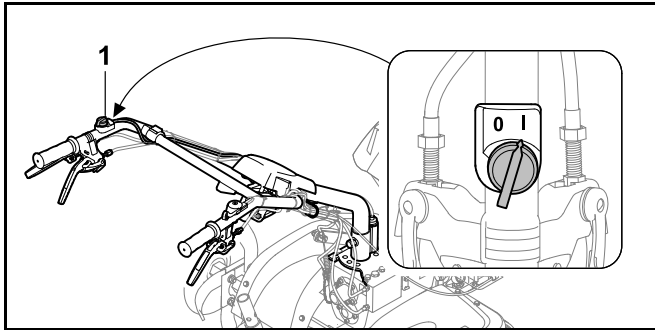
- ▶ Press lock (1) downwards to the stop and hold.
- ▶ Press clutch lever for lateral adjustment (2) upwards to the stop and hold.
- ▶ Release lock (1).
- ▶ Hold handlebar (3) with the other hand on handle (4).
- ▶ Move handlebar (3) into the desired position (L, R).
- ▶ Release clutch lever for lateral adjustment (2).
The handlebar is engaged.

9 Starting and Stopping the Tiller

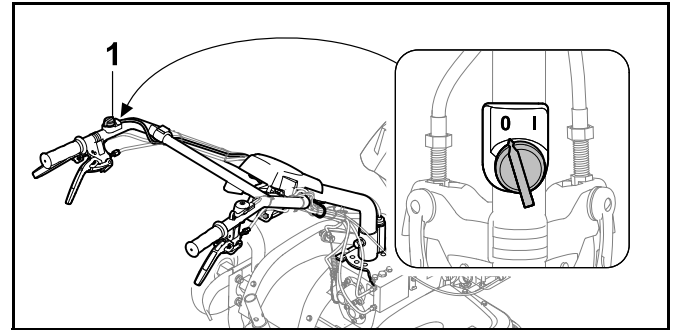
9.1 Starting and Stopping the Engine

9.1.1 Starting the Engine

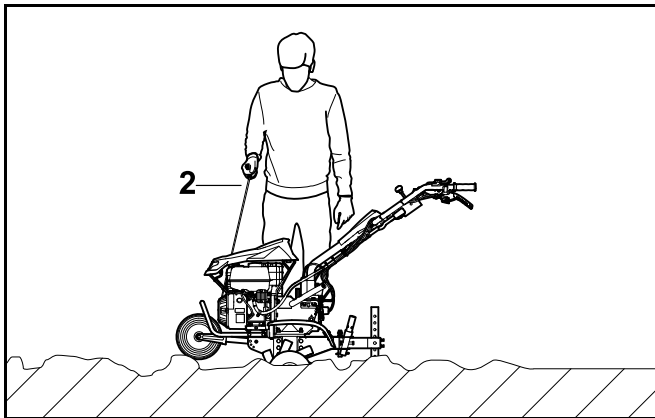
- ▶ Place the tiller on a level surface.
- ▶ Set idle.



- ▶ Set main switch (1) to the I position.



- ▶ Set main switch (1) to the 0 position.
The engine stops.



- ▶ Slowly pull out starter handle (2) to the point of noticeable resistance.
- ▶ Keep quickly pulling out and returning starter handle (2) until the engine is running.
- ▶ If the engine does not start: see the engine instruction manual.

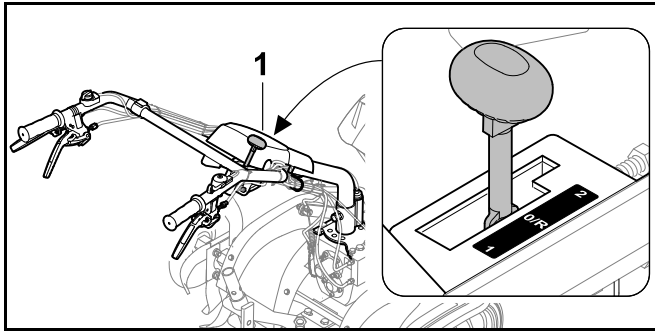
9.1.2 Stopping the Engine

- ▶ Place the tiller on a level surface.
- ▶ Switch off self-propulsion.
The drive is disengaged and the drive shaft no longer rotates.

9.2 Setting the Gear

Four gears can be set.

- 0/R = Idle/reverse gear
 - Idle is used to start the engine or to keep the tiller stationary with the engine running.
 - Reverse gear is used to free the hoes or to position the tiller.
- 1 = Slow forward gear
 - Slow forward gear is selected when loosening firm soil or when making furrows.
- 2 = Fast forward gear
 - Fast forward gear is selected when working soil additives into loose soil or when tilling loose soil.

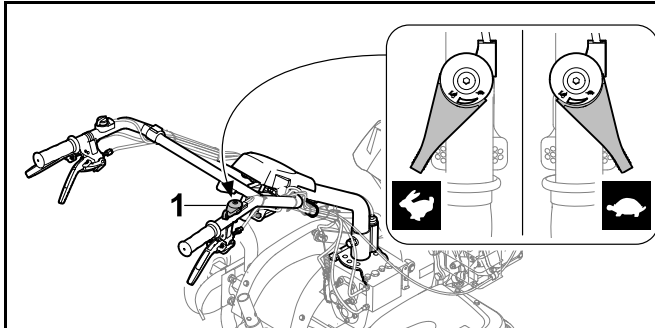


- ▶ Move gear lever (1) to the desired position.

9.3 Adjusting the Engine Speed

The engine speed can be regulated using the throttle lever.

- ▶ Start the engine.



- ▶ Adjust the engine speed using throttle lever (1).

9.4 Engaging and Disengaging Self-propulsion

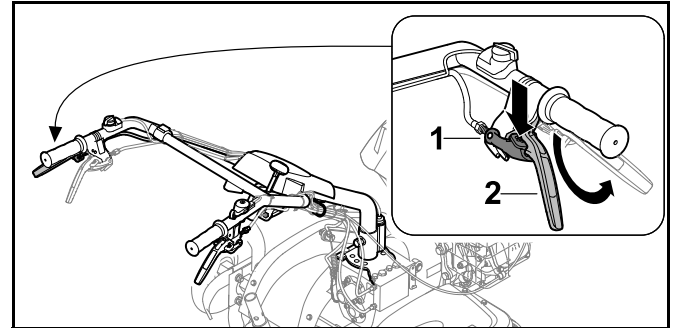
9.4.1 Engaging Self-propulsion

The clutch lever for self-propulsion is used to engage or disengage the drive shaft when the engine is running.

Self-propulsion forwards

With the hoes or running wheels attached and gears 1 or 2 engaged, the tiller moves forwards when the clutch lever for self-propulsion is actuated.

- ▶ Start the engine.

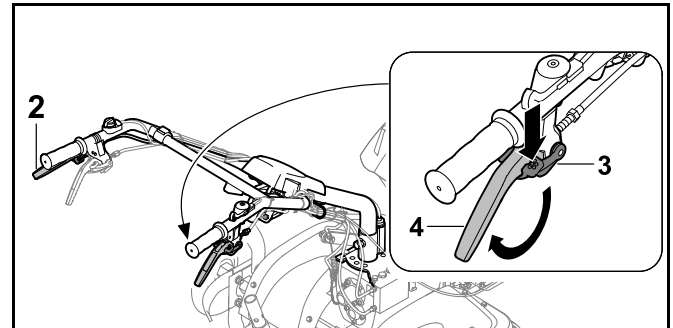


- ▶ Press lock (1) downwards to the stop and hold.
- ▶ Press clutch lever for self-propulsion (2) upwards to the stop and hold.
- ▶ Release lock (1).
The drive is engaged and the drive shaft rotates. The tiller moves forwards.

Self-propulsion rearwards

With the hoes or running wheels attached and gear 0/R engaged, the tiller reverses when the clutch lever for reverse gear is actuated followed by the clutch lever for self-propulsion.

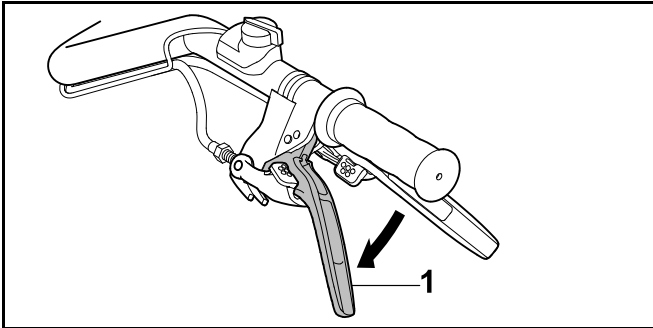
- ▶ Start the engine.



- ▶ Press lock (3) downwards to the stop and hold.
- ▶ Press clutch lever for reverse gear (4) upwards to the stop and hold.

- ▶ Release lock (3).
- ▶ Engage self-propulsion using clutch lever for self-propulsion (2).
The drive is engaged and the drive shaft rotates. The tiller reverses.

9.4.2 Disengaging Self-propulsion



- ▶ Release clutch lever for self-propulsion (1).
The drive is disengaged and the drive shaft does not rotate.

10 Checking the Cultivator

10.1 Checking the Controls

Lock

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Try to press the clutch lever without pressing the lock.
- ▶ If the clutch lever can be pressed: do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The lock is defective.
- ▶ Press the lock and hold.
- ▶ Press the clutch lever.
- ▶ Release the clutch lever and lock.

- ▶ If the clutch lever or lock is stiff or does not spring back into the initial position: do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The clutch lever or lock is defective.
- ▶ Check all clutch lever locks in the same way.

Clutch lever for self-propulsion

- ▶ Start the engine.
- ▶ Set gear 1 or 2.
- ▶ Engage self-propulsion.
The drive is engaged and the drive shaft rotates.
- ▶ If self-propulsion does not engage:
 - ▶ Do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The clutch lever for self-propulsion is defective.

Clutch lever for reverse gear

- ▶ Start the engine.
- ▶ Set gear 0/R.
- ▶ Unlock the clutch lever for reverse gear, press upwards and hold.
- ▶ Engage self-propulsion.
The drive is engaged and the drive shaft rotates.
- ▶ If the tiller does not reverse:
 - ▶ Do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The clutch lever for reverse gear is defective.

Clutch lever for lateral adjustment

- ▶ Unlock the clutch lever for lateral adjustment, press upwards and hold.
The handlebar can be adjusted laterally.
- ▶ If the handlebar cannot be adjusted:
 - ▶ Do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The clutch lever for lateral adjustment or cable is defective.

Main switch

- ▶ Start the engine.

- ▶ Set the main switch to the 0 position.
The engine cuts out.
- ▶ If the engine does not cut out:
 - ▶ Do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The main switch is defective.

Throttle lever

- ▶ Start the engine.
- ▶ Move the throttle lever.
The engine speed changes.
- ▶ If the engine speed does not change:
 - ▶ Do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The throttle lever is defective.

Gear lever

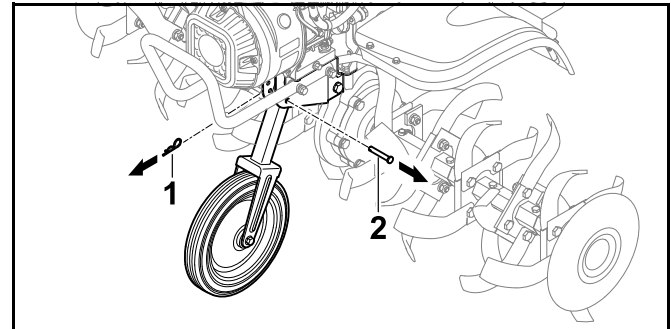
- ▶ Engage gear 0/R, 1 and 2.
- ▶ If one of the gears cannot be engaged:
 - ▶ Do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The gear lever is defective.

Light switch

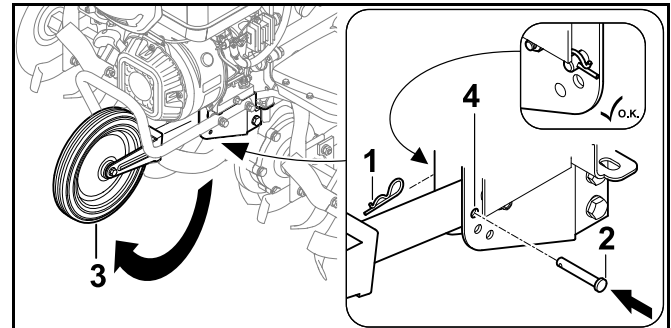
- ▶ Start the engine.
- ▶ Press the On switch.
The headlamp comes on.
- ▶ Press the Off switch.
The headlamp goes off.
- ▶ If the headlamp does not come on:
 - ▶ Check whether the headlamp is defective.
- ▶ If the headlamp is not working:
 - ▶ Do not use the tiller and consult a STIHL specialist dealer.
The light switch is defective.

11 Working with the Cultivator

11.1 Placing the Front Wheel in the Operating Position



- ▶ Detach retaining pin (1) and remove pin (2).

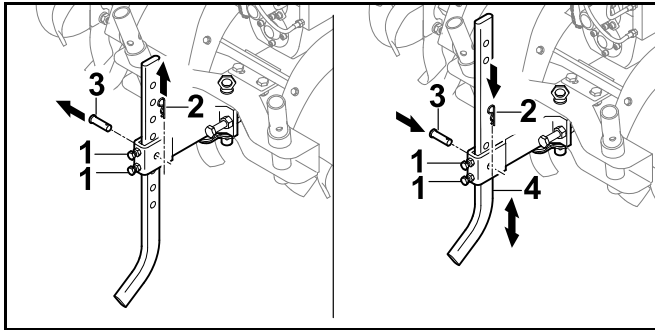


- ▶ Fold up front wheel (3) so bores (4) align.
- ▶ Insert pin (2) through bores (4).
- ▶ Push retaining pin (1) through the bore in pin (2).
Pin (2) is secured and front wheel (3) is in the operating position.

11.2 Adjusting the Blade Spur

The blade spur can be adjusted in eight stages.

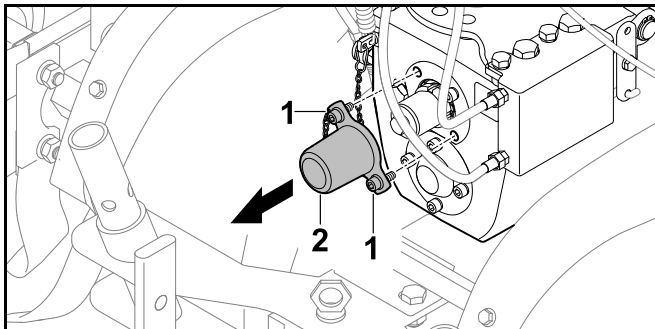
- ▶ Place the front wheel in the operating position.



- ▶ Loosen screws (1).
- ▶ Detach retaining pin (2) and remove pin (3).
- ▶ Move blade spur (4) into the desired position.
- ▶ Insert pin (3).
- ▶ Push retaining pin (2) through the bore in pin (3).
- ▶ Tighten screws (1) firmly.

11.3 Using the PTO Drive

- ▶ Stop the engine.



- ▶ Unscrew screws (1).
- ▶ Remove cover (2).
The screws (1) remain attached to cover (2).

Switching the PTO drive on

! WARNING

The engine is running if the PTO drive is in use. If a gear is engaged, the tiller may inadvertently start moving. This may result in serious injury to people or the tiller running them over.

- ▶ Do not press the clutch lever for reverse gear.
- ▶ Do not engage gears 1 and 2.

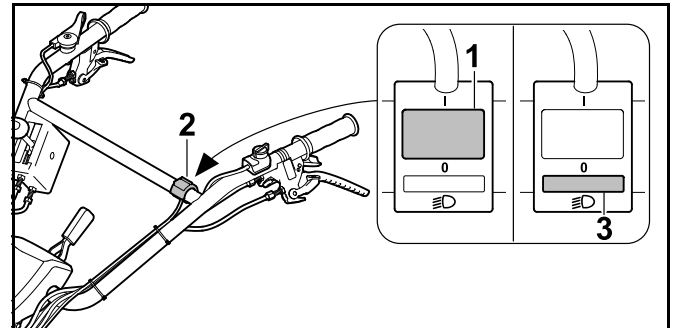
- ▶ Start the engine.
- ▶ Set the gear lever to position 0/R.
- ▶ Unlock, press and hold the clutch lever for self-propulsion.
- ▶ Adjust the engine speed using the throttle lever.

The PTO rotates at the set speed.

Switching the PTO drive off

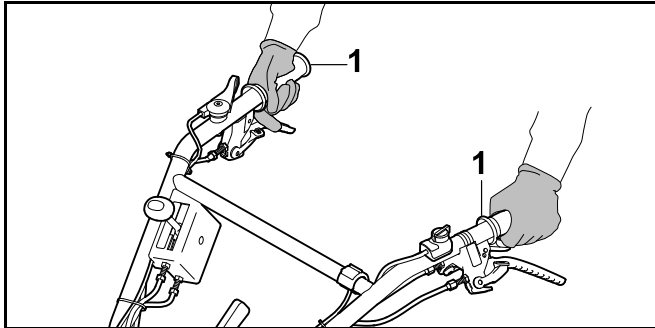
- ▶ Release the clutch lever for self-propulsion.
- ▶ If the PTO drive is no longer needed:
 - ▶ Stop the engine.
 - ▶ Attach the cover.

11.4 Switching the Headlamp On and Off



- ▶ Press switch (1) on light switch (2).
The headlamp comes on.
- ▶ Press switch (3) on light switch (2).
The headlamp is switched off.

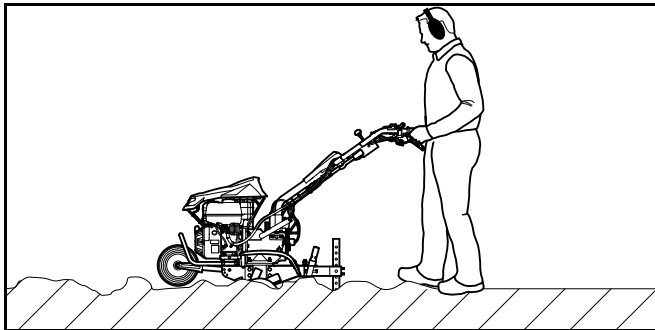
11.5 Holding and Guiding the Tiller



- ▶ Hold the tiller with both hands on handles (1) so the thumbs enclose the handles.

11.6 Loosening Firm Soil or Working Soil Additives into Loose Soil

- ▶ Place the front wheel in the operating position.
- ▶ Start the engine.

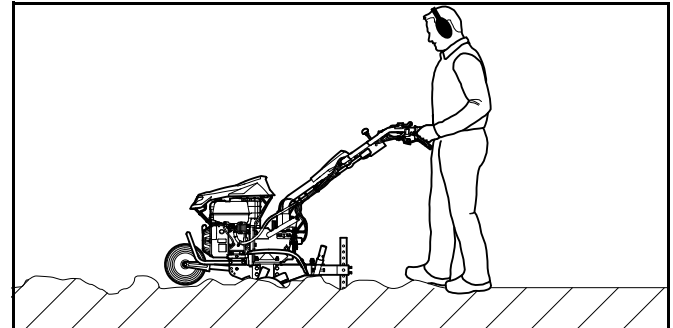


- ▶ Guide the tiller forwards and regulate the working speed and working depth using the blade spur.
- ▶ Move forwards slowly and in a controlled manner.
- ▶ If the hoes become blocked:
 - ▶ Engage gear 0/R.
 - ▶ Guide the tiller backwards slowly until the hoes free themselves.
 - ▶ Set the gear.

- ▶ Move forwards slowly and in a controlled manner.

11.7 Tilling Loose Soil

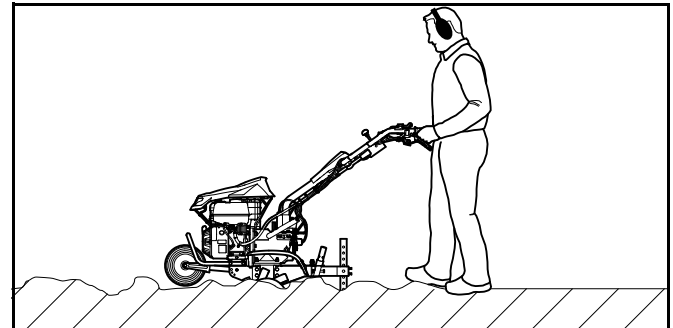
- ▶ Place the front wheel in the operating position.
- ▶ Start the engine.



- ▶ Guide the tiller forwards and regulate the working speed and working depth using the blade spur.
- ▶ Move forwards slowly and in a controlled manner.

11.8 Making Furrows

- ▶ Place the front wheel in the operating position.
- ▶ Start the engine.



- ▶ Guide the tiller forwards and regulate the working speed and working depth using the blade spur.
- ▶ Move forwards slowly and in a controlled manner.

12 After Finishing Work

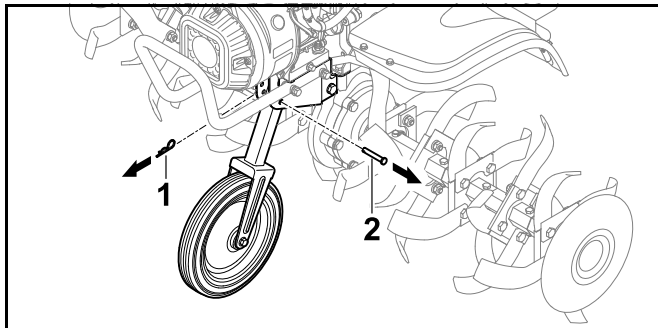
12.1 After Finishing Work

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Allow the tiller to cool down.
- ▶ If the tiller is wet: allow the tiller to dry.
- ▶ Clean the tiller.
- ▶ Clean the hoes.

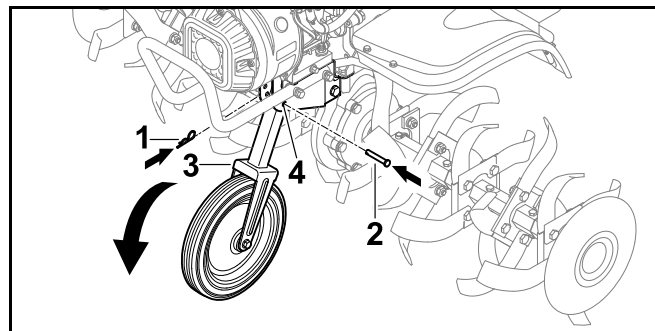
13 Transporting

13.1 Transporting the Tiller

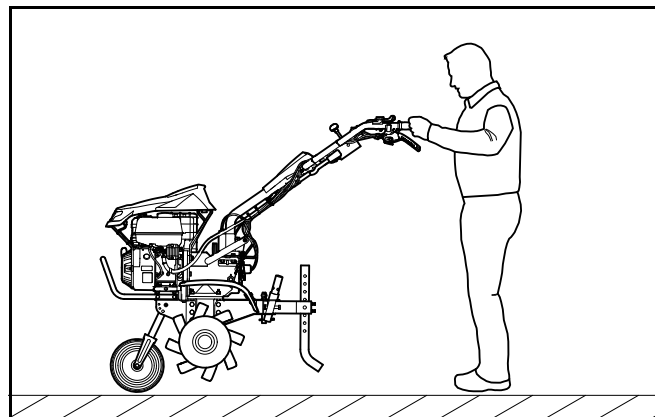
- ▶ Switch off the engine.



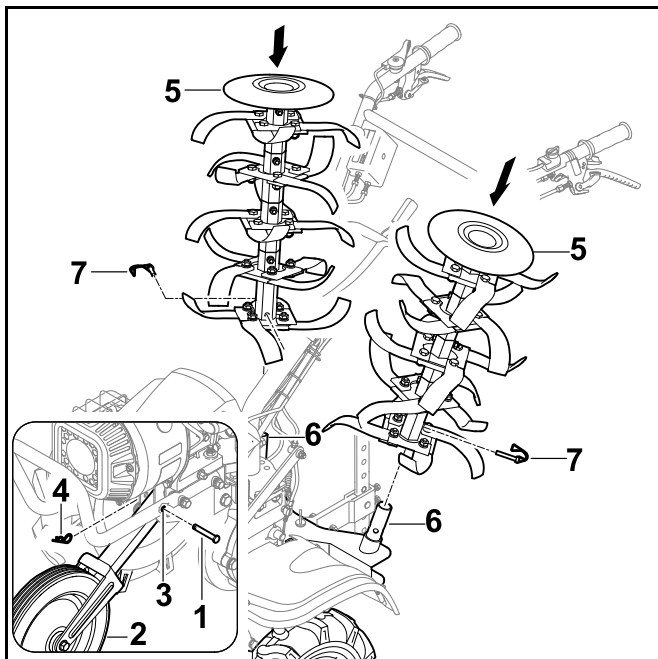
- ▶ Detach retaining pin (1) and remove pin (2).



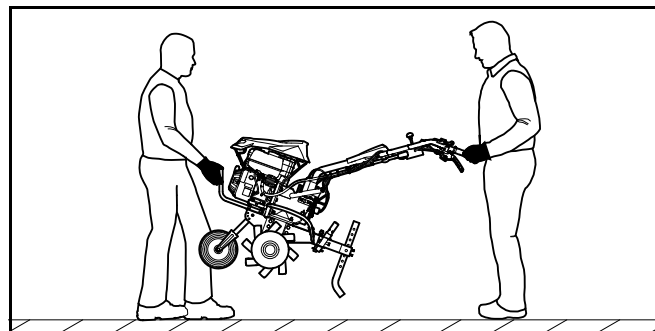
- ▶ Fold front wheel (3) downwards so bores (4) align.
- ▶ Insert pin (2) through bores (4).
- ▶ Push retaining pin (1) through the bore in pin (2). Pin (2) is secured and front wheel (3) is in the transport position.



- ▶ If the tiller is being transported using the front wheel:
 - ▶ Place the front wheel in the transport position.
 - ▶ Hold the tiller by both handles and lift so it is resting on the front wheel.
 - ▶ Push or pull the tiller slowly.



- ▶ If the tiller is being transported using the running wheels:
 - ▶ Attach the running wheels.
 - ▶ Remove pin (1).
 - ▶ Align front wheel (2) so bores (3) align.
 - ▶ Push retaining pin (4) through the bore in pin (1).
 - ▶ Place hoes (5) on hoe transport adapters (6) provided so the bores align.
 - ▶ Push folding retainers (7) through the bores and close the securing clips.
 - ▶ Start the engine.
 - ▶ Engage self-propulsion.
 - ▶ Guide the tiller forwards slowly and in a controlled manner.



- ▶ If the tiller is being carried:
 - ▶ One person holds the front transport handle using both hands and another person holds the handles using both hands.
 - ▶ The tiller must be lifted and carried by two people.
 - ▶ Wear work gloves made from resistant material.
- ▶ If the tiller is being transported in a vehicle:
 - ▶ Secure the tiller so it does not tip over and cannot move.

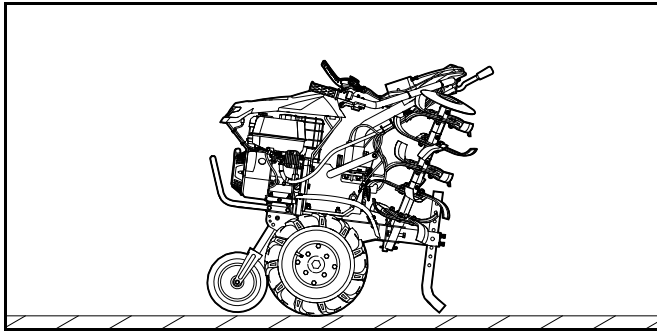
14 Storing

14.1 Storing the Tiller

WARNING

Never operate the tiller with the upper handlebar folded down. This may result in serious injury to people and damage to property.

- ▶ Fold down the upper handlebar for storage only.
-
- ▶ Stop the engine.
 - ▶ Allow the tiller to cool down.
 - ▶ Place the front wheel in the transport position.
 - ▶ Fasten the blade spur at the fifth bore.
 - ▶ Attach the running wheels.
 - ▶ Place the hoes on the hoe transport adapter.



- ▶ Fold down the upper handlebar.
- ▶ Store the tiller in accordance with the following conditions:
 - The tiller is on a level surface resting on the front wheel, hoes and blade spur.
 - The tiller is out of reach of children.
 - The tiller is clean and dry.

If the tiller is to be stored for more than three months:

- ▶ Remove the hoes.
- ▶ Open the fuel tank cap.
- ▶ Empty the fuel tank.
- ▶ Seal the fuel tank.
- ▶ Have the fuel tank cleaned by a STIHL specialist dealer.
- ▶ Start the engine and leave it idling until it cuts out.

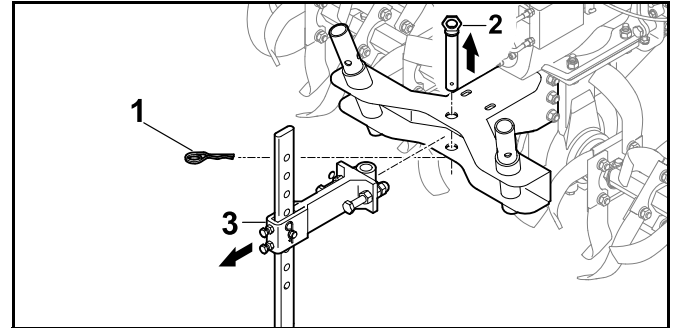
15 Cleaning

15.1 Cleaning the Tiller

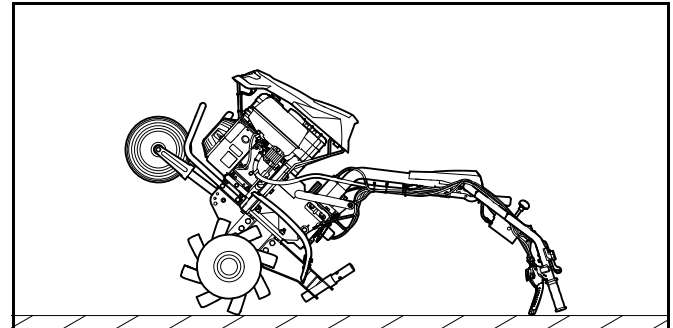
- ▶ Stop the engine.
- ▶ Allow the tiller to cool down.
- ▶ Clean the tiller with a damp cloth or STIHL resin solvent.
- ▶ Clean the ventilation slots with a paintbrush.
- ▶ Spray the drive shaft with STIHL multispray.

15.2 Cleaning the Hoes

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Allow the tiller to cool down.
- ▶ Set the handlebar to the lowest level.
- ▶ Place the front wheel in the operating position.



- ▶ Detach retaining pin (1) and remove pin (2).
- ▶ Remove the blade spur together with adapter (3).



- ▶ Rest the tiller on the handlebar.

16 Maintenance

16.1 Maintenance Intervals

Maintenance intervals are dependent on the ambient conditions and the working conditions. STIHL recommends the following maintenance intervals:

Engine

- ▶ Maintain the engine as described in the engine instruction manual.

Before each use:

- ▶ Check the gearbox oil level.
- ▶ Check the tyre pressure of the running wheels.
Correct tyre pressure: 2 bar

After the first month or after 20 operating hours:

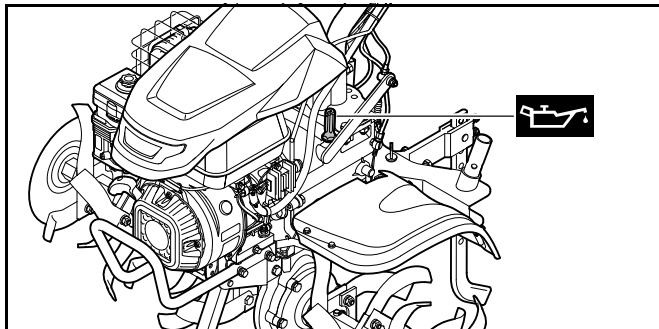
- ▶ Change the gearbox oil.

Every 6 months or after 100 operating hours:

- ▶ Change the gearbox oil.

16.2 Lubricating the Gearbox

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Place the tiller on a level surface.
- ▶ Place the front wheel in the transport position.
- ▶ Set the blade spur to the highest level.
- ▶ Clean the area around the gearbox oil cap with a damp cloth.

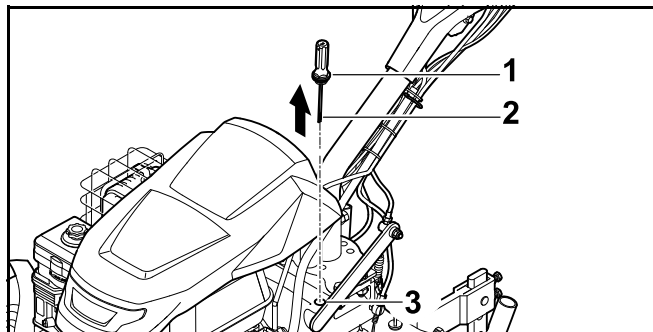


- ▶ Turn the gearbox oil cap anti-clockwise until it can be removed.
- ▶ Remove the gearbox oil cap.
- ▶ Add SAE10W30 gearbox oil without spilling any.
- ▶ Place the gearbox oil cap on the filler neck.

- ▶ Turn the gearbox oil cap clockwise and tighten firmly by hand.
The filler neck is sealed.

16.3 Checking the Gearbox Oil Level

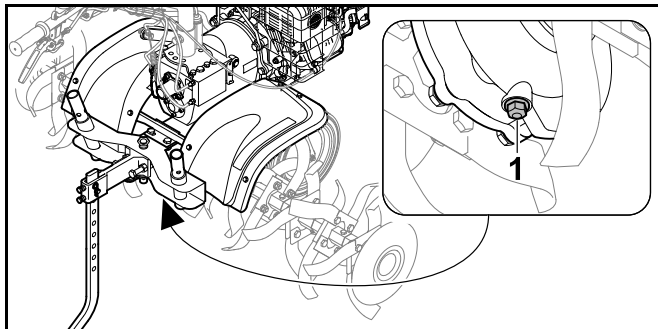
- ▶ Stop the engine.
- ▶ Place the tiller on a level surface.
- ▶ Place the front wheel in the transport position.
- ▶ Set the blade spur to the highest level.



- ▶ Turn gearbox oil cap (1) anti-clockwise until it can be removed.
- ▶ Remove gearbox oil cap (1).
- ▶ Wipe off dipstick (2).
- ▶ Insert dipstick (2) in filler neck (3) and remove again.
- ▶ Read off the gearbox oil level on dipstick (2).
 - ▶ If the gearbox oil level is under the **MIN** marking: lubricate the gearbox.
 - ▶ If the gearbox oil level is over the **MAX** marking: drain the gearbox oil.
 - ▶ If the gearbox oil level is between the **MIN** and **MAX** markings: there is enough gearbox oil in the gearbox.
- ▶ Place gearbox oil cap (1) on filler neck (3).
- ▶ Turn gearbox oil cap (1) clockwise and tighten firmly by hand.
Filler neck (3) is sealed.

16.4 Changing the Gearbox Oil

- ▶ Stop the engine.
- ▶ Place the tiller on a level surface.
- ▶ Place the front wheel in the transport position.
- ▶ Set the blade spur to the highest level.



- ▶ Unscrew screw plug (1).
- ▶ Drain the gearbox oil into a suitable container.
- ▶ Screw in screw plug (1) and tighten firmly.
- ▶ Add gearbox oil.

17 Repairing

17.1 Repairing the Cultivator and Blades

The cultivator and blades cannot be repaired by the user.

- ▶ If the cultivator or blades are damaged: Do not use your cultivator and contact your STIHL servicing dealer for assistance.

18 Troubleshooting

18.1 Remediating Tiller Faults

Fault	Cause	Remedy
Engine cannot be started.	Insufficient fuel in fuel tank.	▶ Refuel tiller.
	Main switch set to 0 position.	▶ Press main switch.
	Inferior, dirty or old fuel in tank.	▶ Use fresh, good quality unleaded petrol. ▶ Clean carburettor. ▶ Clean fuel line.
	Spark plug socket detached from spark plug or ignition lead not properly fastened to socket.	▶ Connect spark plug socket. ▶ Check connection between ignition lead and plug.
	Spark plug dirty, damaged or electrode gap incorrect.	▶ Clean or replace spark plug. ▶ Adjust electrode gap.
	Oil bath air filter dirty.	▶ Clean or replace oil bath air filter.
	Engine flooded.	▶ Remove spark plug and dry; set main switch to 0 and pull starter rope repeatedly with spark plug removed.
	Carburettor iced up.	▶ Allow tiller to warm up to +10 °C.
Engine difficult to start or engine power deteriorating.	Water in fuel tank and carburettor or carburettor blocked.	▶ Empty fuel tank, clean fuel line and carburettor.
	Fuel tank contaminated.	▶ Clean fuel tank.
	Oil bath air filter dirty.	▶ Clean or replace oil bath air filter.
	Spark plug dirty.	▶ Clean or replace spark plug.
	Incorrect fuel used.	▶ Check fuel.
Engine overheating.	Cooling ribs dirty.	▶ Clean cooling ribs.
	Oil level in engine too low.	▶ Top up engine oil.
	Surface of engine covered in earth.	▶ Remove earth from engine.
	Engine speed too high.	▶ Reduce speed.

Fault	Cause	Remedy
Engine running roughly.	Oil bath air filter dirty.	▶ Clean or replace oil bath air filter.
	Incorrect fuel used.	▶ Check fuel.
	Insufficient fuel in fuel tank.	▶ Refill fuel tank.
Heavy smoke formation.	Oil level in engine too high.	▶ Drain engine oil.
	Oil bath air filter dirty.	▶ Clean or replace oil bath air filter.
	Angle of machine inclination over 15°.	▶ Place machine in horizontal working position.
Excessive vibration during operation.	Engine mounting loose.	▶ Tighten engine mounting bolts.
Tilling performance reduced.	Hoes incorrectly installed.	▶ Install hoes correctly.
	Hoes worn.	▶ Replace hoes.
	Blade spur incorrectly set.	▶ Adjust blade spur.
	Blade spur incorrectly set.	▶ Adjust blade spur.
	Drive belt worn.	▶ Consult a STIHL specialist dealer.
Loud gearbox noise.	Incorrect oil level in gearbox.	▶ Check oil level in gearbox.
	Components in gearbox worn.	▶ Consult a STIHL specialist dealer.
Drive shaft does not rotate when clutch lever actuated.	Cable defective.	▶ Check or replace cable.
	Drive belt worn.	▶ Consult a STIHL specialist dealer.
Oil leaking from gearbox or engine.	Components in gearbox or engine worn.	▶ Consult a STIHL specialist dealer.

19 Specifications

19.1 STIHL MH 700 Tiller

- Displacement: 252 cm³
- Power: 5.2 kW (7.1 HP) at 3,600 rpm
- Drive shaft speed in first gear: 65 rpm
- Drive shaft speed in second gear: 128 rpm
- Drive shaft speed in reverse gear: 49 rpm
- Weight: 113 kg
- Maximum fuel tank capacity: 3,600 cm³ (3.6 l)
- Hoe diameter: 360 mm
- Working width: 1,200 mm

19.2 Sound Values and Vibration Values

The K value for the sound pressure level is 2 dB(A). The K value for the sound power level is 2.4 dB(A). The K value for the vibration values is 2.76 m/s².

- Sound pressure level L_{pA} measured in accordance with 2006/42/EC: 86 dB(A)
- Sound power level L_{WA} measured in accordance with 2000/14/EC: 98 dB(A)
- Vibration value a_{hv} measured in accordance with EN 12096, handlebar: 6.90 m/s²

For information on compliance with Employers' Vibration Directive 2002/44/EC see www.stihl.com/vib.


19.3 REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation see www.stihl.com/reach.

20 Spare Parts and Accessories

20.1 Spare parts and accessories

STIHL  These symbols indicate original STIHL spare parts and original STIHL accessories.

STIHL recommends the use of original STIHL spare parts and accessories.

Despite ongoing market observation, STIHL is unable to judge the reliability, safety and suitability of other manufacturers' spare parts and accessories; accordingly, STIHL cannot warrant for the use of those parts.

Original STIHL spare parts and original STIHL accessories are available from STIHL dealers.

20.2 Essential Spare Parts

- Folding retainer: 6251 716 4800
- Left hoe assembly: 6251 710 0202
- Right hoe assembly: 6251 710 0203
- Blade repair kit: 6251 007 1801

20.3 Accessories

- Running wheels: ART 012.0
- Cast-iron wheels: AMR 060.0
- Ridger: AHK 800.0
- Hoe transport adapter: AHT 600.0

21 Disposal

21.1 Disposing of the Tiller

Information on disposal is available from a STIHL specialist dealer.

- ▶ Dispose of the tiller, hoes, petrol, engine oil, gearbox oil, battery, accessories and packaging in accordance with regulations and in an environmentally friendly manner.

22 EC Declaration of Conformity

22.1 STIHL MH 700.1 Tiller

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Strasse 5
6336 Langkampfen
Austria

declares under our sole responsibility that

- design: tiller, petrol-driven
- manufacturer's brand: STIHL
- type: MH 700.1
- serial number: 6251

complies with the relevant provisions of Directives 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU and has been developed and manufactured in accordance with the versions of the following standards valid on the date of manufacture: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Name and address of relevant, named location:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstrasse 65
D-80339 Munich

The measured and guaranteed sound power levels were determined in accordance with Directive 2006/42/EC.

- Measured sound power level: 98.0 dB(A)
- Guaranteed sound power level: 100 dB(A)

The technical documents are stored in the Product Approval department at STIHL Tirol GmbH.

The year of manufacture and machine number are indicated on the tiller.

Langkampfen, 02.01.2020

STIHL Tirol GmbH

p.p.



Matthias Fleischer, Head of Research and Development Division

p.p.



Sven Zimmermann, Head of Quality Division

23 Safety Information for Tillers

23.1 Introduction

This chapter describes the general safety instructions preformulated in the standard EN 709:1997 + A4:2009 for petrol-driven tillers.

WARNING

Read all the safety instructions, instructions, illustrations and technical data provided with the tiller. Failure to comply with the following instructions may cause electrical shock, fire and/or serious injury. **Keep all safety instructions and instructions for the future.**

23.2 General Information

- Read the instruction manual carefully. Ensure that you are familiar with the controls and proper use of the machine.
- Never allow children or other persons who are not familiar with the instruction manual to use the machine. Local regulations may specify a minimum age for users.

- c) Never work in the vicinity of other persons, particularly children, or pets.
- d) Be aware that the person operating the machine or the user is responsible for accidents involving third parties or damage to their property.

23.3 Preparatory Measures

- a) Always wear robust shoes and long trousers when working. Never operate the machine barefoot or in lightweight sandals.
- b) Inspect the area on which the machine is to be used and remove any objects that could be thrown up by the machine.
- c) WARNING - petrol is extremely inflammable:
 - Fuel must only be stored in appropriate containers.
 - Refuel out of doors only and do not smoke during filling.
 - Re-filling with petrol must be performed before the engine is started. Never open the tank cap or top up petrol while the engine is running or hot.
 - If the petrol tank overflows, do not attempt to start the engine. The machine must be removed from the area contaminated with petrol. All attempts at starting must be avoided until the petrol fumes have dispersed.
 - For safety reasons, petrol tanks and tank caps must be replaced (regularly).
- d) Replace damaged exhaust silencers.
- e) Before using the machine, always visually inspect the tools for wear or damage. To avoid imbalance, worn or damaged parts and retaining pins must be replaced in pairs.

23.4 Handling

- a) Do not run the engine in an enclosed space where dangerous carbon monoxide may accumulate.
- b) Only work during the day or when there is enough light.
- c) Always ensure good stability on slopes.
- d) Only work at walking speed.

- e) For machines on wheels: only work at right-angles to and never up or down the slope.
- f) Be particularly careful when changing direction on a slope.
- g) Do not mow on excessively steep slopes.
- h) Be particularly careful when turning the machine around or pulling it towards you.
- i) Do not alter the basic setting of the engine or run it at excessive engine speeds.
- j) Start the engine carefully in accordance with the manufacturer's instructions and keep your feet a safe distance from the tool(s).
- k) Never put hands or feet on or underneath rotating parts.
- l) Never lift or carry a machine with the engine running.
- m) The engine must be stopped:
 - if you leave the machine;
 - before you refuel.
- n) The throttle valve must be closed when the engine is running on. If the machine has a petrol shut-off valve, it must be closed after working.

23.5 Maintenance and Storage

- a) Always make sure that all nuts, pins and bolts are securely tightened so the machine is in a safe operating condition.
- b) Never store the machine with petrol in the tank inside a building in which the petrol fumes could come into contact with naked flames or sparks or could be ignited.
- c) Allow the engine to cool down before storing the machine in an enclosed space.
- d) In order to prevent fire hazards, keep the engine and exhaust free from plant trimmings or leaking lubricant.
- e) In the interests of safety, replace all worn or damaged parts.
- f) If it is necessary to drain the tank, this must be done out of doors.

Índice

1	Prólogo	81	6.9	Cargar aceite para engranajes	99
2	Informaciones relativas a estas instrucciones para la reparación	81	6.10	Cargar aceite de motor	100
2.1	Documentación aplicable	81	6.11	Llenar el filtro de aire en baño de aceite	100
2.2	Documentación aplicable	82	7	Repostar la motoazada	101
2.3	Marca de las indicaciones de advertencia en el texto	82	7.1	Repostar la motoazada	101
2.4	Símbolos en el texto	82	8	Ajustar la motoazada para el usuario	101
3	Sinopsis	82	8.1	Ajustar la altura del manillar	101
3.1	Motoazada	82	8.2	Ajustar el manillar lateralmente	101
3.2	Símbolos	84	9	Arrancar y apagar la motoazada	102
4	Indicaciones relativas a la seguridad	85	9.1	Arrancar y apagar el motor	102
4.1	Símbolos de advertencia	85	9.2	Ajustar una marcha	103
4.2	Uso de acuerdo a lo previsto	85	9.3	Ajustar el régimen del motor	103
4.3	Obligaciones del usuario	85	9.4	Conectar y desconectar la tracción a las ruedas	103
4.4	Ropa y equipamiento de trabajo	86	10	Comprobar la motoazada	105
4.5	Zona de trabajo y entorno	87	10.1	Comprobar los mandos	105
4.6	Estado seguro	87	11	Trabajar con la motoazada	106
4.7	Combustible y repostaje	88	11.1	Colocar el tren de rodaje en posición de trabajo	106
4.8	Trabajo	89	11.2	Ajustar el espolón	106
4.9	Transporte	91	11.3	Utilizar el accionamiento de toma de fuerza	107
4.10	Almacenamiento	91	11.4	Encender y apagar el faro	107
4.11	Limpieza, mantenimiento y reparación	91	11.5	Sujetar y conducir la motoazada	107
5	Preparar la motoazada para el trabajo	92	11.6	Aflojar un suelo compacto o incorporar aditivos en tierra suelta	108
5.1	Preparar la motoazada para el trabajo	92	11.7	Trabajar tierra suelta	108
6	Ensamblar la motoazada	92	11.8	Abrir surcos	108
6.1	Montar y desmontar las fresas	92	12	Después del trabajo	108
6.2	Montar y desmontar las ruedas	93	12.1	Después del trabajo	108
6.3	Montar el tren de rodaje	94	13	Transporte	109
6.4	Montar el espolón	94	13.1	Transportar la motoazada	109
6.5	Montar el manillar	95	14	Almacenamiento	110
6.6	Enganchar los cables de accionamiento	96	14.1	Guardar la motoazada	110
6.7	Montar el asa de transporte	97	15	Limpiar	111
6.8	Montar el protector y las cubiertas	97	15.1	Limpiar la motoazada	111

Este manual de instrucciones está protegido por derechos de autor. Nos reservamos todos los derechos, especialmente el derecho a la reproducción, traducción y elaboración con sistemas electrónicos.

15.2 Limpiar las fresas	111
16 Mantenimiento	112
16.1 Intervalos de mantenimiento	112
16.2 Lubricar la caja de cambios	112
16.3 Controlar el nivel de aceite para engranajes.....	112
16.4 Cambiar el aceite para engranajes	113
17 Reparación	113
17.1 Reparar la motoazada y las fresas	113
18 Subsanan las perturbaciones	114
18.1 Subsanan anomalías de la motoazada.....	114
19 Datos técnicos	117
19.1 Motoazada STIHL MH 700	117
19.2 Valores de sonido y vibración	117
19.3 REACH	117
20 Piezas de repuesto y accesorios	117
20.1 Piezas de repuesto y accesorios	117
20.2 Repuestos importantes	117
20.3 Accesorios	117
21 Gestión de residuos	118
21.1 Desechar la motoazada	118
22 Declaración de conformidad UE	118
22.1 Motoazada STIHL MH 700.1	118
23 Indicaciones técnicas de seguridad para motoazadas	118
23.1 Introducción	118
23.2 Indicaciones generales	119
23.3 Preparativos	119
23.4 Manejo	119
23.5 Mantenimiento y almacenamiento	120

1 Prólogo

Distinguidos clientes,

Nos alegramos de que se hayan decidido por STIHL. Desarrollamos y confeccionamos nuestros productos en primera calidad y con arreglo a las necesidades de nuestros clientes. De esta manera conseguimos elaborar productos altamente fiables incluso en condiciones de esfuerzo extremas.

STIHL también presta un Servicio Postventa de primera calidad. Nuestros comercios especializados garantizan un asesoramiento e instrucciones competentes así como un amplio asesoramiento técnico.

STIHL se declara expresamente a favor de tratar la naturaleza de forma sostenible y responsable. Estas instrucciones de servicio pretenden asistirle para hacer un uso ecológico y seguro de su producto STIHL durante toda su vida útil.

Le agradecemos su confianza y le deseamos que disfrute de su producto STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTE: LEER ANTES DE USAR Y GUARDAR.

2 Informaciones relativas a estas instrucciones para la reparación

2.1 Documentación aplicable

Son aplicables las normas de seguridad locales.

- Además de este manual de instrucciones se deben leer, comprender y guardar los siguientes documentos:
 - Manual de instrucciones del motor STIHL EHC 700

2.2 Documentación aplicable

Este manual de instrucciones es un manual original del fabricante en conformidad con la directiva 2006/42/EC de la UE.

Son aplicables las normas de seguridad locales.

- ▶ Además de este manual de instrucciones se deben leer, comprender y guardar los siguientes documentos:
 - Manual de instrucciones del motor STIHL EHC 700

2.3 Marca de las indicaciones de advertencia en el texto

⚠ PELIGRO

La indicación hace referencia a peligros que pueden provocar lesiones graves o la muerte.

- ▶ Con las medidas mencionadas se pueden evitar lesiones graves o mortales.

⚠ ADVERTENCIA

La indicación hace referencia a peligros que **pueden** provocar lesiones graves o la muerte.

- ▶ Con las medidas mencionadas se pueden evitar lesiones graves o mortales.

INDICACIÓN

La indicación hace referencia a peligros que pueden provocar daños materiales.

- ▶ Con las medidas mencionadas se pueden evitar daños materiales.

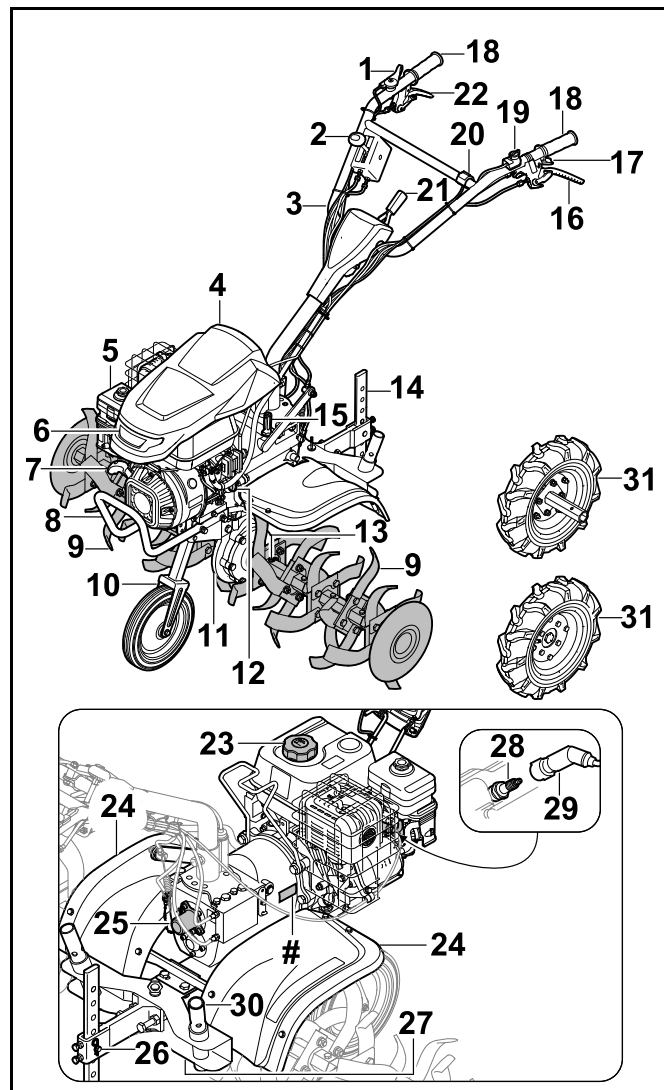
2.4 Símbolos en el texto



Este símbolo remite a un capítulo de este manual de instrucciones.

3 Sinopsis

3.1 Motoazada



- 1 Acelerador**
El acelerador sirve para acelerar el motor.
- 2 Palanca de marchas**
La palanca de marchas sirve para ajustar las marchas.
- 3 Manillar**
El manillar sirve para sujetar, conducir y transportar la motoazada.
- 4 Cubierta**
La cubierta protege el motor.
- 5 Filtro de aire en baño de aceite**
El filtro de aire en baño de aceite filtra el aire aspirado por el motor.
- 6 Faro**
El faro ilumina la zona de trabajo.
- 7 Empuñadura de arranque**
La empuñadura de arranque sirve para arrancar el motor.
- 8 Asa de transporte**
El asa de transporte sirve para transportar la motoazada.
- 9 Fresa**
Las fresas trabajan el suelo.
- 10 Tren de rodaje**
El tren de rodaje sirve para transportar la motoazada.
- 11 Carcasa de la transmisión**
La carcasa de la transmisión cubre la caja de cambios.
- 12 Tapón de aceite de motor**
El tapón de aceite de motor cierra la abertura de llenado de aceite de motor.
- 13 Pasador abatible**
El pasador abatible asegura la fresa.
- 14 Espolón**
El espolón sirve para regular la velocidad y profundidad de trabajo.
- 15 Tapón de aceite para engranajes**
El tapón de aceite para engranajes cierra la abertura de llenado del aceite para engranajes.
- 16 Palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas**
La palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas acopla y desacopla el eje inducido.
- 17 Palanca de acoplamiento para ajuste lateral**
La palanca de acoplamiento para ajuste lateral sirve para el ajuste lateral del manillar.
- 18 Empuñadura**
Las empuñaduras sirven para manejar, sujetar y conducir la motoazada.
- 19 Interruptor principal**
El interruptor principal sirve para arrancar y apagar el motor.
- 20 Interruptor de luz**
El interruptor de luz sirve para encender y apagar el faro.
- 21 Palanca**
La palanca sirve para ajustar la altura del manillar.
- 22 Palanca de acoplamiento para marcha atrás**
La palanca de acoplamiento para marcha atrás acopla y desacopla el eje inducido.
- 23 Tapón del depósito de combustible**
El tapón del depósito de combustible cierra la abertura de llenado de gasolina.
- 24 Protector**
El protector protege al usuario de objetos lanzados al aire y del contacto con las fresas.
- 25 Cubierta**
La cubierta cubre el árbol de toma.
- 26 Fijación del espolón**
La fijación del espolón asegura el espolón y consta de un perno y un pasador.
- 27 Tornillo de cierre**
El tornillo de cierre cierra el orificio de purga del aceite para engranajes.

28 Bujía de encendido

La bujía de encendido enciende el combustible en el motor.

29 Pipa de bujía

La pipa de bujía une el cable de encendido con la bujía de encendido.

30 Adaptador de transporte para fresas

El adaptador de transporte para fresas sirve para transportar las fresas cuando están montadas las ruedas.

31 Rueda

Las ruedas sirven para transportar la motoazada.

Placa de características con número de serie

3.2 Símbolos

Los símbolos pueden encontrarse en la motoazada y significan lo siguiente:



Potencia sonora garantizada según la directiva 2000/14/EC en dB(A), para permitir que las emisiones sonoras de los productos sean comparables.



No desechar el producto con la basura normal.



Caracteriza la posición del interruptor principal.



Este símbolo indica el régimen nominal del árbol de toma.



Si se ha presionado la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas: la tracción a las ruedas está conectada.

Si no se ha presionado la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas: la tracción a las ruedas está desconectada.

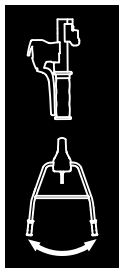


Si se ha presionado la palanca de embrague para marcha atrás: la marcha atrás está conectada.

Si no se ha presionado la palanca de embrague para marcha atrás: la marcha atrás está desconectada.



Caracteriza la marcha engranada.



Si se ha presionado la palanca de acoplamiento para ajuste lateral: el manillar puede ajustarse lateralmente.



Retirar la pipa de bujía durante el transporte, el almacenamiento, el mantenimiento o la reparación.



Utilizar una protección auditiva.



No tocar las superficies calientes.



4 Indicaciones relativas a la seguridad

4.1 Símbolos de advertencia

Los símbolos de advertencia en la motoazada significan lo siguiente:



Tener en cuenta las indicaciones de seguridad y las medidas a tomar.



Leer, comprender y conservar el manual de instrucciones.



Tener en cuenta las indicaciones de seguridad respecto a los objetos lanzados al aire y las medidas a tomar.



Mantener la distancia de seguridad.



No tocar las fresas en rotación.

4.2 Uso de acuerdo a lo previsto

La motoazada STIHL MH 700 sirve para aflojar y trabajar suelos, incorporarles aditivos y para abrir surcos.

El ancho de trabajo formado por las fresas no debe sobrepasar los 1200 mm.

⚠ ADVERTENCIA

- Si la motoazada no se utiliza de la forma prevista, pueden producirse lesiones graves o mortales y también daños materiales.
 - ▶ Utilizar la motoazada de la manera descrita en este manual de instrucciones y en el manual de instrucciones del motor.

4.3 Obligaciones del usuario

⚠ ADVERTENCIA

- Los usuarios que no hayan sido instruidos no pueden reconocer ni evaluar los peligros relacionados con la motoazada. El usuario u otras personas pueden sufrir lesiones graves o mortales.



- ▶ Leer, comprender y conservar el manual de instrucciones.

- ▶ Si la motoazada se entrega a otra persona: entregarle también el manual de instrucciones de la motoazada y del motor.
- ▶ Es necesario asegurarse de que el usuario cumpla los siguientes requisitos:
 - El usuario está descansado.
 - El usuario está capacitado en sentido corporal, sensorial y mental para manejar la motoazada y trabajar con ella. Si la capacitación física, sensorial o mental del usuario está limitada, este podrá trabajar únicamente bajo supervisión o tras haber sido instruido por una persona responsable.
 - El usuario puede reconocer y estimar los peligros relacionados con la motoazada.
 - El usuario es consciente de su responsabilidad por los accidentes y daños que se produzcan.
 - El usuario es mayor de edad o está recibiendo una formación profesional bajo supervisión conforme a las disposiciones nacionales.
 - El usuario ha sido instruido por un distribuidor especializado STIHL o por una persona competente, antes de trabajar por primera vez con la motoazada.
 - El usuario no está afectado por el consumo de alcohol, medicamentos o drogas.
- ▶ En caso de dudas: consultar a un distribuidor especializado STIHL.

4.4 Ropa y equipamiento de trabajo

⚠ ADVERTENCIA

- El pelo largo puede quedar atrapado en la motoazada durante el trabajo. El usuario puede resultar gravemente lesionado.
 - ▶ Recoger el pelo largo y asegurarlo de tal manera que no pueda quedar atrapado en la motoazada.
- Durante el trabajo pueden salir despedidos objetos a alta velocidad. El usuario puede resultar lesionado.
 - ▶ Llevar gafas de protección ajustadas a la cabeza. Las gafas de protección apropiadas se han comprobado según la norma EN 166 o según disposiciones nacionales, y están a la venta en los comercios con su correspondiente identificación.
 - ▶ Llevar un pantalón largo de material resistente.
- Durante el trabajo se genera ruido. El ruido puede dañar el oído.

- ▶ Utilizar una protección auditiva.



- Durante el trabajo puede levantarse polvo. El polvo aspirado puede perjudicar la salud y provocar reacciones alérgicas.
 - ▶ Si se levanta polvo: llevar una máscara antipolvo.
- La ropa inapropiada puede quedar atrapada en madera, matorrales y en la motoazada. Los usuarios que no lleven ropa apropiada puede ser gravemente lesionados.
 - ▶ Llevar ropa ajustada al cuerpo.
 - ▶ Quitarse bufandas y joyas.
- El usuario puede resultar gravemente lesionado si durante el trabajo entra en contacto con las fresas.
 - ▶ Llevar botas de protección con punteras de acero.
 - ▶ Llevar un pantalón largo de material resistente.

- Durante la limpieza o el mantenimiento, el usuario puede entrar en contacto con las fresas. El usuario puede resultar lesionado.
 - ▶ Llevar guantes de trabajo de material resistente.
- El usuario que no lleva calzado apropiado puede resbalar. El usuario puede resultar lesionado.
 - ▶ Llevar calzado resistente y cerrado con suela antideslizante.

4.5 Zona de trabajo y entorno

⚠ ADVERTENCIA

- Las personas ajenas al trabajo, al igual que niños y animales, no pueden reconocer ni evaluar los peligros relacionados con la motoazada y los objetos lanzados al aire. Las personas ajenas al trabajo, niños y animales pueden sufrir lesiones graves, y se pueden producir daños materiales.



- ▶ Las personas ajenas al trabajo, niños y animales se deben alejar de la zona de trabajo.

- ▶ Mantener una distancia suficiente a los objetos.
- ▶ No dejar la motoazada sin vigilancia.
- ▶ Asegurarse de que los niños no puedan jugar con la motoazada.
- Gases de escape calientes emanan del silenciador cuando el motor está funcionando. Los gases de escape calientes pueden encender materiales fácilmente inflamables y causar incendios.
 - ▶ Mantener el chorro de gases de escape alejado de materiales fácilmente inflamables.

4.6 Estado seguro

4.6.1 Motoazada

La motoazada se encuentra en un estado seguro cuando se cumplen las siguientes condiciones:

- La motoazada no está dañada.
- Las fresas o ruedas están montadas por pares.
- La motoazada no tiene una fuga de gasolina.
- El tapón del depósito de combustible está cerrado.
- La motoazada no tiene una fuga de aceite de motor.
- El tapón de aceite de motor está cerrado.
- El filtro de aire en baño de aceite está cerrado.
- La carcasa de la transmisión no tiene una fuga de aceite para engranajes.
- El tapón de aceite para engranajes está cerrado.
- El tornillo de cierre está cerrado.
- La motoazada está limpia.
- Los mandos funcionan y no han sido modificados.
- Las fresas o ruedas están montadas correctamente.
- En esta motoazada se han montado accesorios originales STIHL.
- Los accesorios están montados correctamente.

⚠ ADVERTENCIA

- En un estado que no sea seguro, es posible que ciertos componentes ya no funcionen correctamente, se desactiven dispositivos de seguridad y haya una fuga de combustible. Pueden producirse lesiones graves o mortales.
 - ▶ Trabajar con una motoazada que no presente daños.
 - ▶ Si la motoazada tiene una fuga de gasolina: no trabajar con la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
 - ▶ Cerrar el tapón del depósito de combustible.

- ▶ Si la motoazada tiene una fuga de aceite de motor: no trabajar con la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
- ▶ Cerrar el tapón de aceite de motor.
- ▶ Si la motoazada tiene una fuga de aceite para engranajes: no trabajar con la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
- ▶ Cerrar el tapón de aceite para engranajes.
- ▶ El tornillo de cierre está bien apretado.
- ▶ Si la motoazada está sucia: limpiar la motoazada.
- ▶ No modificar la motoazada. Excepción: montaje de fresas o ruedas.
- ▶ Si los mandos no funcionan: no trabajar con la motoazada.
- ▶ Montar accesorios originales STIHL para esta motoazada.
- ▶ Montar las fresas y ruedas de la manera descrita en este manual de instrucciones.
- ▶ Montar los accesorios de la manera descrita en este manual de instrucciones o en el manual de instrucciones del accesorio correspondiente.
- ▶ No meter ningún objeto en las aberturas de la motoazada.
- ▶ Sustituir los rótulos desgastados o dañados.
- ▶ En caso de dudas: consultar a un distribuidor especializado STIHL.

4.6.2 Fresas

Las fresas se encuentran en un estado seguro cuando se cumplen las siguientes condiciones:

- Las fresas no están dañadas.
- Las fresas no están deformadas.
- Las fresas están montadas correctamente.

⚠ ADVERTENCIA

- El usuario puede perder el control sobre la motoazada si esta se encuentra en un estado que no sea seguro. Pueden producirse lesiones graves.
 - ▶ Trabajar con fresas que no presenten daños.
 - ▶ En caso de dudas: consultar a un distribuidor especializado STIHL.

4.7 Combustible y repostaje

⚠ ADVERTENCIA

- El combustible utilizado para esta motoazada es gasolina. La gasolina es altamente inflamable. La gasolina que entre en contacto con llamas abiertas u objetos calientes puede provocar incendios o explosiones. Pueden producirse lesiones graves o mortales y también daños materiales.
 - ▶ Proteger la gasolina del calor y del fuego.
 - ▶ No derramar gasolina.
 - ▶ Si se derramó gasolina: limpiarla con un paño, e intentar arrancar el motor solo cuando todos los componentes de la motoazada estén secos.
 - ▶ No fumar.
 - ▶ No repostar en las cercanías de fuego.
 - ▶ Antes de repostar, apagar el motor y dejar que se enfríe.
 - ▶ Si hay que vaciar el depósito: realizarlo al aire libre.
 - ▶ Arrancar el motor a una distancia de al menos 3 m del lugar de repostaje.
 - ▶ No guardar la motoazada nunca con gasolina en el depósito dentro de un edificio.
- Los vapores de gasolina pueden envenenar a las personas que los inhalen.
 - ▶ No inhalar los vapores de gasolina.
 - ▶ Repostar en un lugar bien ventilado.

- La motoazada se calienta durante el trabajo. La gasolina se expande y en el depósito de combustible puede generarse sobrepresión. Cuando se abre el tapón del depósito de combustible puede salir un chorro de gasolina. La gasolina que sale a chorros puede inflamarse. El usuario puede resultar gravemente lesionado.
 - ▶ Dejar que primero se enfríe la motoazada, y abrir después el tapón del depósito de combustible.
- La ropa que entra en contacto con gasolina es más fácilmente inflamable. Pueden producirse lesiones graves o mortales y también daños materiales.
 - ▶ Si la ropa entra en contacto con gasolina: cambiarse de ropa.
- La gasolina puede poner en peligro el medio ambiente.
 - ▶ No derramar combustible.
 - ▶ Desechar la gasolina de una forma reglamentaria y respetuosa con el medio ambiente.
- Si la gasolina entra en contacto con la piel o los ojos, estos se podrán irritar.
 - ▶ Evitar cualquier contacto con gasolina.
 - ▶ Si se ha producido un contacto con la piel: lavar la piel afectada con agua abundante y jabón.
 - ▶ Si se ha producido un contacto con los ojos: lavar los ojos durante al menos 15 minutos con agua abundante y visitar a un médico.
- La gasolina derramada puede inflamarse. Pueden producirse lesiones graves o mortales y también daños materiales.
 - ▶ Limpiar las superficies contaminadas con gasolina.
 - ▶ No intentar arrancar la máquina hasta que se hayan disipado los vapores de gasolina.
- El sistema de encendido de la motoazada produce chispas. Las chispas pueden extenderse al exterior y provocar incendios y explosiones en entornos fácilmente inflamables o explosivos. Pueden producirse lesiones graves o mortales y también daños materiales.
 - ▶ Utilizar las bujías de encendido descritas en el manual de instrucciones del motor.
 - ▶ Enroscar y apretar firmemente la bujía de encendido.
 - ▶ Conectar la pipa de bujía aplicando presión.
- La motoazada puede resultar dañada si se reposta con combustible inadecuado para el motor.
 - ▶ Utilizar gasolina sin plomo nueva de marca.
 - ▶ Tener en cuenta las especificaciones del manual de instrucciones del motor.

4.8 Trabajo

ADVERTENCIA

- El usuario que no arranca el motor correctamente puede perder el control sobre la motoazada. El usuario puede resultar gravemente lesionado.
 - ▶ Arrancar el motor de la manera descrita en este manual de instrucciones.
- En determinadas situaciones el usuario ya no puede trabajar de forma concentrada. El usuario puede perder el control sobre la motoazada, tropezar, caerse, y resultar gravemente lesionado.
 - ▶ Trabajar de forma tranquila y reflexiva.
 - ▶ Si las condiciones lumínicas y de visibilidad son malas: no trabajar con la motoazada.
 - ▶ Manejar la motoazada a solas.
 - ▶ Conducir las fresas cercanas al suelo.
 - ▶ Prestar atención a los obstáculos.
 - ▶ No volcar la motoazada.
 - ▶ Si se trabaja en suelos pedregosos o duros: no trabajar con el motor acelerado al máximo.
 - ▶ Trabajar de pie sobre el suelo y mantener el equilibrio.

- ▶ Si aparecen signos de cansancio: hacer una pausa.
- ▶ Si se trabaja en una pendiente: trabajar en sentido perpendicular a la pendiente.
- ▶ No trabajar en pendientes que superen una inclinación de 15° (26,8%).
- Cuando funciona el motor se generan gases de escape. Los gases de escape pueden envenenar a las personas que los inhalen.
 - ▶ No inhalar los gases de escape.
 - ▶ Trabajar con la motoazada en un lugar bien ventilado.
 - ▶ Si se sienten náuseas, dolores de cabeza, trastornos visuales o auditivos o mareos: finalizar el trabajo y visitar a un médico.
- El usuario que lleve una protección auditiva con el motor en marcha solo podrá percibir y evaluar los ruidos de una forma limitada.
 - ▶ Trabajar de forma tranquila y reflexiva.
- Las fresas en rotación pueden cortar al usuario. El usuario puede resultar gravemente lesionado.
 - ▶ No tocar las fresas en rotación.



- Si las fresas están bloqueadas por algún objeto y se acelera el motor, la motoazada puede resultar dañada.
 - ▶ Apagar el motor. Solo después se debe retirar el objeto.
- El usuario puede resultar gravemente lesionado si entra en contacto con el árbol de toma en rotación.



- ▶ Apagar el motor. Solo entonces se debe desmontar o montar la cubierta.
- ▶ No tocar el árbol de toma en rotación.

- Si la motoazada cambia durante el trabajo o se comporta de una forma poco habitual, es posible que no se encuentre en un estado seguro. Pueden producirse lesiones graves y daños materiales.
 - ▶ Finalizar el trabajo y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
- Durante el trabajo pueden producirse vibraciones ocasionadas por la motoazada.
 - ▶ Utilizar guantes.
 - ▶ Hacer pausas para descansar del trabajo.
 - ▶ Si se presentan señales de un trastorno circulatorio: acudir a un médico.
- Si se suelta la palanca de acoplamiento, las fresas seguirán girando brevemente. Pueden producirse lesiones graves.
 - ▶ Esperar hasta que las fresas dejen de girar.

⚠ PELIGRO

- Si se trabaja en las cercanías de cables eléctricos, las fresas podrían entrar en contacto con estos y dañarlos. El usuario podría sufrir lesiones graves o mortales.
 - ▶ No trabajar en las cercanías de cables eléctricos.

4.9 Transporte

⚠ ADVERTENCIA

- La carcasa de la transmisión puede calentarse durante el trabajo. El usuario podría quemarse.
 - ▶ No tocar una carcasa de la transmisión caliente.
- Durante el transporte la motoazada puede caerse o moverse. Pueden producirse lesiones y daños materiales.
 - ▶ Apagar el motor.



- ▶ Retirar la pipa de bujía.

- ▶ Asegurar la motoazada con cinchas tensoras, correas, o con una red, de tal manera que no pueda volcar ni moverse.
- El silenciador y el motor pueden estar calientes después de que el motor haya funcionado. El usuario podría quemarse.
 - ▶ Inclinar y empujar la motoazada en dirección al usuario.
- La motoazada es pesada. El usuario podría lesionarse si transporta la motoazada a solas.
 - ▶ Utilizar guantes.
 - ▶ Transportar la motoazada entre dos personas.

4.10 Almacenamiento

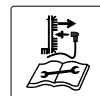
⚠ ADVERTENCIA

- Los niños no pueden reconocer ni estimar los peligros relacionados con la motoazada. Los niños pueden sufrir graves lesiones.
 - ▶ Apagar el motor.
 - ▶ Guardar la motoazada fuera del alcance de los niños.
- Los contactos eléctricos de la motoazada y los componentes metálicos pueden sufrir corrosión debido a la humedad. La motoazada puede resultar dañada.
 - ▶ Guardar la motoazada en un lugar limpio y seco.

4.11 Limpieza, mantenimiento y reparación

⚠ ADVERTENCIA

- Si el motor está funcionando durante la limpieza, el mantenimiento o la reparación, las fresas pueden ponerse en movimiento involuntariamente. Pueden producirse lesiones graves y daños materiales.
 - ▶ Apagar el motor.



- ▶ Retirar la pipa de bujía.

- El silenciador y el motor pueden estar calientes después de que el motor haya funcionado. Pueden producirse quemaduras.
 - ▶ Esperar hasta que se haya enfriado el silenciador y el motor.
- La carcasa de la transmisión puede calentarse durante el trabajo. El usuario podría quemarse.
 - ▶ No tocar una carcasa de la transmisión caliente.
- Los limpiadores corrosivos, la limpieza con chorro de agua u objetos puntiagudos podrían dañar la motoazada o las fresas. Si la motoazada o las fresas no se limpian bien, es posible que ciertos componentes ya no funcionen correctamente y se desactiven dispositivos de seguridad. Pueden producirse lesiones graves.
 - ▶ Limpiar la motoazada y las fresas de la manera descrita en este manual de instrucciones.
- Si la motoazada o las fresas no se revisan o reparan como es debido, es posible que ciertos componentes ya no funcionen correctamente y se desactiven dispositivos de seguridad. Pueden producirse lesiones graves o mortales.
 - ▶ Uno mismo no debería revisar o reparar la motoazada o las fresas.
 - ▶ Si la motoazada o las fresas tienen que someterse a un mantenimiento o reparación: consultar a un distribuidor especializado STIHL.

- Durante la limpieza de las fresas, el usuario podría cortarse con los filos afilados. El usuario puede resultar lesionado.

- ▶ Llevar guantes de trabajo de material resistente.

5 Preparar la motoazada para el trabajo

5.1 Preparar la motoazada para el trabajo

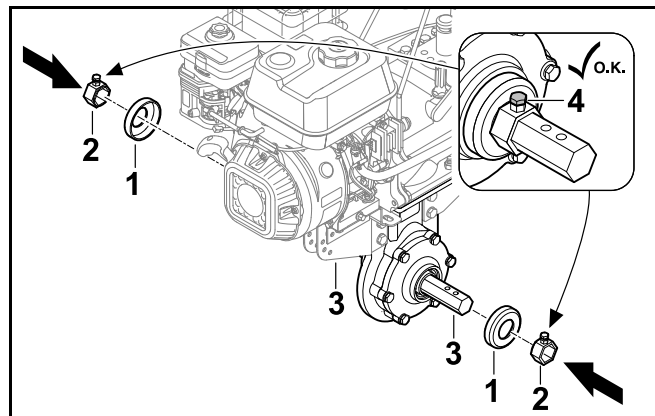
Antes de comenzar cualquier trabajo deben realizarse los siguientes pasos:

- ▶ Asegurarse de que los siguientes componentes se encuentren en un estado seguro:
 - Motoazada; 4.6.1
 - Fresas; 4.6.2
- ▶ Limpiar la motoazada; 15.1
- ▶ Montar las fresas; 6.1.1
- ▶ Montar el tren de rodaje; 6.3
- ▶ Montar el espolón; 6.4
- ▶ Montar el manillar; 6.5
- ▶ Enganchar los cables de accionamiento; 6.6
- ▶ Montar el asa de transporte; 6.7
- ▶ Montar el protector y las cubiertas; 6.8
- ▶ Cargar aceite para engranajes; 6.9
- ▶ Controlar el nivel de aceite para engranajes; 16.3
- ▶ Cargar aceite de motor; 6.10
- ▶ Llenar el filtro de aire en baño de aceite; 6.11
- ▶ Repostar la motoazada; 7.1
- ▶ Ajustar el manillar para el usuario; 8
- ▶ Comprobar los mandos; 10.1
- ▶ Si fuera imposible realizar los pasos: no utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.

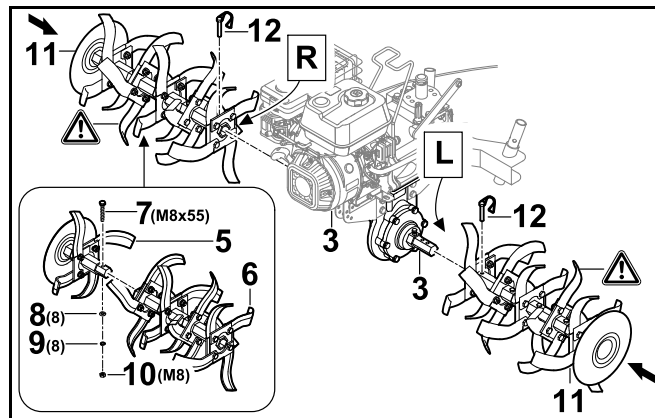
6 Ensamblar la motoazada

6.1 Montar y desmontar las fresas

6.1.1 Montar las fresas



- ▶ Encajar las cubiertas (1) y los elementos de arrastre (2) en el eje inducido (3).
- ▶ Apretar los tornillos de ajuste (4).



- ▶ Encajar las mitades de las fresas (5 y 6) de tal manera que coincidan los orificios.

- ▶ Colocar el tornillo (7) en los orificios.
 - ▶ Colocar las arandelas (8) y la arandela elástica (9) sobre el tornillo (7).
 - ▶ Enroscar y apretar la tuerca (10) firmemente.
 - ▶ Colocar las fresas (11) sobre el eje inducido (3) de tal manera que coincidan los orificios.
 - ▶ Meter los pasadores abatibles (12) por los orificios del eje inducido (3) aplicando presión, y cerrar los estribos de seguridad.
- Las fresas (11) están aseguradas.

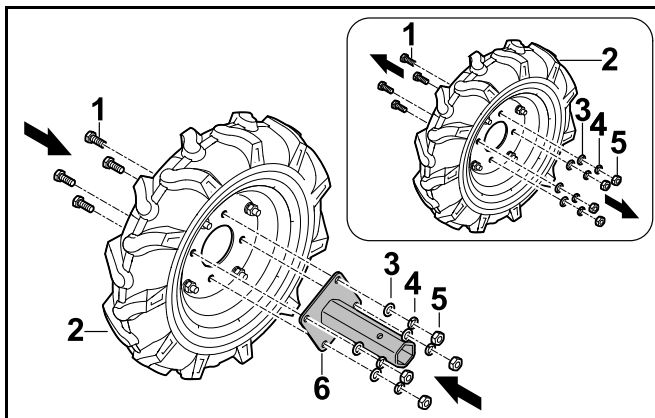
6.1.2 Desmontar las fresas

- ▶ Apagar el motor.
 - ▶ Retirar los pasadores abatibles.
 - ▶ Desmontar las fresas.
 - ▶ Meter los pasadores abatibles por los orificios del eje inducido aplicando presión.
- Los pasadores abatibles están guardados.

6.2 Montar y desmontar las ruedas

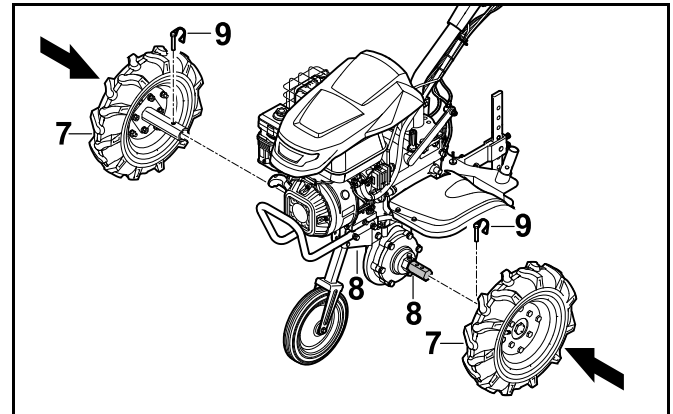
6.2.1 Montar las ruedas

- ▶ Apagar el motor.



- ▶ Soltar los tornillos (1) de la rueda (2).

- ▶ Retirar las arandelas (3), las arandelas elásticas (4) y las tuercas (5).
 - ▶ Colocar el alojamiento del eje (6) sobre la rueda (2) de tal manera que coincidan los orificios.
 - ▶ Colocar los tornillos (1).
 - ▶ Colocar las arandelas (3) y las arandelas elásticas (4) sobre los tornillos (1).
 - ▶ Enroscar y apretar las tuercas (5) firmemente.
- El alojamiento del eje (6) no se tiene que desmontar otra vez.

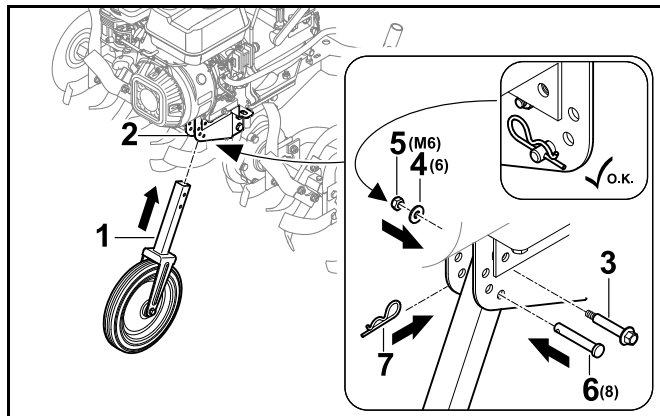


- ▶ Colocar las ruedas (7) sobre el eje inducido (8) de tal manera que coincidan los orificios.
 - ▶ Meter los pasadores abatibles (9) por los orificios del eje inducido (8) aplicando presión, y cerrar los estribos de seguridad.
- Las ruedas (7) están aseguradas.

6.2.2 Desmontar las ruedas

- ▶ Apagar el motor.
 - ▶ Retirar los pasadores abatibles.
 - ▶ Desmontar las ruedas.
 - ▶ Meter los pasadores abatibles por los orificios del eje inducido aplicando presión.
- Los pasadores abatibles están guardados.

6.3 Montar el tren de rodaje

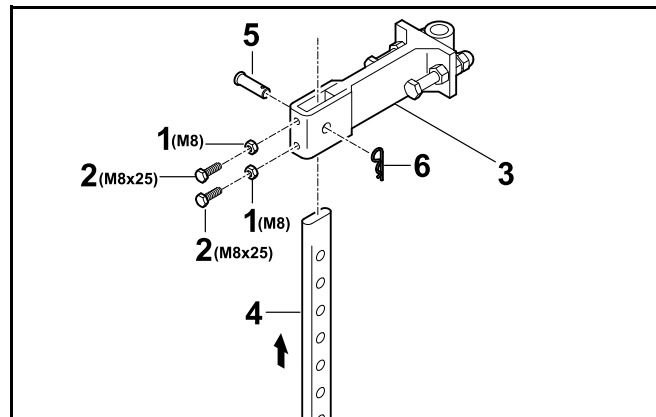


- ▶ Colocar el tren de rodaje (1) en el chasis (2) de tal manera que coincidan los orificios.
- ▶ Colocar el tornillo (3) en el orificio superior.
- ▶ Colocar la arandela (4) sobre el tornillo (3).
- ▶ Enroscar y apretar la tuerca (5) firmemente.
- ▶ Colocar el perno (6) en el orificio inferior.
- ▶ Meter el pasador (7) por el orificio del perno (6) aplicando presión.
El perno (6) está asegurado y el tren de rodaje (1) está fijado.

El tren de rodaje no se tiene que desmontar otra vez.

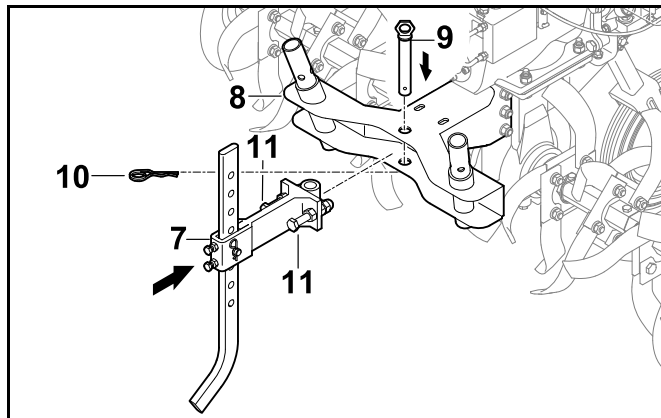
6.4 Montar el espolón

Ensamblar el espolón



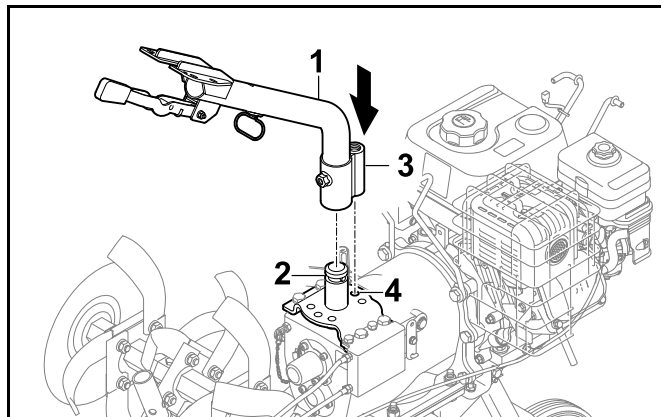
- ▶ Enroscar las tuercas (1) en los tornillos (2) y enroscar estos en los orificios del adaptador (3).
- ▶ Introducir el espolón (4) desde abajo en el adaptador (3) de tal manera que el orificio del adaptador (3) esté alineado con el orificio inferior del espolón (4).
- ▶ Colocar el perno (5).
- ▶ Meter el pasador (6) por el orificio del perno (5) aplicando presión.
El espolón está asegurado.

Montar el espolón

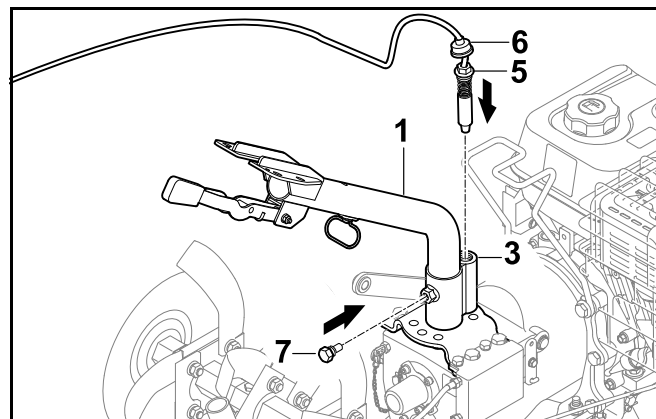


- ▶ Colocar el adaptador con el espolón (7) montado en el alojamiento (8) de la motoazada.
- ▶ Colocar el perno (9).
- ▶ Meter el pasador (10) por el orificio del perno (9) aplicando presión.
- ▶ Enroscar y apretar firmemente los tornillos (11). El espolón está asegurado.

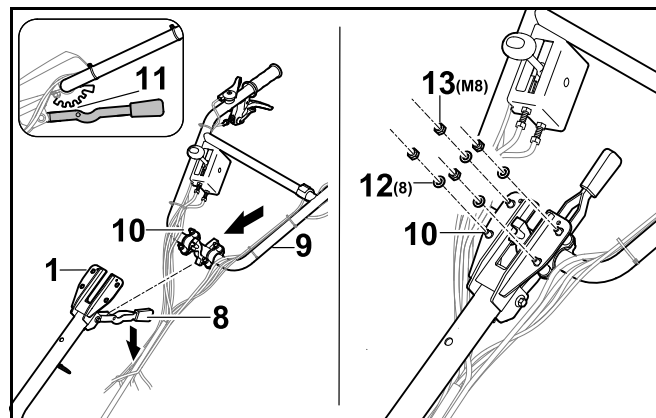
6.5 Montar el manillar



- ▶ Meter la parte inferior del manillar (1) en el alojamiento (2) y alinear la pestaña (3) con la posición media (4).



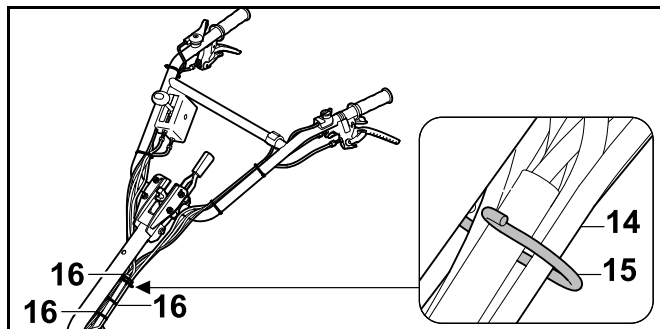
- ▶ Enroscar el perno (5) en la pestaña (3) y apretarlo.
- ▶ Desplazar el protector antipolvo (6) hacia abajo de tal manera que esté cubierta la pestaña (3).
- ▶ Enroscar el tornillo (7). La parte inferior del manillar (1) está fijada.



- ▶ Presionar la palanca (8) hacia abajo y mantenerla en esta posición.
- ▶ Introducir la parte superior del manillar (9) con los tornillos (10) desde abajo a través de la parte inferior del manillar (1).

- ▶ Soltar la palanca (8) y encajar la parte superior del manillar (8) en la posición media de enclavamiento (11).
- ▶ Colocar las arandelas (12) y las tuercas (13) sobre los tornillos (10).
- ▶ Apretar las tuercas (13) a un par de 20 Nm a 25 Nm. La parte superior del manillar (9) está fijada.

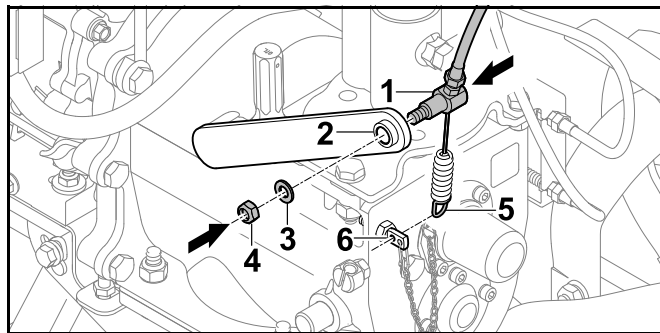
El manillar no se tiene que desmontar otra vez.



- ▶ Enganchar los cables de accionamiento y el mazo de cable (13) en el soporte (14).
- ▶ Fijar los cables de accionamiento al manillar colocando sujetacables (15) a distancias uniformes, y prestar atención a que no se doble ni dañe ningún cable.

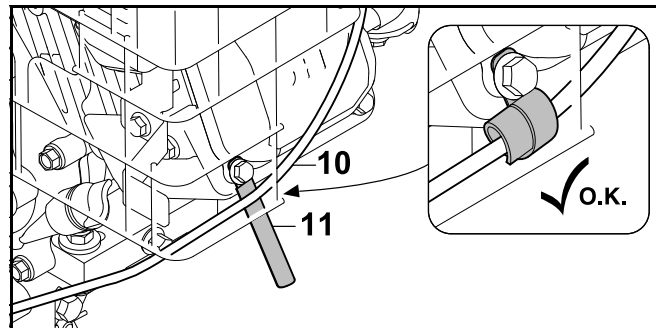
6.6 Enganchar los cables de accionamiento

Enganchar el cable de tracción a las ruedas



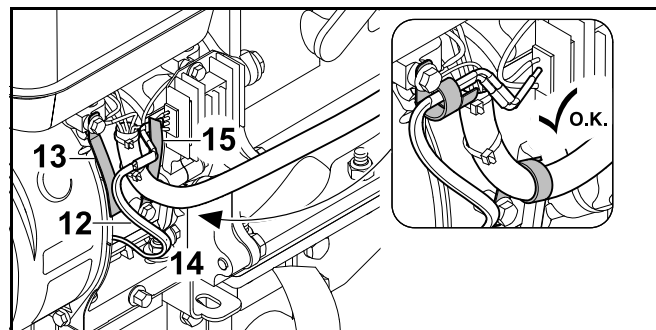
- ▶ Meter el cable de tracción a las ruedas (1) por la palanca (2).
- ▶ Colocar la arandela (3).
- ▶ Enroscar la tuerca (4).
- ▶ Enganchar el muelle (5) en el soporte (6).

Fijar el cable de accionamiento



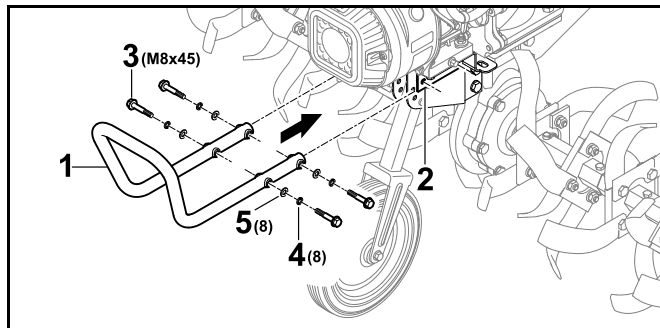
- ▶ Fijar el cable de accionamiento (10) con el soporte para cables (11).

Fijar el cable



- ▶ Fijar el cable (12) con el soporte (13).
- ▶ Fijar el conducto de cables (14) con el soporte (15).

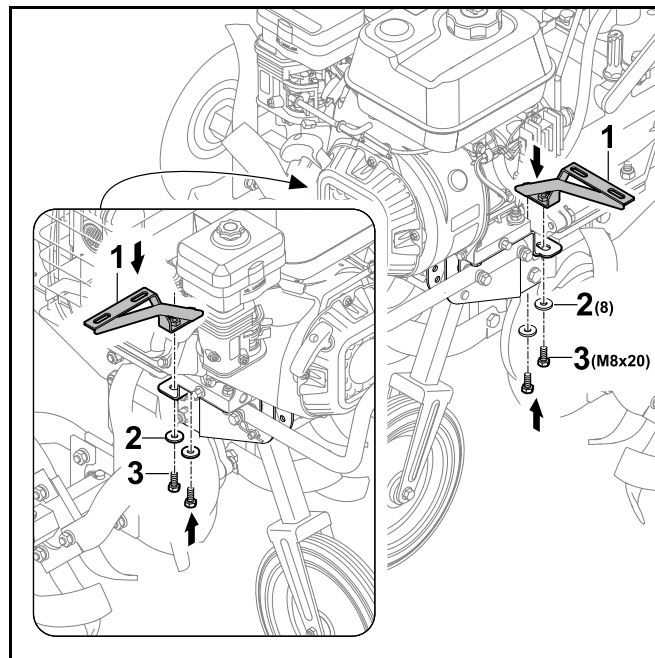
6.7 Montar el asa de transporte



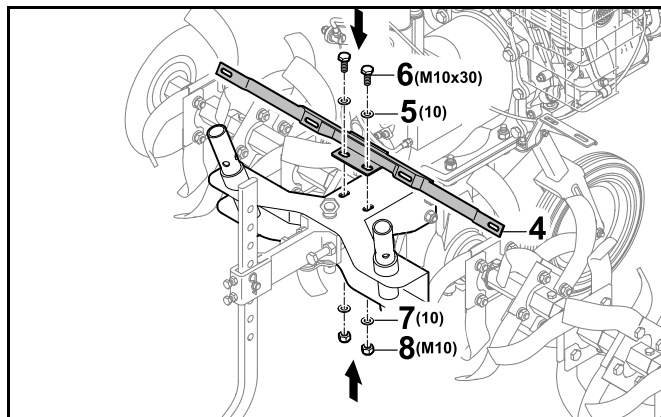
- ▶ Colocar el asa de transporte (1) en los soportes (2) de tal manera que los orificios delanteros queden alineados.
- ▶ Colocar los tornillos (3).
- ▶ Colocar las arandelas elásticas (4) y las arandelas (5).
- ▶ Apretar los tornillos (3) a un par de 20 Nm a 25 Nm. El asa de transporte (1) está fijada.

6.8 Montar el protector y las cubiertas

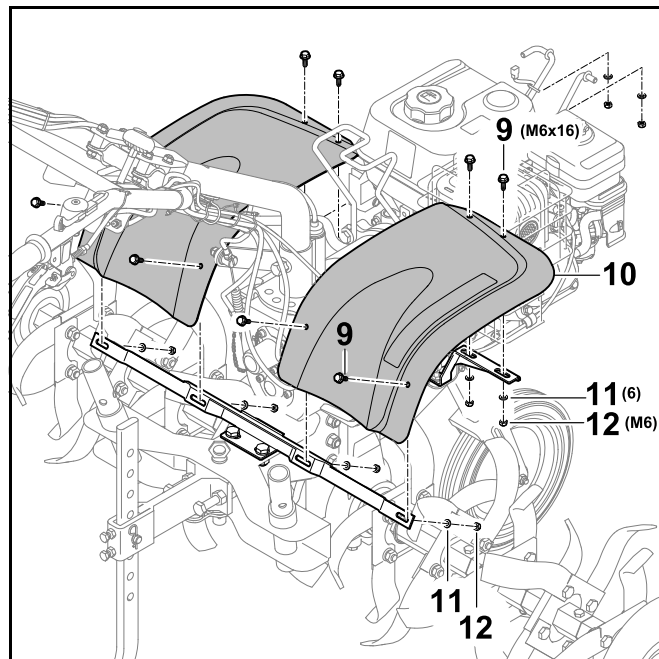
6.8.1 Montar el protector



- ▶ Colocar los soportes (1) de tal manera que coincidan los orificios.
- ▶ Colocar las arandelas (2) sobre los tornillos (3) y enroscar estos.

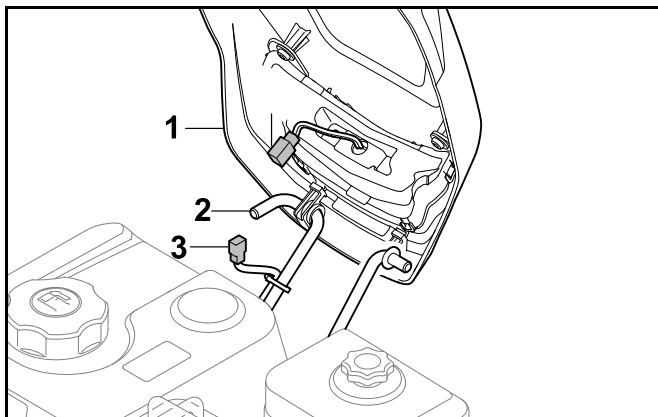


- ▶ Colocar el soporte (4) de tal manera que coincidan los orificios.
- ▶ Colocar las arandelas (5) y los tornillos (6).
- ▶ Colocar las arandelas (7) sobre los tornillos (6).
- ▶ Enroscar y apretar las tuercas (8) firmemente.

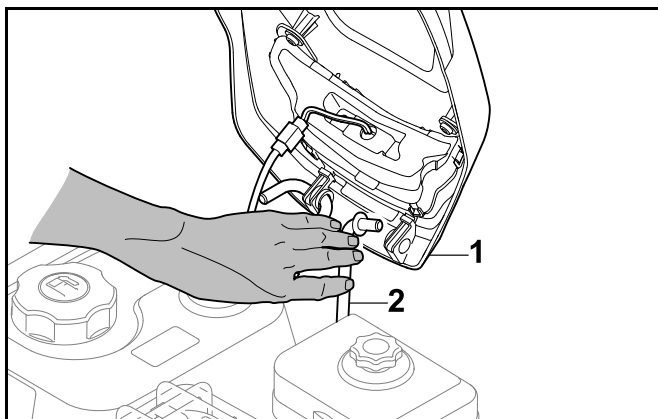


- ▶ Colocar los tornillos (9) con la chapa protectora (10).
- ▶ Colocar las arandelas (11) sobre los tornillos (9).
- ▶ Enroscar y apretar las tuercas (12) firmemente.

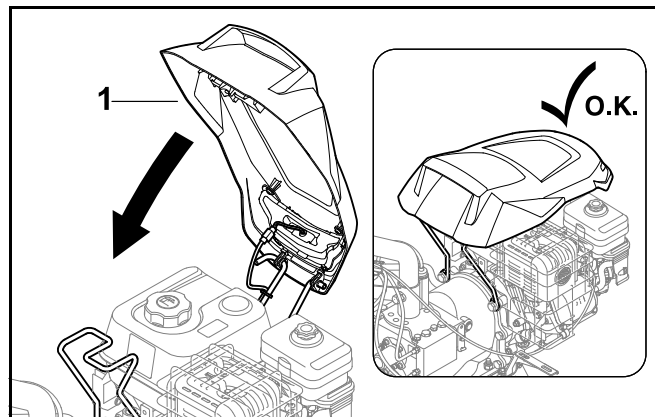
6.8.2 Montar las cubiertas



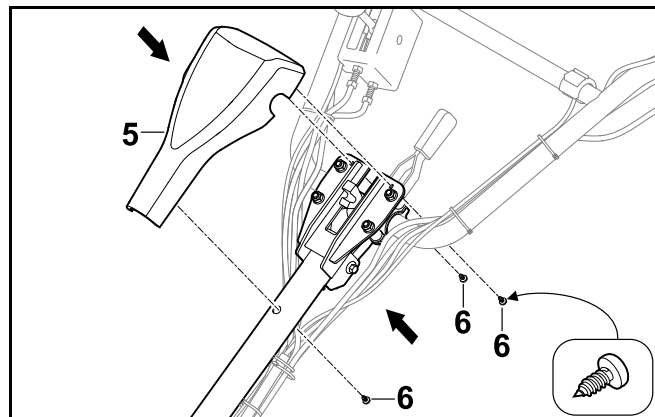
- ▶ Enganchar la cubierta (1) al soporte (2).
- ▶ Unir los conectores de los cables de luz (3 y 4).



- ▶ Presionar el soporte (2) hacia dentro, de tal manera que la cubierta (1) pueda engancharse.



- ▶ Bascular la cubierta (1) hacia abajo hasta que encaje.



- ▶ Colocar la cubierta (5) sobre el manillar.
- ▶ Enroscar los tornillos (6).

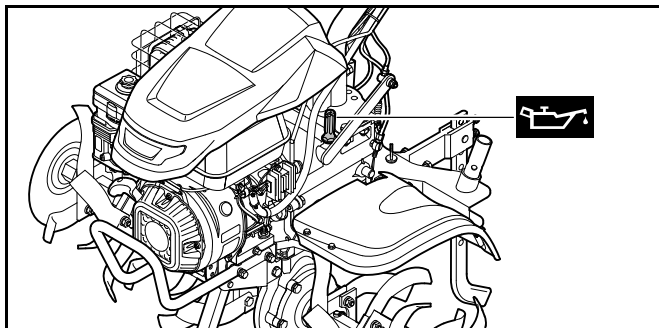
6.9 Cargar aceite para engranajes

El aceite para engranajes lubrica y refrigera la caja de cambios de la motoazada.

INDICACIÓN

El aceite para engranajes no está cargado cuando se suministra la máquina. La motoazada se puede dañar si se arranca el motor sin aceite para engranajes o con poco aceite.

- ▶ Antes de arrancar se debe comprobar el nivel de aceite para engranajes y rellenar aceite en caso necesario.
- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Colocar la motoazada sobre una superficie llana.
- ▶ Colocar el tren de rodaje en la posición de transporte.
- ▶ Colocar el espolón en el nivel más alto.
- ▶ Limpiar la zona alrededor del tapón de aceite para engranajes con un paño húmedo.



- ▶ Girar el tapón de aceite para engranajes en sentido antihorario hasta que pueda retirarse.
- ▶ Retirar el tapón de aceite para engranajes.
- ▶ Cargar 2,3 litros de aceite para engranajes SAE10W30 sin que se derrame aceite.
- ▶ Colocar el tapón de aceite para engranajes sobre la boca de llenado.
- ▶ Girar el tapón de aceite para engranajes en sentido horario y apretarlo firmemente con la mano. La boca de llenado está cerrada.

6.10 Cargar aceite de motor

El aceite de motor lubrica y refrigera el motor.

La especificación del aceite de motor y la cantidad de llenado se indican en el manual de instrucciones del motor.

INDICACIÓN

El aceite de motor no está cargado cuando se suministra la máquina. La motoazada se puede dañar si se arranca el motor sin aceite de motor o con poco aceite.

- ▶ Antes de cada arranque se debe comprobar el nivel de aceite de motor y rellenar aceite en caso necesario.
- ▶ Cargar el aceite de motor de la manera descrita en el manual de instrucciones del motor.

6.11 Llenar el filtro de aire en baño de aceite

El filtro de aire en baño de aceite filtra el aire aspirado por el motor.

INDICACIÓN

No hay aceite de motor cargado en el filtro de aire en baño de aceite cuando se suministra la máquina. La motoazada se puede dañar si se arranca el motor sin aceite de motor o con poco aceite en el filtro de aire en baño de aceite.

- ▶ Antes de cada arranque se debe comprobar el nivel de aceite de motor en el filtro de aire en baño de aceite, y rellenar aceite en caso necesario.

La especificación del aceite de motor y la cantidad de llenado se indican en el manual de instrucciones del motor.

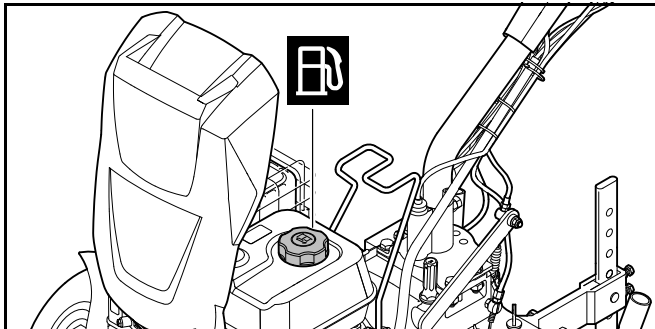
7 Repostar la motoazada

7.1 Repostar la motoazada

INDICACIÓN

La motoazada se puede dañar si no se reposta con el combustible correcto.

- ▶ Tener en cuenta las especificaciones del manual de instrucciones del motor.
- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Colocar la motoazada sobre una superficie llana.
- ▶ Abrir la cubierta.
- ▶ Limpiar la zona alrededor del tapón del depósito de combustible con un paño húmedo.



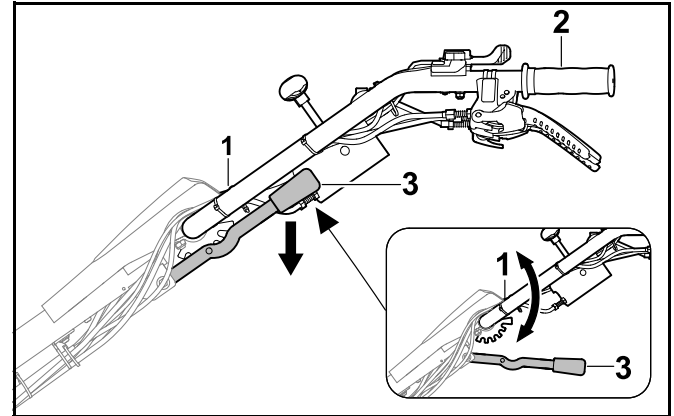
- ▶ Girar el tapón del depósito de combustible en sentido antihorario hasta que pueda retirarse.
- ▶ Retirar el tapón del depósito de combustible.
- ▶ Cargar combustible de manera que no se derrame y queden libres al menos 15 mm hasta el borde del depósito de combustible.
- ▶ Colocar el tapón sobre el depósito de combustible.
- ▶ Girar el tapón del depósito de combustible en sentido horario y apretarlo firmemente con la mano.
- ▶ Cerrar la cubierta.
El depósito de combustible está cerrado.

8 Ajustar la motoazada para el usuario

8.1 Ajustar la altura del manillar

La altura del manillar puede ajustarse en 5 niveles diferentes.

- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Colocar la motoazada sobre una superficie llana.

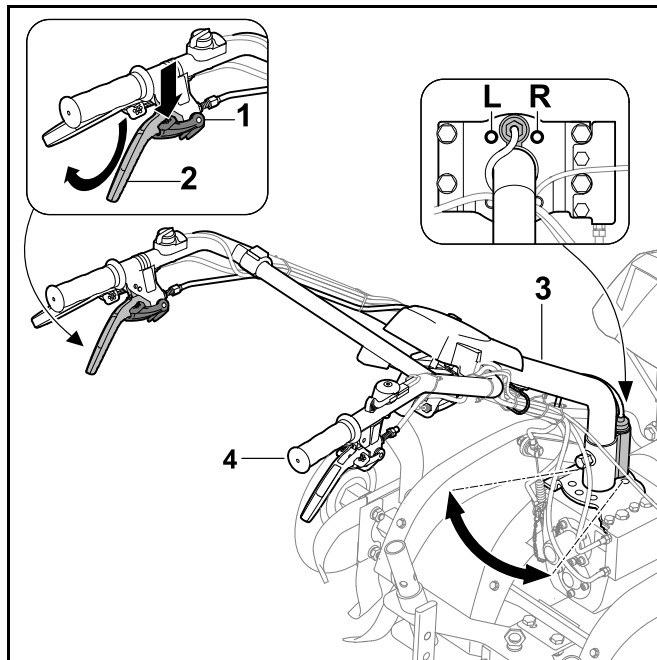


- ▶ Sujetar el manillar (1) con una mano por la empuñadura (2).
- ▶ Presionar la palanca (3) hacia abajo con la otra mano y mantenerla sujeta.
- ▶ Colocar el manillar (1) en la posición deseada.
- ▶ Soltar la palanca (3).
El manillar está encajado.

8.2 Ajustar el manillar lateralmente

El manillar puede ajustarse lateralmente a la izquierda o a la derecha.

- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Colocar la motoazada sobre una superficie llana.



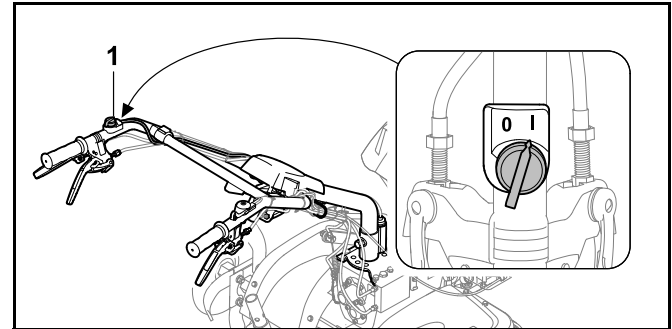
- ▶ Presionar el dispositivo de bloqueo (1) hacia abajo hasta el tope, y mantenerlo en esta posición.
- ▶ Presionar la palanca de acoplamiento para ajuste lateral (2) hacia arriba hasta el tope, y mantenerla en esta posición.
- ▶ Soltar el dispositivo de bloqueo (1).
- ▶ Sujetar el manillar (3) con la otra mano por la empuñadura (4).
- ▶ Colocar el manillar (3) en la posición deseada (L, R).
- ▶ Soltar la palanca de acoplamiento para ajuste lateral (2). El manillar está encajado.

9 Arrancar y apagar la motoazada

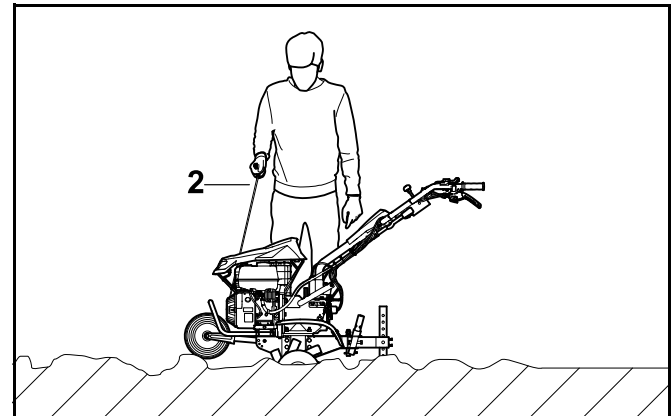
9.1 Arrancar y apagar el motor

9.1.1 Arrancar el motor

- ▶ Colocar la motoazada sobre una superficie llana.
- ▶ Ajustar la marcha en vacío.



- ▶ Colocar el interruptor principal (1) en la posición I.

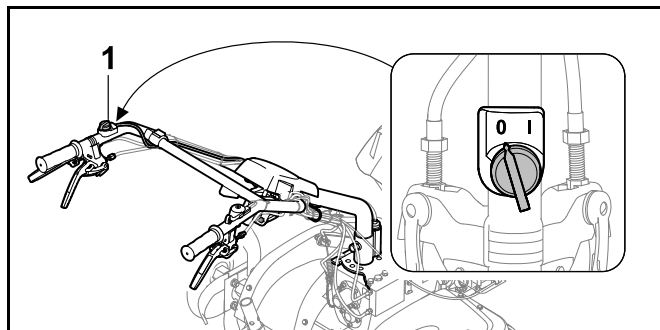


- ▶ Tirar de la empuñadura de arranque (2) lentamente hasta notar resistencia.
- ▶ Tirar de la empuñadura de arranque (2) rápidamente (y dejar que regrese a su posición inicial) hasta que arranque el motor.

- ▶ Si el motor no arranca: consultar el manual de instrucciones del motor.

9.1.2 Apagar el motor

- ▶ Colocar la motoazada sobre una superficie llana.
- ▶ Desconectar la tracción a las ruedas.
La tracción a las ruedas está desacoplada y el eje inducido ya no gira.

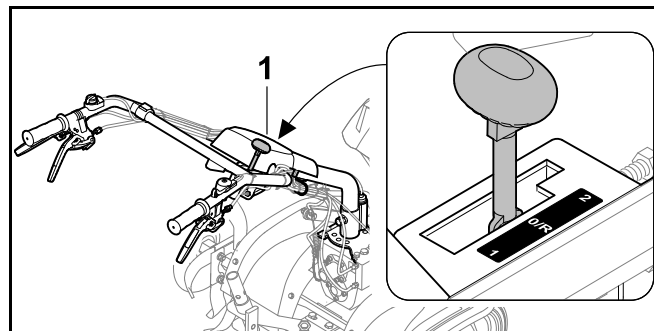


- ▶ Colocar el interruptor principal (1) en la posición 0. El motor se apaga.

9.2 Ajustar una marcha

Es posible ajustar 4 marchas diferentes.

- 0/R = Marcha en vacío/marcha atrás
 - La marcha en vacío (punto muerto) sirve para arrancar el motor, o para cuando la motoazada tenga que permanecer en un sitio con el motor en marcha.
 - La marcha atrás sirve para liberar las fresas o para posicionar la motoazada.
- 1 = Marcha lenta hacia delante
 - La marcha lenta hacia delante se selecciona si se desea aflojar un suelo compacto o al abrir surcos.
- 2 = Marcha rápida hacia delante
 - La marcha rápida hacia delante se selecciona si se desea incorporar aditivos en tierra suelta, o a la hora de trabajar tierra suelta.

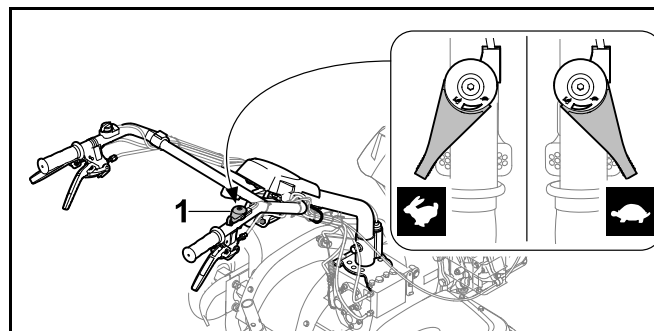


- ▶ Colocar la palanca de marchas (1) en la posición deseada.

9.3 Ajustar el régimen del motor

Con el acelerador se puede ajustar el régimen del motor.

- ▶ Arrancar el motor.



- ▶ Ajustar el régimen con el acelerador (1).

9.4 Conectar y desconectar la tracción a las ruedas

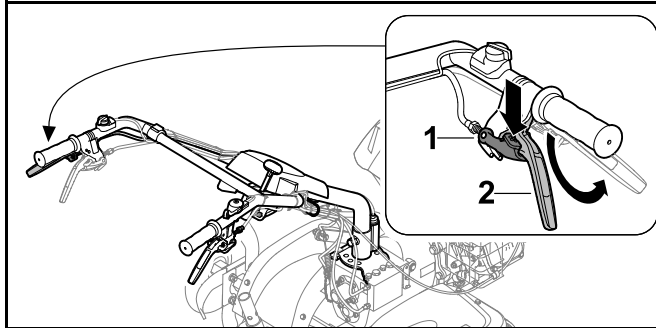
9.4.1 Conectar la tracción a las ruedas

Con la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas se acopla y desacopla el eje inducido con el motor en marcha.

Tracción a las ruedas hacia delante

Con la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas, la motoazada se pone en movimiento hacia delante con las fresas o ruedas montadas y con la marcha 1 ó 2 engranada.

- ▶ Arrancar el motor.

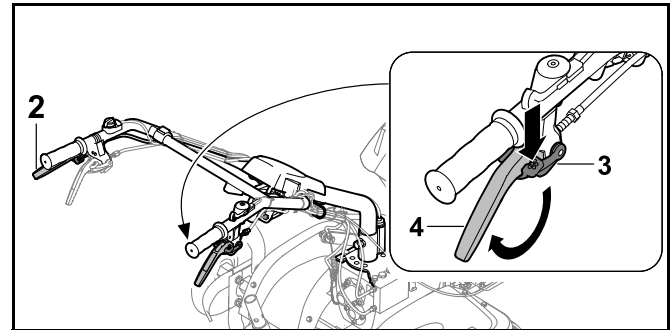


- ▶ Presionar el dispositivo de bloqueo (1) hacia abajo hasta el tope, y mantenerlo en esta posición.
- ▶ Presionar la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas (2) hacia arriba hasta el tope, y mantenerla en esta posición.
- ▶ Soltar el dispositivo de bloqueo (1).
La tracción está acoplada y el eje inducido comienza a girar. La motoazada se desplaza hacia delante.

Tracción a las ruedas hacia atrás

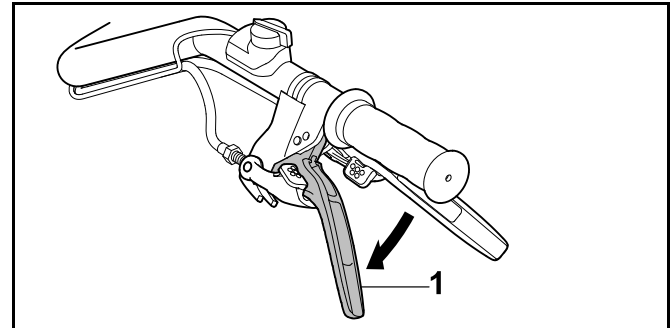
Con la palanca de acoplamiento para marcha atrás y el subsiguiente accionamiento de la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas, la motoazada se pone en movimiento hacia atrás con las fresas o ruedas montadas y con la marcha 0/R engranada.

- ▶ Arrancar el motor.



- ▶ Presionar el dispositivo de bloqueo (3) hacia abajo hasta el tope, y mantenerlo en esta posición.
- ▶ Presionar la palanca de acoplamiento para marcha atrás (4) hacia arriba hasta el tope, y mantenerla en esta posición.
- ▶ Soltar el dispositivo de bloqueo (3).
- ▶ Conectar la tracción a las ruedas con la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas (2).
La tracción está acoplada y el eje inducido comienza a girar. La motoazada se desplaza hacia atrás.

9.4.2 Desconectar la tracción a las ruedas



- ▶ Soltar la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas (1).
La tracción a las ruedas está desacoplada y el eje inducido no gira.

10 Comprobar la motoazada

10.1 Comprobar los mandos

Dispositivo de bloqueo

- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Intente presionar la palanca de acoplamiento sin presionar el dispositivo de bloqueo.
- ▶ Si es posible presionar la palanca de acoplamiento: no utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
El dispositivo de bloqueo está defectuoso.
- ▶ Presionar el dispositivo de bloqueo y mantenerlo presionado.
- ▶ Presionar la palanca de acoplamiento.
- ▶ Soltar la palanca de acoplamiento y el dispositivo de bloqueo.
- ▶ Si la palanca de acoplamiento o el dispositivo de bloqueo se mueven con dificultad o no regresan a su posición inicial: no utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
La palanca de acoplamiento o el dispositivo de bloqueo tiene un defecto.
- ▶ Comprobar todos los dispositivos de bloqueo de las palancas de acoplamiento de la misma manera.

Palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas

- ▶ Arrancar el motor.
- ▶ Ajustar la marcha 1 ó 2.
- ▶ Conectar la tracción a las ruedas.
La tracción a las ruedas está acoplada y el eje inducido comienza a girar.
- ▶ Si la tracción a las ruedas no se conecta:
 - ▶ No utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
La palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas está defectuosa.

Palanca de acoplamiento para marcha atrás

- ▶ Arrancar el motor.
- ▶ Ajustar la marcha 0/R.
- ▶ Desbloquear la palanca de acoplamiento para marcha atrás, presionarla hacia arriba y mantenerla en esta posición.
- ▶ Conectar la tracción a las ruedas.
La tracción a las ruedas está acoplada y el eje inducido comienza a girar.
- ▶ Si la motoazada no se desplaza hacia atrás:
 - ▶ No utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
La palanca de acoplamiento para marcha atrás está defectuosa.

Palanca de acoplamiento para ajuste lateral

- ▶ Desbloquear la palanca de acoplamiento para ajuste lateral, presionarla hacia arriba y mantenerla en esta posición.
El manillar se puede ajustar lateralmente.
- ▶ Si el manillar no se puede ajustar:
 - ▶ No utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
La palanca de acoplamiento para ajuste lateral o el cable tiene un defecto.

Interruptor principal

- ▶ Arrancar el motor.
- ▶ Colocar el interruptor principal en la posición 0.
El motor se apaga.
- ▶ Si el motor no se apaga:
 - ▶ No utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
El interruptor principal está defectuoso.

Acelerador

- ▶ Arrancar el motor.
- ▶ Desplazar el acelerador.
El régimen del motor cambia.
- ▶ Si el régimen del motor no cambia:

- ▶ No utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
El acelerador está defectuoso.

Palanca de marchas

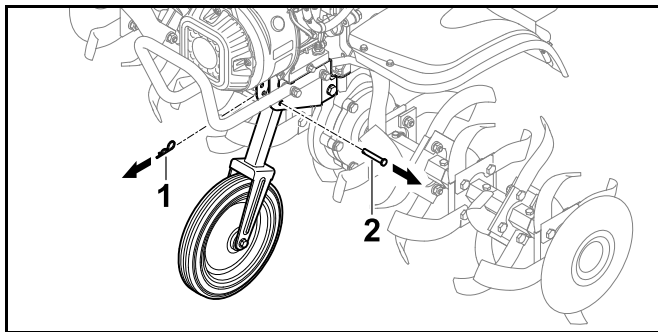
- ▶ Engranar las marchas 0/R, 1 y 2.
- ▶ Si una de las marchas no se puede engranar:
 - ▶ No utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
La palanca de marchas está defectuosa.

Interruptor de luz

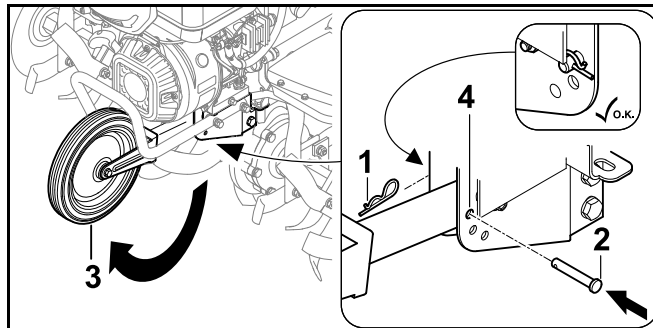
- ▶ Arrancar el motor.
- ▶ Pulsar el interruptor de encendido.
El faro se enciende.
- ▶ Pulsar el interruptor de apagado.
El faro se apaga.
- ▶ Si el faro no se enciende:
 - ▶ Comprobar si el faro está defectuoso.
- ▶ Si el faro no está en buen estado:
 - ▶ No utilizar la motoazada y consultar a un distribuidor especializado STIHL.
El interruptor de luz está defectuoso.

11 Trabajar con la motoazada

11.1 Colocar el tren de rodaje en posición de trabajo



- ▶ Extraer el pasador (1) y sacar el perno (2).

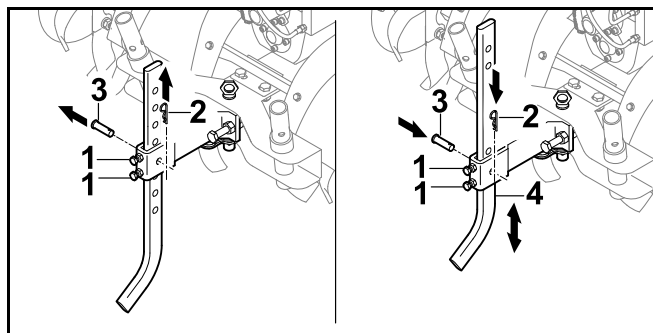


- ▶ Doblar el tren de rodaje (3) hacia arriba, de manera que coincidan los orificios (4).
- ▶ Meter el perno (2) por los orificios (4).
- ▶ Meter el pasador (1) por el orificio del perno (2) aplicando presión.
El perno (2) está asegurado y el tren de rodaje (3) se encuentra en posición de trabajo.

11.2 Ajustar el espolón

El espolón puede ajustarse en 8 niveles diferentes.

- ▶ Colocar el tren de rodaje en posición de trabajo.

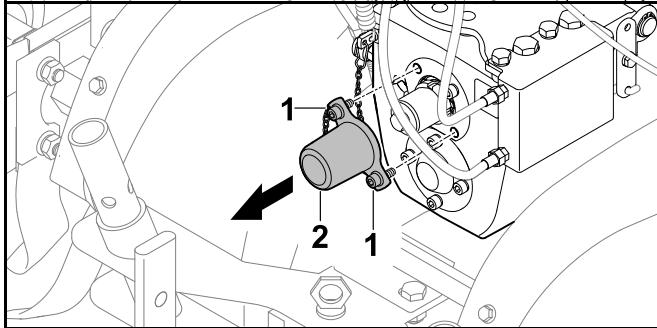


- ▶ Soltar los tornillos (1).
- ▶ Extraer el pasador (2) y sacar el perno (3).
- ▶ Colocar el espolón (4) en la posición deseada.
- ▶ Colocar el perno (3).

- ▶ Meter el pasador (2) por el orificio del perno (3) aplicando presión.
- ▶ Apretar los tornillos (1) firmemente.

11.3 Utilizar el accionamiento de toma de fuerza

- ▶ Apagar el motor.



- ▶ Desenroscar los tornillos (1).
- ▶ Retirar la cubierta (2).
Los tornillos (1) permanecen unidos firmemente con la cubierta (2).

Conectar el accionamiento de toma de fuerza

ADVERTENCIA

Si se utiliza el accionamiento de toma de fuerza, el motor está funcionando. Si se ha engranado una marcha, la motoazada puede ponerse en movimiento de forma incontrolada. Personas pueden ser lesionadas gravemente o atropelladas.

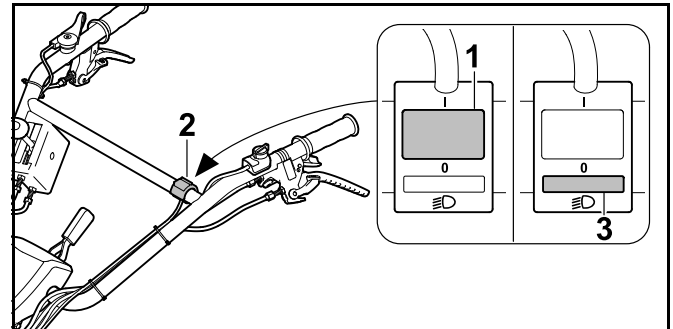
- ▶ No accionar la palanca de acoplamiento para marcha atrás.
 - ▶ No engranar las marchas 1 y 2.
-
- ▶ Arrancar el motor.
 - ▶ Colocar la palanca de marchas en la posición 0/R.
 - ▶ Desbloquear la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas, presionarla y mantenerla en esta posición.
 - ▶ Ajustar el régimen del motor con el acelerador.

El árbol de toma girará con la velocidad ajustada.

Desconectar el accionamiento de toma de fuerza

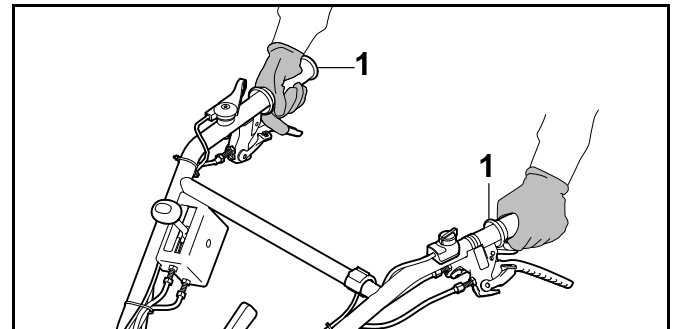
- ▶ Soltar la palanca de acoplamiento para tracción a las ruedas.
- ▶ Si el accionamiento de toma de fuerza ya no se necesita más:
 - ▶ Apagar el motor.
 - ▶ Montar la cubierta.

11.4 Encender y apagar el faro



- ▶ Pulsar el interruptor (1) en el interruptor de luz (2).
El faro se enciende.
- ▶ Pulsar el interruptor (3) en el interruptor de luz (2).
El faro está apagado.

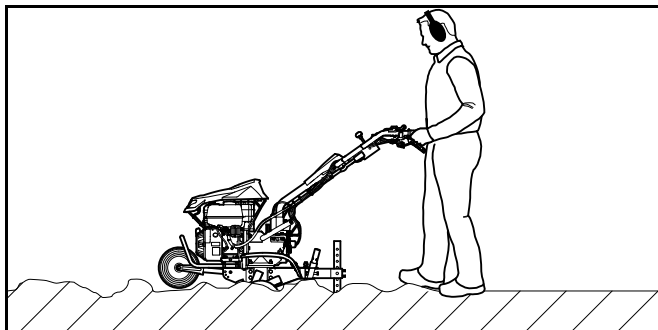
11.5 Sujetar y conducir la motoazada



- ▶ Sujetar la motoazada con ambas manos por las empuñaduras (1), rodeando estas con los pulgares.

11.6 Aflojar un suelo compacto o incorporar aditivos en tierra suelta

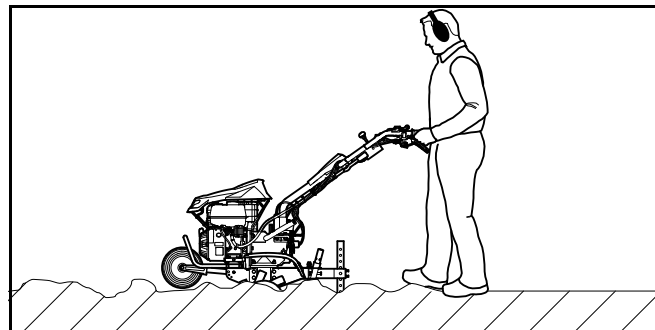
- ▶ Colocar el tren de rodaje en posición de trabajo.
- ▶ Arrancar el motor.



- ▶ Conducir la motoazada hacia delante y regular la velocidad y profundidad de trabajo con el espolón.
- ▶ Avanzar de forma lenta y controlada.
- ▶ Si las fresas se bloquean:
 - ▶ Engranar la marcha 0/R.
 - ▶ Conducir la motoazada lentamente hacia atrás hasta que se liberen las fresas.
 - ▶ Ajustar una marcha.
 - ▶ Avanzar de forma lenta y controlada.

11.7 Trabajar tierra suelta

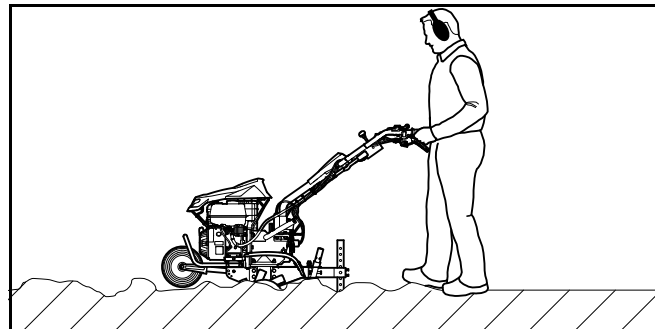
- ▶ Colocar el tren de rodaje en posición de trabajo.
- ▶ Arrancar el motor.



- ▶ Conducir la motoazada hacia delante y regular la velocidad y profundidad de trabajo con el espolón.
- ▶ Avanzar de forma lenta y controlada.

11.8 Abrir surcos

- ▶ Colocar el tren de rodaje en posición de trabajo.
- ▶ Arrancar el motor.



- ▶ Conducir la motoazada hacia delante y regular la velocidad y profundidad de trabajo con el espolón.
- ▶ Avanzar de forma lenta y controlada.

12 Después del trabajo

12.1 Después del trabajo

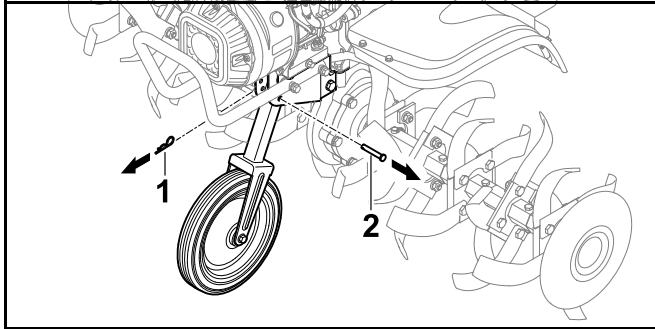
- ▶ Apagar el motor.

- ▶ Dejar que se enfríe la motoazada.
- ▶ Si la motoazada está mojada: dejar que se seque la motoazada.
- ▶ Limpiar la motoazada.
- ▶ Limpiar las fresas.

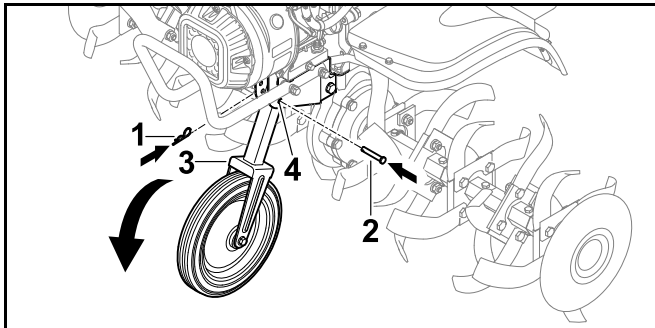
13 Transporte

13.1 Transportar la motoazada

- ▶ Apagar el motor.

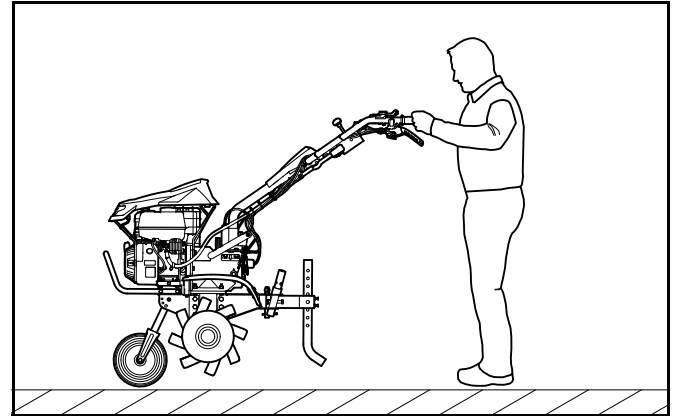


- ▶ Extraer el pasador (1) y sacar el perno (2).

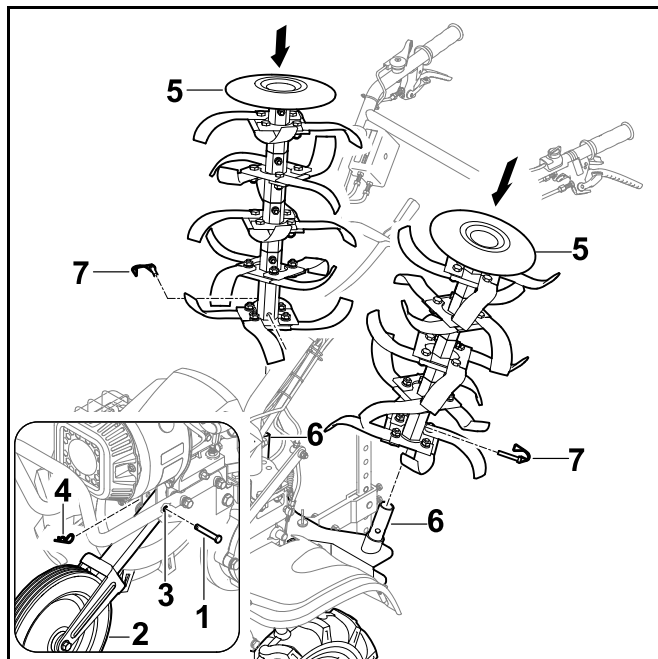


- ▶ Doblar el tren de rodaje (3) hacia abajo de tal manera que coincidan los orificios (4).
- ▶ Meter el perno (2) por los orificios (4).

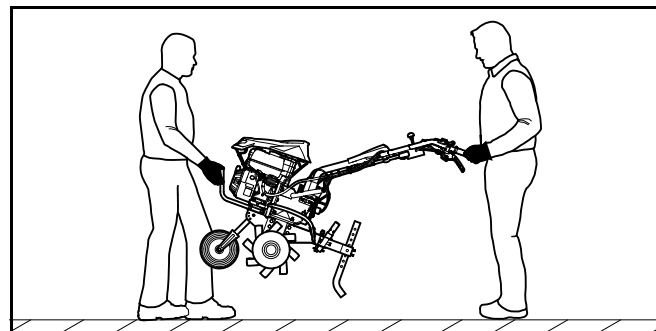
- ▶ Meter el pasador (1) por el orificio del perno (2) aplicando presión. El perno (2) está asegurado y el tren de rodaje (3) se encuentra en posición de transporte.



- ▶ Si la motoazada se transporta con el tren de rodaje:
 - ▶ Colocar el tren de rodaje en posición de transporte.
 - ▶ Sujetar la motoazada por ambas empuñaduras y levantarla de tal manera que quede apoyada sobre el tren de rodaje.
 - ▶ Empujar o arrastrar la motoazada lentamente.



- ▶ Si la motoazada se transporta con las ruedas:
 - ▶ Montar las ruedas.
 - ▶ Soltar el perno (1).
 - ▶ Alinear el tren de rodaje (2) de tal manera que coincidan los orificios (3).
 - ▶ Meter el pasador (4) por el orificio del perno (1) aplicando presión.
 - ▶ Colocar las fresas (5) sobre los adaptadores de transporte (6) previstos para ello, de manera que coincidan los orificios.
 - ▶ Meter los pasadores abatibles (7) por los orificios aplicando presión y cerrar los estribos de seguridad.
 - ▶ Arrancar el motor.
 - ▶ Conectar la tracción a las ruedas.
 - ▶ Conducir la motoazada hacia delante de una forma lenta y controlada.



- ▶ Si la motoazada se transporta entre dos personas:
 - ▶ Una persona debe sujetar la motoazada con ambas manos por el asa de transporte delantera, mientras que la otra persona la debe agarrar con ambas manos por las empuñaduras.
 - ▶ Levantar y transportar la motoazada entre dos personas.
 - ▶ Llevar guantes de trabajo de material resistente.
- ▶ Si la motoazada se transporta en un vehículo:
 - ▶ Asegurar la motoazada de tal manera que no pueda volcar ni moverse.

14 Almacenamiento

14.1 Guardar la motoazada

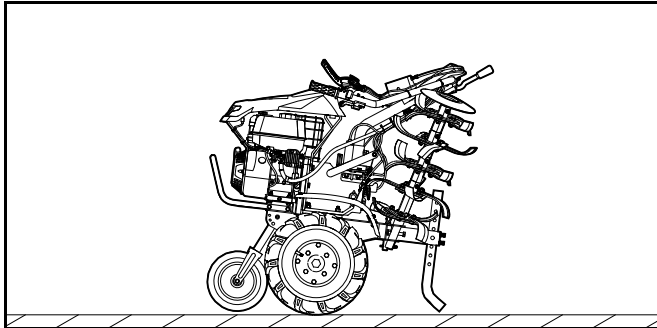


ADVERTENCIA

La motoazada nunca debe ponerse en marcha con la parte superior del manillar plegada. Pueden producirse lesiones graves y daños materiales.

- ▶ Plegar la parte superior del manillar solo para guardar la máquina.
- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Dejar que se enfríe la motoazada.
- ▶ Colocar el tren de rodaje en la posición de transporte.
- ▶ Fijar el espolón en el quinto orificio.

- ▶ Montar las ruedas.
- ▶ Colocar las fresas sobre los adaptadores de transporte.



- ▶ Plegar la parte superior del manillar.
- ▶ Guardar la motoazada de tal manera que se cumplan las siguientes condiciones:
 - La motoazada está colocada sobre una superficie llana y está apoyada sobre el tren de rodaje, las fresas y el espolón.
 - La motoazada se encuentra fuera del alcance de los niños.
 - La motoazada está limpia y seca.

Si la motoazada se guarda durante más de 3 meses:

- ▶ Desmontar las fresas.
- ▶ Abrir el tapón del depósito de combustible.
- ▶ Vaciar el depósito de combustible.
- ▶ Cerrar el depósito de combustible.
- ▶ Encargar la limpieza del depósito de combustible a un distribuidor especializado STIHL.
- ▶ Arrancar el motor y dejar que funcione al ralentí hasta que se apague.

15 Limpiar

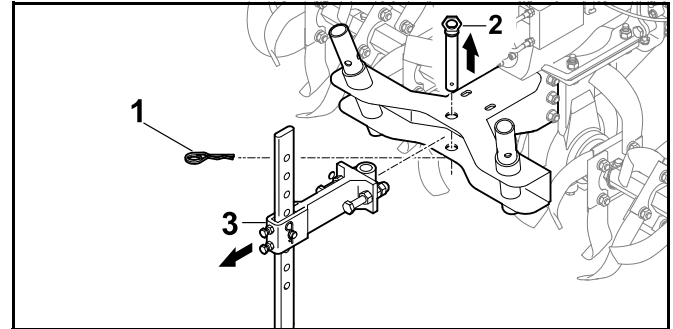
15.1 Limpiar la motoazada

- ▶ Apagar el motor.

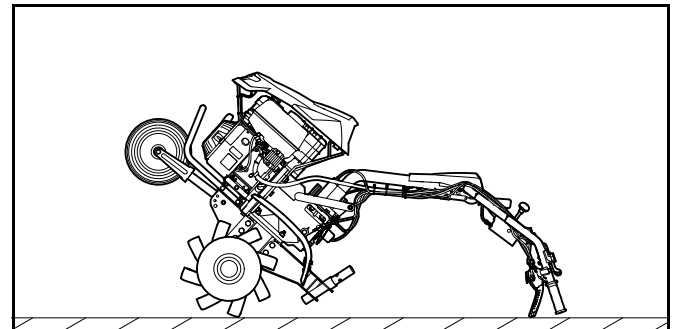
- ▶ Dejar que se enfríe la motoazada.
- ▶ Limpiar la motoazada con un paño húmedo o con disolvente de resina STIHL.
- ▶ Limpiar las ranuras de ventilación con un pincel.
- ▶ Rocíar el eje inducido con Multispray STIHL.

15.2 Limpiar las fresas

- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Dejar que se enfríe la motoazada.
- ▶ Colocar el manillar en el nivel más bajo.
- ▶ Colocar el tren de rodaje en posición de trabajo.



- ▶ Extraer el pasador (1) y sacar el perno (2).
- ▶ Sacar el espolón con el adaptador (3).



- ▶ Depositar la motoazada hacia atrás agarrándola por el manillar.

16 Mantenimiento

16.1 Intervalos de mantenimiento

Los intervalos de mantenimiento dependen de las condiciones ambientales y laborales. STIHL recomienda los siguientes intervalos de mantenimiento:

Motor

- ▶ Someter el motor al mantenimiento indicado en el manual de instrucciones del motor.

Antes de cada uso:

- ▶ Controlar el nivel de aceite para engranajes.
- ▶ Controlar la presión de los neumáticos.
Presión de neumáticos correcta: 2 bares

Después del primer mes o tras 20 horas de trabajo:

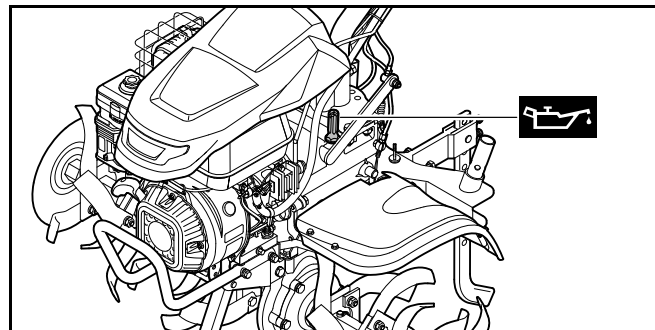
- ▶ Cambiar el aceite para engranajes.

Cada 6 meses o tras 100 horas de trabajo:

- ▶ Cambiar el aceite para engranajes.

16.2 Lubricar la caja de cambios

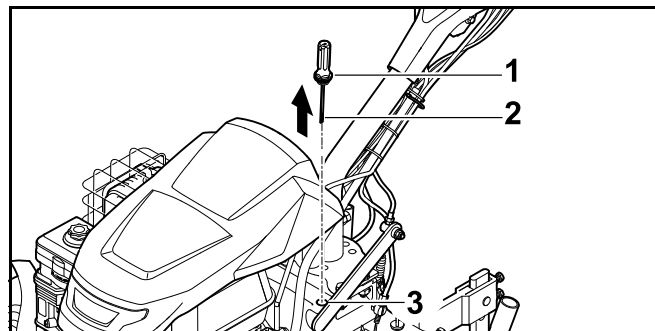
- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Colocar la motoazada sobre una superficie llana.
- ▶ Colocar el tren de rodaje en la posición de transporte.
- ▶ Colocar el espolón en el nivel más alto.
- ▶ Limpiar la zona alrededor del tapón de aceite para engranajes con un paño húmedo.



- ▶ Girar el tapón de aceite para engranajes en sentido antihorario hasta que pueda retirarse.
- ▶ Retirar el tapón de aceite para engranajes.
- ▶ Cargar aceite para engranajes SAE10W30 prestando atención a no derramarlo.
- ▶ Colocar el tapón de aceite para engranajes sobre la boca de llenado.
- ▶ Girar el tapón de aceite para engranajes en sentido horario y apretarlo firmemente con la mano. La boca de llenado está cerrada.

16.3 Controlar el nivel de aceite para engranajes

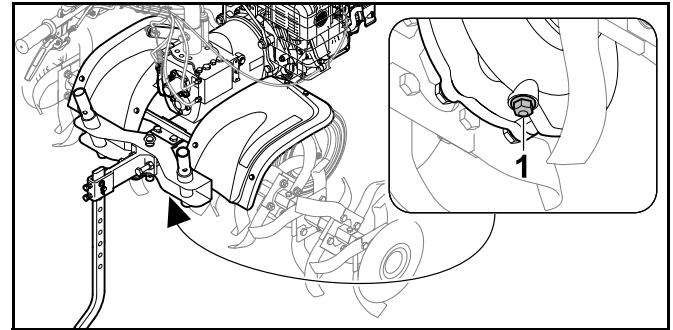
- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Colocar la motoazada sobre una superficie llana.
- ▶ Colocar el tren de rodaje en la posición de transporte.
- ▶ Colocar el espolón en el nivel más alto.



- ▶ Girar el tapón de aceite para engranajes (1) en sentido antihorario hasta que pueda retirarse.
- ▶ Retirar el tapón de aceite para engranajes (1).
- ▶ Limpiar la varilla de nivel de aceite (2).
- ▶ Introducir la varilla (2) en la boca de llenado (3) y sacarla otra vez.
- ▶ Leer el nivel de aceite para engranajes que indica la varilla (2).
 - ▶ Si el nivel de aceite se encuentra por debajo de la marca **MIN**:
lubricar la caja de cambios.
 - ▶ Si el nivel de aceite se encuentra por encima de la marca **MAX**:
purgar el aceite para engranajes.
 - ▶ Si el nivel de aceite se encuentra entre las marcas **MIN** y **MAX**:
En la caja de cambios hay suficiente aceite para engranajes.
- ▶ Colocar el tapón de aceite para engranajes (1) sobre la boca de llenado (3).
- ▶ Girar el tapón de aceite para engranajes (1) en sentido horario y apretarlo firmemente con la mano. La boca de llenado (3) está cerrada.

16.4 Cambiar el aceite para engranajes

- ▶ Apagar el motor.
- ▶ Colocar la motoazada sobre una superficie llana.
- ▶ Colocar el tren de rodaje en la posición de transporte.
- ▶ Colocar el espolón en el nivel más alto.



- ▶ Desenroscar el tornillo de cierre (1).
- ▶ Evacuar el aceite para engranajes en un recipiente idóneo.
- ▶ Enroscar y apretar firmemente el tornillo de cierre (1).
- ▶ Cargar aceite para engranajes.

17 Reparación

17.1 Reparar la motoazada y las fresas

El usuario no puede reparar la motoazada ni las fresas por sí mismo.

- ▶ Si la motoazada o las fresas presentan algún daño: no utilizar la motoazada ni las fresas, y consultar a un distribuidor especializado STIHL.

18 Subsanan las perturbaciones

18.1 Subsanan anomalías de la motoazada

Anomalia	Causa	Solución
El motor no se puede arrancar.	No hay suficiente combustible en el depósito.	► Repostar la motoazada.
	El interruptor principal está en posición 0.	► Accionar el interruptor principal.
	Combustible de mala calidad, sucio o caducado en el depósito	► Utilizar gasolina sin plomo nueva de marca. ► Limpiar el carburador. ► Limpiar la tubería de combustible.
	La pipa de bujía se ha retirado de la bujía de encendido, o el cable de encendido está mal fijado a la pipa.	► Conectar la pipa de bujía. ► Comprobar la conexión entre el cable de encendido y la pipa de bujía.
	La bujía de encendido está carbonizada o dañada, o la distancia entre los electrodos es incorrecta.	► Limpiar o sustituir la bujía de encendido. ► Ajustar la distancia entre los electrodos.
	El filtro de aire en baño de aceite está sucio.	► Limpiar o sustituir el filtro de aire en baño de aceite.
	El motor se ha calado.	► Desenroscar y secar la bujía de encendido, colocar el interruptor principal en 0, y tirar varias veces del cable de arranque hasta el tope con la bujía desenroscada.
	El carburador está congelado.	► Calentar la motoazada a +10 °C.

Anomalía	Causa	Solución
El motor se arranca con dificultad o el motor pierde potencia.	Hay agua en el depósito de combustible y en el carburador, o el carburador está obstruido	▶ Vaciar el depósito de combustible; limpiar la tubería de combustible y el carburador.
	El depósito de combustible está sucio.	▶ Limpiar el depósito de combustible.
	El filtro de aire en baño de aceite está sucio.	▶ Limpiar o sustituir el filtro de aire en baño de aceite.
	La bujía de encendido está carbonizada.	▶ Limpiar o sustituir la bujía de encendido.
	Se utilizó combustible incorrecto.	▶ Controlar el nivel de combustible.
El motor se sobrecalienta.	Las aletas de refrigeración están sucias.	▶ Limpiar las aletas de refrigeración.
	El nivel de aceite de motor es demasiado bajo.	▶ Rellenar aceite de motor.
	La parte superior del motor está cubierta con tierra.	▶ Retirar la tierra del motor.
	La velocidad del motor es demasiado alta.	▶ Reducir la velocidad.
El motor no marcha suave.	El filtro de aire en baño de aceite está sucio.	▶ Limpiar o sustituir el filtro de aire en baño de aceite.
	Se utilizó combustible incorrecto.	▶ Controlar el nivel de combustible.
	No hay suficiente combustible en el depósito.	▶ Repostar combustible.
Fuerte formación de humo	El nivel de aceite de motor es demasiado alto.	▶ Purgar aceite de motor.
	El filtro de aire en baño de aceite está sucio	▶ Limpiar o sustituir el filtro de aire en baño de aceite.
	La inclinación de la máquina es superior a 15°.	▶ Colocar la máquina en posición de trabajo horizontal.
Las vibraciones durante el funcionamiento son demasiado fuertes.	La fijación del motor está suelta.	▶ Apretar los tornillos de fijación del motor.

Anomalia	Causa	Solución
El rendimiento de trabajo ha disminuido.	Las fresas están montadas incorrectamente.	► Montar las fresas correctamente.
	Las fresas están desgastadas.	► Sustituir las fresas.
	El espolón está mal ajustado.	► Ajustar el espolón.
	El espolón está mal ajustado.	► Ajustar el espolón.
	La correa de transmisión está desgastada.	► Consultar a un distribuidor especializado STIHL.
El ruido de la caja de cambios es fuerte.	El nivel de aceite para engranajes es incorrecto.	► Comprobar el nivel de aceite en la caja de cambios.
	En la caja de cambios hay componentes desgastados.	► Consultar a un distribuidor especializado STIHL.
El eje inducido no gira con la palanca de acoplamiento accionada	El cable de accionamiento está defectuoso.	► Comprobar o sustituir el cable de accionamiento.
	La correa de transmisión está desgastada.	► Consultar a un distribuidor especializado STIHL.
Hay una fuga de aceite en la caja de cambios o en el motor.	En la caja de cambios o en el motor hay componentes desgastados.	► Consultar a un distribuidor especializado STIHL.

19 Datos técnicos

19.1 Motoazada STIHL MH 700

- Cilindrada: 252 cm³
- Potencia: 5,2 kW (7,1 CV) a 3600 rpm
- Velocidad del eje inducido en primera marcha: 65 rpm
- Velocidad del eje inducido en segunda marcha: 128 rpm
- Velocidad del eje inducido en marcha atrás: 49 rpm
- Peso: 113 kg
- Capacidad máxima del depósito de combustible: 3600 cm³ (3,6 l)
- Diámetro de las fresas: 360 mm
- Ancho de trabajo: 1200 mm.

19.2 Valores de sonido y vibración

El valor K para el nivel sonoro es de 2 dB(A). El valor K para la potencia sonora es 2,4 dB(A). El valor K para los valores de vibración es 2,76 m/s².

- Nivel sonoro L_{pA} medido según 2006/42/EC: 86 dB(A)
- Potencia sonora L_{wA} medida según 2000/14/EC: 98 dB(A)
- Valor de vibración a_{hv}, medido según EN 12096; manillar: 6,90 m/s²

En www.stihl.com/vib se puede encontrar información sobre el cumplimiento de la directiva 2002/44/EC sobre vibraciones.

19.3 REACH

REACH designa una ordenanza CE para el registro, evaluación y homologación de productos químicos.

Para informaciones para cumplimentar la ordenanza REACH, véase www.stihl.com/reach.

20 Piezas de repuesto y accesorios

20.1 Piezas de repuesto y accesorios

STIHL Estos símbolos caracterizan las piezas de repuesto STIHL y los accesorios originales STIHL.

STIHL recomienda emplear piezas de repuesto STIHL y accesorios originales STIHL.

Las piezas de repuesto y los accesorios de fabricantes externos no pueden ser evaluados por STIHL en lo que respecta a su fiabilidad, seguridad y aptitud pese a una observación continua del mercado por lo que STIHL tampoco puede responsabilizarse de su aplicación.

Las piezas de repuesto y los accesorios originales STIHL se pueden adquirir en un distribuidor especializado STIHL.

20.2 Repuestos importantes

- Pasador abatible: 6251 716 4800
- Fresa izquierda completa: 6251 710 0202
- Fresa derecha completa: 6251 710 0203
- Juego de reparación (fresas): 6251 007 1801

20.3 Accesorios

- Ruedas: ART 012.0
- Ruedas de hierro: AMR 060.0
- Aporcador: AHK 800.0
- Adaptador de transporte para fresas: AHT 600.0

21 Gestión de residuos

21.1 Desechar la motoazada

En los distribuidores especializados STIHL se puede obtener información sobre la eliminación de residuos.

- ▶ Desechar la motoazada, las fresas, la gasolina, el aceite de motor, el aceite para engranajes, los accesorios y el embalaje de una forma reglamentaria y respetuosa con el medio ambiente.

22 Declaración de conformidad UE

22.1 Motoazada STIHL MH 700.1

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Austria

declara, como único responsable, que

- Artículo: Motoazada de gasolina
- Marca: STIHL
- Tipo: MH 700.1
- Identificación de serie: 6251

cumple con las disposiciones aplicables de las directivas 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU y se ha diseñado y fabricado en conformidad con las siguientes normas, en sus versiones en vigor en la fecha de producción: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Nombre y dirección de la entidad que participó en la evaluación:

TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
D-80339 München

Para la determinación de la potencia sonora medida y garantizada se procedió según la directiva 2006/42/EC.

- Potencia sonora medida: 98,0 dB(A)
- Potencia sonora garantizada: 100 dB(A)

La documentación técnica se conserva en la homologación del producto de la empresa STIHL Tirol GmbH.

El año de fabricación y el número de serie se indican en la motoazada.

Langkampfen, 02.01.2020

STIHL Tirol GmbH

p.p.



Matthias Fleischer, director del Departamento de investigación y desarrollo

p.p.



Sven Zimmermann, director del Departamento de calidad

23 Indicaciones técnicas de seguridad para motoazadas

23.1 Introducción

Este capítulo refleja las indicaciones de seguridad generales preformuladas en la norma EN 709:1997 + A4:2009 para motoazadas de gasolina.

**ADVERTENCIA**

Lea todas las indicaciones de seguridad, instrucciones, ilustraciones y datos técnicos con los que cuenta esta motoazada. Cualquier incumplimiento de las siguientes instrucciones puede provocar descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves. **Conservar todas las indicaciones de seguridad e instrucciones para consultarlas en el futuro.**

23.2 Indicaciones generales

- a) Lea el manual de instrucciones concienzudamente. Familiarícese con los dispositivos de mando y con el uso apropiado de la máquina.
- b) No permita nunca que niños u otras personas que no conozcan el manual de instrucciones utilicen la máquina. Es posible que normativas locales determinen la edad mínima del usuario.
- c) No trabaje nunca cuando haya personas (especialmente niños) o animales en las proximidades.
- d) Tenga en cuenta que la persona que maneja la máquina es responsable en caso de accidentes o daños que afecten a terceras personas o a sus propiedades.

23.3 Preparativos

- a) Durante el trabajo hay que utilizar siempre calzado resistente y pantalones largos. No se debe manejar la máquina descalzo o con sandalias.
- b) Compruebe todo el terreno en el que vaya a utilizar la máquina, retirando todos los objetos que podrían ser atrapados y lanzados por ella.
- c) **ADVERTENCIA** - La gasolina es tóxica y altamente inflamable:
 - El combustible solo puede almacenarse en los recipientes previstos al efecto.
 - Reposte solo al aire libre y no fume nunca durante el proceso de llenado.

- La gasolina debe repostarse antes de arrancar el motor. Nunca se debe abrir el tapón del depósito ni repostar gasolina con el motor en marcha o caliente.
- Si se ha derramado gasolina, no intente arrancar el motor. Por el contrario, retire la máquina de la superficie contaminada con gasolina. No intente arrancar el motor hasta que se hayan disipado los vapores de gasolina.
- Por motivos de seguridad, el depósito de gasolina y el tapón del depósito deben sustituirse con regularidad.

d) Sustituya los silenciadores de escape dañados.

e) Antes de utilizar la máquina, compruebe siempre visualmente si las herramientas están desgastadas o dañadas. Para evitar desequilibrios, solo se debe sustituir el juego completo de componentes y pernos de fijación que se hayan desgastado o dañado.

23.4 Manejo

- a) No deje el motor funcionando en estancias cerradas en las que pueda acumularse de forma peligrosa monóxido de carbono.
- b) Trabaje solamente con luz diurna o buena luz artificial.
- c) Mantenga siempre una posición estable en pendientes.
- d) Conduzca la máquina solo a la velocidad del paso de una persona.
- e) En máquinas sobre ruedas: trabaje en sentido perpendicular a la pendiente, nunca hacia arriba o hacia abajo.
- f) Preste especial atención al cambiar el sentido de marcha en pendientes.
- g) No trabaje en pendientes con una inclinación excesiva.
- h) Preste especial atención al dar la vuelta con la máquina o al acercarla a su cuerpo.
- i) No cambie el ajuste básico del motor y no sobrepase el régimen previsto.
- j) Arranque el motor con cuidado, ateniéndose a las instrucciones del fabricante, y asegúrese de tener los pies suficientemente alejados de la(s) herramienta(s).

- k) No ponga nunca las manos o los pies al lado o debajo de elementos en rotación.
- l) Jamás se debe levantar o transportar una máquina con el motor en marcha.
- m) El motor debe apagarse:
 - cuando deje de trabajar con la máquina.
 - antes de repostar combustible.
- n) En caso de un funcionamiento posterior del motor debe cerrarse la válvula de mariposa. Si la máquina cuenta con una llave de paso de gasolina, esta deberá cerrarse después del trabajo.

23.5 Mantenimiento y almacenamiento

- a) Asegúrese siempre de que todas las tuercas, pernos y tornillos estén firmemente apretados, para que la máquina se encuentre en un estado de funcionamiento seguro.
- b) Nunca guarde la máquina con gasolina en el depósito dentro de un edificio, donde los vapores de gasolina podrían inflamarse o entrar en contacto con llamas abiertas o chispas.
- c) Deje que el motor se enfríe antes de guardar la máquina en un lugar cerrado.
- d) Para evitar riesgos de incendio, mantenga el motor y el tubo de escape libres de restos de hierba o lubricante derramado.
- e) Sustituya todas las piezas desgastadas o dañadas por motivos de seguridad.
- f) Si hay que vaciar el depósito, esto debe realizarse al aire libre.

Popis sadržaja

1	Predgovor	122	6.10	Punjenje motornog ulja	140
2	Informacije uz ovu uputu za uporabu	122	6.11	Punjenje zračnog filtera spremnika za ulje	140
2.1	Primjenjivi dokumenti	122	7	Ulijevanje goriva u motornu kopačicu	140
2.2	Primjenjivi dokumenti	123	7.1	Ulijevanje goriva u motornu kopačicu	140
2.3	Označavanje upozornih uputa u tekstu	123	8	Namještanje motorne kopačice za korisnika	141
2.4	Simboli u tekstu	123	8.1	Namještanje visine upravljača	141
3	Pregled	123	8.2	Bočno namještanje upravljača	141
3.1	Motorna kopačica	123	9	Uključivanje i isključivanje motorne kopačice	142
3.2	Simboli	125	9.1	Uključivanje i isključivanje motora	142
4	Upute o sigurnosti u radu	126	9.2	Namještanje stupnja prijenosa	143
4.1	Simboli upozorenja	126	9.3	Namještanje broja okretaja	143
4.2	Namjenska uporaba	126	9.4	Uključivanje i isključivanje voznog pogona	143
4.3	Zahtjevi prema korisniku	126	10	Provjera motorne kopačice	145
4.4	Odjeća i oprema	127	10.1	Provjera upravljačkih elemenata	145
4.5	Radno područje i okolina	128	11	Rad s motornom kopačicom	146
4.6	Sigurnosno ispravno stanje	128	11.1	Postavljanje podvozja u radni položaj	146
4.7	Gorivo i ulijevanje goriva	129	11.2	Namještanje trna za kopanje	146
4.8	Radovi	130	11.3	Upotreba pogona kardanskog vratila	147
4.9	Transport	131	11.4	Uključivanje i isključivanje reflektora	147
4.10	Skladištenje	132	11.5	Držanje i vođenje motorne kopačice	147
4.11	Čišćenje, održavanje i popravljanje	132	11.6	Rahljenje čvrstog tla ili umetanje dodataka tlu u rahlo tlo	147
5	Priprema motorne kopačice za rad	132	11.7	Obrada rahlog tla	148
5.1	Priprema motorne kopačice za rad	132	11.8	Stvaranje brazdi	148
6	Sastavljanje motorne kopačice	133	12	Nakon rada	148
6.1	Montaža i demontaža zvjezdastih noževa za okopavanje	133	12.1	Nakon rada	148
6.2	Montaža i demontaža kotača	133	13	Transport	149
6.3	Montaža podvozja	134	13.1	Transport motorne kopačice	149
6.4	Montaža trna za kopanje	135	14	Pohranjivanje/skladištenje	150
6.5	Montaža upravljača	135	14.1	Skladištenje motorne kopačice	150
6.6	Vješanje užeta	136	15	Čistiti	151
6.7	Montaža transportne ručice	137	15.1	Čišćenje motorne kopačice	151
6.8	Montaža zaštite i zaštitnih poklopaca	138	15.2	Čišćenje zvjezdastih noževa za okopavanje	151
6.9	Ulijevanje ulja mjenjača	139			

STIHL

Ova uputa za uporabu je zaštićena po zakonu o autorskom pravu. Sva prava ostaju pridržana, osobito pravo umnožavanja, prijevoda i preradba s elektroničkim sistemima.

16 Održavati	152
16.1 Intervali održavanja	152
16.2 Podmazivanje mjenjača	152
16.3 Provjera razine ulja mjenjača	152
16.4 Zamjena ulja mjenjača	153
17 Popravljati	153
17.1 Popravak motorne kopačice i zvjezdastih noževa za okopavanje	153
18 Odkloniti smetnje/kvarove	154
18.1 Otklanjanje smetnji motorne kopačice	154
19 Tehnički podaci	157
19.1 Motorna kopačica STIHL MH 700	157
19.2 Vrijednosti emisija zvuka i vibracija	157
19.3 REACH	157
20 Pričuvni dijelovi i pribor	157
20.1 Zamjenski dijelovi i pribor	157
20.2 Ključni rezervni dijelovi	157
20.3 Dodatni pribor	157
21 Zbrinjavanje	158
21.1 Odlaganje motorne kopačice u otpad	158
22 EU-izjava o sukladnosti	158
22.1 Motorna kopačica STIHL MH 700.1	158
23 Adrese	158
23.1 STIHL – Glavna uprava	158
23.2 STIHL – Prodajna društva	159
23.3 STIHL – Uvoznici	159
24 Sigurnosno-tehničke napomene za motorne kopačice	159
24.1 Uvod	159
24.2 Općenite napomene	159
24.3 Pripremne mjere	160
24.4 Rukovanje	160
24.5 Održavanje i skladištenje	160

1 Predgovor

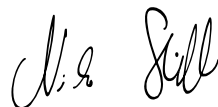
Cijenjeni kupci!

hvala vam što ste se odlučili za proizvod tvrtke STIHL. Mi razvijamo i proizvodimo svoje proizvode prema vrhunskim standardima kvalitete, u skladu s potrebama naših klijenata. Tako nastaju vrhunski pouzdani proizvodi prikladni i za najzahtjevnije radove.

STIHL znači i vrhunsku kvalitetu servisa. Naše ovlaštene trgovine jamče stručno savjetovanje i upute, kao i sveobuhvatnu tehničku pomoć.

STIHL se izričito zalaže za održiv i odgovoran odnos prema prirodi. Ove Upute za uporabu pomažu vam da svoje STIHL proizvode koristite sigurno i ekološki tijekom dužeg perioda.

Zahvaljujemo vam na povjerenju i želimo vam puno zadovoljstva pri radu s proizvodom STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

VAŽNO! PRIJE UPOTREBE PROČITATI I POHRANITI.

2 Informacije uz ovu uputu za uporabu

2.1 Primjenjivi dokumenti

Primjenjuju se lokalni sigurnosni propisi.

- ▶ Uz ove upute za uporabu s razumijevanjem pročitajte i pohranite sljedeće dokumente:
 - Upute za uporabu motora STIHL EHC 700

2.2 Primjenjivi dokumenti

Ove su Upute za uporabu originalne upute proizvođača u smislu direktive EU-a 2006/42/EC.

Primjenjuju se lokalni sigurnosni propisi.

- ▶ Uz ove upute za uporabu s razumijevanjem pročitajte i pohranite sljedeće dokumente:
 - upute za uporabu motor STIHL EHC 700

2.3 Označavanje upozornih uputa u tekstu

⚠ OPASNOST

Uputa upućuje na opasnosti, koje mogu uzrokovati teške ozljede ili smrt.

- ▶ Navedene mjere mogu spriječiti teške ozljede ili smrt.

⚠ UPOZORENJE

Uputa upućuje na opasnosti, koje **mogu** uzrokovati teške ozljede ili smrt.

- ▶ Navedene mjere mogu spriječiti teške ozljede ili smrt.

UPUTA

Uputa upućuje na opasnosti, koje mogu uzrokovati štete na stvarima.

- ▶ Navedene mjere mogu spriječiti štete na stvarima.

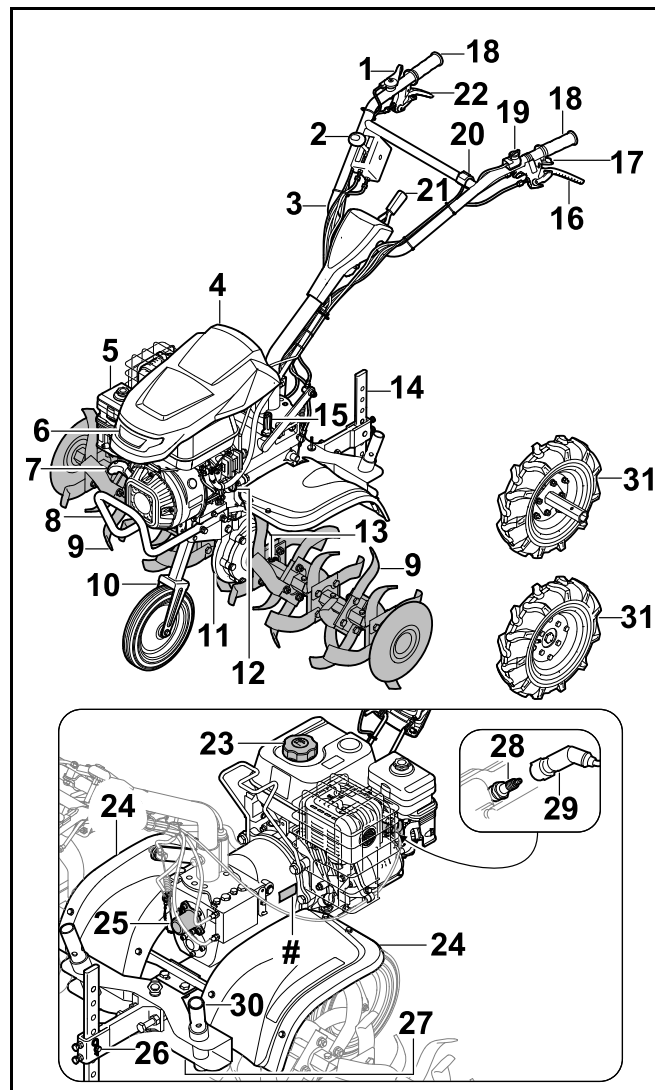
2.4 Simboli u tekstu



Ovaj simbol upućuje na poglavlje u ovoj uputi za uporabu.

3 Pregled

3.1 Motorna kopačica



- 1 Ručica gasa**
Ručica gasa služi za ubrzavanje motora.
- 2 Poluga mjenjača**
Poluga mjenjača služi za namještanje stupnja prijenosa.
- 3 Upravljač**
Upravljač služi za pridržavanje motorne kopačice, upravljanje njome i njezin transport.
- 4 Pokrov**
Pokrov štiti motor.
- 5 Zračni filter spremnika za ulje**
Zračni filter spremnika za ulje filtrira zrak koji je motor usisao.
- 6 Reflektor**
Reflektor osvjetljava radno područje.
- 7 Ručica za pokretanje**
Ručica za pokretanje služi za pokretanje motora.
- 8 Transportna ručica**
Transportna ručica služi za nošenje motorne kopačice.
- 9 Zvezdasti noževi za okopavanje**
Zvezdasti noževi za okopavanje obrađuju tlo.
- 10 Podvozje**
Podvozje služi za transport motorne kopačice.
- 11 Kućište mjenjača**
Kućište mjenjača pokriva mjenjač.
- 12 Čep spremnika motornog ulja**
Čep spremnika motornog ulja zatvara otvor za ulijevanje motornog ulja.
- 13 Zaklopna rascjepka**
Zaklopna rascjepka osigurava zvezdaste noževe za okopavanje.
- 14 Trn za kopanje**
Trn za kopanje služi za regulaciju radne brzine i radnu dubinu.
- 15 Čep spremnika za ulje mjenjača**
Čep spremnika za ulje mjenjača zatvara otvor za ulijevanje ulja mjenjača.
- 16 Poluga spojke - vozni pogon**
Poluga spojke - vozni pogon spaja i otpušta izlazno vratilo.
- 17 Poluga spojke - bočno namještanje**
Poluga spojke - bočno namještanje služi za bočno namještanje upravljača.
- 18 Ručica**
Ručice služe za upravljanje motornom kopačicom, držanje i vođenje motorne kopačice.
- 19 Glavna sklopka**
Glavna sklopka služi za uključivanje i isključivanje motora.
- 20 Prekidač svjetla**
Prekidač svjetla služi za uključivanje i isključivanje reflektora.
- 21 Poluga**
Poluga služi za namještanje visine upravljača.
- 22 Poluga spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag**
Poluga spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag spaja i otpušta izlazno vratilo.
- 23 Čep spremnika goriva**
Čep spremnika goriva zatvara otvor za ulijevanje benzina.
- 24 Zaštita**
Zaštita štiti korisnika od predmeta koji su izbačeni u zrak i od kontakta sa zvezdastim noževima za okopavanje.
- 25 Pokrov**
Pokrov pokriva kardansko vratilo.
- 26 Pričvršćenje trna za kopanje**
Pričvršćenje trna za kopanje sastoji se od klinova i rascjepke te pričvršćuje trn za kopanje.
- 27 Zaporni vijak**
Zaporni vijak zatvara otvor za ispuštanje ulja mjenjača.

28 Svjećica

Svjećica pali gorivo u motoru.

29 Utikač svjećice

Utikač svjećice spaja vod za paljenje i svjećicu.

30 Transportni adapter za zvjezdaste noževe za okopavanje

Transportni adapter za zvjezdaste noževe za okopavanje služe za transport zvjezdastih noževa za okopavanje ako su montirani kotači.

31 Kotač

Kotači služe za transport motorne kopačice.

Natpisna pločica sa serijskim brojem stroja**3.2 Simboli**

Simboli se mogu nalaziti na motornoj kopačici i imaju sljedeće značenje:



Zajamčena razina zvučne snage prema Direktivi 2000/14/EC u dB(A) radi usporedbe emisija zvuka proizvoda.



Nemojte odlagati proizvod u kućni otpad.



Označava položaj glavne sklopke.



3600/min

Ovaj simbol označava nazivni broj okretaja kardanskog vratila.



Ako je poluga spojke - vozni pogon pritisnuta: Vozni pogon je uključen.

Ako poluga spojke - vozni pogon nije pritisnuta: Vozni pogon je isključen.

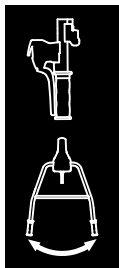


Ako je poluga spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag pritisnuta: Stupanj prijenosa za vožnju unatrag je uključen.

Ako poluga spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag nije pritisnuta: Stupanj prijenosa za vožnju unatrag je isključen.



Označava ubačeni stupanj prijenosa.



Ako je poluga spojke - bočno namještanje pritisnuta: Upravljač se može namjestiti bočno.

4 Upute o sigurnosti u radu

4.1 Simboli upozorenja

Simboli upozorenja na motornoj kopačici imaju sljedeće značenje:



Pridržavajte se sigurnosnih napomena i mjera navedenih u njima.



S razumijevanjem pročitajte i pohranite upute za uporabu.



Pridržavajte se sigurnosnih napomena o kovitlanju predmeta i mjera navedenih u njima.



Održavajte sigurnosni razmak.



Ne dodirujte zvjezdaste noževe za okopavanje dok se okreću.



Izvucite utikač svječiće tijekom transporta, skladištenja, radova na održavanju ili popravaka.



Nosite štitnik za uši.



Ne dodirujte vruće površine.



4.2 Namjenska uporaba

Motorna kopačica STIHL MH 700 služi rahljenju i obradi tla, umetanju dodatka tlu i stvaranju brazdi.

Radna širina koju stvore zvjezdasti noževi za okopavanje ne smije biti veća od 1200 mm.

⚠ UPOZORENJE

- Nenamjenska uporaba motorne kopačice može dovesti do teških ozljeda ljudi ili smrtonosnih ozljeda i materijalne štete.
 - ▶ Motornu kopačicu upotrebljavajte u skladu s ovim uputama za uporabu ili uputama za uporabu motora.

4.3 Zahtjevi prema korisniku

⚠ UPOZORENJE

- Neupućeni korisnici ne mogu prepoznati ni procijeniti opasnosti uporabe motorne kopačice. Može doći do teških ozljeda ili smrti korisnika ili drugih osoba.



- ▶ S razumijevanjem pročitajte i pohranite upute za uporabu.

- ▶ Ako se motorna kopačica prosljeđuje drugoj osobi: Priložite upute za uporabu motorne kopačice i motora.
- ▶ Osigurajte da korisnik ispunjava sljedeće zahtjeve:
 - Korisnik je odmoran.
 - Korisnik je tjelesno, osjetilno i duševno sposoban rukovati motornom kopačicom i obavljati radove s tim strojevima. Ako je korisnik tjelesno, osjetilno ili duševno ograničeno sposoban za to, on smije raditi sa strojevima samo pod nadzorom ili prema uputama odgovorne osobe.
 - Korisnik može prepoznati i procijeniti opasnosti motorne kopačice.
 - Korisnik je svjestan da je odgovoran za nezgode i štete.
 - Korisnik je punoljetan ili se pod nadzorom obučava za neko zanimanje u skladu s državnim propisima.
 - Ovlašteni trgovac tvrtke STIHL ili stručna osoba uputili su korisnika prije prvog rada motornom kopačicom.
 - Korisnik nije pod utjecajem alkohola, lijekova ni droga.
- ▶ U slučaju nejasnoća: obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.

4.4 Odjeća i oprema

⚠ UPOZORENJE

- Tijekom rada duga kosa može se uvući u motornu kopačicu. Korisnik se može teško ozlijediti.
 - ▶ Zavežite dugu kosu kako se ne bi mogla uvući u motornu kopačicu.
- Tijekom rada može doći do kovitlanja predmeta uvis velikom brzinom. Korisnik se može ozlijediti.
 - ▶ Nosite usko prijanjajuće zaštitne naočale. Prikladne zaštitne naočale ispitane su u skladu s normom EN 166 ili nacionalnim propisima te su dostupne u prodaji s odgovarajućom oznakom.
 - ▶ Nosite dugačke hlače od otpornog materijala.
- Tijekom rada nastaje buka. Buka može oštetiti sluh.
 - ▶ Nosite štitnik za uši.



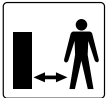
- Tijekom rada može doći do kovitlanja prašine. Udahnuta prašina može narušiti zdravlje i prouzročiti alergijske reakcije.
 - ▶ U slučaju kovitlanja prašine: nosite masku za zaštitu od prašine.
- Neprikladna odjeća može se zaplesti u drvo, grmlje i motornu kopačicu. Korisnici se mogu teško ozlijediti ako ne nose prikladnu odjeću.
 - ▶ Nosite usko prijanjajuću odjeću.
 - ▶ Skinite šalove i nakit.
- Tijekom rada korisnik može doći u dodir sa zvjezdastim noževima za okopavanje i može se teško ozlijediti.
 - ▶ Nosite zaštitne čizme s metalnim zaštitnim kapama.
 - ▶ Nosite dugačke hlače od otpornog materijala.

- Tijekom čišćenja ili radova na održavanju korisnik može doći u dodir sa zvjezdastim noževima za okopavanje. Korisnik se može ozlijediti.
 - ▶ Nosite radne rukavice od otpornog materijala.
- Korisnik se može okliznuti ako nosi neprikladnu obuću. Korisnik se može ozlijediti.
 - ▶ Nosite čvrstu, zatvorenu obuću s dobro prijanjajućim donom.

4.5 Radno područje i okolina

⚠ UPOZORENJE

- Osobe koje ne sudjeluju u postupku, djeca i životinje ne mogu prepoznati niti procijeniti opasnosti motorne kopačice i zavrtanih predmeta. Može doći do teških ozljeda osoba koje ne sudjeluju u postupku, djece i životinja te do materijalne štete.
 - ▶ Udaljite osobe koje ne sudjeluju u postupku, djecu i životinje iz radnog područja.



- ▶ Održavajte razmak od predmeta.
- ▶ Ne ostavljajte motornu kopačicu bez nadzora.
- ▶ Osigurajte da se djeca ne mogu igrati motornom kopačicom.
- Dok motor radi, iz ispušnog lonca izlaze vrući ispušni plinovi. Vrući ispušni plinovi mogu zapaliti lako zapaljive materijale i uzrokovati požar.
 - ▶ Mlaz ispušnih plinova držite dalje od lako zapaljivih materijala.

4.6 Sigurnosno ispravno stanje

4.6.1 Motorna kopačica

Motorna kopačica je u sigurnosno ispravnom stanju ako su ispunjeni sljedeći uvjeti:

- Motorna kopačica nije oštećena.

- Zvjezdasti noževi za okopavanje ili kotači montirani su u parovima.
- Iz motorne kopačice ne izlazi benzin.
- Čep spremnika za gorivo je zatvoren.
- Iz motorne kopačice ne izlazi motorno ulje.
- Čep spremnika za motorno ulje je zatvoren.
- Zračni filter spremnika za ulje je zatvoren.
- Iz kućišta mjenjača ne izlazi ulje mjenjača.
- Čep spremnika za ulje mjenjača je zatvoren.
- Zaporni vijak je zatvoren.
- Motorna kopačica je čista.
- Upravljački elementi funkcioniraju i nema promjena na njima.
- Zvjezdasti noževi za okopavanje ili kotači montirani su pravilno.
- U ovu je motornu kopačicu montiran samo originalan pribor tvrtke STIHL.
- Pribor je pravilno montiran.

⚠ UPOZORENJE

- Ako uređaj nije u sigurnosno ispravnom stanju, komponente više ne mogu pravilno funkcionirati, može doći do deaktiviranja sigurnosnih naprava i do istjecanja goriva. Može doći do teških ozljeda ili smrti ljudi.
 - ▶ Radite s motornom kopačicom ako nije oštećena.
 - ▶ Ako iz motorne kopačice izlazi benzin: ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
 - ▶ Zatvorite čep spremnika za gorivo.
 - ▶ Ako iz motorne kopačice izlazi motorno ulje: ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
 - ▶ Zatvorite čep spremnika za motorno ulje.

- ▶ Ako iz motorne kopačice izlazi ulje mjenjača: ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
- ▶ Zatvorite čep spremnika za ulje mjenjača.
- ▶ Zaporni vijak nije dovoljno čvrsto zategnut.
- ▶ Ako je motorna kopačica zaprljana: Očistite motornu kopačicu.
- ▶ Nemojte izvršavati promjene na motornoj kopačici. Izuzetak: Montaža zvjezdastih noževa za okopavanje ili kotača.
- ▶ Ako upravljački elementi ne funkcioniraju: Nemojte raditi s motornom kopačicom.
- ▶ U ovu motornu kopačicu montirajte samo originalan pribor tvrtke STIHL.
- ▶ Zvjezdaste noževe za okopavanje ili kotače montirajte u skladu s ovim uputama za uporabu.
- ▶ Montirajte pribor u skladu s ovim uputama za uporabu ili uputama za uporabu pribora.
- ▶ Ne umećite nikakve predmete u otvore motorne kopačice.
- ▶ Zamijenite istrošene ili oštećene pločice s napomenama.
- ▶ U slučaju nejasnoća: obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.

4.6.2 Zvjezdasti noževi za okopavanje

Zvjezdasti noževi za okopavanje su u sigurnosno ispravnom stanju ako su ispunjeni sljedeći uvjeti:

- Zvjezdasti noževi za okopavanje nisu oštećeni.
- Zvjezdasti noževi za okopavanje nisu izobličeni.
- Zvjezdasti noževi za okopavanje pravilno su montirani.

⚠ UPOZORENJE

- U stanju koje nije sigurno korisnik može izgubiti kontrolu nad motornom kopačicom. Ljudi se mogu teško ozlijediti.
 - ▶ Radite sa zvjezdastim noževima za okopavanje koji nisu oštećeni.
 - ▶ U slučaju nejasnoća: obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.

4.7 Gorivo i ulijevanje goriva

⚠ UPOZORENJE

- Gorivo koje se upotrebljava za ovu motornu kopačicu je benzin. Benzin je visoko zapaljiv. Ako benzin dođe u kontakt s otvorenim plamenom ili vrućim predmetima, može uzrokovati požar ili eksploziju. Može doći do teških ozljeda ili smrti ljudi i materijalne štete.
 - ▶ Zaštitite benzin od vrućine i vatre.
 - ▶ Nemojte prolijevati benzin.
 - ▶ Ako se benzin prolje: obrišite benzin krpom i ponovno pokušajte pokrenuti motor kada su svi dijelovi motorne kopačice suhi.
 - ▶ Nemojte pušiti.
 - ▶ Nemojte ulijevati gorivo u blizini vatre.
 - ▶ Prije punjenja goriva ugastite motor i ostavite ga da se ohladi.
 - ▶ Ako je potrebno isprazniti spremnik: učinite to na otvorenom.
 - ▶ Motor pokrenite najmanje 3 m od mjesta ulijevanja goriva.
 - ▶ Nikada nemojte skladištiti motornu kopačicu unutar zgrade s benzinom u spremniku.
- Udahnute benzinske pare mogu uzrokovati trovanje.
 - ▶ Nemojte udisati benzinske pare.
 - ▶ Ulijevajte gorivo na dobro prozračenom mjestu.

- Motorna kopačica zagrijava se tijekom rada. Benzin se širi i u spremniku za gorivo može nastati preveliki pritisak. Ako se otvori čep spremnika za gorivo, benzin može štrcnuti iz spremnika. Benzin koji štrcne iz spremnika može se zapaliti. Korisnik se može teško ozlijediti.
 - ▶ Najprije ostavite motornu kopačicu da se ohladi, a zatim otvorite čep spremnika za gorivo.
- Odjeća koja dođe u kontakt s benzinom je lako zapaljiva. Može doći do teških ozljeda ili smrti ljudi i materijalne štete.
 - ▶ Ako odjeća dođe u kontakt s benzinom: zamijenite odjeću.
- Benzin može onečistiti okoliš.
 - ▶ Nemojte prolijevati gorivo.
 - ▶ Benzin zbrinite ekološki zbrinite i u skladu s propisima.
- Ako benzin dođe u kontakt s kožom ili očima, može doći do nadraživanja kože ili očiju.
 - ▶ Izbjegavajte kontakt s benzinom.
 - ▶ Ako je došlo do kontakta s kožom: zahvaćene dijelove kože operite velikom količinom vode i sapunom.
 - ▶ Ako je došlo do kontakta s očima: oči ispirite velikom količinom vode najmanje 15 minuta i obratite se liječniku.
- Benzin koji se prelio izvan spremnika može se zapaliti. Može doći do teških ozljeda ili smrti ljudi i materijalne štete.
 - ▶ Očistite površine onečišćene benzinom.
 - ▶ Izbjegavajte pokušaje paljenja sve dok benzinske pare ne ispare.
- Sustav paljenja motorne kopačice stvara iskre. Iskre izaći van i prouzročiti požare i eksplozije u vrlo zapaljivoj i eksplozivnoj okolini. Može doći do teških ozljeda ili smrti ljudi i materijalne štete.
 - ▶ Upotrebjavajte svjeće koje su opisane u ovim uputama za uporabu motora.
 - ▶ Uvrnite svjeće i zategnite ih.
 - ▶ Čvrsto natakните utikač svjeće.

- Ako se u motornu kopačicu ulije benzin koji nije prikladan za motor, motorna kopačica može se oštetiti.
 - ▶ Upotrijebite svježje, bezolovno gorivo priznate marke.
 - ▶ Uzmite u obzir napomene u uputama za uporabu motora.

4.8 Radovi

UPOZORENJE

- Ako korisnik nije ispravno pokrenuo motor, korisnik može izgubiti kontrolu nad motornom kopačicom. Korisnik se može teško ozlijediti.
 - ▶ Motor pokrenite u skladu s ovim uputama za uporabu.
- Korisnik u određenim situacijama više ne može raditi koncentrirano. Korisnik može izgubiti kontrolu nad motornom kopačicom, spotaknuti se, pasti i teško se ozlijediti.
 - ▶ Radite mirno i promišljeno.
 - ▶ Ako su osvijetljenje i vidljivost loši: Nemojte raditi s motornom kopačicom.
 - ▶ Samostalno rukujte motornom kopačicom.
 - ▶ Zvezdaste noževe za okopavanje gurajte uz tlo.
 - ▶ Obratite pažnju na prepreke.
 - ▶ Motornu kopačicu nemojte naginjati.
 - ▶ Ako se radi na kamenim ili tvrdim površinama: Nemojte raditi pod punim gasom.
 - ▶ Radite stojeći na zemlji i održavajte ravnotežu.
 - ▶ Ako osjetite znakove umora: Napravite radnu pauzu.
 - ▶ Ako se radi na kosini: Radite poprijeko u odnosu na kosinu.
 - ▶ Nemojte raditi na kosinama s nagibom većim od 15° (26,8 %).

- Dok motor radi, stvaraju se ispušni plinovi. Udahnuti ispušni plinovi mogu uzrokovati trovanje.
 - ▶ Nemojte udisati ispušne plinove.
 - ▶ Upotrebljavajte motornu kopačicu na dobro prozračenom mjestu.
 - ▶ U slučaju mučnine, glavobolje, smetnji vida, smetnji sluha ili vrtoglavice: završite s radom i potražite liječnika.
- Ako korisnik nosi štitnik za uši i motor radi, korisnik može ograničeno čuti i procijeniti zvukove.
 - ▶ Radite mirno i promišljeno.
- Rotirajući zvjezdasti noževi za okopavanje mogu posjeći korisnika. Korisnik se može teško ozlijediti.



- ▶ Ne dodirujte zvjezdaste noževe za okopavanje dok se okreću.

- Ako zvjezdaste noževe za okopavanje blokira predmet i pritom se doda gas, motorna kopačica može se oštetiti.
 - ▶ Isključite motor. Tek nakon toga uklonite predmet.
- Ako korisnik dođe u dodir s rotirajućim kardanskim vratilom, može se teško ozlijediti.



- ▶ Isključite motor. Tek nakon toga demontirajte ili montirajte pokrov.
- ▶ Ne dodirujte kardansko vratilo dok se okreće.

- Ako tijekom rada primijetite promjene na motornoj kopačici ili ako se ona neuobičajeno ponaša, možda nije u sigurnosno ispravnom stanju. Može doći do teških ozljeda ljudi i materijalne štete.
 - ▶ Završite s radom i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
- Tijekom rada motorna kopačica može vibrirati.
 - ▶ Nosite rukavice.
 - ▶ Osigurajte radne pauze.
 - ▶ Ako se pojave znakovi cirkulacijskih smetnji: Obratite se liječniku.

- Nakon otpuštanja poluge spojke zvjezdasti noževi za okopavanje okreću se još kratko vrijeme. Ljudi se mogu teško ozlijediti.
 - ▶ Pričekajte da se zvjezdasti noževi za okopavanje prestanu okretati.

▲ OPASNOST

- Ako se radi u okolini naponskih vodova, zvjezdasti noževi za okopavanje mogu doći u kontakt s njima i oštetiti ih. Može doći do teških ozljeda ili smrti korisnika.
 - ▶ Nemojte raditi u okolini naponskih vodova.

4.9 Transport

▲ UPOZORENJE

- Tijekom rada kućište mjenjača može biti vruće. Korisnik se može opeći.
 - ▶ Ne dodirujte vruće kućište mjenjača.
- Tijekom transporta motorna kopačica može se prevrnuti ili pomaknuti. Može doći do ozljeda ljudi i materijalne štete.
 - ▶ Isključite motor.



- ▶ Izvucite utikač svječiće.

- ▶ Osigurajte motornu kopačicu zateznim remenima, remenom ili mrežom tako da se ne može pomicati niti prevrnuti.
- Nakon što je motor pokrenut, ispušni lonac i motor mogu biti vrući. Korisnik se može opeći.
 - ▶ Motornu kopačicu nagnite i gurnite u smjeru korisnika.
- Motorna kopačica je teška. Ako korisnik sam nosi motornu kopačicu, može se ozlijediti.
 - ▶ Nosite rukavice.
 - ▶ Motornu kopačicu treba nositi udvoje.

4.10 Skladištenje

⚠ UPOZORENJE

- Djeca ne mogu prepoznati niti procijeniti opasnosti motorne kopačice. Mogu se teško ozlijediti.
 - ▶ Isključite motor.
 - ▶ Skladištite motornu kopačicu izvan dohvata djece.
- Električni kontakti na motornoj kopačici i metalne komponente mogu zahrđati zbog vlage. Motorna kopačica može se oštetiti.
 - ▶ Skladištite motornu kopačicu u čistom i suhom stanju.

4.11 Čišćenje, održavanje i popravljnje

⚠ UPOZORENJE

- Ako tijekom čišćenja, radova na održavanju i popravaka motor radi, zvjezdasti noževi za okopavanje mogu se slučajno pokrenuti. Može doći do teških ozljeda ljudi i materijalne štete.
 - ▶ Isključite motor.
 - ▶ Izvucite utikač svjeće.



- Nakon što je motor pokrenut, ispušni lonac i motor mogu biti vrući. Ljudi se mogu opeći.
 - ▶ Pričekajte dok se ispušni lonac i motor ne ohlade.
- Tijekom rada kućište mjenjača može biti vruće. Korisnik se može opeći.
 - ▶ Ne dodirujte vruće kućište mjenjača.
- Abrazivna sredstva za čišćenje, čišćenje vodenim mlazom i šiljasti predmeti mogu dovesti do oštećenja motorne kopačice ili zvjezdastih noževa za okopavanje. Ako se motorna kopačica ili zvjezdasti noževi za okopavanje ne

čiste pravilno, komponente više ne mogu pravilno funkcionirati i može doći do deaktiviranja sigurnosnih naprava. Ljudi se mogu teško ozlijediti.

- ▶ Čistite motornu kopačicu i zvjezdaste noževe za okopavanje u skladu s ovim uputama za uporabu.
- Ako se motorna kopačica i zvjezdasti noževi za okopavanje pravilno ne održavaju ili ne popravljaju, komponente više ne mogu pravilno funkcionirati i može doći do deaktiviranja sigurnosnih naprava. Može doći do teških ozljeda ili smrti ljudi.
 - ▶ Nemojte sami izvoditi radove održavanja na motornoj kopačici i zvjezdastim noževima za okopavanje niti ih sami popravljati.
 - ▶ Ako je potrebno održavanje ili popravak motorne kopačice ili zvjezdastih noževa za okopavanje: obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
- Tijekom čišćenja, radova na održavanju i popravaka zvjezdastih noževa za okopavanje korisnik se može posjeci na oštrim rubovima oštrice. Korisnik se može ozlijediti.
 - ▶ Nosite radne rukavice od otpornog materijala.

5 Priprema motorne kopačice za rad

5.1 Priprema motorne kopačice za rad

Prije početka radova uvijek se moraju provesti sljedeći koraci:

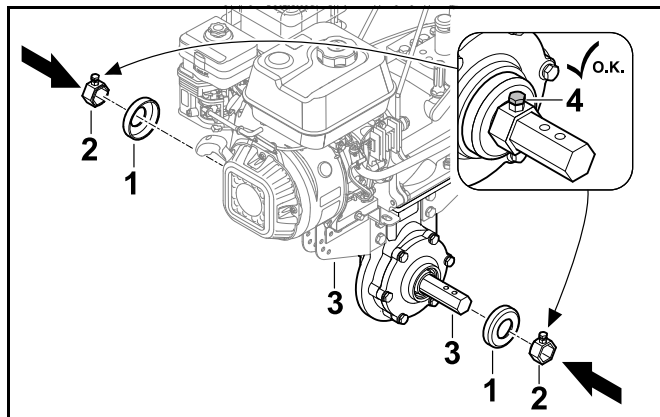
- ▶ Osigurajte da su sljedeće komponente u sigurnosno ispravnom stanju:
 - Motorna kopačica, 4.6.1
 - Zvjezdasti noževi za okopavanje, 4.6.2
- ▶ Čišćenje motorne kopačice, 15.1
- ▶ Montaža zvjezdastih noževa za okopavanje, 6.1.1
- ▶ Montaža podvozja, 6.3
- ▶ Montaža trna za kopanje, 6.4
- ▶ Montaža upravljača, 6.5

- ▶ Vješanje užeta, 6.6
- ▶ Montaža transportne ručice, 6.7
- ▶ Montaža zaštite i zaštitnih poklopaca, 6.8
- ▶ Ulijevanje ulja mjenjača, 6.9
- ▶ Provjera razine ulja mjenjača, 16.3
- ▶ Ulijevanje motornog ulja, 6.10
- ▶ Punjenje zračnog filtera spremnika za ulje, 6.11
- ▶ Ulijevanje goriva u motornu kopačicu, 7.1
- ▶ Namještanje upravljača za korisnika, 8
- ▶ Provjerite upravljačke elemente, 10.1
- ▶ Ako nije moguće provesti navedene korake: Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.

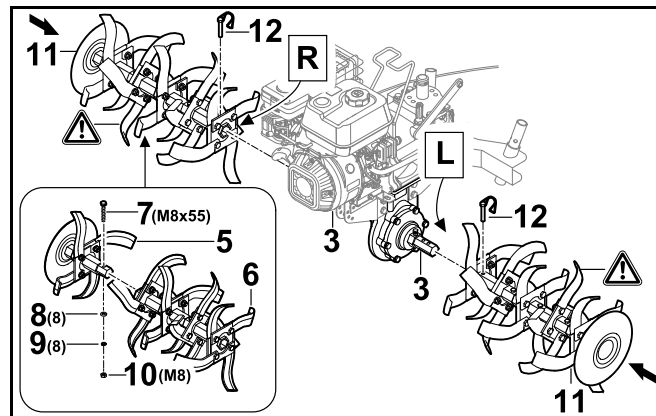
6 Sastavljanje motorne kopačice

6.1 Montaža i demontaža zvjezdastih noževa za okopavanje

6.1.1 Montaža zvjezdastih noževa za okopavanje



- ▶ Pokrove (1) i zahvatnik (2) postavite na izlazno vratilo (3).
- ▶ Zategnite vijke za pričvršćivanje (4).



- ▶ Polovice zvjezdastih noževa za okopavanje (5 i 6) sastavite tako da su provrti poravnati.
- ▶ Umetnite vijak (7) u provrte.
- ▶ Postavite podloške (8) i opružni prsten (9) na vijak (7).
- ▶ Zavrните i zategnite maticu (10).
- ▶ Zvezdaste noževe za okopavanje (11) gurnite na izlazno vratilo (3) tako da su otvori poravnati.
- ▶ Zaklopne rascjepke (12) pritisnite kroz provrte na izlaznom vratilu (3) i zaklopite sigurnosni stremen. Zvezdasti noževi za okopavanje (11) su pričvršćeni.

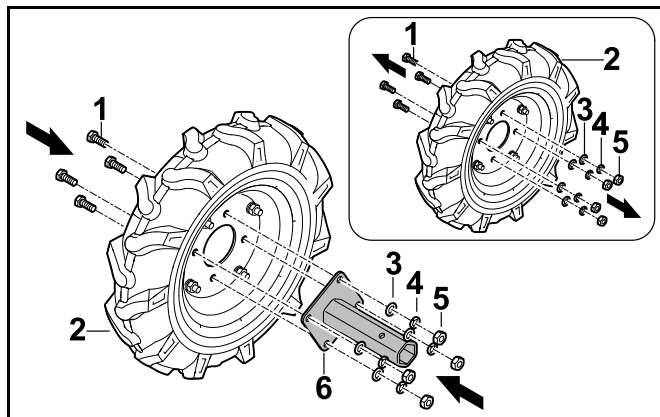
6.1.2 Demontaža zvjezdastih noževa za okopavanje

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Izvucite zaklopne rascjepke.
- ▶ Demontirajte zvezdaste noževe za okopavanje.
- ▶ Zaklopne rascjepke pritisnite kroz otvore na izlaznom vratilu. Zaklopne rascjepke su pohranjene.

6.2 Montaža i demontaža kotača

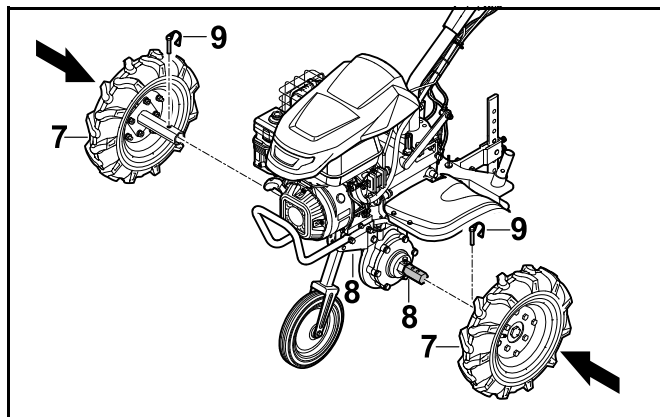
6.2.1 Montaža kotača

- ▶ Isključite motor.



- ▶ Otpustite vijke (1) na kotaču (2).
- ▶ Skinite podloške (3), opružne prstenove (4) i matice (5).
- ▶ Prihvat osovine (6) postavite na kotač (2) tako da su provrti poravnati.
- ▶ Postavite vijke (1).
- ▶ Postavite podloške (3) i opružne prstenove (4) na vijke (1).
- ▶ Zavrните i zategnite matice (5).

Prihvat osovine (6) nije potrebno ponovno demontirati.



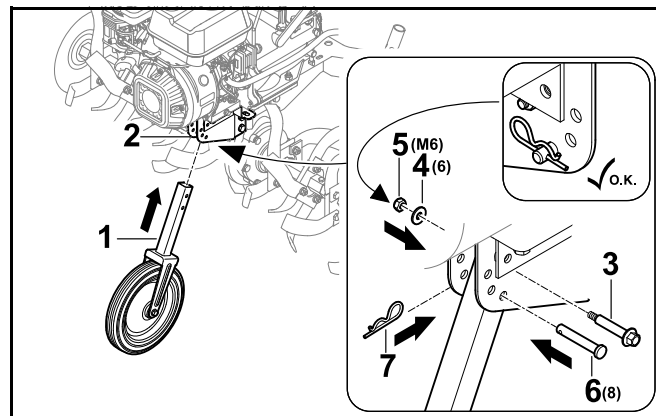
- ▶ Kotače (7) gurnite na izlazno vratilo (8) tako da su provrti poravnati.

- ▶ Zaklopne rascjepke (9) pritisnite kroz provrte na izlaznom vratilu (8) i zaklopite sigurnosni stremen.
- Kotači (7) su pričvršćeni.

6.2.2 Demontaža kotača

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Izvucite zaklopne rascjepke.
- ▶ Demontirajte kotače.
- ▶ Zaklopne rascjepke pritisnite kroz otvore na izlaznom vratilu.
- Zaklopne rascjepke su pohranjene.

6.3 Montaža podvozja

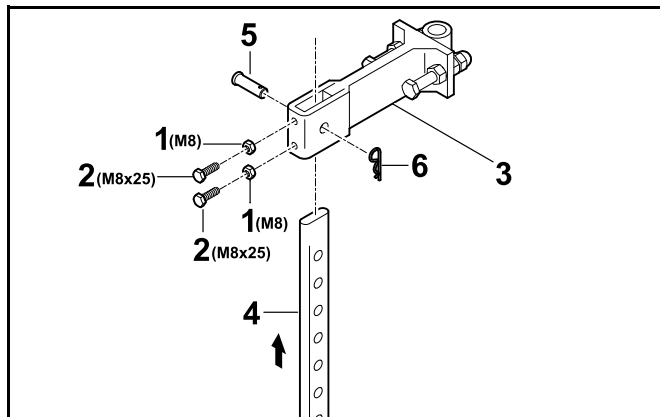


- ▶ Podvozje (1) gurnite u okvir (2) tako da su provrti poravnati.
- ▶ Umetnite vijak (3) u gornji provrt.
- ▶ Podložak (4) postavite na vijak (3).
- ▶ Zavrните i zategnite maticu (5).
- ▶ Umetnite svornjak (6) u donji provrt.
- ▶ Pritisnite rascjepku (7) kroz provrt na svornjaku (6).
- Svornjak (6) je pričvršćen, a podvozje učvršćeno (1).

Podvozje nije potrebno ponovno demontirati.

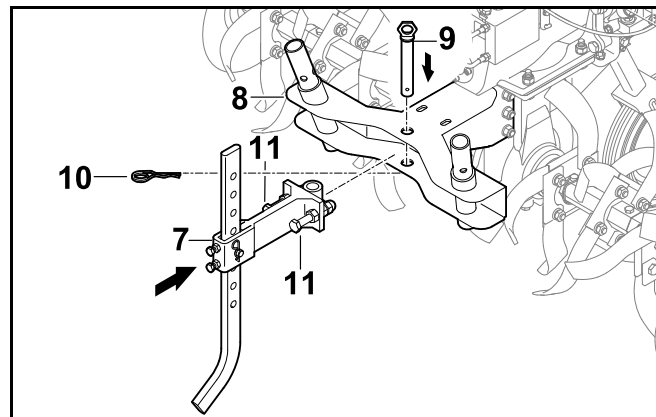
6.4 Montaža trna za kopanje

Sastavljanje trna za kopanje



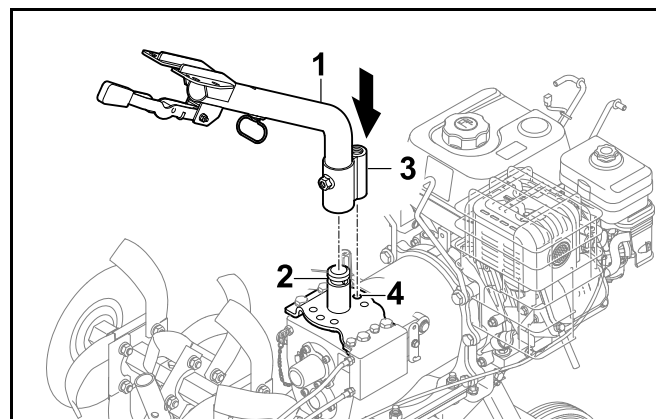
- ▶ Nataknite matice (1) na vijke (2) i uvrnite ih u otvore na adapteru (3).
- ▶ Trn za kopanje (4) utaknite s donje strane u adapter (3) tako da je provrt na adapteru (3) poravnat s najdonjim provrtom na trnu za kopanje (4).
- ▶ Umetnite svornjak (5).
- ▶ Pritisnite rascjepku (6) kroz provrt na svornjaku (5). Trn za kopanje je pričvršćen.

Montaža trna za kopanje

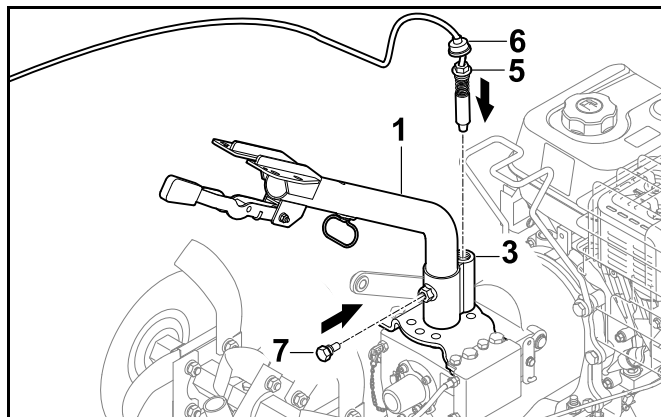


- ▶ Adapter s montiranim trnom za kopanje (7) umetnite u prihvat (8) na motornoj kopačici.
- ▶ Umetnite svornjak (9).
- ▶ Pritisnite rascjepku (10) kroz provrt na svornjaku (9).
- ▶ Uvrnite vijke (11) i stegnite ih. Trn za kopanje je pričvršćen.

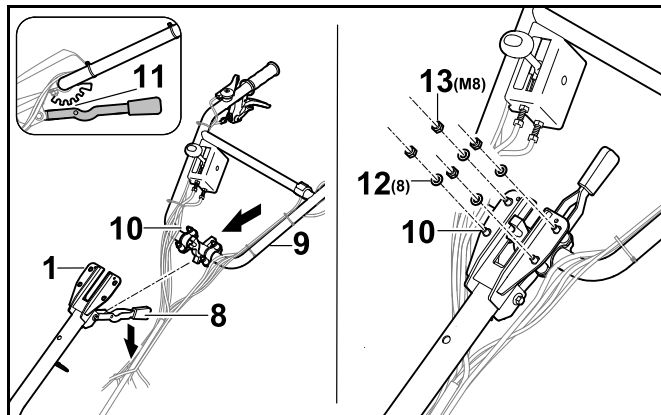
6.5 Montaža upravljača



- ▶ Donji dio upravljača (1) postavite na prihvat (2), a uklopnik (3) namjestite u srednji položaj (4).



- ▶ Uvrnite i zategnite svornjak (5) i uklopnik (3).
- ▶ Zaštitu od prašine (6) gurnite prema dolje tako da je uklopnik (3) pokriven.
- ▶ Uvijte vijak (7).
Donji dio upravljača (1) je pričvršćen.

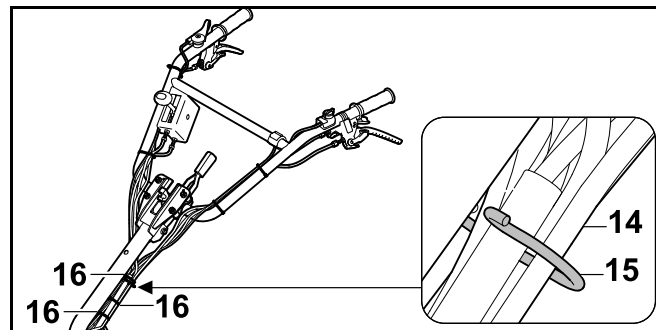


- ▶ Pritisnite polugu (8) prema dolje i držite je.
- ▶ Gornji dio upravljača (9) zajedno s vijcima (10) utaknite s donje strane kroz donji dio upravljača (1).
- ▶ Otpustite polugu (8) i uglavite gornji dio upravljača (8) na srednji stupanj uklapanja (11).
- ▶ Postavite podloške (12) i matice (13) na vijke (10).

- ▶ Matice (13) zategnite s momentom pritezanja od 20 Nm do 25 Nm.

Gornji dio upravljača (9) je pričvršćen.

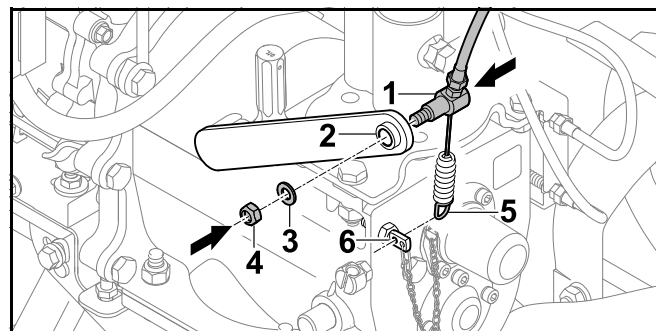
Upravljač nije potrebno ponovno demontirati.



- ▶ Užad i kabelski snop (13) objesite na držač (14).
- ▶ Uže pričvrstite kabelskim vezicama (15) na upravljač u redovitim razmacima i pri tome pazite da uže nije presavijeno ili oštećeno.

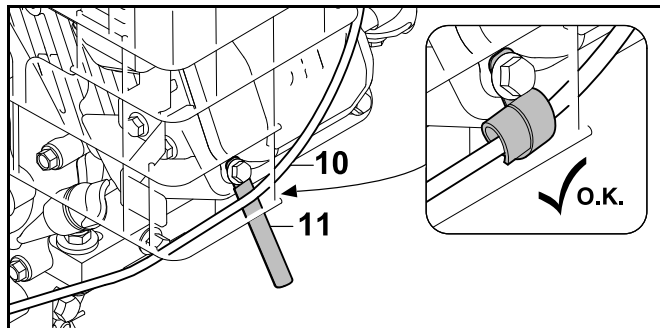
6.6 Vješanje užeta

Vješanje užeta za vozni pogon



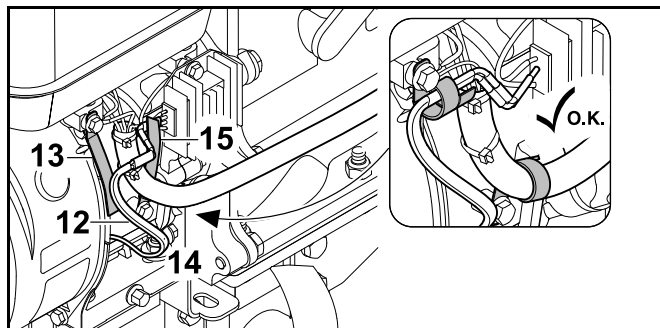
- ▶ Postavite uže za vozni pogon (1) kroz polugu (2).
- ▶ Nasadite podlošku (3).
- ▶ Uvijte maticu (4).
- ▶ Objesite oprugu (5) na držač (6).

Pričvršćivanje užeta gasa



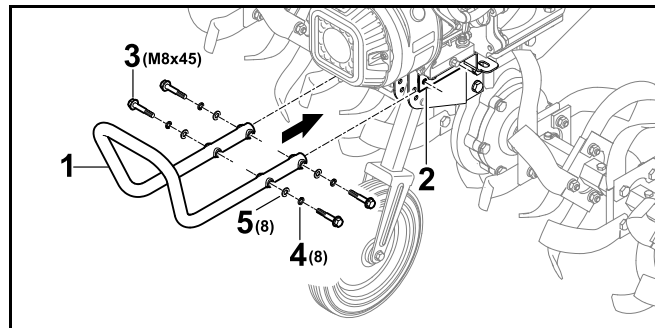
- Pričvrstite uže gasa (10) držačem kabela (11).

Pričvršćivanje kabela



- Pričvrstite kabal (12) držačem kabela (13).
- Pričvrstite crijevo kabela (14) držačem kabela (15).

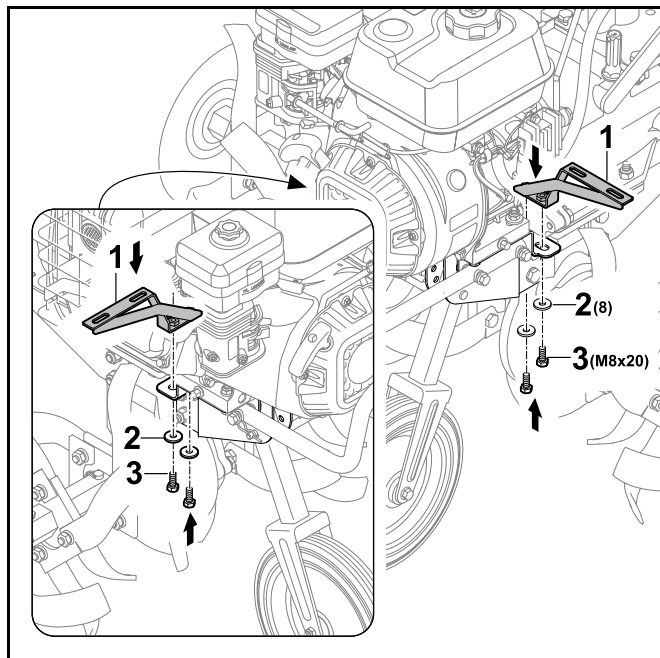
6.7 Montaža transportne ručice



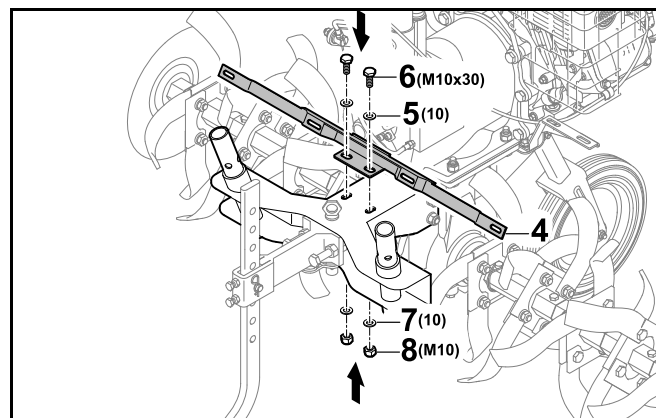
- Transportnu ručicu (1) držite na držaču (2) tako da su prednji provrti poravnati.
 - Postavite vijke (3).
 - Nataknite opružne prstenove (4) i podloške (5).
 - Vijke (3) zategnite zateznim momentom od 20 Nm do 25 Nm.
- Transportna ručica (1) je pričvršćena.

6.8 Montaža zaštite i zaštitnih poklopaca

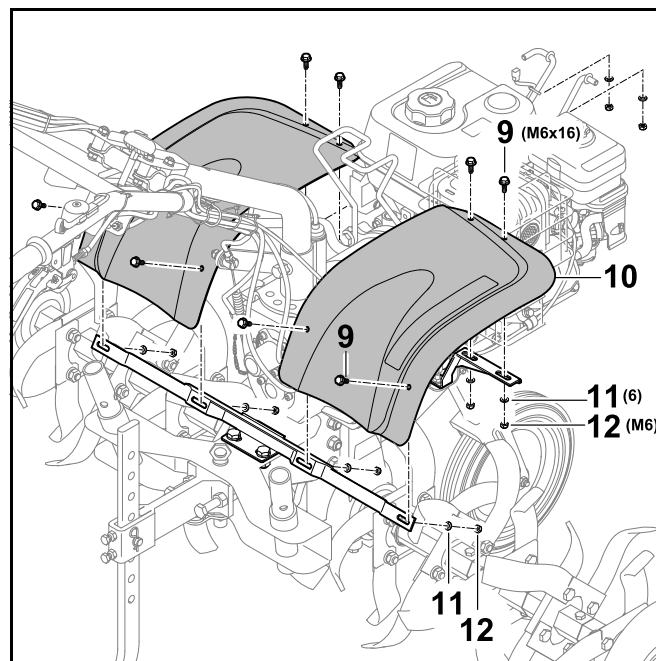
6.8.1 Montaža zaštite



- ▶ Držače (1) postavite tako da su provrti poravnati.
- ▶ Postavite u uvijte podloške (2) na vijke (3).

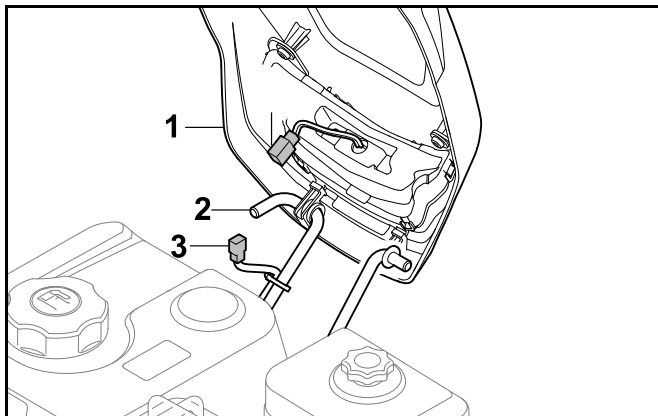


- ▶ Držače (4) postavite tako da su provrti poravnati.
- ▶ Umetnite podloške (5) i vijke (6).
- ▶ Podloške (7) postavite na vijke (6).
- ▶ Zavrните i zategnite matice (8).

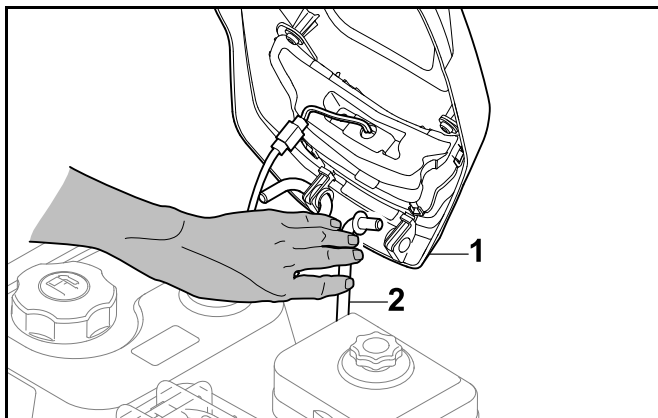


- ▶ Postavite vijke (9) sa zaštitnim limom (10).
- ▶ Podloške (11) postavite na vijke (9).
- ▶ Zavrните i zategnite matice (12).

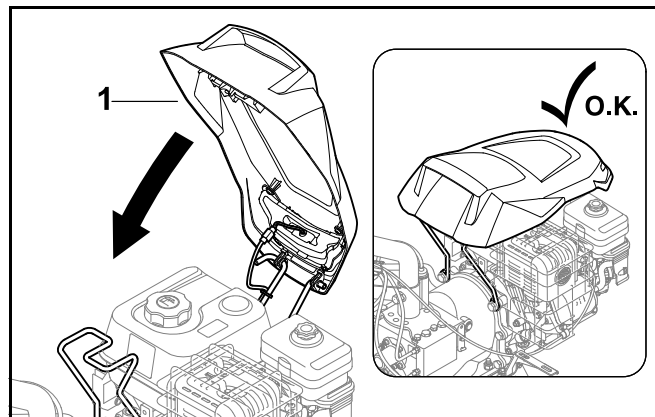
6.8.2 Montaža poklopaca



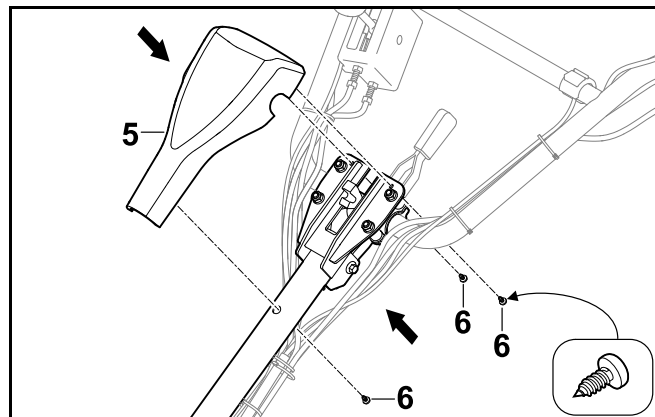
- ▶ Poklopac (1) zakvačite na držač (2).
- ▶ Spojite utikače kabela za svjetlo (3 i 4).



- ▶ Držač (2) pritisnite prema unutra tako da se može nataknuti poklopac (1).



- ▶ Preklopite poklopac (1) prema dolje tako da se uglati.



- ▶ Poklopac (5) postavite na upravljač.
- ▶ Uvijte vijke (6).

6.9 Ulijevanje ulja mjenjača

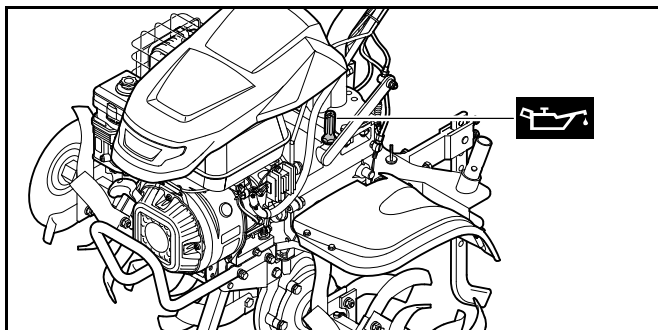
Ulje mjenjača podmazuje i hladi mjenjač motorne kopačice.

UPUTA

U stanju pri isporuci ulje mjenjača nije uliveno. Ako se motor pokrene bez motornog ulja ili s vrlo malom količinom ulja mjenjača, motorna kopačica može se oštetiti.

▶ Prije postupka pokretanja provjerite razinu ulja mjenjača i po potrebi ga dolijte.

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.
- ▶ Podvozje postavite u transportni položaj.
- ▶ Postavite trn za kopanje na najviši stupanj.
- ▶ Područje oko čepa spremnika za ulje mjenjača očistite vlažnom krpom.



- ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača okrećite u smjeru suprotnom od kazaljke na satu dok se čep spremnika za ulje mjenjača ne može skinuti.
- ▶ Skinite čep spremnika za ulje mjenjača.
- ▶ Ulijete 2,3 l ulja mjenjača SAE10W30 tako da se ne prolje.
- ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača postavite na grlo za ulijevanje ulja.
- ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača okrećite u smjeru kazaljke na satu i čvrsto ga zategnite rukom. Grlo za ulijevanje ulja je zatvoreno.

6.10 Punjenje motornog ulja

Motorno ulje podmazuje i hladi motor.

Specifikacije o motornom ulju i količini punjenja možete naći u uputama za uporabu motora.

UPUTA

U stanju pri isporuci motorno ulje nije uliveno. Ako se motor pokrene bez motornog ulja ili s vrlo malom količinom motornog ulja, motorna kopačica može se oštetiti.

- ▶ Prije svakog postupka pokretanja provjeriti razinu motornog ulja i po potrebi dolijte motorno ulje.
- ▶ Motorno ulje ulijte u skladu s ovim uputama za uporabu motora.

6.11 Punjenje zračnog filtera spremnika za ulje

Zračni filter spremnika za ulje filtrira zrak koji je motor usisao.

UPUTA

U stanju pri isporuci motorno ulje nije uliveno u zračni filter spremnika za ulje. Ako se motor pokrene bez motornog ulja ili s vrlo malom količinom motornog ulja u zračnom filteru spremnika za ulje, motorna kopačica može se oštetiti.

- ▶ Prije postupka pokretanja provjerite razinu motornog ulja u zračnom filteru spremnika za ulje i po potrebi dolijte motorno ulje.

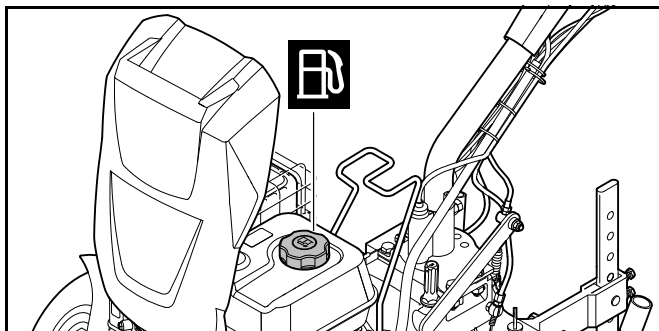
Specifikacije o motornom ulju i količini punjenja možete naći u uputama za uporabu motora.

7 Ulijevanje goriva u motornu kopačicu**7.1 Ulijevanje goriva u motornu kopačicu****UPUTA**

Ako se u motornu kopačicu ulije gorivo koje nije prikladno za motor, motorna kopačica može se oštetiti.

- ▶ Uzmite u obzir napomene u uputama za uporabu motora.

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.
- ▶ Otvorite poklopac.
- ▶ Područje oko čepa spremnika goriva očistite vlažnom krpom.



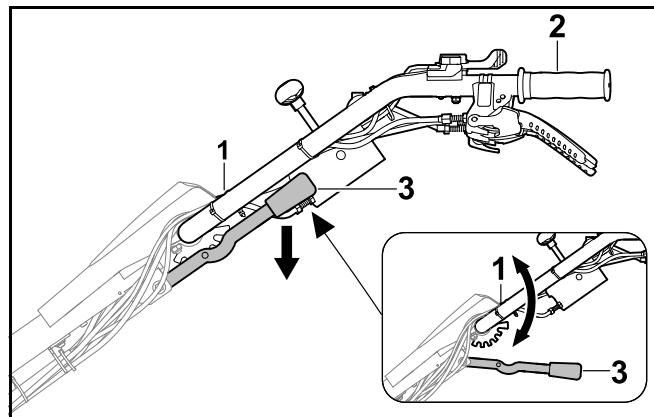
- ▶ Čep spremnika goriva okrećite u smjeru suprotnom od kazaljke na satu dok se čep spremnika goriva ne može skinuti.
- ▶ Skinite čep spremnika za gorivo.
- ▶ Gorivo ulijte tako da se ne proljeje i do najviše 15 mm od ruba spremnika goriva.
- ▶ Čep spremnika goriva postavite na spremnik goriva.
- ▶ Čep spremnika goriva okrećite u smjeru kazaljke na satu i čvrsto ga zategnite rukom.
- ▶ Zatvorite poklopac.
Spremnik goriva je zatvoren.

8 Namještanje motorne kopačice za korisnika

8.1 Namještanje visine upravljača

Visina upravljača može se namjestiti na 5 različitih stupnjeva.

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.

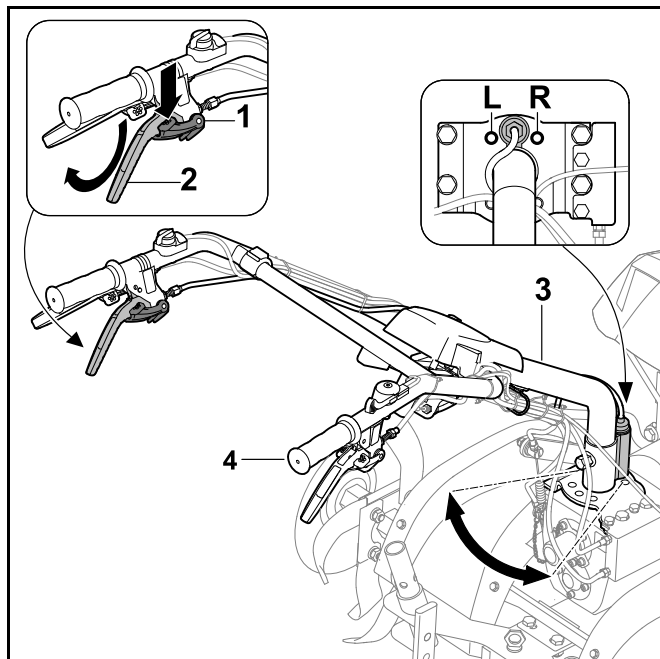


- ▶ Jednom rukom držite upravljač (1) za ručicu (2).
- ▶ Drugom rukom pritisnite polugu (3) prema dolje i držite je.
- ▶ Upravljač (1) postavite u željeni položaj.
- ▶ Otpustite polugu (3).
Upravljač se je uglavio.

8.2 Bočno namještanje upravljača

Gornji dio upravljača može se bočno namjestiti ulijevo ili udesno.

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.



- ▶ Blokadu (1) pritisnite prema dolje do graničnika i držite je pritisnutom.
- ▶ Polugu spojke - bočno namještanje (2) pritisnite prema gore do graničnika i držite je.
- ▶ Otpustite blokadu (1).
- ▶ Drugom rukom držite upravljač (3) za ručicu (4).
- ▶ Upravljač (3) postavite u željeni položaj (L, R).
- ▶ Otpustite polugu spojke - bočno namještanje (2). Upravljač se je uglavio.

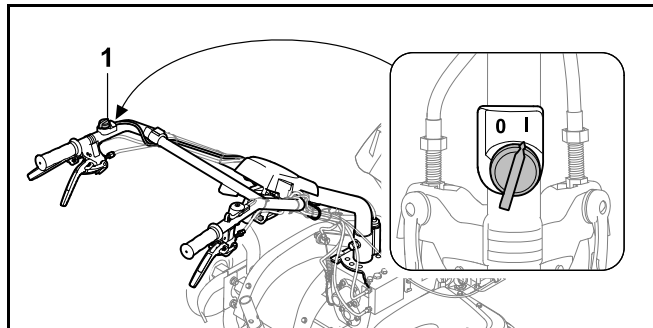
9 Uključivanje i isključivanje motorne kopačice

9.1 Uključivanje i isključivanje motora

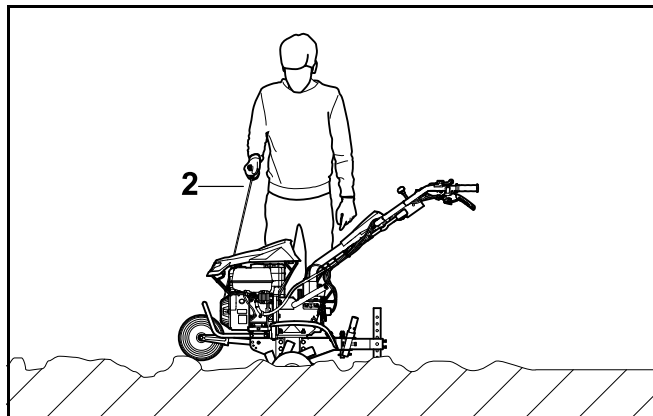
9.1.1 Pokretanje motora

- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.

- ▶ Namjestite prazan hod.



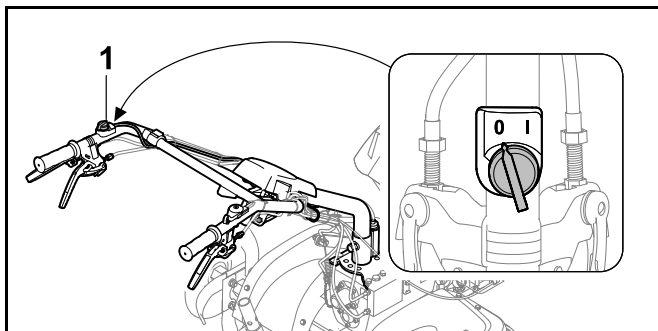
- ▶ Postavite glavnu sklopku (1) u položaj I.



- ▶ Polako izvucite ručicu za pokretanje (2) do pojave otpora.
- ▶ Brzo izvlačite i vraćajte ručicu za pokretanje (2) dok motor radi.
- ▶ Ako se motor ne pokreće: Pridržavajte se uputa za uporabu motora.

9.1.2 Isključivanje motora

- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.
- ▶ isključite vozni pogon.
Pogon je isključen i izlazno se vratilo više ne okreće.

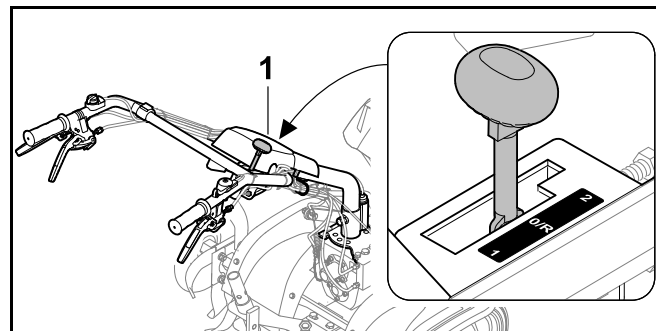


- Postavite glavnu sklopku (1) u položaj 0. Motor se isključuje.

9.2 Namještanje stupnja prijenosa

Moguće je namjestiti 4 stupnja prijenosa.

- 0/R = prazan hod / stupanj prijenosa za vožnju unatrag
 - Prazni hod služi za pokretanje motora ili za zadržavanje motorne kopačice u određenom položaju dok motor radi.
 - Stupanj prijenosa za vožnju unatrag služi za oslobađanje zvjezdastih noževa za okopavanje ili za pozicioniranje motorne kopačice.
- 1 = spori stupanj prijenosa za vožnju prema naprijed
 - Sporiji pogon za vožnju naprijed odabire se za rahljenje čvrstog tla ili za stvaranje brazdi.
- 2 = brzi stupanj prijenosa za vožnju prema naprijed
 - Brzi pogon za vožnju naprijed odabire se za umetanje dodatka tlu u rahlo tlo ili za obradu rahlog tla.

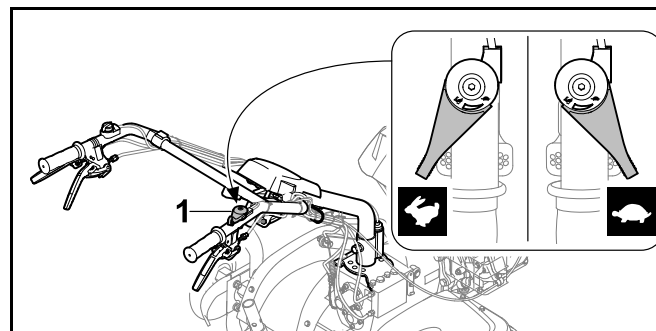


- Postavite polugu (1) u željeni položaj.

9.3 Namještanje broja okretaja

Pomoću ručice gasa može se namjestiti broj okretaja motora.

- Pokrenite motor.



- Ručicom gasa (1) namjestite broj okretaja.

9.4 Uključivanje i isključivanje voznog pogona

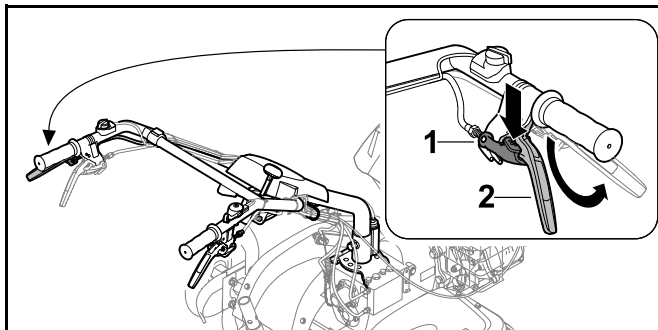
9.4.1 Uključivanje voznog pogona

Polugom spojke - vozni pogon spaja se i otpušta izlazno vratilo dok motor radi.

Vozni pogon prema naprijed

Polugom spojke - vozni pogon se motorna kopačica pokreće pri montiranim zvjezdastim noževima za okopavanje ili kotačima ubačenim u stupanj prijenosa 1 ili 2 prema naprijed.

- ▶ Pokrenite motor.

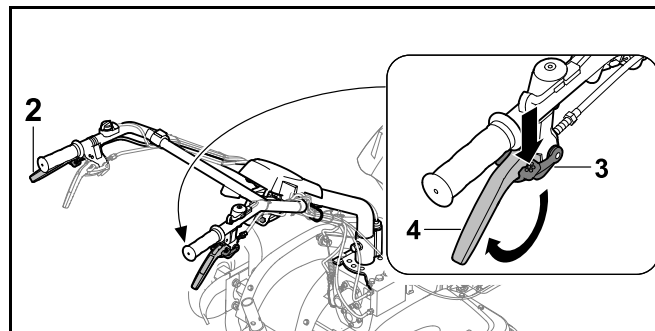


- ▶ Blokadu (1) pritisnite prema dolje do graničnika i držite je pritisnutom.
- ▶ Polugu spojke - vozni pogon (2) pritisnite prema gore do graničnika i držite je.
- ▶ Otpustite blokadu (1).
Pogon je spojen i izlazno vratilo se okreće. Motorna kopačica pokreće se prema naprijed.

Vozni pogon unatrag

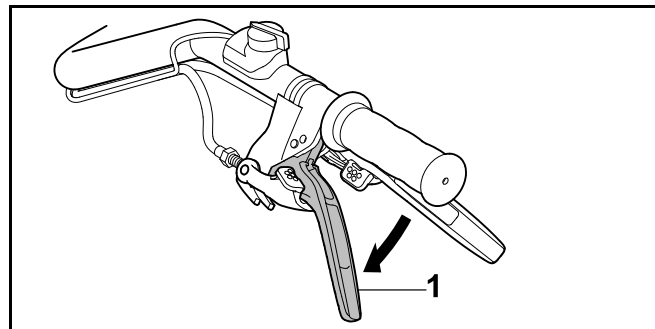
Polugom spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag i aktiviranjem poluge spojke - vozni pogon se motorna kopačica pokreće pri montiranim zvjezdastim noževima za okopavanje ili kotačima ubačenim u stupanj prijenosa 0/R unatrag.

- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Blokadu (3) pritisnite prema dolje do graničnika i držite je pritisnutom.
- ▶ Polugu spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag (4) pritisnite prema gore do graničnika i držite je.
- ▶ Otpustite blokadu (3).
- ▶ Polugom spojke - vozni pogon (2) uključite vozni pogon. Pogon je spojen i izlazno vratilo se okreće. Motorna kopačica pokreće se unatrag.

9.4.2 Isključivanje voznog pogona



- ▶ Otpustite polugu spojke - vozni pogon (1).
Pogon je isključen i izlazno vratilo se ne okreće.

10 Provjera motorne kopačice

10.1 Provjera upravljačkih elemenata

Blokada

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Pokušajte pritisnuti polugu spojke bez pritiskanja blokade.
- ▶ Ako se poluga spojke može pritisnuti: Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Blokada nije ispravna.
- ▶ Pritisnite blokadu i držite je pritisnutom.
- ▶ Pritisnite polugu spojke.
- ▶ Otpustite polugu spojke i blokadu.
- ▶ Ako se poluga spojke ili blokada teško pomiče ili se ne vrati u početni položaj: Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Poluga spojke ili blokada nije ispravna.
- ▶ Sve blokade na polugama spojke provjerite na isti način.

Poluga spojke - vozni pogon

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Namjestite stupanj prijenosa 1 ili 2.
- ▶ Uključite vozni pogon.
Pogon je uključen i izlazno vratilo se okreće.
- ▶ Ako vozni pogon nije uključen:
 - ▶ Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Poluga spojke - vozni pogon nije ispravna.

Poluga spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Namjestite stupanj prijenosa 0/R.
- ▶ Deblokirajte polugu spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag, pritisnite je prema gore i držite je.
- ▶ Uključite vozni pogon.
Pogon je uključen i izlazno vratilo se okreće.

- ▶ Ako se motorna kopačica ne kreće unatrag:
 - ▶ Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Poluga spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag nije ispravna.

Poluga spojke - bočno namještanje

- ▶ Deblokirajte polugu spojke - bočno namještanje, pritisnite je prema gore i držite je.
Upravljač se može namjestiti bočno.
- ▶ Ako se upravljač ne može namjestiti bočno:
 - ▶ Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Poluga spojke - bočno namještanje ili kabel nije ispravan.

Glavna sklopka

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Postavite glavnu sklopku u položaj 0.
Motor se isključuje.
- ▶ Ako se motor ne isključuje:
 - ▶ Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Glavna spojka nije ispravna.

Ručica gasa

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Pomaknite ručicu gasa.
Broj okretaja motora se mijenja.
- ▶ Ako se broj okretaja motora ne mijenja:
 - ▶ Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Ručica gasa nije ispravna.

Poluga mjenjača

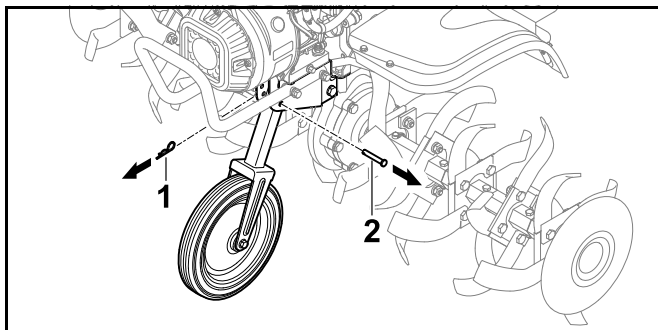
- ▶ Ubacite u stupanj prijenosa 0/R, 1 i 2.
- ▶ Ako se ne može ubaciti u jedan od stupnjeva prijenosa:
 - ▶ Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Poluga mjenjača nije ispravna.

Prekidač svjetla

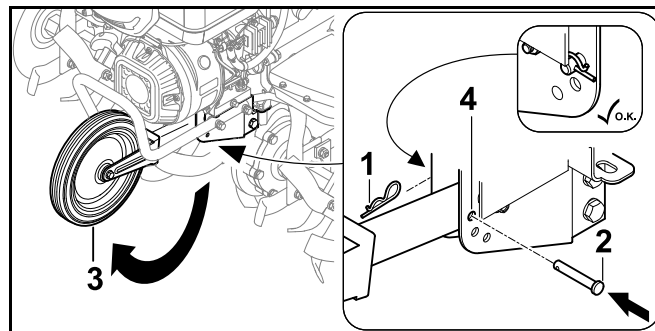
- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Pritisnite prekidač za uključivanje. Reflektor svijetli.
- ▶ Pritisnite prekidač za isključivanje. Reflektor se isključuje.
- ▶ Ako reflektor ne svijetli:
 - ▶ Provjerite je li reflektor ispravan.
- ▶ Ako reflektor nije ispravan:
 - ▶ Ne upotrebljavajte motornu kopačicu i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL. Prekidač za svjetlo nije ispravan.

11 Rad s motornom kopačicom

11.1 Postavljanje podvozja u radni položaj



- ▶ Izvucite rascjepku (1) i izvadite svornjak (2).

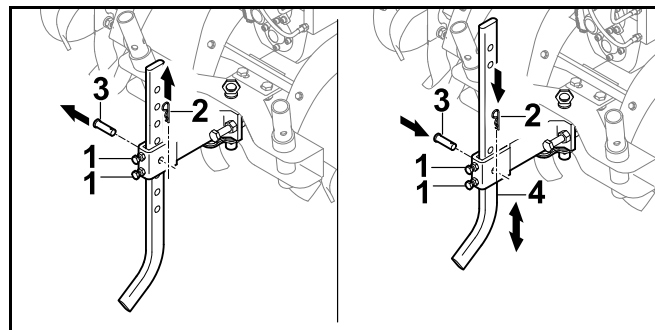


- ▶ Podvozje (3) preklomite prema gore tako da su provrti (4) poravnati.
- ▶ Umetnite svornjak (2) u provrte (4).
- ▶ Pritisnite rascjepku (1) kroz provrt na svornjaku (2). Svornjak (2) je pričvršćen, a podvozje postavljeno (3) u radni položaj.

11.2 Namještanje trna za kopanje

Trn za kopanje može se namjestiti u 8 položaja.

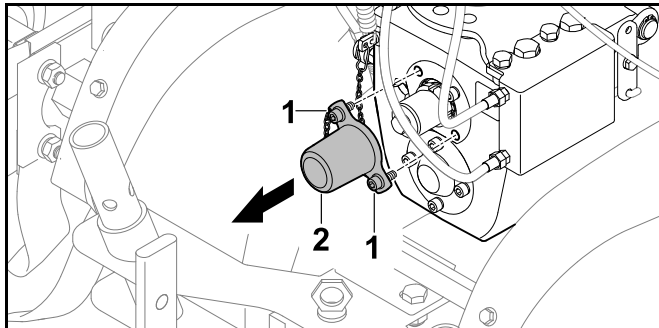
- ▶ Postavite podvozje u radni položaj.



- ▶ Otpustite vijke (1).
- ▶ Izvucite rascjepku (2) i izvadite svornjak (3).
- ▶ Postavite trn za kopanje (4) u željeni položaj.
- ▶ Umetnite svornjak (3).
- ▶ Pritisnite rascjepku (2) kroz provrt na svornjaku (3).
- ▶ Zategnite vijke (1).

11.3 Upotreba pogona kardanskog vratila

- ▶ Isključite motor.



- ▶ Odvijte vijke (1).
- ▶ Skinite poklopac (2).
Vijci (1) ostaju čvrsto spojeni s poklopcem (2).

Uključivanje pogona kardanskog vratila



UPOZORENJE

Ako se upotrebljava pogon kardanskog vratila, motor radi. Ako je ubačen stupanj prijenosa, motorna kopačica može se nekontrolirano pokrenuti. Može doći do teških ozljeda osoba ili ih može pregaziti.

- ▶ Nemojte aktivirati polugu spojke - stupanj prijenosa za vožnju unatrag.
- ▶ Nemojte ubaciti u stupnjeve prijenosa 1 i 2.

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Ručicu gasa postavite u položaj 0/R.
- ▶ Deblokirajte polugu spojke - vozni pogon, pritisnite je i držite.
- ▶ Ručicom gasa namjestite broj okretaja.

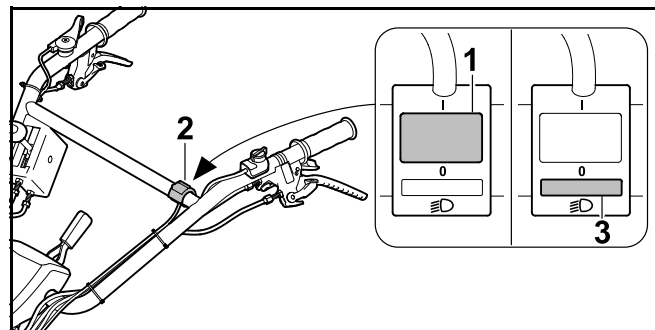
Kardansko vratilo okreće se namještenom brzinom.

Isključivanje pogona kardanskog vratila

- ▶ Otpustite polugu spojke - vozni pogon.
- ▶ Ako se pogon kardanskog vratila više ne upotrebljava:
 - ▶ Isključite motor.

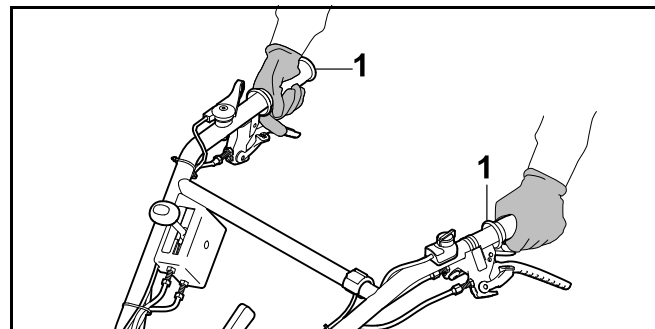
- ▶ Montirajte poklopac.

11.4 Uključivanje i isključivanje reflektora



- ▶ Pritisnite sklopku (1) na prekidaču svjetla (2). Reflektor svijetli.
- ▶ Pritisnite sklopku (3) na prekidaču svjetla (2). Reflektor je isključen.

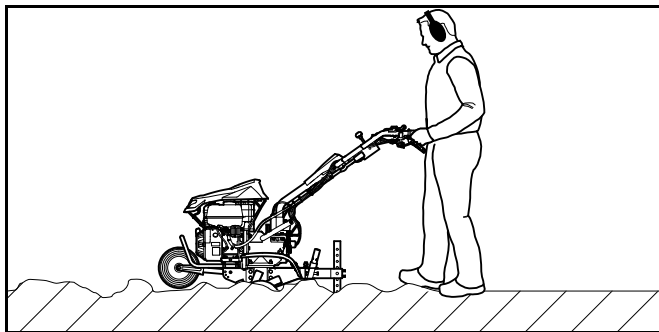
11.5 Držanje i vođenje motorne kopačice



- ▶ Motornu kopačicu čvrsto držite objema rukama za ručice (1) tako da palčevi obuhvaćaju ručice.

11.6 Rahljenje čvrstog tla ili umetanje dodatka tlu u rahlo tlo

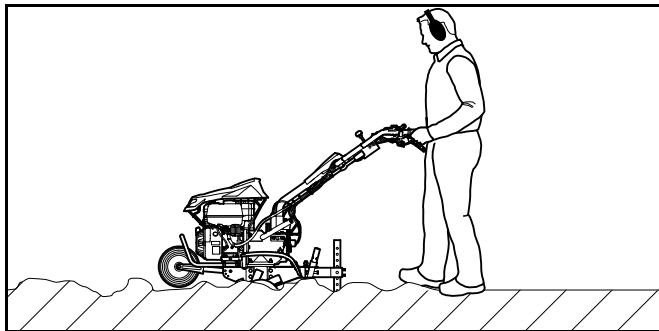
- ▶ Postavite podvozje u radni položaj.
- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Vodite motornu kopačicu prema naprijed i trnom za kopanje regulirajte radnu brzinu i radnu dubinu.
- ▶ Polako i kontrolirano gurajte motornu kopačicu prema naprijed.
- ▶ Ako su zvjezdasti noževi za okopavanje blokirani:
 - ▶ Ubacite u stupanj prijenosa 0/R.
 - ▶ Motornu kopačicu polako gurajte prema natrag dok se zvjezdasti noževi za okopavanje ne oslobode.
 - ▶ Namjestite stupanj prijenosa.
 - ▶ Polako i kontrolirano gurajte motornu kopačicu prema naprijed.

11.7 Obrada rahlog tla

- ▶ Postavite podvozje u radni položaj.
- ▶ Pokrenite motor.

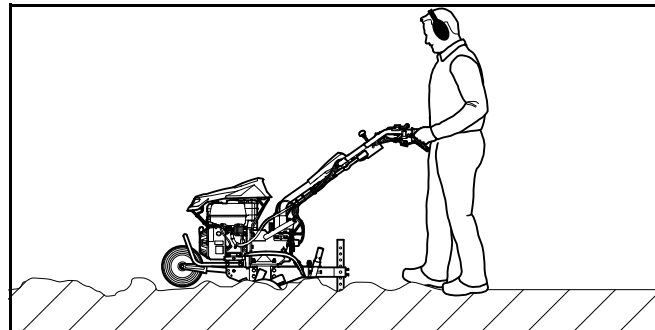


- ▶ Vodite motornu kopačicu prema naprijed i trnom za kopanje regulirajte radnu brzinu i radnu dubinu.

- ▶ Polako i kontrolirano gurajte motornu kopačicu prema naprijed.

11.8 Stvaranje brazdi

- ▶ Postavite podvozje u radni položaj.
- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Vodite motornu kopačicu prema naprijed i trnom za kopanje regulirajte radnu brzinu i radnu dubinu.
- ▶ Polako i kontrolirano gurajte motornu kopačicu prema naprijed.

12 Nakon rada

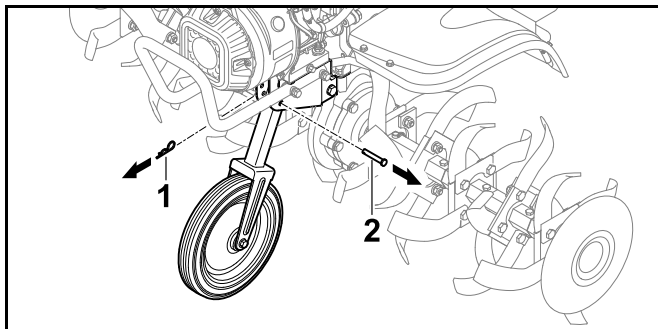
12.1 Nakon rada

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Pustite da se motorna kopačica ohladi.
- ▶ Ako je motorna kopačica mokra: Pustite da se motorna kopačica osuši.
- ▶ Očistite motornu kopačicu.
- ▶ Očistite zvjezdaste noževe za okopavanje.

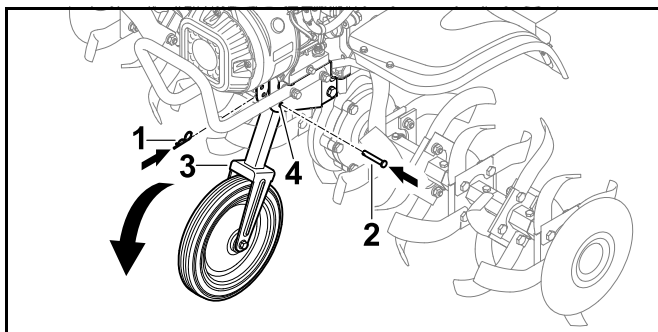
13 Transport

13.1 Transport motorne kopačice

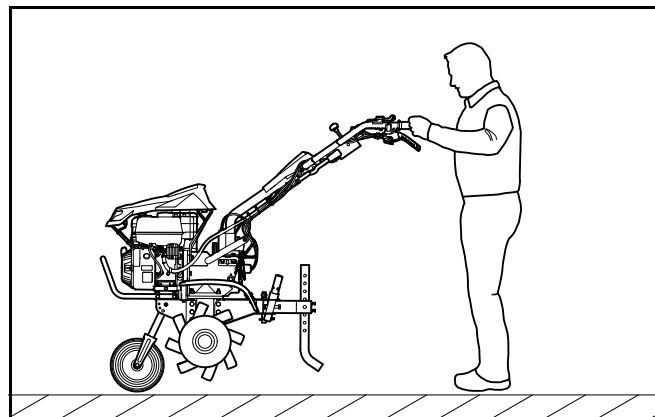
- ▶ Isključite motor.



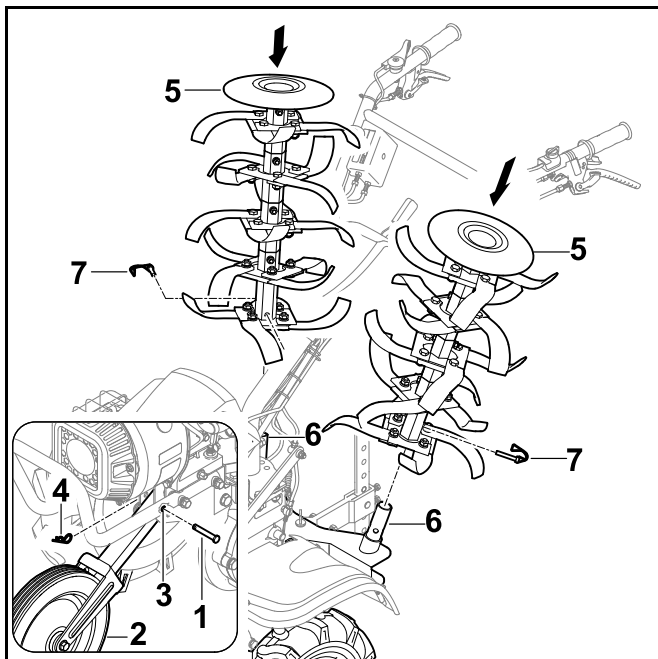
- ▶ Izvucite rascjepku (1) i izvadite svornjak (2).



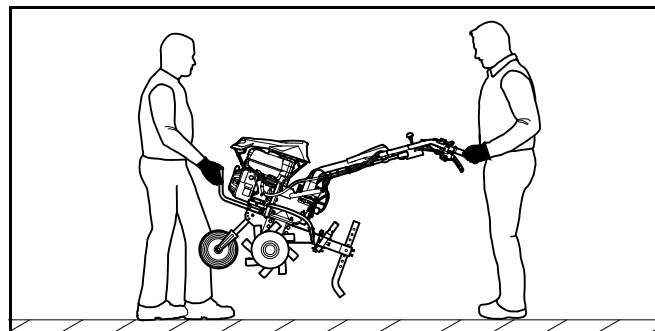
- ▶ Podvozje (3) preklopite prema dolje tako da su provrti (4) poravnati.
- ▶ Umetnite svornjak (2) u provrte (4).
- ▶ Pritisnite rascjepku (1) kroz provrt na svornjaku (2). Svornjak (2) je pričvršćen, a podvozje postavljeno (3) u transportni položaj.



- ▶ Ako se motorna kopačica transportira zajedno s podvozjem:
 - ▶ Podvozje postavite u transportni položaj.
 - ▶ Motornu kopačicu držite čvrsto za obje ručice i nagnite je tako da motorna kopačica stoji na podvozju.
 - ▶ Motornu kopačicu polagano gurajte ili vucite.



- ▶ Ako se motorna kopačica transportira zajedno s kotačima:
 - ▶ Montirajte kotače.
 - ▶ Otpustite svornjak (1).
 - ▶ Podvozje (2) namjestite tako da su provrti (3) poravnati.
 - ▶ Pritisnite rascjepku (4) kroz provrt na svornjaku (1).
 - ▶ Zvezdaste noževe za okopavanje (5) postavite na za to predviđeni transportni adapter za zvezdaste noževe za okopavanje (6) tako da su otvori poravnati.
 - ▶ Zaklopnu rascjepku (7) pritisnite kroz provrte i zaklopite sigurnosni stremen.
 - ▶ Pokrenite motor.
 - ▶ Uključite vozni pogon.
 - ▶ Polako i kontrolirano vodite motornu kopačicu prema naprijed.



- ▶ Ako se motorna kopačica nosi:
 - ▶ Jedna osoba treba objema rukama pridržavati motornu kopačicu za transportnu ručicu, a druga osoba objema rukama za ručice.
 - ▶ Motornu kopačicu treba podići i nositi udvoje.
 - ▶ Nosite radne rukavice od otpornog materijala.
- ▶ Ako se motorna kopačica transportira u vozilu:
 - ▶ Osigurajte motornu kopačicu tako da se ona ne može prevrnuti niti pomicati.

14 Pohranjivanje/skladištenje

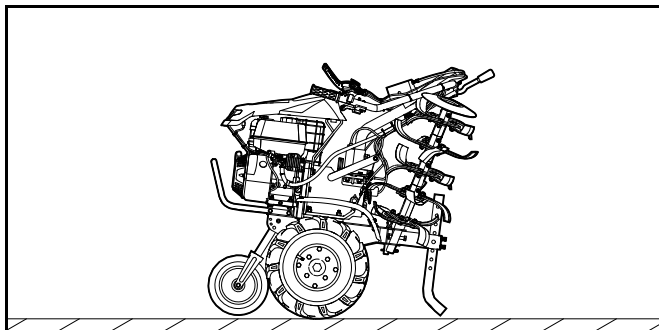
14.1 Skladištenje motorne kopačice

UPOZORENJE

Nipošto nemojte pokretati motornu kopačicu dok je gornji dio upravljača preklapljen. Može doći do teških ozljeda ljudi i materijalne štete.

- ▶ Preklopite gornji dio upravljača samo radi skladištenja.
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Pustite da se motorna kopačica ohladi.
- ▶ Podvozje postavite u transportni položaj.
- ▶ Trn za kopanje pričvrstite na peti provrt.
- ▶ Montirajte kotače.

- ▶ Zvezdaste noževe za okopavanje postavite na transportni adapter za zvezdaste noževe za okopavanje.



- ▶ Preklopite gornji dio upravljača.
- ▶ Skladištite motornu kopačicu uz ispunjenje sljedećih uvjeta:
 - Motorna kopačica stoji na ravnoj površini na podvozju, zvezdastim noževima za okopavanje i trnu za kopanje.
 - Motorna kopačica je izvan dohvata djece.
 - Motorna kopačica je čista i suha.

Ako se motorna kopačica skladišti dulje od 3 mjeseca:

- ▶ Demontirajte zvezdaste noževe za okopavanje.
- ▶ Otvorite čep spremnika goriva.
- ▶ Ispraznite spremnik goriva.
- ▶ Zatvorite spremnik goriva.
- ▶ Čišćenje spremnika goriva prepustite ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
- ▶ Pokrenite motor i motor ostavite u praznom hodu dok se motor ne isključi.

15 Čistiti

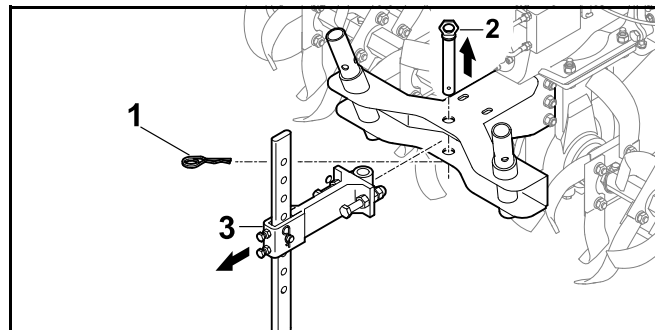
15.1 Čišćenje motorne kopačice

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Pustite da se motorna kopačica ohladi.

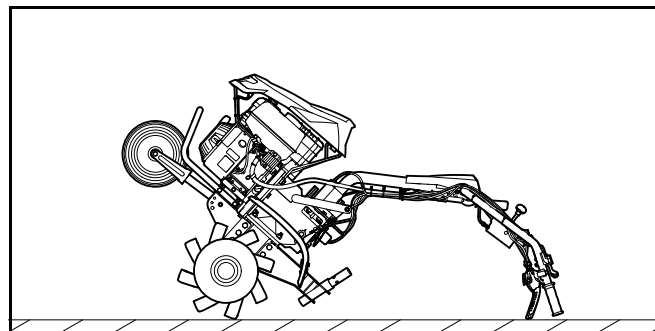
- ▶ Motornu kopačicu očistite vlažnom krpom ili otapalom smole STIHL.
- ▶ Očistite ventilacijske otvore četkicom.
- ▶ Izlazno vratilo poprskajte višenamjenskim sprejem STIHL.

15.2 Čišćenje zvezdastih noževa za okopavanje

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Pustite da se motorna kopačica ohladi.
- ▶ Postavite upravljač u najniži položaj.
- ▶ Postavite podvozje u radni položaj.



- ▶ Izvucite rascjepku (1) i izvadite svornjak (2).
- ▶ Izvadite trn za kopanje zajedno s adapterom (3).



- ▶ Spustite motornu kopačicu prema natrag držeći je za upravljač.

16 Održavati

16.1 Intervali održavanja

Intervali održavanja ovise o uvjetima okoline i radnim uvjetima. Tvrtka STIHL preporučuje sljedeće intervale održavanja:

Motor

- ▶ Motor održavajte u skladu s ovim Uputama za uporabu motora.

Prije svake uporabe:

- ▶ Provjerite razinu ulja mjenjača.
- ▶ Provjerite tlak u gumama kotača.
Ispravan tlak u gumama: 2 bara

Nakon prvog mjeseca ili nakon 20 radnih sati:

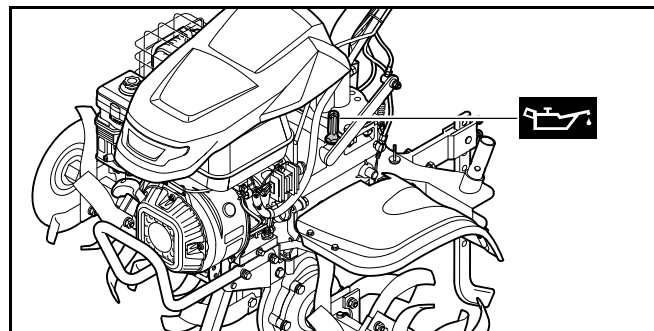
- ▶ Zamijenite ulje mjenjača.

Svakih 6 mjeseci ili nakon 100 radnih sati:

- ▶ Zamijenite ulje mjenjača.

16.2 Podmazivanje mjenjača

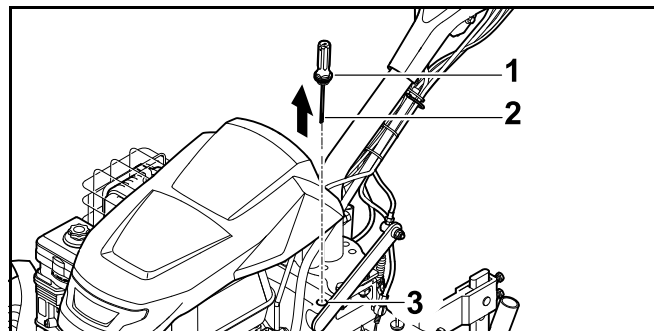
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.
- ▶ Podvozje postavite u transportni položaj.
- ▶ Postavite trn za kopanje na najviši stupanj.
- ▶ Područje oko čepa spremnika za ulje mjenjača očistite vlažnom krpom.



- ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača odvrnite u smjeru suprotnom od kazaljke na satu dok se čep spremnika za ulje mjenjača ne može skinuti.
- ▶ Skinite čep spremnika za ulje mjenjača.
- ▶ Ulijete ulje mjenjača SAE10W30 tako da se ne prolije.
- ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača postavite na grlo za ulijevanje ulja.
- ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača okrećite u smjeru kazaljke na satu i čvrsto ga zategnite rukom. Grlo za ulijevanje ulja je zatvoreno.

16.3 Provjera razine ulja mjenjača

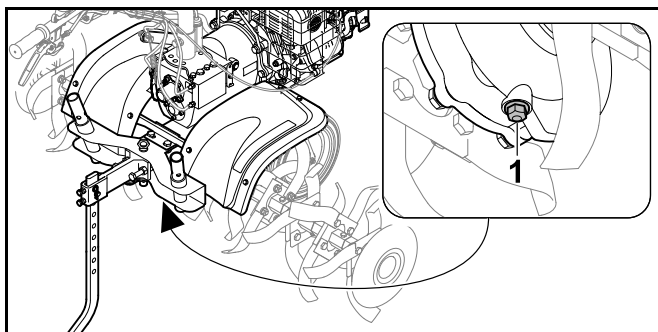
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.
- ▶ Podvozje postavite u transportni položaj.
- ▶ Postavite trn za kopanje na najviši stupanj.



- ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača (1) odvrnite u smjeru suprotnom od kazaljke na satu dok se čep spremnika za ulje mjenjača (1) ne može skinuti.
- ▶ Skinite čep spremnika za ulje mjenjača (1).
- ▶ Obrišite šipku za mjerenje (2).
- ▶ Šipku za mjerenje (2) umetnite u grlo za ulijevanje ulja (3) i ponovno je izvadite.
- ▶ Očitajte razinu ulja mjenjača na šipki za mjerenje (2).
 - ▶ Ako je razina ulja mjenjača ispod oznake **MIN**: Podmažite mjenjač.
 - ▶ Ako je razina ulja mjenjača iznad oznake **MAX**: Ispustite ulje mjenjača.
 - ▶ Ako je razina ulja mjenjača između oznaka **MIN** i **MAX**: U mjenjaču se nalazi dovoljno ulja.
- ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača (1) postavite na grlo za ulijevanje ulja (3).
- ▶ Čep spremnika za ulje mjenjača (1) okrećite u smjeru kazaljke na satu i čvrsto ga zategnite rukom. Grlo za ulijevanje ulja (3) je zatvoreno.

16.4 Zamjena ulja mjenjača

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite motornu kopačicu na ravnu površinu.
- ▶ Podvozje postavite u transportni položaj.
- ▶ Postavite trn za kopanje na najviši stupanj.



- ▶ Odvrnite zaporni vijak (1).
- ▶ Ulje mjenjača ispuštite u odgovarajuću posudu.

- ▶ Uvrnite i čvrsto zategnite zaporni vijak (1).
- ▶ Ulijte ulje mjenjača.

17 Popravlјati

17.1 Popravak motorne kopačice i zvjezdastih noževa za okopavanje

Korisnik ne može sam popraviti motornu kopačicu ni zvjezdaste noževe za okopavanje.

- ▶ Ako su motorna kopačica ili zvjezdasti noževi za okopavanje oštećeni: ne upotrebljavajte motornu kopačicu ili zvjezdaste noževe za okopavanje i obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.

18 Odkloniti smetnje/kvarove

18.1 Otklanjanje smetnji motorne kopačice

Smetnja	Uzrok	Rješenje
Motor se ne može pokrenuti.	U spremniku goriva nema dovoljno goriva.	▶ Ulijte gorivo u motornu kopačicu.
	Glavna sklopka je u položaju 0.	▶ Aktivirajte glavnu sklopku.
	loše, onečišćeno ili staro gorivo u spremniku	▶ Upotrijebite svjež benzin priznate marke. ▶ Očistite rasplinjač. ▶ Očistite vod goriva.
	Utikač svjećeice izvučen je iz svjećeice ili je kabel za paljenje loše pričvršćen na utikač.	▶ Natakните utikač svjećeice. ▶ Provjerite spoj između kabela paljenja i utikača.
	Svjećica je začađena, oštećena ili je razmak elektroda pogrešan.	▶ Očistite ili zamijenite svjećicu. ▶ Namjestite razmak elektroda.
	Zračni filter spremnika za ulje je prljav.	▶ Očistite ili zamijenite zračni filter spremnika za ulje.
	Motor se zagušen.	▶ Odvijte svjećicu i osušite je, postavite glavnu sklopku na 0 i nekoliko puta provucite pokretačko uže dok je svjećica odvijena.
	Rasplinjač je zaleđen.	▶ Pustite da se motorna kopačica zagrije na +10 °C.
Motor se teško pokreće ili snaga motora slabi.	U spremniku goriva ili rasplinjaču je voda ili je rasplinjač začepljen.	▶ Ispraznite spremnik za gorivo, očistite vod goriva i rasplinjač.
	Spremnik goriva je prljav.	▶ Očistite spremnik goriva.
	Zračni filter spremnika za ulje je prljav.	▶ Očistite ili zamijenite zračni filter spremnika za ulje.
	Svjećica je začađena.	▶ Očistite ili zamijenite svjećicu.
	Upotrijebljeno je pogrešno gorivo.	▶ Provjerite gorivo.

Smetnja	Uzrok	Rješenje
Motor se pretjerano zagrijava.	Rashladna rebra su prljava.	► Očistite rashladna rebra.
	Razina ulja u motoru je preniska.	► Dolijte motorno ulje.
	Motor je na površini prekriven zemljom.	► Uklonite zemlju s motora.
	Broj okretaja motora je prevelik.	► Smanjite broj okretaja.
Motor radi nemirno.	Zračni filter spremnika za ulje je prljav.	► Očistite ili zamijenite zračni filter spremnika za ulje.
	Upotrijebljeno je pogrešno gorivo.	► Provjerite gorivo.
	U spremniku goriva nema dovoljno goriva.	► Dolijte gorivo.
Jako stvaranje dima	Razina ulja u motoru je previsoka.	► Ispustite motorno ulje.
	Zračni filter spremnika za ulje je prljav.	► Očistite ili zamijenite zračni filter spremnika za ulje.
	Nagib uređaja je veći od 15°.	► Postavite uređaj u vodoravan radni položaj.
Vibracije tijekom rada su presnažne.	Pričvršćenje motora je labavo.	► Zategnite vijke za pričvršćenje motora.
Radna snaga je smanjena.	Zvezdasti noževi za okopavanje pogrešno su montirani.	► Ispravno montirajte zvezdaste noževe za okopavanje.
	Zvezdasti noževi za okopavanje su istrošeni.	► Zamijenite zvezdaste noževe za okopavanje.
	Trn za kopanje je pogrešno namješten.	► Namjestite trn za kopanje.
	Trn za kopanje je pogrešno namješten.	► Namjestite trn za kopanje.
	Pogonski remen je istrošen.	► Obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Šum na mjenjaču je glasan.	Razina ulja u mjenjaču je pogrešna.	► Provjerite razinu ulja u mjenjaču.
	Dijelovi mjenjača su istrošeni.	► Obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.

Smetnja	Uzrok	Rješenje
Izlazno vratilo ne okreće se pri aktiviranoj poluzi spojke.	Uže je neispravno.	► Provjerite ili zamijenite uže.
	Pogonski remen je istrošen.	► Obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.
Iz mjenjača ili motora istječe ulje.	Dijelovi mjenjača ili motora su istrošeni.	► Obratite se ovlaštenom trgovcu tvrtke STIHL.

19 Tehnički podaci

19.1 Motorna kopačica STIHL MH 700

- Obujam: 252 cm³
- Snaga: 5,2 kW (7,1 PS) pri 3600 1/min
- Broj okretaja izlaznog vratila u prvom stupnju prijenosa: 65/min
- Broj okretaja izlaznog vratila u drugom stupnju prijenosa: 128/min
- Broj okretaja izlaznog vratila u stupnju prijenosa za vožnju unatrag: 49/min
- Težina: 113 kg
- Maksimalan sadržaj spremnika goriva: 3600 cm³ (3,6 l)
- Promjer zvjezdastih noževa za okopavanje: 360 mm
- Radna širina: 1200 mm

19.2 Vrijednosti emisija zvuka i vibracija

K-vrijednost za razinu zvučnog tlaka iznosi 2 dB(A). K-vrijednost za razinu zvučne snage iznosi 2,4 dB(A). K-vrijednost za vibracije iznosi 2,76 m/s².

- Razina zvučnog tlaka L_{pA} izmjerena prema normi EN 2006/42/EC: 86 dB(A)
- Razina zvučne snage L_{wA} izmjerena prema normi 2000/14/EC: 98 dB(A)
- Vrijednost vibracija a_{hv} izmjerena prema normi EN 12096, upravljač: 6,90 m/s²

Informacije o ispunjavanju Direktive o vibracijama za poslodavce 2002/44/EC potražite na web-stranici www.stihl.com/vib.


19.3 REACH

REACH označava EG-odredbu/propis za registriranje, procjenjivanje i dozvolu/dopuštenje primjene kemikalija.

Informacije za ispunjenje REACH odredbe su pod www.stihl.com/reach navedene.

20 Pričuvni dijelovi i pribor

20.1 Zamjenski dijelovi i pribor

STIHL  Ovi simboli označavaju originalne zamjenske dijelove društva STIHL i originalni pribor društva STIHL.

STIHL preporučuje uporabu originalnih zamjenskih dijelova društva STIHL i originalnog pribora društva STIHL.

Društvo STIHL unatoč stalnom promatranju tržišta ne može procijeniti zamjenske dijelove i pribor drugih proizvođača u pogledu pouzdanosti, sigurnosti i prikladnosti i STIHL se ne može zauzeti za njihovu primjenu.

Originalni zamjenski dijelovi društva STIHL i originalan pribor društva STIHL dostupni su kod stručnog trgovca društva STIHL.

20.2 Ključni rezervni dijelovi

- Zaklopna rascjepka: 6251 716 4800
- Svi zvjezdasti noževi za okopavanje lijevo: 6251 710 0202
- Svi zvjezdasti noževi za okopavanje desno: 6251 710 0203
- Komplet za popravak noževa za okopavanje: 6251 007 1801

20.3 Dodatni pribor

- Kotači: ART 012.0
- Željezni kotači: AMR 060.0
- Plug za ogrtanje: AHK 800.0

- Transportni adapter za zvjezdaste noževe za okopavanje: AHT 600.0

21 Zbrinjavanje

21.1 Odlaganje motorne kopačice u otpad

Informacije o zbrinjavanju dostupne su kod ovlaštenog trgovca tvrtke STIHL.

- ▶ Motornu kopačicu, zvjezdaste noževe za okopavanje, kotače, benzin, motorno ulje, ulje mjenjača, pribor i ambalažu zbrinite propisno i na ekološki prihvatljiv način.

22 EU-izjava o sukladnosti

22.1 Motorna kopačica STIHL MH 700.1

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Austrija

izjavljuje uz samostalnu odgovornost da

- izvedba: benzinska motorna kopačica
- robna marka: STIHL
- vrsta: MH 700.1
- serijska oznaka: 6251

odgovara relevantnim odredbama Direktiva 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU te je razvijen i izrađen u skladu sa sljedećim verzijama normi koje su na snazi na dan proizvodnje: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Naziv i adresa ovlaštene ustanove:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
D-80339 München

Izmjerena i zajamčena razina zvučne snage utvrđene su u skladu s odredbama Direktive 2006/42/EC.

- izmjerena razina zvučne snage: 98,0 dB(A)
- zajamčena razina zvučne snage: 100 dB(A)

Tehnička dokumentacija pohranjena je u odjelu za potvrdu tehničke ispravnosti proizvoda tvrtke STIHL Tirol GmbH.

Godina proizvodnje i broj stroja navedeni su na motornoj kopačici.

Langkampfen, 02.01.2020.

STIHL Tirol GmbH

zastupa



Matthias Fleischer, voditelj odjela za istraživanje i razvoj

zastupa



Sven Zimmermann, voditelj odjela za osiguranje i unapređenje kvalitete

23 Adrese

23.1 STIHL – Glavna uprava

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

23.2 STIHL – Prodajna društva

NJEMAČKA

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

AUSTRIJA

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

ŠVICARSKA

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

ČEŠKA REPUBLIKA

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

23.3 STIHL – Uvoznici

BOSNA I HERCEGOVINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Telefaks: +387 36 350536

HRVATSKA

UNIKOMERC – UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410 Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010

Telefaks: +385 1 6221569

TURSKA

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ TİCARET A.Ş.
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel
34956 Tuzla, İstanbul
Telefon: +90 216 394 00 40
Telefaks: +90 216 394 00 44

24 Sigurnosno-tehničke napomene za motorne kopačice

24.1 Uvod

U ovom su poglavlju navedene opće sigurnosne napomene koje su prethodno formulirane u normi EN 709:1997 + A4:2009, za benzinsku motornu kopačicu.



UPOZORENJE

Pročitajte sve sigurnosne napomene, upute, tehničke podatke i pregledajte sve slike u vezi s ovom motornom kopačicom. Nepridržavanje sljedećih uputa može dovesti do strujnog udara, požara i/ili teških ozljeda. **Čuvajte sve sigurnosne napomene i upute za buduće potrebe.**

24.2 Općenite napomene

- Pažljivo pročitajte upute za uporabu. Upoznajte se s izvršnim elementima i pravilnom uporabom uređaja.
- Djeca i drugim osobama koje nisu pročitale upute za uporabu nikada nemojte dopustiti da upotrebljavaju stroj. Lokalnim odredbama može biti propisana minimalna dob korisnika.
- Nikada nemojte upotrebljavati uređaj dok se u blizini nalaze drugi ljudi, naročito djeca ili kućni ljubimci.
- Uzmite u obzir da je rukovatelj strojem odnosno korisnik odgovoran za nezgode u koje su uključene druge osobe ili njihova imovina.

24.3 Pripremne mjere

- a) Tijekom rada uvijek nosite čvrste cipele i duge hlače. Nemojte pogoniti uređaj bosu ni u laganim sandalima.
- b) Detaljno provjerite zemljište na kojem se uređaj upotrebljava i uklonite sve predmete koje on može zahvatiti i zavrtlati.
- c) UPOZORENJE - Benzin je lako zapaljiv:
 - Gorivo čuvajte samo u odgovarajućim spremnicima.
 - Gorivo ulijevajte samo na otvorenom, a za vrijeme ulijevanja goriva nemojte pušiti.
 - Benzin treba uliti prije pokretanja motora. Nikad nemojte otvarati čep spremnika ili dolijevati benzin dok motor radi ili ako je motor vruć.
 - Dođe li do prelijevanja benzina, ne pokušavajte pokrenuti motor. Umjesto toga uređaj treba očistiti od benzina. Svaki pokušaj paljenja treba izbjegavati sve dok benzin ne ispari.
 - Iz sigurnosnih razloga spremnik goriva ili čep spremnika mora se (redovito) mijenjati.
- d) Zamijenite oštećene ispušne lonce.
- e) Prije upotrebe vizualno provjerite jesu li alati istrošeni ili oštećeni. Radi sprječavanja neuravnoteženosti istrošeni ili oštećeni dijelovi i pričvrtni klinovi smiju se zamjenjivati samo u kompletu.

24.4 Rukovanje

- a) Motor ne smije raditi u zatvorenim prostorijama u kojima se može nakupiti opasan ugljični monoksid.
- b) Uređaj upotrebljavajte samo na dnevnom svjetlu ili pri dobroj rasvjeti.
- c) Na kosinama uvijek vodite računa o stabilnosti.
- d) Uređajem upravljajte samo brzinom hoda.
- e) Pri strojevima na kotačima: Na kosinama radite poprijeko, nikad uzbrdo ili nizbrdo.
- f) Budite osobito oprezni kad na kosinama mijenjate smjer kretanja.
- g) Nemojte kositi na prestrmim kosinama.

- h) Budite naročito oprezni kad okrećete stroj ili ga vučete prema sebi.
- i) Nikad nemojte mijenjati osnovnu postavku motora i nemojte pretjerivati s brojem okretaja.
- j) Pažljivo pokrećite stroj u skladu s uputama proizvođača i vodite računa da su vam noge dovoljno udaljene od alata.
- k) Nikad nemojte približavati ruke i stopala rotirajućim dijelovima niti ih stavljati pod njih.
- l) Nikada nemojte podizati niti nositi stroj dok motor radi.
- m) Motor je potrebno isključiti:
 - tijekom svakog napuštanja stroja.
 - prije punjenja spremnika gorivom.
- n) pri okretanju motora potrebno je zatvoriti zaklopku. Ako je stroj opremljen zapornim pipcem za benzin, potrebno ga je zatvoriti nakon radova.

24.5 Održavanje i skladištenje

- a) Uvijek pazite da su sve matice, svornjaci i vijci čvrsto zategnuti kako bi za vrijeme rada uređaj u svakom trenutku bio siguran.
- b) Nikada uređaj s benzinom u spremniku nemojte čuvati u blizini zgrade u kojoj bi benzinske pare mogle doći u dodir s otvorenim plamenom ili iskom, ili bi se mogle zapaliti.
- c) Pustite motor da se ohladi prije odlaganja uređaja u zatvorene prostore.
- d) Kako biste izbjegli opasnost od požara, motor i ispuh očistite od ostataka biljaka i maziva koje je iscurilo.
- e) Iz sigurnosnih razloga zamijenite istrošene ili oštećene dijelove.
- f) Ako treba isprazniti spremnik, učinite to na otvorenome.

Obsah

1 Úvod	162	6.11 Naplnění vzduchového filtru olejovou náplní	180
2 Informace k tomuto návodu k použití	162	7 Doplnění paliva do rotačního kypřiče	180
2.1 Platné dokumenty	162	7.1 Doplnění paliva do rotačního kypřiče	180
2.2 Platné dokumenty	163	8 Uživatelské nastavení rotačního kypřiče	181
2.3 Označení varovných odkazů v textu	163	8.1 Nastavení výšky vodicích držadel	181
2.4 Symboly v textu	163	8.2 Stranové nastavení vodicích držadel	181
3 Přehled	163	9 Spouštění a vypínání rotačního kypřiče	182
3.1 Rotační kypřič	163	9.1 Spouštění a vypínání motoru	182
3.2 Symboly	165	9.2 Řazení	183
4 Bezpečnostní pokyny	166	9.3 Nastavení otáček	183
4.1 Výstražné symboly	166	9.4 Zapínání a vypínání pojezdu	183
4.2 Zamýšlené použití	166	10 Zkouška rotačního kypřiče	185
4.3 Požadavky na uživatele	166	10.1 Vyzkoušení ovládacích prvků	185
4.4 Oblečení a vybavení	167	11 Práce s rotačním kypřičem	186
4.5 Pracovní prostředí a okolí	167	11.1 Uvedení podvozku do pracovní polohy	186
4.6 Bezpečnosti odpovídající stav	168	11.2 Přestavení opěrných ostruh	186
4.7 Palivo a tankování	169	11.3 Použití pohonu vývodovým hřídelem	187
4.8 Práce	170	11.4 Zapnutí a vypnutí světlometu	187
4.9 Transport	171	11.5 Držení a vedení rotačního kypřiče	187
4.10 Uložení	171	11.6 Uvolnění pevné půdy nebo zapracování přísad do volné půdy	187
4.11 Čištění, údržba a opravy	172	11.7 Práce v rozvolněné půdě	188
5 Uvedení rotačního kypřiče do provozu	172	11.8 Vytvoření brázdy	188
5.1 Uvedení rotačního kypřiče do provozu	172	12 Po skončení práce	188
6 Sestavení rotačního kypřiče	173	12.1 Po ukončení práce	188
6.1 Montáž a demontáž okopávacích hvězdic	173	13 Přeprava	188
6.2 Montáž a demontáž pojezdových kol	173	13.1 Transport rotačního kypřiče	188
6.3 Montáž podvozku	174	14 Skladování	190
6.4 Montáž opěrné ostruhy	175	14.1 Skladování rotačního kypřiče	190
6.5 Montáž vodicích držadel	175	15 Čištění	191
6.6 Zavěšení lanek	176	15.1 Čištění rotačního kypřiče	191
6.7 Montáž transportního madla	177	15.2 Čištění okopávacích hvězdic	191
6.8 Nasazení bezpečnostních krytů a krycích dílů	178	16 Údržba	192
6.9 Doplnění převodového oleje	179		
6.10 Doplnění motorového oleje	180		



Tento návod k použití je chráněn autorským zákonem. Veškerá práva zůstávají vyhrazena, zejména právo reprodukce, překladu a zpracování elektronickými systémy.

16.1	Intervaly údržby	192
16.2	Mazání převodovky	192
16.3	Kontrola hladiny převodového oleje	192
16.4	Výměna převodového oleje	193
17	Oprava	193
17.1	Oprava rotačního kypřiče a okopávacích hvězdic	193
18	Odstranění poruch	194
18.1	Odstranění poruch rotačního kypřiče	194
19	Technická data	197
19.1	Rotační kypřič STIHL MH 700	197
19.2	Hodnoty zvuku a vibrací	197
19.3	REACH	197
20	Náhradní díly a příslušenství	197
20.1	Náhradní díly a příslušenství	197
20.2	Důležité náhradní díly	197
20.3	Příslušenství	197
21	Likvidace	198
21.1	Likvidace rotačního kypřiče	198
22	Prohlášení o konformitě EU	198
22.1	Rotační kypřič STIHL MH 700.1	198
23	Adresy	198
23.1	Hlavní sídlo firmy STIHL	198
23.2	Distribuční společnosti STIHL	198
23.3	Dovozci firmy STIHL	199
24	Bezpečnostní technické pokyny k rotačnímu kypřiči	199
24.1	Úvod	199
24.2	Obecné informace	199
24.3	Přípravná opatření	199
24.4	Manipulace	200
24.5	Údržba a skladování	200

1 Úvod

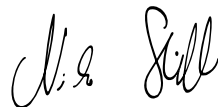
Vážená zákaznice, vážený zákazníku,

těší nás, že jste se rozhodli pro firmu STIHL. Vyvíjíme a vyrábíme naše výrobky ve špičkové kvalitě podle potřeb našich zákazníků. Tím vznikají výrobky s vysokým stupněm spolehlivosti i při extrémním namáhání.

STIHL je zárukou špičkové kvality také v servisních službách. Náš odborný prodej zajišťuje kompetentní poradenství a instruktáž, jakož i obsáhlou technickou podporu.

STIHL se výslovně zasazuje za trvale udržitelné a zodpovědné zacházení s přírodou. Tento návod k použití Vám má být oporou při bezpečném a ekologickém používání Vašeho výrobku STIHL po dlouhý čas.

Děkujeme Vám za Vaši důvěru a přejeme mnoho spokojenosti s Vaším výrobkem STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

DŮLEŽITÉ! PŘED POUŽITÍM SI NÁVOD PŘEČTĚTE A ULOŽTE JEJ PRO DALŠÍ POTŘEBU.

2 Informace k tomuto návodu k použití

2.1 Platné dokumenty

Platí místní bezpečnostní předpisy.

- Kromě tohoto návodu k použití si přečtete následující dokumenty, ujistěte se, že jste jim porozuměli, a uschovejte je.
 - Návod k použití motoru STIHL EHC 700

2.2 Platné dokumenty

Tento návod k použití platí jako originální návod k použití výrobce ve smyslu směrnice EC 2006/42/EC.

Platí místní bezpečnostní předpisy.

- ▶ Kromě tohoto návodu k použití si přečtete následující dokumenty, ujistěte se, že jste jim porozuměli, a uschovejte je.
 - Návod k použití motoru STIHL EHC 700

2.3 Označení varovných odkazů v textu

⚠ NEBEZPEČÍ

Odkaz upozorňuje na nebezpečí, která vedou k těžkým úrazům či úmrtí.

- ▶ Uvedená opatření mohou zabránit těžkým úrazům či úmrtí.

⚠ VAROVÁNÍ

Odkaz upozorňuje na nebezpečí, která mohou vést k těžkým úrazům či úmrtí.

- ▶ Uvedená opatření mohou zabránit těžkým úrazům či úmrtí.

UPOZORNĚNÍ

Odkaz upozorňuje na nebezpečí, která mohou vést k věcným škodám.

- ▶ Uvedená opatření mohou zabránit věcným škodám.

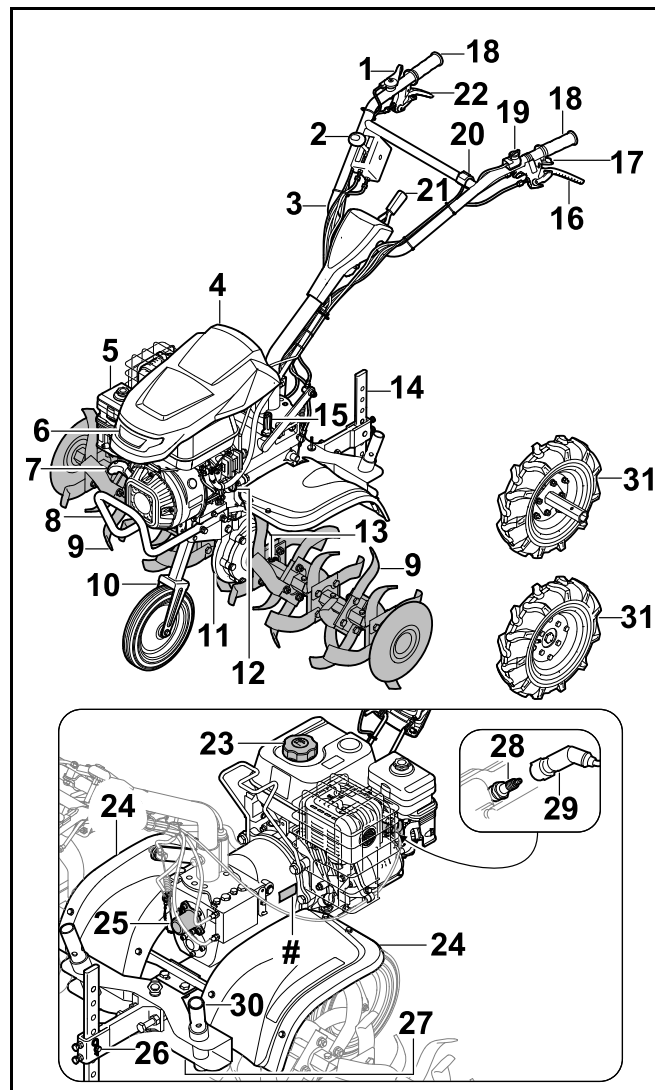
2.4 Symboly v textu



Tento symbol odkazuje na kapitulu v tomto návodu k použití.

3 Přehled

3.1 Rotační kypřič



- 1 Páka akcelérátoru**
Páka akcelérátoru se používá k akceleraci motoru.
- 2 Řadící páka**
Řadící páka se používá k nastavení převodových stupňů.
- 3 Vodicí držadla**
Vodicí držadla se používají k držení, vedení a přepravě rotačního kypříče.
- 4 Kryt**
Kryt chrání motor.
- 5 Vzduchový filtr s olejovou náplní**
Vzduchový filtr s olejovou náplní filtruje vzduch nasávaný motorem.
- 6 Světloomet**
Světloomet osvětluje pracovní oblast.
- 7 Madlo startéru**
Madlo startéru slouží k nastartování motoru.
- 8 Transportní madlo**
Transportní madlo se používá k přenášení rotačního kypříče.
- 9 Okopávací hvězdice**
Okopávací hvězdice zpracovávají zeminu.
- 10 Podvozek**
Podvozek se používá k přepravě rotačního kypříče.
- 11 Převodovková skříň**
Převodovková skříň zakrývá převodovku.
- 12 Uzávěr motorového oleje**
Uzávěr motorového oleje uzavírá otvor pro plnění motorového oleje.
- 13 Závlačka s pojistkou**
Závlačka s pojistkou jistí okopávací hvězdicí.
- 14 Opěrná ostruha**
Opěrná ostruha slouží k regulaci pracovní rychlosti a pracovní hloubky.
- 15 Uzávěr převodového oleje**
Uzávěr převodového oleje uzavírá otvor pro plnění převodového oleje.
- 16 Páka spojka-pojezd**
Páka spojka-pojezd zapíná a vypíná výstupní hřídel.
- 17 Páka spojka-stranové seřízení**
Páka spojka-stranové seřízení slouží k nastavení vodicích držadel do stran.
- 18 Madlo**
Kliky se používají k ovládání, přidržování a vedení rotačního kypříče.
- 19 Hlavní vypínač**
Hlavní vypínač slouží k nastartování a zastavení motoru.
- 20 Spínač osvětlení**
Spínač světel slouží k zapnutí a vypnutí světloometu.
- 21 Páka**
Páka slouží k nastavení výšky vodicích držadel.
- 22 Páka spojka-zpátečka**
Páka spojka-zpátečka zapíná a vypíná výstupní hřídel.
- 23 Uzávěr palivové nádrže**
Uzávěr palivové nádrže uzavírá otvor pro plnění benzínu.
- 24 Bezpečnostní kryt**
Bezpečnostní kryt chrání uživatele před vymrštěnými předměty a kontaktem s okopávacími hvězdicemi.
- 25 Kryt**
Kryt zakrývá vývodový hřídel.
- 26 Upevnění opěrné ostruhy**
Upevnění opěrné ostruhy se skládá ze šroubu a závlaček a zajišťuje opěrnou ostruhu.
- 27 Šroubová zátka**
Šroubová zátka zavírá otvor pro vypouštění převodového oleje.
- 28 Zapalovací svíčka**
Zapalovací svíčka zapaluje palivo v motoru.

29 Nástrčka zapalovací svíčky

Nástrčka zapalovací svíčky spojuje kabel zapalování se zapalovací svíčkou.

30 Transportní adaptér k okopávacím hvězdicím

Transportní adaptér k okopávacím hvězdicím slouží při montáži pojezdových kol k přepravě okopávacích hvězdic.

31 Pojezdové kolo

Pojezdová kola slouží k přepravě rotačního kypříče.

Typový štítek s číslem stroje**3.2 Symboly**

Na rotačním kypříči mohou být umístěny symboly, které mají následující význam:



Zaručená hladina akustického výkonu podle směrnice 2000/14/EC v dB(A) umožňující porovnávání emisí hluku u různých výrobků.



Výrobek se nesmí likvidovat společně s domovním odpadem.



Označuje polohu hlavního vypínače.



3600/min

Udává jmenovité otáčky vývodového hřídele.



Když je páka spojka-pojezd stisknutá, pojezd je zapnutý.

Když není páka spojka-pojezd stisknutá, pojezd je vypnutý.

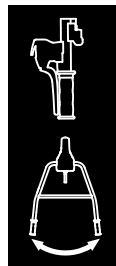


Když je páka spojka-zpátečka stisknutá, zpátečka je zapnutá.

Když není páka spojka-zpátečka stisknutá, zpátečka je vypnutá.



Označuje zařazenou rychlost.



Když je páka spojka-stranové seřízení stisknutá, vodící držadlo lze nastavit do strany.

4 Bezpečnostní pokyny

4.1 Výstražné symboly

Výstražné symboly na rotačním kypřiči znamenají následující:



Dodržujte bezpečnostní pokyny a jejich opatření.



Přečtěte si návod k použití, ujistěte se, že jste mu porozuměli, a uschovejte jej.



Řiďte se bezpečnostními pokyny týkajícími se vymrštěvaných předmětů a dodržujte související opatření.



Dodržujte bezpečnostní odstup.



Nedotýkejte se otáčejících se okopávacích hvězdic.



Před přepravou, skladováním, údržbou nebo opravou vyjměte nástrčku zapalovací svíčky.



Používejte chrániče sluchu.



Nedotýkejte se horkých povrchů.



4.2 Zamýšlené použití

Rotační kypřič STIHL MH 700 se používá k rozvolnění a zpracování půdy, promíchání půdních přísad a vytvoření brázdy.

Pracovní šířka vymezená okopávacími hvězdicemi nesmí překročit 1 200 mm.

VAROVÁNÍ

- Pokud se rotační kypřič nepoužívá v souladu se zamýšleným určením, může dojít k vážnému zranění nebo úmrtí osob a k poškození majetku.
 - ▶ Používejte rotační kypřič podle pokynů v tomto Návodu k použití a v Návodu k použití motoru.

4.3 Požadavky na uživatele

VAROVÁNÍ

- Neproškolení uživatelé nemohou rozpoznat nebo posoudit nebezpečnost rotačního kypřiče. Uživatel nebo jiné osoby mohou být vážně zraněny nebo zabity.



- ▶ Přečtěte si návod k použití, pochopte jej a uschovejte je.

- ▶ Pokud je rotační kypřič předán jiné osobě: Předajte návod k použití rotačního kypřiče a motoru.

- ▶ Ujistěte se, že uživatel splňuje následující požadavky:
 - Uživatel není unavený.
 - Uživatel je fyzicky, smyslově a mentálně schopný rotační kypřič obsluhovat a pracovat s ním. Pokud má uživatel omezené fyzické, smyslové nebo mentální schopnosti, může s ním pracovat pouze pod dohledem nebo podle pokynů odpovědné osoby.
 - Uživatel může rozpoznat a posoudit nebezpečnost rotačního kypřiče.
 - Uživatel si je vědom odpovědnosti za nehody a škody.
 - Uživatel je plnoletý nebo je v souladu s národními předpisy vyškolen v práci pod dohledem.
 - Uživatel dostal před první prací s rotačním kypřičem instrukce od specializovaného prodejce STIHL nebo od kompetentní osoby.
 - Uživatel není ovlivněn alkoholem, léky nebo drogami.
- ▶ V případě pochyb: vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.

4.4 Oblečení a vybavení

▲ VAROVÁNÍ

- Dlouhé vlasy se při práci mohou namotat do rotačního kypřiče. Může dojít k vážnému zranění uživatele.
 - ▶ Upevněte dlouhé vlasy a zajistěte je tak, aby nemohly být vtaženy do rotačního kypřiče.
- Předměty mohou být při práci vrženy vysokou rychlostí. Může dojít ke zranění uživatele.
 - ▶ Používejte těsně přiléhavé ochranné brýle. Vhodné ochranné brýle jsou testovány v souladu s normou EN 166 nebo národními předpisy a jsou k dispozici v obchodech s příslušnou identifikací.
 - ▶ Používejte dlouhé kalhoty vyrobené z odolného materiálu.
- Během práce dochází k hluku. Hluk může poškodit váš sluch.



- ▶ Používejte chrániče sluchu.

- Během práce může dojít k zvíření prachu. Vdechovaný prach může být zdraví škodlivý a způsobit alergické reakce.
 - ▶ Pokud je prach zvířen: Používejte ochranu proti prachu.
- Nevhodné oblečení se může zachytit do dřeva, podrostu nebo do rotačního kypřiče. Uživatelé bez vhodného oblečení mohou být vážně zraněni.
 - ▶ Noste přiléhavý oděv.
 - ▶ Sundejte šátky a šperky.
- Při práci se uživatel může dostat do kontaktu s okopávacími hvězdicemi a může dojít k vážnému zranění uživatele.
 - ▶ Používejte ochranné boty s ocelovými špičkami.
 - ▶ Používejte dlouhé kalhoty vyrobené z odolného materiálu.
- Uživatel může při čištění nebo údržbě přijít do styku s okopávacími hvězdicemi. Může dojít ke zranění uživatele.
 - ▶ Používejte pracovní rukavice vyrobené z odolného materiálu.
- Pokud uživatel nosí nevhodnou obuv, může uklouznout. Může dojít ke zranění uživatele.
 - ▶ Používejte pevné, uzavřené boty s protiskluzovou podrážkou.

4.5 Pracovní prostředí a okolí

▲ VAROVÁNÍ

- Nezainteresované osoby, děti a zvířata nedokáží rozpoznat nebo posoudit nebezpečnost rotačního kypřiče a vysokou rychlostí vržených předmětů. Nezainteresovaní lidé, děti a zvířata mohou být vážně zraněni a může dojít k poškození majetku.



- ▶ Udržujte kolemjdoucí, děti a zvířata mimo pracovní prostor.

- ▶ Udržujte vzdálenost od jiných předmětů.
- ▶ Nenechávejte rotační kyprič bez dozoru.
- ▶ Zajistěte, aby si děti nemohly hrát s rotačním kypričem.
- Když motor běží, horké výfukové plyny vyfukují z tlumiče výfuku. Horké výfukové plyny mohou zapálit snadno hořlavé materiály a způsobit požár.
 - ▶ Udržujte proud výfukových plynů mimo snadno hořlavé materiály.

4.6 Bezpečnosti odpovídající stav

4.6.1 Rotační kyprič

Rotační kyprič je v bezpečném stavu, jsou-li splněny následující podmínky:

- Rotační kyprič je nepoškozen.
- Okopávací hvězdice nebo pojezdová kola jsou namontována ve dvojicích.
- Z rotačního kypriče neuniká benzín.
- Víčko palivové nádrže je uzavřeno.
- Z rotačního kypriče neuniká žádný motorový olej.
- Uzávěr motorového oleje je zavřený.
- Vzduchový filtr s olejovou náplní je uzavřen.
- Ze skříně převodovky neteče žádný převodový olej.
- Uzávěr převodového oleje je zavřený.
- Šroubová zátka je utažená.
- Rotační kyprič je čistý.
- Ovládací prvky fungují a jsou nepoškozeny.
- Okopávací hvězdice nebo pojezdová kola jsou správně připevněna.

- Originální příslušenství STIHL pro tento rotační kyprič je připojeno.
- Příslušenství je správně připojeno.

⚠ VAROVÁNÍ

- V nebezpečném stavu již komponenty nemusí správně fungovat, mohou být odpojena bezpečnostní zařízení a může unikat palivo. Může dojít k vážnému zranění nebo usmrcení osob.
 - ▶ Pracujte jen s nepoškozeným rotačním kypričem.
 - ▶ Pokud z rotačního kypriče uniká benzín: rotační kyprič nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
 - ▶ Zavřete víčko palivové nádrže.
 - ▶ Pokud z rotačního kypriče uniká motorový olej: rotační kyprič nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
 - ▶ Zavřete víčko motorového oleje.
 - ▶ Pokud z rotačního kypriče vytéká převodový olej: rotační kyprič nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
 - ▶ Zavřete víčko převodového oleje.
 - ▶ Šroubová zátka je pevně utažená.
 - ▶ Pokud je rotační kyprič špinavý: vyčistěte rotační kyprič.
 - ▶ Neupravujte rotační kyprič. Výjimka: Montáž okopávacích hvězdic nebo pojezdových kol.
 - ▶ Pokud ovládací prvky nefungují: rotační kyprič nepoužívejte.
 - ▶ Namontujte k tomuto rotačnímu kypriči originální příslušenství STIHL.
 - ▶ Namontujte okopávací hvězdice a pojezdová kola podle pokynů v tomto návodu k použití.
 - ▶ Připojte příslušenství podle pokynů v tomto návodu k použití nebo v návodu k použití příslušenství.
 - ▶ Do otvorů v rotačním kypriči nestrkejte žádné předměty.

- ▶ Vyměňte opotřebované nebo poškozené značky.
- ▶ V případě pochyb: vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.

4.6.2 Okopávací hvězdice

Okopávací hvězdice jsou bezpečné, jsou-li splněny následující podmínky:

- nejsou poškozené,
- nejsou deformované,
- jsou správně namontované.

▲ VAROVÁNÍ

- V nebezpečném případě může uživatel ztratit kontrolu nad rotačním kypříčem. Může dojít k vážnému zranění osob.
 - ▶ Pracujte jen s nepoškozenými okopávacími hvězdicemi.
 - ▶ V případě pochyb: vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.

4.7 Palivo a tankování

▲ VAROVÁNÍ

- Palivem používaným pro tento rotační kypříč je benzín. Benzín je extrémně hořlavý. Pokud benzín přijde do kontaktu s otevřeným plamenem nebo horkými předměty, může způsobit požár nebo výbuch. Lidé mohou být vážně zraněni nebo zabiti a může dojít k poškození majetku.
 - ▶ Chraňte benzín před teplem a ohněm.
 - ▶ Benzín nevylévejte.
 - ▶ Pokud došlo k rozliti benzínu: Otřete benzín hadříkem a nepokoušejte se nastartovat motor, dokud nejsou všechny části rotačního kypříče suché.
 - ▶ Nekouřit.
 - ▶ Netankujte palivo v blízkosti ohně.
 - ▶ Před doplňováním paliva vypněte motor a nechte jej vychladnout.

- ▶ Pokud je třeba nádrž vyprázdnit: Provádějte ve volném prostoru.
- ▶ Motor startovat nejméně 3 m od místa doplňování paliva.
- ▶ Nikdy neskladujte rotační kypříč uvnitř budovy s benzínem v nádrži.
- Inhalované benzínové výpary mohou lidi otrávit.
 - ▶ Nevdechujte benzínové výpary.
 - ▶ Doplňujte palivo na dobře větraném místě.
- Rotační kypříč se během práce zahřívá. Benzín se rozpíná a v palivové nádrži se může vytvářet přetlak. Pokud otevřete víčko palivové nádrže, benzín může vytrysknout. Vytrysknutý benzín se může vznítit. Může dojít k vážnému zranění uživatele.
 - ▶ Nechejte rotační kypříč nejprve vychladnout a poté otevřete víčko palivové nádrže.
- Oblečení, které přichází do styku s benzínem, je hořlavější. Lidé mohou být vážně zraněni nebo zabiti a může dojít k poškození majetku.
 - ▶ Pokud oděv přichází do styku s benzínem: Převléknout se.
- Benzín může ohrozit životní prostředí.
 - ▶ Nevylévejte palivo.
 - ▶ Zneškodněte benzín v souladu s předpisy a způsobem šetrným k životnímu prostředí.
- Pokud benzín přijde do styku s kůží nebo očima, může dojít k podráždění.
 - ▶ Vyvarujte se kontaktu s benzínem.
 - ▶ Pokud došlo ke kontaktu s kůží: Zasažené oblasti pokožky omyjte velkým množstvím mýdla a vody.
 - ▶ Pokud došlo ke kontaktu s očima: Vypláchněte oči velkým množstvím vody po dobu nejméně 15 minut a vyhledejte lékaře.

- Rozlitý benzín se může vznítit. Lidé mohou být vážně zraněni nebo zabití a může dojít k poškození majetku.
 - ▶ Povrchy znečištěné benzinem očistěte.
 - ▶ Vyhněte se pokusům o nastartování, dokud se výpary benzínu neodpaří.
- Systém zapalování rotačního kypříče produkuje jiskry. Jiskry mohou pronikat ven a způsobit požár a výbuch ve vysoce hořlavém nebo výbušném prostředí. Lidé mohou být vážně zraněni nebo zabití a může dojít k poškození majetku.
 - ▶ Používejte zapalovací svíčky, jaké jsou uvedeny v návodu k použití k motoru.
 - ▶ Zašroubujte zapalovací svíčku a pevně ji utáhněte.
 - ▶ Pevně zatlačte na nástrčku zapalovací svíčky.
- Pohon rotačního kypříče na benzín, který pro motor není vhodný, může poškodit rotační kypříč.
 - ▶ Používejte čerstvý, bezolovnatý značkový benzín.
 - ▶ Dodržujte specifikace uvedené v návodu k použití motoru.

4.8 Práce

VAROVÁNÍ

- Pokud uživatel nenastartuje motor správně, může ztratit kontrolu nad rotačním kypříčem. Může dojít k vážnému zranění.
 - ▶ Nastartujte motor podle pokynů v tomto návodu k použití.
- V určitých situacích uživatel nemůže pracovat s plným soustředěním. Může ztratit kontrolu nad rotačním kypříčem, zakopnout, spadnout a být těžce zraněn.
 - ▶ Pracujte klidně a s rozvahou.
 - ▶ Při nepříznivých světelných podmínkách a nedostatečné viditelnosti rotační kypříč nepoužívejte.
 - ▶ Ovládejte rotační kypříč sami.
 - ▶ Okopávací hvězdice ved'te blízko země.
 - ▶ Dávejte pozor na překážky.

- ▶ Rotační kypříč nesklápějte.
- ▶ Pokud pracujete na kamenité nebo tvrdé půdě, nepracujte na plný plyn.
- ▶ Při práci stůjte stabilně na zemi.
- ▶ Pokud se objeví známky únavy, odpočiňte si.
- ▶ Pokud pracujete na svahu, pracujte napříč svahu.
- ▶ Nepracujte na svazích se sklonem větším než 15 ° (26,8%).
- Při chodu motoru vznikají výfukové plyny. Vdechování výfukových plynů může způsobit otravu.
 - ▶ Nevdechujte výfukové plyny.
 - ▶ Pracujte s rotačním kypříčem v dobře větraném prostoru.
 - ▶ Pokud pocítíte nevolnost, bolesti hlavy, poruchy zraku, poruchy sluchu nebo závratě, přestaňte pracovat a vyhledejte lékaře.
- Pokud nosíte chrániče sluchu a motor běží, můžete vnímat a posuzovat zvuky v omezené míře.
 - ▶ Pracujte klidně a s rozvahou.
- Rotující okopávací hvězdice mohou uživatele pořezat. Může dojít k vážnému zranění.



- ▶ Nedotýkejte se otáčejících se okopávacích hvězdic.

- Pokud jsou okopávací hvězdice zablokovány nějakým předmětem a přidáte plyn, může se rotační kypříč poškodit.
 - ▶ Vypněte motor. Teprve poté odstraňte překážku.
- Při práci se můžete dostat do kontaktu s otáčejícím se vývodovým hřídelem a způsobit si tak vážné zranění.



- ▶ Vypněte motor. Teprve poté demontujte nebo namontujte kryt.
- ▶ Nedotýkejte se otáčejícího se vývodového hřídele.

- Pokud se chování rotačního kypříče během práce změní nebo se chová neobvykle, může to znamenat, že se nenachází ve stavu odpovídajícím bezpečnostním požadavkům. Může dojít k vážnému zranění osob a poškození majetku.
 - ▶ Ukončete práci a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
- Rotační kypříč může během práce způsobit vznik vibrací.
 - ▶ Noste rukavice.
 - ▶ Dělejte si pracovní přestávky.
 - ▶ Pokud se objeví příznaky poruchy krevního oběhu, vyhledejte lékaře.
- Po uvolnění spojkové páky okopávací hvězdice ještě chvíli rotují. Může dojít k vážnému zranění.
 - ▶ Počkejte, až se okopávací hvězdice zastaví.

⚠ NEBEZPEČÍ

- Pokud se práce provádí v blízkosti vedení elektrického vedení, může dojít ke kontaktu okopávacích hvězdic s vedením a k jejich poškození. Může dojít k vážnému zranění nebo usmrcení uživatele.
 - ▶ Nepracujte v blízkosti elektrického vedení.

4.9 Transport

⚠ VAROVÁNÍ

- Skříň převodovky se může během práce zahřát. Uživatel se může popálit.
 - ▶ Nedotýkejte se horké skříňe převodovky.
- Rotační kypříč se může během přepravy převrátit nebo posunout. Lidé mohou být zraněni a může dojít k poškození majetku.
 - ▶ Vypněte motor.
 - ▶ Vytáhněte nástrčku zapalovací svíčky.



- ▶ Rotační kypříč zajistěte napínacími pásy, popruhy nebo sítí tak, aby se nemohl převrátit nebo pohybovat.
- Po tom, co motor nějakou dobu běžel, mohou být tlumič výfuku a motor horké. Uživatel se může popálit.
 - ▶ Nakloňte rotační kypříč na sebe a tlačte.
- Rotační kypříč je těžký. Pokud uživatel nese rotační kypříč sám, může být zraněn.
 - ▶ Noste rukavice.
 - ▶ Rotační kypříč noste ve dvou.

4.10 Uložení

⚠ VAROVÁNÍ

- Děti nedokážou rozpoznat nebo posoudit nebezpečnost rotačního kypříče. Děti mohou být vážně zraněny.
 - ▶ Vypněte motor.
 - ▶ Uchovávejte rotační kypříč mimo dosah dětí.
- Elektrické kontakty a kovové součásti rotačního kypříče mohou vlhkostí korodovat. Rotační kypříč se může poškodit.
 - ▶ Udržujte rotační kypříč v čistém a suchém prostředí.

4.11 Čištění, údržba a opravy

VAROVÁNÍ

- Pokud motor během čištění, údržby nebo oprav běží, mohou se okopávací hvězdice náhodně rozběhnout. Může dojít k vážnému zranění osob a poškození majetku.
 - ▶ Vypněte motor.



- ▶ Vytáhněte nástrčku zapalovací svíčky.

- Po tom, co motor nějakou dobu běžel, mohou být tlumič výfuku a motor horké. Osoby se mohou popálit.
 - ▶ Počkejte, až tlumič výfuku a motor vychladnou.
- Skříň převodovky se může během práce zahřát. Uživatel se může popálit.
 - ▶ Nedotýkejte se horké skříně převodovky.
- Agresivní čisticí prostředky, čištění proudem vody nebo ostré předměty mohou poškodit rotační kypřič nebo okopávací hvězdice. Pokud nejsou rotační kypřič nebo okopávací hvězdice řádně vyčištěny, komponenty již nemohou správně fungovat a bezpečnostní zařízení mohou být deaktivována. Může dojít k vážnému zranění osob.
 - ▶ Rotační kypřič a okopávací hvězdice čistěte podle pokynů v tomto návodu k použití.
- Pokud nejsou rotační kypřič nebo okopávací hvězdice řádně udržovány nebo opravovány, komponenty již nemohou správně fungovat a bezpečnostní zařízení mohou být deaktivována. Může dojít k vážnému zranění nebo usmrcení osob.
 - ▶ Neprovádějte sami údržbu nebo opravy rotačního kypřiče či okopávacích hvězdíc.
 - ▶ Pokud je třeba provést údržbu nebo opravy rotačního kypřiče či okopávacích hvězdíc: vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.

- Při čištění okopávacích hvězdíc se může uživatel pořezat o ostré břity. Může dojít ke zranění uživatele.
 - ▶ Používejte pracovní rukavice vyrobené z odolného materiálu.

5 Uvedení rotačního kypřiče do provozu

5.1 Uvedení rotačního kypřiče do provozu

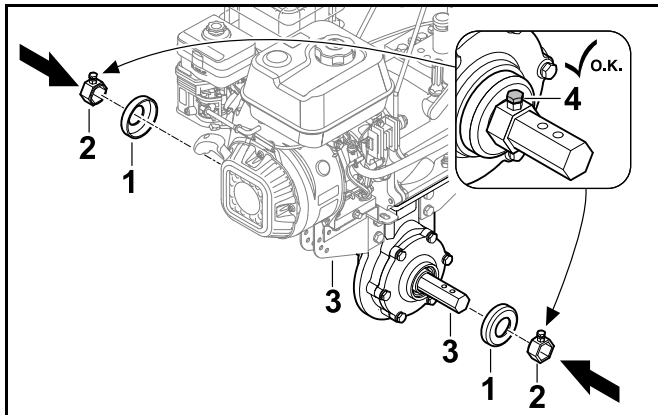
Před zahájením práce musí být provedeny následující kroky:

- ▶ Ujistěte se, že následující součást jsou v bezpečném technickém stavu:
 - Rotační kypřič, 4.6.1
 - Okopávací hvězdice, 4.6.2
- ▶ Čištění rotačního kypřiče, 15.1
- ▶ Montáž okopávacích hvězdíc, 6.1.1
- ▶ Montáž podvozku, 6.3
- ▶ Montáž opěrné ostruhy, 6.4
- ▶ Montáž vodícího držadla, 6.5
- ▶ Zavěšení lanek, 6.6
- ▶ Montáž transportního madla, 6.7
- ▶ Nasazení bezpečnostních krytů a krycích dílů, 6.8
- ▶ Doplnění převodového oleje, 6.9
- ▶ Kontrola hladiny převodového oleje, 16.3
- ▶ Doplnění motorového oleje, 6.10
- ▶ Naplnění vzduchového filtru olejovou náplní, 6.11
- ▶ Doplnění paliva do rotačního kypřiče, 7.1
- ▶ Nastavení vodících držadel pro uživatele, 8
- ▶ Kontrola ovládacích prvků, 10.1
- ▶ Pokud tyto kroky nelze provést, rotační kypřič nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.

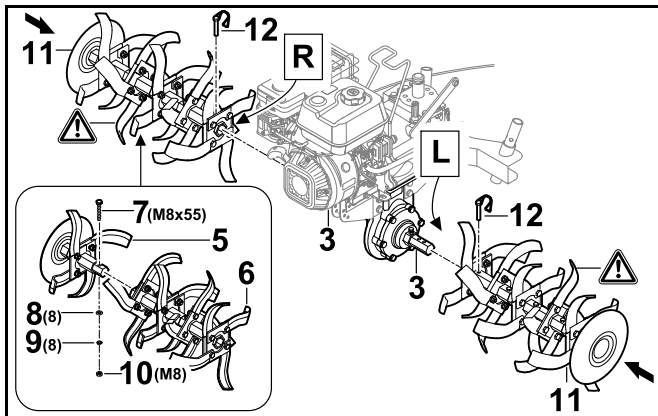
6 Sestavení rotačního kypříče

6.1 Montáž a demontáž okopávacích hvězdic

6.1.1 Montáž okopávacích hvězdic



- ▶ Kryty (1) a unášec (2) nasadíte na výstupní hřídel (3).
- ▶ Utáhněte stavěcí šrouby (4).



- ▶ Sestavte poloviny okopávacích hvězdic (5 a 6) tak, aby otvory lícovaly.
- ▶ Šroub (7) vložte do otvorů.

- ▶ Na šroub (7) nasadíte podložku (8) a pružnou podložku (9).
- ▶ Našroubujte matici (10) a pevně ji utáhněte.
- ▶ Okopávací hvězdice (11) nasuňte na výstupní hřídel (3) tak, aby otvory lícovaly.
- ▶ Otvory ve výstupní hřídeli (3) protlačte pojistné závlačky (12) a zavřete bezpečnostní kroužek. Okopávací hvězdice (11) jsou zajištěné.

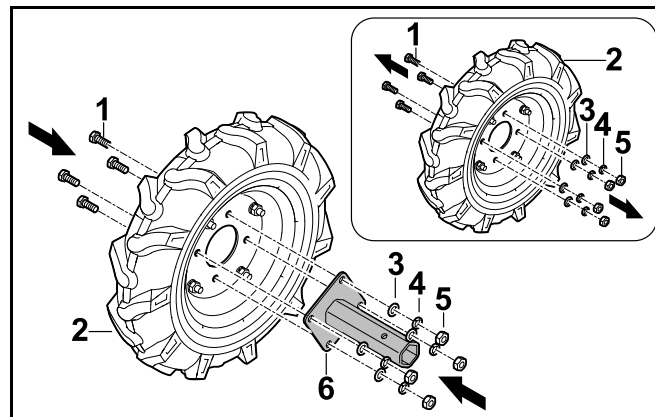
6.1.2 Demontáž okopávacích hvězdic

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Vytáhněte závlačky.
- ▶ Demontujte okopávací hvězdice.
- ▶ Protlačte závlačky skrz otvory ve výstupním hřídeli. Závlačky zajistěte.

6.2 Montáž a demontáž pojezdových kol

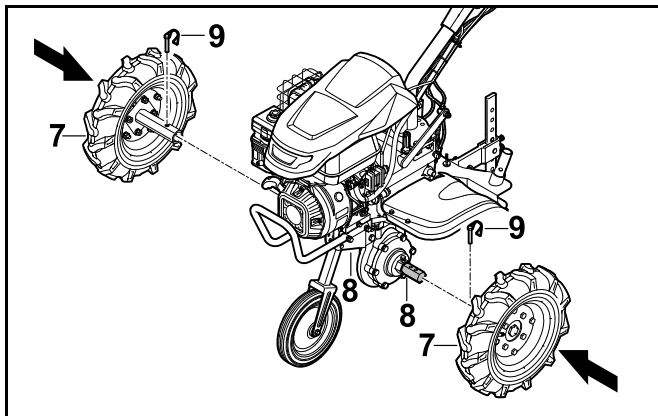
6.2.1 Montáž pojezdových kol

- ▶ Vypněte motor.



- ▶ Povolte šrouby (1) na pojezdovém kole (2).
- ▶ Sejměte šrouby (3), pružné podložky (4) a matice (5).
- ▶ Uložení osy kola (6) nasadíte na pojezdové kolo (2) tak, aby otvory lícovaly.
- ▶ Nasadíte šrouby (1).

- ▶ Na šrouby (1) nasadíte podložku (3) a pružné podložky (4).
 - ▶ Našroubujte matice (5) a pevně je dotáhněte.
- Uložení osy kola (6) se nemusí znovu demontovat.

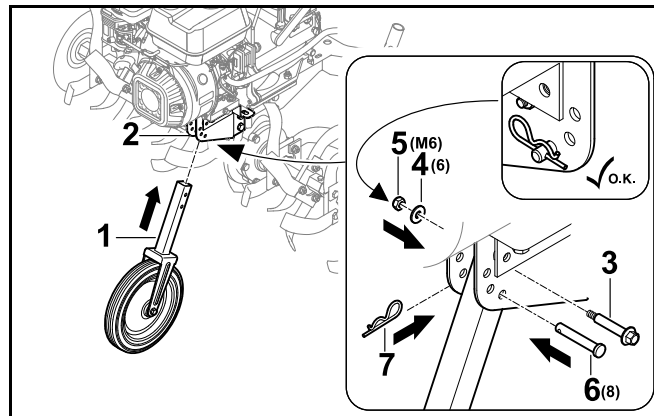


- ▶ Pojezdová kola (7) nasuňte na výstupní hřídel (8) tak, aby otvory lícovaly.
- ▶ Otvory ve výstupní hřídeli (8) protlačte pojistné závlačky (9) a zavřete bezpečnostní kroužek. Pojezdová kola (7) jsou zajištěná.

6.2.2 Demontáž pojezdových kol

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Vytáhněte závlačky.
- ▶ Demontujte pojezdová kola.
- ▶ Protlačte závlačky skrz otvory ve výstupním hřídeli. Závlačky zajištěte.

6.3 Montáž podvozku

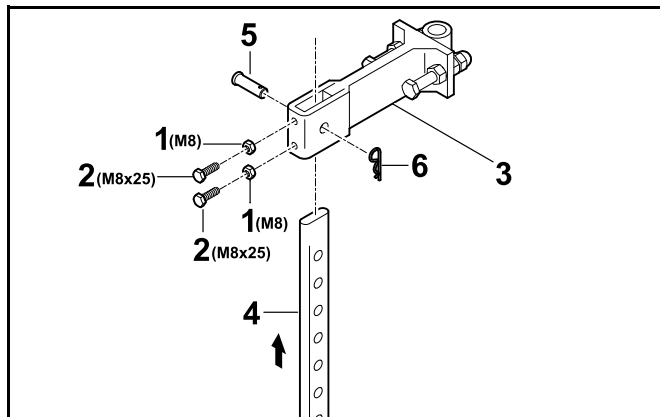


- ▶ Zasuňte podvozek (1) do rámu (2) tak, aby otvory lícovaly.
- ▶ Vložte šroub (3) do horního otvoru.
- ▶ Umístěte podložku (4) na šroub (3).
- ▶ Našroubujte matici (5) a pevně ji utáhněte.
- ▶ Zasuňte čep (6) do spodního otvoru.
- ▶ Protlačte závlačku (7) otvorem v čepu (6). Čep (6) je zajištěn a podvozek (1) je upevněn.

Podvozek se nemusí znovu demontovat.

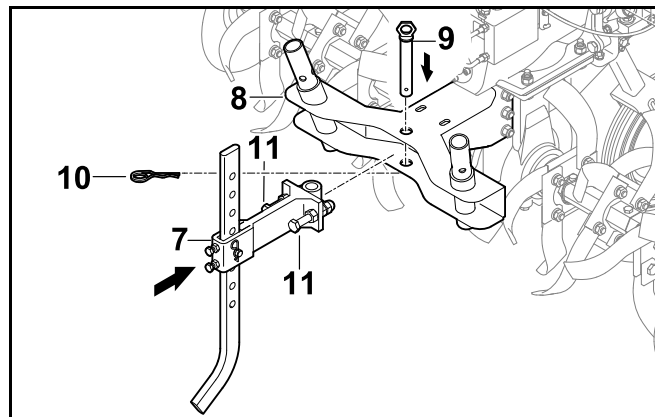
6.4 Montáž opěrné ostruhy

Sestavení opěrné ostruhy



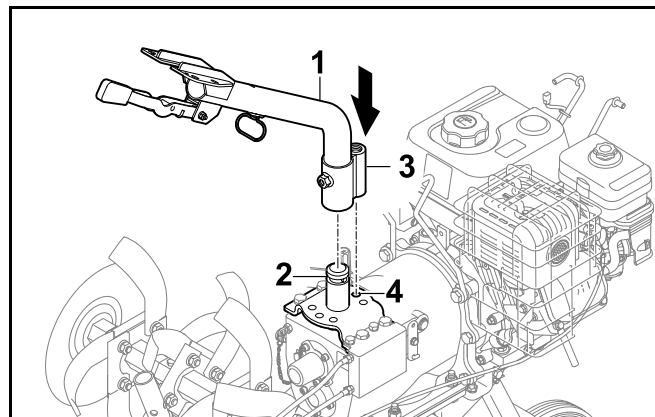
- ▶ Matice (1) našroubujte na šrouby (2) a zašroubujte je do otvorů v adaptéru (3).
- ▶ Zespodu zasuňte opěrnou ostruhu (4) do adaptéru (3) tak, aby se otvor na adaptéru (3) nacházel proti spodnímu otvoru na opěrné ostruze (4).
- ▶ Vložte čep (5).
- ▶ Protlačte závlačku (6) otvorem v čepu (5). Opěrná ostruha je zajištěna.

Montáž opěrné ostruhy

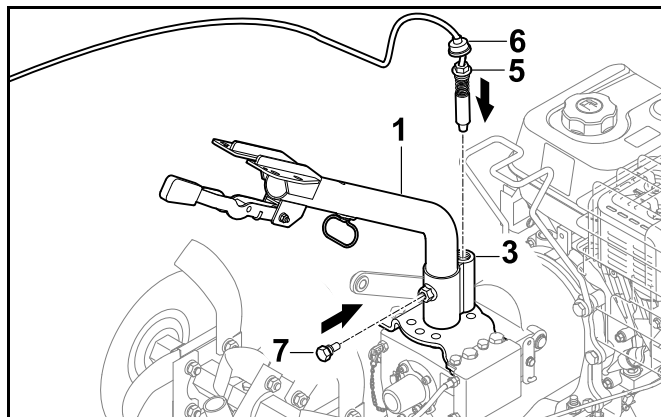


- ▶ Zasuňte adaptér s připojenou ostruhou (7) do přípravku (8) na rotačním kypříči.
- ▶ Vložte šroub (9).
- ▶ Protlačte závlačku (10) otvorem v čepu (9).
- ▶ Zašroubujte šrouby (11) a dotáhněte je. Opěrná ostruha je zajištěna.

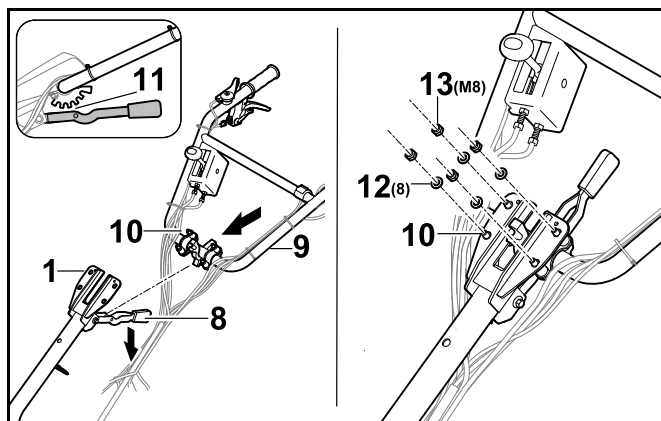
6.5 Montáž vodících držadel



- ▶ Umístěte spodní díl vodícího držadla (1) na držák (2) a nastavte pojistný jazýček (3) do střední polohy (4).

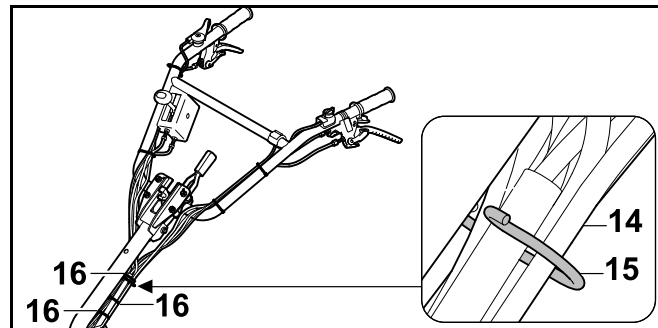


- ▶ Zašroubujte čep (5) do pojistného jazýčku (3) a dotáhněte.
- ▶ Zatlačte ochranu proti prachu (6) dolů tak, aby byl zakryt pojistný jazýček (3).
- ▶ Zašroubujte šroub (7). Spodní díl vodícího držadla (1) je pevný.



- ▶ Páku (8) zatlačte směrem dolů a podržte.
- ▶ Horní díl vodícího držadla (9) posuňte pomocí šroubů (10) zespodu na spodním dílu vodícího držadla (1).
- ▶ Uvolněte páku (8) a zajistěte horní díl vodícího držadla (8) ve středním zajišťovacím kroku (11).
- ▶ Na šrouby (10) nasadte podložky (12) a matice (13).

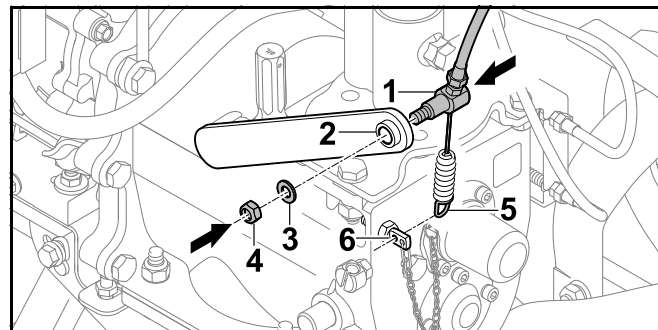
- ▶ Utáhněte matice (13) momentem 20 až 25 Nm. Horní díl vodícího držadla (9) je namontován. Vodící držadla se nemusí znovu demontovat.



- ▶ Lanka a kabelový svazek (13) zavěste do držáku (14).
- ▶ Lanka v pravidelných odstupech připevněte k vodícímu držadlu kabelovými sponami (15) a dbejte na to, aby se žádné lanko nezalomilo ani nepoškodilo.

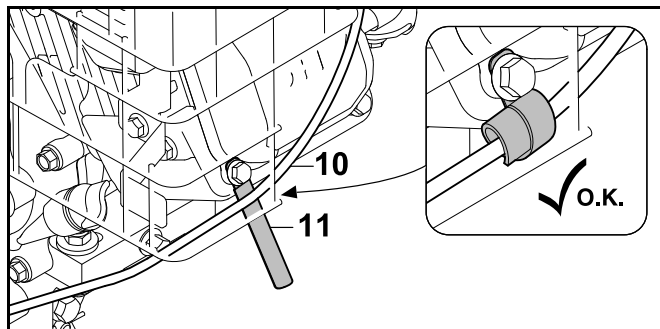
6.6 Zavěšení lanek

Zavěšení lanka vlastního pojezdu



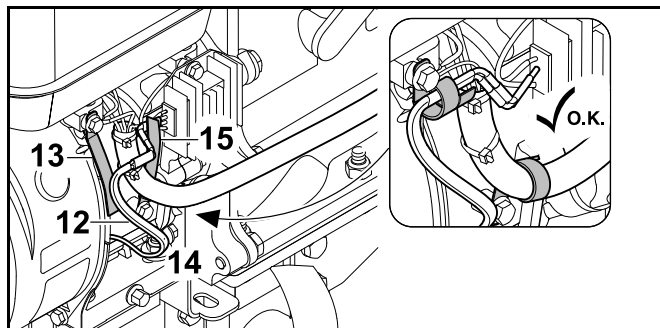
- ▶ Lanko vlastního pojezdu (1) nasadte skrz páku (2).
- ▶ Nasadte podložku (3).
- ▶ Našroubujte matici (4).
- ▶ Pružinu (5) zavěste na držák (6).

Upevnění lanka plynu



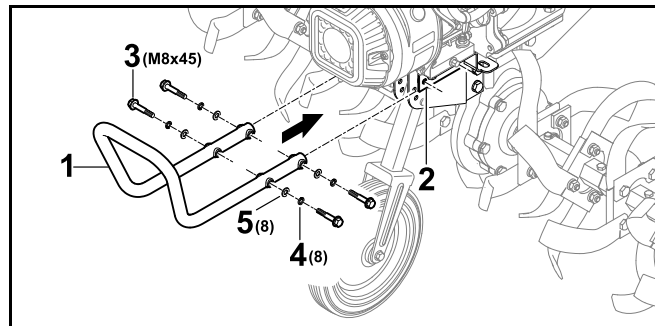
- Lanko plynu (10) upevněte pomocí držáku kabelu (11).

Upevnění kabelu



- Kabel (12) upevněte pomocí držáku kabelu (13).
- Kabelovod (14) upevněte pomocí držáku kabelu (15).

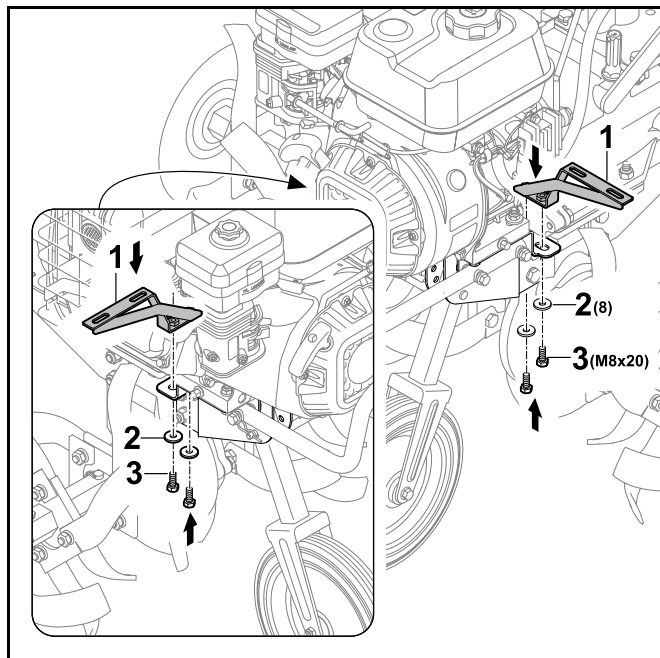
6.7 Montáž transportního madla



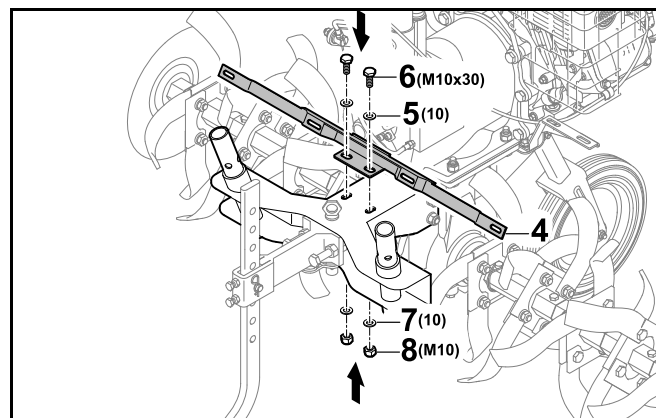
- Podržte transportní madlo (1) za držák (2) tak, aby přední otvory lícovaly.
- Nasadte šrouby (3).
- Nasadte pružné podložky (4) a šrouby (5).
- Utáhněte šrouby (3) momentem 20 až 25 Nm. Transportní madlo (1) je namontováno.

6.8 Nasazení bezpečnostních krytů a krycích dílů

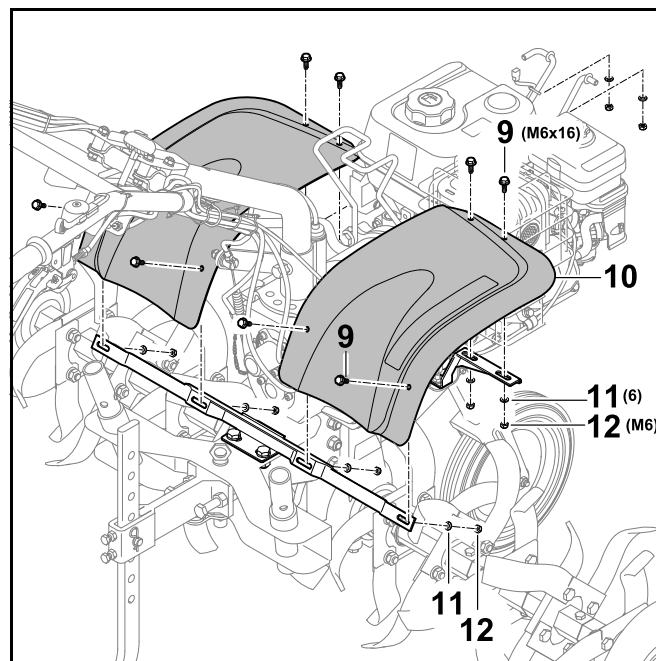
6.8.1 Montáž bezpečnostního krytu



- ▶ Držáky (1) přiložte tak, aby otvory lícovaly.
- ▶ Na šrouby (3) nasadte podložky (2) a zašroubujte je.

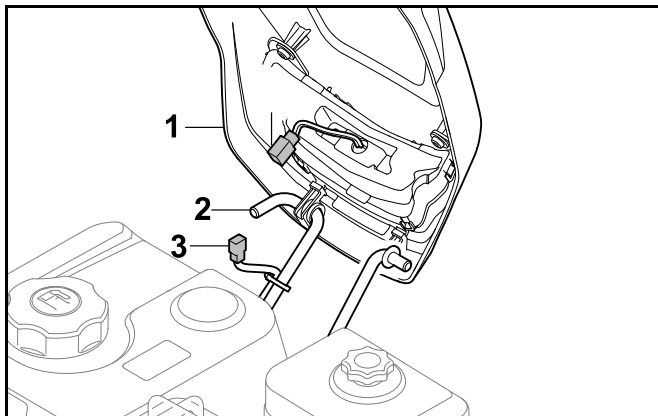


- ▶ Držák (4) přiložte tak, aby otvory lícovaly.
- ▶ Nasadte podložky (5) a šrouby (6).
- ▶ Umístěte podložky (7) na šrouby (6).
- ▶ Našroubujte matice (8) a pevně je dotáhněte.

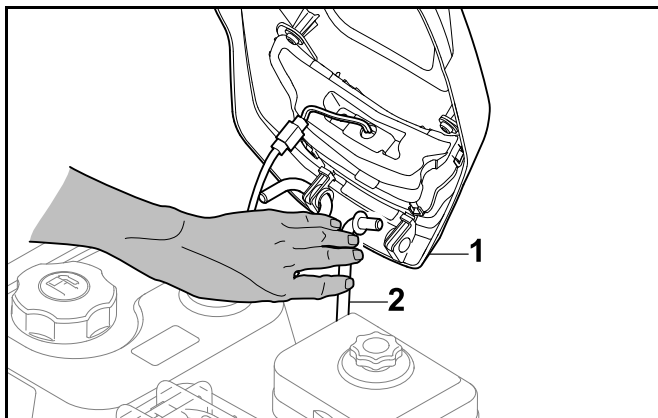


- ▶ Zašroubujte šrouby (9) s ochranným plechem (10).
- ▶ Umístěte podložky (11) na šrouby (9).
- ▶ Našroubujte matice (12) a pevně je dotáhněte.

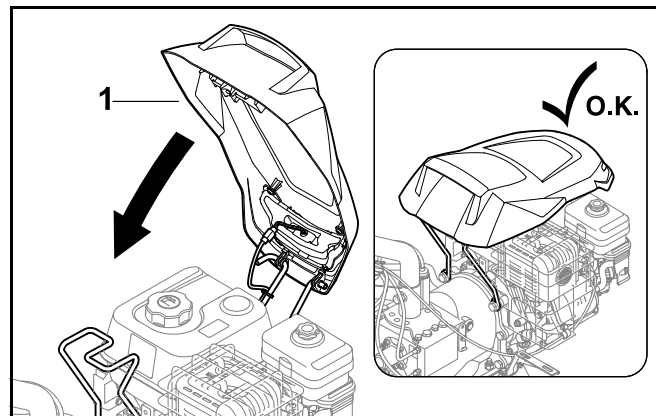
6.8.2 Montáž krytů



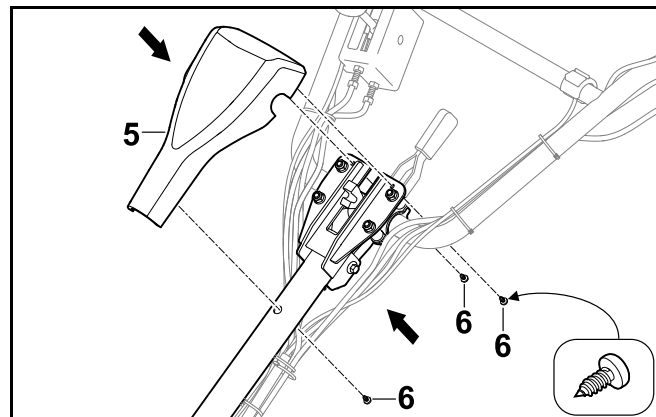
- ▶ Zavěste kryt (1) na držák (2).
- ▶ Připojte konektor kabelu světel (3 a 4).



- ▶ Zatlačte držák (2) dovnitř tak, aby mohl být připevněn kryt (1).



- ▶ Sklopte kryt (1) dolů tak, aby zaklapl na místo.



- ▶ Kryt (5) nasadte na vodící držadlo.
- ▶ Zašroubujte šrouby (6).

6.9 Doplnění převodového oleje

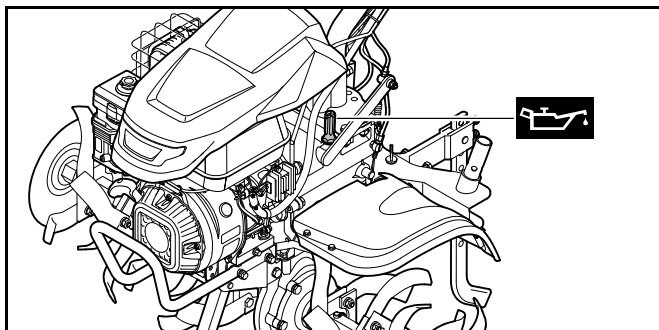
Převodový olej maže a ochlazuje převodovku rotačního kypříče.

UPOZORNĚNÍ

Při dodání není doplněn žádný převodový olej. Nastartování motoru bez nebo s příliš malým množstvím převodového oleje může rotační kypříč poškodit.

- ▶ Před spuštěním zkontrolujte hladinu převodového oleje a případně jej doplňte.

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Postavte rotační kypříč na rovnou plochu.
- ▶ Uvedte podvozek do transportní polohy.
- ▶ Opěrnou ostruhu nastavte na nejvyšší stupeň.
- ▶ Vyčistěte oblast kolem uzávěru převodového oleje navlhčeným hadříkem.



- ▶ Otáčejte uzávěrem převodového oleje proti směru hodinových ručiček, dokud jej nebude možné sejmout.
- ▶ Sejměte uzávěr převodového oleje.
- ▶ Doplňte 2,3 l převodového oleje SAE10W30 a dbejte na to, aby se převodový olej nevyliil.
- ▶ Na plnicí hrdlo nasadte uzávěr převodového oleje.
- ▶ Otočte uzávěrem převodového oleje ve směru hodinových ručiček a pevně jej utáhněte rukou. Plnicí hrdlo je zavřené.

6.10 Doplnění motorového oleje

Motorový olej maže a chladí motor.

Specifikace motorového oleje a množství náplně jsou uvedeny v návodu k použití motoru.

UPOZORNĚNÍ

Motorový olej není součástí dodávky. Startování motoru bez nebo s malým množstvím motorového oleje může poškodit rotační kypříč.

- ▶ Před každým spuštěním zkontrolujte hladinu motorového oleje a případně jej doplňte.
- ▶ Doplňte motorový olej podle pokynů v návodu k použití motoru.

6.11 Naplnění vzduchového filtru olejovou náplní

Vzduchový filtr s olejovou náplní filtruje vzduch nasávaný motorem.

UPOZORNĚNÍ

Při dodání není ve vzduchovém filtru s olejovou náplní žádný motorový olej. Nastartování motoru se vzduchovým filtrem s olejovou náplní bez nebo s malým množstvím motorového oleje může rotační kypříč poškodit.

- ▶ Před spuštěním motoru zkontrolujte hladinu motorového oleje ve vzduchovém filtru a případně jej doplňte.

Specifikace motorového oleje a množství náplně jsou uvedeny v návodu k použití motoru.

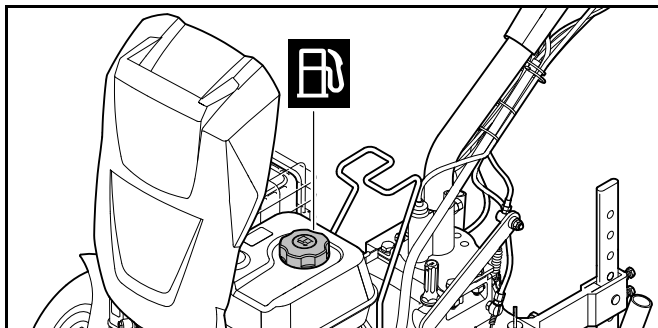
7 Doplnování paliva do rotačního kypříče**7.1 Doplnování paliva do rotačního kypříče****UPOZORNĚNÍ**

Pokud nebude do rotačního kypříče doplněno správné palivo, může se rotační kypříč poškodit.

- ▶ Dodržujte specifikace uvedené v Návodu k použití motoru.

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Postavte rotační kypříč na rovnou plochu.

- ▶ Otevřete kryt.
- ▶ Vyčistěte oblast kolem uzávěru palivové nádrže vlhkým hadříkem.



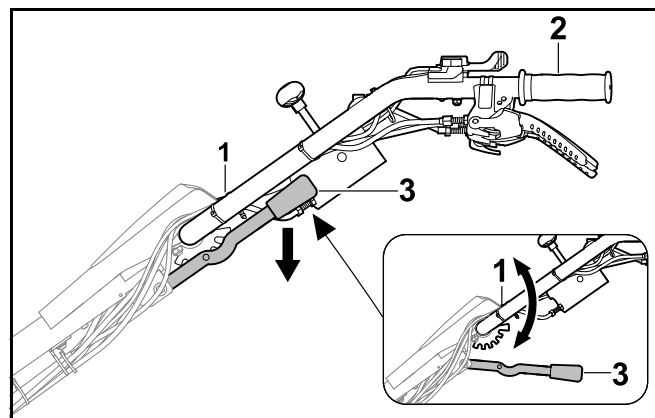
- ▶ Otočte uzávěr palivové nádrže proti směru hodinových ručiček, dokud nebude možné kryt palivové nádrže sejmout.
- ▶ Sejměte uzávěr palivové nádrže.
- ▶ Doplněte palivo tak, aby nevyteklo a aby zůstalo nejméně 15 mm pod okrajem palivové nádrže.
- ▶ Nasadte uzávěr palivové nádrže na palivovou nádrž.
- ▶ Otočte uzávěr palivové nádrže ve směru hodinových ručiček a pevně jej utáhněte rukou.
- ▶ Uzavřete kryt.
Palivová nádrž je uzavřena.

8 Uživatelské nastavení rotačního kypřiče

8.1 Nastavení výšky vodících držadel

Vodící držadlo lze výškově nastavit do 5 různých poloh.

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Postavte rotační kypřič na rovnou plochu.

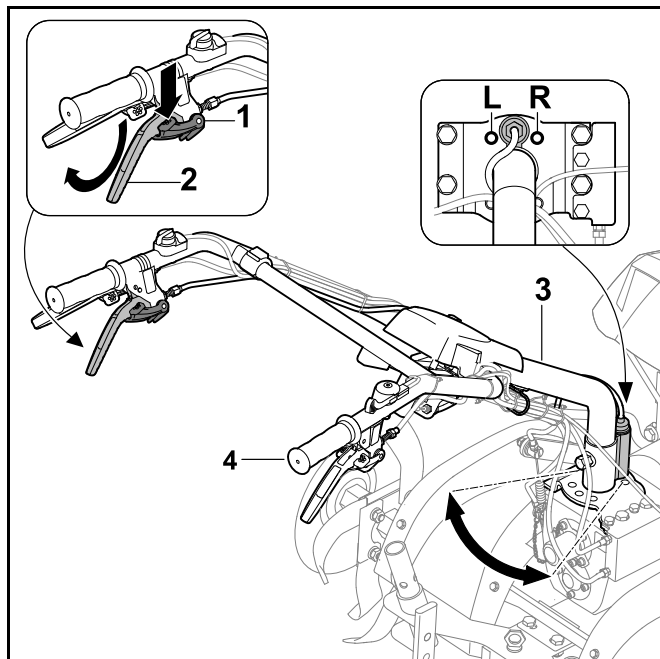


- ▶ Držte vodící držadla (1) jednou rukou za rukojeť (2).
- ▶ Druhou rukou zatlačte páku (3) dolů a přidržeťte ji.
- ▶ Nastavte vodící držadla (1) do požadované polohy.
- ▶ Páku (3) uvolněte.
Vodící držadla jsou zajištěna.

8.2 Stranové nastavení vodících držadel

Vodící držadlo lze přenastavit směrem doleva nebo doprava.

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Postavte rotační kypřič na rovnou plochu.



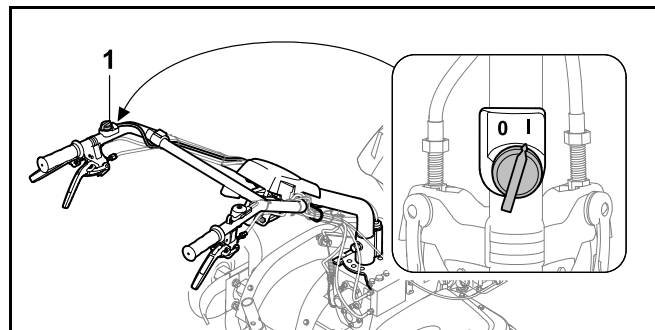
- ▶ Tiskněte pojistku (1) dolů až nadoraz a podržte ji.
- ▶ Páku spojka-stranové seřízení (2) zatlačte směrem nahoru až nadoraz a podržte ji.
- ▶ Uvolněte pojistku (1).
- ▶ Druhou rukou podržte vodící držadlo (3) za rukojeť (4).
- ▶ Vodící držadlo (3) nastavte do požadované polohy (L, R).
- ▶ Uvolněte páku spojka-stranové seřízení (2). Vodící držadla jsou zajištěna.

9 Spouštění a vypínání rotačního kypříče

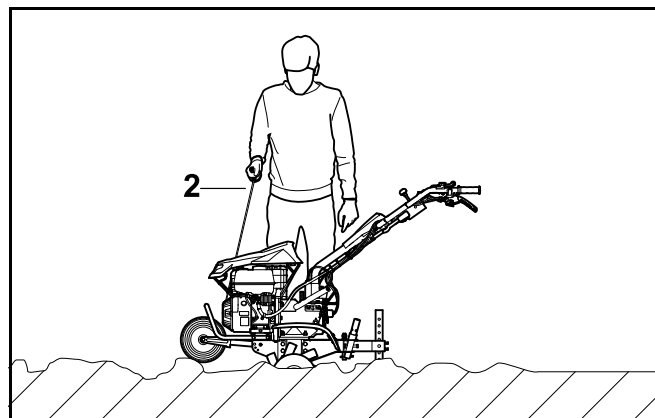
9.1 Spouštění a vypínání motoru

9.1.1 Spuštění motoru

- ▶ Postavte rotační kypříč na rovnou plochu.
- ▶ Nastavte volnoběh.



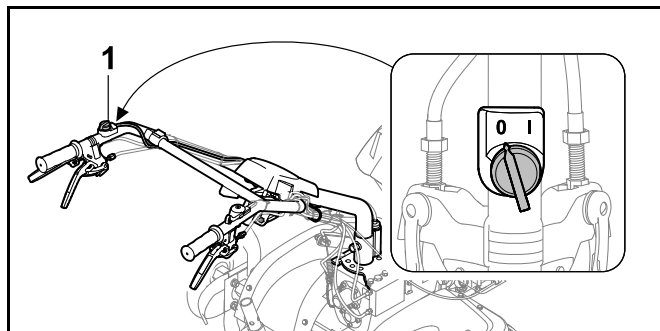
- ▶ Hlavní vypínač (1) přepněte do polohy I.



- ▶ Pomalu vytáhněte rukojeť startéru (2), až ucítíte odpor.
- ▶ Rychle táhněte za rukojeť startéru (2) a veďte ji zpět, dokud se motor nerozeběhne.
- ▶ Pokud motor nenaskočí, postupujte podle pokynů Návodu k použití motoru.

9.1.2 Vypnutí motoru

- ▶ Postavte rotační kypříč na rovnou plochu.
 - ▶ Vypněte pojezd.
- Pojezd je odpojen a výstupní hřídel se již neotáčí.

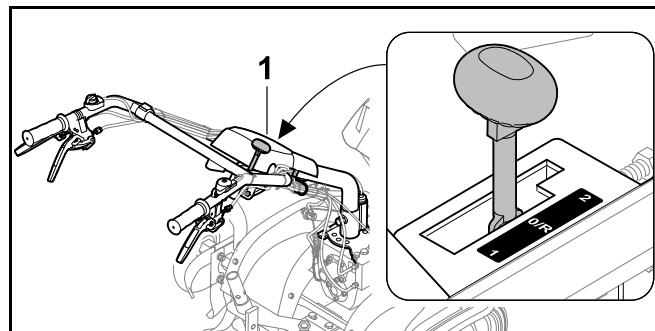


- ▶ Hlavní vypínač (1) přepněte do polohy 0. Motor se zastaví.

9.2 Řazení

Lze nastavit 4 rychlostní stupně.

- 0/R = volnoběh/zpátečka
 - Neutrál se používá k nastartování motoru nebo k udržení volnoběhu rotačního kypřiče při běžícím motoru.
 - Zpátečka se používá k uvolnění okopávacích hvězdic nebo k manévrování s rotačním kypřičem.
- 1 = pomalý pojezd vpřed
 - Pomalý pojezd vpřed se volí při práci v tvrdé půdě nebo při vytváření rýh.
- 2 = rychlý pojezd vpřed
 - Rychlý pojezd vpřed se volí při promíchávání půdních přísad v rozvolněné půdě nebo při práci v rozvolněné půdě.

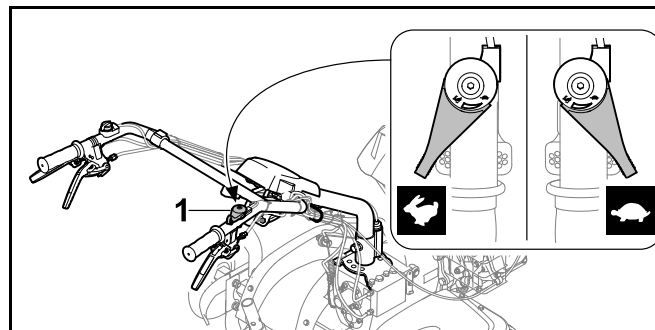


- ▶ Nastavte řadičí páku (1) do požadované polohy.

9.3 Nastavení otáček

Otáčky motoru lze nastavit pomocí páky akcelérátoru.

- ▶ Spust'te motor.



- ▶ Nastavte otáčky pomocí páky akcelérátoru (1).

9.4 Zapínání a vypínání pojezdu

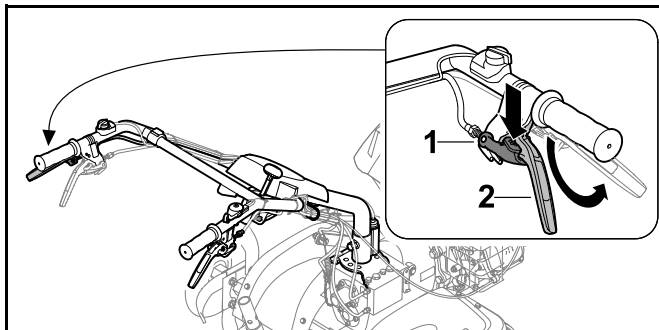
9.4.1 Zapnutí vlastního pojezdu

Pákou spojka-pojezd se zapíná a vypíná výstupní hřídel, když je spuštěn motor.

Pojezd vpřed

Pomocí páky spojka-pojezd se rotační kypříč s namontovanými okopávacími hvězdicemi nebo pojezdovými koly a zařazeným rychlostním stupněm 1 nebo 2 uvádí do pohybu vpřed.

- Spusťte motor.

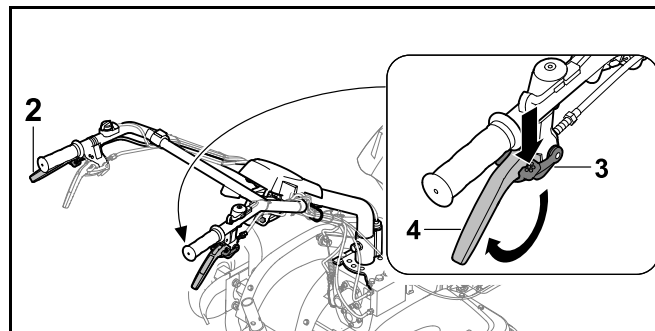


- Tiskněte pojistku (1) dolů až nadoraz a podržte ji.
- Páku spojka-pojezd (2) zatlačte nahoru až nadoraz a podržte ji.
- Uvolněte pojistku (1).
Pojezd je zapojen a výstupní hřídel se otáčí. Rotační kypříč se bude pohybovat vpřed.

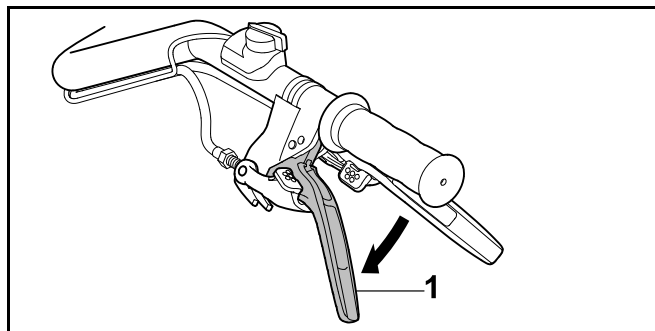
Pojezd vzad

Pomocí páky spojka-zpátečka a aktivací páky spojka-pojezd se rotační kypříč s namontovanými okopávacími hvězdicemi nebo pojezdovými koly a zařazeným rychlostním stupněm 0/R uvádí do pohybu vzad.

- Spusťte motor.



- Tiskněte pojistku (3) dolů až nadoraz a podržte ji.
- Páku spojka-zpátečka (4) zatlačte nahoru až nadoraz a podržte.
- Uvolněte pojistku (3).
- Pomocí páky spojka-pojezd (2) aktivujte vlastní pojezd. Pojezd je zapojen a výstupní hřídel se otáčí. Rotační kypříč se bude pohybovat vzad.

9.4.2 Vypnutí vlastního pojezdu

- Uvolněte páku spojka-pojezd (1).
Pojezd se odpojí a výstupní hřídel se neotáčí.

10 Zkouška rotačního kypříče

10.1 Vyzkoušení ovládacích prvků

Pojistka

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Zkuste stlačit páku spojky, aniž byste stlačili pojistku.
- ▶ Pokud lze páku spojky stisknout, rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
Pojistka je vadná.
- ▶ Stiskněte pojistku a přidržte ji.
- ▶ Stiskněte páku spojky.
- ▶ Uvolněte páku spojky i pojistku.
- ▶ Jde-li páka spojky nebo pojistný mechanismus ztuha nebo se nevrací zpět do výchozí polohy, rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
Páka spojky nebo pojistka je vadná.
- ▶ Zkontrolujte, zda jsou všechny pojistky na páce spojky stejného druhu.

Páka spojka-pojezd

- ▶ Spusťte motor.
- ▶ Zvolte rychlostní stupeň 1 nebo 2.
- ▶ Zapněte vlastní pojezd.
Pojezd je zapojen a výstupní hřídel se otáčí.
- ▶ Pokud se vlastní pojezd nezapne:
 - ▶ rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
Páka spojka-pojezd je vadná.

Páka spojka-zpátečka

- ▶ Spusťte motor.
- ▶ Zařaďte stupeň 0/R.
- ▶ Uvolněte páku spojka-zpátečka, zatlačte ji nahoru a podržte.

- ▶ Zapněte vlastní pojezd.
Pojezd je zapojen a výstupní hřídel se otáčí.
- ▶ Pokud se rotační kypříč nebude pohybovat dozadu:
 - ▶ rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
Páka spojka-zpátečka je vadná.

Páka spojka-stranové seřízení

- ▶ Uvolněte páku spojka-stranové seřízení, zatlačte ji nahoru a podržte.
vodící držadla lze nastavit do strany.
- ▶ Pokud nelze vodící držadla přenastavit:
 - ▶ rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
Páka spojka-stranové seřízení nebo vedení je vadné.

Hlavní vypínač

- ▶ Spusťte motor.
- ▶ Hlavní vypínač přepněte do polohy 0.
Motor se zastaví.
- ▶ Pokud se motor nezastaví:
 - ▶ rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
Hlavní spínač je vadný.

Páka akcelérátoru

- ▶ Spusťte motor.
- ▶ Zatlačte na páku akcelérátoru.
Otáčky motoru se mění.
- ▶ Pokud se otáčky motoru nemění:
 - ▶ rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
Páka akcelérátoru je vadná.

Řadicí páka

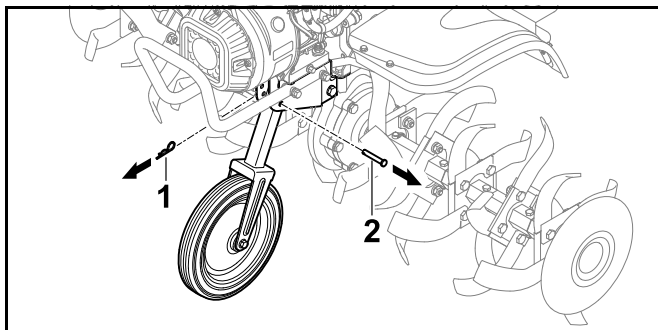
- ▶ Zařaďte rychlostní stupně 0/R, 1 a 2.
- ▶ Pokud některý z převodových stupňů nelze zařadit:
 - ▶ rotační kypříč nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
Řadicí páka je vadná.

Spínač osvětlení

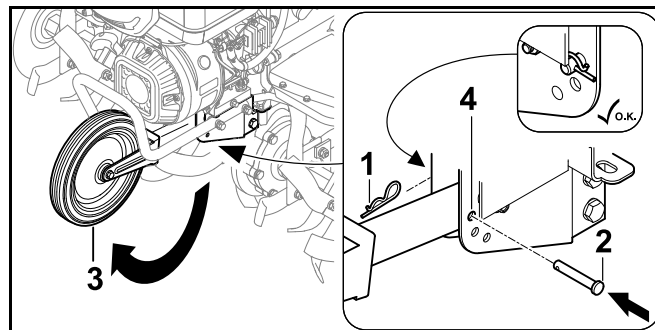
- ▶ Spusťte motor.
- ▶ Stiskněte zapínací spínač. Světlo se rozsvítí.
- ▶ Stiskněte vypínací spínač. Světlo zhasne.
- ▶ Pokud se světlo nerozsvítí:
 - ▶ zkontrolujte, zda není světlo vadné.
- ▶ Pokud světlo není v pořádku:
 - ▶ rotační kypřič nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL. Spínač světla je vadný.

11 Práce s rotačním kypřičem

11.1 Uvedení podvozku do pracovní polohy



- ▶ Vytáhněte závlačku (1) a vyjměte čep (2).

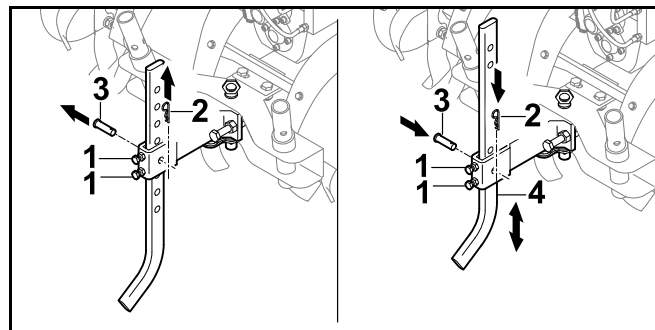


- ▶ Sklopte podvozek (3) nahoru tak, aby otvory (4) lícovaly.
- ▶ Zasuňte čepy (2) do otvorů (4).
- ▶ Protlačte závlačku (1) otvorem v čepu (2). Čep (2) je zajištěn a podvozek (3) je v pracovní poloze.

11.2 Přestavení opěrných ostruh

Opěrné ostruhy lze nastavit v 8 stupních.

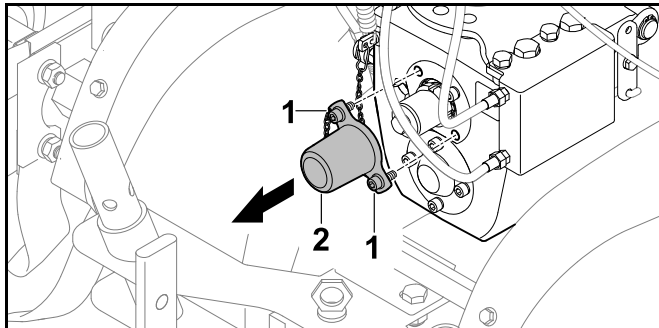
- ▶ Uvedte podvozek do pracovní polohy.



- ▶ Povolte šrouby (1).
- ▶ Vytáhněte závlačku (2) a vyjměte čep (3).
- ▶ Opěrné ostruhy (4) nastavte do požadované polohy.
- ▶ Vložte čep (3).
- ▶ Protlačte závlačku (2) otvorem v čepu (3).
- ▶ Pevně utáhněte šrouby (1).

11.3 Použití pohonu vývodovým hřídelem

- ▶ Vypněte motor.



- ▶ Vyšroubujte šrouby (1).
- ▶ Sejměte kryt (2).
Šrouby (1) zůstávají pevně spojeny s krytem (2).

Zapnutí pohonu vývodovým hřídelem

VAROVÁNÍ

Během používání pohonu vývodovým hřídelem je spuštěný motor. Pokud je zařazen rychlostní stupeň, může se rotační kypříč nekontrolovaně uvést do pohybu. Může dojít k vážnému zranění nebo přejetí osob.

- ▶ Nedotýkejte se páky spojka-zpátečka.
- ▶ Nezařazujte 1. ani 2. rychlostní stupeň.

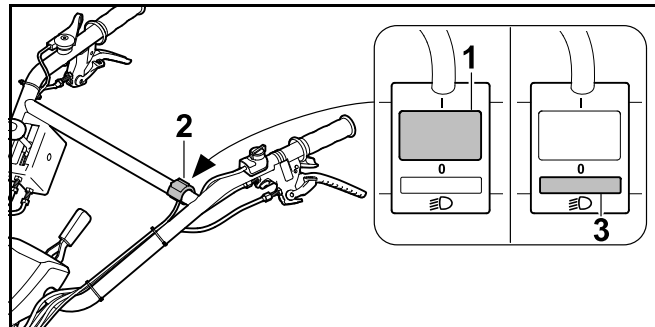
- ▶ Spusťte motor.
- ▶ Řadicí páku nastavte do polohy 0/R.
- ▶ Uvolněte páku spojka-pojezd, stiskněte ji a přidržte.
- ▶ Pomocí páky akcelérátoru nastavte otáčky.

Vývodový hřídel se bude otáčet nastavenou rychlostí.

Vypnutí pohonu vývodovým hřídelem

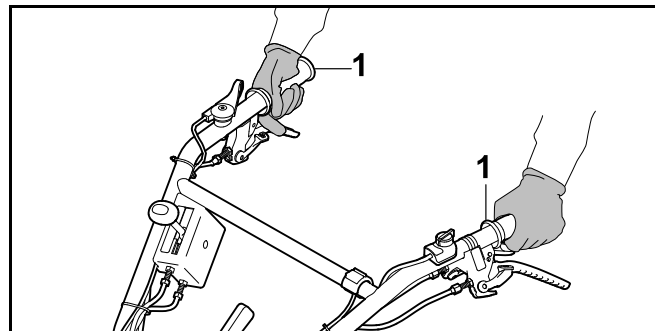
- ▶ Uvolněte páku spojka-pojezd.
- ▶ Pokud pohon vývodovým hřídelem již nepotřebujete:
 - ▶ vypněte motor.
 - ▶ namontujte kryt.

11.4 Zapnutí a vypnutí světlometu



- ▶ Stiskněte spínač (1) na spínači světel (2).
Světlomet se rozsvítí.
- ▶ Stiskněte spínač (3) na spínači světel (2).
Světlomet zhasne.

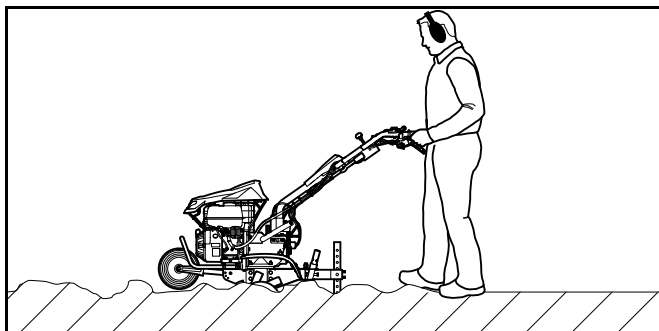
11.5 Držení a vedení rotačního kypříče



- ▶ Rotační kypříč držte oběma rukama za rukojeti (1) tak, aby je vaše palce objímaly.

11.6 Uvolnění pevné půdy nebo zapracování přísad do volné půdy

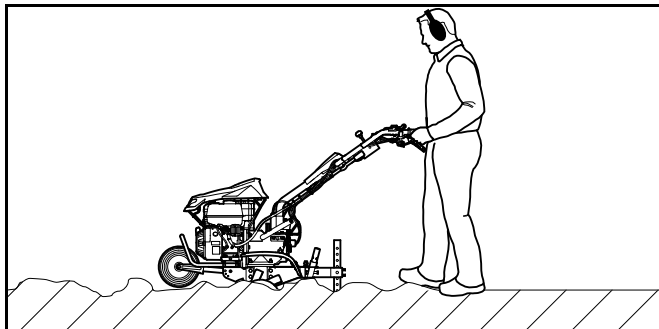
- ▶ Uvedte podvozek do pracovní polohy.
- ▶ Spusťte motor.



- ▶ Ved'te rotační kypřič vpřed a pomocí opěrné ostruhy ovládejte pracovní rychlost a seřizujte pracovní hloubku.
- ▶ Kráčejte pomalu a kontrolovaným způsobem vpřed.
- ▶ Pokud se okopávací hvězdice blokují:
 - ▶ zařaďte rychlostní stupeň 0/R.
 - ▶ pomalu pohybujte rotačním kypřičem dozadu, dokud se okopávací hvězdice neuvolní.
 - ▶ zařaďte rychlostní stupeň.
 - ▶ Kráčejte pomalu a kontrolovaným způsobem vpřed.

11.7 Práce v rozvolněné půdě

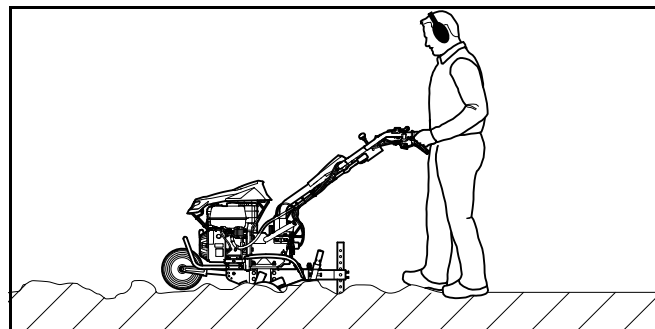
- ▶ Uved'te podvozek do pracovní polohy.
- ▶ Spust'te motor.



- ▶ Ved'te rotační kypřič vpřed a pomocí opěrné ostruhy ovládejte pracovní rychlost a seřizujte pracovní hloubku.
- ▶ Kráčejte pomalu a kontrolovaným způsobem vpřed.

11.8 Vytvoření brázd

- ▶ Uved'te podvozek do pracovní polohy.
- ▶ Spust'te motor.



- ▶ Ved'te rotační kypřič vpřed a pomocí opěrné ostruhy ovládejte pracovní rychlost a seřizujte pracovní hloubku.
- ▶ Kráčejte pomalu a kontrolovaným způsobem vpřed.

12 Po skončení práce

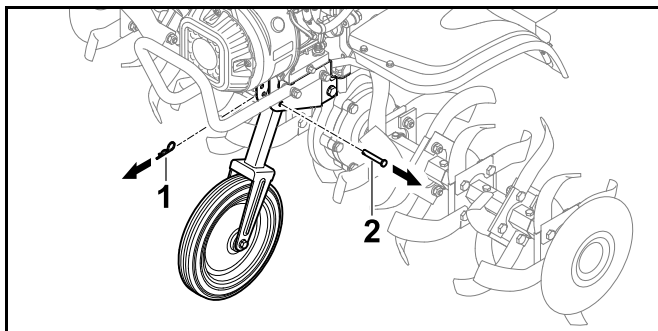
12.1 Po ukončení práce

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Nechte rotační kypřič vychladnout.
- ▶ Pokud je rotační kypřič vlhký: nechte rotační kypřič vyschnout,
- ▶ vyčistěte rotační kypřič,
- ▶ vyčistěte okopávací hvězdice.

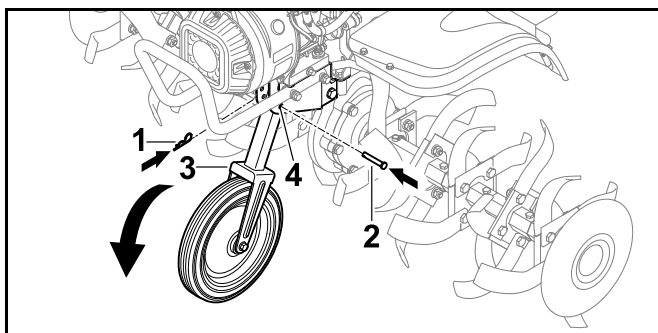
13 Přeprava

13.1 Transport rotačního kypřiče

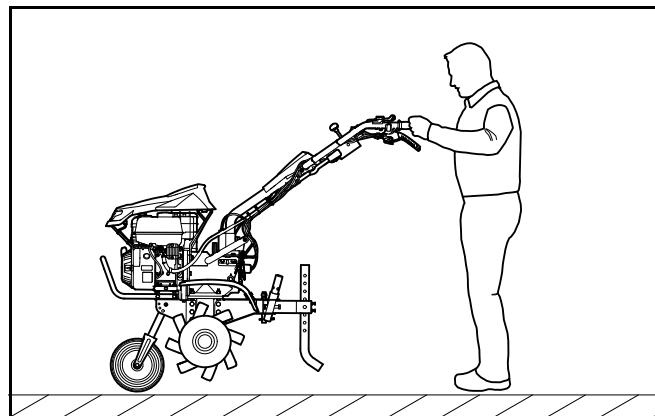
- ▶ Vypněte motor.



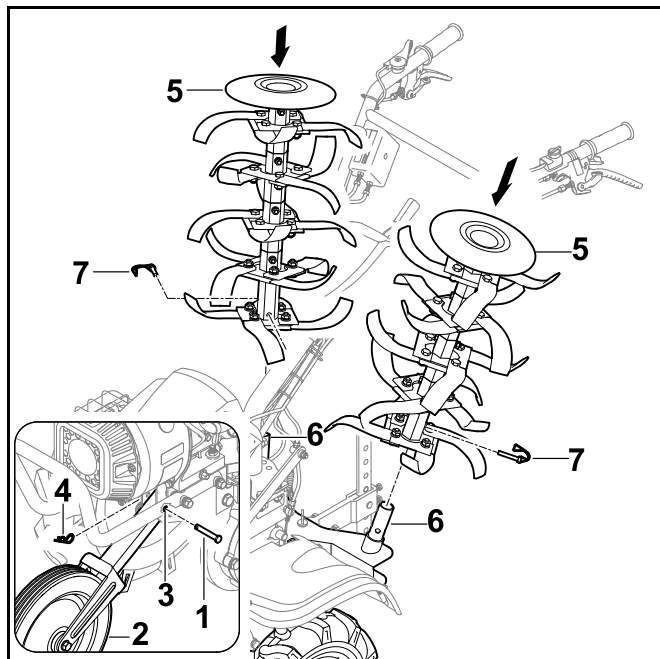
- Vytáhněte závlačku (1) a vyjměte čep (2).



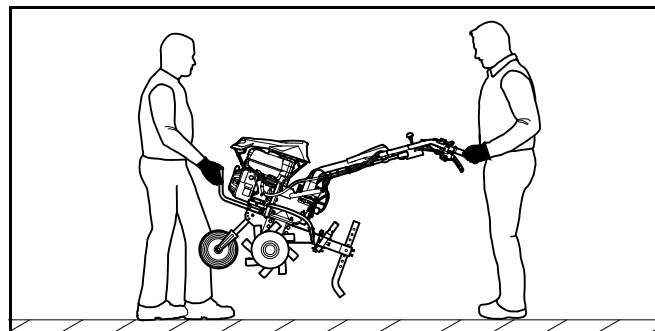
- Sklopte podvozek (3) dolů tak, aby otvory (4) lícovaly.
- Zasuňte čepy (2) do otvorů (4).
- Protlačte závlačku (1) otvorem v čepu (2).
Čep (2) je zajištěn a podvozek (3) je v transportní poloze.



- Pokud se rotační kypřič přepravuje s podvozkem:
 - uveďte podvozek do transportní polohy.
 - držte rotační kypřič za obě rukojeti a zvedněte jej tak, aby rotační kypřič stál na podvozku.
 - Pomalu rotační kypřič tlačte nebo táhněte.



- ▶ Pokud se rotační kypřič přepravuje s pojezdovými koly:
 - ▶ namontujte pojezdová kola.
 - ▶ povolte čep (1).
 - ▶ Podvozek (2) natočte tak, aby otvory (3) lícovaly.
 - ▶ Protlačte závlačku (4) otvorem v čepu (1).
 - ▶ Okopávací hvězdice (5) nasadte na příslušný transportní adaptér pro okopávací hvězdice (6) tak, aby otvory lícovaly.
 - ▶ Sklopnou závlačku (7) zatlačte skrz otvor a sklopte pojistný třmen.
 - ▶ Spusťte motor.
 - ▶ Zapněte vlastní pojezd.
 - ▶ S rotačním kypřičem pomalu a kontrolovaným způsobem kráčejte vpřed.



- ▶ Pokud se rotační kypřič přenáší:
 - ▶ rotační kypřič držte oběma rukama za přední přepravní rukojeť, další osoba drží rukojetí oběma rukama;
 - ▶ rotační kypřič zvedejte a přenášejte ve dvou;
 - ▶ používejte pracovní rukavice vyrobené z odolného materiálu.
- ▶ Pokud se rotační kypřič přepravuje ve vozidle:
 - ▶ zajistěte rotační kypřič tak, aby se nepřevrátil a nemohl se pohybovat.

14 Skladování

14.1 Skladování rotačního kypřiče

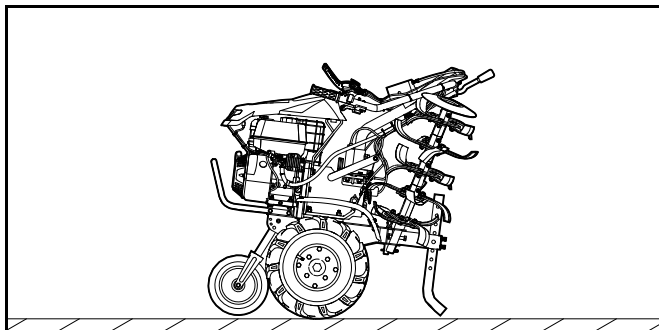
VAROVÁNÍ

Rotační kypřič nikdy nespouštějte se sklopeným horním dílem vodicího držadla. Může dojít k vážnému zranění osob a poškození majetku.

- ▶ Horní díl vodicího držadla sklopte pouze za účelem uložení stroje.

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Nechte rotační kypřič vychladnout.
- ▶ Uveďte podvozek do transportní polohy.
- ▶ Opěrnou ostruhu zajistěte v pátém otvoru.
- ▶ Namontujte pojezdová kola.

- ▶ Okopávací hvězdice nasadte na adaptér pro okopávací hvězdice.



- ▶ Sklopte horní díl vodícího držadla dolů.
- ▶ Rotační kypřič uložte tak, aby byly splněny následující podmínky:
 - Rotační kypřič spočívá na rovné ploše na podvozku, na okopávacích hvězdících a na opěrné ostruže.
 - Rotační kypřič se nachází mimo dosah dětí.
 - Rotační kypřič je čistý a suchý.

Pokud je rotační kypřič uložen déle než 3 měsíce:

- ▶ demontujte okopávací hvězdice;
- ▶ otevřete uzávěr palivové nádrže;
- ▶ vyprázdňte palivovou nádrž;
- ▶ zavřete palivovou nádrž;
- ▶ nechte palivovou nádrž vyčistit odborným prodejcem STIHL;
- ▶ nastartujte motor a nechte jej běžet na volnoběh, dokud se motor nezastaví.

15 Čištění

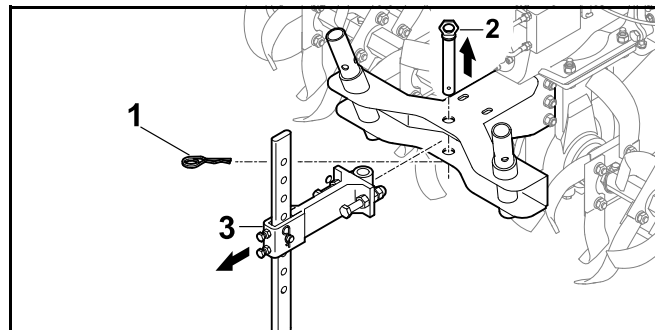
15.1 Čištění rotačního kypřiče

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Nechte rotační kypřič vychladnout.

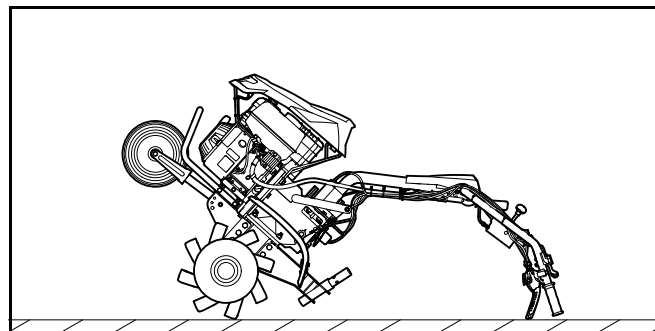
- ▶ Vyčistěte rotační kypřič vlhkým hadříkem nebo odstraňovačem pryskyřice STIHL.
- ▶ Vyčistěte větrací štěrby štětcem.
- ▶ Nastříkejte výstupní hřídel mazivem STIHL Multispray.

15.2 Čištění okopávacích hvězdic

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Nechte rotační kypřič vychladnout.
- ▶ Vodící držadla nastavte do nejnižší polohy.
- ▶ Podvozek uveďte do pracovní polohy.



- ▶ Vytáhněte závlačku (1) a vyjměte čep (2).
- ▶ Vyjměte opěrnou ostruhu s adaptérem (3).



- ▶ Rotační kypřič položte za vodící držadlo směrem dozadu.

16 Údržba

16.1 Intervaly údržby

Intervaly údržby závisí na okolních podmínkách a pracovních podmínkách. STIHL doporučuje následující intervaly údržby:

Motor

- ▶ Údržbu motoru provádějte tak, jak je uvedeno v návodu k použití příslušného motoru.

Před každým použitím:

- ▶ zkontrolujte hladinu převodového oleje.
- ▶ zkontrolujte tlak v pneumatikách pojezdových kol. Správný tlak v pneumatikách: 2 bar

Po prvním měsíci nebo po 20 hodinách provozu:

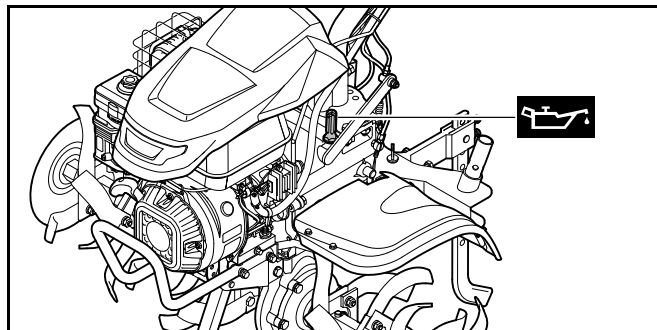
- ▶ vyměňte převodový olej.

Každých 6 měsíců nebo po 100 hodinách provozu:

- ▶ Vyměňte převodový olej.

16.2 Mazání převodovky

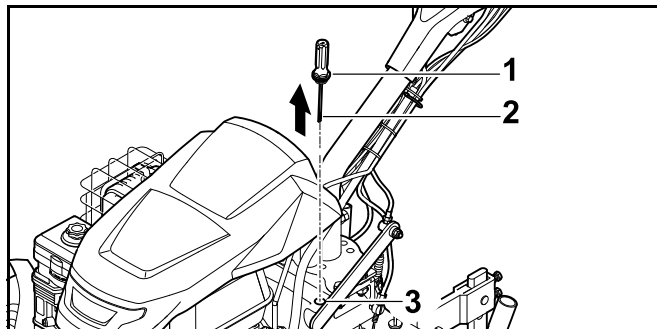
- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Postavte rotační kypřič na rovnou plochu.
- ▶ Uvedte podvozek do transportní polohy.
- ▶ Opěrnou ostruhu nastavte na nejvyšší stupeň.
- ▶ Vyčistěte oblast kolem uzávěru převodového oleje navlhčeným hadříkem.



- ▶ Otáčejte uzávěrem převodového oleje proti směru hodinových ručiček, dokud jej nebude možné sejmout.
- ▶ Sejměte uzávěr převodového oleje.
- ▶ Doplněte převodový olej SAE10W30 a dbejte na to, aby se nevyllil.
- ▶ Na plnicí hrdlo nasadte uzávěr převodového oleje.
- ▶ Otočte uzávěrem převodového oleje ve směru hodinových ručiček a pevně jej utáhněte rukou. Plnicí hrdlo je zavřené.

16.3 Kontrola hladiny převodového oleje

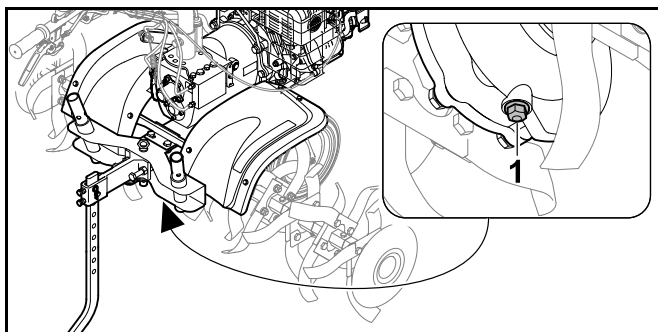
- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Postavte rotační kypřič na rovnou plochu.
- ▶ Uvedte podvozek do transportní polohy.
- ▶ Opěrnou ostruhu nastavte na nejvyšší stupeň.



- ▶ Otáčejte uzávěrem převodového oleje (1) proti směru hodinových ručiček, dokud jej nebude možné sejmut.
- ▶ Sejměte uzávěr převodového oleje (1).
- ▶ Setřete měrku (2).
- ▶ Měrku (2) zasuňte do plnicího hrdla (3) a znovu ji vyjměte.
- ▶ Na měrce (2) odečtěte hladinu převodového oleje.
 - ▶ Pokud je hladina převodového oleje pod značkou **MIN**, doplňte olej.
 - ▶ Pokud je hladina převodového oleje nad značkou **MAX**, vypusťte převodový olej.
 - ▶ Pokud je hladina převodového oleje mezi značkou **MIN** a **MAX**, je v převodovce dostatek převodového oleje.
- ▶ Na plnicí hrdlo (3) nasadte uzávěr převodového oleje (1).
- ▶ Otočte uzávěrem převodového oleje (1) ve směru hodinových ručiček a pevně jej utáhněte rukou. Plnicí hrdlo (3) je zavřené.

16.4 Výměna převodového oleje

- ▶ Vypněte motor.
- ▶ Postavte rotační kypřič na rovnou plochu.
- ▶ Uveďte podvozek do transportní polohy.
- ▶ Opěrnou ostruhu nastavte na nejvyšší stupeň.



- ▶ Odšroubujte šroubovou zátku (1).
- ▶ Vypusťte převodový olej do vhodné nádoby.
- ▶ Zašroubujte šroubovou zátku (1) a pevně ji dotáhněte.
- ▶ Doplňte převodový olej.

17 Oprava

17.1 Oprava rotačního kypřiče a okopávacích hvězdic

Uživatel nemůže sám opravovat ani rotační kypřič ani okopávací hvězdice.

- ▶ Pokud jsou rotační kypřič nebo okopávací hvězdice poškozené: rotační kypřič ani okopávací hvězdice nepoužívejte a vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.

18 Odstranění poruch

18.1 Odstranění poruch rotačního kypřiče

Porucha	Příčina	Náprava
Motor nelze nastartovat.	V nádrži není dostatek paliva.	► Doplněte do rotačního kypřiče palivo.
	Hlavní vypínač je v pozici 0.	► Zapněte hlavní vypínač.
	Špatné, špinavé nebo staré palivo v nádrži	► Použijte čerstvé bezolovnaté značkové palivo. ► Vyčistěte karburátor. ► Vyčistěte palivové potrubí.
	Nástrčka zapalovací svíčky je odpojena od zapalovací svíčky nebo kabel zapalování je špatně připojen k nástrčce.	► Připojte nástrčku zapalovací svíčky. ► Zkontrolujte spojení mezi kabelem zapalování a nástrčkou.
	Zapalovací svíčka je znečištěná, poškozená nebo je mezera elektrodami nesprávná.	► Vyčistěte nebo vyměňte zapalovací svíčku. ► Upravte mezeru u elektrod.
	Vzduchový filtr s olejovou náplní je znečištěný.	► Vyčistěte nebo vyměňte vzduchový filtr s olejovou náplní.
	Motor je zaplavený palivem.	► Vyšroubujte a osušte zapalovací svíčku, přepněte hlavní vypínač do polohy 0 a několikrát zatáhněte za startovací lano, když je zapalovací svíčka vyšroubovaná.
	Karburátor je zamrzlý.	► Nechte rotační kypřič zahřát na +10 ° C.
Motor je obtížné nastartovat nebo má špatný výkon.	V palivové nádrži a karburátoru je voda, nebo je karburátor ucpaný	► Vyprázdněte palivovou nádrž, vyčistěte palivové potrubí a karburátor.
	Palivová nádrž je špinavá.	► Vyčistěte palivovou nádrž.
	Vzduchový filtr s olejovou náplní je znečištěný.	► Vyčistěte nebo vyměňte vzduchový filtr s olejovou náplní.
	Zapalovací svíčka je špinavá.	► Vyčistěte nebo vyměňte zapalovací svíčku.
	Použili jste nesprávné palivo.	► Zkontrolujte palivo.

Porucha	Příčina	Náprava
Motor je velmi horký.	Chladicí žebra jsou špinavá.	► Vyčistěte chladicí žebra.
	Hladina oleje v motoru je příliš nízká.	► Doplněte motorový olej.
	Motor je na povrchu pokrytý zeminou.	► Odstraňte zeminu z motoru.
	Otáčky motoru jsou vysoké.	► Snižte otáčky.
Motor běží nerovnoměrně.	Vzduchový filtr s olejovou náplní je znečištěný.	► Vyčistěte nebo vyměňte vzduchový filtr s olejovou náplní.
	Použili jste nesprávné palivo.	► Zkontrolujte palivo.
	V nádrži není dostatek paliva.	► Doplněte palivo.
Silný vývoj kouře	Hladina motorového oleje je příliš vysoká.	► Vypusťte motorový olej.
	Vzduchový filtr s olejovou náplní je znečištěný	► Vyčistěte nebo vyměňte vzduchový filtr s olejovou náplní.
	Sklon zařízení je větší než 15°.	► Uveďte zařízení do vodorovné pracovní polohy.
Vibrace během provozu jsou příliš silné.	Je uvolněné upevnění motoru.	► Utáhněte šrouby upevnění motoru.
Nízký výkon.	Okopávací hvězdice jsou nesprávně namontované.	► Namontujte okopávací hvězdice správně.
	Okopávací hvězdice jsou opotřebené.	► Vyměňte okopávací hvězdice.
	Výška opěrné ostruhy je nastavena špatně.	► Nastavte opěrnou ostruhu.
	Výška opěrné ostruhy je nastavena špatně.	► Nastavte opěrnou ostruhu.
	Hnací řemen je opotřebený.	► Vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
Hluk převodovky je hlasitý.	Hladina oleje v převodovce je nesprávná.	► Zkontrolujte hladinu oleje v převodovce.
	Součásti převodovky jsou opotřebené.	► Vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.

Porucha	Příčina	Náprava
Při stisku páky spojky se neotáčí výstupní hřídel.	Bowden je vadný.	► Zkontrolujte nebo vyměňte bowden.
	Hnací řemen je opotřebený.	► Vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.
Z převodovky nebo motoru uniká olej.	Součásti převodovky nebo motoru jsou opotřebené.	► Vyhledejte specializovaného zástupce STIHL.

19 Technická data

19.1 Rotační kypřič STIHL MH 700

- Zdvihový objem: 252 cm³
- Výkon: 5,2 kW (7,1 k) při 3 600 ot./min
- Otáčky výstupního hřídele při prvním rychlostním stupni: 65/min
- Otáčky výstupního hřídele při druhém rychlostním stupni: 128/min
- Otáčky výstupního hřídele se zpátečkou: 49/min
- Hmotnost: 113 kg
- Maximální obsah palivové nádrže: 3 600 cm³ (3,6 l)
- Průměr okopávacích hvězdic: 360 mm
- Pracovní šířka: 1 200 mm

19.2 Hodnoty zvuku a vibrací

Hodnota K pro hladinu akustického tlaku činí 2 dB(A).
 Hodnota K pro hladinu akustického výkonu činí 2,4 dB(A).
 Hodnota K pro hodnoty vibrací činí 2,76 m/s².

- Hladina akustického tlaku L_{pA} měřeno dle 2006/42/EC: 86 dB(A)
- Hladina akustického výkonu L_{WA} měřeno dle 2000/14/EC: 98 dB(A)
- Hodnota vibrací a_{hv} měřená podle normy EN 12096, vodící držadlo: 6,90 m/s²

Informace o plnění požadavků Směrnice o vibracích při práci 2002/44/EC lze najít na www.stihl.com/vib.

19.3 REACH

REACH je názvem ustanovení EG o registraci, klasifikaci a povolení chemikálií.

Informace ohledně splnění ustanovení REACH se nacházejí pod www.stihl.com/reach.

20 Náhradní díly a příslušenství

20.1 Náhradní díly a příslušenství

STIHL Tyto symboly označují originální náhradní díly STIHL a originální příslušenství STIHL.



STIHL doporučuje používat originální náhradní díly STIHL a originální příslušenství STIHL.

Náhradní díly a příslušenství jiných výrobců nemohou být i přes pečlivý monitoring trhu firmou STIHL posouzeny ohledně jejich spolehlivosti, bezpečnosti a vhodnosti a STIHL také nemůže ručit za jejich použití.

Originální náhradní díly STIHL a originální příslušenství STIHL jsou k dostání u odborného prodejce výrobků STIHL.

20.2 Důležité náhradní díly

- Závlačka s pojistkou: 6251 716 4800
- Okopávací hvězdice, levý komplet: 6251 710 0202
- Okopávací hvězdice, pravý komplet: 6251 710 0203
- Opravná sada ostruhy: 6251 007 1801

20.3 Příslušenství

- Pojezdová kola: ART 012.0
- Železná kola: AMR 060.0
- Hrobkovací těleso: AHK 800.0
- Transportní adaptér k okopávacím hvězdicím: AHT 600.0

21 Likvidace

21.1 Likvidace rotačního kypříče

Informace o likvidaci získáte u specializovaného zástupce STIHL.

- ▶ Rotační kypříče, okopávací hvězdice, pojezdová kola, benzín, motorový olej, převodový olej, příslušenství a obaly zlikvidujte v souladu s předpisy a ekologicky.

22 Prohlášení o konformitě EU

22.1 Rotační kypříč STIHL MH 700.1

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Rakousko

prohlašuje na svoji výhradní odpovědnost, že

- Typ provedení: Rotační kypříč, poháněný benzínem
- Tovární značka: STIHL
- Typ: MH 700.1
- Identifikace série: 6251

splňuje příslušná ustanovení směrnic 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU a byl vyvinut a vyroben v souladu s verzemi následujících norem platných k datu výroby: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Název a adresa zúčastněného oznámeného subjektu:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
D-80339 Mnichov

Při zjišťování měřené a zaručené hladiny akustického výkonu bylo postupováno podle směrnice 2006/42/EC.

- Měřená hladina akustického výkonu: 98,0 dB(A)
- Garantovaná hladina akustického výkonu: 100 dB(A)

Technické dokumenty jsou uchovávány odborem schvalování výrobků společnosti STIHL Tirol GmbH.

Rok výroby a číslo stroje jsou uvedeny na rotačním kypříči.

Langkampfen, 02.01.2020

STIHL Tirol GmbH

v zastoupení



Matthias Fleischer, vedoucí výzkumu a vývoje

v zastoupení



Sven Zimmermann, vedoucí kvality

23 Adresy

23.1 Hlavní sídlo firmy STIHL

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

23.2 Distribuční společnosti STIHL

NĚMECKO

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

RAKOUSKO

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf

Telefon: +43 1 86596370

ŠVÝCARSKO

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

ČESKÁ REPUBLIKA

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

23.3 Dovozy firmy STIHL

BOSNA-HERCEGOVINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

CHORVATSKO

UNIKOMERC – UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410 Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TURECKO

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ TİCARET A.Ş.
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel
34956 Tuzla, İstanbul
Telefon: +90 216 394 00 40
Fax: +90 216 394 00 44

24 Bezpečnostní technické pokyny k rotačnímu kypřiči

24.1 Úvod

Tato kapitola reprodukuje obecné bezpečnostní pokyny stanovené normou EN 709: 1997 + A4: 2009 pro rotační kypřičy poháněné benzínem.



VAROVÁNÍ

Přečtěte si všechna bezpečnostní varování, pokyny, ilustrace a technické údaje, které jsou připojeny k tomuto rotačnímu kypřiči. Nedodržení níže uvedených pokynů může mít za následek úraz elektrickým proudem, požár nebo vážné zranění. **Uschovejte všechny bezpečnostní informace a pokyny pro budoucí použití.**

24.2 Obecné informace

- Přečtěte si pozorně návod k použití. Seznamte se s ovládacími prvky a správným používáním zařízení;
- Nikdy nedovolte používat stroj dětem nebo jiným osobám, které nejsou obeznámeny s návodem k obsluze. Minimální věk uživatele mohou stanovit místní předpisy;
- nikdy nepracujte, dokud jsou lidé, zejména děti nebo domácí zvířata, poblíž;
- nezapomeňte, že provozovatel nebo uživatel je odpovědný za nehody způsobené jinými osobami nebo poškození jejich majetku.

24.3 Přípravná opatření

- Při práci mějte vždy pevnou obuv a dlouhé kalhoty. Nepoužívejte zařízení naboso nebo v lehkých sandálech;
- úplně zkontrolujte místo, kde bude zařízení používáno, a odstraňte všechny předměty, které by mohly být strojem vyhozeny.
- VAROVÁNÍ - Benzín je vysoce hořlavý:
 - Palivo skladujte pouze v k tomu určených nádobách;

- tankujte pouze venku a během procesu plnění nekuřte;
 - Před nastartováním motoru je nutné doplnit benzín. Nikdy neotevírejte uzávěr palivové nádrže ani nepřidávejte benzín, když je motor v chodu nebo když je motor horký;
 - Pokud benzín přeteče, nepokoušejte se nastartovat motor. Místo toho musí být zařízení odstraněno z povrchu kontaminovaného benzínem. Je třeba se vyhnout jakémukoli pokusu o nastartování, dokud se výpary benzínu neodpaří;
 - Z bezpečnostních důvodů musí být benzínová nádrž a víčko nádrže (pravidelně) měněny;
- d) vyměňte poškozené tlumiče výfuku;
- e) Před použitím musí být vždy provedena vizuální kontrola, zda nedošlo k opotřebení nebo poškození nástrojů. Opotřebované nebo poškozené díly a upevňovací šrouby mohou být vyměněny pouze v sadách, aby nedošlo k nevyváženosti.

24.4 Manipulace

- a) Nepouštějte motor v uzavřených prostorách, kde se může shromažďovat nebezpečný oxid uhelnatý;
- b) pracovat pouze za denního světla nebo při dobrém osvětlení;
- c) vždy se ujistěte, že máte na svazích bezpečný postoj;
- d) obsluhujte zařízení pouze rychlostí chůze;
- e) pro stroje na kolech: Pracujte napříč svahu, nikdy nahoru nebo dolů po svahu;
- f) buďte zvláště opatrní při změně směru na svahu;
- g) nepracujte na příliš strmých svazích;
- h) buďte zvláště opatrní při otáčení nebo tažení stroje směrem k sobě;
- i) neměňte základní nastavení motoru ani ho nepřetáčejte;
- j) nastartujte motor opatrně podle pokynů výrobce a ujistěte se, že mezi nohama a nástrojem (nástroji) je dostatečná vzdálenost;
- k) nikdy nedávejte ruce ani nohy na rotující části ani pod ně;

- l) nikdy nezvedejte ani nepřenášejte stroj s běžícím motorem;
- m) motor musí být vypnutý:
 - když opustíte stroj;
 - před doplňováním paliva;
- n) když motor běží, musí být škrticí klapka uzavřena. Pokud má stroj uzavírací ventil benzínu, musí být po práci uzavřen;

24.5 Údržba a skladování

- a) Vždy se ujistěte, že všechny matice, šrouby a šrouby jsou pevně utaženy, aby bylo zařízení v bezpečném provozním stavu;
- b) nikdy neskladujte zařízení s benzínem v nádrži uvnitř budovy, kde případné benzínové páry mohou přijít do styku s otevřeným plamenem, jiskrami nebo se vznítit;
- c) před uložením zařízení v uzavřených místnostech nechte motor vychladnout;
- d) aby se zabránilo riziku požáru, udržujte motor a výfuk bez zbytků rostlin nebo unikajícího maziva;
- e) opotřebované nebo poškozené díly vyměňte z bezpečnostních důvodů;
- f) pokud musí být nádrž vyprázdněna, mělo by se to provést venku.

Índice

1	Prefácio	202	6.9	Abastecer com óleo da transmissão	220
2	Informações relativas a este manual de instruções	202	6.10	Reabastecer com óleo do motor	221
2.1	Documentos aplicáveis	202	6.11	Encher o filtro de ar em banho de óleo	221
2.2	Documentos aplicáveis	203	7	Reabastecer a moto-enxada	221
2.3	Identificação das advertências no texto	203	7.1	Reabastecer a moto-enxada	221
2.4	Símbolos no texto	203	8	Ajustar a moto-enxada ao utilizador	222
3	Vista geral	203	8.1	Ajustar a altura do guiador	222
3.1	Moto-enxada	203	8.2	Ajuste lateral do guiador	222
3.2	Símbolos	205	9	Ligar e desligar a moto-enxada	222
4	Indicações de segurança	206	9.1	Ligar e desligar o motor	222
4.1	Símbolos de aviso	206	9.2	Ajustar uma velocidade	223
4.2	Utilização recomendada	206	9.3	Ajustar a rotação	224
4.3	Requisitos ao nível do utilizador	206	9.4	Ligar e desligar o mecanismo de translação	224
4.4	Vestuário e equipamento	207	10	Verificar a moto-enxada	225
4.5	Área de trabalho e ambiente envolvente	208	10.1	Verificar os elementos de comando	225
4.6	Estado de acordo com as exigências de segurança	208	11	Trabalhar com a moto-enxada	226
4.7	Combustível e abastecimento	209	11.1	Colocar o mecanismo de translação na posição de trabalho	226
4.8	Trabalhos	210	11.2	Ajustar a espora	227
4.9	Transporte	212	11.3	Utilizar o acionamento por tomada de força	227
4.10	Arrumação	212	11.4	Ligar e desligar o farol	228
4.11	Limpeza, manutenção e reparação	212	11.5	Segurar e conduzir a moto-enxada	228
5	Colocar a moto-enxada operacional	213	11.6	Afobar solo duro ou incorporar aditivos em solo fofo	228
5.1	Colocar a moto-enxada operacional	213	11.7	Trabalhar solo fofo	228
6	Armar a moto-enxada	213	11.8	Criar sulcos	229
6.1	Montar e desmontar as estrelas de cavar	213	12	Após o trabalho	229
6.2	Montar e desmontar as rodas	214	12.1	Após o trabalho	229
6.3	Montar o mecanismo de translação	215	13	Transporte	229
6.4	Montar a espora	215	13.1	Transportar a moto-enxada	229
6.5	Montar o guiador	216	14	Armazenamento	231
6.6	Engatar os cabos tirantes	217	14.1	Guardar a moto-enxada	231
6.7	Montar a pega de transporte	218	15	Limpeza	232
6.8	Montar a proteção e as coberturas	218			



Estas Instruções de serviço são protegidas pelos direitos de autor. Todos os direitos ficam reservados, particularmente o direito de reprodução, da tradução e do tratamento com sistemas electrónicos.

15.1 Limpar a moto-enxada	232
15.2 Limpar as estrelas de cavar	232
16 Fazer a manutenção	232
16.1 Intervalos de manutenção	232
16.2 Lubrificar a transmissão	232
16.3 Verificar o nível do óleo da transmissão	233
16.4 Mudar o óleo da transmissão	233
17 Reparar	234
17.1 Reparar a moto-enxada e as estrelas de cavar	234
18 Eliminação de avarias	235
18.1 Resolver avarias da moto-enxada	235
19 Dados técnicos	238
19.1 Moto-enxada STIHL MH 700	238
19.2 Valores de ruído e de vibração	238
19.3 REACH	238
20 Peças de reposição e acessórios	238
20.1 Peças de reposição e acessórios	238
20.2 Peças de reposição importantes	238
20.3 Acessórios	238
21 Eliminar	239
21.1 Eliminar a moto-enxada	239
22 Declaração de conformidade CE	239
22.1 Moto-enxada STIHL MH 700.1	239
23 Instruções técnicas de segurança sobre a moto-enxada	239
23.1 Introdução	239
23.2 Indicações gerais	240
23.3 Medidas preparatórias	240
23.4 Manuseamento	240
23.5 Manutenção e armazenamento	241

1 Prefácio

Estimados clientes,

ficamos muito satisfeitos pelo facto de ter escolhido a STIHL. Desenvolvemos e fabricamos os nossos produtos com a máxima qualidade e de acordo com as necessidades dos nossos clientes. Por isso, os produtos oferecem uma elevada fiabilidade mesmo sob condições de esforço extremo.

Também na assistência a STIHL é uma marca de excelência. O nosso revendedor autorizado garante aconselhamento e formação competente, e um acompanhamento técnico aprofundado.

STIHL apoia explicitamente uma gestão sustentável e responsável dos recursos naturais. Este manual de instruções pretende ajudá-lo a utilizar o seu produto STIHL de forma segura e respeitadora do ambiente durante um longo período de tempo.

Agradecemos a sua confiança e esperamos que aprecie o seu produto STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTE! LER E GUARDAR ANTES DA UTILIZAÇÃO.

2 Informações relativas a este manual de instruções

2.1 Documentos aplicáveis

Aplicam-se as medidas de segurança locais.

- 1 Alavanca do acelerador**
A alavanca do acelerador destina-se a acelerar o motor.
- 2 Alavanca das velocidades**
A alavanca das velocidades destina-se a ajustar as velocidades.
- 3 Guiador**
O guiador destina-se a segurar, conduzir e transportar a moto-enxada.
- 4 Cobertura**
A cobertura protege o motor.
- 5 Filtro de ar em banho de óleo**
O filtro de ar em banho de óleo filtra o ar aspirado pelo motor.
- 6 Farol**
O farol ilumina a área de trabalho.
- 7 Cabo arrancador**
O cabo arrancador destina-se a ligar o motor.
- 8 Pega de transporte**
A pega de transporte destina-se a carregar a moto-enxada.
- 9 Estrela de cavar**
As estrelas de cavar trabalham o solo.
- 10 Mecanismo de translação**
O mecanismo de translação destina-se ao transporte da moto-enxada.
- 11 Cáster da transmissão**
O cáster da transmissão cobre a transmissão.
- 12 Fecho do óleo do motor**
O fecho do óleo do motor fecha a abertura de abastecimento de óleo do motor.
- 13 Chaveta**
A chaveta fixa a estrela de cavar.
- 14 Espora**
A espora destina-se a regular a velocidade e a profundidade de trabalho.
- 15 Fecho do óleo da transmissão**
O fecho do óleo da transmissão fecha a abertura de abastecimento de óleo da transmissão.
- 16 Alavanca da embraiagem - mecanismo de translação**
A alavanca da embraiagem - mecanismo de translação acopla e desacopla o eixo de saída.
- 17 Alavanca da embraiagem - ajuste lateral**
A alavanca da embraiagem - ajuste lateral destina-se ao ajuste lateral do guiador.
- 18 Pega**
As pegas destinam-se a operar, segurar e conduzir a moto-enxada.
- 19 Interruptor principal**
O interruptor principal destina-se a ligar e desligar o motor.
- 20 Interruptor da luz**
O interruptor da luz destina-se a ligar e desligar o farol.
- 21 Alavanca**
A alavanca destina-se a ajustar a altura do guiador.
- 22 Alavanca da embraiagem - marcha-atrás**
A alavanca da embraiagem - marcha-atrás acopla e desacopla o eixo de saída.
- 23 Fecho do depósito de combustível**
O fecho do depósito de combustível fecha a abertura de abastecimento de gasolina.
- 24 Proteção**
A proteção protege o utilizador contra objetos projetados para o ar e contra o contacto com as estrelas de cavar.
- 25 Cobertura**
A cobertura destina-se a cobrir a tomada de força.
- 26 Fixação da espora**
A fixação da espora é composta por uma cavilha e um contrapino, fixando a espora.
- 27 Bujão de fecho**
O bujão de fecho fecha a abertura de escoamento de óleo da transmissão.

28 Vela de ignição

A vela de ignição inflama o combustível no motor.

29 Conector da vela de ignição

O conector da vela de ignição liga o cabo de ignição à vela de ignição.

30 Adaptador de transporte da estrela de cavar

O adaptador de transporte da estrela de cavar destina-se a transportar a estrela de cavar com as rodas montadas.

31 Roda

As rodas destinam-se ao transporte da moto-enxada.

Placa de identificação com número de máquina**3.2 Símbolos**

Os seguintes símbolos podem estar presentes na moto-enxada e têm o seguinte significado:



Nível de potência acústica garantido de acordo com a diretiva 2000/14/EC em dB(A) no sentido de tornar as emissões de ruído de diferentes produtos comparáveis.



Não elimine o produto juntamente com o lixo doméstico.



Identifica a posição do interruptor.



Este símbolo indica a rotação nominal da tomada de força.



Se a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação estiver premida: o mecanismo de translação está ligado.

Se a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação não estiver premida: o mecanismo de translação está desligado.

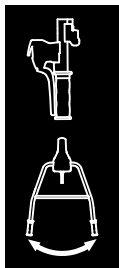


Se a alavanca da embraiagem - marcha-atrás estiver premida: a marcha-atrás está ligada.

Se a alavanca da embraiagem - marcha-atrás não estiver premida: a marcha-atrás está desligada.



Identifica a velocidade engatada.



Se a alavanca da embraiagem - ajuste lateral estiver premida: o guidador pode ser ajustado lateralmente.

4 Indicações de segurança

4.1 Símbolos de aviso

Os símbolos de aviso na moto-enxada têm o seguinte significado:



Siga as instruções de segurança e as respetivas medidas.



Leia, compreenda e guarde o manual de utilização.



Siga as instruções de segurança referentes à projeção de objetos e as respetivas medidas.



Respeite a distância de segurança.



Não toque nas estrelas de cavar em rotação.



Extraia o conector da vela de ignição durante o transporte, o armazenamento, a manutenção ou reparações.



Utilize proteção auditiva.



Não toque nas superfícies quentes.



4.2 Utilização recomendada

A moto-enxada STIHL MH 700 destina-se a afobar e processar solos, a incorporar aditivos do solo e a criar sulcos.

A largura útil formada pelas estrelas de cavar não pode exceder 1200 mm.

⚠ ATENÇÃO

- Caso a moto-enxada não seja utilizada conforme recomendado, as pessoas poderão sofrer ferimentos graves ou fatais e poderão ocorrer danos materiais.
 - ▶ Utilize a moto-enxada conforme descrito no presente manual de utilização e no manual de utilização do motor.

4.3 Requisitos ao nível do utilizador

⚠ ATENÇÃO

- Os utilizadores que não tenham recebido formação podem não reconhecer ou avaliar devidamente os perigos da moto-enxada. O utilizador ou terceiros podem sofrer ferimentos graves ou fatais.



- ▶ Leia, compreenda e guarde o manual de utilização.

- ▶ Caso a moto-enxada seja entregue a outra pessoa: faça-a acompanhar do manual de utilização da moto-enxada.
- ▶ Certifique-se de que o utilizador cumpre os seguintes requisitos:
 - O utilizador está descansado.
 - O utilizador está em plena posse das suas capacidades físicas, sensoriais e mentais para utilizar e trabalhar com a moto-enxada. Caso o utilizador apresente capacidades físicas, sensoriais ou mentais limitadas para tal, o utilizador só poderá trabalhar com o aparelho sob supervisão ou de acordo com as indicações de uma pessoa responsável.
 - O utilizador é capaz de reconhecer e avaliar devidamente os perigos da moto-enxada.
 - O utilizador está ciente de que é o responsável por eventuais acidentes e danos.
 - O utilizador é maior de idade ou o utilizador é devidamente formado numa atividade sob supervisão, de acordo com a regulamentação nacional.
 - O utilizador deverá ter recebido formação ministrada por um distribuidor oficial STIHL ou por um especialista antes de trabalhar com a moto-enxada pela primeira vez.
 - O utilizador não pode estar sob a influência de álcool, medicamentos ou drogas.
- ▶ Caso existam dúvidas: Dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.

4.4 Vestuário e equipamento

⚠ ATENÇÃO

- Durante o trabalho poderão ser puxados cabelos compridos para dentro da moto-enxada. O utilizador pode sofrer ferimentos graves.
 - ▶ Prenda e proteja os cabelos compridos de modo a não puderem ser puxados para dentro da moto-enxada.
- Durante o trabalho, podem ser projetados objetos a alta velocidade. O utilizador pode sofrer ferimentos.
 - ▶ Use óculos de proteção justos. Os óculos de proteção adequados são verificados de acordo com a norma EN 166 ou com as disposições nacionais e estão disponíveis comercialmente com a correspondente identificação.
 - ▶ Use calças compridas de material resistente.
- Durante o trabalho, é produzido ruído. O ruído pode provocar problemas auditivos.
 - ▶ Utilize uma proteção auditiva.



- Durante o trabalho, podem ser projetadas poeiras. As poeiras inaladas podem ser nocivas para a saúde e provocar reações alérgicas.
 - ▶ Caso sejam projetadas poeiras: use uma máscara de proteção contra pó.
- O vestuário inadequado pode ficar preso na madeira, em silvados e na moto-enxada. Um utilizador sem vestuário adequado pode sofrer ferimentos graves.
 - ▶ Use vestuário justo.
 - ▶ Retire cachecóis e objetos de adorno.
- Durante o trabalho o utilizador pode entrar em contacto com as estrelas de cavar e sofrer ferimentos graves.
 - ▶ Use botas de proteção com biqueiras de aço.
 - ▶ Use calças compridas de material resistente.

- Durante a limpeza ou manutenção, o utilizador pode entrar em contacto com as estrelas de cavar. O utilizador pode sofrer ferimentos.
 - ▶ Use luvas de proteção de material resistente.
- Caso o utilizador use calçado inadequado, poderá escorregar. O utilizador pode sofrer ferimentos.
 - ▶ Use calçado robusto e fechado com sola antiderrapante.

4.5 Área de trabalho e ambiente envolvente

⚠ ATENÇÃO

- As pessoas que não estejam envolvidas na atividade, crianças e animais podem não reconhecer ou avaliar devidamente os perigos da moto-enxada e da projeção de objetos. As pessoas que não estejam envolvidas na atividade, crianças e animais podem sofrer ferimentos graves e podem ocorrer danos materiais.



- ▶ Mantenha as pessoas que não estejam envolvidas na atividade, crianças e animais afastados da área de trabalho.

- ▶ Mantenha distância relativamente aos objetos.
- ▶ Não deixe a moto-enxada sem vigilância.
- ▶ Certifique-se de que as crianças não podem brincar com a moto-enxada.
- Com o motor a trabalhar, saem gases de escape quentes do silenciador. Os gases de escape quentes podem incendiar materiais facilmente inflamáveis e provocar incêndios.
 - ▶ Mantenha a saída dos gases de escape afastada de materiais facilmente inflamáveis.

4.6 Estado de acordo com as exigências de segurança

4.6.1 Moto-enxada

A moto-enxada encontrar-se-á num estado seguro se estiverem reunidas as seguintes condições:

- A moto-enxada está intacta.
- As estrelas de cavar ou as rodas estão montadas aos pares.
- A moto-enxada não tem uma fuga de gasolina.
- O fecho do depósito de combustível está fechado.
- A moto-enxada não tem uma fuga de óleo do motor.
- O fecho do óleo do motor está fechado.
- O filtro de ar em banho de óleo está fechado.
- A moto-enxada não tem uma fuga de óleo da transmissão no cárter da transmissão.
- O fecho do óleo da transmissão está fechado.
- O bujão de fecho está fechado.
- A moto-enxada está limpa.
- Os elementos de comando funcionam e estão inalterados.
- As estrelas de cavar ou as rodas estão corretamente montadas.
- Estão montados acessórios STIHL originais adequados para esta moto-enxada.
- Os acessórios estão corretamente montados.

▲ ATENÇÃO

- Se os componentes não estiverem em condições de funcionamento seguro, poderão deixar de funcionar corretamente, os dispositivos de segurança poderão ser desligados e poderá haver uma fuga de combustível. As pessoas podem sofrer ferimentos graves ou fatais.
 - ▶ Trabalhe com uma moto-enxada intacta.
 - ▶ Se houver uma fuga de combustível na moto-enxada: não trabalhe com a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
 - ▶ Feche o fecho do depósito de combustível.
 - ▶ Se houver uma fuga de óleo do motor na moto-enxada: não trabalhe com a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
 - ▶ Feche o fecho do óleo do motor.
 - ▶ Se houver uma fuga de óleo da transmissão na moto-enxada: não trabalhe com a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
 - ▶ Feche o fecho do óleo da transmissão.
 - ▶ O bujão de fecho está bem apertado.
 - ▶ Caso a moto-enxada esteja suja: Limpe a moto-enxada.
 - ▶ Não modifique a moto-enxada. Exceção: montagem de estrelas de cavar ou de rodas.
 - ▶ Se os elementos de comando não funcionarem: não trabalhe com a moto-enxada.
 - ▶ Montar acessórios STIHL originais adequados para esta moto-enxada.
 - ▶ Monte as estrelas de cavar e as rodas conforme descrito neste manual de utilização.
 - ▶ Monte os acessórios conforme descrito no presente manual de utilização ou no manual de utilização dos acessórios.
 - ▶ Não insira objetos nas aberturas da moto-enxada.
 - ▶ Substitua as placas informativas gastas ou danificadas.
 - ▶ Caso existam dúvidas: dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.

4.6.2 Estrelas de cavar

As estrelas de cavar encontrar-se-ão num estado seguro se estiverem reunidas as seguintes condições:

- As estrelas de cavar estão intactas.
- As estrelas de cavar não estão deformadas.
- As estrelas de cavar estão corretamente montadas.

▲ ATENÇÃO

- Se não estiverem num estado seguro, o utilizador poderá perder o controlo da moto-enxada. As pessoas podem ferir-se gravemente.
 - ▶ Trabalhe com estrelas de cavar intactas.
 - ▶ Caso existam dúvidas: Dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.

4.7 Combustível e abastecimento

▲ ATENÇÃO

- O combustível utilizado para esta moto-enxada é gasolina. Gasolina é extremamente inflamável. Se a gasolina entrar em contacto com chamas abertas ou com objetos quentes, a gasolina pode provocar incêndios ou explosões. As pessoas podem sofrer ferimentos graves ou fatais e podem ocorrer danos materiais.
 - ▶ Proteja a gasolina do calor e do fogo.
 - ▶ Não derrame gasolina.
 - ▶ Caso tenha sido derramada gasolina: limpe a gasolina com um pano e apenas tente ligar o motor quando todas as peças da moto-enxada estiverem secas.
 - ▶ Não fume.
 - ▶ Não reabasteça perto de chamas.
 - ▶ Antes de abastecer, desligue o motor e deixe-o arrefecer.
 - ▶ Caso pretenda esvaziar o depósito: deverá fazê-lo ao ar livre.

- ▶ Ligue o motor a uma distância de pelo menos 3 m do local do abastecimento.
- ▶ Nunca guarde a moto-enxada com gasolina no depósito dentro de um edifício.
- Os vapores de gasolina inalados podem envenenar pessoas.
 - ▶ Não inale vapores de gasolina.
 - ▶ Reabasteça num local bem ventilado.
- Durante o trabalho, a moto-enxada aquece. A gasolina expande-se e no depósito de combustível pode ser criada sobrepressão. Ao abrir o fecho do depósito de combustível pode ser projetada gasolina para fora. A gasolina projetada para fora pode inflamar-se. O utilizador pode sofrer ferimentos graves.
 - ▶ Deixe primeiro arrefecer a moto-enxada e abra depois o fecho do depósito de combustível.
- O vestuário que entre em contacto com combustível é mais facilmente inflamável. As pessoas podem sofrer ferimentos graves ou fatais e podem ocorrer danos materiais.
 - ▶ Caso o vestuário entre em contacto com gasolina: mude de vestuário.
- A gasolina pode ser prejudicial para o ambiente.
 - ▶ Não derrame combustível.
 - ▶ Elimine a gasolina corretamente e de forma ecológica.
- Caso a gasolina entre em contacto com a pele ou com os olhos, estes podem ficar irritados.
 - ▶ Evite o contacto com a gasolina.
 - ▶ Caso haja contacto com a pele: lave as zonas afetadas abundantemente com água e sabão.
 - ▶ Caso haja contacto com os olhos: lave os olhos abundantemente com água durante 15 minutos e procure um médico.
- A gasolina transbordada pode inflamar-se. As pessoas podem sofrer ferimentos graves ou fatais e podem ocorrer danos materiais.
 - ▶ Limpe as superfícies sujas com gasolina.
 - ▶ Deve ser evitada quaisquer tentativas de ignição até que os vapores de gasolina se tenham volatilizado.
- O sistema de ignição da moto-enxada gera faíscas. As faíscas podem sair para fora e provocar incêndios e explosões em ambientes facilmente inflamáveis ou explosivos. As pessoas podem sofrer ferimentos graves ou fatais e podem ocorrer danos materiais.
 - ▶ Utilize as velas de ignição descritas no manual de utilização do motor.
 - ▶ Enrosque e aperte bem as velas de ignição.
 - ▶ Pressione bem o conector da vela de ignição.
- Se a moto-enxada for abastecida com uma gasolina inadequada para a o motor, a moto-enxada pode ser danificada.
 - ▶ Utilizar gasolina de marca nova e sem chumbo.
 - ▶ Observe as prescrições no manual de utilização do motor.

4.8 Trabalhos

ATENÇÃO

- Se o utilizador não der corretamente arranque ao motor, poderá perder o controlo da moto-enxada. O utilizador pode sofrer ferimentos graves.
 - ▶ Dê arranque ao motor conforme descrito no presente manual de utilização.
- Em determinadas situações, o utilizador poderá não conseguir continuar a trabalhar com total concentração. O utilizador poderá perder o controlo da moto-enxada, tropeçar, cair ou sofrer ferimentos graves.
 - ▶ Trabalhe de forma tranquila e ponderada.
 - ▶ Caso as condições de luminosidade e de visibilidade sejam más: não trabalhe com a moto-enxada.
 - ▶ Utilize a moto-enxada isoladamente.

- ▶ Guie as estrelas de cavar perto do solo.
- ▶ Preste atenção aos obstáculos.
- ▶ Não incline a moto-enxada.
- ▶ Se estiver a trabalhar em solos rochosos ou duros: não trabalhe com a potência máxima.
- ▶ Trabalhe com o aparelho pousado no solo e garanta o respetivo equilíbrio.
- ▶ Caso se verifiquem sinais de cansaço: faça uma pausa no trabalho.
- ▶ Ao trabalhar numa encosta: trabalhe na transversal relativamente à encosta.
- ▶ Não trabalhe em encostas com uma inclinação superior a 15° (26,8%).
- Com o motor a trabalhar são produzidos gases de escape. Os gases de escape inalados podem envenenar pessoas.
 - ▶ Não inale gases de escape.
 - ▶ Trabalhe com a moto-enxada num local bem ventilado.
 - ▶ Se sentir enjoos, dores de cabeça, problemas de visão, problemas de audição ou tonturas: dê o trabalho como terminado e consulte um médico.
- Com uma proteção auditiva e o motor a trabalhar, o utilizador percebe uma e avalia os ruídos de forma limitada.
 - ▶ Trabalhe de forma tranquila e ponderada.
- As estrelas de cavar em rotação poderão cortar o utilizador. O utilizador pode sofrer ferimentos graves.



- ▶ Não toque nas estrelas de cavar em rotação.

- Se as estrelas de cavar forem bloqueadas por um obstáculo e, ao mesmo tempo, acelerar, a moto-enxada poderá ser danificada.
 - ▶ Desligue o motor. Remova o objeto apenas depois deste processo.
- Caso o utilizador tocar na tomada de força em rotação, o utilizador poderá sofrer ferimentos graves.



3600/min

- ▶ Desligue o motor. Desmonte ou monte a cobertura apenas depois deste processo.
- ▶ Não toque na tomada de força em rotação.
- Caso a moto-enxada se altere ou se comporte de forma invulgar durante o trabalho, a moto-enxada poderá encontrar-se num estado inseguro. As pessoas podem sofrer ferimentos graves e podem ocorrer danos materiais.
 - ▶ Dê o trabalho como terminado e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
- Poderão ser perceptíveis vibrações na moto-enxada durante o trabalho.
 - ▶ Utilize luvas.
 - ▶ Faça pausas de trabalho.
 - ▶ Caso existam indícios de problemas de circulação: consulte um médico.
- Se soltar a alavanca da embraiagem, as estrelas de cavar continuarão a rodar durante um curto período de tempo. As pessoas podem ferir-se gravemente.
 - ▶ Aguarde até que as estrelas de cavar deixem de rodar.

⚠ PERIGO

- Se trabalhar nas imediações de cabos condutores de tensão, as estrelas de cavar poderão entrar em contacto com os cabos condutores de tensão e estes poderão ser danificados. O utilizador pode sofrer ferimentos graves ou fatais.
 - ▶ Não trabalhe nas imediações de cabos condutores de tensão.

4.9 Transporte

⚠ ATENÇÃO

- O cárter da transmissão pode ficar quente durante o trabalho. O utilizador pode queimar-se.
 - ▶ Não toque no cárter da transmissão quente.
- A moto-enxada pode tombar ou mover-se durante o transporte. As pessoas podem ferir-se e podem ocorrer danos materiais.
 - ▶ Desligue o motor.



- ▶ Retire o conector da vela de ignição.

- ▶ Prenda a moto-enxada com cintas de fixação, correias ou uma rede de modo que não possa tombar nem mover-se.
- Depois de o motor ter trabalhado, o silenciador e o motor podem estar quentes. O utilizador pode queimar-se.
 - ▶ Incline e empurre a moto-enxada na direção do utilizador.
- A moto-enxada é pesada. Caso o utilizador transporte a moto-enxada sozinho, o utilizador poderá sofrer ferimentos.
 - ▶ Utilize luvas.
 - ▶ A moto-enxada deverá ser transportada por duas pessoas.

4.10 Arrumação

⚠ ATENÇÃO

- As crianças não conseguem reconhecer nem avaliar os perigos da moto-enxada. As crianças podem ferir-se gravemente.
 - ▶ Desligue o motor.
 - ▶ Guarde a moto-enxada fora do alcance das crianças.

- Os contactos elétricos da moto-enxada e os componentes metálicos podem sofrer corrosão devido à humidade. A moto-enxada pode ficar danificada.
 - ▶ Guarde a moto-enxada limpa e seca.

4.11 Limpeza, manutenção e reparação

⚠ ATENÇÃO

- Se o motor trabalhar durante a limpeza, a manutenção ou a reparação, as estrelas de cavar poderão mover-se involuntariamente. As pessoas podem sofrer ferimentos graves e podem ocorrer danos materiais.
 - ▶ Desligue o motor.



- ▶ Retire o conector da vela de ignição.

- Depois de o motor ter trabalhado, o silenciador e o motor podem estar quentes. As pessoas podem queimar-se.
 - ▶ Aguarde até o silenciador e o motor terem arrefecido.
- O cárter da transmissão pode ficar quente durante o trabalho. O utilizador pode queimar-se.
 - ▶ Não toque no cárter da transmissão quente.
- A utilização de produtos de limpeza agressivos e a limpeza com um jato de água ou objetos afiados poderão danificar a moto-enxada ou as estrelas de cavar. Caso a moto-enxada ou as estrelas de cavar não sejam bem limpas, os componentes poderão deixar de funcionar corretamente e os dispositivos de segurança poderão ser desligados. As pessoas podem ferir-se gravemente.
 - ▶ Limpe a moto-enxada e as estrelas de cavar conforme descrito neste manual de utilização.
- Caso a manutenção ou a reparação da moto-enxada ou das estrelas de cavar não sejam corretamente efetuadas, os componentes poderão deixar de funcionar

5 Colocar a moto-enxada operacional

corretamente e os dispositivos de segurança poderão ser desligados. As pessoas podem sofrer ferimentos graves ou fatais.

- ▶ Não efetue qualquer manutenção nem reparação da moto-enxada e das estrelas de cavar de forma autónoma.
- ▶ Caso seja necessário efetuar a manutenção ou reparação da moto-enxada ou das estrelas de cavar: Dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
- Durante a limpeza das estrelas de cavar, o utilizador poderá cortar-se nos gumes afiados. O utilizador pode sofrer ferimentos.
 - ▶ Use luvas de proteção de material resistente.

5 Colocar a moto-enxada operacional

5.1 Colocar a moto-enxada operacional

Antes de iniciar todos os trabalhos, é necessário executar os seguintes passos:

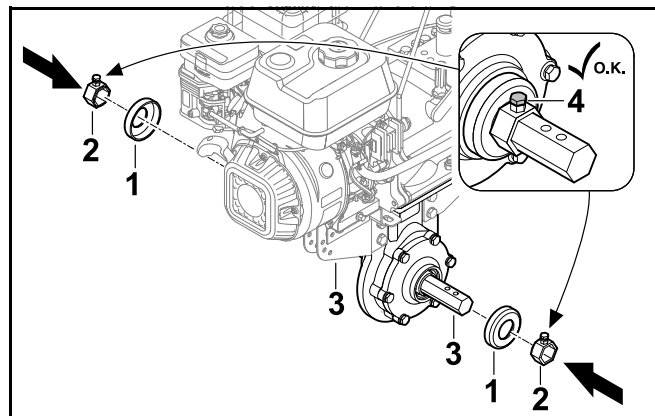
- ▶ Garantir que os seguintes componentes se encontram num estado seguro:
 - Moto-enxada, 4.6.1
 - Estrelas de cavar, 4.6.2
- ▶ Limpar a moto-enxada, 15.1
- ▶ Montar as estrelas de cavar, 6.1.1
- ▶ Montar o mecanismo de translação, 6.3
- ▶ Montar a espora, 6.4
- ▶ Montar o guiador, 6.5
- ▶ Engatar os cabos tirantes, 6.6
- ▶ Montar a pega de transporte, 6.7
- ▶ Montar a proteção e as coberturas, 6.8
- ▶ Abastecer com óleo da transmissão, 6.9
- ▶ Verificar o nível do óleo da transmissão, 16.3.
- ▶ Abastecer com óleo do motor, 6.10
- ▶ Encher o filtro de ar em banho de óleo, 6.11

- ▶ Reabastecer a moto-enxada, 7.1
- ▶ Ajustar o guiador ao utilizador, 8.
- ▶ Verificar os elementos de comando, 10.1
- ▶ Caso não seja possível executar os passos: não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.

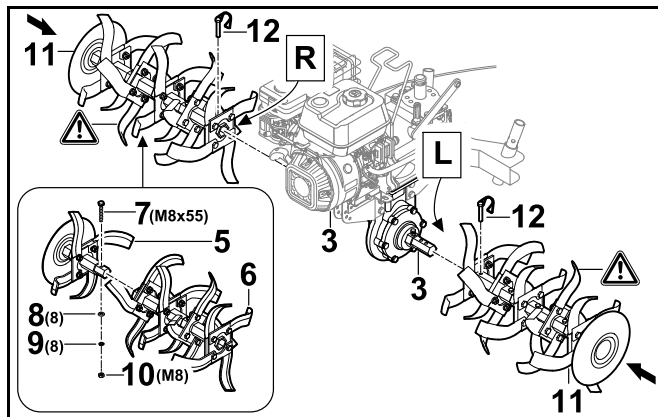
6 Armar a moto-enxada

6.1 Montar e desmontar as estrelas de cavar

6.1.1 Montar as estrelas de cavar



- ▶ Encaixe as coberturas (1) e o arrastador (2) no eixo de saída (3).
- ▶ Aperte os parafusos de fixação (4).



- ▶ Encaixe as metades das estrelas de cavar (5 e 6) até que os furos coincidam.
- ▶ Introduza o parafuso (7) nos furos.
- ▶ Coloque as anilhas (8) e a arruela de pressão (9) no parafuso (7).
- ▶ Enrosque e aperte a porca (10).
- ▶ Desloque as estrelas de cavar (11) no eixo de saída (3) até que os furos coincidam.
- ▶ Pressione as chavetas (12) através dos furos no eixo de saída (3) e feche o arco de segurança. As estrelas de cavar (11) estão protegidas.

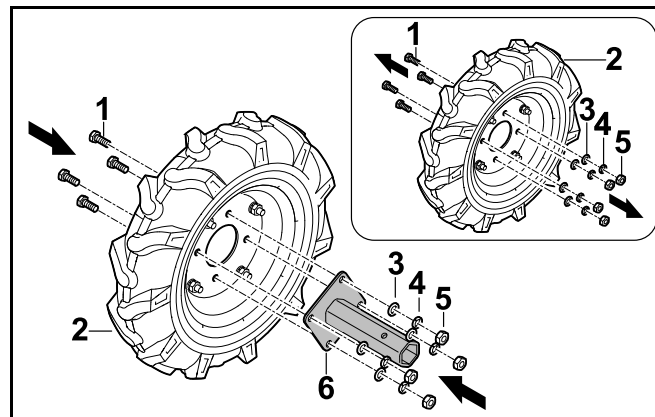
6.1.2 Desmontar as estrelas de cavar

- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Extraia as chavetas.
- ▶ Desmonte as estrelas de cavar.
- ▶ Pressione as chavetas através dos furos no eixo de saída. Guarde as chavetas.

6.2 Montar e desmontar as rodas

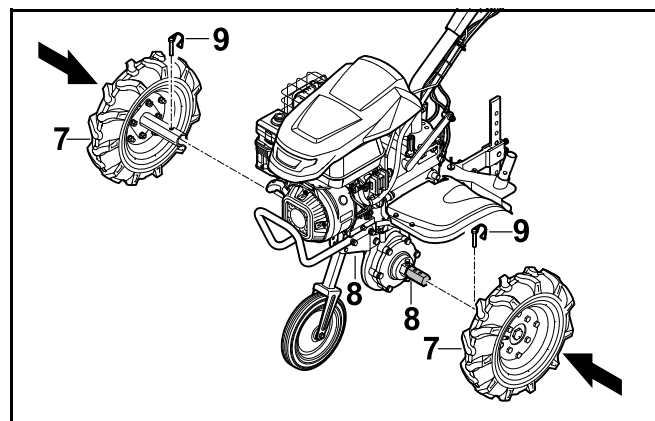
6.2.1 Montar as rodas

- ▶ Desligue o motor.



- ▶ Solte os parafusos (1) da roda (2).
- ▶ Remova as anilhas (3), as arruelas de pressão (4) e as porcas (5).
- ▶ Coloque o alojamento do eixo (6) na roda (2) até que os furos coincidam.
- ▶ Introduza os parafusos (1).
- ▶ Coloque as anilhas (3) e as arruelas de pressão (4) nos parafusos (1).
- ▶ Enrosque e aperte as porcas (5).

O alojamento do eixo (6) não pode ser novamente desmontado.

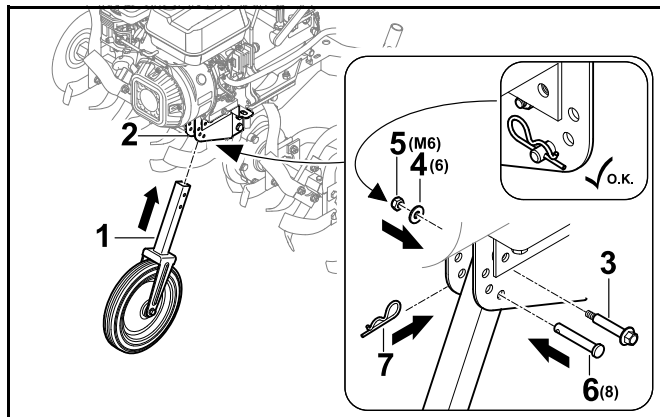


- ▶ Desloque as rodas (7) no eixo de saída (8) até que os furos coincidam.
- ▶ Pressione as chavetas (9) através dos furos no eixo de saída (8) e feche o arco de segurança. As rodas (7) estão protegidas.

6.2.2 Desmontar as rodas

- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Extraia as chavetas.
- ▶ Desmonte as rodas.
- ▶ Pressione as chavetas através dos furos no eixo de saída. Guarde as chavetas.

6.3 Montar o mecanismo de translação

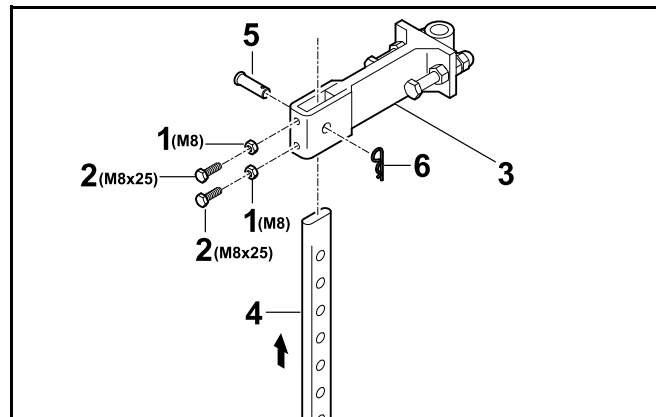


- ▶ Desloque o mecanismo de translação (1) no quadro (2) até que os furos coincidam.
- ▶ Introduza o parafuso (3) no furo superior.
- ▶ Coloque a anilha (4) no parafuso (3).
- ▶ Enrosque e aperte a porca (5).
- ▶ Introduza a cavilha (6) no furo inferior.
- ▶ Insira o contrapino (7) no furo na cavilha (6). A cavilha (6) está protegida e o mecanismo de translação (1) está fixo.

O mecanismo de translação não pode ser novamente desmontado.

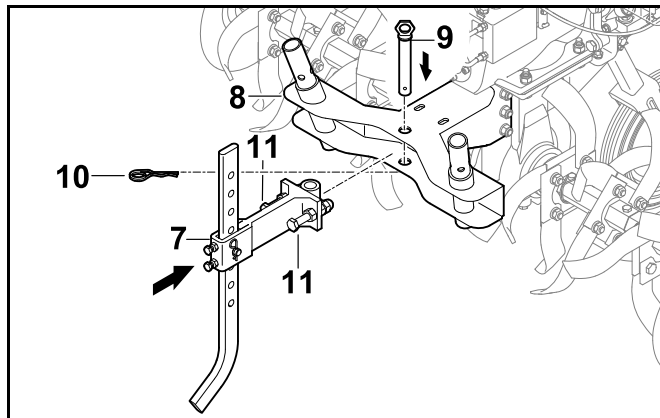
6.4 Montar a espora

Armar a espora



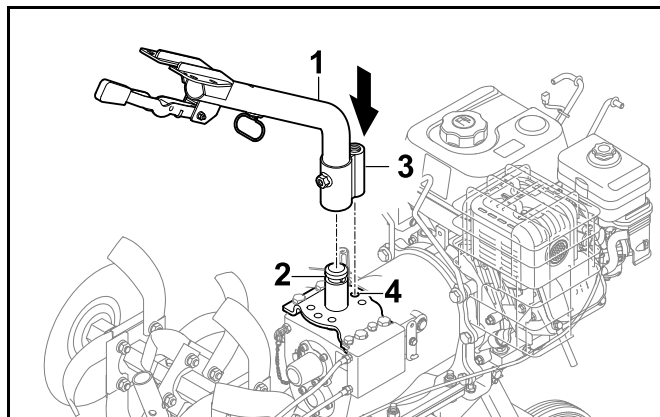
- ▶ Enrosque as porcas (1) nos parafusos (2) e depois nos furos no adaptador (3).
- ▶ Encaixe a espora (4) por baixo no adaptador (3), de modo que o furo no adaptador (3) fique alinhado com o furo inferior na espora (4).
- ▶ Introduza a cavilha (5).
- ▶ Insira o contrapino (6) no furo na cavilha (5). A espora está protegida.

Montar a espora

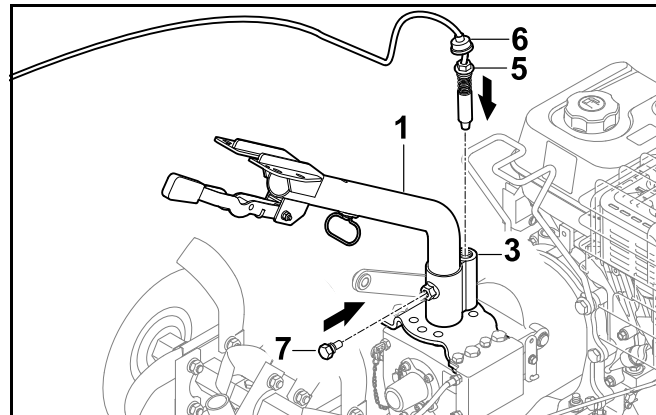


- ▶ Introduza o adaptador com a espora (7) montada no alojamento (8) na moto-enxada.
- ▶ Introduza a cavilha (9).
- ▶ Insira o contrapino (10) no furo na cavilha (9).
- ▶ Enrosque e aperte bem os parafusos (11). A espora está protegida.

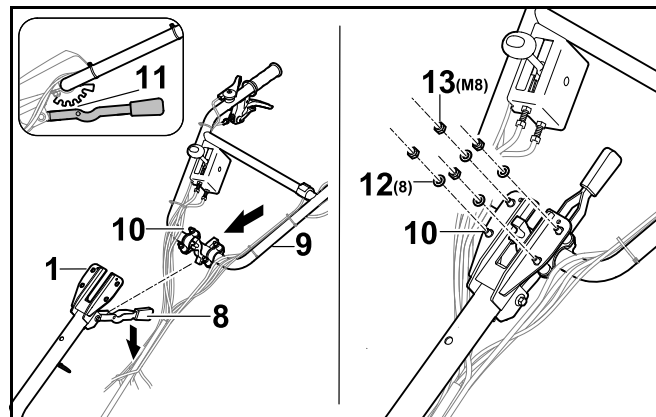
6.5 Montar o guiador



- ▶ Encaixe a parte inferior do guiador (1) no alojamento (2) e alinhe a saliência de retenção (3) na posição intermédia (4).



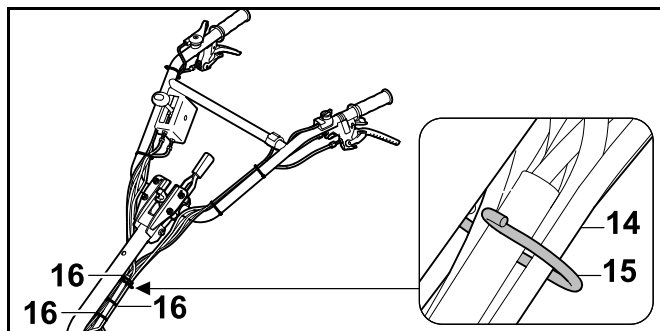
- ▶ Enrosque e aperte a cavilha (5) na saliência de retenção (3).
- ▶ Empurre a proteção contra pó (6) para baixo de modo a cobrir a saliência de retenção (3).
- ▶ Enrosque o parafuso (7). A parte inferior do guiador (1) está fixada.



- ▶ Pressione a alavanca (8) para baixo e mantenha-a nessa posição.

- ▶ Encaixe a parte superior do guiador (9) com os parafusos (10), por baixo, na parte inferior do guiador (1).
- ▶ Solte a alavanca (8) e engate a parte superior do guiador (8) no nível de engate intermédio (11).
- ▶ Coloque as anilhas (12) e as porcas (13) nos parafusos (10).
- ▶ Aperte as porcas (13) com 20 Nm a 25 Nm. A parte superior do guiador (9) está fixada.

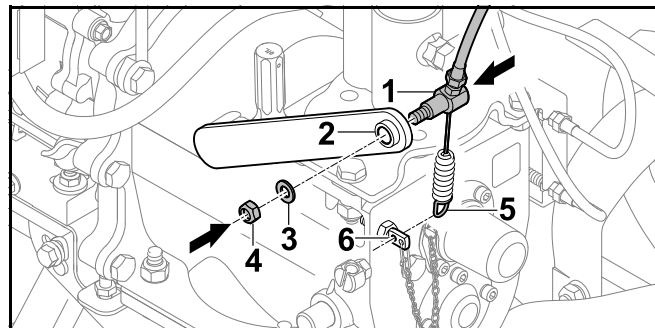
O guiador não pode ser novamente desmontado.



- ▶ Engate os cabos tirantes e a cablagem (13) no suporte (14).
- ▶ Fixe os cabos tirantes com as braçadeiras de cabos (15), em intervalos regulares, no guiador e certifique-se de que nenhum cabo tirante fica dobrado ou é danificado.

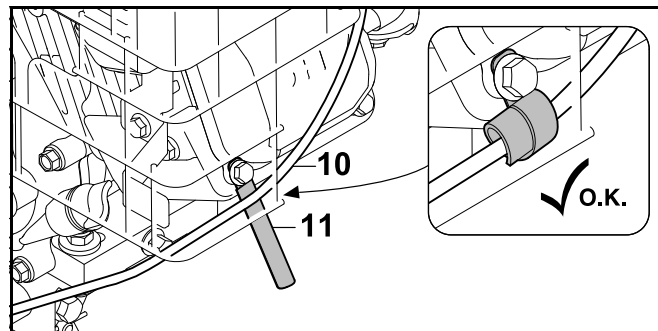
6.6 Engatar os cabos tirantes

Engatar o cabo tirante do mecanismo de translação



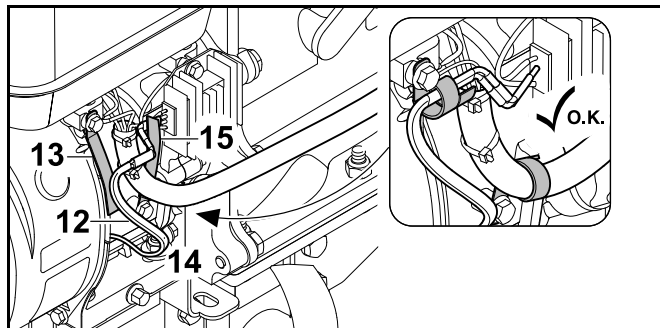
- ▶ Insira o cabo tirante do mecanismo de translação (1) pela alavanca (2).
- ▶ Encaixe a anilha (3).
- ▶ Enrosque a porca (4).
- ▶ Engate a mola (5) no suporte (6).

Fixar o tirante de aceleração



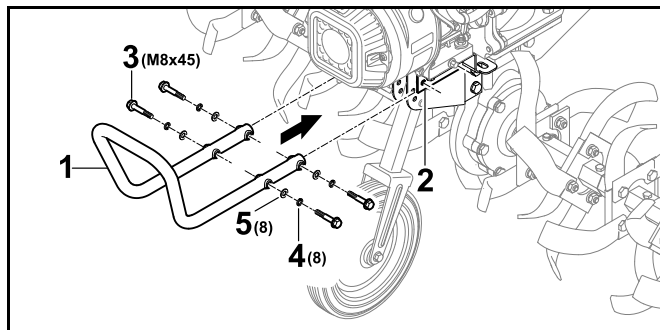
- ▶ Fixe o tirante de aceleração (10) com o suporte de cabos (11).

Fixar o cabo



- ▶ Fixe o cabo (12) com o suporte de cabos (13).
- ▶ Fixe o tubo para cabos (14) com o suporte de cabos (15).

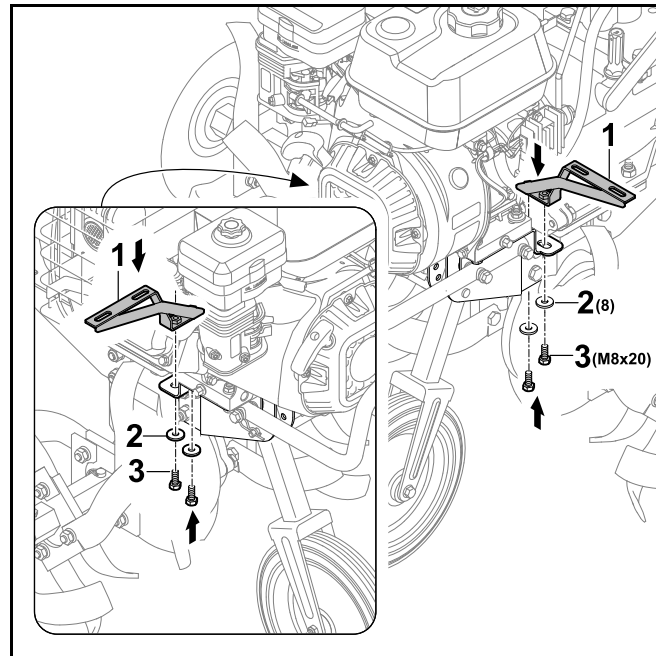
6.7 Montar a pega de transporte



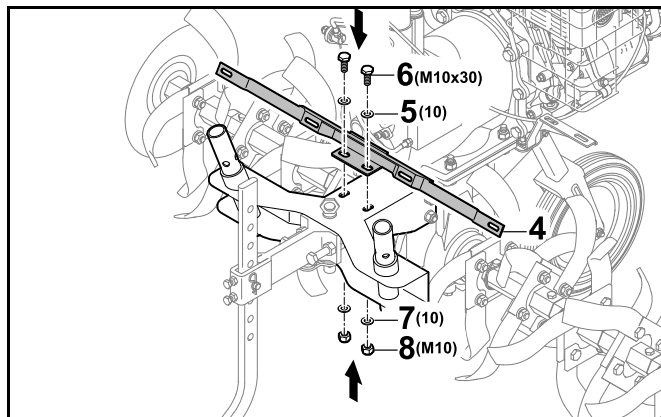
- ▶ Segure a pega de transporte (1) junto ao suporte (2) até que os furos dianteiros coincidam.
- ▶ Introduza os parafusos (3).
- ▶ Encaixe as arruelas de pressão (4) e as anilhas (5).
- ▶ Aperte os parafusos (3) com 20 Nm a 25 Nm.
A pega de transporte (1) está fixada.

6.8 Montar a proteção e as coberturas

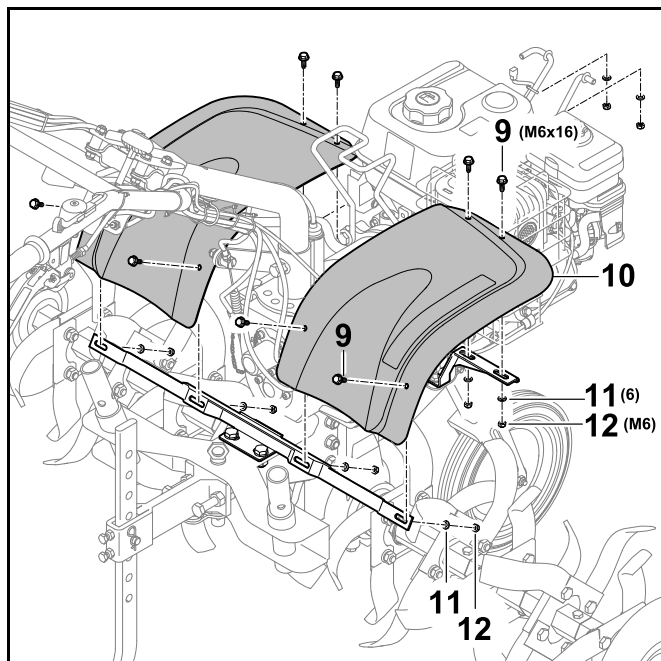
6.8.1 Montar a proteção



- ▶ Coloque os suportes (1) até que os furos coincidam.
- ▶ Coloque as anilhas (2) nos parafusos (3) e enrosque.

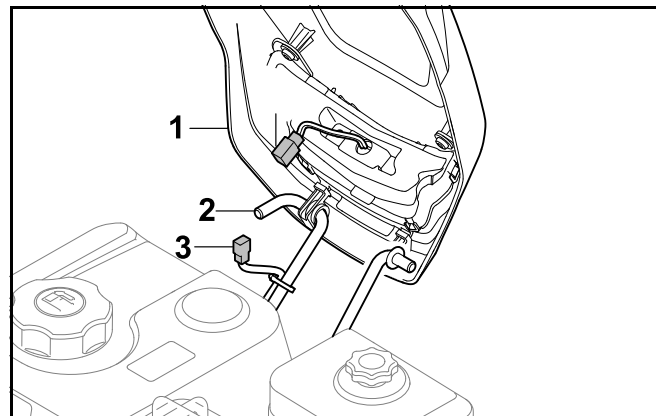


- ▶ Coloque o suporte (4) até que os furos coincidam.
- ▶ Introduza as anilhas (5) e os parafusos (6).
- ▶ Coloque as anilhas (7) nos parafusos (6).
- ▶ Enrosque e aperte as porcas (8).

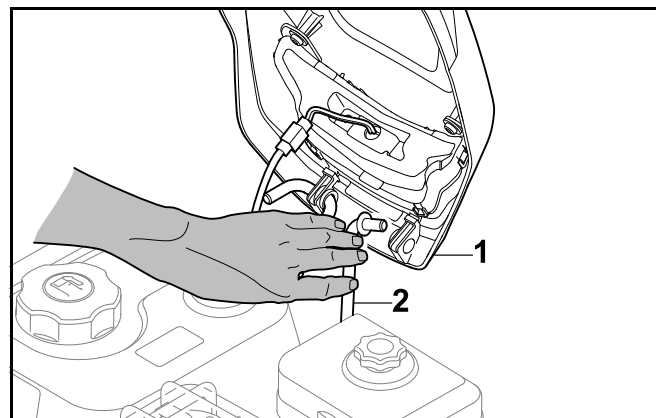


- ▶ Introduza os parafusos (9) com a chapa de resguardo (10).
- ▶ Coloque as anilhas (11) nos parafusos (9).
- ▶ Enrosque e aperte as porcas (12).

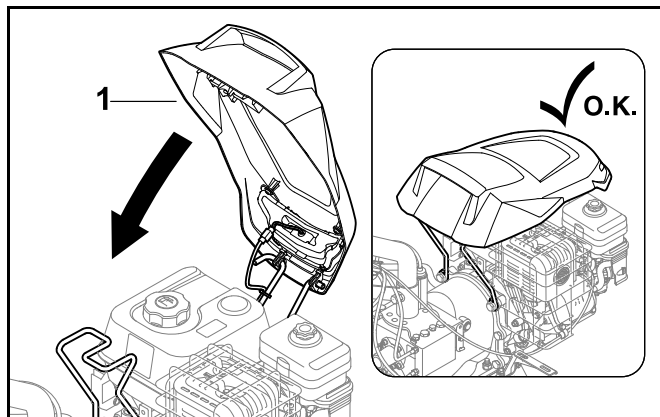
6.8.2 Montar as coberturas



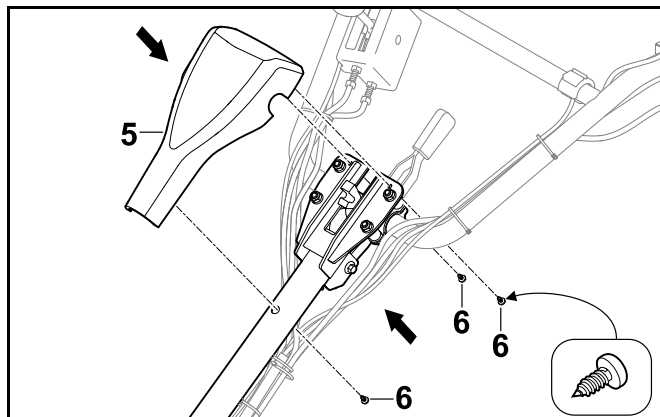
- ▶ Engate a cobertura (1) no suporte (2).
- ▶ Ligue a ficha do cabo da luz (3 e 4).



- ▶ Empurre o suporte (2) para dentro de forma que a cobertura (1) possa ser encaixada.



- ▶ Rebata a cobertura (1) para baixo de modo que engate.



- ▶ Encaixe a cobertura (5) no guidador.
- ▶ Enrosque os parafusos (6).

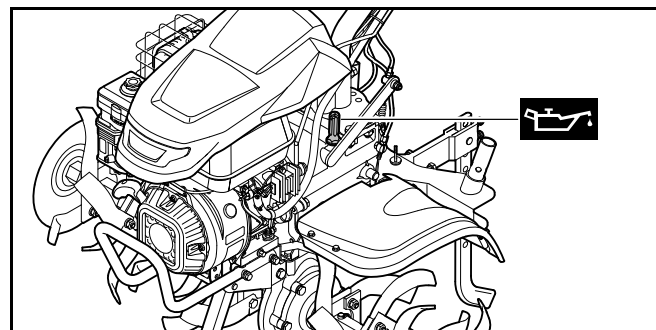
6.9 Abastecer com óleo da transmissão

O óleo da transmissão lubrifica e arrefece a transmissão da moto-enxada.

AVISO

No estado de entrega, não se encontra abastecido óleo da transmissão. O ligar do motor sem ou com pouco óleo da transmissão pode danificar a moto-enxada.

- ▶ Antes do processo de arranque, verifique o nível do óleo da transmissão e, se necessário, reabasteça com óleo da transmissão.
- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Coloque a moto-enxada numa superfície plana.
- ▶ Coloque o mecanismo de translação na posição de transporte.
- ▶ Coloque a espora no nível mais elevado.
- ▶ Limpe a área em torno do fecho do óleo da transmissão com um pano húmido.



- ▶ Rode o fecho do óleo da transmissão no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio até este poder ser removido.
- ▶ Remova o fecho do óleo da transmissão.
- ▶ Reabasteça com 2,3 l de óleo da transmissão SAE10W30 sem o derramar.
- ▶ Coloque o fecho do óleo da transmissão no bocal de enchimento.
- ▶ Enrosque o fecho do óleo da transmissão no sentido dos ponteiros do relógio e aperte à mão. O bocal de enchimento está fechado.

6.10 Reabastecer com óleo do motor

O óleo do motor lubrifica e arrefece o motor.

A especificação do óleo do motor e o volume de enchimento estão indicados no manual de utilização do motor.

AVISO

No estado de entrega não está abastecido óleo do motor. O ligar do motor sem ou com pouco óleo do motor pode danificar a moto-enxada.

- ▶ Antes de cada processo de arranque, verifique o nível do óleo do motor e, se necessário, reabasteça com óleo do motor.
- ▶ Reabasteça com óleo do motor conforme descrito no manual de utilização do motor.

6.11 Encher o filtro de ar em banho de óleo

O filtro de ar em banho de óleo filtra o ar aspirado pelo motor.

AVISO

No estado de entrega não está abastecido óleo do motor no filtro de ar em banho de óleo. O ligar do motor sem ou com pouco óleo do motor no filtro de ar em banho de óleo pode danificar a moto-enxada.

- ▶ Antes do processo de arranque, verifique o nível do óleo do motor no filtro de ar em banho de óleo e, se necessário, reabasteça com óleo do motor.

A especificação do óleo do motor e o volume de enchimento estão indicados no manual de utilização do motor.

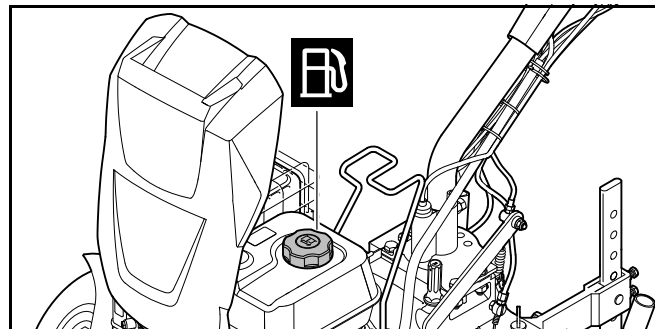
7 Reabastecer a moto-enxada

7.1 Reabastecer a moto-enxada

AVISO

A moto-enxada pode ser danificada se não for abastecida com o combustível correto.

- ▶ Observe as prescrições no manual de utilização do motor.
- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Coloque a moto-enxada numa superfície plana.
- ▶ Abra a cobertura.
- ▶ Limpe a área em torno do fecho do depósito de combustível com um pano húmido.



- ▶ Rode o fecho do depósito de combustível no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio até este poder ser removido.
- ▶ Remova o fecho do depósito de combustível.
- ▶ Encha com combustível sem o derramar e de modo que o nível fique, no mínimo, a 15 mm do rebordo do depósito de combustível.
- ▶ Coloque o fecho do depósito de combustível no depósito de combustível.
- ▶ Enrosque o fecho do depósito de combustível no sentido dos ponteiros do relógio e aperte à mão.

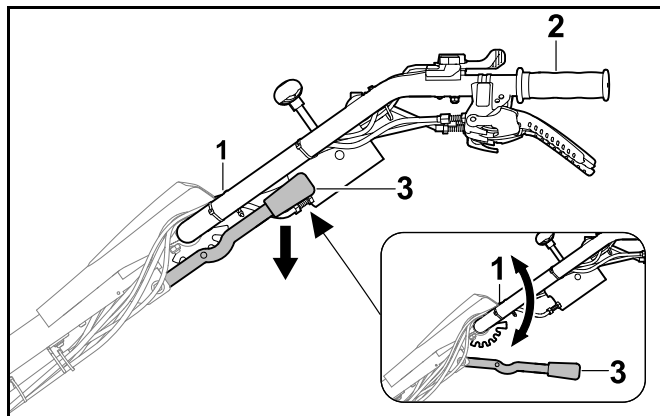
- ▶ Feche a cobertura.
O depósito de combustível está fechado.

8 Ajustar a moto-enxada ao utilizador

8.1 Ajustar a altura do guiador

A altura do guiador pode ser ajustada em 5 níveis diferentes.

- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Coloque a moto-enxada numa superfície plana.

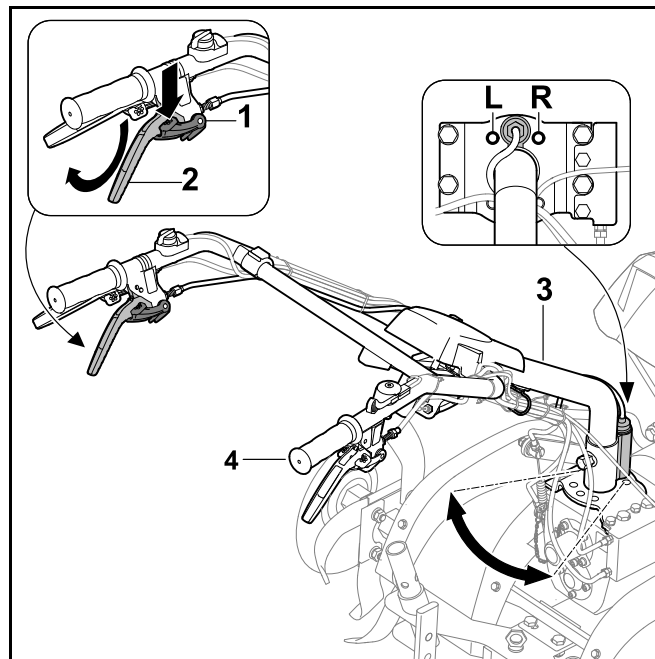


- ▶ Segure o guiador (1) com uma mão na pega (2).
- ▶ Com a outra mão, pressione a alavanca (3) para baixo e mantenha-a nessa posição.
- ▶ Coloque o guiador (1) na posição pretendida.
- ▶ Solte a alavanca (3).
- ▶ O guiador está engatado.

8.2 Ajuste lateral do guiador

O guiador pode ser ajustado lateralmente para a esquerda ou para a direita.

- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Coloque a moto-enxada numa superfície plana.



- ▶ Pressione o bloqueio (1) até ao encosto e mantenha-o nessa posição.
- ▶ Pressione a alavanca da embraiagem - ajuste lateral (2) para cima até ao encosto e mantenha-a nessa posição.
- ▶ Solte o bloqueio (1).
- ▶ Segure o guiador (3) com a outra mão na pega (4).
- ▶ Coloque o guiador (3) na posição pretendida (L, R).
- ▶ Solte a alavanca da embraiagem - ajuste lateral (2).
O guiador está engatado.

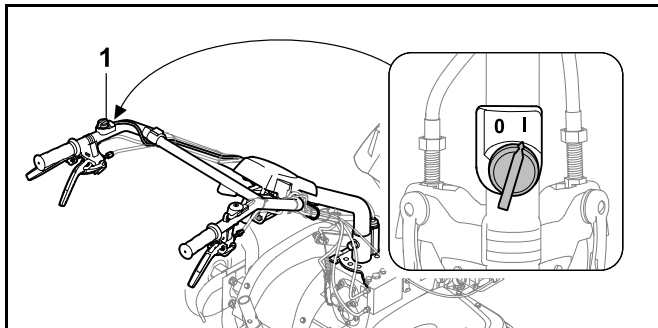
9 Ligar e desligar a moto-enxada

9.1 Ligar e desligar o motor

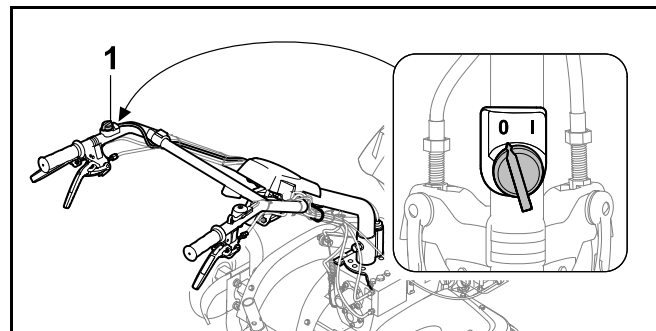
9.1.1 Ligar o motor

- ▶ Coloque a moto-enxada numa superfície plana.

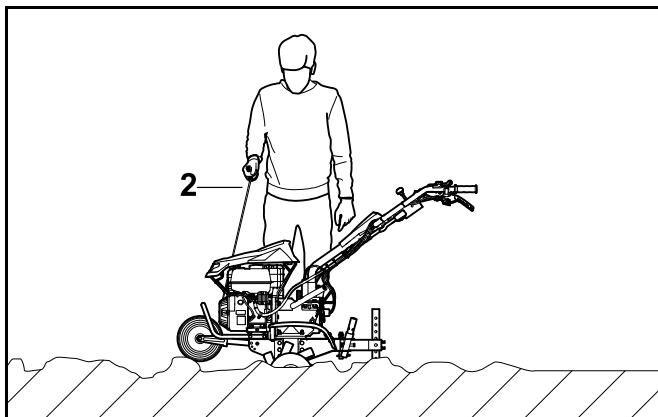
- ▶ Ajuste o ralenti.



- ▶ Coloque o interruptor principal (1) na posição 0.



- ▶ Coloque o interruptor principal (1) na posição 0. O motor desliga-se.



- ▶ Puxe lentamente o cabo arrancador (2) até sentir uma resistência.
- ▶ Puxe o cabo arrancador (2) rapidamente para fora e deixe-o enrolar até o motor estar a trabalhar.
- ▶ Se o motor não arrancar: observe o manual de utilização do motor.

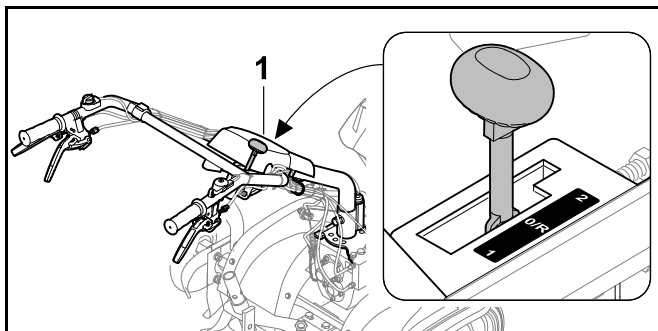
9.1.2 Desligar o motor

- ▶ Coloque a moto-enxada numa superfície plana.
- ▶ Desligue o mecanismo de translação. O acionamento está desacoplado e o eixo de saída já não roda.

9.2 Ajustar uma velocidade

É possível ajustar 4 velocidades.

- 0/R = ralenti/marcha-atrás
 - O ralenti destina-se a ligar o motor ou quando a moto-enxada permanece no mesmo lugar com o motor a trabalhar.
 - A marcha-atrás destina-se a libertar as estrelas de cavar ou para posicionar a moto-enxada.
- 1 = velocidade de avanço lento
 - A velocidade de avanço lento é selecionada para afofar o solo duro ou para criar sulcos.
- 2 = velocidade de avanço rápido
 - O acionamento de marcha-à-frente rápida é selecionado para incorporar aditivos do solo ou para processar solos fofos.

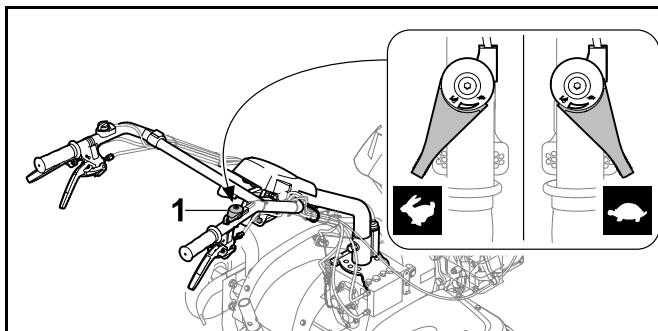


- ▶ Coloque a alavanca das velocidades (1) na posição pretendida.

9.3 Ajustar a rotação

É possível ajustar a rotação do motor utilizando a alavanca do acelerador.

- ▶ Ligue o motor.



- ▶ Ajuste a rotação através da alavanca do acelerador (1).

9.4 Ligar e desligar o mecanismo de translação

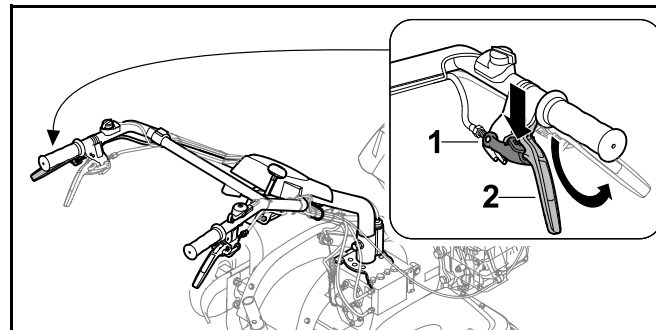
9.4.1 Ligar o mecanismo de translação

Com a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação, o eixo de saída é acoplado ou desacoplado com o motor a trabalhar.

Mecanismo de translação de marcha-à-frente

Com a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação, com as estrelas de cavar ou as rodas montadas e a velocidade 1 ou 2 engatada, a moto-enxada começa a andar para a frente.

- ▶ Ligue o motor.

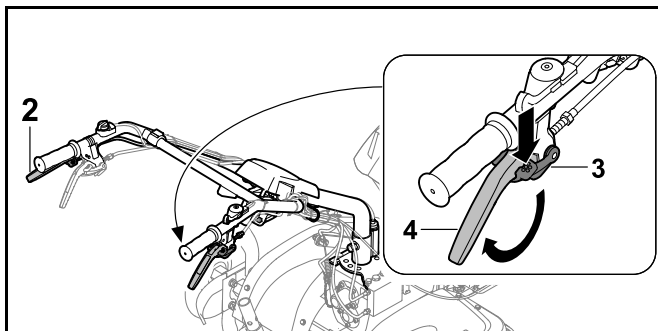


- ▶ Pressione o bloqueio (1) até ao encosto e mantenha-o nessa posição.
- ▶ Pressione a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação (2) para cima até ao encosto e mantenha-a nessa posição.
- ▶ Solte o bloqueio (1).
O acionamento está acoplado e o eixo de saída roda. A moto-enxada desloca-se para a frente.

Mecanismo de translação de marcha-atrás

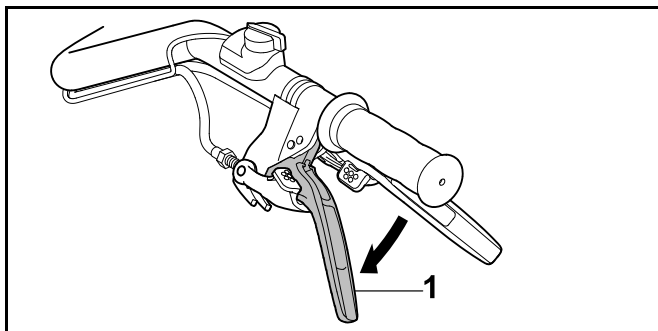
Com a alavanca da embraiagem - marcha-atrás e subsequente acionamento da alavanca da embraiagem - mecanismo de translação, com as estrelas de cavar ou as rodas montadas e a velocidade 0/R engatada, a moto-enxada começa a andar para trás.

- ▶ Ligue o motor.



- ▶ Pressione o bloqueio (3) até ao encosto e mantenha-o nessa posição.
- ▶ Pressione a alavanca da embraiagem - marcha-atrás (4) para cima até ao encosto e mantenha-a nessa posição.
- ▶ Solte o bloqueio (3).
- ▶ Ligue o mecanismo de translação com a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação (2).
O acionamento está acoplado e o eixo de saída roda. A moto-enxada desloca-se para trás.

9.4.2 Desligar o mecanismo de translação



- ▶ Solte a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação (1).
O acionamento está desacoplado e o eixo de saída não roda.

10 Verificar a moto-enxada

10.1 Verificar os elementos de comando

Bloqueio

- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Tente pressionar a alavanca da embraiagem sem pressionar o bloqueio.
- ▶ Se for possível premir a alavanca da embraiagem: Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
O bloqueio está avariado.
- ▶ Prima o bloqueio e mantenha-o nessa posição.
- ▶ Prima a alavanca da embraiagem.
- ▶ Solte a alavanca da embraiagem e o bloqueio.
- ▶ Caso a alavanca da embraiagem ou o bloqueio se movam com dificuldade ou não regressem de forma autónoma à posição inicial: Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
A alavanca da embraiagem ou o bloqueio está avariado.
- ▶ Verifique do mesmo modo todos os bloqueios nas alavancas da embraiagem.

Alavanca da embraiagem - mecanismo de translação

- ▶ Ligue o motor.
- ▶ Engate a velocidade 1 ou 2.
- ▶ Ligue o mecanismo de translação.
O acionamento está acoplado e o eixo de saída roda.
- ▶ Caso o mecanismo de translação não ligue:
 - ▶ Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
A alavanca da embraiagem - mecanismo de translação está avariada.

Alavanca da embraiagem - marcha atrás

- ▶ Ligue o motor.
- ▶ Engate a velocidade 0/R.

- ▶ Desbloqueie a alavanca da embraiagem - marcha atrás, pressione-a para cima e mantenha-a nessa posição.
- ▶ Ligue o mecanismo de translação.
O acionamento está acoplado e o eixo de saída roda.
- ▶ Se a moto-enxada não se deslocar para trás:
 - ▶ Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
A alavanca da embraiagem - marcha atrás está avariada.

Alavanca da embraiagem - ajuste lateral

- ▶ Desbloqueie a alavanca da embraiagem - ajuste lateral, pressione-a para cima e mantenha-a nessa posição.
O guiador pode ser ajustado lateralmente.
- ▶ Caso não seja possível ajustar o guiador:
 - ▶ Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
A alavanca da embraiagem - ajuste lateral ou o cabo está avariado.

Interruptor principal

- ▶ Ligue o motor.
- ▶ Coloque o interruptor principal na posição 0.
O motor desliga-se.
- ▶ Se o motor não se desligar:
 - ▶ Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
O interruptor principal está avariado.

Alavanca do acelerador

- ▶ Ligue o motor.
- ▶ Desloque a alavanca do acelerador.
A rotação do motor altera-se.
- ▶ Caso a rotação do motor não se altere:
 - ▶ Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
A alavanca do acelerador está avariada.

Alavanca das velocidades

- ▶ Engate a velocidade 0/R, 1 e 2.
- ▶ Caso não seja possível engatar uma das velocidades:

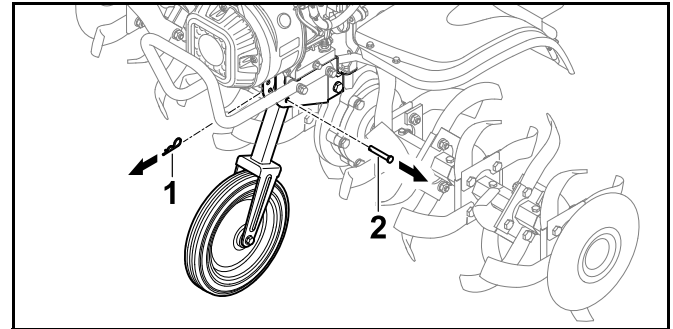
- ▶ Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
A alavanca das velocidades está avariada.

Interruptor da luz

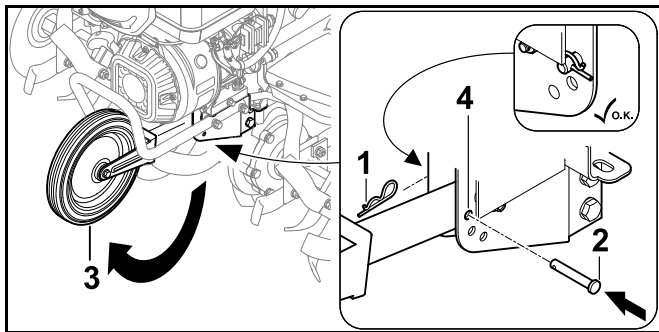
- ▶ Ligue o motor.
- ▶ Prima o interruptor para ligar.
O farol acende-se.
- ▶ Prima o interruptor para desligar.
O farol desliga-se.
- ▶ Caso o farol não se acenda:
 - ▶ Verifique se o farol está avariado.
- ▶ Caso o farol não esteja em condições:
 - ▶ Não utilize a moto-enxada e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
O interruptor da luz está avariado.

11 Trabalhar com a moto-enxada

11.1 Colocar o mecanismo de translação na posição de trabalho



- ▶ Extraia o contrapino (1) e retire a cavilha (2).

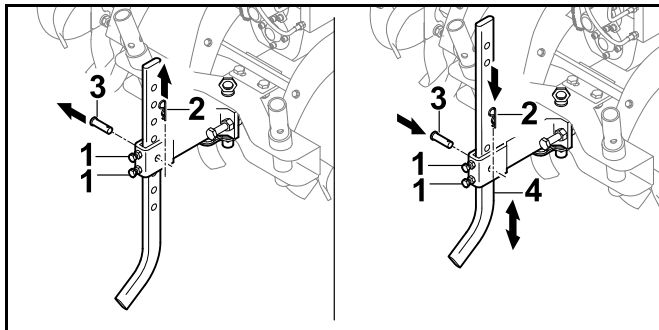


- ▶ Rebata o mecanismo de translação (3) para cima até que os furos (4) coincidam.
- ▶ Introduza a cavilha (2) nos furos (4).
- ▶ Insira o contrapino (1) no furo na cavilha (2). A cavilha (2) está protegida e o mecanismo de translação (3) está na posição de trabalho.

11.2 Ajustar a espora

A espora pode ser ajustada em 8 níveis.

- ▶ Coloque o mecanismo de translação na posição de trabalho.

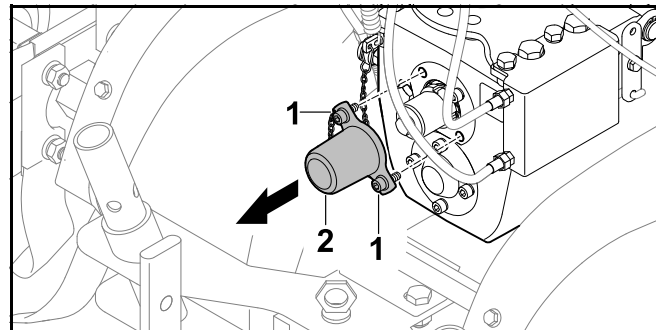


- ▶ Solte os parafusos (1).
- ▶ Extraia o contrapino (2) e retire a cavilha (3).
- ▶ Coloque a espora (4) na posição pretendida.
- ▶ Introduza a cavilha (3).
- ▶ Insira o contrapino (2) no furo na cavilha (3).

- ▶ Aperte os parafusos (1).

11.3 Utilizar o acionamento por tomada de força

- ▶ Desligue o motor.



- ▶ Desenrosque os parafusos (1).
- ▶ Remova a cobertura (2). Os parafusos (1) continuam bem ligados à cobertura (2).

Ligar o acionamento por tomada de força

⚠ ATENÇÃO

Se for utilizado o acionamento por tomada de força, o motor trabalha. Se for engatada uma velocidade, a moto-enxada pode colocar-se em movimento de forma descontrolada. As pessoas podem sofrer ferimentos graves ou ser atropeladas.

- ▶ Não acione a alavanca da embraiagem - marcha-atrás.
- ▶ Não engate as velocidades 1 e 2.

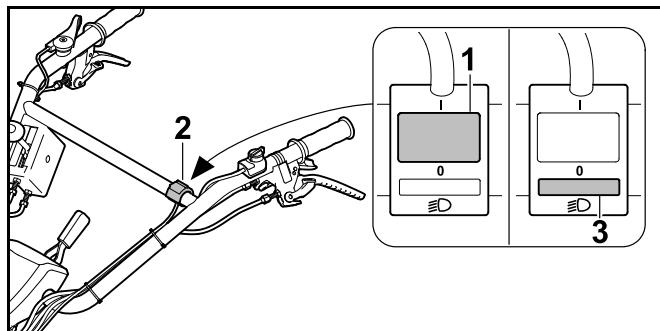
- ▶ Ligue o motor.
- ▶ Coloque a alavanca das velocidades na posição 0/R.
- ▶ Pressione a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação e mantenha-a nessa posição.
- ▶ Ajuste a rotação com a alavanca do acelerador.

A tomada de força roda com a velocidade ajustada.

Desligar o acionamento por tomada de força

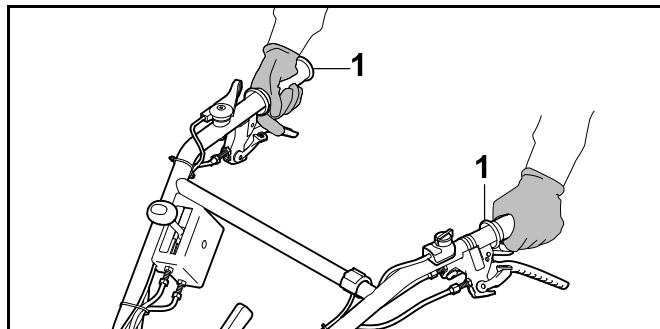
- ▶ Solte a alavanca da embraiagem - mecanismo de translação.
- ▶ Caso o acionamento por tomada de força já não for utilizado:
 - ▶ Desligue o motor.
 - ▶ Desmonte a cobertura.

11.4 Ligar e desligar o farol



- ▶ Prima o interruptor (1) no interruptor da luz (2). O farol acende-se.
- ▶ Prima o interruptor (3) no interruptor da luz (2). O farol é desligado.

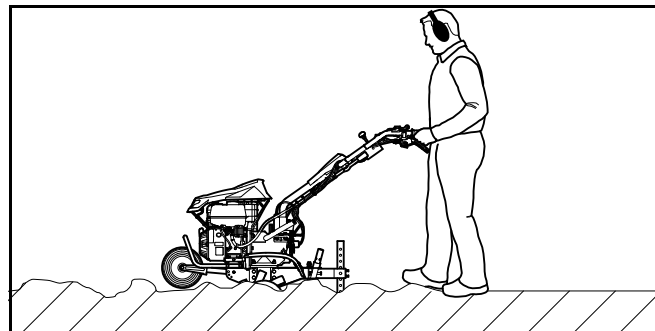
11.5 Segurar e conduzir a moto-enxada



- ▶ Segure com ambas as mãos nas pegas (1) da moto-enxada de modo que os polegares circundem as pegas.

11.6 Afofar solo duro ou incorporar aditivos em solo fofo

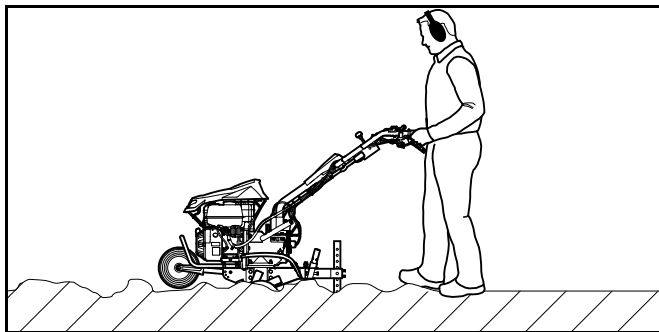
- ▶ Coloque o mecanismo de translação na posição de trabalho.
- ▶ Ligue o motor.



- ▶ Conduza a moto-enxada para a frente e regule a velocidade e a profundidade de trabalho com a espora.
- ▶ Avance de forma lenta e controlada.
- ▶ Se as estrelas de cavar bloquearem:
 - ▶ Engate a velocidade 0/R.
 - ▶ Conduza a moto-enxada lentamente para trás até libertar as estrelas de cavar.
 - ▶ Ajuste uma velocidade.
 - ▶ Avance de forma lenta e controlada.

11.7 Trabalhar solo fofo

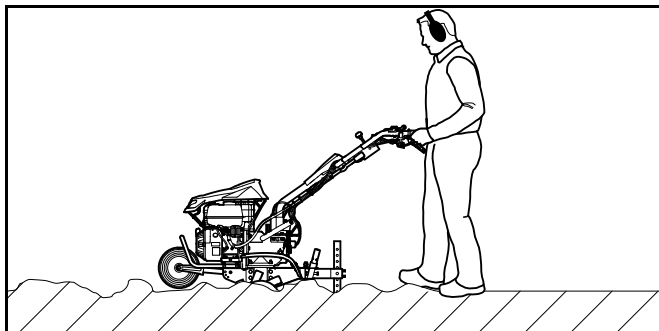
- ▶ Coloque o mecanismo de translação na posição de trabalho.
- ▶ Ligue o motor.



- ▶ Conduza a moto-enxada para a frente e regule a velocidade e a profundidade de trabalho com a espora.
- ▶ Avance de forma lenta e controlada.

11.8 Criar sulcos

- ▶ Coloque o mecanismo de translação na posição de trabalho.
- ▶ Ligue o motor.



- ▶ Conduza a moto-enxada para a frente e regule a velocidade e a profundidade de trabalho com a espora.
- ▶ Avance de forma lenta e controlada.

12 Após o trabalho

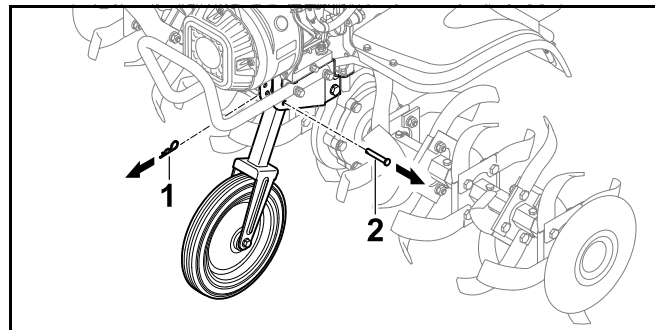
12.1 Após o trabalho

- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Deixe arrefecer a moto-enxada.
- ▶ Caso a moto-enxada esteja molhada: deixe secar a moto-enxada.
- ▶ Limpe a moto-enxada.
- ▶ Limpe as estrelas de cavar.

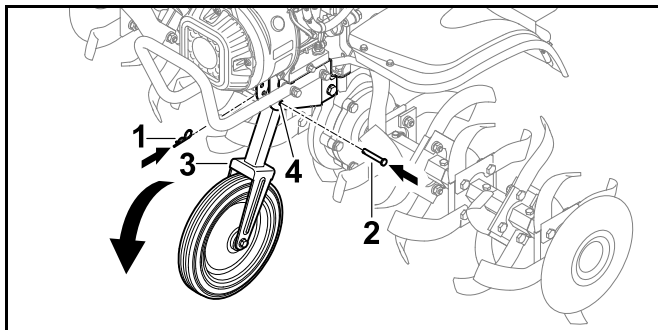
13 Transporte

13.1 Transportar a moto-enxada

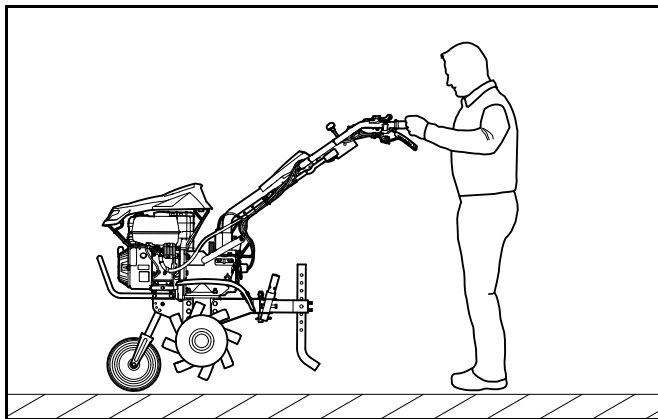
- ▶ Desligue o motor.



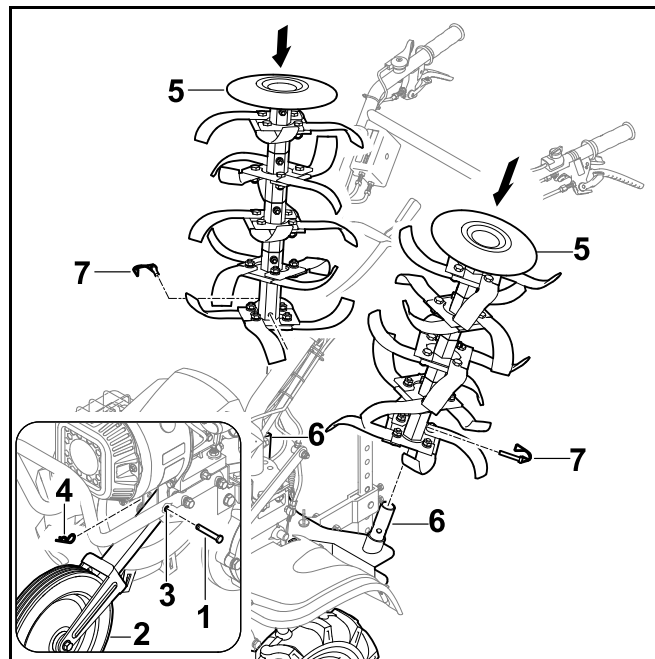
- ▶ Extraia o contrapino (1) e retire a cavilha (2).



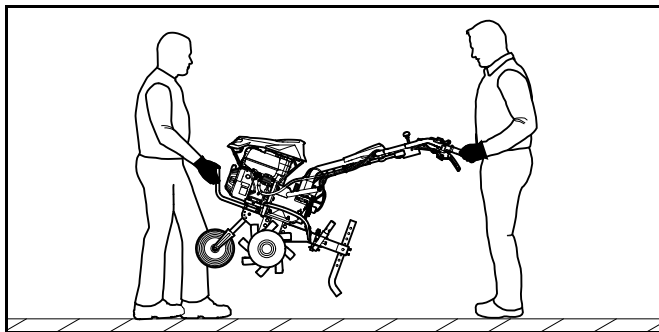
- ▶ Rebata o mecanismo de translação (3) para baixo até que os furos (4) coincidam.
- ▶ Introduza a cavilha (2) nos furos (4).
- ▶ Insira o contrapino (1) no furo na cavilha (2). A cavilha (2) está protegida e o mecanismo de translação (3) está na posição de transporte.



- ▶ Se a moto-enxada for transportada com o mecanismo de translação:
 - ▶ Coloque o mecanismo de translação na posição de transporte.
 - ▶ Segure a moto-enxada pelas duas pegas e levante-a até ficar apoiada no mecanismo de translação.
 - ▶ Puxe ou empurre lentamente a moto-enxada.



- ▶ Se a moto-enxada for transportada com as rodas:
 - ▶ Monte as rodas.
 - ▶ Solte a cavilha (1).
 - ▶ Posicione o mecanismo de translação (2) até que os furos (3) coincidam.
 - ▶ Insira o contrapino (4) no furo na cavilha (1).
 - ▶ Encaixe as estrelas de cavar (5) no adaptador de transporte da estrela de cavar (6) previsto para o efeito até que os furos coincidam.
 - ▶ Prima as chavetas (7) através dos furos e feche o arco de segurança.
 - ▶ Ligue o motor.
 - ▶ Ligue o mecanismo de translação.
 - ▶ Avance de forma lenta e controlada com a moto-enxada.



- ▶ Caso a moto-enxada seja transportada:
 - ▶ Uma pessoa deverá segurar na parte dianteira da moto-enxada com ambas as mãos na pega de transporte e uma segunda pessoa deverá segurar nas pegas com ambas as mãos.
 - ▶ A moto-enxada deverá ser levantada e transportada por duas pessoas.
 - ▶ Use luvas de proteção de material resistente.
- ▶ Caso a moto-enxada seja transportada num veículo:
 - ▶ Fixe a moto-enxada de modo que não possa tombar nem mover-se.

14 Armazenamento

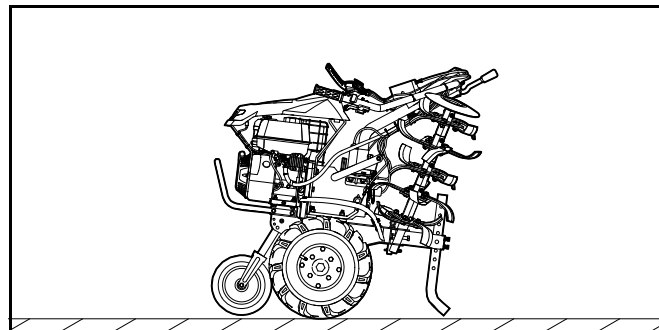
14.1 Guardar a moto-enxada

ATENÇÃO

Nunca coloque a moto-enxada em funcionamento com a parte superior do guidador rebatida. As pessoas podem sofrer ferimentos graves e podem ocorrer danos materiais.

- ▶ Rebata a parte superior do guidador apenas para arrumação.
-
- ▶ Desligue o motor.
 - ▶ Deixe arrefecer a moto-enxada.
 - ▶ Coloque o mecanismo de translação na posição de transporte.

- ▶ Fixe a espora no quinto furo.
- ▶ Monte as rodas.
- ▶ Encaixe as estrelas de cavar no adaptador de transporte da estrela de cavar.



- ▶ Rebata a parte superior do guidador.
- ▶ Guarde a moto-enxada de modo que estejam reunidas as seguintes condições:
 - A moto-enxada encontra-se numa superfície plana, apoiada no mecanismo de translação, nas estrelas de cavar ou na espora.
 - A moto-enxada está fora do alcance das crianças.
 - A moto-enxada está limpa e seca.

Se a moto-enxada for guardada durante mais de 3 meses:

- ▶ Desmonte as estrelas de cavar.
- ▶ Abra o fecho do depósito de combustível.
- ▶ Esvazie o depósito do combustível.
- ▶ Feche o depósito de combustível.
- ▶ Solicite a limpeza do depósito de combustível junto de um distribuidor oficial STIHL.
- ▶ Ligue o motor e deixe-o trabalhar no ralenti até se desligar.

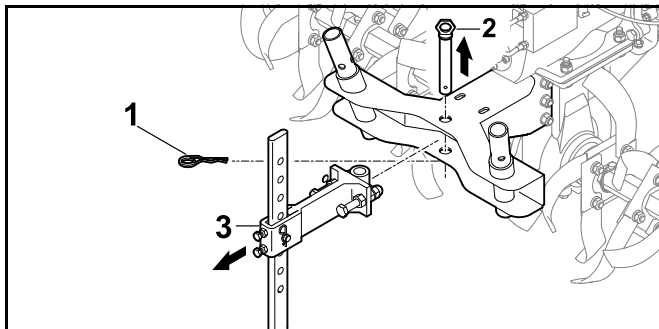
15 Limpeza

15.1 Limpar a moto-enxada

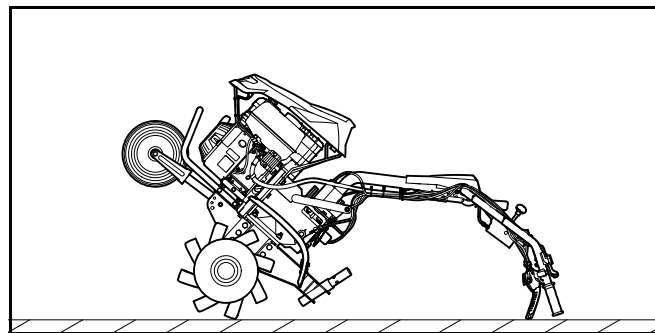
- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Deixe arrefecer a moto-enxada.
- ▶ Limpe a moto-enxada com um pano húmido ou com solvente de resina STIHL.
- ▶ Limpe as ranhuras de ventilação com um pincel.
- ▶ Pulverize o eixo de saída com spray multiusos STIHL.

15.2 Limpar as estrelas de cavar

- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Deixe arrefecer a moto-enxada.
- ▶ Coloque o guiador no nível mais baixo.
- ▶ Coloque o mecanismo de translação na posição de trabalho.



- ▶ Extraia o contrapino (1) e retire a cavilha (2).
- ▶ Remova a espora com o adaptador (3).



- ▶ Pouse a moto-enxada junto ao guiador para trás.

16 Fazer a manutenção

16.1 Intervalos de manutenção

Os intervalos de manutenção são definidos em função das condições do próprio ambiente e das condições de trabalho. A STIHL recomenda os seguintes intervalos de manutenção:

Motor

- ▶ Efetue a manutenção do motor conforme indicado no manual de utilização do motor.

Antes de cada utilização:

- ▶ Verifique o nível do óleo da transmissão.
- ▶ Verifique a pressão dos pneus das rodas.
Pressão dos pneus correta: 2 bar

Após o primeiro mês ou após 20 horas de funcionamento:

- ▶ Mude o óleo da transmissão.

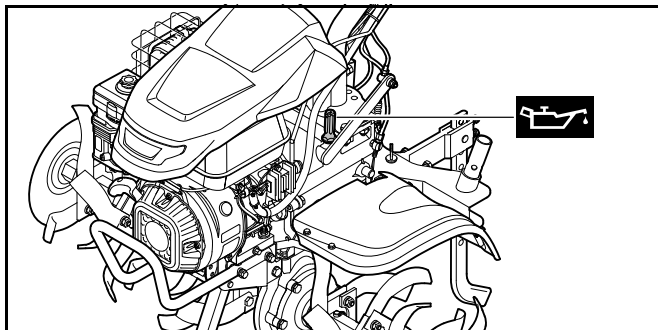
De 6 em 6 meses ou após 100 horas de funcionamento:

- ▶ Mude o óleo da transmissão.

16.2 Lubrificar a transmissão

- ▶ Desligue o motor.

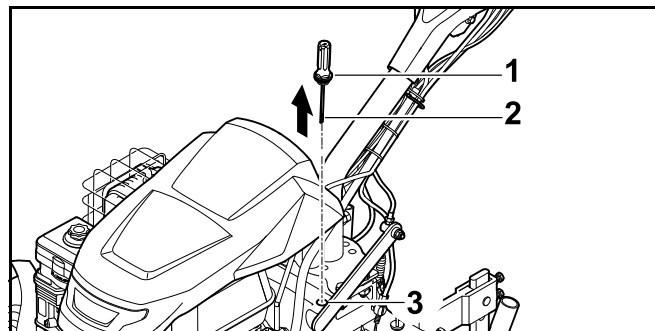
- ▶ Coloque a moto-enxada numa superfície plana.
- ▶ Coloque o mecanismo de translação na posição de transporte.
- ▶ Coloque a espora no nível mais elevado.
- ▶ Limpe a área em torno do fecho do óleo da transmissão com um pano húmido.



- ▶ Desenrosque o fecho do óleo da transmissão no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio até este poder ser removido.
- ▶ Remova o fecho do óleo da transmissão.
- ▶ Reabasteça com óleo da transmissão SAE10W30 sem o derramar.
- ▶ Coloque o fecho do óleo da transmissão no bocal de enchimento.
- ▶ Enrosque o fecho do óleo da transmissão no sentido dos ponteiros do relógio e aperte à mão. O bocal de enchimento está fechado.

16.3 Verificar o nível do óleo da transmissão

- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Coloque a moto-enxada numa superfície plana.
- ▶ Coloque o mecanismo de translação na posição de transporte.
- ▶ Coloque a espora no nível mais elevado.

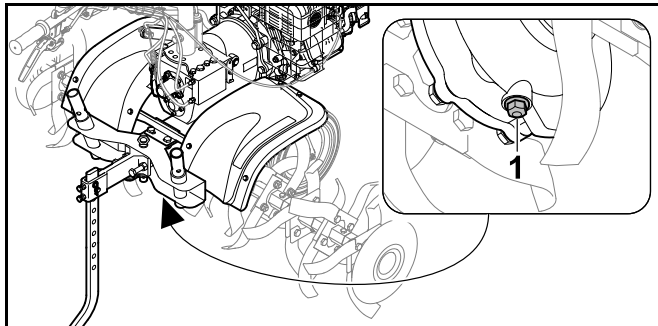


- ▶ Desenrosque o fecho do óleo da transmissão (1) no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio até o fecho do óleo da transmissão (1) poder ser removido.
- ▶ Retire o fecho do óleo da transmissão (1).
- ▶ Limpe a vareta de medição (2).
- ▶ Insira a vareta de medição (2) no bocal de enchimento (3) e volte a retirar.
- ▶ Verifique o nível do óleo da transmissão na vareta de medição (2).
 - ▶ Se o nível do óleo da transmissão estiver abaixo da marca **MIN**: lubrifique a transmissão.
 - ▶ Se o nível do óleo da transmissão estiver acima da marca **MAX**: escoe o óleo da transmissão.
 - ▶ Se o nível do óleo da transmissão estiver entre as marcas **MIN** e **MAX**: existe óleo suficiente na transmissão.
- ▶ Coloque o fecho do óleo da transmissão (1) no bocal de enchimento (3).
- ▶ Enrosque o fecho do óleo da transmissão (1) no sentido dos ponteiros do relógio e aperte à mão. O bocal de enchimento (3) está fechado.

16.4 Mudar o óleo da transmissão

- ▶ Desligue o motor.
- ▶ Coloque a moto-enxada numa superfície plana.

- ▶ Coloque o mecanismo de translação na posição de transporte.
- ▶ Coloque a espora no nível mais elevado.



- ▶ Desenrosque o bocal de fecho (1).
- ▶ Escoe o óleo da transmissão para um recipiente adequado.
- ▶ Enrosque e aperte o bocal de fecho (1).
- ▶ Abasteça com óleo da transmissão.

17 Reparar

17.1 Reparar a moto-enxada e as estrelas de cavar

O utilizador não pode reparar a moto-enxada e as estrelas de cavar de forma autónoma.

- ▶ Se a moto-enxada e as estrelas de cavar estiverem danificadas: não utilize a moto-enxada ou as estrelas de cavar e dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.

18 Eliminação de avarias

18.1 Resolver avarias da moto-enxada

Avaria	Causa	Solução
Não é possível ligar o motor.	O depósito não tem combustível suficiente.	▶ Reabasteça a moto-enxada.
	O interruptor principal está na posição 0.	▶ Acione o interruptor principal.
	O combustível no depósito é de má qualidade, está sujo ou já é velho	▶ Utilizar gasolina sem chumbo de marca novo. ▶ Limpe o carburador. ▶ Limpe a conduta do combustível.
	O conector da vela de ignição foi retirado da vela de ignição ou o cabo de ignição não está bem ligado ao conector.	▶ Encaixe o conector da vela de ignição. ▶ Verifique a ligação entre o cabo de ignição e o conector.
	A vela de ignição tem fuligem, está danificada ou existe uma distância incorreta dos elétrodos.	▶ Limpe ou substitua a vela de ignição. ▶ Ajuste a distância dos elétrodos.
	O filtro de ar em banho de óleo está sujo.	▶ Limpe ou substitua o filtro de ar em banho de óleo.
	O motor está encharcado.	▶ Desenrosque e seque a vela de ignição, coloque o interruptor principal em 0 e puxe o cabo arrancador várias vezes com a vela de ignição desenroscada.
	O carburador está congelado.	▶ Deixe a moto-enxada aquecer a +10 °C.

Avaria	Causa	Solução
Dificuldades ao dar arranque ao motor ou a potência do motor diminui.	Há água no depósito de combustível e no carburador ou o carburador está entupido.	▶ Esvazie o depósito de combustível, limpe a conduta do combustível e o carburador.
	O depósito do combustível está sujo.	▶ Limpe o depósito de combustível.
	O filtro de ar em banho de óleo está sujo.	▶ Limpe ou substitua o filtro de ar em banho de óleo.
	A vela de ignição tem fuligem.	▶ Limpe ou substitua a vela de ignição.
	Foi utilizado um combustível errado.	▶ Verifique o combustível.
O motor fica muito quente.	As alhetas de refrigeração estão sujas.	▶ Limpe as alhetas de refrigeração.
	O nível do óleo no motor é demasiado reduzido.	▶ Reabasteça com óleo do motor.
	A superfície do motor está coberta de terra.	▶ Retire a terra do motor.
	A rotação do motor é demasiado elevada.	▶ Reduza a rotação.
O motor trabalha de forma irregular.	O filtro de ar em banho de óleo está sujo.	▶ Limpe ou substitua o filtro de ar em banho de óleo.
	Foi utilizado um combustível errado.	▶ Verifique o combustível.
	O depósito não tem combustível suficiente.	▶ Reabasteça com combustível.
Forte geração de fumo	O nível do óleo no motor é demasiado elevado.	▶ Escoe o óleo do motor.
	O filtro de ar em banho de óleo está sujo.	▶ Limpe ou substitua o filtro de ar em banho de óleo.
	A inclinação do aparelho é superior a 15°.	▶ Coloque o aparelho na posição de trabalho horizontal.
As vibrações durante o funcionamento são demasiado fortes.	A fixação do motor está solta.	▶ Aperte os parafusos da fixação do motor.

Avaria	Causa	Solução
A potência de trabalho é reduzida.	As estrelas de cavar estão mal montadas.	▶ Monte corretamente as estrelas de cavar.
	As estrelas de cavar estão gastas.	▶ Substitua as estrelas de cavar.
	A espora está incorretamente ajustada.	▶ Ajuste a espora.
	A espora está incorretamente ajustada.	▶ Ajuste a espora.
	A correia de acionamento está gasta.	▶ Dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
O ruído da transmissão é barulhento.	O nível do óleo da transmissão está incorreto.	▶ Verifique o nível do óleo da transmissão.
	Há componentes desgastados na transmissão.	▶ Dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
O eixo de saída não roda com a alavanca da embraiagem acionada.	O cabo tirante está avariado.	▶ Verifique ou substitua o cabo tirante.
	A correia de acionamento está gasta.	▶ Dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.
Fuga de óleo na transmissão ou no motor.	Há componentes desgastados na transmissão ou no motor.	▶ Dirija-se a um distribuidor oficial STIHL.

19 Dados técnicos

19.1 Moto-enxada STIHL MH 700

- Cilindrada: 252 cm³
- Potência: 5,2 kW (7,1 CV) às 3600 rpm
- Rotação do eixo de saída em primeira velocidade: 65/min
- Rotação do eixo de saída em segunda velocidade: 128/min
- Rotação do eixo de saída em marcha-atrás: 49/min
- Peso: 113 kg
- Volume máximo do depósito de combustível: 3600 cm³ (3,6 l)
- Diâmetro das estrelas de cavar: 360 mm
- Largura útil: 1200 mm

19.2 Valores de ruído e de vibração

O valor K referente ao nível de pressão acústica é de 2 dB(A). O valor K referente ao nível de potência acústica é de 2,4 dB(A). O valor K referente aos valores de vibração é de 2,76 m/s².

- Nível de pressão acústica L_{pA} medido de acordo com a 2006/42/EC: 86 dB(A)
- Nível de potência acústica L_{wA} medido de acordo com a 2000/14/EC: 98 dB(A)
- Valor de vibração a_{hv} medido de acordo com a EN 12096, guiador: 6,90 m/s²

É possível consultar informações sobre o cumprimento da diretiva 2002/44/EC relativa à informação sobre os agentes físicos (vibrações) em www.stihl.com/vib.


19.3 REACH

REACH designa um decreto CE para registar, avaliar e autorizar produtos químicos.

Informações para cumprir o decreto REACH podem ser consultadas no site www.stihl.com/reach.

20 Peças de reposição e acessórios

20.1 Peças de reposição e acessórios

STIHL  Estes símbolos identificam peças de reposição originais da STIHL e acessórios originais da STIHL.

A STIHL recomenda a utilização de peças de reposição originais da STIHL e acessórios originais da STIHL.

Peças de reposição e acessórios de outros fabricantes não podem ser avaliados pela STIHL quanto a fiabilidade, segurança e adequação apesar do constante acompanhamento ommercado e a STIHL não se pode responsabilizar pela sua utilização.

As peças de reposição originais da STIHL e os acessórios originais da STIHL estão disponíveis num revendedor especializado da STIHL.

20.2 Peças de reposição importantes

- Chaveta: 6251 716 4800
- Estrela de cavar esquerda completa: 6251 710 0202
- Estrela de cavar direita completa: 6251 710 0203
- Conjunto de reparação de lâminas de corte: 6251 007 1801

20.3 Acessórios

- Rodas: ART 012.0
- Rodas de ferro: AMR 060.0
- Dispositivo abacelador: AHK 800.0

- Adaptador de transporte da estrela de cavar: AHT 600.0

21 Eliminar

21.1 Eliminar a moto-enxada

É possível consultar informações sobre a eliminação num distribuidor oficial STIHL.

- ▶ Elimine a moto-enxada, as estrelas de cavar, as rodas, a gasolina, o óleo do motor, o óleo da transmissão, os acessórios e a embalagem de forma correta e ecológica.

22 Declaração de conformidade CE

22.1 Moto-enxada STIHL MH 700.1

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Áustria

declara sob a sua exclusiva responsabilidade que

- Modelo: Moto-enxada, a gasolina
- Marca: STIHL
- Tipo: MH 700.1
- Identificação de série: 6251

satisfaz as disposições aplicáveis das diretivas 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU e foi desenvolvida e produzida em conformidade com as versões válidas à data da produção das seguintes normas: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Nome e endereço da entidade nomeada envolvida:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
80339 Munique, Alemanha

Para determinar o nível de potência acústica medido e garantido, foram respeitados os termos da diretiva 2006/42/EC.

- Nível de potência acústica medido: 98,0 dB(A)
- Nível de potência acústica garantido: 100 dB(A)

A documentação técnica está guardada junto da autorização do produto da STIHL Tirol GmbH.

O ano de fabrico e o número de máquina estão indicados na moto-enxada.

Langkampfen, 02.01.2020

STIHL Tirol GmbH

em representação de



Matthias Fleischer, responsável pela área de Pesquisa e Desenvolvimento

em representação de



Sven Zimmermann, responsável pela área da Qualidade

23 Instruções técnicas de segurança sobre a moto-enxada

23.1 Introdução

Este capítulo reproduz as instruções de segurança genéricas previamente formuladas presentes na norma EN 709:1997 + A4:2009, referente a moto-enxadas a gasolina.


ATENÇÃO

Leia todas as instruções de segurança, indicações, ilustrações e dados técnicos que acompanham esta moto-enxada. O incumprimento das indicações apresentadas em seguida poderá provocar choques elétricos, incêndios e/ou ferimentos graves. **Guarde todas as instruções de segurança e indicações para consulta futura.**

23.2 Indicações gerais

- a) Leia cuidadosamente o manual de instruções. Familiarize-se com as peças de comando e aprenda a utilizar corretamente o aparelho.
- b) Nunca permita que crianças ou outras pessoas que não tenham conhecimento do manual de instruções utilizem a máquina. Poderá haver legislação local que determine a idade mínima do utilizador.
- c) Nunca trabalhe enquanto estiverem próximas pessoas, em particular crianças ou animais domésticos.
- d) Tenha em consideração que o operador ou o utilizador é responsável por eventuais acidentes causados a terceiros ou por danos nos respetivos bens.

23.3 Medidas preparatórias

- a) Durante o trabalho deve usar sempre calçado robusto e calças compridas. Não utilize o aparelho com os pés descalços nem com sandálias.
- b) Verifique o todo o terreno em que o aparelho será utilizado e remova todos os objetos que possam ser expulsos pela máquina.
- c) AVISO - a gasolina é venenosa e altamente inflamável:
 - Guarde o combustível apenas nos recipientes previstos para esse efeito.
 - Encha o depósito apenas ao ar livre e não fume durante o processo de enchimento.

- O abastecimento de gasolina deverá ser realizado antes de o motor ser ligado. Nunca abra o bujão de fecho do depósito nem reabasteça com gasolina com o motor estiver a trabalhar ou quente.
- Caso transborde gasolina, não tente ligar o motor. Em vez disso, o aparelho deve ser afastado da superfície manchada de gasolina. Deve ser evitada qualquer tentativa de ignição até que os vapores de gasolina se tenham volatilizado.
- Por razões de segurança, o depósito da gasolina e o bujão de fecho do depósito deverão ser substituídos (regularmente).

- d) Substitua as painelas de escape danificadas.
- e) Antes da utilização, é sempre necessário verificar visualmente se as ferramentas não estão gastas ou danificadas. Para evitar um desequilíbrio, as peças e os parafusos de fixação gastos ou danificados apenas podem ser substituídos em conjunto.

23.4 Manuseamento

- a) Não ponha o motor a trabalhar em recintos fechados, nos quais se pode acumular o monóxido de carbono.
- b) Trabalhe apenas à luz do dia ou com boa iluminação.
- c) Em terrenos com declive, assegure sempre uma posição segura.
- d) Apenas conduza o aparelho a passo.
- e) Para máquinas sobre rodas: Trabalhe na transversal relativamente à encosta, nunca para cima ou para baixo.
- f) Seja particularmente cauteloso ao mudar de direção em encostas.
- g) Não trabalhe em encostas excessivamente íngremes.
- h) Seja particularmente cauteloso ao virar a máquina e ao puxá-la para si.
- i) Não altere a regulação básica do motor nem o force.
- j) Ligue o motor com cuidado, de acordo com as indicações do fabricante, e garanta que existe uma distância suficiente entre os pés e a(s) ferramenta(s).
- k) Nunca aproxime as mãos ou os pés de peças em rotação.

- l) Nunca levante ou transporte uma máquina com o motor a funcionar.
- m) O motor deve ser desligado:
 - ao abandonar a máquina;
 - antes de reabastecer o depósito.
- n) A válvula de estrangulamento deve ser fechada na desaceleração do motor. Se a máquina possuir uma válvula de corte do combustível, esta deve ser fechada após o trabalho.

23.5 Manutenção e armazenamento

- a) Assegure sempre que todas as porcas, cavilhas e parafusos estão bem apertados, para que o aparelho esteja em condições de funcionamento seguro.
- b) Nunca guarde o aparelho com gasolina no depósito dentro de um edifício no qual os vapores da gasolina possam eventualmente entrar em contacto com chamas ou faíscas abertas ou se possam incendiar.
- c) Deixe o motor arrefecer antes de colocar o aparelho em compartimentos fechados.
- d) De modo a evitar o risco de incêndio, mantenha o motor e o escape livres de restos de plantas e de lubrificante vertido.
- e) Por motivos de segurança, substitua todas as peças gastas ou danificadas.
- f) Caso pretenda esvaziar o depósito, tal deverá ser efetuado ao ar livre.

Spis treści

1	Przedmowa	243	6.10	Wlewanie oleju silnikowego	262
2	Informacje o instrukcji użytkownika	243	6.11	Napełnianie olejowego filtra powietrza	262
2.1	Obowiązujące dokumenty	243	7	Tankowanie glebogryzarki	263
2.2	Obowiązujące dokumenty	244	7.1	Tankowanie glebogryzarki	263
2.3	Ostrzeżenia w treści instrukcji	244	8	Dostosowanie glebogryzarki do użytkownika	263
2.4	Symbole w tekście	244	8.1	Ustawianie wysokości uchwytu kierującego	263
3	Przegląd	244	8.2	Regulacja pozioma uchwytu kierującego	263
3.1	Glebogryzarka	244	9	Włączanie i wyłączanie glebogryzarki	264
3.2	Symbole	246	9.1	Włączanie i wyłączanie silnika	264
4	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa pracy	247	9.2	Włączanie biegu	265
4.1	Symbole ostrzegawcze	247	9.3	Regulacja prędkości obrotowej	265
4.2	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	247	9.4	Włączanie i wyłączanie napędu kół	265
4.3	Wymagania dotyczące użytkownika	247	10	Sprawdzanie glebogryzarki	267
4.4	Odzież robocza i sprzęt ochronny	248	10.1	Sprawdzanie elementów obsługi	267
4.5	Obszar roboczy i środowisko	249	11	Praca przy użyciu glebogryzarki	268
4.6	Bezpieczny stan	249	11.1	Ustawianie zespołu jezdnych w pozycji roboczej	268
4.7	Paliwo i tankowanie	250	11.2	Regulacja ogranicznika głębokości	268
4.8	Praca	251	11.3	Korzystanie z napędu wałka odbioru mocy	269
4.9	Transport	253	11.4	Włączanie i wyłączanie reflektora	269
4.10	Przechowywanie	253	11.5	Trzymanie i prowadzenie glebogryzarki	269
4.11	Czyszczenie, konserwacja i naprawa	253	11.6	Spulchnianie zbitej gleby lub wprowadzanie dodatków do spulchnionej gleby	270
5	Przygotowanie glebogryzarki do pracy	254	11.7	Uprawa spulchnionej gleby	270
5.1	Przygotowanie glebogryzarki do pracy	254	11.8	Wykonywanie bruzd w glebie	270
6	Składanie glebogryzarki	254	12	Po zakończeniu pracy	271
6.1	Zamontowanie i wymontowanie zespołów roboczych	254	12.1	Po zakończeniu pracy	271
6.2	Zamontowanie i wymontowanie kół jezdnych	255	13	Transport	271
6.3	Zamontowanie zespołu jezdnych	256	13.1	Transport glebogryzarki	271
6.4	Zamontowanie ogranicznika głębokości	256	14	Przechowywanie	272
6.5	Zamontowanie uchwytu kierującego	257	14.1	Przechowywanie glebogryzarki	272
6.6	Zamocowanie cięgien	258	15	Czyszczenie	273
6.7	Zamontowanie uchwytu transportowego	259	15.1	Czyszczenie glebogryzarki	273
6.8	Zamontowanie osłony i pokryw	259	15.2	Czyszczenie zespołów roboczych	273
6.9	Wlewanie oleju przekładniowego	261			



Wszystkie prawa dotyczące niniejszej Instrukcji użytkownika korzystają z ochrony prawnej. Wszystkie prawa dotyczące niniejszej Instrukcji użytkownika pozostają zastrzeżone, a szczególnie prawo do powielania, tłumaczenia oraz do elektronicznego przetwarzania danych.

16 Konserwacja	274
16.1 Okresy międzyobsługowe	274
16.2 Smarowanie przekładni	274
16.3 Sprawdzanie poziomu oleju przekładniowego	274
16.4 Wymiana oleju przekładniowego	275
17 Naprawa	275
17.1 Naprawa glebogryzarki i zespołów roboczych	275
18 Rozwiązywanie problemów	276
18.1 Usuwanie usterek glebogryzarki	276
19 Dane techniczne	279
19.1 Glebogryzarka STIHL MH 700	279
19.2 Poziomy hałas i poziomy wibracji	279
19.3 REACH	279
20 Części zamienne i akcesoria	279
20.1 Części zamienne i akcesoria	279
20.2 Ważne części zamienne	279
20.3 Akcesoria	279
21 Utylizacja	280
21.1 Utylizacja glebogryzarki	280
22 Deklaracja zgodności UE	280
22.1 Glebogryzarka STIHL MH 700.1	280
23 Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące glebogryzarki	280
23.1 Wstęp	280
23.2 Wskazówki ogólne	281
23.3 Przygotowanie do pracy	281
23.4 Obsługa	281
23.5 Konserwacja i przechowywanie	282

1 Przedmowa

Szanowni Państwo,

dziękujemy za zakup produktu marki STIHL. STIHL projektuje i produkuje urządzenia o najwyższej jakości, które w pełni spełniają oczekiwania klientów. Produkowane przez nas urządzenia wyróżniają się najwyższą niezawodnością nawet w najcięższych warunkach pracy.

Marka STIHL to również najwyższej klasy obsługa klienta. Nasi sprzedawcy oferują fachowe doradztwo, pomoc w doborze odpowiednich produktów oraz kompleksowe wsparcie techniczne.

Firma STIHL przywiązuje szczególną wagę do zrównoważonego rozwoju i ochrony środowiska. Celem niniejszej instrukcji obsługi jest zapewnienie bezpiecznej i przyjaznej dla środowiska eksploatacji produktu STIHL przez długi okres użytkowania.

Dziękujemy Państwu za zaufanie. Życzymy satysfakcji z użytkowania produktu marki STIHL.



Dr Nikolas Stihl

WAŻNE! PRZECZYTAĆ PRZED UŻYCIEM I ZACHOWAĆ.

2 Informacje o instrukcji użytkowania

2.1 Obowiązujące dokumenty

Obowiązują lokalne przepisy bezpieczeństwa.

- Oprócz tej instrukcji obsługi należy dokładnie zapoznać się z następującymi dokumentami i je przechowywać:
 - Instrukcja obsługi silnika STIHL EHC 700

2.2 Obowiązujące dokumenty

Niniejsza instrukcja obsługi jest oryginalną instrukcją obsługi Producenta według dyrektywy WE 2006/42/EC.

Obowiązują lokalne przepisy bezpieczeństwa.

- ▶ Oprócz tej instrukcji obsługi należy dokładnie zapoznać się z następującymi dokumentami i je przechowywać:
 - Instrukcja obsługi silnika STIHL EHC 700

2.3 Ostrzeżenia w treści instrukcji



NIEBEZPIECZEŃSTWO

Ten piktogram oznacza bezpośrednie zagrożenie poważnym lub wręcz śmiertelnym wypadkiem.

- ▶ Oznaczone nim środki mogą zapobiec poważnemu lub śmiertelnemu wypadkowi.



OSTRZEŻENIE

Ten piktogram oznacza **możliwe** zagrożenie poważnym lub wręcz śmiertelnym wypadkiem.

- ▶ Oznaczone nim środki mogą zapobiec poważnemu lub śmiertelnemu wypadkowi.

WSKAZÓWKA

Ten piktogram oznacza potencjalne zagrożenie uszkodzami w mieniu.

- ▶ Oznaczone nim środki mogą zapobiec uszkodom w mieniu.

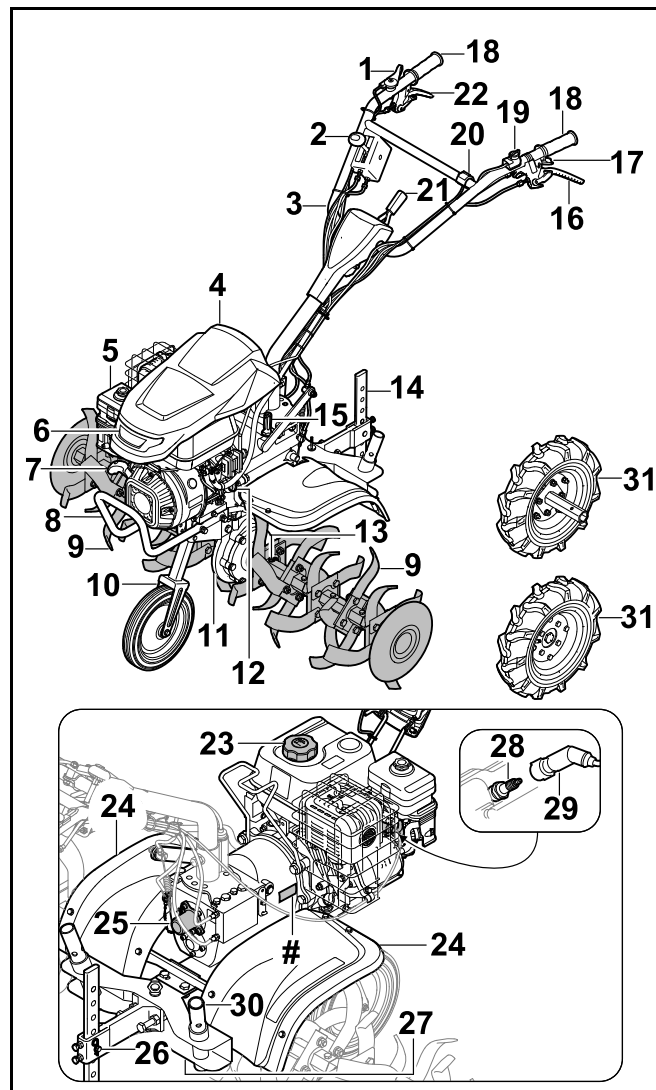
2.4 Symbole w tekście



Ten symbol odsyła do rozdziału niniejszej instrukcji obsługi.

3 Przegląd

3.1 Głębogryzarka



- 1 Dźwignia gazu**
Dźwignia gazu służy do zwiększania prędkości obrotowej silnika.
- 2 Dźwignia zmiany biegów**
Dźwignia zmiany biegów służy do włączania biegów.
- 3 Uchwyt kierujący**
Uchwyt kierujący służy do przytrzymywania, prowadzenia i transportu glebogryzarki.
- 4 Pokrywa**
Pokrywa zabezpiecza silnik.
- 5 Olejowy filtr powietrza**
Olejowy filtr powietrza filtruje powietrze zasysane przez silnik.
- 6 Reflektor**
Reflektor oświetla obszar roboczy.
- 7 Uchwyt linki rozrusznika**
Uchwyt linki rozrusznika służy do uruchamiania silnika.
- 8 Uchwyt transportowy**
Uchwyt transportowy służy do przenoszenia glebogryzarki.
- 9 Zespół roboczy**
Zespoły robocze służą do uprawy gleby.
- 10 Zespół jezdny**
Zespół jezdny służy do transportu glebogryzarki.
- 11 Obudowa przekładni**
Obudowa przekładni osłania przekładnię.
- 12 Korek wlewu oleju silnikowego**
Korek wlewu oleju silnikowego zamyka otwór służący do wlewania oleju silnikowego.
- 13 Zawlecзка składana**
Zawlecзка składana zabezpiecza zespół roboczy.
- 14 Ogranicznik głębokości**
Ogranicznik głębokości służy do regulacji prędkości i głębokości roboczej.
- 15 Korek wlewu oleju przekładniowego**
Korek wlewu oleju przekładniowego zamyka otwór do wlewania oleju przekładniowego.
- 16 Dźwignia sprzęgła napędu kół**
Dźwignia sprzęgła napędu kół służy do włączania i wyłączania sprzęgła wałka napędowego.
- 17 Dźwignia sprzęgła regulacji poziomej**
Dźwignia sprzęgła regulacji poziomej służy do poziomej regulacji uchwytu kierującego.
- 18 Uchwyt**
Uchwyty służą do obsługi, przytrzymywania i prowadzenia glebogryzarki.
- 19 Wyłącznik główny**
Wyłącznik główny służy do uruchamiania i wyłączania silnika.
- 20 Przełącznik oświetlenia**
Przełącznik oświetlenia służy do włączania i wyłączania reflektora.
- 21 Dźwignia**
Dźwignia służy do ustawiania wysokości uchwytu kierującego.
- 22 Dźwignia sprzęgła biegu wstecznego**
Dźwignia sprzęgła biegu wstecznego służy do włączania i wyłączania sprzęgła wałka napędowego.
- 23 Korek zbiornika paliwa**
Korek zbiornika paliwa zamyka otwór do wlewania benzyny.
- 24 Osłona**
Osłona chroni użytkownika przed przedmiotami wyrzucanymi do góry i przed zetknięciem się z zespołami roboczymi.
- 25 Pokrywa**
Pokrywa przykrywa wałek odbioru mocy.
- 26 Mocowanie ogranicznika głębokości**
Mocowanie ogranicznika głębokości, składające się ze sworznia i zawlecзки, zabezpiecza ogranicznik głębokości.

27 Korek spustowy

Korek spustowy zamyka otwór służący do spuszczenia oleju przekładniowego.

28 Świeca zapłonowa

Świeca zapłonowa wywołuje zapłon paliwa w silniku.

29 Nasadka świecy zapłonowej

Nasadka świecy zapłonowej łączy przewód zapłonowy ze świecą zapłonową.

30 Adapter do transportu zespołów roboczych

Adapter do transportu zespołów roboczych służy do transportu zespołów roboczych po zamontowaniu kół jezdnych.

31 Koło jezdne

Koła jezdne służą do transportu glebogryzarki.

Tabliczka znamionowa z numerem maszyny**3.2 Symbole**

Na glebogryzarcie mogą zostać umieszczone symbole; mają one następujące znaczenie:



Gwarantowany poziom mocy akustycznej według dyrektywy 2000/14/EC, w dB(A), aby umożliwić porównanie emisji hałasu przez maszyny.



Nie wolno utylizować maszyny z odpadami komunalnymi.



Oznacza położenie wyłącznika głównego.



Symbol ten informuje o znamionowej prędkości obrotowej wałka odbioru mocy.



Jeżeli dźwignia sprzęgła napędu kół jest przyciągnięta, napęd kół jest włączony.

Jeżeli dźwignia sprzęgła napędu kół nie jest przyciągnięta, napęd kół jest wyłączony.

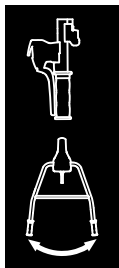


Jeżeli dźwignia sprzęgła biegu wstecznego jest przyciągnięta, bieg wsteczny jest włączony.

Jeżeli dźwignia sprzęgła biegu wstecznego nie jest przyciągnięta, bieg wsteczny jest wyłączony.



Oznacza włączony bieg.



Jeżeli dźwignia sprzęgła regulacji poziomej jest przyciągnięta, można regulować uchwyt kierujący w płaszczyźnie poziomej.



Wyciągać nasadkę świecy zapłonowej podczas transportu, przechowywania, konserwacji lub naprawy.



Założyć nauszники ochronne.



Nie dotykać gorących powierzchni.



4 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa pracy

4.1 Symbole ostrzegawcze

Znaczenie symboli ostrzegawczych na glebogryzarcie:



Zwrócić uwagę na wskazówki i środki dotyczące bezpieczeństwa.



Zapoznać się dokładnie z instrukcją obsługi i ją przechowywać.



Zwrócić uwagę na wskazówki bezpieczeństwa dotyczące przedmiotów wyrzucanych do góry i środki bezpieczeństwa.



Zachowywać bezpieczny odstęp.



Nie dotykać obracających się zespołów roboczych.

4.2 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Glebogryzarka STIHL MH 700 służy do spulchniania i uprawy gleby, wprowadzania dodatków do gleby i wykonywania bruzd w glebie.

Szerokość robocza utworzona przez zespoły robocze nie może przekroczyć 1200 mm.

⚠ OSTRZEŻENIE

- Eksploatacja glebogryzarki niezgodna z przeznaczeniem może spowodować poważne obrażenia ciała lub śmierć osób oraz szkody materialne.
 - ▶ Użytkować glebogryzarkę w sposób opisany w niniejszej instrukcji obsługi i w instrukcji obsługi silnika.

4.3 Wymagania dotyczące użytkownika

⚠ OSTRZEŻENIE

- Użytkownicy, którzy nie zostali poinstruowani, nie są w stanie rozpoznać ani oszacować zagrożeń spowodowanych przez glebogryzarkę. Możliwość poważnego zranienia lub śmierci użytkownika albo innych osób.



- ▶ Zapoznać się dokładnie z instrukcją obsługi i ją przechowywać.

- ▶ Jeżeli glebogryzarka będzie przekazywana innej osobie, należy przekazać również instrukcje obsługi glebogryzarki i silnika.
- ▶ Użytkownik musi spełnić następujące wymagania:
 - Użytkownik powinien być wypoczęty.
 - Użytkownik powinien być zdolny pod względem fizycznym, sensorycznym oraz psychicznym do obsługi glebogryzarki i wykonywania pracy. Jeżeli użytkownik jest do tego zdolny w ograniczonym zakresie pod względem fizycznym, sensorycznym lub psychicznym, to może wykonywać pracę za pomocą maszyny tylko pod nadzorem odpowiedzialnej osoby lub po instruktażu przeprowadzonym przez tę osobę.
 - Użytkownik powinien rozpoznać i oszacować zagrożenia spowodowane przez glebogryzarkę.
 - Użytkownik powinien być świadomy swojej odpowiedzialności za wypadki i szkody.
 - Użytkownik powinien być pełnoletni lub odbywać naukę zawodu pod nadzorem zgodnie z krajowymi przepisami.
 - Użytkownik powinien zostać poinstruowany przez Autoryzowanego Dealera STIHL lub odpowiedniego specjalistę przed pierwszym użyciem glebogryzarki.
 - Użytkownik nie może być pod wpływem alkoholu, leków lub narkotyków.
- ▶ W razie wątpliwości odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.

4.4 Odzież robocza i sprzęt ochronny

⚠ OSTRZEŻENIE

- Podczas pracy glebogryzarka może wciągnąć długie włosy. Użytkownik może zostać poważnie zraniony.
 - ▶ Związać długie włosy i zabezpieczyć je w taki sposób, aby nie mogły zostać wciągnięte do glebogryzarki.
- Podczas pracy przedmioty mogą zostać odrzucone do góry z dużą prędkością. Użytkownik może zostać zraniony.
 - ▶ Zakładać dobrze przylegające okulary ochronne. Odpowiednie okulary ochronne są testowane zgodnie z normą EN 166 lub przepisami krajowymi i z odpowiednim oznaczeniem są dostępne w handlu.
 - ▶ Należy nosić długie spodnie z odpornego materiału.
- Podczas pracy powstaje hałas. Może on uszkodzić słuch.
 - ▶ Zakładać nauszniki ochronne.



- Podczas pracy może wzbić się pył. Wdychanie pyłu może spowodować pogorszenie zdrowia i reakcje alergiczne.
 - ▶ Jeżeli wzbija się pył, zakładać maskę przeciwpyłową.
- Nieodpowiednia odzież robocza może zaczepić się o drewno, zarośla lub glebogryzarkę. Użytkownicy bez odpowiedniej odzieży roboczej mogą odnieść poważne obrażenia ciała.
 - ▶ Zakładać dobrze przylegającą odzież roboczą.
 - ▶ Zdjąć szaliki i ozdoby.
- Podczas pracy użytkownik może dotknąć zespołów roboczych i poważnie się skaleczyć.
 - ▶ Należy nosić obuwie ochronne ze stalowymi podnoskami.
 - ▶ Należy nosić długie spodnie z odpornego materiału.

- Podczas czyszczenia lub konserwacji użytkownik może dotknąć zespołów roboczych. Użytkownik może zostać zraniony.
 - ▶ Należy nosić rękawice ochronne z odpornego materiału.
- Użytkownik noszący nieodpowiednie obuwie może się poślizgnąć. Użytkownik może zostać zraniony.
 - ▶ Zakładać mocne, zamknięte i nieślizgające się obuwie.

4.5 Obszar roboczy i środowisko

⚠ OSTRZEŻENIE

- Osoby postronne, dzieci i zwierzęta mogą nie potrafić rozpoznać i ocenić zagrożeń spowodowanych przez glebogryzarkę i przedmioty odrzucane do góry. Możliwość odniesienia poważnych obrażeń ciała przez osoby postronne, dzieci i zwierzęta oraz wystąpienia szkód materialnych.



- ▶ Osoby postronne, dzieci i zwierzęta powinny przebywać w bezpiecznej odległości od obszaru roboczego.

- ▶ Zachować odległość od przedmiotów.
- ▶ Nie pozostawiać glebogryzarki bez nadzoru.
- ▶ Należy wyeliminować możliwość zabawiania się glebogryzarką przez dzieci.
- Podczas pracy silnika wypływają gorące spaliny z tłumika. Gorące spaliny mogą doprowadzić do zapłonu materiałów łatwopalnych i spowodować pożary.
 - ▶ Zachować odpowiednią odległość między strumieniem spalin a materiałami łatwopalnymi.

4.6 Bezpieczny stan

4.6.1 Glebogryzarka

Glebogryzarka jest w stanie zapewniającym bezpieczeństwo, gdy spełnione są następujące warunki:

- Glebogryzarka nie jest uszkodzona.

- Zespoły robocze lub koła jezdne zostały zamontowane parami.
- Z glebogryzarki nie wycieka benzyna.
- Korek zbiornika paliwa jest zakręcony.
- Z glebogryzarki nie wycieka olej silnikowy.
- Korek wlewu oleju silnikowego jest zakręcony.
- Olejowy filtr powietrza jest zamknięty.
- Z obudowy przekładni nie wypływa olej przekładniowy.
- Korek wlewu oleju przekładniowego jest zakręcony.
- Korek spustowy jest wkręcony.
- Glebogryzarka jest czysta.
- Elementy obsługi działają i nie zostały zmodyfikowane.
- Zespoły robocze lub koła jezdne są prawidłowo zamontowane.
- Zamontowane są oryginalne akcesoria STIHL przeznaczone do tej glebogryzarki.
- Akcesoria zostały prawidłowo zamontowane.

⚠ OSTRZEŻENIE

- W stanie niezapewniającym bezpieczeństwa elementy konstrukcyjne mogą nie działać prawidłowo, urządzenia zabezpieczające mogą zostać wyłączone i może wypływać paliwo. Osoby mogą zostać poważnie zranione lub ponieść śmierć.
 - ▶ Wolno eksploatować tylko nieuszkodzoną glebogryzarkę.
 - ▶ Jeżeli z glebogryzarki wycieka benzyna, nie korzystać z glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
 - ▶ Zakręcić korek zbiornika paliwa.
 - ▶ Jeżeli z glebogryzarki wycieka olej silnikowy, nie korzystać z glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
 - ▶ Zakręcić korek wlewu oleju silnikowego.

- ▶ Jeżeli z glebogryzarki wycieka olej przekładniowy, nie korzystać z glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
- ▶ Zakręcić korek wlewu oleju przekładniowego.
- ▶ Korek spustowy jest mocno dokręcony.
- ▶ Jeżeli glebogryzarka jest zabrudzona, oczyścić glebogryzarkę.
- ▶ Nie dokonywać zmian w glebogryzarce. Wyjątek: montowanie zespołów roboczych lub kół jezdnych.
- ▶ Jeżeli nie działają elementy obsługi, nie wykonywać prac przy użyciu glebogryzarki.
- ▶ Montować oryginalne akcesoria STIHL przeznaczone do tej glebogryzarki.
- ▶ Montować zespoły robocze i koła jezdne w sposób opisany w niniejszej instrukcji obsługi.
- ▶ Zamontować akcesoria w sposób opisany w niniejszej instrukcji obsługi lub instrukcji obsługi akcesoriów.
- ▶ Nie umieszczać żadnych przedmiotów w otworach glebogryzarki.
- ▶ Wymieniać zużyte lub uszkodzone tabliczki informacyjne.
- ▶ W razie wątpliwości odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.

4.6.2 Zespoły robocze

Zespoły robocze są w stanie zapewniającym bezpieczeństwo, gdy spełnione są następujące warunki:

- Zespoły robocze nie są uszkodzone.
- Zespoły robocze nie są zdeformowane.
- Zespoły robocze są prawidłowo zamontowane.

▲ OSTRZEŻENIE

- Jeżeli stan glebogryzarki nie zapewnia bezpieczeństwa, użytkownik może stracić nad nią kontrolę. Osoby mogą ulec poważnym zranieniom.
 - ▶ Pracować przy użyciu nieuszkodzonych zespołów roboczych.
 - ▶ W razie wątpliwości odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.

4.7 Paliwo i tankowanie

▲ OSTRZEŻENIE

- Paliwem stosowanym w tej glebogryzarce jest benzyna. Benzyna jest łatwopalna. W przypadku zetknięcia się benzyny z otwartym ogniem lub gorącymi przedmiotami może ona spowodować pożar lub wybuch. Możliwość odniesienia poważnych ran przez osoby lub śmierci oraz wystąpienia szkód materialnych.
 - ▶ Chronić benzynę przed wysoką temperaturą i ogniem.
 - ▶ Nie rozlewać benzyny.
 - ▶ W razie rozlania benzyny należy wytrzeć benzynę szmatką i próbować uruchomić silnik dopiero wtedy, gdy wszystkie części glebogryzarki będą suche.
 - ▶ Nie palić.
 - ▶ Nie wolno dolewać paliwa w pobliżu źródła ognia.
 - ▶ Przed tankowaniem paliwa wyłączyć i schłodzić silnik.
 - ▶ Zbiornik paliwa należy opróżniać na otwartej przestrzeni.
 - ▶ Silnik uruchamiać w odległości przynajmniej 3 m od miejsca tankowania paliwa.
 - ▶ Wewnątrz budynku nie wolno przechowywać glebogryzarki z napełnionym zbiornikiem paliwa.
- Wdychanie oparów benzyny może spowodować zatrucie osób.
 - ▶ Nie wdychać oparów benzyny.
 - ▶ Tankować należy w dobrze przewietrzonym miejscu.

- Glebogryzarka nagrzewa się podczas pracy. Benzyna rozszerza się i w zbiorniku paliwa może wystąpić nadciśnienie. Podczas odkręcania korka zbiornika paliwa może wytrysnąć benzyna. Wytryskująca benzyna może ulec zapłonowi. Użytkownik może zostać poważnie zraniony.
 - ▶ Najpierw schłodzić glebogryzarkę, a następnie odkręcić korek zbiornika paliwa.
- Odzież, która zetknęła się z benzyną, jest łatwopalna. Możliwość odniesienia poważnych ran przez osoby lub śmierci oraz wystąpienia szkód materialnych.
 - ▶ W przypadku zetknięcia się odzieży z benzyną zmienić odzież.
- Benzyna może zagrażać środowisku naturalnemu.
 - ▶ Nie rozlewać paliwa.
 - ▶ Benzynę należy utylizować zgodnie z przepisami i w sposób bezpieczny dla środowiska.
- Zetknięcie się benzyny ze skórą lub oczami może spowodować ich podrażnienie.
 - ▶ Unikać styczności z benzyną.
 - ▶ W przypadku zetknięcia się ze skórą przemyć odpowiednie fragmenty skóry dużą ilością wody z mydłem.
 - ▶ W przypadku przedostania się do oczu przepłukiwać je przynajmniej 15 minut dużą ilością wody i udać się do lekarza.
- Rozlana benzyna może się zapalić. Możliwość odniesienia poważnych ran przez osoby lub śmierci oraz wystąpienia szkód materialnych.
 - ▶ Wyczyścić powierzchnie zanieczyszczone benzyną.
 - ▶ Nie wykonywać prób zapłonu do czasu odparowania oparów benzyny.

- Układ zapłonowy glebogryzarki wytwarza iskry. Iskry mogą wydostać się na zewnątrz i być przyczyną pożarów lub eksplozji w łatwopalnym lub wybuchowym środowisku. Możliwość odniesienia poważnych ran przez osoby lub śmierci oraz wystąpienia szkód materialnych.
 - ▶ Stosować świece zapłonowe opisane w instrukcji obsługi silnika.
 - ▶ Wkręcić świecę zapłonową i mocno dokręcić.
 - ▶ Mocno wcisnąć nasadkę świecy zapłonowej.
- Glebogryzarka może ulec uszkodzeniu, jeżeli zostanie zatankowana benzyną nieodpowiednią dla silnika.
 - ▶ Stosować świeżą, markową benzynę bezołowiową.
 - ▶ Przestrzegać zaleceń zawartych w instrukcji obsługi silnika.

4.8 Praca

OSTRZEŻENIE

- Użytkownik nieprawidłowo uruchamiający silnik może stracić kontrolę nad glebogryzarką. Użytkownik może zostać poważnie zraniony.
 - ▶ Uruchamiać silnik w sposób opisany w niniejszej instrukcji obsługi.
- W określonych sytuacjach użytkownik nie może skoncentrować się podczas pracy. Użytkownik może stracić kontrolę nad glebogryzarką, potknąć się, upaść i odnieść poważne obrażenia ciała.
 - ▶ Pracę wykonywać spokojnie i w sposób przemyślany.
 - ▶ Przy słabym oświetleniu i złej widoczności nie wykonywać prac przy użyciu glebogryzarki.
 - ▶ Glebogryzarkę powinna obsługiwać jedna osoba.
 - ▶ Zespoły robocze należy prowadzić blisko gleby.
 - ▶ Uważać na przeszkody.
 - ▶ Nie przechylać glebogryzarki.
 - ▶ Wykonując pracę na kamienistych lub twardych glebach, nie włączać maksymalnej prędkości obrotowej.

- ▶ Wykonywać pracę w pozycji stojącej i utrzymywać równowagę.
- ▶ W przypadku wystąpienia objawów zmęczenia skorzystać z przerwy w pracy.
- ▶ Na zboczu wykonywać pracę prostopadle do zbocza.
- ▶ Nie wykonywać prac na zboczu o nachyleniu przekraczającym 15° (26,8%).
- Podczas pracy silnika powstają spaliny. Wdychanie spalin może spowodować zatrucie osób.
 - ▶ Nie wdychać spalin.
 - ▶ Pracę z użyciem glebogryzarki wykonywać w dobrze przewietrzonym miejscu.
 - ▶ W przypadku wystąpienia mdłości, bólu głowy, zaburzeń widzenia albo słuchu lub zawrotów głowy zakończyć pracę i udać się do lekarza.
- Użytkownik korzystający z nauszników ochronnych podczas pracy silnika może mieć ograniczoną zdolność słyszenia i oceny dźwięków.
 - ▶ Pracę wykonywać spokojnie i w sposób przemyślany.
- Obracające się zespoły robocze mogą skaleczyć użytkownika. Użytkownik może zostać poważnie zraniony.



- ▶ Nie dotykać obracających się zespołów roboczych.

- Glebogryzarka może ulec uszkodzeniu w przypadku zwiększenia prędkości obrotowej przy zespołach roboczych zablokowanych przez zbędny przedmiot.
 - ▶ Wyłączyć silnik. Dopiero wówczas usunąć przedmiot.
- Użytkownik może odnieść poważne obrażenia ciała, jeżeli dotknie obracającego się wałka odbioru mocy.



3600/min

- ▶ Wyłączyć silnik. Dopiero wówczas można wymontować lub zamontować pokrywę.
- ▶ Nie dotykać obracającego się wałka odbioru mocy.

- Jeżeli podczas pracy glebogryzarka zachowuje się w sposób zmieniony lub nienormalny, to jej stan może nie zapewniać bezpieczeństwa. Możliwość poważnego zranienia osób oraz wystąpienia szkód materialnych.
 - ▶ Zakończyć pracę i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
- Podczas pracy glebogryzarka może generować wibracje.
 - ▶ Pracować w rękawicach.
 - ▶ Robić przerwy w pracy.
 - ▶ W przypadku wystąpienia objawów zakłócenia ukrwienia odwiedzić lekarza.
- Po puszczeniu dźwigni sprzęgła zespoły robocze nadal obracają się jeszcze przez krótki czas. Osoby mogą ulec poważnym zranieniom.
 - ▶ Odczekać, aż zespoły robocze przestaną się obracać.

▲ NIEBEZPIECZEŃSTWO

- Podczas pracy w pobliżu przewodów znajdujących się pod napięciem zespoły robocze mogą się z nimi zetknąć i je uszkodzić. Użytkownik może odnieść poważne rany lub ponieść śmierć.
 - ▶ Nie pracować w pobliżu przewodów znajdujących się pod napięciem.

4.9 Transport

▲ OSTRZEŻENIE

- Podczas pracy obudowa przekładni może bardzo się nagrzać. Użytkownik może się oparzyć.
 - ▶ Nie dotykać gorącej obudowy przekładni.
- Podczas transportu glebogryzarka może się przewrócić lub przemieścić. Możliwość zranienia osób oraz wystąpienia szkód materialnych.
 - ▶ Wyłączyć silnik.



- ▶ Zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.

- ▶ Zabezpieczyć glebogryzarkę za pomocą pasów, pasków lub siatki w taki sposób, aby nie mogła się przewrócić lub poruszyć.
- Po uruchomieniu silnika tłumik i silnik mogą być gorące. Użytkownik może się oparzyć.
 - ▶ Przechylić glebogryzarkę w kierunku użytkownika i ją przepychać.
- Glebogryzarka jest ciężka. Użytkownik niosący glebogryzarkę samodzielnie może ulec zranieniu.
 - ▶ Pracować w rękawicach.
 - ▶ Glebogryzarkę powinny przenosić dwie osoby.

4.10 Przechowywanie

▲ OSTRZEŻENIE

- Dzieci mogą nie uświadamiać sobie zagrożeń spowodowanych przez glebogryzarkę i ich oceniać. Dzieci mogą ulec poważnym zranieniom.
 - ▶ Wyłączyć silnik.
 - ▶ Przechowywać glebogryzarkę w miejscach niedostępnych dla dzieci.

- Elektryczne styki glebogryzarki i elementy metalowe mogą korodować pod wpływem wilgoci. Glebogryzarka może ulec uszkodzeniu.
 - ▶ Przechowywać glebogryzarkę w czystym i suchym miejscu.

4.11 Czyszczenie, konserwacja i naprawa

▲ OSTRZEŻENIE

- Jeżeli silnik pracuje podczas czyszczenia, konserwacji lub naprawy, to zespoły robocze mogą nieoczekiwanie ruszyć. Możliwość poważnego zranienia osób oraz wystąpienia szkód materialnych.
 - ▶ Wyłączyć silnik.



- ▶ Zdjąć nasadkę świecy zapłonowej.

- Po uruchomieniu silnika tłumik i silnik mogą być gorące. Osoby mogą się oparzyć.
 - ▶ Odczekać, aż tłumik i silnik się schłodzą.
- Podczas pracy obudowa przekładni może bardzo się nagrzać. Użytkownik może się oparzyć.
 - ▶ Nie dotykać gorącej obudowy przekładni.
- Agresywne środki czyszczące, czyszczenie strumieniem wody lub ostre przedmioty mogą uszkodzić glebogryzarkę lub zespoły robocze. Nieprawidłowe czyszczenie glebogryzarki lub zespołów roboczych może spowodować

niewłaściwe działanie elementów i wyłączenie urządzeń zabezpieczających. Osoby mogą ulec poważnym zranieniom.

- ▶ Czyścić glebogryzarkę i zespoły robocze w sposób opisany w instrukcji obsługi.
- Nieprawidłowa konserwacja lub naprawa glebogryzarki lub zespołów roboczych może spowodować niewłaściwe działanie elementów i wyłączenie urządzeń zabezpieczających. Osoby mogą zostać poważnie zranione lub ponieść śmierć.
 - ▶ Nie wolno samodzielnie konserwować ani naprawiać glebogryzarki i zespołów roboczych.
 - ▶ Jeżeli trzeba przeprowadzić konserwację lub naprawę glebogryzarki albo zespołów roboczych, odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
- Podczas czyszczenia zespołów roboczych użytkownik może skaleczyć się o ostre krawędzie tnące. Użytkownik może zostać zraniony.
 - ▶ Należy nosić rękawice ochronne z odpornego materiału.

5 Przygotowanie glebogryzarki do pracy

5.1 Przygotowanie glebogryzarki do pracy

Przed każdym rozpoczęciem pracy należy wykonać następujące czynności:

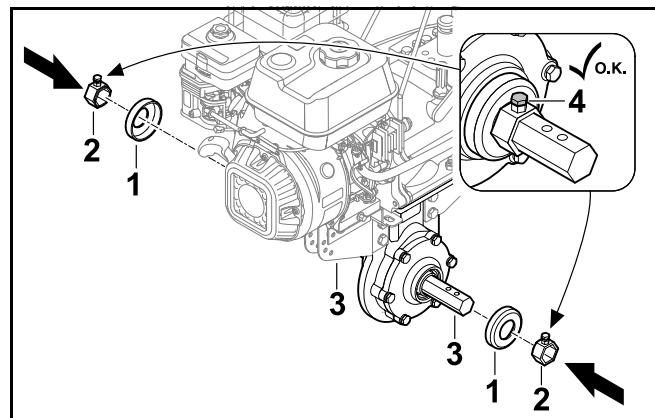
- ▶ Sprawdzić, czy następujące elementy konstrukcyjne zapewniają bezpieczeństwo:
 - glebogryzarka, 4.6.1
 - zespoły robocze, 4.6.2
- ▶ Oczyszczyć glebogryzarkę, 15.1
- ▶ Zamontować zespoły robocze, 6.1.1
- ▶ Zamontować zespół jezdny, 6.3
- ▶ Zamontować ogranicznik głębokości, 6.4
- ▶ Zamontować uchwyt kierujący, 6.5
- ▶ Zamocować ciągną, 6.6

- ▶ Zamontować uchwyt transportowy, 6.7
- ▶ Zamontować osłonę i pokrywę, 6.8
- ▶ Wlać olej przekładniowy, 6.9
- ▶ Sprawdzić poziom oleju przekładniowego, 16.3
- ▶ Wlać olej silnikowy, 6.10
- ▶ Napęlnić olejowy filtr powietrza, 6.11
- ▶ Zatankować glebogryzarkę, 7.1
- ▶ Dostosować uchwyt kierujący do użytkownika, 8
- ▶ Sprawdzić elementy obsługi, 10.1
- ▶ Jeżeli nie można wykonać tych czynności, nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.

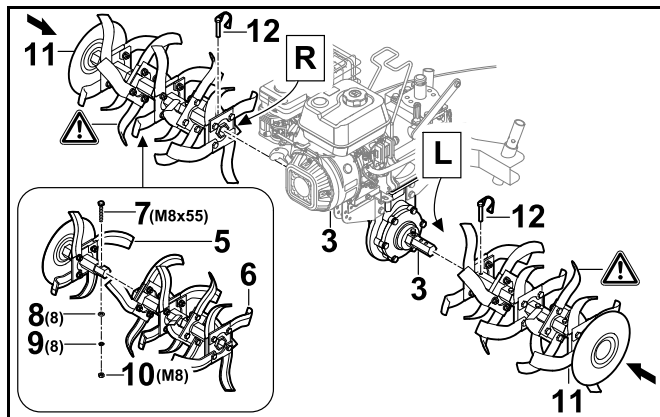
6 Składanie glebogryzarki

6.1 Zamontowanie i wymontowanie zespołów roboczych

6.1.1 Zamontowanie zespołów roboczych



- ▶ Złożyć pokrywę (1) i zabieraki (2) na wałek napędowy (3).
- ▶ Dokręcić śrubę ustalającą (4).



- ▶ Złożyć połowy zespołów roboczych (5 i 6) w taki sposób, aby otwory zostały ustawione w jednej linii.
- ▶ Włożyć śrubę (7) w otwory.
- ▶ Założyć podkładki (8) i podkładkę sprężystą (9) na śrubę (7).
- ▶ Nakręcić nakrętkę (10) i mocno dokręcić.
- ▶ Przesuwać zespoły robocze (11) na wałku napędowym (3) w taki sposób, aby otwory ustawiły się w jednej linii.
- ▶ Przełożyć zawleczki składane (12) przez otwory w wałku napędowym (3) i założyć klamrę zabezpieczającą. Zespoły robocze (11) są zabezpieczone.

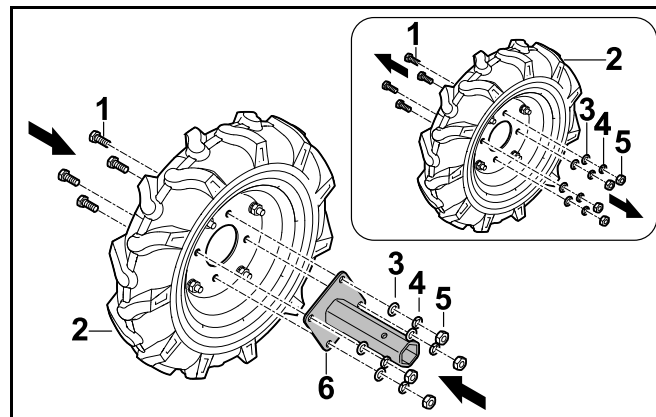
6.1.2 Wymontowanie zespołów roboczych

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Wyciągnąć zawleczki składane.
- ▶ Zdemontować zespoły robocze.
- ▶ Wcisnąć zawleczki składane przez otwory w wałku napędowym. Zawleczki składane zostają zachowane.

6.2 Zamontowanie i wymontowanie kół jezdnych

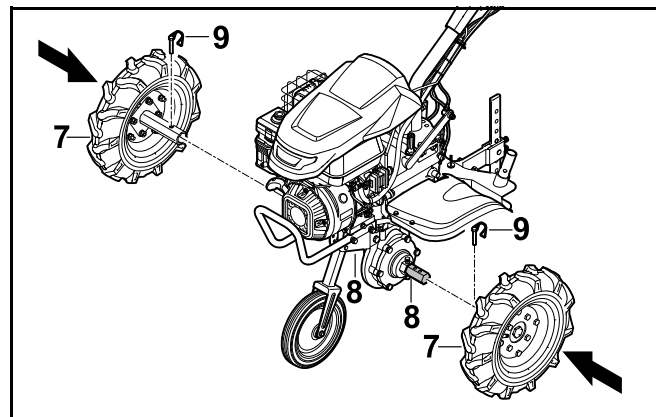
6.2.1 Zamontowanie kół jezdnych

- ▶ Wyłączyć silnik.



- ▶ Poluzować śruby (1) na kole jezdnym (2).
- ▶ Zdjąć podkładki (3), podkładki sprężyste (4) i nakrętki (5).
- ▶ Założyć uchwyt osi (6) na koło jezdne (2) w taki sposób, aby otwory zostały ustawione w jednej linii.
- ▶ Włożyć śruby (1).
- ▶ Założyć podkładki (3) i podkładki sprężyste (4) na śruby (1).
- ▶ Nakręcić nakrętki (5) i mocno dokręcić.

Nie trzeba ponownie demontować uchwyty osi (6).



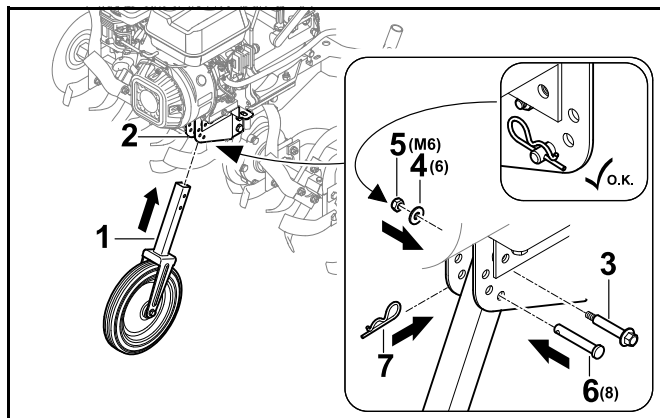
- ▶ Przesuwać koła jezdne (7) na wałku napędowym (8) w taki sposób, aby otwory ustawiły się w jednej linii.

- ▶ Przełożyć zawleczkę składaną (9) przez otwory w wałku napędowym (8) i założyć kłamerkę zabezpieczającą. Koła jezdne (7) zostały zabezpieczone.

6.2.2 Wymontowanie kół jezdnych

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Wyciągnąć zawleczkę składaną.
- ▶ Wymontować koła jezdne.
- ▶ Wcisnąć zawleczkę składaną przez otwory w wałku napędowym. Zawleczkę składaną zostają zachowane.

6.3 Zamontowanie zespołu jezdnyego

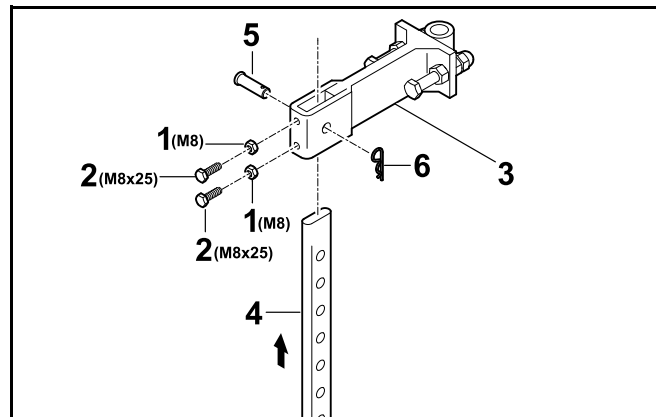


- ▶ Wsunąć zespół jezdny (1) w ramę (2) w taki sposób, aby otwory znalazły się w jednej linii.
- ▶ Włożyć śrubę (3) w górny otwór.
- ▶ Założyć podkładkę (4) na śrubę (3).
- ▶ Nakręcić nakrętkę (5) i mocno dokręcić.
- ▶ Włożyć sworzeń (6) w dolny otwór.
- ▶ Wcisnąć zawleczkę (7) przez otwór w sworzniu (6). Sworzeń (6) został zabezpieczony i zespół jezdny (1) jest unieruchomiony.

Nie trzeba ponownie demontować zespołu jezdnyego.

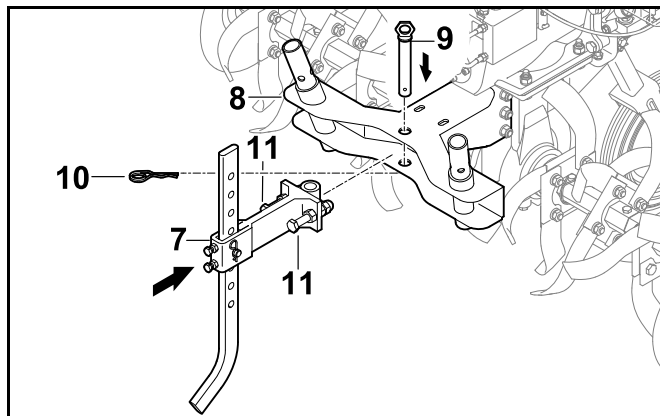
6.4 Zamontowanie ogranicznika głębokości

Składanie ogranicznika głębokości



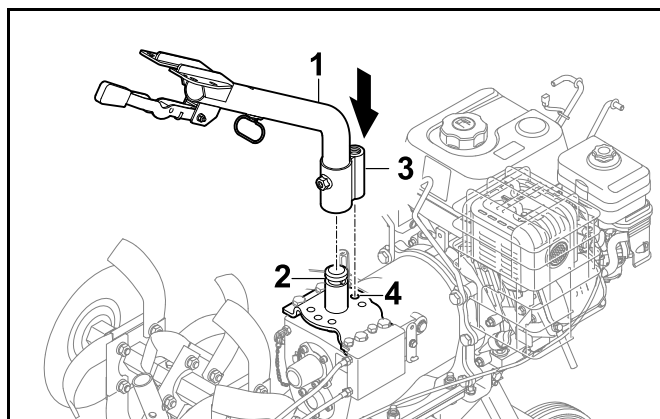
- ▶ Nakręcić nakrętkę (1) na śruby (2) i wkręcić w otwory w adapterze (3).
- ▶ Włożyć ogranicznik głębokości (4) od dołu w adapter (3) w taki sposób, aby otwór w adapterze (3) znalazł się w jednej linii z najniższym otworem w ograniczniku głębokości (4).
- ▶ Włożyć sworzeń (5).
- ▶ Wcisnąć zawleczkę (6) przez otwór w sworzniu (5). Ogranicznik głębokości został zabezpieczony.

Zamontowanie ogranicznika głębokości

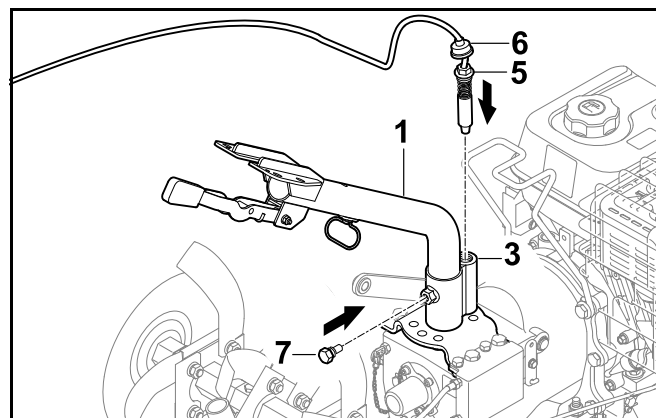


- ▶ Włożyć adapter z zamontowanym ogranicznikiem głębokości (7) w uchwyt (8) na glebogryzarcie.
- ▶ Włożyć sworzeń (9).
- ▶ Wcisnąć zawleczkę (10) przez otwór w sworzniu (9).
- ▶ Wkręcić śruby (11) i dokręcić. Ogranicznik głębokości został zabezpieczony.

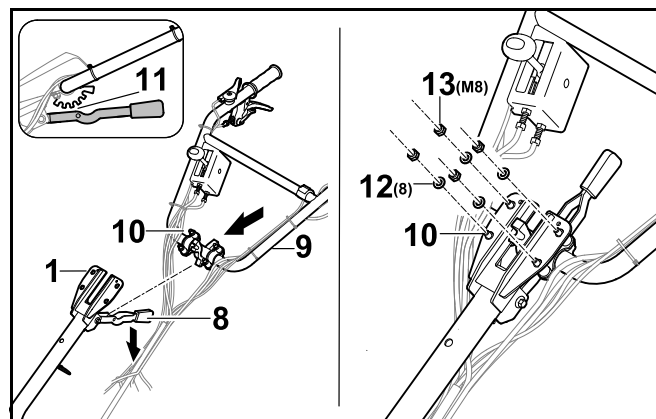
6.5 Zamontowanie uchwytu kierującego



- ▶ Włożyć dolną część uchwytu kierującego (1) na uchwyt (2) i ustawić zaczep (3) w środkowej pozycji (4).



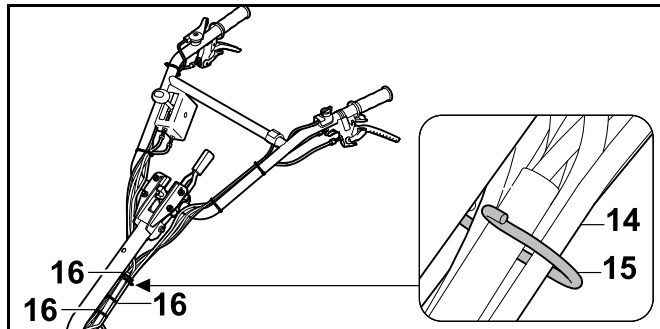
- ▶ Wkręcić śrubę (5) w zaczep (3) i dokręcić.
- ▶ Przesunąć w dół osłonę przeciwpylową (6) w taki sposób, aby zaczep (3) został przykryty.
- ▶ Wkręcić śrubę (7). Dolna część uchwytu kierującego (1) została unieruchomiona.



- ▶ Przesunąć dźwignię (8) w dół i przytrzymać.
- ▶ Włożyć górną część uchwytu kierującego (9) ze śrubami (10) od dołu w dolną część uchwytu kierującego (1).
- ▶ Puścić dźwignię (8) i zablokować górną część uchwytu kierującego (8) na środkowym stopniu blokady (11).

- ▶ Założyć podkładki (12) i nakrętki (13) na śruby (10).
- ▶ Dokręcić nakrętki (13) momentem od 20 Nm do 25 Nm. Górna część uchwyty kierującego (9) została unieruchomiona.

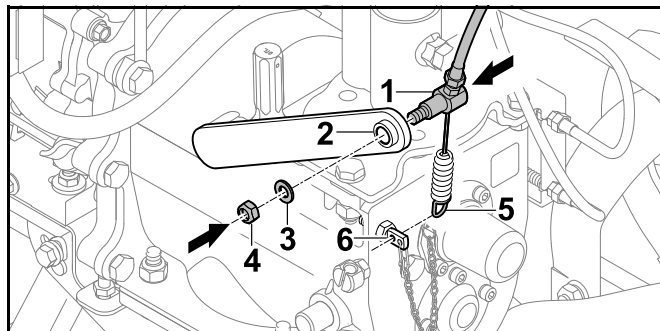
Nie trzeba ponownie demontować uchwyty kierującego.



- ▶ Zamocować cięgna i wiązkę przewodów (13) w uchwycie (14).
- ▶ Zamocować cięgna za pomocą opasek zaciskowych (15) w równomiernych odstępach na uchwycie kierującym, uważając, aby żadne cięgna nie zostały zagięte lub uszkodzone.

6.6 Zamocowanie cięgien

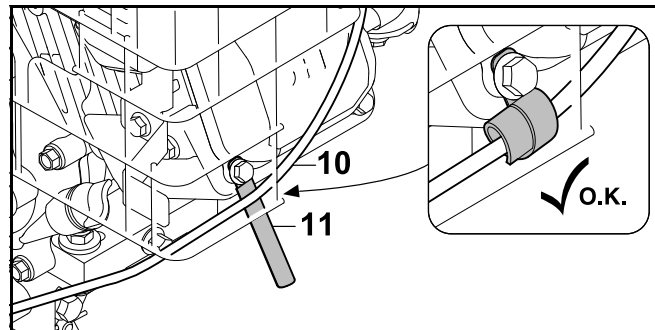
Zamocowanie cięgna napędu kół



- ▶ Przełożyć cięgno napędu kół (1) przez dźwignię (2).
- ▶ Założyć podkładkę (3).

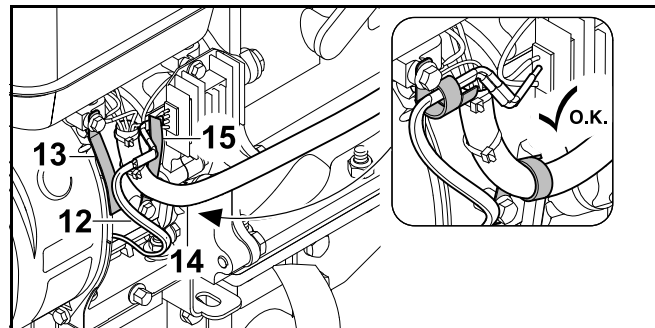
- ▶ Wkręcić nakrętkę (4).
- ▶ Zamocować sprężynę (5) w uchwycie (6).

Zamocowanie cięgna przyspieszenia



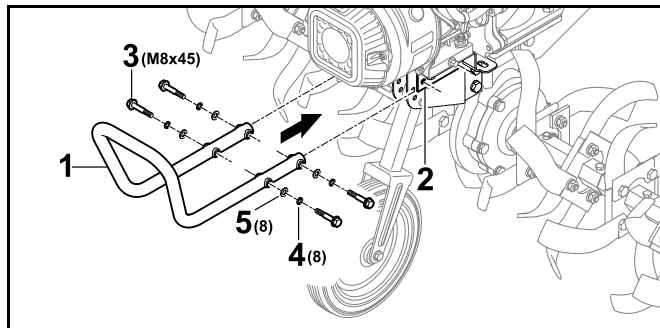
- ▶ Zamocować cięgno przyspieszenia (10) za pomocą uchwytu przewodu (11).

Zamocowanie przewodu



- ▶ Zamocować przewód (12) za pomocą uchwytu przewodu (13).
- ▶ Zamocować osłonę przewodu (14) za pomocą uchwytu przewodu (15).

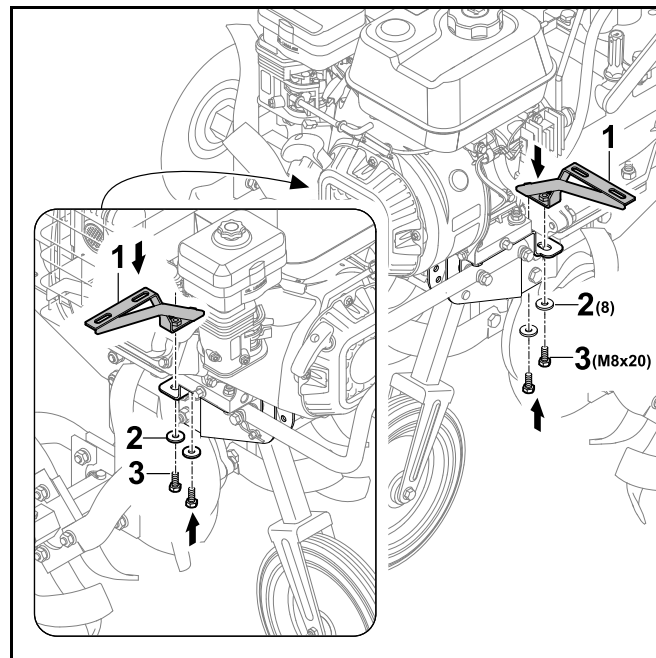
6.7 Zamontowanie uchwytu transportowego



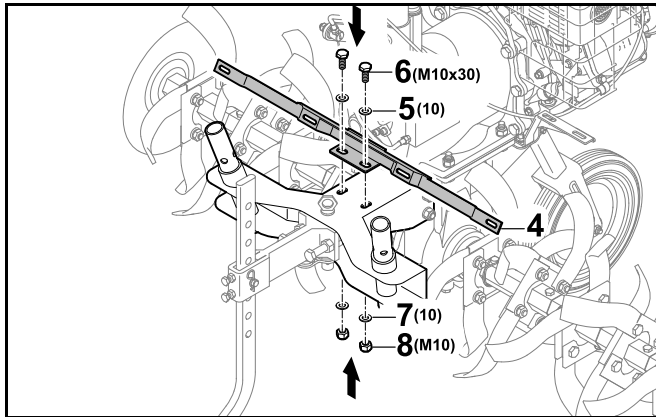
- ▶ Przytrzymać uchwyt transportowy (1) na uchwycie (2) w taki sposób, aby przednie otwory zostały ustawione w jednej linii.
- ▶ Włożyć śruby (3).
- ▶ Założyć podkładki sprężyste (4) i podkładki (5).
- ▶ Dokręcić śruby (3) momentem od 20 Nm do 25 Nm. Uchwyt transportowy (1) został unieruchomiony.

6.8 Zamontowanie osłony i pokryw

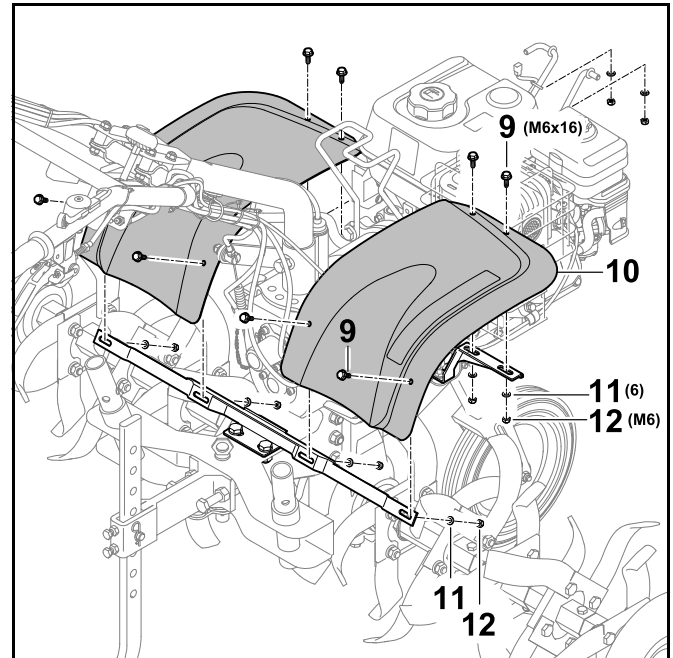
6.8.1 Zamontowanie osłony



- ▶ Nałożyć uchwyty (1) w taki sposób, aby otwory zostały ustawione w jednej linii.
- ▶ Założyć podkładki (2) na śruby (3) i wkręcić.

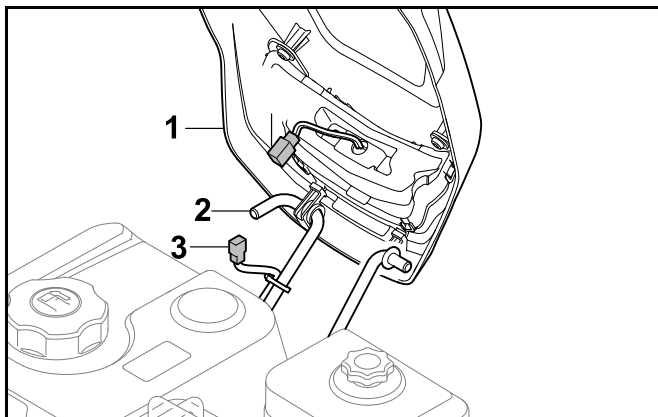


- ▶ Nałożyć uchwyt (4) w taki sposób, aby otwory zostały ustawione w jednej linii.
- ▶ Założyć podkładki (5) i śruby (6).
- ▶ Założyć podkładki (7) na śruby (6).
- ▶ Nakręcić nakrętki (8) i mocno dokręcić.

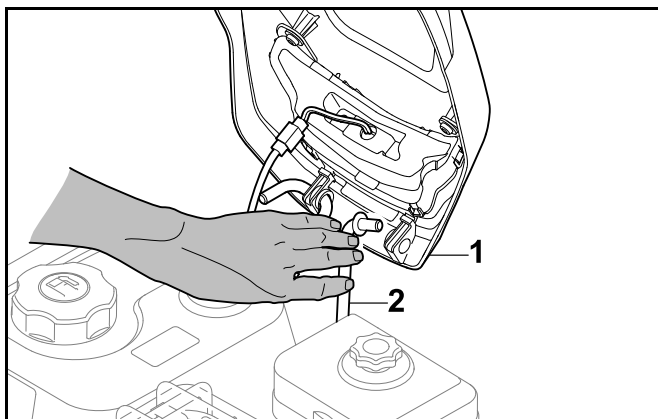


- ▶ Włożyć śruby (9) z osłoną blaszaną (10).
- ▶ Założyć podkładki (11) na śruby (9).
- ▶ Nakręcić nakrętki (12) i mocno dokręcić.

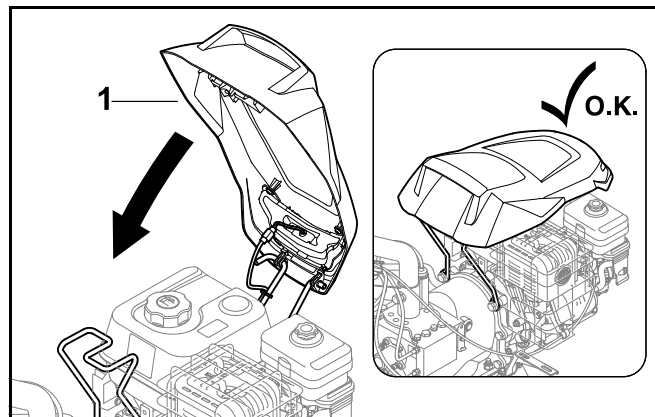
6.8.2 Zamontowanie pokrywy



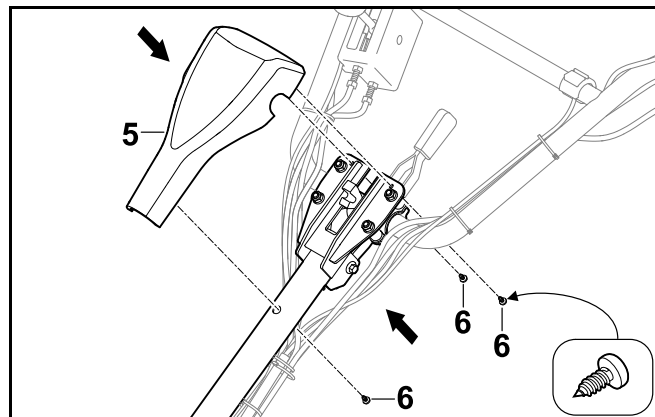
- ▶ Zacześcić pokrywę (1) w uchwycie (2).
- ▶ Połączyć złącza przewodu oświetlenia (3 i 4).



- ▶ Wcisnąć uchwyt (2) do środka tak, aby można było założyć pokrywę (1).



- ▶ Złożyć pokrywę (1) w dół tak, aby się zablokowała.



- ▶ Założyć pokrywę (5) na uchwyt kierujący.
- ▶ Wkręcić śruby (6).

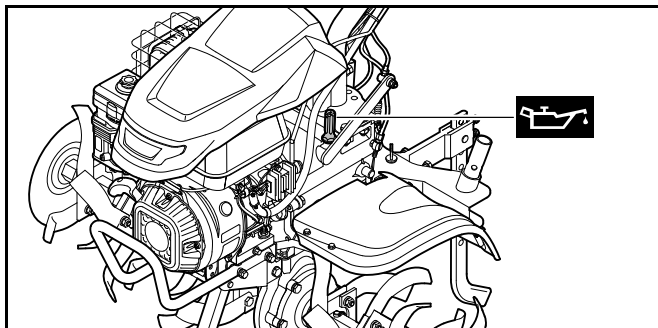
6.9 Wlewanie oleju przekładniowego

Olej przekładniowy smaruje i chłodzi przekładnię glebogryzarki.

WSKAZÓWKA

Urządzenie jest dostarczane bez wlanego oleju przekładniowego. Uruchamianie silnika bez oleju przekładniowego lub ze zbyt małą jego ilością może spowodować uszkodzenie glebogryzarki.

- ▶ Przed uruchamianiem silnika sprawdzać poziom oleju przekładniowego i w razie potrzeby uzupełnić olej.
- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.
- ▶ Ustawić zespół jezdny w pozycji transportowej.
- ▶ Ustawić ogranicznik głębokości na najwyższym stopniu.
- ▶ Oczyszczyć wilgotną szmatką obszar wokół korka wlewu oleju przekładniowego.



- ▶ Obracać korek wlewu oleju przekładniowego przeciwnie do ruchu wskazówek zegara do momentu, aż będzie można go wyjąć.
- ▶ Zdjąć korek wlewu oleju przekładniowego.
- ▶ Wlać 2,3 l oleju przekładniowego SAE10W30 w taki sposób, aby go nie rozlać.
- ▶ Założyć korek wlewu oleju przekładniowego na króciec wlewowy.
- ▶ Obracać korek wlewu oleju przekładniowego zgodnie z ruchem wskazówek zegara i mocno dokręcić go ręką. Króciec wlewowy jest zamknięty.

6.10 Wlewanie oleju silnikowego

Olej silnikowy smaruje i chłodzi silnik.

Specyfikacja oleju silnikowego i ilość do napełnienia są podane w instrukcji obsługi silnika.

WSKAZÓWKA

Urządzenie jest dostarczane bez wlanego oleju silnikowego. Uruchamianie silnika bez oleju silnikowego lub ze zbyt małą jego ilością może spowodować uszkodzenie glebogryzarki.

- ▶ Przed każdym uruchomieniem silnika należy sprawdzić poziom oleju silnikowego i w razie potrzeby uzupełnić olej.
- ▶ Wlewać olej silnikowy w sposób opisany w instrukcji obsługi silnika.

6.11 Napełnianie olejowego filtra powietrza

Olejowy filtr powietrza filtruje powietrze zasysane przez silnik.

WSKAZÓWKA

W chwili dostawy w olejowym filtrze powietrza nie ma oleju silnikowego. Uruchomienie silnika bez oleju silnikowego w olejowym filtrze powietrza lub ze zbyt małą ilością oleju może uszkodzić glebogryzarkę.

- ▶ Przed uruchomieniem silnika należy sprawdzić poziom oleju silnikowego w olejowym filtrze powietrza i w razie potrzeby uzupełnić olej.

Specyfikacja oleju silnikowego i ilość do napełnienia są podane w instrukcji obsługi silnika.

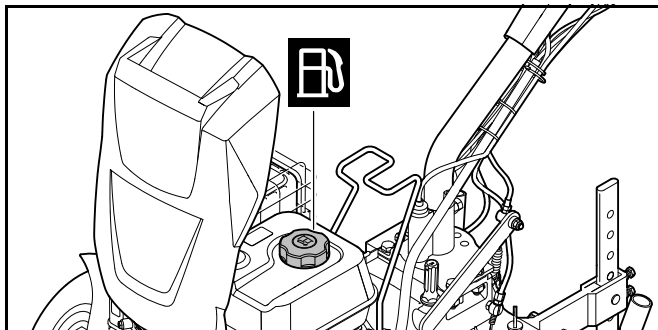
7 Tankowanie glebogryzarki

7.1 Tankowanie glebogryzarki

WSKAZÓWKA

Zatankowanie glebogryzarki niewłaściwym paliwem może spowodować jej uszkodzenie.

- ▶ Przestrzegać zaleceń zawartych w instrukcji obsługi silnika.
- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.
- ▶ Otworzyć pokrywę.
- ▶ Oczyszczyć wilgotną szmatką obszar wokół korka zbiornika paliwa.



- ▶ Obracać korek zbiornika paliwa przeciwnie do ruchu wskazówek zegara, aż będzie można zdjąć korek zbiornika paliwa.
- ▶ Zdjąć korek zbiornika paliwa.
- ▶ Wlewać paliwo w taki sposób, aby go nie rozlać; zachować wolną przestrzeń przynajmniej 15 mm od krawędzi zbiornika paliwa.
- ▶ Umieścić korek zbiornika paliwa na zbiorniku paliwa.
- ▶ Obracać korek zbiornika paliwa zgodnie z ruchem wskazówek zegara i mocno dokręcić go ręką.

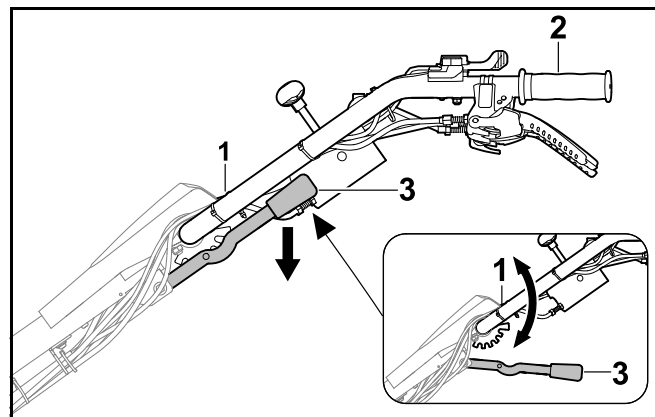
- ▶ Zamknąć pokrywę.
Zbiornik paliwa jest zamknięty.

8 Dostosowanie glebogryzarki do użytkownika

8.1 Ustawianie wysokości uchwytu kierującego.

Uchwyt kierujący można regulować, wybierając spośród 5 różnych stopni wysokości.

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.

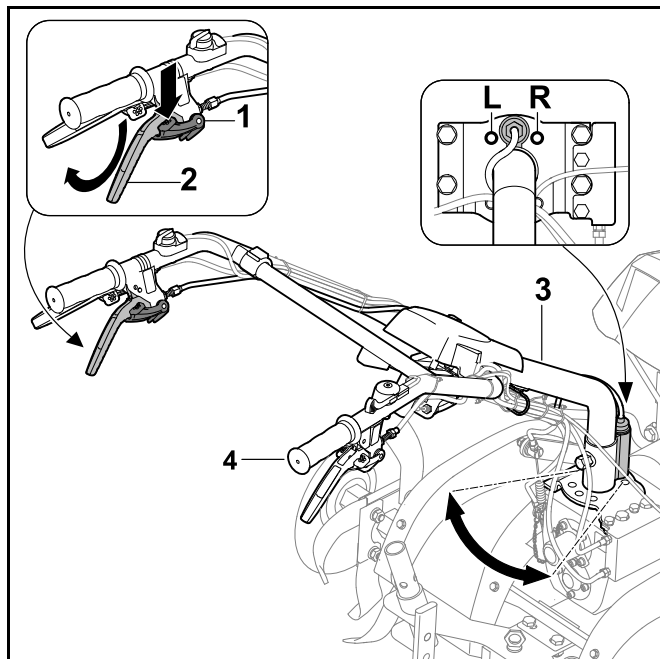


- ▶ Przytrzymać uchwyt kierujący (1), chwytając ręką za uchwyt (2).
- ▶ Przeszawić drugą ręką dźwignię (3) w dół i przytrzymać.
- ▶ Ustawić uchwyt kierujący (1) w odpowiednim położeniu.
- ▶ Zwolnić dźwignię (3).
Uchwyt kierujący został zablokowany.

8.2 Regulacja pozioma uchwytu kierującego

Uchwyt kierujący można regulować w płaszczyźnie poziomej, przestawiając go w lewą lub prawą stronę.

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.



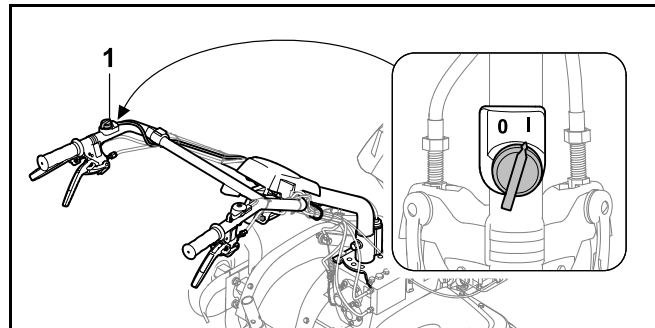
- ▶ Wcisnąć blokadę (1) w dół do oporu i przytrzymać.
- ▶ Przyciągnąć dźwignię sprzęgła regulacji poziomej (2) do góry do oporu i przytrzymać.
- ▶ Zwolnić blokadę (1).
- ▶ Przytrzymać uchwyt kierujący (3), chwytając drugą ręką za uchwyt (4).
- ▶ Ustawić uchwyt kierujący (3) w odpowiednim położeniu (L, R).
- ▶ Puścić dźwignię sprzęgła regulacji poziomej (2). Uchwyt kierujący został zablokowany.

9 Włączanie i wyłączanie glebogryzarki

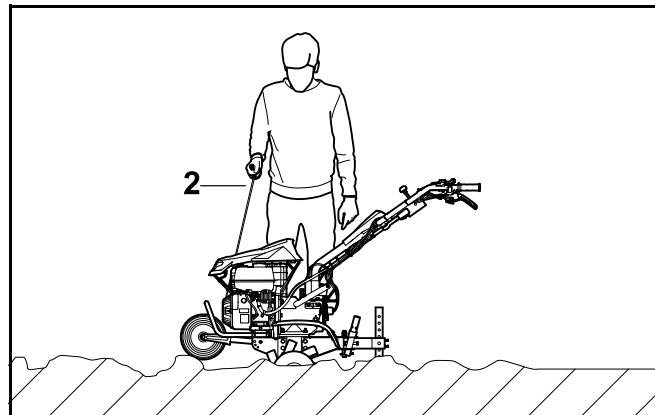
9.1 Włączanie i wyłączanie silnika

9.1.1 Uruchamianie silnika

- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.
- ▶ Włączyć bieg jałowy.



- ▶ Ustawić wyłącznik główny (1) w położeniu I.

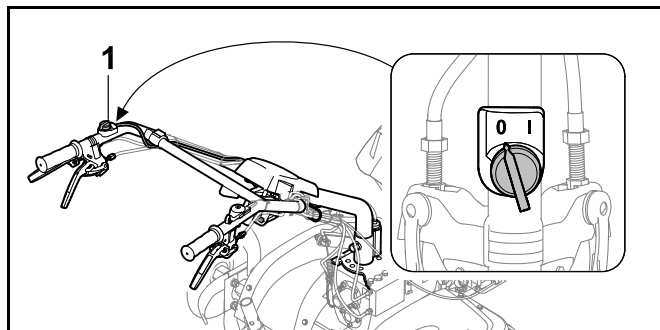


- ▶ Wyciągać powoli uchwyt linki rozrusznika (2) aż do wyczuwalnego oporu.
- ▶ Uchwyt linki rozrusznika (2) należy szybko wyciągać i odprowadzać tak długo, aż silnik się uruchomi.

- ▶ Jeżeli silnik się nie uruchamia, postępować zgodnie z instrukcją obsługi silnika.

9.1.2 Wyłączanie silnika

- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.
- ▶ Wyłączyć napęd kół.
Sprzęgło napędu zostało wyłączone i wałek napędowy już się nie obraca.

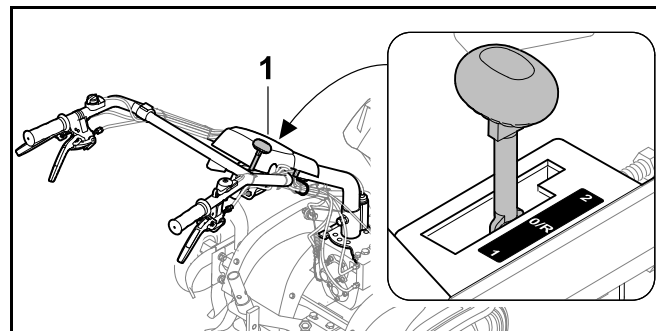


- ▶ Ustawić wyłącznik główny (1) w położeniu 0. Silnik się wyłącza.

9.2 Włączanie biegu

Możliwe jest włączenie 4 biegów.

- 0/R = bieg jałowy/wsteczny
 - Bieg jałowy służy do uruchamiania silnika lub do zatrzymania glebogryzarki podczas pracy silnika.
 - Bieg wsteczny służy do uwalniania zespołów roboczych lub ustawiania glebogryzarki.
- 1 – wolny bieg do przodu
 - Wolny bieg do przodu wybiera się do spulchniania zbitej gleby lub wykonywania bruzd w glebie.
- 2 – szybki bieg do przodu
 - Szybki bieg do przodu wybiera się do uprawy spulchnionej gleby oraz wprowadzania do niej dodatków.

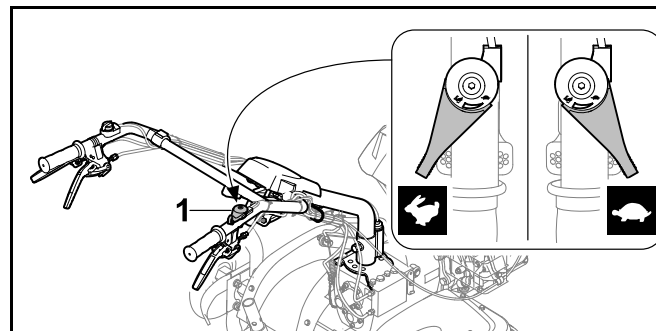


- ▶ Ustawić dźwignię zmiany biegów (1) w wybranym położeniu.

9.3 Regulacja prędkości obrotowej

Dźwignia gazu umożliwia regulację prędkości obrotowej silnika.

- ▶ Uruchomić silnik.



- ▶ Ustawić prędkość obrotową dźwignią gazu (1).

9.4 Włączanie i wyłączanie napędu kół

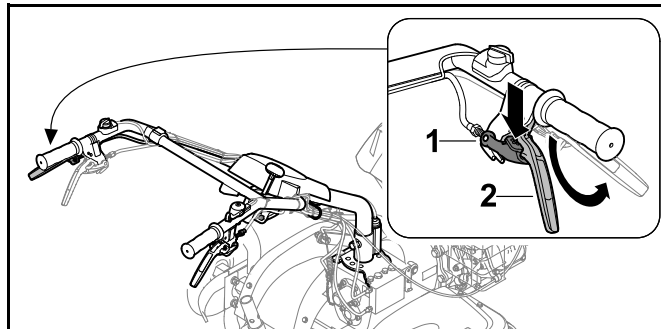
9.4.1 Włączanie napędu kół

Przy pracującym silniku za pomocą dźwigni sprzęgła napędu kół włącza się lub wyłącza sprzęgło wałka napędowego.

Napęd kół do przodu

Za pomocą dźwigni sprzęgła napędu kół uruchamia się glebogryzarkę do przodu przy zamontowanych zespołach roboczych lub kołach jezdnych i włączonym biegu 1 lub 2.

- ▶ Uruchomić silnik.

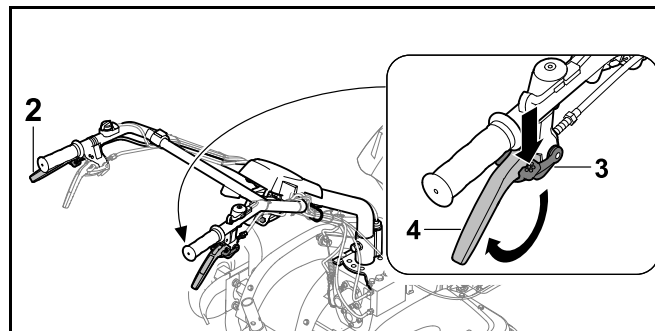


- ▶ Wcisnąć blokadę (1) w dół do oporu i przytrzymać.
- ▶ Przyciągnąć dźwignię sprzęgła napędu kół (2) do góry do oporu i przytrzymać.
- ▶ Zwolnić blokadę (1).
Sprzęgło napędu zostało włączone i wałek napędowy się obraca. Glebogryzarka jedzie do przodu.

Napęd kół do tyłu

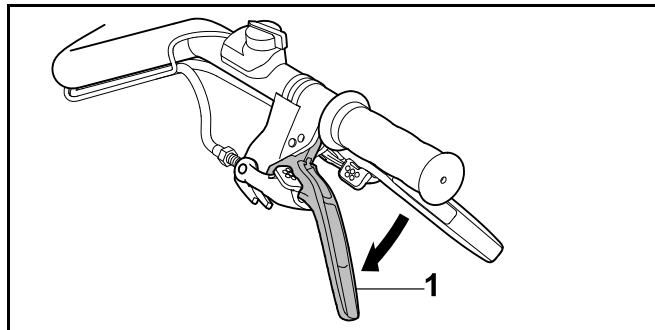
Za pomocą dźwigni sprzęgła biegu wstecznego oraz przyciągnięcia następnie dźwigni sprzęgła napędu kół uruchamia się do tyłu glebogryzarkę z zamontowanymi zespołami roboczymi lub kołami jezdnymi oraz włączonym biegiem 0/R.

- ▶ Uruchomić silnik.



- ▶ Wcisnąć blokadę (3) w dół do oporu i przytrzymać.
- ▶ Przyciągnąć dźwignię sprzęgła biegu wstecznego (4) do góry do oporu i przytrzymać.
- ▶ Zwolnić blokadę (3).
- ▶ Włączyć napęd kół za pomocą dźwigni sprzęgła napędu kół (2).
Sprzęgło napędu zostało włączone i wałek napędowy się obraca. Glebogryzarka jedzie do tyłu.

9.4.2 Wyłączanie napędu kół



- ▶ Puścić dźwignię sprzęgła napędu kół (1).
Sprzęgło napędu zostało wyłączone i wałek napędowy się nie obraca.

10 Sprawdzanie glebogryzarki

10.1 Sprawdzanie elementów obsługi

Blokada

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Spróbować przyciągnąć dźwignię sprzęgła bez naciskania blokady.
- ▶ Jeżeli przyciągnięcie dźwigni sprzęgła jest możliwe, nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
Blokada jest wadliwa.
- ▶ Nacisnąć i przytrzymać blokadę.
- ▶ Przyciągnąć dźwignię sprzęgła.
- ▶ Puścić dźwignię sprzęgła i blokadę.
- ▶ Jeżeli dźwignia sprzęgła lub blokada porusza się z trudnością lub nie powraca do pozycji wyjściowej, nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
Dźwignia sprzęgła lub blokada jest wadliwa.
- ▶ W ten sam sposób sprawdzić wszystkie blokady dźwigni sprzęgieł.

Dźwignia sprzęgła napędu kół

- ▶ Uruchomić silnik.
- ▶ Ustawić bieg 1 lub 2.
- ▶ Włączyć napęd kół.
Sprzęgło napędu zostało włączone i wałek napędowy się obraca.
- ▶ Jeżeli napęd kół się nie włącza,
 - ▶ nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
Dźwignia sprzęgła napędu kół jest wadliwa.

Dźwignia sprzęgła biegu wstecznego

- ▶ Uruchomić silnik.
- ▶ Ustawić bieg 0/R.

- ▶ Odblokować dźwignię sprzęgła biegu wstecznego, przestawić do góry i przytrzymać.
- ▶ Włączyć napęd kół.
Sprzęgło napędu zostało włączone i wałek napędowy się obraca.
- ▶ Jeżeli glebogryzarka nie porusza się do tyłu,
 - ▶ nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
Dźwignia sprzęgła biegu wstecznego jest wadliwa.

Dźwignia sprzęgła regulacji poziomej

- ▶ Odblokować dźwignię sprzęgła regulacji poziomej, przestawić do góry i przytrzymać.
Uchwyt kierujący można regulować w płaszczyźnie poziomej.
- ▶ Jeżeli nie można regulować uchwytu kierującego,
 - ▶ nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
Wadliwa dźwignia sprzęgła regulacji poziomej lub przewód.

Wyłącznik główny

- ▶ Uruchomić silnik.
- ▶ Ustawić wyłącznik główny w położeniu 0.
Silnik się wyłącza.
- ▶ Jeżeli silnik się nie wyłącza,
 - ▶ nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
Wyłącznik główny jest wadliwy.

Dźwignia gazu

- ▶ Uruchomić silnik.
- ▶ Przesunąć dźwignię gazu.
Prędkość obrotowa silnika ulega zmianie.
- ▶ Jeżeli prędkość obrotowa silnika się nie zmienia,
 - ▶ nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
Dźwignia gazu jest wadliwa.

Dźwignia zmiany biegów

- ▶ Włączyć bieg 0/R, 1 i 2.

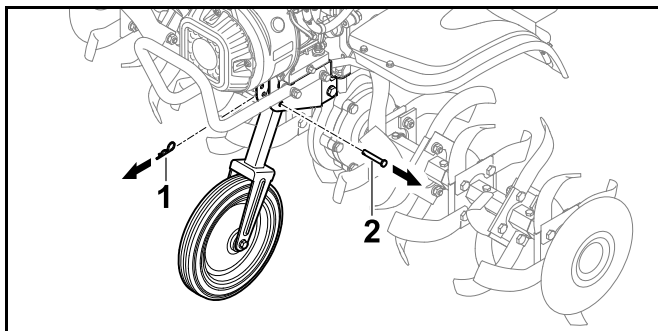
- ▶ Jeżeli nie można włączyć jednego z biegów,
 - ▶ nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
 - ▶ Dźwignia zmiany biegów jest wadliwa.

Przełącznik oświetlenia

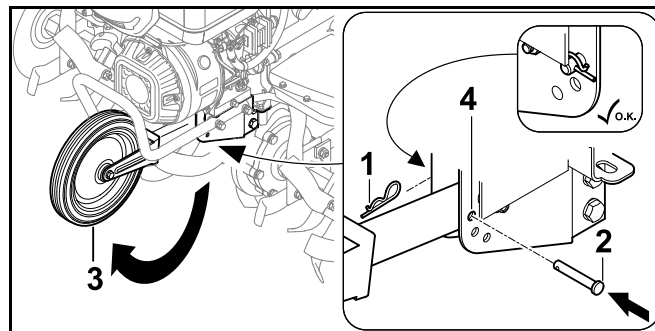
- ▶ Uruchomić silnik.
- ▶ Nacisnąć włącznik. Reflektor świeci.
- ▶ Nacisnąć wyłącznik. Reflektor gaśnie.
- ▶ Jeżeli reflektor nie świeci,
 - ▶ należy sprawdzić, czy reflektor jest wadliwy.
- ▶ Jeżeli reflektor nie jest w dobrym stanie technicznym,
 - ▶ nie używać glebogryzarki i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
 - ▶ Przełącznik oświetlenia jest wadliwy.

11 Praca przy użyciu glebogryzarki

11.1 Ustawianie zespołu jezdny w pozycji roboczej



- ▶ Wyciągnąć zawleczkę (1) i wyjąć sworzeń (2).

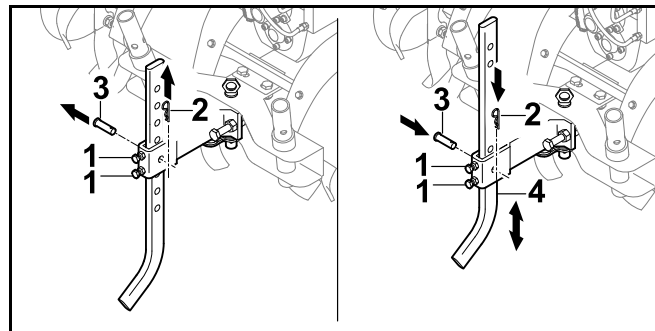


- ▶ Odchylić zespół jezdny (3) w górę tak, aby otwory (4) znalazły się w jednej linii.
- ▶ Włożyć sworzeń (2) w otwory (4).
- ▶ Wcisnąć zawleczkę (1) przez otwór w sworzniu (2). Sworzeń (2) został zabezpieczony i zespół jezdny (3) jest w pozycji roboczej.

11.2 Regulacja ogranicznika głębokości

Dostępnych jest 8 stopni ustawienia ogranicznika głębokości.

- ▶ Ustawić zespół jezdny w pozycji roboczej.

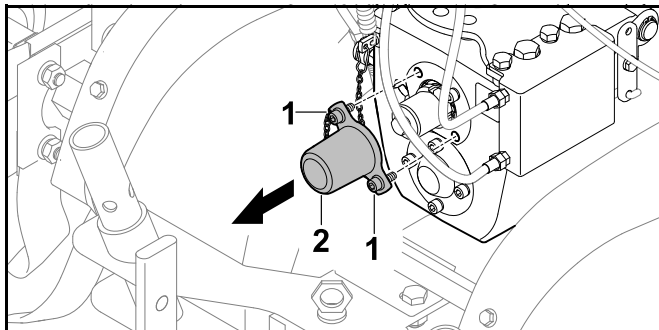


- ▶ Poluzować śruby (1).
- ▶ Wyciągnąć zawleczkę (2) i wyjąć sworzeń (3).
- ▶ Ustawić ogranicznik głębokości (4) w wybranym położeniu.
- ▶ Włożyć sworzeń (3).

- ▶ Wcisnąć zawleczkę (2) przez otwór w sworzniu (3).
- ▶ Dokręcić mocno śruby (1).

11.3 Korzystanie z napędu wałka odbioru mocy

- ▶ Wyłączyć silnik.



- ▶ Wykręcić śruby (1).
- ▶ Zdjąć pokrywę (2).
Śruby (1) są na stałe związane z pokrywą (2).

Włączanie napędu wałka odbioru mocy



OSTRZEŻENIE

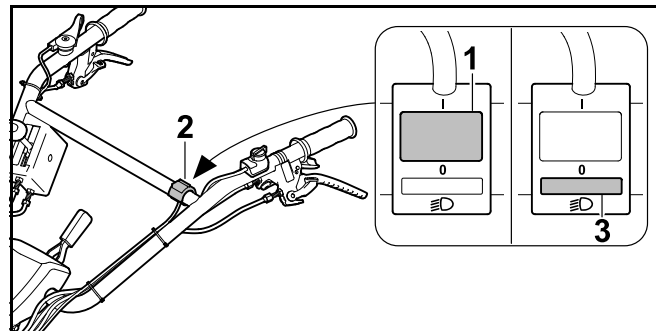
Silnik pracuje podczas korzystania z napędu wałka odbioru mocy. Jeżeli bieg będzie włączony, glebogryzarka może ruszyć w sposób niekontrolowany. Osoby mogą zostać poważnie zranione lub przejechane.

- ▶ Nie przyciągać dźwigni sprzęgła biegu wstecznego.
 - ▶ Nie włączać biegu 1 ani 2.
-
- ▶ Uruchomić silnik.
 - ▶ Ustawić dźwignię zmiany biegów w położeniu 0/R.
 - ▶ Odblokować dźwignię sprzęgła napędu kół, przyciągnąć i przytrzymać.
 - ▶ Ustawić prędkość obrotową dźwignią gazu.
- Wałek odbioru mocy obraca się z ustawioną prędkością.

Wyłączanie napędu wałka odbioru mocy

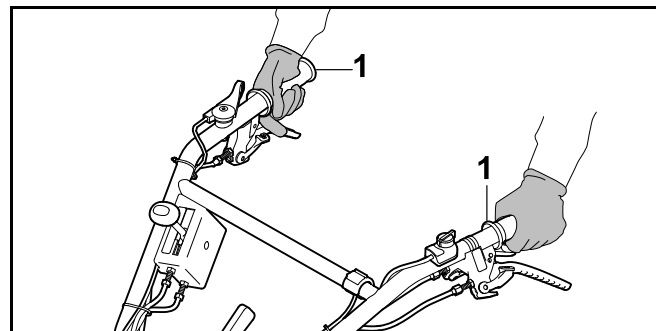
- ▶ Puścić dźwignię sprzęgła napędu kół.
- ▶ Jeżeli napęd wałka odbioru mocy nie będzie już wykorzystywany:
 - ▶ Wyłączyć silnik.
 - ▶ Zamontować pokrywę.

11.4 Włączanie i wyłączanie reflektora



- ▶ Nacisnąć wyłącznik (1) na przełączniku oświetlenia (2). Reflektor świeci.
- ▶ Nacisnąć wyłącznik (3) na przełączniku oświetlenia (2). Reflektor został wyłączony.

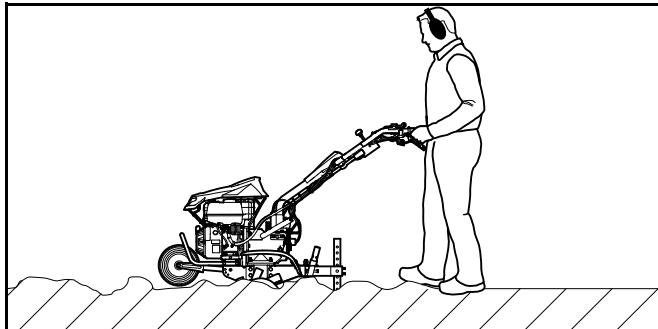
11.5 Trzymanie i prowadzenie glebogryzarki



- ▶ Trzymać mocno glebogryzarkę obiema rękami, obejmując uchwyty (1) kciukami.

11.6 Spulchnianie zbitej gleby lub wprowadzanie dodatków do spulchnionej gleby

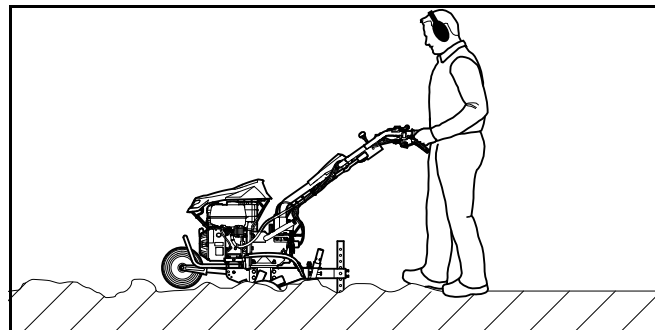
- ▶ Ustawić zespół jezdny w pozycji roboczej.
- ▶ U uruchomić silnik.



- ▶ Prowadzić glebogryzarkę do przodu i za pomocą ogranicznika głębokości regulować prędkość i głębokość roboczą.
- ▶ Powoli i w kontrolowany sposób poruszać się do przodu.
- ▶ Jeżeli blokują się zespoły robocze:
 - ▶ Włączyć bieg 0/R.
 - ▶ Powoli wyprowadzać glebogryzarkę do tyłu, aż zespoły robocze zostaną uwolnione.
 - ▶ Włączyć bieg.
 - ▶ Powoli i w kontrolowany sposób poruszać się do przodu.

11.7 Uprawa spulchnionej gleby

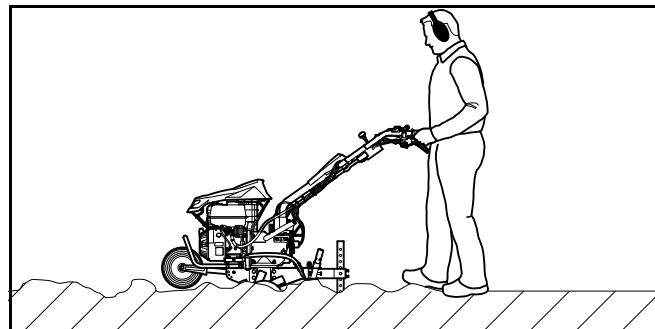
- ▶ Ustawić zespół jezdny w pozycji roboczej.
- ▶ U uruchomić silnik.



- ▶ Prowadzić glebogryzarkę do przodu i za pomocą ogranicznika głębokości regulować prędkość i głębokość roboczą.
- ▶ Powoli i w kontrolowany sposób poruszać się do przodu.

11.8 Wykonywanie bruzd w glebie

- ▶ Ustawić zespół jezdny w pozycji roboczej.
- ▶ U uruchomić silnik.



- ▶ Prowadzić glebogryzarkę do przodu i za pomocą ogranicznika głębokości regulować prędkość i głębokość roboczą.
- ▶ Powoli i w kontrolowany sposób poruszać się do przodu.

12 Po zakończeniu pracy

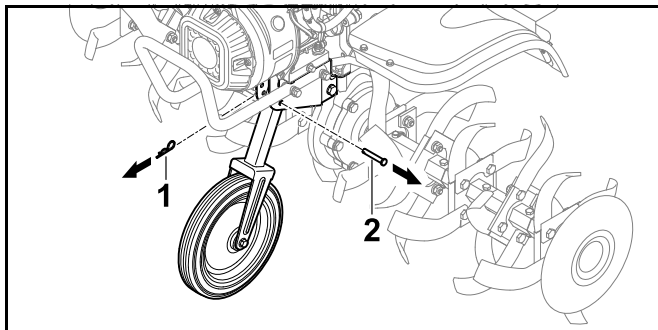
12.1 Po zakończeniu pracy

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Pozostawić glebogryzarkę do schłodzenia.
- ▶ Jeżeli glebogryzarka jest zawilgocona, pozostawić ją do wyschnięcia.
- ▶ Oczyszczyć glebogryzarkę.
- ▶ Wyczyścić zespoły robocze.

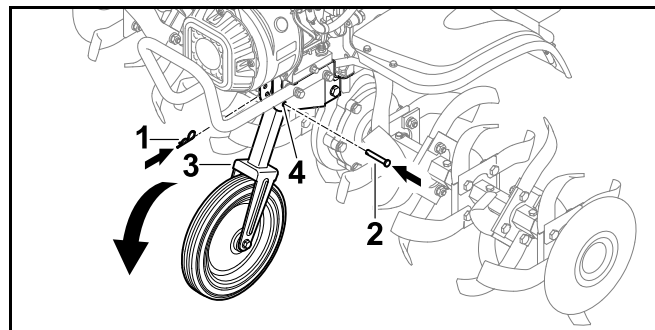
13 Transport

13.1 Transport glebogryzarki

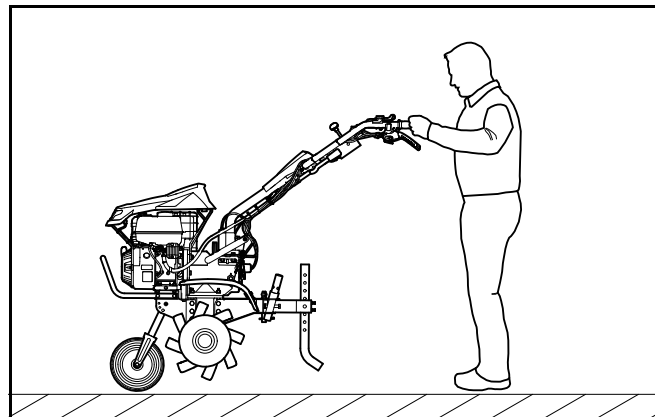
- ▶ Wyłączyć silnik.



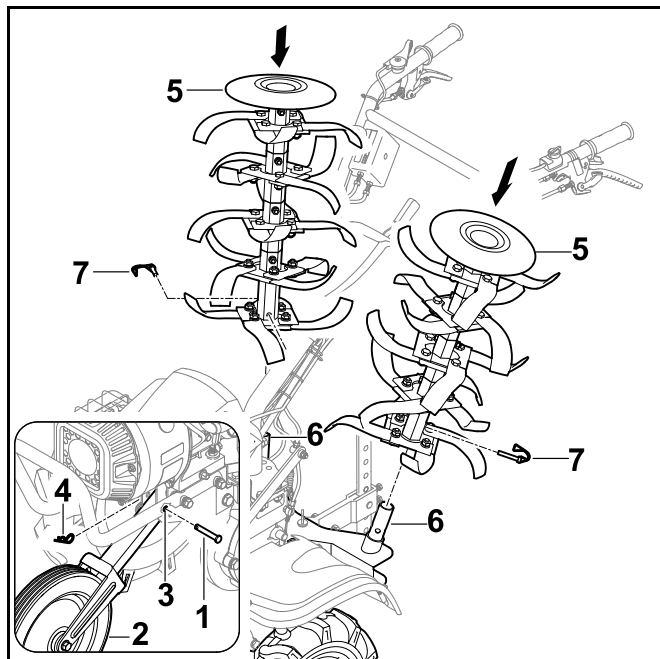
- ▶ Wyciągnąć zawleczkę (1) i wyjąć sworzeń (2).



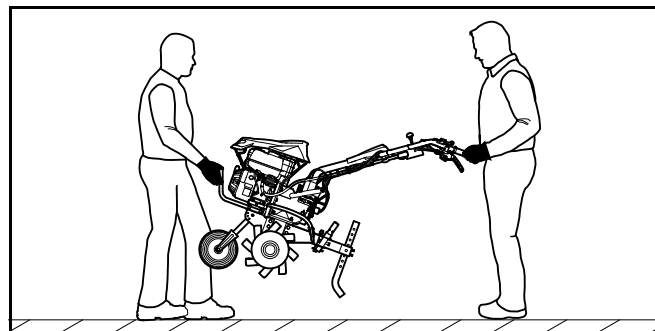
- ▶ Przechylić zespół jezdny (3) w dół tak, aby otwory (4) zostały ustawione w jednej linii.
- ▶ Włożyć sworzeń (2) w otwory (4).
- ▶ Wcisnąć zawleczkę (1) przez otwór w sworzniu (2). Sworzeń (2) został zabezpieczony i zespół jezdny (3) jest w pozycji transportowej.



- ▶ Transport glebogryzarki przy użyciu zespołu jezdnego:
 - ▶ Ustawić zespół jezdny w pozycji transportowej.
 - ▶ Chwycić glebogryzarkę za oba uchwyty i podnieść tak, aby glebogryzarka stała na zespole jezdny.
 - ▶ Powoli przepychać lub przeciągać glebogryzarkę.



- ▶ Transport glebogryzarki na kołach jezdnych:
 - ▶ Zamontować koła jezdne.
 - ▶ Poluzować sworzeń (1).
 - ▶ Ustawić zespół jezdny (2) tak, aby otwory (3) znalazły się w jednej linii.
 - ▶ Wcisnąć zawleczkę (4) przez otwór w sworzniu (1).
 - ▶ Założyć zespoły robocze (5) na przewidziane do tego adaptory do transportu (6) w taki sposób, aby otwory zostały ustawione w jednej linii.
 - ▶ Precyzyjnie przycisnąć składane (7) przez otwory i założyć pałąk zabezpieczający.
 - ▶ Uruchomić silnik.
 - ▶ Włączyć napęd kół.
 - ▶ Prowadzić glebogryzarkę do przodu powoli i w sposób kontrolowany.



- ▶ Przenoszenie glebogryzarki:
 - ▶ Jedna osoba powinna mocno trzymać glebogryzarkę obiema rękami za uchwyt transportowy z przodu, a druga – obiema rękami za uchwyty.
 - ▶ Glebogryzarkę powinny podnosić i przenosić dwie osoby.
 - ▶ Należy nosić rękawice ochronne z odpornego materiału.
- ▶ Transport glebogryzarki w pojeździe:
 - ▶ Zabezpieczyć glebogryzarkę, aby nie mogła ona przewrócić się ani przemieścić.

14 Przechowywanie

14.1 Przechowywanie glebogryzarki



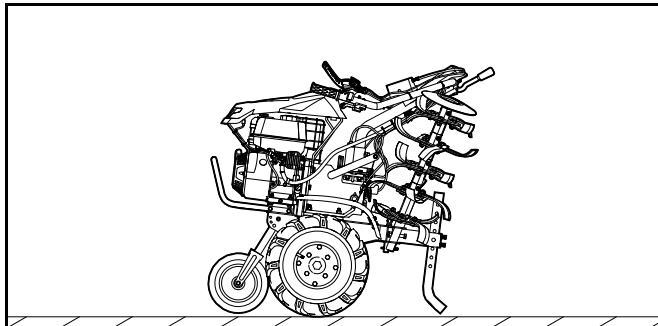
OSTRZEŻENIE

Nigdy nie uruchamiać glebogryzarki ze złożoną górną częścią uchwytu kierującego. Możliwość poważnego zranienia osób oraz wystąpienia szkód materialnych.

- ▶ Górną część uchwytu kierującego składać tylko w celu przechowywania.

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Pozostawić glebogryzarkę do schłodzenia.
- ▶ Ustawić zespół jezdny w pozycji transportowej.
- ▶ Zablokować ogranicznik głębokości w piątym otworze.

- ▶ Zamontować koła jezdne.
- ▶ Zespoły robocze zakładać na adaptery do transportu zespołów roboczych.



- ▶ Złożyć górną część uchwytu kierującego.
- ▶ Przechowywać glebogryzarkę w taki sposób, aby spełnić następujące warunki:
 - Glebogryzarka jest ustawiona na płaskiej powierzchni na zespole jezdny, zespołach roboczych i ograniczniku głębokości.
 - Glebogryzarka jest niedostępna dla dzieci.
 - Glebogryzarka jest czysta i sucha.

Przechowywanie glebogryzarki przez ponad 3 miesiące:

- ▶ Wymontować zespoły robocze.
- ▶ Odkręcić korek zbiornika paliwa.
- ▶ Opróżnić zbiornik paliwa.
- ▶ Zamknąć zbiornik paliwa.
- ▶ Zlecić wyczyszczenie zbiornika paliwa autoryzowanemu serwisowi STIHL.
- ▶ Uruchomić silnik i pozostawić na biegu jałowym tak długo, aż silnik zgaśnie.

15 Czyszczenie

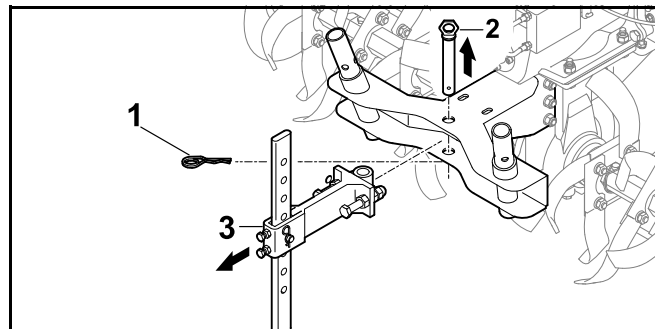
15.1 Czyszczenie glebogryzarki

- ▶ Wyłączyć silnik.

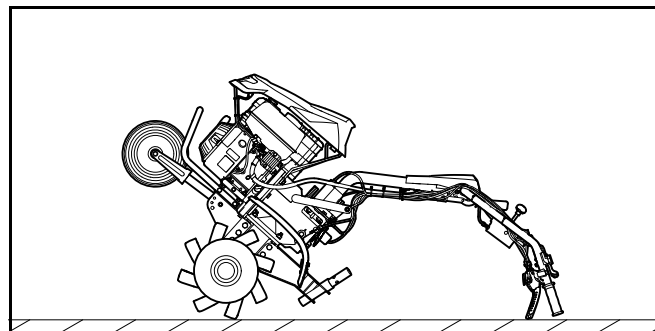
- ▶ Pozostawić glebogryzarkę do schłodzenia.
- ▶ Oczyszczyć glebogryzarkę wilgotną szmatką lub rozpuszczalnikiem do żywicy STIHL.
- ▶ Wyczyścić szczeliny wentylacyjne za pomocą pędzla.
- ▶ Spryskać wałek napędowy środkiem czyszczącym STIHL Multispray.

15.2 Czyszczenie zespołów roboczych

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Pozostawić glebogryzarkę do schłodzenia.
- ▶ Ustawić uchwyt kierujący na najniższym stopniu.
- ▶ Ustawić zespół jezdny w pozycji roboczej.



- ▶ Wyciągnąć zawleczkę (1) i wyjąć sworzeń (2).
- ▶ Wyjąć ogranicznik głębokości z adapterem (3).



- ▶ Położyć glebogryzarkę do tyłu na uchwycie kierującym.

16 Konserwacja

16.1 Okresy międzyobsługowe

Okresy międzyobsługowe zależą od warunków środowiskowych i warunków pracy. Firma STIHL zaleca następujące okresy międzyobsługowe:

Silnik

- ▶ Wykonywać obsługę techniczną silnika w sposób opisany w instrukcji obsługi silnika.

Przed każdym użyciem:

- ▶ Sprawdzić poziom oleju przekładniowego.
- ▶ Sprawdzać ciśnienie powietrza w oponach kół jezdnych. Prawidłowe ciśnienie powietrza w oponach: 2 bar

Po pierwszym miesiącu lub po 20 godzinach pracy:

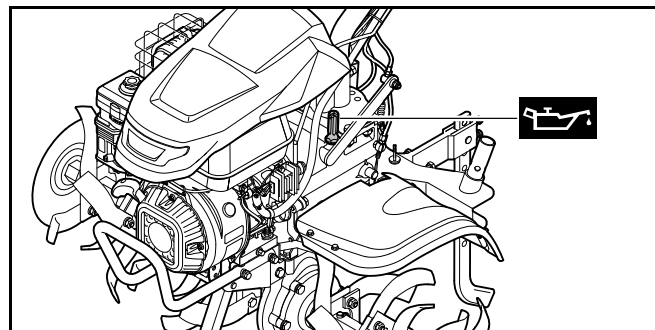
- ▶ Wymienić olej przekładniowy.

Co 6 miesięcy lub po 100 godzinach pracy:

- ▶ Wymienić olej przekładniowy.

16.2 Smarowanie przekładni

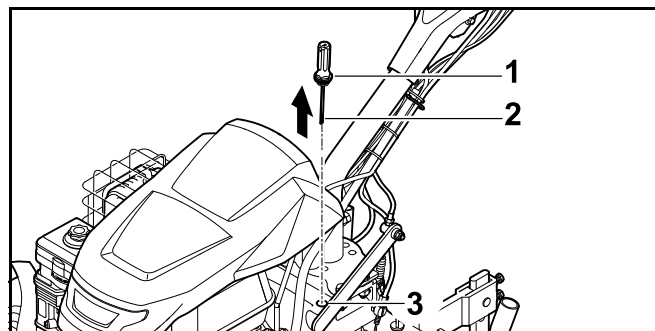
- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Ustawić globogryzarkę na płaskiej powierzchni.
- ▶ Ustawić zespół jezdny w pozycji transportowej.
- ▶ Ustawić ogranicznik głębokości na najwyższym stopniu.
- ▶ Oczyszczyć wilgotną szmatką obszar wokół korka wlewu oleju przekładniowego.



- ▶ Wykręcać korek wlewu oleju przekładniowego przeciwnie do ruchu wskazówek zegara do momentu, aż będzie można go wyjąć.
- ▶ Zdjąć korek wlewu oleju przekładniowego.
- ▶ Wlać olej przekładniowy SAE10W30 w taki sposób, aby go nie rozlać.
- ▶ Założyć korek wlewu oleju przekładniowego na króciec wlewowy.
- ▶ Obracać korek wlewu oleju przekładniowego zgodnie z ruchem wskazówek zegara i mocno dokręcić go ręką. Króciec wlewowy jest zamknięty.

16.3 Sprawdzanie poziomu oleju przekładniowego

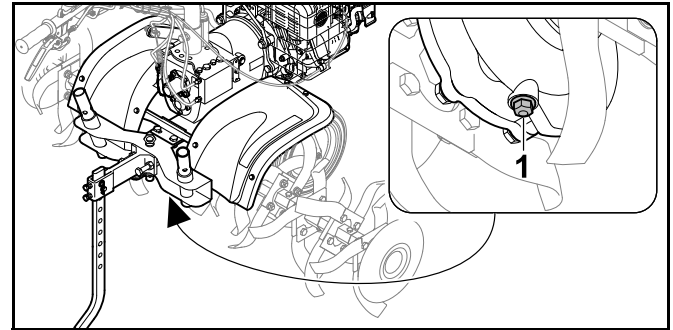
- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Ustawić globogryzarkę na płaskiej powierzchni.
- ▶ Ustawić zespół jezdny w pozycji transportowej.
- ▶ Ustawić ogranicznik głębokości na najwyższym stopniu.



- ▶ Wykręcać korek wlewu oleju przekładniowego (1) przeciwnie do ruchu wskazówek zegara do momentu, aż będzie można zdjąć korek wlewu oleju przekładniowego (1).
- ▶ Zdjąć korek wlewu oleju przekładniowego (1).
- ▶ Wytrzeć miarkę poziomą (2).
- ▶ Wprowadzić miarkę poziomą (2) do króćca wlewowego (3) i ponownie wyjąć.
- ▶ Odczytać poziom oleju przekładniowego na miarce (2).
 - ▶ Jeżeli poziom oleju przekładniowego jest poniżej znaku **MIN**, uzupełnić olej w przekładni.
 - ▶ Jeżeli poziom oleju przekładniowego jest powyżej znaku **MAX**, spuścić olej przekładniowy.
 - ▶ Jeżeli poziom oleju przekładniowego znajduje się pomiędzy znakami **MIN** i **MAX**, w przekładni znajduje się wystarczająca ilość oleju.
- ▶ Założyć korek wlewu oleju przekładniowego (1) na króciec wlewowy (3).
- ▶ Obracać korek wlewu oleju przekładniowego (1) zgodnie z ruchem wskazówek zegara i mocno dokręcić go ręką. Króciec wlewowy (3) jest zamknięty.

16.4 Wymiana oleju przekładniowego

- ▶ Wyłączyć silnik.
- ▶ Ustawić glebogryzarkę na płaskiej powierzchni.
- ▶ Ustawić zespół jezdny w pozycji transportowej.
- ▶ Ustawić ogranicznik głębokości na najwyższym stopniu.



- ▶ Wykręcić korek spustowy (1).
- ▶ Spuścić olej przekładniowy do odpowiedniego pojemnika.
- ▶ Wkręcić korek spustowy (1) i mocno dokręcić.
- ▶ Wlać olej przekładniowy.

17 Naprawa

17.1 Naprawa glebogryzarki i zespołów roboczych

Użytkownik nie może samodzielnie naprawiać glebogryzarki i zespołów roboczych.

- ▶ W razie uszkodzenia glebogryzarki lub zespołów roboczych nie używać glebogryzarki lub zespołów roboczych i odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.

18 Rozwiązywanie problemów

18.1 Usuwanie usterek glebogryzarki

Usterka	Przyczyna	Usunięcie usterek
Nie można uruchomić silnika.	Niewystarczająca ilość paliwa w zbiorniku.	▶ Zatankować glebogryzarkę.
	Wyłącznik główny w pozycji 0.	▶ Przełączyć wyłącznik główny.
	Paliwo w zbiorniku zanieczyszczone, stare lub złej jakości	▶ Stosować świeże paliwo dobrej jakości (benzynę bezołowiową). ▶ Wyczyścić gaźnik. ▶ Wyczyścić przewód paliwowy.
	Nasadka świecy zapłonowej zdjęta ze świecy lub przewód wysokiego napięcia niewłaściwie zamocowany do nasadki.	▶ Założyć nasadkę świecy zapłonowej. ▶ Sprawdzić połączenie między przewodem wysokiego napięcia a nasadką.
	Zakopcona lub uszkodzona świeca zapłonowa, niewłaściwy odstęp elektrod.	▶ Oczyszczyć lub wymienić świecę zapłonową. ▶ Wyregulować odstęp elektrod.
	Zanieczyszczony olejowy filtr powietrza.	▶ Wyczyścić lub wymienić olejowy filtr powietrza.
	Silnik jest zalany.	▶ Wykręcić i osuszyć świecę zapłonową, ustawić wyłącznik główny w pozycji 0 i pociągnąć kilkakrotnie linkę rozrusznika przy wykręconej świecy zapłonowej.
	Gaźnik jest oblodzony.	▶ Nagrzać glebogryzarkę do +10°C.
Silnik uruchamia się z trudnością lub jego moc się zmniejsza.	W zbiorniku paliwa i gaźniku jest woda lub gaźnik jest niedrożny.	▶ Opróżnić zbiornik paliwa, oczyścić przewód paliwowy i gaźnik.
	Zbiornik paliwa jest zabrudzony.	▶ Wyczyścić zbiornik paliwa.
	Zanieczyszczony olejowy filtr powietrza.	▶ Wyczyścić lub wymienić olejowy filtr powietrza.
	Zakopcona świeca zapłonowa.	▶ Oczyszczyć lub wymienić świecę zapłonową.
	Użyto niewłaściwego paliwa.	▶ Sprawdzić poziom paliwa.

Usterka	Przyczyna	Usunięcie usterki
Silnik mocno się nagrzewa.	Zanieczyszczone żebra chłodzące.	▶ Wyczyścić żebra chłodzące.
	Zbyt niski poziom oleju w silniku.	▶ Uzupelnąć olej silnikowy.
	Warstwa ziemi nalepiona na powierzchni silnika.	▶ Usunąć ziemię z silnika.
	Wysoka prędkość obrotowa silnika.	▶ Zmniejszyć prędkość obrotową.
Nierówna praca silnika.	Zanieczyszczony olejowy filtr powietrza.	▶ Wyczyścić lub wymienić olejowy filtr powietrza.
	Użyto niewłaściwego paliwa.	▶ Sprawdzić poziom paliwa.
	Niewystarczająca ilość paliwa w zbiorniku.	▶ Dolać paliwa.
Mocne dymienie	Zbyt wysoki poziom oleju w silniku.	▶ Spuścić olej silnikowy.
	Zanieczyszczony olejowy filtr powietrza.	▶ Wyczyścić lub wymienić olejowy filtr powietrza.
	Przechylenie urządzenia przekracza 15°.	▶ Ustawić urządzenie w poziomym położeniu roboczym.
Zbyt silne wibracje podczas pracy.	Poluzowane mocowanie silnika.	▶ Dokręcić śruby mocowania silnika.
Zmniejszona wydajność pracy.	Zespoły robocze są nieprawidłowo zamontowane.	▶ Prawidłowo zamontować zespoły robocze.
	Zespoły robocze są zużyte.	▶ Wymienić zespoły robocze.
	Źle ustawiony ogranicznik głębokości.	▶ Ustawić ogranicznik głębokości.
	Źle ustawiony ogranicznik głębokości.	▶ Ustawić ogranicznik głębokości.
	Pasek napędowy jest zużyty.	▶ Odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
Z przekładni dochodzi głośny hałas.	Nieprawidłowy poziom oleju w przekładni.	▶ Sprawdzić poziom oleju w przekładni.
	Zużyte elementy w przekładni.	▶ Odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.

Usterka	Przyczyna	Usunięcie usterki
Walek napędowy nie obraca się po naciśnięciu dźwigni sprzęgła.	Cięgno jest wadliwe.	► Sprawdzić cięgno lub wymienić.
	Pasek napędowy jest zużyty.	► Odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.
Z przekładni lub silnika wycieka olej.	W przekładni lub silniku są zużyte elementy.	► Odwiedzić Autoryzowanego Dealera STIHL.

19 Dane techniczne

19.1 Glebogryzarka STIHL MH 700

- Pojemność skokowa: 252 cm³
- Moc: 5,2 kW (7,1 KM) przy 3600 obr/min
- Prędkość obrotowa wałka napędowego na pierwszym biegu: 65 obr/min
- Prędkość obrotowa wałka napędowego na drugim biegu: 128 obr/min
- Prędkość obrotowa wałka napędowego na biegu wstępnym: 49 obr/min
- Ciężar: 113 kg
- Maksymalna pojemność zbiornika paliwa: 3600 cm³ (3,6 l)
- Średnica zespołów roboczych: 360 mm
- Szerokość robocza: 1200 mm

19.2 Poziomy hałas i poziomy wibracji

Niepewność pomiarowa K dla poziomu ciśnienia akustycznego wynosi 2 dB(A). Niepewność pomiarowa K dla poziomu mocy akustycznej wynosi 2,4 dB(A). Niepewność pomiarowa K dla poziomów wibracji wynosi 2,76 m/s².

- Poziom ciśnienia akustycznego L_{pA} zmierzony według dyrektywy 2006/42/EC: 86 dB(A)
- Poziom mocy akustycznej L_{WA} zmierzony według 2000/14/EC: 98 dB(A)
- Poziom wibracji a_{hV}, zmierzony według EN 12096, uchwyt kierujący: 6,90 m/s²

Informacje na temat spełnienia wymagań dyrektywy 2002/44/EC, dotyczącej ochrony pracowników przed wibracjami, zamieszczono na stronie: www.stihl.com/vib.

19.3 REACH

Rozporządzenie REACH jest unijnym rozporządzeniem w sprawie rejestracji, oceny, udzielania zezwoleń i stosowanych ograniczeń w zakresie chemikaliów.

Informacje dotyczące zgodności z rozporządzeniem REACH znajdują się pod adresem: www.stihl.com/reach.

20 Części zamienne i akcesoria

20.1 Części zamienne i akcesoria

STIHL Symbole te oznaczają oryginalne części zamienne i akcesoria marki STIHL.

Firma STIHL zaleca używanie oryginalnych części zamiennych i akcesoriów STIHL.

Mimo nieustannej obserwacji rynku firma STIHL nie jest w stanie ocenić niezawodności, bezpieczeństwa i przydatności części zamiennych i akcesoriów innych producentów i dlatego nie może ręczyć za ich używanie.

Oryginalne części zamienne i akcesoria STIHL można nabyć u dealerów STIHL.

20.2 Ważne części zamienne

- Zawlecзка składana: 6251 716 4800
- Zespół roboczy kompletny lewy: 6251 710 0202
- Zespół roboczy kompletny prawy: 6251 710 0203
- Zestaw naprawczy noży: 6251 007 1801

20.3 Akcesoria

- Koła jezdne: ART 012.0
- Koła stalowe: AMR 060.0
- Obsypnik: AHK 800.0
- Adapter do transportu zespołów roboczych: AHT 600.0

21 Utylizacja

21.1 Utylizacja glebogryzarki

Informacje dotyczące utylizacji są dostępne u Autoryzowanego Dealera STIHL.

- ▶ Glebogryzarkę, zespoły robocze, koła jezdne, benzynę, olej silnikowy, olej przekładniowy, akcesoria i opakowanie należy utylizować zgodnie z przepisami i zasadami ochrony środowiska.

22 Deklaracja zgodności UE

22.1 Glebogryzarka STIHL MH 700.1

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Austria

oświadcza na własną odpowiedzialność, że

- Rodzaj: glebogryzarka spalinowa
- Producent: STIHL
- Typ: MH 700.1
- Nr identyfikacji serii: 6251

spełnia wymagania odnośnych przepisów dyrektyw 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU i została skonstruowana oraz wyprodukowana zgodnie z obowiązującymi w dniu produkcji wersjami następujących norm: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Nazwa i adres jednostki certyfikującej:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
D-80339 Monachium

W celu ustalenia zmierzonego i gwarantowanego poziomu mocy akustycznej postępowano zgodnie z dyrektywą 2006/42/EC.

- Zmierzony poziom mocy akustycznej: 98,0 dB(A)
- Gwarantowany poziom mocy akustycznej: 100 dB(A)

Dokumentacja techniczna jest przechowywana w dziale atestacji produktu firmy STIHL Tirol GmbH.

Rok produkcji i numer maszyny podano na glebogryzarce.
Langkampfen, 02.01.2020 r.

STIHL Tirol GmbH

wz.



Matthias Fleischer, kierownik Działu Badawczo-Rozwojowego

wz.



Sven Zimmermann, kierownik Działu Jakości

23 Wskazówki bezpieczeństwa dotyczące glebogryzarki

23.1 Wstęp

W niniejszym rozdziale przytoczono ogólne wskazówki bezpieczeństwa sformułowane w normie EN 709:1997 + A4:2009 i dotyczące glebogryzarek spalinowych.

**OSTRZEŻENIE**

Prosimy o zapoznanie się ze wskazówkami bezpieczeństwa, z instrukcjami, ilustracjami i danymi technicznymi dostarczonymi wraz z glebogryzarką. Nieprzestrzeganie poniższych instrukcji może spowodować porażenie elektryczne, pożar i/lub poważne zranienia. **Należy przechowywać wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje w celu wykorzystania ich w przyszłości.**

23.2 Wskazówki ogólne

- Prosimy o dokładne zapoznanie się z instrukcją obsługi. Prosimy też o dokładne zapoznanie się z mechanizmami regulacji i sposobem prawidłowej eksploatacji urządzenia;
- nie należy udostępniać maszyny dzieciom lub innym osobom, które nie znają instrukcji obsługi. Wiek użytkownika może być określony przez przepisy lokalne;
- nie należy kosić trawy, jeżeli w pobliżu znajdują się osoby postronne, w szczególności dzieci lub zwierzęta domowe;
- należy pamiętać o tym, że osoba obsługująca urządzenie jest odpowiedzialna za wypadki z udziałem osób trzecich i uszkodzenie ich mienia.

23.3 Przygotowanie do pracy

- W trakcie pracy należy zawsze nosić pełne obuwie i długie spodnie. Nie obsługiwać urządzenia boso lub w sandałach;
- sprawdzić cały teren planowanego użycia urządzenia i usunąć wszystkie przedmioty, które mogą zostać odrzucone przez urządzenie;
- OSTRZEŻENIE** - benzyna jest łatwopalna:
 - paliwo należy przechowywać tylko w pojemnikach przeznaczonych do tego celu;
 - zbiornik paliwa napełniać tylko na wolnym powietrzu; nie palić w czasie tankowania;

- benzynę należy uzupełniać przed uruchomieniem silnika. Nigdy nie odkręcać korka zbiornika paliwa ani nie uzupełniać paliwa podczas pracy silnika lub gdy silnik jest gorący;
- w przypadku przelania się benzyny nie próbować uruchamiać silnika. Zamiast tego należy usunąć urządzenie z powierzchni zanieczyszczonej benzyną. Unikać jakichkolwiek prób uruchomienia silnika przed odparowaniem resztek benzyny;
- ze względów bezpieczeństwa należy wymieniać zbiornik paliwa i korek (regularnie);

d)wymieniać uszkodzone tłumiki;

e)przed użyciem należy zawsze sprawdzać wzrokowo, czy narzędzia robocze nie są zużyte lub uszkodzone. W celu uniknięcia niewyważenia zużyte lub uszkodzone części i swornie mocujące wolno wymieniać tylko w zestawach.

23.4 Obsługa

- Silnik nie może pracować w zamkniętym pomieszczeniu, w którym może zebrać się niebezpieczny tlenek węgla;
- pracę należy wykonywać tylko przy świetle dziennym lub przy dobrym oświetleniu;
- należy uważać na zachowanie bezpiecznej pozycji podczas pracy na pochyłości;
- urządzenie należy prowadzić z małą prędkością;
- w przypadku urządzeń na kółkach pracę należy wykonywać, poruszając się w poprzek zbocza, a nie w górę lub w dół;
- należy zachować szczególną ostrożność w przypadku zmiany kierunku jazdy na zboczu;
- nie wykonywać prac na zbyt stromych zboczach;
- w przypadku zawracania maszyną lub przyciągania jej do siebie należy zachować szczególną ostrożność;
- nie należy zmieniać fabrycznie ustawionej maksymalnej prędkości obrotowej silnika;
- ostrożnie uruchamiać silnik zgodnie z instrukcjami producenta i zwracać uwagę na zachowanie odpowiedniej odległości między stopami a narzędziami;

- k) nie zbliżać rąk lub stóp do obracających się elementów;
- l) nie należy nigdy podnosić lub przenosić maszyny z pracującym silnikiem;
- m) silnik należy wyłączyć:
 - przed pozostawieniem maszyny;
 - przed uzupełnieniem paliwa;
- n) podczas biegu wyłączanego silnika należy zamknąć przepustnicę. Jeżeli maszyna jest wyposażona w zawór paliwa, należy go zamknąć po zakończeniu pracy.

23.5 Konserwacja i przechowywanie

- a) Zawsze należy pamiętać, aby wszystkie nakrętki, śruby i wkręty były dobrze dokręcone w celu zachowania stałej gotowości eksploatacyjnej urządzenia;
- b) nie należy przechowywać urządzenia z napełnionym zbiornikiem paliwa w budynku, w którym istnieje możliwość zapalenia się oparów benzyny w wyniku zetknięcia się z otwartym ogniem lub iskrami;
- c) przed pozostawieniem urządzenia w zamkniętym pomieszczeniu należy schłodzić silnik;
- d) silnik i układ wydechowy nie mogą stykać się z odpadami roślinnymi lub wypływającym środkiem smarnym, ponieważ grozi to pożarem;
- e) ze względów bezpieczeństwa należy wymieniać zużyte i uszkodzone części;
- f) jeżeli istnieje konieczność opróżnienia zbiornika paliwa, należy zrobić to na wolnym powietrzu.

Sadržaj

1	Predgovor	284
2	Informacije uz ovo uputstvo za upotrebu	284
2.1	Važeći dokumenti	284
2.2	Važeći dokumenti	285
2.3	Oznake upozorenja u tekstu	285
2.4	Simboli u tekstu	285
3	Pregled	285
3.1	Benzinska freza	285
3.2	Simboli	287
4	Sigurnosne napomene	288
4.1	Znaci upozorenja	288
4.2	Namenska upotreba	288
4.3	Zahtevi za korisnika	288
4.4	Odeća i oprema	289
4.5	Radna oblast i okruženje	289
4.6	Stanje za bezbednu upotrebu	290
4.7	Gorivo i točenje	291
4.8	Rad	292
4.9	Transport	293
4.10	Čuvanje	293
4.11	Čišćenje, održavanje i popravka	294
5	Priprema benzinske freze za rad	294
5.1	Priprema benzinske freze za rad	294
6	Sklapanje benzinske freze	295
6.1	Demontaža i montaža zvezde za seckanje	295
6.2	Demontaža i montaža točkova	295
6.3	Ugradnja konstrukcije	296
6.4	Ugradnja trna za kopanje	297
6.5	Montaža upravljača	297
6.6	Postavljanje užadi	298
6.7	Ugradnja transportne ručke	299
6.8	Ugradnja zaštite i poklopaca	300
6.9	Dolivanje ulja u menjač	301
6.10	Dolivanje motornog ulja	302
6.11	Punjenje filtera za vazduh uljne kupke	302
7	Punjenje benzinske freze	303
7.1	Punjenje benzinske freze	303
8	Podešavanje benzinske freze za korisnika	303
8.1	Podešavanje visine upravljača	303
8.2	Bočno podešavanje upravljača	303
9	Pokretanje i isključivanje benzinske freze	304
9.1	Pokretanje i isključivanje motora	304
9.2	Podešavanje hoda	305
9.3	Podešavanje broja obrtaja	305
9.4	Uključivanje i isključivanje voznog pogona	305
10	Provera benzinske freze	307
10.1	Provera komandnih elemenata	307
11	Rad sa benzinskom frezom	308
11.1	Postavljanje konstrukcije u radnu poziciju	308
11.2	Podešavanje trna za kopanje	308
11.3	Korišćenje pogona vratila za odvođenje snage	309
11.4	Uključivanje i isključivanje fara	309
11.5	Držanje i vođenje benzinske freze	309
11.6	Rastresanje čvrstog tla ili razrađivanje dodataka u tlu	309
11.7	Obrada rastresitog tla	310
11.8	Pravljenje brazdi	310
12	Posle rada	310
12.1	Posle rada	310
13	Transportovanje	310
13.1	Transport benzinske freze	310
14	Čuvanje	312
14.1	Čuvanje benzinske freze	312
15	Čišćenje	313
15.1	Čišćenje benzinske freze	313
15.2	Čišćenje zvezda za seckanje	313
16	Održavanje	314



Ovo uputstvo za upotrebu je zaštićeno zakonom o autorskim pravima. Sva prava su zadržana, a posebno pravo na umnožavanje, prevođenje i na širenje elektronskim sistemima.

16.1	Intervali održavanja	314
16.2	Podmazivanje menjača	314
16.3	Kontrola nivoa ulja u menjaču	314
16.4	Zamena ulja u menjaču	315
17	Popravljanje	315
17.1	Popravka benzinske freze i zvezda za seckanje	315
18	Otklanjanje smetnji	316
18.1	Otklanjanje smetnji na benzinskoj frezi	316
19	Tehnički podaci	319
19.1	Benzinska freza STIHL MH 700	319
19.2	Vrednosti zvuka i vrednosti vibracija	319
19.3	REACH	319
20	Rezervni delovi i pribor	319
20.1	Rezervni delovi i pribor	319
20.2	Važni rezervni delovi	319
20.3	Dodatni pribor	319
21	Zbrinjavanje	320
21.1	Odlaganje na otpad benzinske freze	320
22	EU izjava o usaglašenosti	320
22.1	Benzinska freza STIHL MH 700.1	320
23	Bezbednosno-tehnička uputstva za benzinsku frezu	320
23.1	Uvod	320
23.2	Opšte napomene	321
23.3	Pripreme mere	321
23.4	Rukovanje	321
23.5	Održavanje i skladištenje	322

1 Predgovor

Dragi korisniče,

raduje nas što ste se odlučili za STIHL. Naši proizvodi su koncipirani i izrađeni vrhunskim kvalitetom prema potrebama naših korisnika. Tako nastaju proizvodi visoke pouzdanosti takođe i pri ekstremnim opterećenjima.

STIHL garantuje vrhunski kvalitet takođe i prilikom servisiranja. Naša specijalizovana trgovinska mreža nudi stručne savete i uputstva, kao i obimnu tehničku podršku.

STIHL se izričito zalaže za održiv i odgovoran odnos prema prirodi. Ovo uputstvo za upotrebu ima za svrhu da Vam pomogne u korišćenju proizvoda STIHL na siguran i ekološki način u toku dugog radnog veka.

Hvala Vam na poverenju; želimo Vam puno zadovoljstva uz Vaš proizvod STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

VAŽNO! PRE UPOTREBE PROČITATI I SAČUVATI ZA KASNIJU UPOTREBU.

2 Informacije uz ovo uputstvo za upotrebu

2.1 Važeći dokumenti

Na snazi su lokalni bezbednosni propisi.

- ▶ Pored ovog uputstva za upotrebu, pročitajte sa razumevanjem i sačuvajte sledeće dokumente:
 - Uputstvo za upotrebu motora STIHL EHC 700

2.2 Važeći dokumenti

Ovo uputstvo za upotrebu je originalno uputstvo proizvođača u skladu sa EU smernicom 2006/42/EC.

Na snazi su lokalni bezbednosni propisi.

- ▶ Pored ovog uputstva za upotrebu, pročitajte sa razumevanjem i sačuvajte sledeće dokumente:
 - Uputstvo za upotrebu motora STIHL EHC 700

2.3 Oznake upozorenja u tekstu

⚠ OPASNOST

Napomena ukazuje na opasnosti koje dovode do teških povreda ili smrti.

- ▶ Navedene mere mogu da spreče teške povrede ili smrt.

⚠ UPOZORENJE

Napomena ukazuje na opasnosti koje **mogu** dovesti do teških povreda ili smrti.

- ▶ Navedene mere mogu da spreče teške povrede ili smrt.

UPUTSTVO

Napomena ukazuje na opasnosti koje mogu dovesti do materijalnih šteta.

- ▶ Navedene mere mogu da spreče materijalne štete.

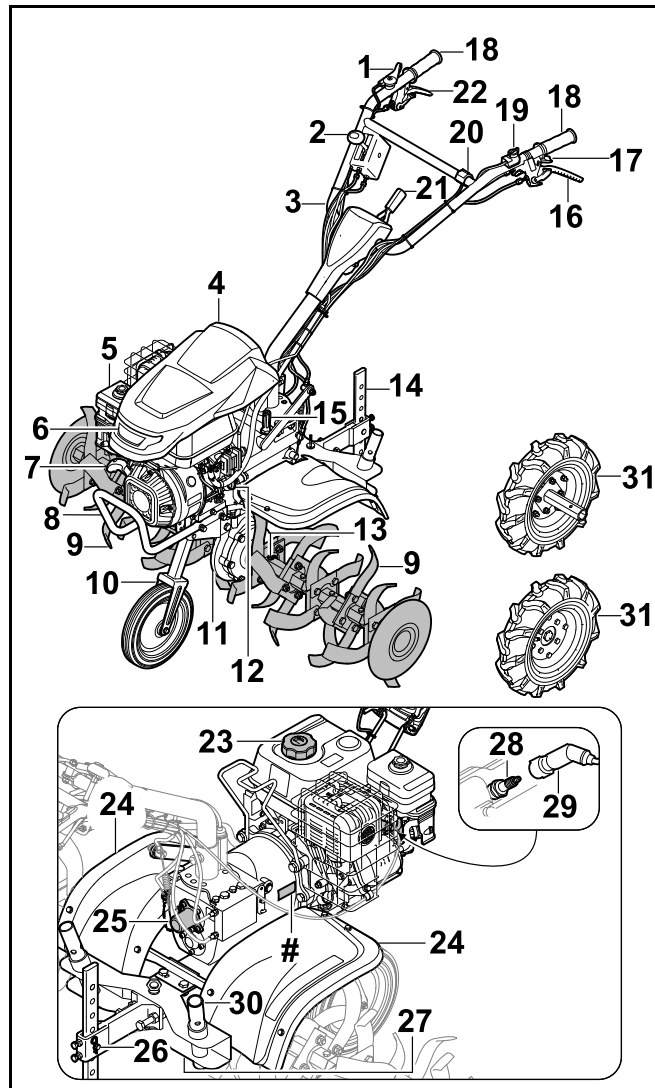
2.4 Simboli u tekstu



Ovaj simbol ukazuje na poglavlje u ovom uputstvu za upotrebu.

3 Pregled

3.1 Benzinska freza



- 1 Ručica za gas**
Ručica za gas služi za ubrzavanje motora.
- 2 Ručica za stepen prenosa**
Ručica za stepen prenosa služi za podešavanje hodova.
- 3 Upravljač**
Upravljač služi za držanje, vođenje i transport benzinske freze.
- 4 Poklopac**
Poklopac štiti motor.
- 5 Filter za vazduh uljne kupke**
Filter za vazduh uljne kupke filtrira vazduh koji usisava motor.
- 6 Far**
Far osvetljava radni prostor.
- 7 Sajla za pokretanje**
Sajla za pokretanje služi za pokretanje motora.
- 8 Transportna ručka**
Transportna ručka služi za nošenje benzinske freze.
- 9 Zvezda za seckanje**
Zvezde za seckanje obrađuju tlo.
- 10 Konstrukcija**
Konstrukcija služi za transport benzinske freze.
- 11 Kućište menjača**
Kućište menjača pokriva menjač.
- 12 Zatvarač rezervoara za motorno ulje**
Zatvarač rezervoara za motorno ulje zatvara otvor za punjenje motornog ulja.
- 13 Preklopna rascepka**
Preklopna rascepka osigurava zvezdu za seckanje.
- 14 Trn za kopanje**
Trn za kopanje služi za regulaciju radne brzine i radne dubine.
- 15 Zatvarač za ulje menjača**
Zatvarač za ulje menjača zatvara otvor za punjenje ulja za menjač.
- 16 Poluga kvačila - vozni pogon**
Poluga kvačila - vozni pogon spaja ili odvaja pogonsku osovinu.
- 17 Poluga kvačila - bočno podešavanje**
Poluga kvačila - bočno podešavanje služi za bočno pomeranje upravljača.
- 18 Ručka**
Ručke služe za rukovanje, držanje i vođenje benzinske freze.
- 19 Glavni prekidač**
Glavni prekidač služi za pokretanje i isključivanje motora.
- 20 Prekidač za svetlo**
Prekidač za svetlo služi za uključivanje i isključivanje fara.
- 21 Poluga**
Poluga služi za podešavanje visine upravljača.
- 22 Poluga kvačila - hod unazad**
Poluga kvačila - hod unazad spaja ili odvaja pogonsku osovinu.
- 23 Zatvarač rezervoara za gorivo**
Zatvarač rezervoara za gorivo zatvara otvor za punjenje benzina.
- 24 Zaštita**
Zaštita štiti korisnika od razletanja predmeta i od kontakta sa zvezdama za seckanje.
- 25 Poklopac**
Poklopac pokriva vratilo za odvođenje snage.
- 26 Pričvršćenje trna za kopanje**
Pričvršćenje trna za kopanje se sastoji iz klina i rascepke i štiti trn za kopanje.
- 27 Navojni čep**
Navojni čep zatvara otvor za ispuštanje ulja za menjač.
- 28 Svećica**
Svećica pali gorivo u motoru.

29 Utikač za svećice

Utikač za svećice povezuje vod za paljenje sa svećicom.

30 Transportni adapter zvezde za seckanje

Ukoliko su montirani točkovi, transportni adapter zvezde za seckanje služi za transport zvezda za seckanje.

31 Točak

Točkovi služe za transport benzinske freze.

Pločica sa podacima o uređaju i brojem mašine**3.2 Simboli**

Simboli mogu da se nađu na benzinskoj frezi i imaju sledeća značenja:



Garantovani nivo zvučne snage prema direktivi 2000/14/EC u dB(A), kako bi zvučna emisija proizvoda bila uporediva.



Ne odlažite proizvod u kućni otpad.



Označava položaj glavnog prekidača.



Ovaj simbol označava nominalni broj obrtaja vratila za odvođenje snage.



Ako je poluga kvačila - vozni pogon pritisnuta: Vozni pogon je uključen.

Ako poluga kvačila - vozni pogon nije pritisnuta: Vozni pogon je isključen.

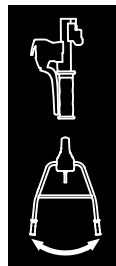


Ako je poluga kvačila - hod unazad pritisnuta: Hod unazad je uključen.

Ako poluga kvačila - hod unazad nije pritisnuta: Hod unazad je isključen.



Označava izabrani hod.



Ako je poluga kvačila - bočno podešavanje pritisnuta: Upravljač može da se bočno podesi.

4 Sigurnosne napomene

4.1 Znaci upozorenja

Znaci upozorenja na benzinskoj frezi imaju sledeća značenja:



Pridržavajte se bezbednosnih napomena i predloženih mera.



Pročitajte uputstvo za upotrebu sa razumevanjem i sačuvajte ga.



Pridržavajte se bezbednosnih napomena u vezi sa predmetima koji se razlete, kao i predloženih mera.



Pridržavajte se bezbednog rastojanja.



Ne dodirujte zvezde za seckanje koje se okreću.



Izvadite utikač za svećice prilikom transporta, čuvanja, održavanja ili popravke.



Nosite sredstva za zaštitu sluha.



Ne dodirujte vruće površine.



4.2 Namenska upotreba

Benzinska freza STIHL MH 700 služi za rastresanje i obradu tla, razrađivanje dodataka u tlu i pravljenje brazdi.

Radna širina koja je napravljena zvezdama za seckanje ne sme da prekorači 1200 mm.

⚠ UPOZORENJE

- Ukoliko se benzinska freza ne koristi namenski, može da dođe do ozbiljnih povreda, smrtnog ishoda i do materijalne štete.
 - ▶ Benzinsku frezu upotrebljavajte na način opisan u ovom uputstvu za upotrebu ili u uputstvu za upotrebu motora.

4.3 Zahtevi za korisnika

⚠ UPOZORENJE

- Neobučeni korisnici ne mogu da prepoznaju i procene opasnost od benzinske freze. Korisnik i druge osobe mogu da budu ozbiljno povređeni ili usmrćeni.



- ▶ Pročitajte uputstvo za upotrebu sa razumevanjem i sačuvajte ga.

- ▶ Ukoliko benzinsku frezu ustupate nekoj drugoj osobi: Predajte i uputstvo za upotrebu motora benzinske freze.
- ▶ Proverite da li korisnik ispunjava sledeće uslove:
 - Korisnik je odmoran.
 - Korisnik je fizički, senzorno i mentalno sposoban da rukuje benzinskom frezom i da radi sa njome. Ukoliko je korisnik sa ograničenim fizičkim, senzornim i mentalnim sposobnostima ipak sposoban za

rukovanje uređajem, on sme da radi sa njim, ali isključivo pod nadzorom ili prema uputstvima odgovornog lica.

- Korisnik može da prepozna i proceni opasnost od benzinske freze.
 - Korisnik je svestan da je odgovoran za nezgode i pričinjenu štetu.
 - Korisnik je punoletan ili je stručno osposobljen u skladu sa nacionalnim propisima i pod odgovarajućim nadzorom.
 - Korisnik je pre početka rada sa benzinskom frezom dobio odgovarajuće instrukcije od strane ovlašćenog STIHL distributera ili stručne osobe.
 - Korisnik nije pod uticajem alkohola, lekova ili droga.
- Ukoliko ste u nedoumici: Obratite se ovlašćenom STIHL distributeru.

4.4 Odeća i oprema

▲ UPOZORENJE

- Tokom rada duga kosa može da bude uvučena u benzinsku frezu. Korisnik može da bude ozbiljno povređen.
 - Vežite dugu kosu i zaštitite je tako da ne može da bude uvučena u benzinsku frezu.
- Tokom rada uređaja predmeti mogu da budu katapultirani u vazduh velikom brzinom. Korisnik može da se povredi.
 - Nosite zaštitne naočare koje dobro prijanjaju. Prikadne zaštitne naočare su dostupne u prodavnicama, testirane su u skladu sa standardom EN 166 ili prema nacionalnim propisima i označene su na odgovarajući način.
 - Nosite duge pantalone od izdržljivog materijala.
- Tokom rada nastaje buka. Buka može da ošteti sluh.



► Nosite sredstva za zaštitu sluha.

- U toku rada može da se podigne prašina. Udahnuta prašina može da ošteti zdravlje i izazove alergijske reakcije.
 - Ukoliko se podigne prašina: Nosite masku za zaštitu od prašine.
- Neodgovarajuća odeća može da se zakači za drvo, žbunje i benzinsku frezu. Korisnici bez odgovarajuće odeće mogu da se ozbiljno povrede.
 - Nosite usku odeću.
 - Odložite šalove i nakit.
- Tokom čišćenja, održavanja ili transporta uređaja korisnik može da dođe u dodir sa zvezdama za seckanje. Korisnik bi mogao da se ozbiljno povredi.
 - Nosite zaštitne čizme sa čeličnim naplacima.
 - Nosite duge pantalone od izdržljivog materijala.
- Tokom čišćenja ili održavanja korisnik može da dođe u dodir sa zvezdama za seckanje. Korisnik može da se povredi.
 - Nosite radne rukavice od izdržljivog materijala.
- Ukoliko nosi neprikladnu obuću, korisnik može da se oklizne. Korisnik može da se povredi.
 - Nosite čvrstu, zatvorenu obuću sa hrapavim đonom.

4.5 Radna oblast i okruženje

▲ UPOZORENJE

- Osobe koje ne učestvuju u radu, deca i životinje ne mogu da prepoznaju i procene opasnost od benzinske freze i katapultiranih predmeta. Osobe koje ne učestvuju u radu, deca i životinje mogu ozbiljno da se povrede, a može doći i do materijalne štete.



- ▶ Osobe koje ne učestvuju u radu, decu i životinje udaljite iz radne oblasti.

- ▶ Držite rastojanje u odnosu na predmete.
- ▶ Ne ostavljajte benzinsku frezu bez nadzora.
- ▶ Uverite se da deca ne mogu da se igraju sa benzinskom frezom.
- Ako motor radi, vreli izduvni gasovi izlaze iz prigušivača zvuka. Vreli izduvni gasovi mogu da zapale zapaljive materijale i da izazovu požare.
 - ▶ Mlaz izduvnog gasa držite na udaljenosti od zapaljivih materijala.

4.6 Stanje za bezbednu upotrebu

4.6.1 Benzinska freza

Benzinska freza se nalazi u pogonski bezbednom stanju, ukoliko su ispunjeni sledeći uslovi:

- Benzinska freza nema oštećenja.
- Zvezde za seckanje ili rotori su montirani u parovima.
- Benzin ne izlazi iz benzinske freze.
- Zatvarač rezervoara za gorivo je zatvoren.
- Motorno ulje ne izlazi iz benzinske freze.
- Zatvarač rezervoara za motorno ulje je zatvoren.
- Filter za vazduh uljne kupke je zatvoren.
- Ulje za menjač ne izlazi iz kućišta menjača.
- Zatvarač rezervoara za ulje za menjač je zatvoren.
- Navojni čep je zatvoren.
- Benzinska freza je čista.
- Komande funkcionišu i nisu izmenjene.
- Zvezde za seckanje ili rotori su ispravno ugrađeni.
- Ugrađen je originalni STIHL dodatni pribor za ovu benzinsku frezu.

- Dodatni pribor je pravilno montiran.

⚠ UPOZORENJE

- U nebezbednom stanju komponente više ne mogu da ispravno funkcionišu, sigurnosni elementi su van funkcije i može izlaziti gorivo. Može doći do ozbiljnih povreda ili smrtnog ishoda.
 - ▶ Radite isključivo sa benzinskom frezom bez oštećenja.
 - ▶ Ako benzin izlazi iz benzinske freze: Nemojte koristiti benzinsku frezu i potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
 - ▶ Zatvorite zatvarač rezervoara za gorivo.
 - ▶ Ako motorno ulje izlazi iz benzinske freze: Nemojte koristiti benzinsku frezu i potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
 - ▶ Zatvorite zatvarač za motorno ulje.
 - ▶ Ako ulje za menjač izlazi iz benzinske freze: Nemojte koristiti benzinsku frezu i potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
 - ▶ Zatvorite zatvarač za ulje za menjač.
 - ▶ Navojni čep je čvrsto pritegnut.
 - ▶ Ukoliko je benzinska freza zaprljana: Očistite benzinsku frezu.
 - ▶ Nemojte modifikovati benzinsku frezu. Izuzetak: Ugradnja zvezda za seckanje ili rotora.
 - ▶ Ukoliko komande ne funkcionišu: Nemojte raditi sa benzinskom frezom.
 - ▶ Ugradite originalni STIHL dodatni pribor za ovu benzinsku frezu.
 - ▶ Zvezde za seckanje i rotore ugradite kao što je opisano u ovom uputstvu za upotrebu.
 - ▶ Dodatni pribor montirajte na način opisan u ovom uputstvu za upotrebu ili u uputstvu za upotrebu dodatnog pribora.
 - ▶ Ne ubacujte predmete u otvore benzinske freze.
 - ▶ Zamenite istrošene ili oštećene natpise.

- ▶ Ukoliko ste u nedoumici: Obratite se ovlašćenom STIHL distributeru.

4.6.2 Zvezde za seckanje

Zvezde za seckanje se nalaze u pogonski bezbednom stanju, ukoliko su ispunjeni sledeći uslovi:

- Zvezde za seckanje nemaju oštećenja.
- Zvezde za seckanje nisu deformisane.
- Zvezde za seckanje su pravilno montirane.

! UPOZORENJE

- U stanju koje nije bezbedno, korisnik može da izgubi kontrolu nad benzinskom frezom. Može doći do ozbiljnih povreda.
 - ▶ Radite isključivo sa neoštećenim zvezdama za seckanje.
 - ▶ Ukoliko ste u nedoumici: Obratite se ovlašćenom STIHL distributeru.

4.7 Gorivo i točenje

! UPOZORENJE

- Gorivo koje se koristi za ovu benzinsku frezu je benzin. Benzin je visoko zapaljiv. Ako benzin dođe u kontakt sa otvorenim plamenom ili vrelim predmetima, benzin može izazvati požare ili eksplozije. Može doći do ozbiljnih povreda ili smrtnog ishoda, a može doći i do materijalne štete.
 - ▶ Zaštitite benzin od toplote i vatre.
 - ▶ Nemojte prosipati benzin.
 - ▶ Ako je prosut benzin: Benzin obrišite krpom i pokušajte da pokrenete motor tek kada su svi delovi benzinske freze suvi.
 - ▶ Nemojte pušiti.
 - ▶ U blizini vatre nemojte sipati gorivo.
 - ▶ Pre dolivanja benzina isključite motor i sačekajte da se ohladi.

- ▶ Ako je potrebno pražnjenje rezervoara: Izvršite to na otvorenom.
- ▶ Motor pokrenite najmanje 3 m od mesta dolivanja benzina.
- ▶ Nikada nemojte skladištiti u zgradi benzinsku frezu sa benzinom u rezervoaru.
- Udisanje isparenja benzina može dovesti do trovanja ljudi.
 - ▶ Nemojte udisati isparenja benzina.
 - ▶ Točite benzin samo na dobro provetrenom mestu.
- Tokom rada se benzinska freza zagreva. Benzin se širi i u rezervoaru za gorivo može nastati natpritisak. Ako se otvara zatvarač rezervoara za gorivo, može početi da prska benzin. Benzin koji prska može da se zapali. Korisnik može da bude ozbiljno povređen.
 - ▶ Najpre ostavite benzinsku frezu da se ohladi pa zatim otvorite zatvarač rezervoara za gorivo.
- Odeća, koja dođe u kontakt sa benzinom, lakše je zapaljiva. Može doći do ozbiljnih povreda ili smrtnog ishoda, a može doći i do materijalne štete.
 - ▶ Ako odeća dođe u kontakt sa benzinom: Zamenite odeću.
- Benzin može da ugrozi životnu sredinu.
 - ▶ Nemojte prosipati gorivo.
 - ▶ Odložite benzin u skladu sa propisima i na ekološki prihvatljiv način.
- Ako benzin dođe u dodir sa kožom ili očima, koža i oči se mogu nadražiti.
 - ▶ Sprečite dodir sa benzinom.
 - ▶ Ako je došlo do kontakta sa kožom: Isperite pogođena mesta na koži sa dosta vode i sapuna.
 - ▶ Ako je došlo do kontakta sa očima: Ispirajte oči najmanje 15 minuta sa dosta vode i potražite lekara.

- Benzin koji se prelije može da se zapali. Može doći do ozbiljnih povreda ili smrtnog ishoda, a može doći i do materijalne štete.
 - ▶ Očistite površine zaprljane benzinom.
 - ▶ Izbegavajte pokušaje paljenja, sve dok prelivevi benzin ne ispari.
- Sistem za paljenje benzinske freze proizvodi varnice. Varnice mogu da izlete i da izazovu požare i eksplozije u lako zapaljivom ili eksplozivnom okruženju. Može doći do ozbiljnih povreda ili smrtnog ishoda, a može doći i do materijalne štete.
 - ▶ Koristite svećice na način opisan u ovom uputstvu za upotrebu motora.
 - ▶ Zavrnite svećice i dobro ih pritegnite.
 - ▶ Čvrsto pritisnite utikač za svećice.
- Ako se u benzinsku frezu sipa benzin koji nije pogodan za motor, benzinska freza može da se ošteti.
 - ▶ Uvek koristite svež, bezolovni benzin poznate marke.
 - ▶ Obratite pažnju na napomene u uputstvu za upotrebu motora.

4.8 Rad

▲ UPOZORENJE

- Ako ne pokrene motor na odgovarajući način, korisnik može da izgubi kontrolu nad benzinskom frezom. Korisnik može da bude ozbiljno povređen.
 - ▶ Motor pokrenite na način opisan u ovom uputstvu za upotrebu.
- Korisnik u određenim situacijama ne može da radi koncentrisano. Korisnik može da izgubi kontrolu nad benzinskom frezom, da se saplete, padne i teško povredi.
 - ▶ Radite mirno i promišljeno.
 - ▶ Ukoliko su osvetljenje i vidljivost loši: Nemojte raditi sa benzinskom frezom.
 - ▶ Radite sami sa benzinskom frezom.
 - ▶ Zvezde za seckanje vodite blizu tla.

- ▶ Obratite pažnju na prepreke.
- ▶ Nemojte prevrtati benzinsku frezu.
- ▶ Ako se radi na kamenitom ili tvrdom zemljištu: Nemojte raditi sa punim gasom.
- ▶ Radite stojeći na tlu i pri tom održavajte ravnotežu.
- ▶ Ukoliko se pojave znaci umora: Napravite pauzu u radu.
- ▶ Ukoliko radite na padini: Radite poprečno u odnosu na padinu.
- ▶ Nemojte raditi na padinama sa strminom većom od 15° (26,8%).
- Ako motor radi, nastaju izduvni gasovi. Udisanje izduvnih gasova može dovesti do trovanja ljudi.
 - ▶ Nemojte udisati izduvne gasove.
 - ▶ Benzinsku frezu koristite samo na dobro provetrenom mestu.
 - ▶ Ako osetite mučninu, glavobolju, smetnje u vidu, smetnje u sluhu ili vrtoglavicu: Završite rad i potražite lekara.
- Ako korisnik nosi zaštitu sluha i motor radi, on može samo u ograničenoj meri da čuje i proceni zvuke.
 - ▶ Radite mirno i promišljeno.
- Rotirajuće zvezde za seckanje mogu da povrede korisnika. Korisnik može da bude ozbiljno povređen.
 - ▶ Ne dodirujte zvezde za seckanje koje se okreću.



- Ako su zvezde za seckanje blokirane nekim predmetom i pri tom dodajete gas, možete da oštetite benzinsku frezu.
 - ▶ Isključite motor. Tek onda odstranite predmet.
- Ukoliko korisnik dođe u dodir sa rotirajućim vratilom za odvođenje snage, korisnik bi mogao da se ozbiljno povredi.



3600/min

- ▶ Isključite motor. Tek tada možete da izvršite demontažu ili montažu poklopca.
- ▶ Ne dodirujte vratilo za odvođenje snage dok se okreće.
- Ukoliko se benzinska freza promeni tokom rada ili se neuobičajeno ponaša, možda nije bezbedna za rad. Može doći do ozbiljnih povreda i materijalne štete.
 - ▶ Prekinite rad i potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
- Tokom rada benzinska freza može da izazove vibracije.
 - ▶ Nosite rukavice.
 - ▶ Napravite pauze u radu.
 - ▶ Ako se pojave znaci problema sa cirkulacijom: Potražite pomoć lekara.
- Kada se poluga kvačila pusti, zvezde za seckanje nastavljaju da se okreću još kratko vreme. Može doći do ozbiljnih povreda.
 - ▶ Sačekajte da zvezde za seckanje prestanu da se okreću.

⚠ OPASNOST

- Ukoliko radite u blizini vodova pod naponom, zvezde za seckanje mogu da dođu u dodir sa vodovima pod naponom i da ih oštete. Može da dođe do teških povreda ili smrti korisnika.
 - ▶ Nemojte raditi u blizini vodova pod naponom.

4.9 Transport

⚠ UPOZORENJE

- Tokom rada kućište menjača može da se zagreje. Korisnik može da se opeče.
 - ▶ Ne dodirujte vruće kućište menjača.
- U toku transporta benzinska freza može da se prevrne ili da se pokrene. Može doći do povreda i materijalne štete.
 - ▶ Isključite motor.
 - ▶ Izvucite utikač za svećice.



- ▶ Osigurajte benzinsku frezu zateznim trakama, kaiševima ili mrežom tako da ne može da se prevrne i pomera.
- Nakon rada motora mogu se zagrejati prigušivači zvuka i sam motor. Korisnik može da se opeče.
 - ▶ Benzinsku frezu zakrenete i gurnute u smeru korisnika.
- Benzinska freza je teška. Ukoliko korisnik benzinsku frezu nosi sam, može da se povredi.
 - ▶ Nosite rukavice.
 - ▶ Benzinsku frezu nosite sa još nekom osobom.

4.10 Čuvanje

⚠ UPOZORENJE

- Deca ne mogu da prepoznaju opasnosti benzinske freze i procene je. Deca mogu da se teško povrede.
 - ▶ Isključite motor.
 - ▶ Čuvajte benzinsku frezu van domašaja dece.
- Električni kontakti na benzinskoj frezi i metalne komponente mogu da korodiraju usled vlage. Benzinska freza može da se ošteti.
 - ▶ Benzinsku frezu čuvajte na čistom i suvom mestu.

4.11 Čišćenje, održavanje i popravka

⚠ UPOZORENJE

- Ako tokom čišćenja, održavanja ili popravke motor radi, zvezde za seckanje mogu da se slučajno pokrenu. Može doći do ozbiljnih povreda i materijalne štete.

- ▶ Isključite motor.



- ▶ Izvucite utikač za svećice.

- Nakon rada motora mogu se zagrejati prigušivači zvuka i sam motor. Postoji opasnost od opekotina.
 - ▶ Sačekajte da se ohlade prigušivač zvuka i motor.
- Tokom rada kućište menjača može da se zagreje. Korisnik može da se opeče.
 - ▶ Ne dodirujte vruće kućište menjača.
- Jaka sredstva za čišćenje, pranje vodenim mlazom ili oštri predmeti mogu da oštete benzinsku frezu ili zvezde za seckanje. Ukoliko se benzinska freza ili zvezde za seckanje ne očiste pravilno, komponente ne mogu da ispravno funkcionišu, a sigurnosni uređaji mogu da se isključe. Može doći do ozbiljnih povreda.
 - ▶ Očistite benzinsku frezu i zvezde za seckanje kao što je opisano u ovom uputstvu za upotrebu.
- Ukoliko se benzinska freza ili zvezde za seckanje ne održavaju pravilno, komponente ne mogu da ispravno funkcionišu, a sigurnosni uređaji mogu da se isključe. Može doći do ozbiljnih povreda ili smrtnog ishoda.
 - ▶ Nemojte sami održavati i popravljati benzinske freze i zvezde za seckanje.
 - ▶ Ukoliko je potrebno održavanje ili popravka benzinske freze ili zvezda za seckanje: Obratite se ovlašćenom STIHL distributeru.
- Tokom čišćenja zvezda za seckanje, korisnik može da se poseče na oštrim sečivima. Korisnik može da se povredi.
 - ▶ Nosite radne rukavice od izdržljivog materijala.

5 Priprema benzinske freze za rad

5.1 Priprema benzinske freze za rad

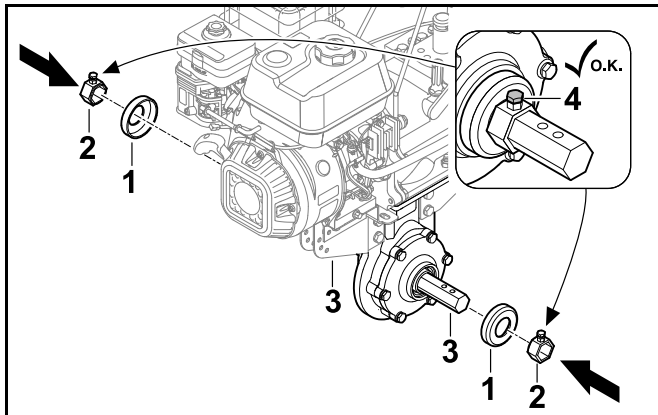
Svaki put pre početka rada morate da izvršite sledeće korake:

- ▶ Proverite da li su sledeće komponente u bezbednom stanju:
 - benzinska freza, 4.6.1
 - zvezde za seckanje, 4.6.2
- ▶ Očistite benzinsku frezu, 15.1
- ▶ Ugradite zvezde za seckanje, 6.1.1
- ▶ Montirajte konstrukciju, 6.3
- ▶ Ugradite trn za kopanje, 6.4
- ▶ Montirajte upravljač, 6.5
- ▶ Postavite užad, 6.6
- ▶ Ugradite transportnu ručku, 6.7
- ▶ Ugradite zaštitu i poklopce, 6.8
- ▶ Dolijete ulje za menjač, 6.9
- ▶ Prekontrolišete nivo ulja u menjaču, 16.3
- ▶ Dolijete motorno ulje, 6.10
- ▶ Napunite filter za vazduh uljne kupke, 6.11
- ▶ Sipate gorivo u benzinsku frezu, 7.1
- ▶ Podesite upravljač za korisnika, 8
- ▶ Proverite komande, 10.1
- ▶ Ukoliko ne možete da izvršite korake: Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.

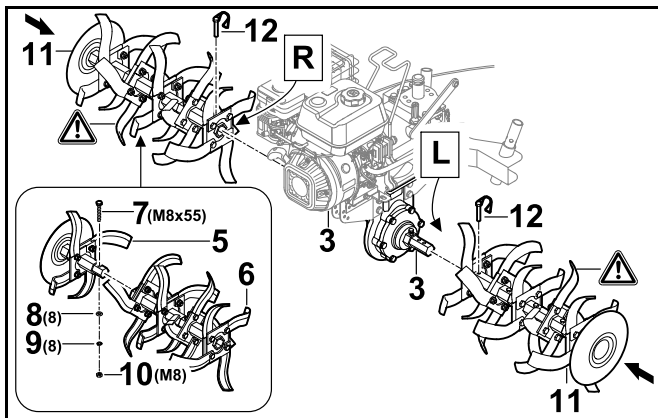
6 Sklapanje benzinske freze

6.1 Demontaža i montaža zvezde za seckanje

6.1.1 Ugradnja zvezda za seckanje



- ▶ Poklopce (1) i zahvatnike (2) postavite na pogonsku osovinu (3).
- ▶ Pritegnite zavrtnje za fiksiranje (4).



- ▶ Polovine zvezda za seckanje (5 i 6) sastavite tako da se otvori poravnaju.

- ▶ Postavite zavrtnaj (7) u otvore.
- ▶ Postavite podloške (8) i opružni prsten (9) na zavrtnaj (7).
- ▶ Zavrните navrtku (10) i pritegnite je.
- ▶ Zvezde za seckanje (11) pomerite na pogonsku osovinu (3) tako da se otvori poravnaju.
- ▶ Utisnite preklopnu rascepku (12) kroz otvore u pogonsku osovinu (3) i sklopite sigurnosni klizač. Zvezde za seckanje (11) su osigurane.

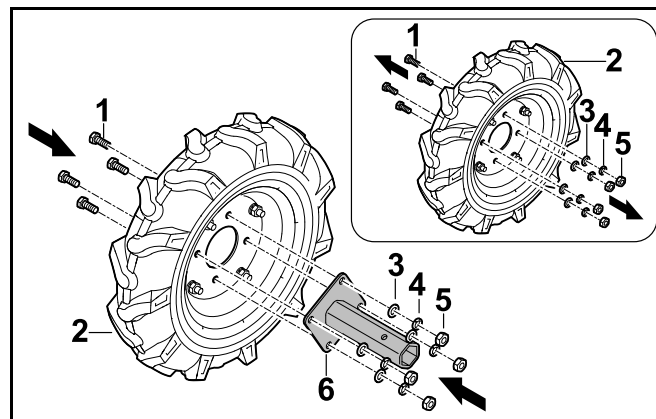
6.1.2 Demontaža zvezda za seckanje

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Izvucite preklopne rascepkе.
- ▶ Demontirajte zvezde za seckanje.
- ▶ Pritisnite preklopne rascepkе kroz otvore u pogonsku osovinu. Preklopne rascepkе su sačuvane.

6.2 Demontaža i montaža točkova

6.2.1 Montaža točkova

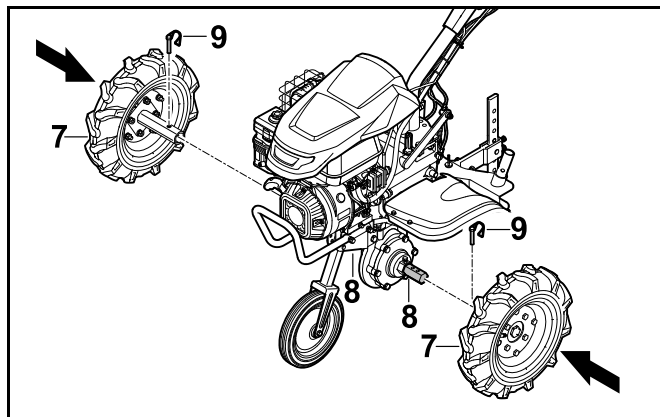
- ▶ Isključite motor.



- ▶ Popustite zavrtnje (1) na točku (2).
- ▶ Skinite podloške (3), opružne prstene (4) i navrtke (5).
- ▶ Prihvat osovine (6) postavite na točak (2) tako da se otvori poravnaju.

- ▶ Umetnite zavrtnje (1).
- ▶ Postavite podloške (3) i opružne prstenove (4) na zavrtnje (1).
- ▶ Zavrnite navrtke (5) i pritegnite ih.

Prihvatač osovine (6) ne mora da se ponovo demontira.

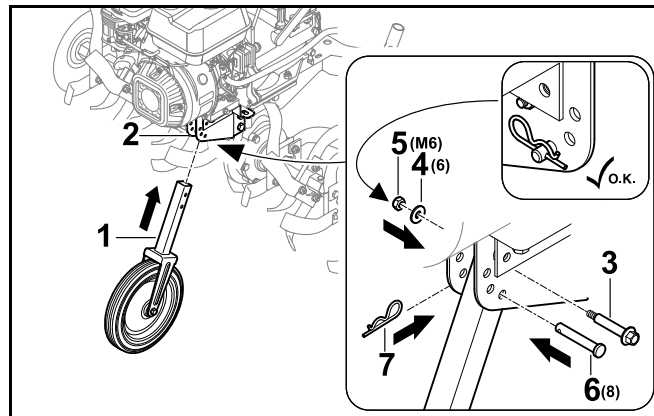


- ▶ Točkove (7) pomerite na pogonsku osovinu (8) tako da se otvori poravnaju.
- ▶ Utisnite preklopnu rascepku (9) kroz otvore u pogonsku osovinu (8) i sklopite sigurnosni klizač. Točkovi (7) su osigurani.

6.2.2 Demontaža točkova

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Izvucite preklopne rascepke.
- ▶ Demontirajte točkove.
- ▶ Utisnite preklopne rascepke kroz otvore u pogonsku osovinu. Preklopne rascepke su sačuvane.

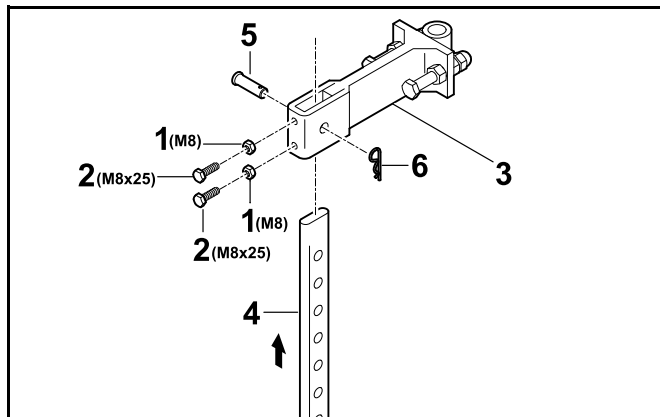
6.3 Ugradnja konstrukcije



- ▶ Konstrukciju (1) pomerite na okvir (2) tako da se otvori poravnaju.
- ▶ Postavite zavrtnaj (3) u gornji otvor.
- ▶ Postavite podlošku (4) na zavrtnaj (3).
- ▶ Odvrnite maticu (5) i pritegnite je.
- ▶ Postavite klin (6) u donji otvor.
- ▶ Rascepku (7) pritisnite kroz otvor u klinu (6). Klin (6) je osiguran i konstrukcija (1) je fiksirana. Konstrukcija ne mora da se ponovo demontira.

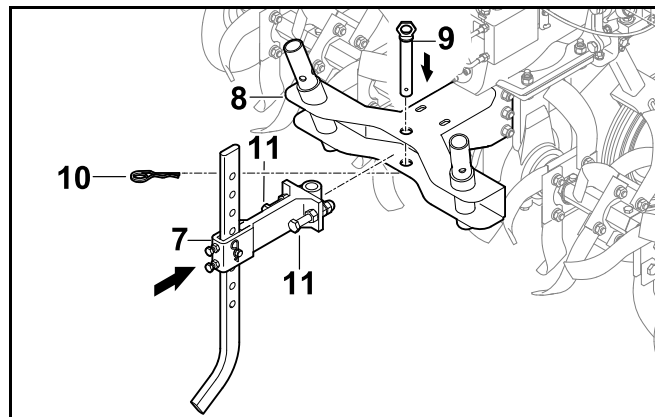
6.4 Ugradnja trna za kopanje

Sklapanje trna za kopanje



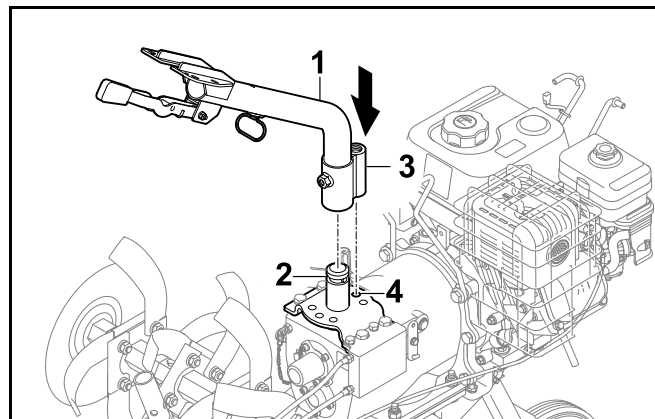
- ▶ Zavrnite navrtke (1) na zavrtnje (2), a onda sve u otvore u adapteru (3).
- ▶ Trn za kopanje (4) utaknite odozdo u adapter (3), tako da otvor na adapteru (3) bude poravnat sa najnižim otvorom na trnu za kopanje (4).
- ▶ Umetnite klin (5).
- ▶ Rascepku (6) pritisnite kroz otvor u klinu (5). Trn za kopanje je osiguran.

Ugradnja trna za kopanje

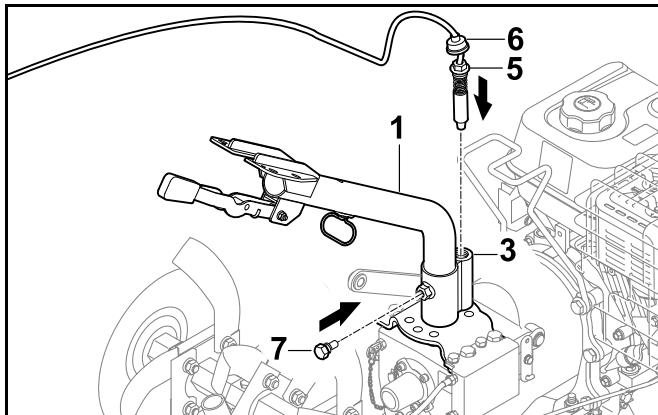


- ▶ Adapter sa ugrađenim trnom za kopanje (7) umetnite u prihvatni deo (8) benzinske freze.
- ▶ Umetnite klin (9).
- ▶ Rascepku (10) utisnite kroz otvor u klinu (9).
- ▶ Ubacite zavrtnje (11) i dobro ih pritegnite. Trn za kopanje je osiguran.

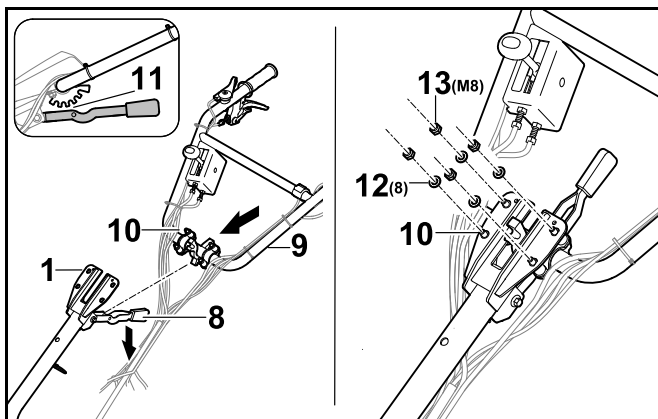
6.5 Montaža upravljača



- ▶ Donji deo upravljača (1) utaknite na prihvatni deo (2) i zakačku za fiksiranje (3) centrirajte na srednjem položaju (4).



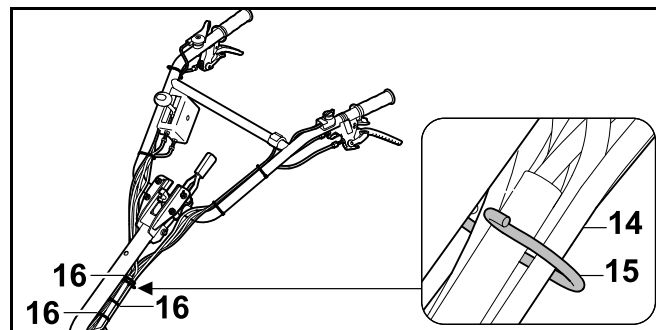
- ▶ Zavrnite klin (5) u zakačku za fiksiranje (3) i pritegnite.
- ▶ Zaštitu od prašine (6) pomerite nadole tako da zakačka za fiksiranje (3) bude prekrivena.
- ▶ Zavrnite zavrtnanj (7).
Donji deo upravljača (1) je fiksiran.



- ▶ Pritisnite polugu (8) naniže i zadržite je u tom položaju.
- ▶ Postavite gornji deo upravljača (9) sa zavrtnjima (10) na donji deo upravljača (1).

- ▶ Otpustite polugu (8) i gornji deo upravljača (8) uglavite na srednjem stepenu užlebljenja (11).
- ▶ Podloške (12) i navrtke (13) postavite na zavrtnje (10).
- ▶ Pritegnite navrtke (13) sa 20 do 25 Nm.
Gornji deo upravljača (9) je fiksiran.

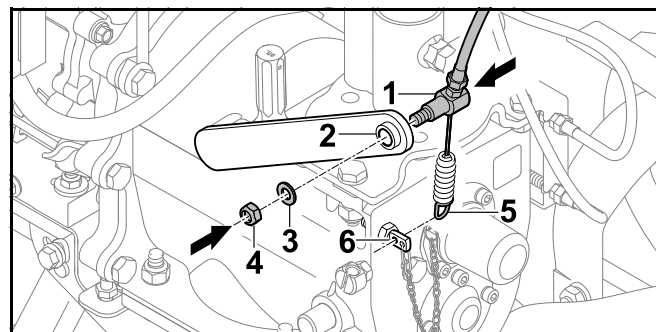
Upravljač ne mora da se ponovo demontira.



- ▶ Zakačite užad i kablovski razdelnik (13) za držač (14).
- ▶ Pričvrstite užad kablovskim spojnicama (15) u ravnomernim razmacima na upravljaču, pazeći da pritom ne dođe do lomljenja ili oštećenja užadi.

6.6 Postavljanje užadi

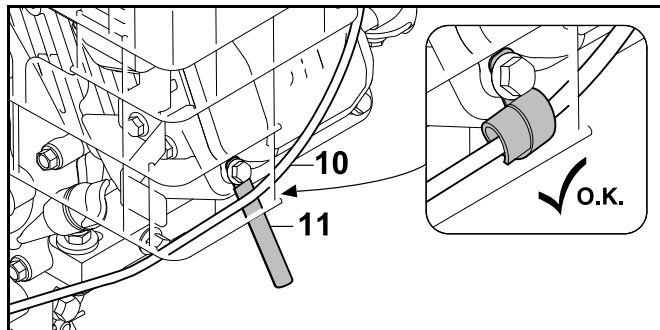
Kačenje užeta za vozni pogon



- ▶ Umetnite uže za vozni pogon (1) kroz ručicu (2).
- ▶ Postavite podlošku (3).

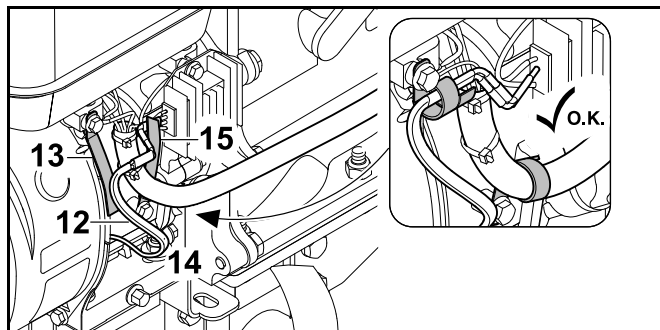
- ▶ Zavrните navrtku (4).
- ▶ Zakačite oprugu (5) na držač (6).

Pričvršćivanje sajle za gas



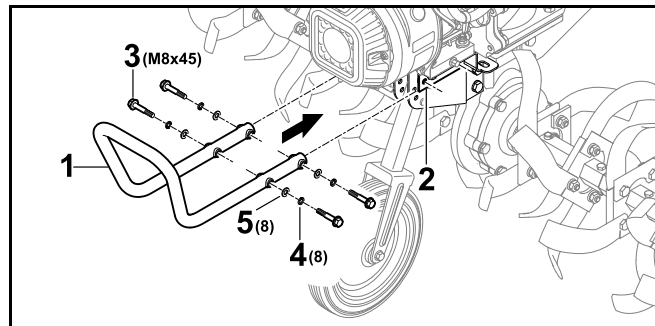
- ▶ Sajlu za gas (10) pričvrstite držačem kabla (11).

Pričvršćivanje kabla



- ▶ Kabel (12) pričvrstite držačem kabla (13).
- ▶ Crevo kabla (14) pričvrstite držačem kabla (15).

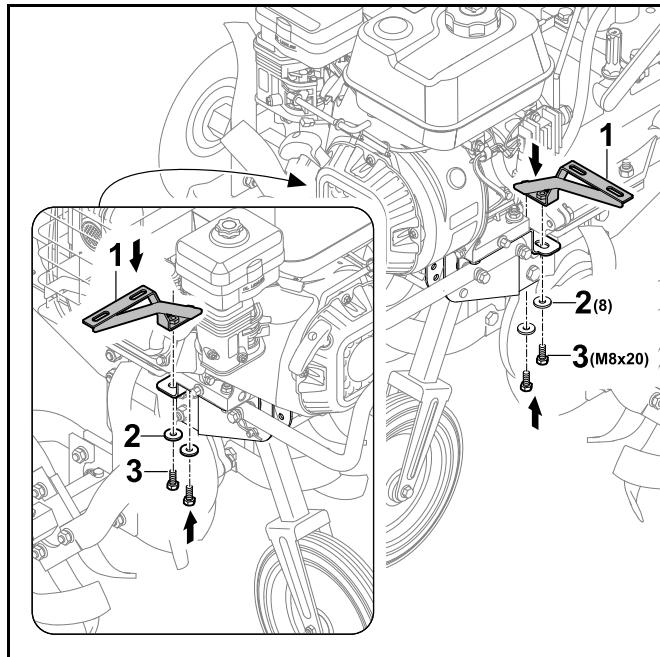
6.7 Ugradnja transportne ručke



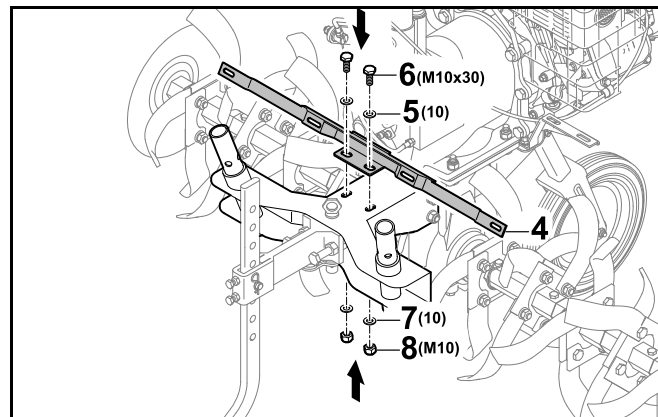
- ▶ Transportnu ručku (1) držite na držaču (2) tako da se otvori poravnaju.
- ▶ Umetnite zavrtnje (3).
- ▶ Postavite opružne prstenove (4) i podloške (5).
- ▶ Pritegnite zavrtnje (3) sa 20 do 25 Nm. Transportna ručka (1) je fiksirana.

6.8 Ugradnja zaštite i poklopaca

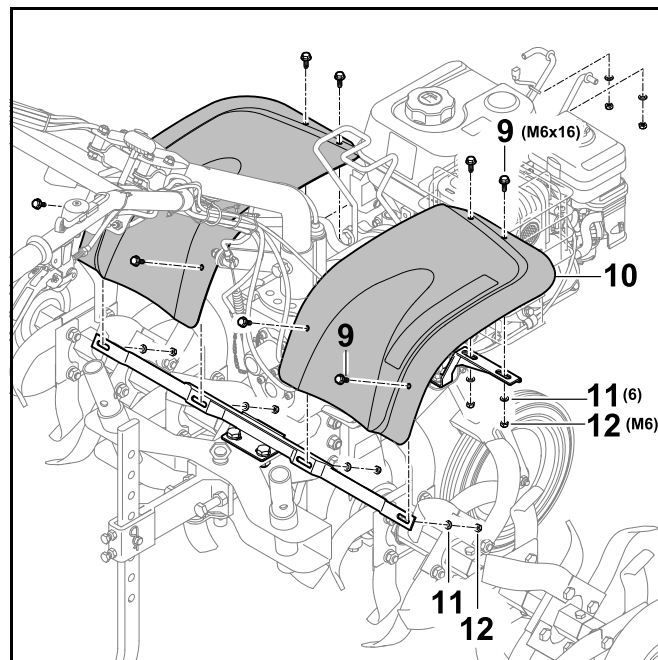
6.8.1 Montaža zaštite



- ▶ Držače (1) postavite tako da se otvori poravnaju.
- ▶ Postavite podloške (2) na zavrtnje (3) i zavrnite.

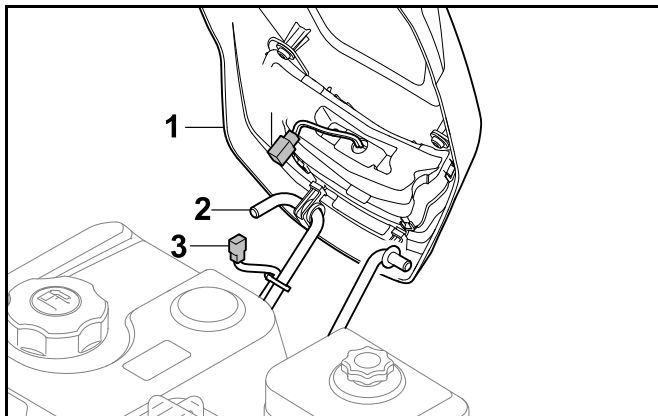


- ▶ Držač (4) postavite tako da se otvori poravnaju.
- ▶ Ubacite podlošek (5) i zavrtnje (6).
- ▶ Postavite podloške (7) na zavrtnje (6).
- ▶ Zavrtnite navrtke (8) i pritegnite ih.

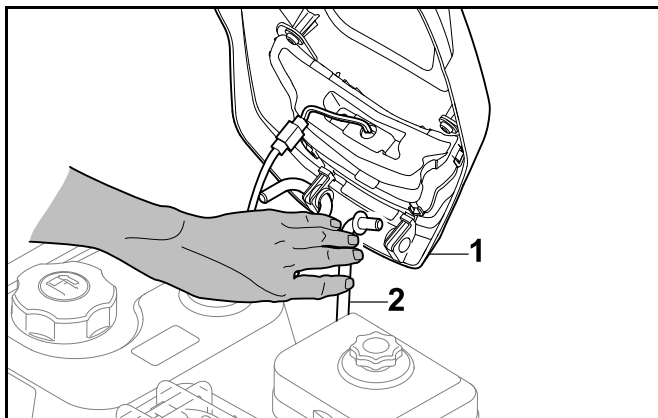


- ▶ Postavite zavrtnje (9) sa zaštitnim limom (10).
- ▶ Postavite podloške (11) na zavrtnje (9).
- ▶ Zavrnite navrtke (12) i pritegnite ih.

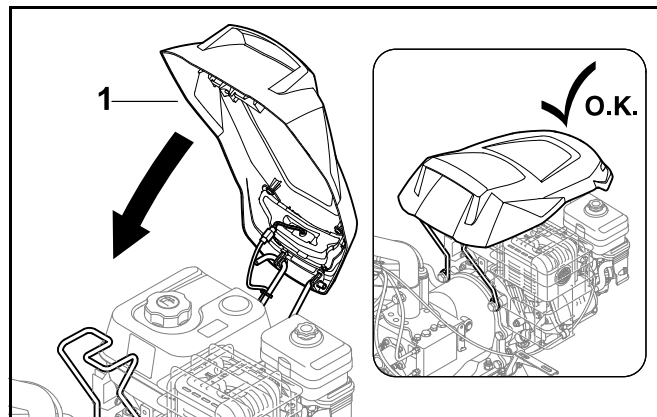
6.8.2 Ugradnja poklopaca



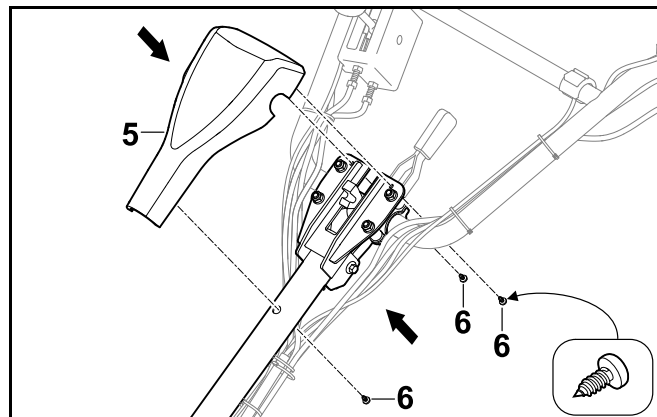
- ▶ Poklopac (1) zakačite na držač (2).
- ▶ Povežite utikač kabla za svetlo (3 i 4).



- ▶ Držač (2) potisnite ka unutra, tako da poklopac može da se postavi (1).



- ▶ Preklopite poklopac (1) nadole, tako da se uklopi.



- ▶ Postavite poklopac (5) na upravljač.
- ▶ Zavrnite zavrtnje (6).

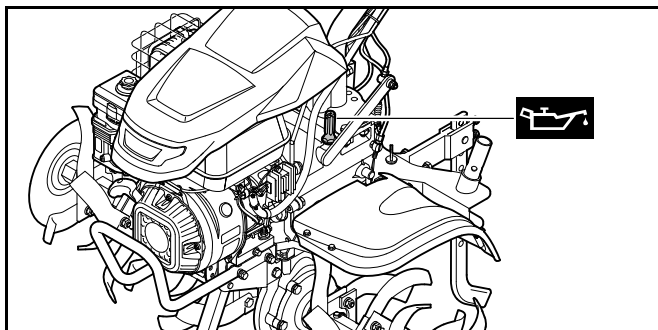
6.9 Dolivanje ulja u menjač

Ulje za menjač podmazuje i hladi menjač benzinske freze.

UPUTSTVO

U stanju prilikom isporuke nije napunjeno ulje za menjač. Pokretanje motora bez ili sa nedovoljno ulja za menjač može da ošteti benzinsku frezu.

- ▶ Pre startovanja proverite nivo ulja za menjač i po potrebi dopunite ulje za menjač.
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.
- ▶ Dovedite konstrukciju u transportni položaj.
- ▶ Podesite trn za kopanje na najviši stepen.
- ▶ Očistite vlažnom krpom područje oko zatvarača za ulje za menjač.



- ▶ Zatvarač za ulje za menjač odvrćite suprotno smeru kazaljke na satu sve dok ne budete mogli da skinete zatvarač za ulje za menjač.
- ▶ Skinite zatvarač za ulje za menjač.
- ▶ 2,3 l ulja za menjač SAE10W30 napunite bez prosipanja.
- ▶ Zatvarač za ulje za menjač postavite na nastavak za punjenje.
- ▶ Okrećite zatvarač za ulje za menjač u smeru kretanja kazaljke na satu i čvrsto ga zavrните rukom. Nastavak za punjenje je zatvoren.

6.10 Dolivanje motornog ulja

Motorno ulje podmazuje i hladi motor.

Specifikacije motornog ulja i količine punjenja su navedene u uputstvu za upotrebu motora.

UPUTSTVO

U stanju prilikom isporuke nije napunjeno motorno ulje. Pokretanje motora bez ili sa nedovoljno motornog ulja može da ošteti benzinsku frezu.

- ▶ Pre startovanja proverite nivo motornog ulja i po potrebi dopunite motorno ulje.
- ▶ Napunite motorno ulje na način opisan u ovom uputstvu za upotrebu.

6.11 Punjenje filtera za vazduh uljne kupke

Filter za vazduh uljne kupke filtrira vazduh koji usisava motor.

UPUTSTVO

U stanju prilikom isporuke nije napunjeno motorno ulje u filteru za vazduh uljne kupke. Pokretanje motora bez ili sa nedovoljno motornog ulja u filteru za vazduh uljne kupke može da ošteti benzinsku frezu.

- ▶ Pre startovanja motora proverite nivo motornog ulja u filteru za vazduh uljne kupke i po potrebi dopunite motorno ulje.

Specifikacije motornog ulja i količine punjenja su navedene u uputstvu za upotrebu motora.

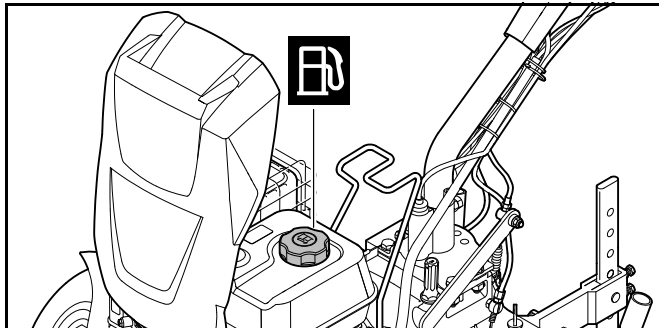
7 Punjenje benzinske freze

7.1 Punjenje benzinske freze

UPUTSTVO

Ako se u benzinsku frezu ne sipa odgovarajuće gorivo, benzinska freza može da se oštetiti.

- ▶ Obratite pažnju na napomene u uputstvu za upotrebu motora.
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.
- ▶ Otvorite poklopac.
- ▶ Očistite vlažnom krpom područje oko zatvarača rezervoara za gorivo.



- ▶ Zatvarač rezervoara za gorivo odvrćite suprotno smeru kazaljke na satu, sve dok ne budete mogli da skinete zatvarač rezervoara za gorivo.
- ▶ Skinite zatvarač rezervoara za gorivo.
- ▶ Napunite gorivo tako da se ne prosipa gorivo i ostavite slobodno 15 mm do vrha rezervoara za gorivo.
- ▶ Zatvarač rezervoara za gorivo postavite na rezervoar za gorivo.
- ▶ Okrećite zatvarač rezervoara za gorivo u smeru kretanja kazaljke na satu i zavrnite ga rukom.

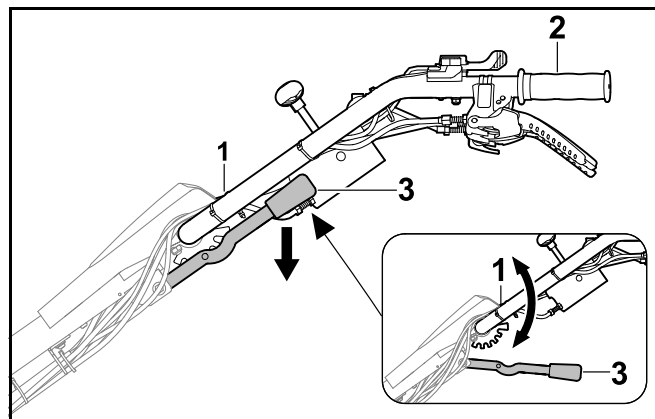
- ▶ Zatvorite poklopac.
Rezervoar za gorivo je zatvoren.

8 Podešavanje benzinske freze za korisnika

8.1 Podešavanje visine upravljača

Upravljač može da se podesi po visini u 5 različitih nivoa.

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.

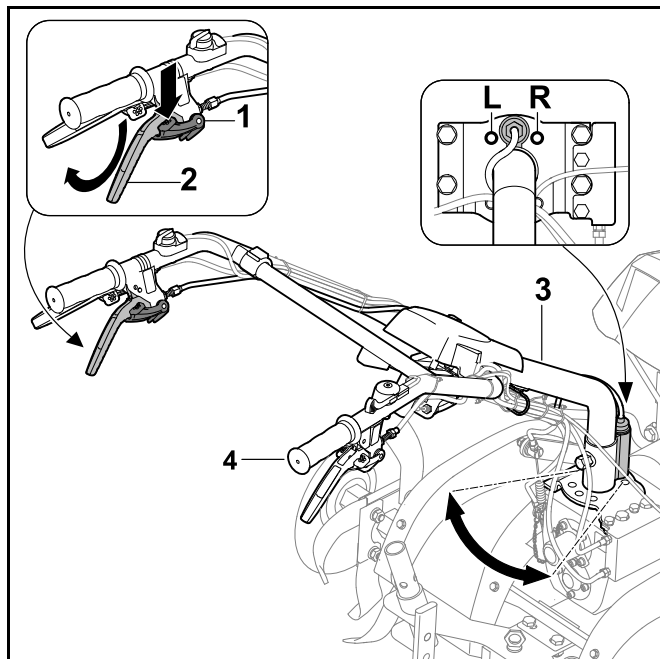


- ▶ Upravljač (1) držite čvrsto jednom rukom za ručku upravljača (2).
- ▶ Drugom rukom polugu (3) pritisnite nadole i držite tako.
- ▶ Postavite upravljač (1) u željeni položaj.
- ▶ Pustite polugu (3).
Upravljač je ušao u ležište.

8.2 Bočno podešavanje upravljača

Upravljač može da se pomeri bočno ulevo ili udesno.

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.



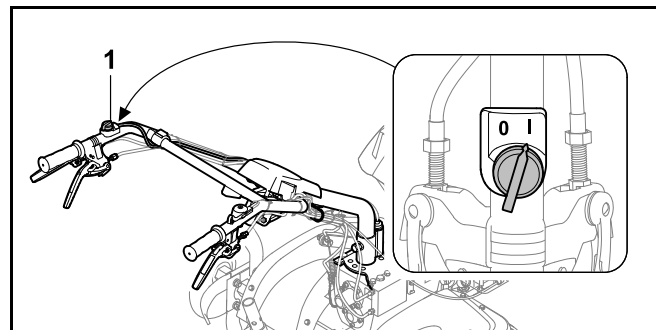
- ▶ Pritisnite blokadu (1) nadole do kraja i držite je pritisnutu.
- ▶ Polugu kvačila - bočno podešavanje (2) pritisnite nagore do kraja i držite je.
- ▶ Otpustite blokadu (1).
- ▶ Drugom rukom čvrsto držite upravljač (3) za ručku (4).
- ▶ Postavite upravljač (3) u željeni položaj (L, R).
- ▶ Pustite polugu kvačila - bočno podešavanje (2). Upravljač je ušao u ležište.

9 Pokretanje i isključivanje benzinske freze

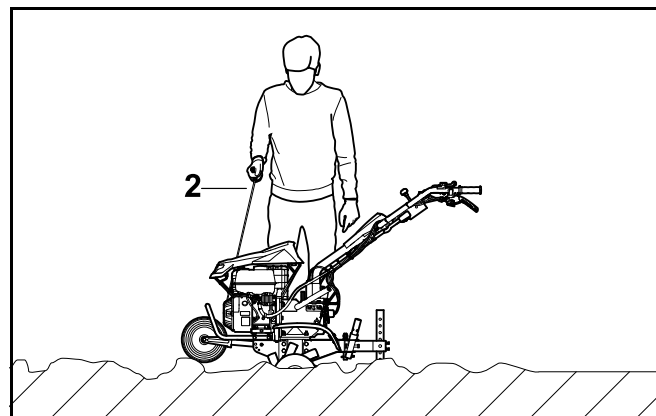
9.1 Pokretanje i isključivanje motora

9.1.1 Pokretanje motora

- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.
- ▶ Podesite prazan hod.



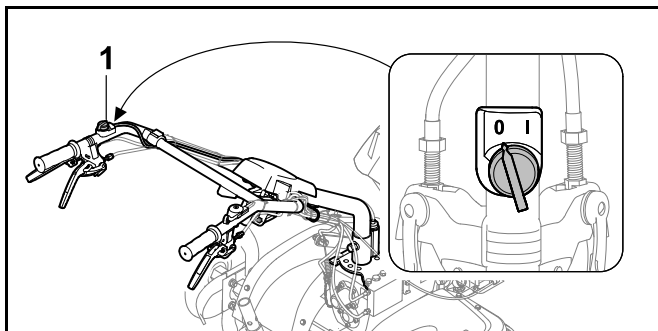
- ▶ Glavni prekidač (1) postavite u položaj I.



- ▶ Polako izvlačite sajlju za pokretanje (2) do osetnog otpora.
- ▶ Brzo izvlačite i vraćajte sajlju za pokretanje (2) sve dok se ne pokrene motor.
- ▶ Motor se ne pokreće: Obratite pažnju na uputstvo za upotrebu motora.

9.1.2 Isključivanje motora

- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.
- ▶ Isključite vozni pogon.
Pogon je isključen i pogonska osovina se više ne okreće.

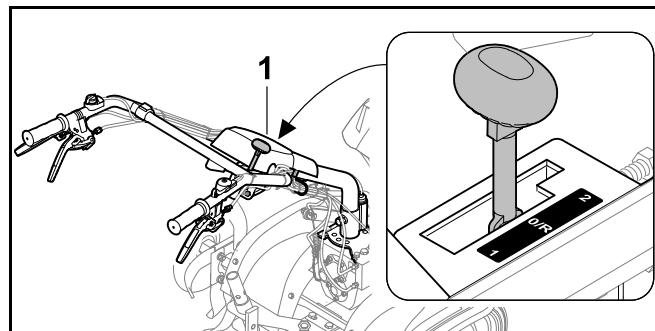


- ▶ Glavni prekidač (1) postavite u položaj 0. Motor se isključuje.

9.2 Podešavanje hoda

Moguće je podešavanje 4 hoda.

- 0/R = Prazan hod/hod unazad
 - Prazan hod služi za pokretanje motora ili za zadržavanje benzinske freze dok motor radi.
 - Hod unazad služi za oslobađanje zvezda za seckanje ili za pozicioniranje benzinske freze.
- 1 = Sporije kretanje napred
 - Sporiji pogon za kretanje napred bira se za rastresanje čvrstog tla ili formiranje brazdi.
- 2 = Brže kretanje napred
 - Brzi pogon za kretanje napred bira se za razrađivanje dodataka u rastresitom tlu ili za obradu rastresitog tla.

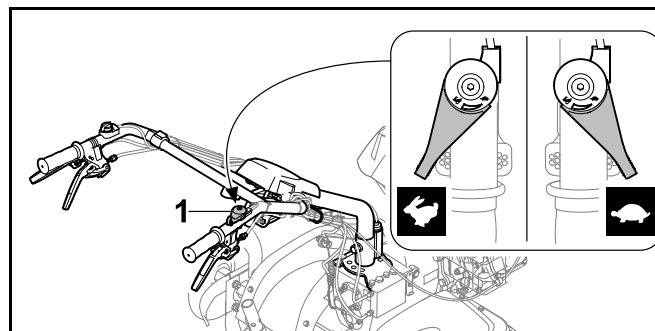


- ▶ Postavite ručicu za stepen prenosa (1) u željeni položaj.

9.3 Podešavanje broja obrtaja

Pomoću ručice za gas može da se podešava broj obrtaja motora.

- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Podesite broj obrtaja preko ručice za gas (1).

9.4 Uključivanje i isključivanje voznog pogona

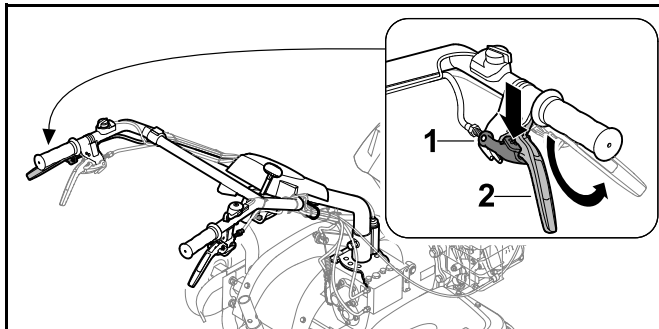
9.4.1 Uključivanje voznog pogona

Pomoću poluge kvačila - vozni pogon spaja se ili odvaja pogonska osovina dok motor radi.

Vozni pogon napred

Pomoću poluge kvačila - vozni pogon benzinska freza kreće napred ukoliko su ugrađene zvezde za seckanje ili točkovi i ukoliko su ubačeni stepeni prenosa 1 ili 2.

- ▶ Pokrenite motor.

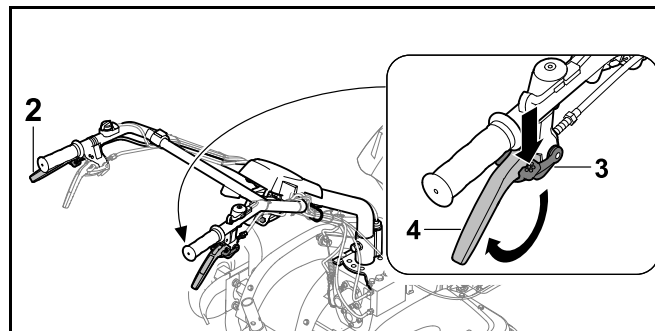


- ▶ Pritisnite blokadu (1) nadole do kraja i držite je pritisnutu.
- ▶ Polugu kvačila - vozni pogon (2) pritisnite nagore do kraja i držite je.
- ▶ Otpustite blokadu (1).
Pogon je uključen i pogonska osovina se okreće.
Benzinska freza kreće napred:

Vozni pogon unazad

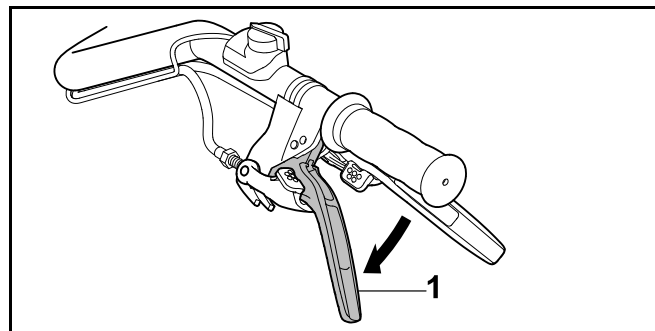
Pomoću poluge kvačila - hod unazad i aktiviranjem poluge kvačila - vozni pogon nakon toga, benzinska freza kreće unazad ukoliko su ugrađene zvezde za seckanje ili točkovi i ukoliko je ubačen stepen prenosa 0/R.

- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Pritisnite blokadu (3) nadole do kraja i držite je pritisnutu.
- ▶ Polugu kvačila - hod unazad (4) pritisnite nagore do kraja i držite je.
- ▶ Otpustite blokadu (3).
- ▶ Polugom kvačila - vozni pogon (2) uključite vozni pogon.
Pogon je uključen i pogonska osovina se okreće.
Benzinska freza kreće unazad:

9.4.2 Isključivanje voznog pogona



- ▶ Pustite polugu kvačila - vozni pogon (1).
Pogon je isključen i pogonska osovina se ne okreće.

10 Provera benzinske freze

10.1 Provera komandnih elemenata

Blokada

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Pokušajte da pritisnete polugu kvačila, a da ne pritisnete blokadu.
- ▶ Ako poluga kvačila može da se pritisne: Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
Blokada je neispravna.
- ▶ Pritisnite blokadu i zadržite je tako.
- ▶ Pritisnite polugu kvačila.
- ▶ Pustite polugu kvačila i blokadu.
- ▶ Ukoliko se poluga kvačila ili blokada teško pokreću ili se ne vraćaju u početni položaj: Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
Neispravna je poluga kvačila ili blokada.
- ▶ Sve blokade na polugama kvačila proverite na isti način.

Poluga kvačila - vozni pogon

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Podesite hod 1 ili 2.
- ▶ Uključite vozni pogon.
Pogon je uključen i pogonska osovina se okreće.
- ▶ Ako se vozni pogon ne uključi:
 - ▶ Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
 Poluga kvačila - vozni pogon je neispravna.

Poluga kvačila - hod unazad

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Podesite hod 0/R.
- ▶ Polugu kvačila - hod unazad pritisnite nagore i držite.

- ▶ Uključite vozni pogon.
Pogon je uključen i pogonska osovina se okreće.
- ▶ Ukoliko se benzinska freza ne pomera unazad:
 - ▶ Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
 Poluga kvačila - hod unazad je neispravna.

Poluga kvačila - bočno podešavanje

- ▶ Polugu kvačila - bočno podešavanje pritisnite nagore i držite.
Upravljač može da se bočno podesi.
- ▶ Ukoliko upravljač ne može da se podesi:
 - ▶ Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
 Neispravna je poluga kvačila - bočno podešavanje ili blokada.

Glavni prekidač

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Glavni prekidač postavite u položaj 0.
Motor se isključuje.
- ▶ Ukoliko se motor ne isključi:
 - ▶ Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
 Glavni prekidač je neispravan.

Ručica za gas

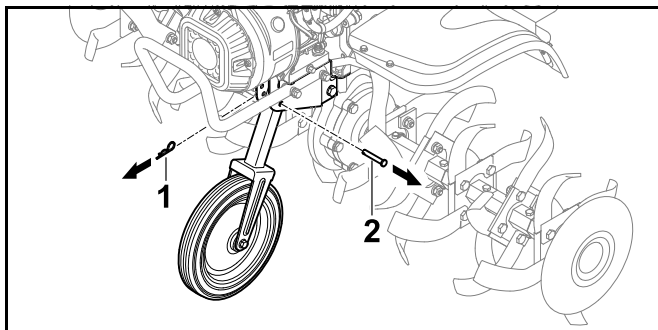
- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Pomerite ručicu za gas.
Broj obrtaja motora se menja.
- ▶ Ukoliko se ne menja broj obrtaja motora:
 - ▶ Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
 Ručica za gas je neispravna.

Ručica za stepen prenosa

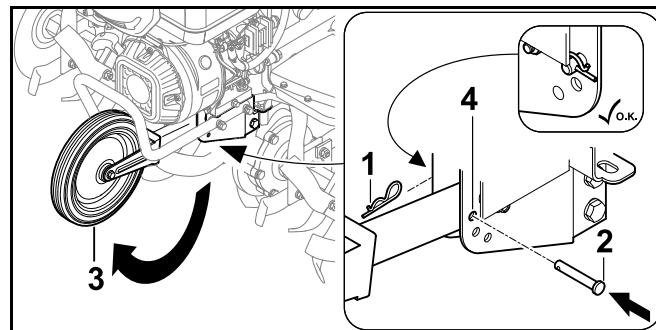
- ▶ Ubacite u hod 0/R, 1 i 2.
- ▶ Ako ne može da se ubaci u neki od hodova:
 - ▶ Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.
 Ručica za stepen prenosa je neispravna.

Prekidač za svetlo

- ▶ Pokrenite motor.
- ▶ Pritisnite prekidač za uključivanje. Far svetli.
- ▶ Pritisnite prekidač za isključivanje. Far se gasi.
- ▶ Ukoliko far ne svetli:
 - ▶ Proverite da li je far oštećen.
- ▶ Ukoliko je far neispravan:
 - ▶ Nemojte koristiti benzinsku frezu, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera. Prekidač za svetlo je neispravan.

11 Rad sa benzinskom frezom**11.1 Postavljanje konstrukcije u radnu poziciju**

- ▶ Izvucite rascepku (1) i izvadite klin (2).

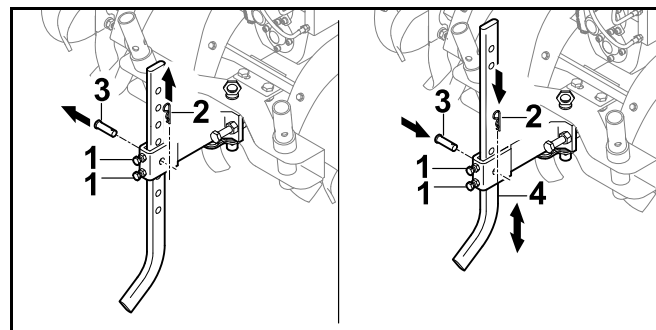


- ▶ Konstrukciju (3) preklopite nagore, tako da se otvori (4) poravnaju.
- ▶ Postavite klin (2) u otvore (4).
- ▶ Rascepku (1) utisnite kroz otvor u klinu (2). Klin (2) je osiguran i konstrukcija (3) je u radnoj poziciji.

11.2 Podešavanje trna za kopanje.

Trn za kopanje ima 8 nivoa podešavanja.

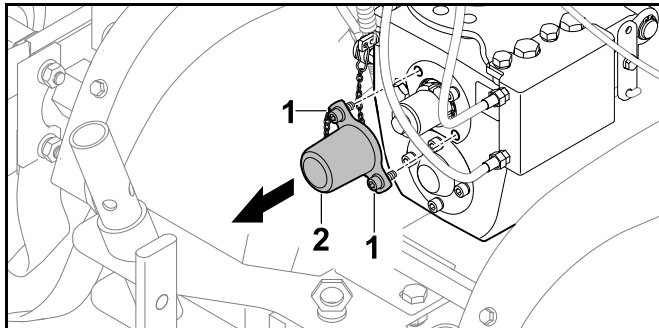
- ▶ Postavite konstrukciju u radnu poziciju.



- ▶ Popustite zavrtnje (1).
- ▶ Izvucite rascepku (2) i izvadite klin (3).
- ▶ Postavite trn za kopanje (4) u željeni položaj.
- ▶ Umetnite klin (3).
- ▶ Rascepku (2) utisnite kroz otvor u klinu (3).
- ▶ Dobro pritegnite zavrtnje (1).

11.3 Korišćenje pogona vratila za odvođenje snage

- ▶ Isključite motor.



- ▶ Odvrnite zavrtnje (1).
- ▶ Skinite poklopac (2).
Zavrtnji (1) ostaju čvrsto pričvršćeni za poklopac (2).

Uključivanje pogona vratila za odvođenje snage



UPOZORENJE

Kada se koristi pogon vratila za odvođenje snage, motor radi. Ukoliko je podešen neki stepen prenosa, benzinska freza može da se nekontrolisano pokrene. Ljudi mogu biti ozbiljno povređeni ili pregaženi.

- ▶ Nemojte aktivirati polugu kvačila - hod unazad.
- ▶ Nemojte podešavati stepene prenosa 1 i 2.

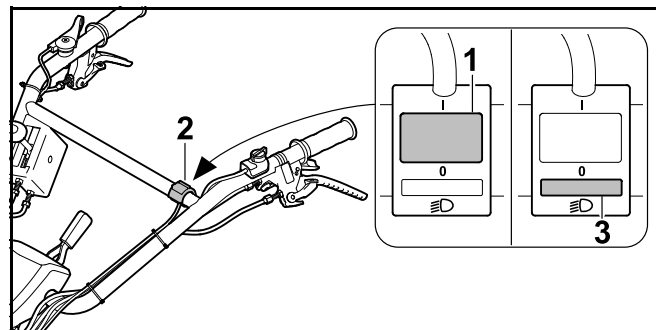
- ▶ Pokrenite motor.
 - ▶ Postavite ručicu za gas u položaj 0/R.
 - ▶ Odblokirajte polugu kvačila - vozni pogon, pritisnite i držite je tako.
 - ▶ Podesite broj obrtaja ručicom za gas.
- Vratilo za odvođenje snage se okreće podešenom brzinom.

Isključivanje pogona vratila za odvođenje snage

- ▶ Pustite polugu kvačila - vozni pogon.
- ▶ Ukoliko pogon vratila za odvođenje snage više nije potreban:
 - ▶ Isključite motor.

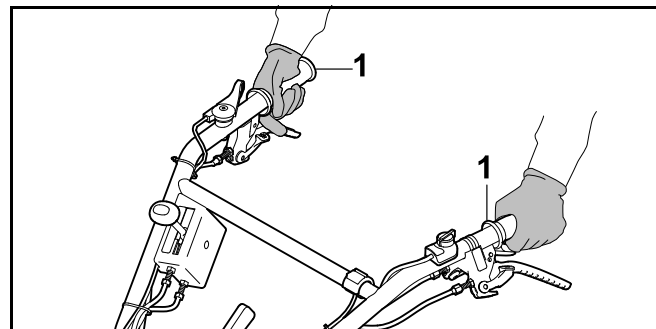
- ▶ Montirajte poklopac.

11.4 Uključivanje i isključivanje fara



- ▶ Pritisnite prekidač (1) na prekidaču za svetlo (2).
Far svetli.
- ▶ Pritisnite prekidač (3) na prekidaču za svetlo (2).
Far je isključen.

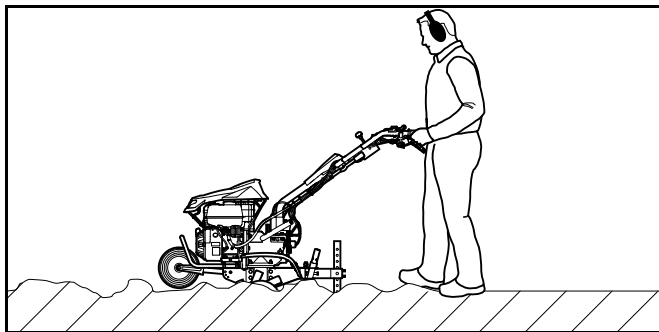
11.5 Držanje i vođenje benzinske freze



- ▶ Čvrsto držite benzinsku frezu sa obe ruke za ručke (1), to tako da palcima obuhvatite ručke.

11.6 Rastresanje čvrstog tla ili razrađivanje dodatka u tlu

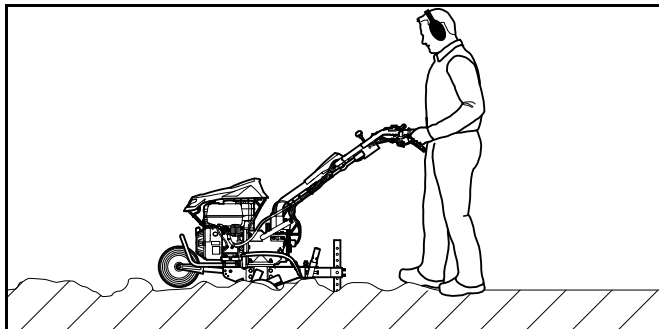
- ▶ Postavite konstrukciju u radnu poziciju.
- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Benzinsku frezu pomerajte napred i radnu brzinu i radnu dubinu regulišite trnom za kopanje.
- ▶ Polako i kontrolisano krećite se napred.
- ▶ Ako se zvezde za seckanje blokiraju:
 - ▶ Ubacite u hod 0/R.
 - ▶ Benzinsku frezu lagano pomerajte unazad, sve dok se zvezde za seckanje ne oslobode.
 - ▶ Podesite hod.
 - ▶ Polako i kontrolisano krećite se napred.

11.7 Obrada rastresitog tla

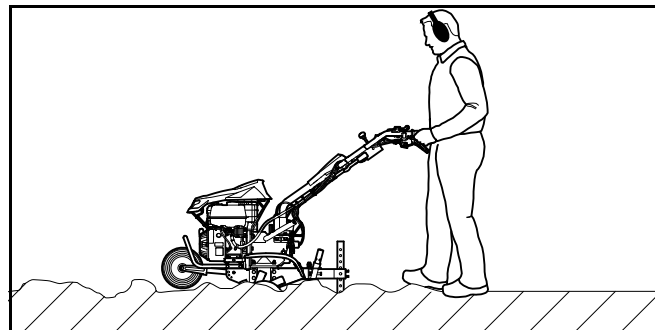
- ▶ Postavite konstrukciju u radnu poziciju.
- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Benzinsku frezu pomerajte napred i radnu brzinu i radnu dubinu regulišite trnom za kopanje.
- ▶ Polako i kontrolisano krećite se napred.

11.8 Pravljenje brazdi

- ▶ Postavite konstrukciju u radnu poziciju.
- ▶ Pokrenite motor.



- ▶ Benzinsku frezu pomerajte napred i radnu brzinu i radnu dubinu regulišite trnom za kopanje.
- ▶ Polako i kontrolisano krećite se napred.

12 Posle rada

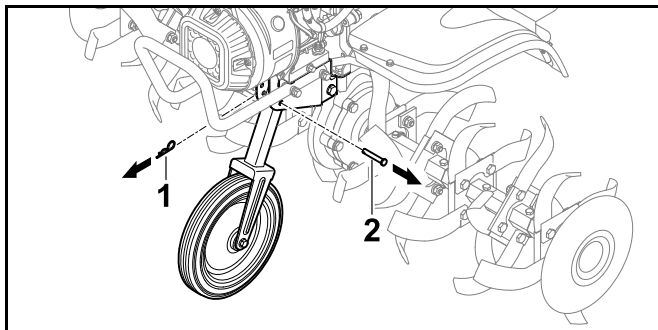
12.1 Posle rada

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Ostavite benzinsku frezu da se ohladi.
- ▶ Ukoliko je benzinska freza vlažna: Ostavite benzinsku frezu da se osuši.
- ▶ Očistite benzinsku frezu.
- ▶ Očistite zvezde za seckanje.

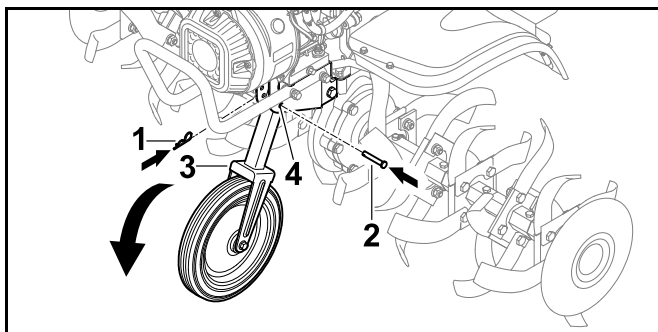
13 Transportovanje

13.1 Transport benzinske freze

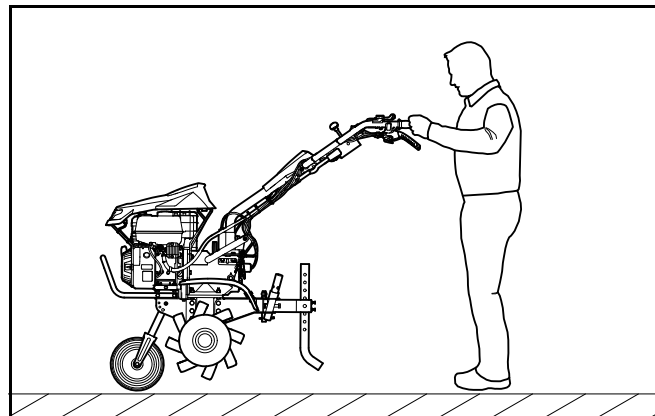
- ▶ Isključite motor.



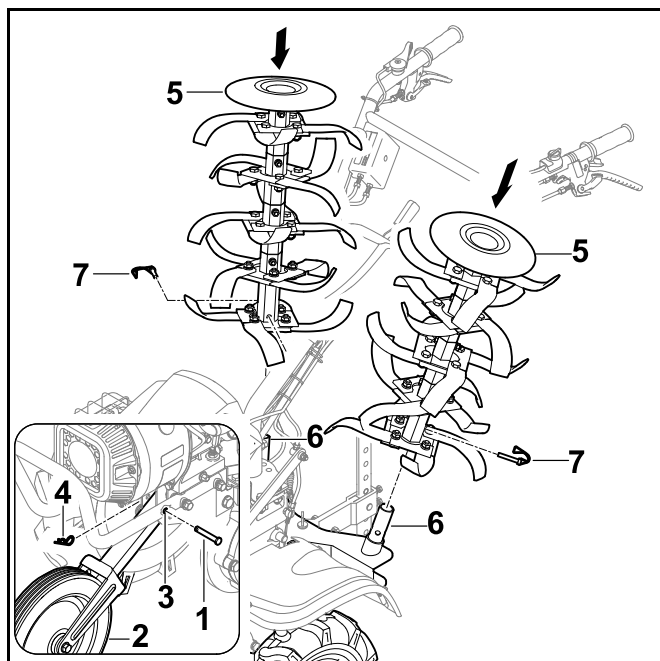
- Izvucite rascepku (1) i izvadite klin (2).



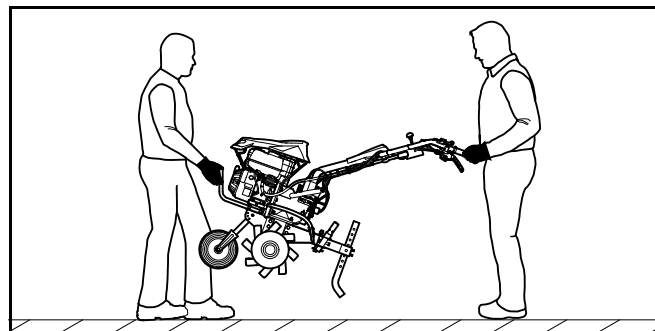
- Konstrukciju (3) preklopite nadole, tako da se otvori (4) poravnaju.
- Postavite klin (2) u otvore (4).
- Rascepku (1) utisnite kroz otvor u klinu (2).
Klin (2) je osiguran i konstrukcija (3) je u transportnom položaju.



- Ukoliko se benzinska freza transportuje sa konstrukcijom:
 - Dovedite konstrukciju u transportni položaj.
 - Benzinsku frezu držite za obe ručke i podignite je tako da stoji na konstrukciji.
 - Polako gurajte ili vucite benzinsku frezu.



- ▶ Ukoliko se benzinska freza transportuje sa točkovima:
 - ▶ Montirajte točkove.
 - ▶ Popustite klin (1).
 - ▶ Konstrukciju (2) postavite tako da se otvori (3) poravnaju.
 - ▶ Rascepku (4) pritisnite kroz otvor u klinu (1).
 - ▶ Zvezde za seckanje (5) postavite na za to predviđen transportni adapter za zvezde za seckanje (6) tako da otvori budu poravnati.
 - ▶ Preklopne splintove (7) gurnite kroz otvore i preklopite sigurnosni klizač.
 - ▶ Pokrenite motor.
 - ▶ Uključite vozni pogon.
 - ▶ Pomerajte benzinsku frezu napred polako i kontrolisano.



- ▶ Ukoliko nosite benzinsku frezu:
 - ▶ Jedna osoba treba da sa obe ruke čvrsto drži benzinsku frezu za transportnu ručku sa prednje strane, dok druga osoba treba da je sa obe ruke drži za ručke.
 - ▶ Benzinsku frezu podižite i nosite uvek sa još nekom osobom.
 - ▶ Nosite radne rukavice od izdržljivog materijala.
- ▶ Ukoliko se benzinska freza transportuje vozilom:
 - ▶ Osigurajte benzinsku frezu tako da ne može da se prevrne i pomera.

14 Čuvanje

14.1 Čuvanje benzinske freze

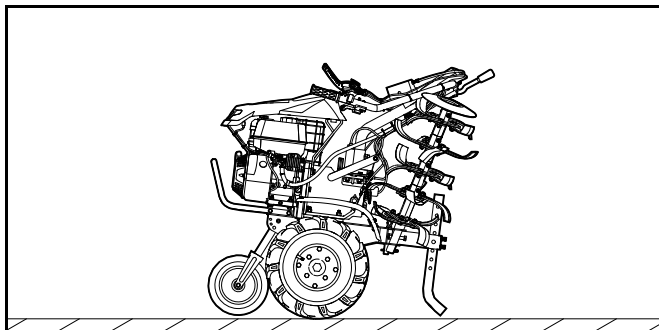
UPOZORENJE

Nikada ne pokrećite benzinsku frezu ukoliko je gornji deo upravljača sklopljen. Može doći do ozbiljnih povreda i materijalne štete.

- ▶ Gornji deo upravljača sklopite samo radi čuvanja.

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Ostavite benzinsku frezu da se ohladi.
- ▶ Dovedite konstrukciju u transportni položaj.
- ▶ Trn za kopanje fiksirajte na petom otvoru.
- ▶ Montirajte točkove.

- ▶ Zvezde za seckanje postavite na transportni adapter za zvezde za seckanje.



- ▶ Sklopite gornji deo upravljača.
- ▶ Benzinsku frezu čuvajte tako da budu ispunjeni sledeći uslovi:
 - Benzinska freza stoji na ravnoj površini na konstrukciji, na zvezdama za seckanje i na trnu za kopanje.
 - Benzinska freza je van domašaja dece.
 - Benzinska freza je čista i suva.

Ako se benzinska freza čuva duže od 3 meseca:

- ▶ Demontirajte zvezde za seckanje.
- ▶ Otvorite zatvarač rezervoara za gorivo.
- ▶ Ispraznite rezervoar za gorivo.
- ▶ Zatvorite rezervoar za gorivo.
- ▶ Neka ovlašćeni STIH distributer očisti rezervoar za gorivo.
- ▶ Pokrenite motor i pustite ga da radi u praznom hodu, sve dok se ne isključi.

15 Čišćenje

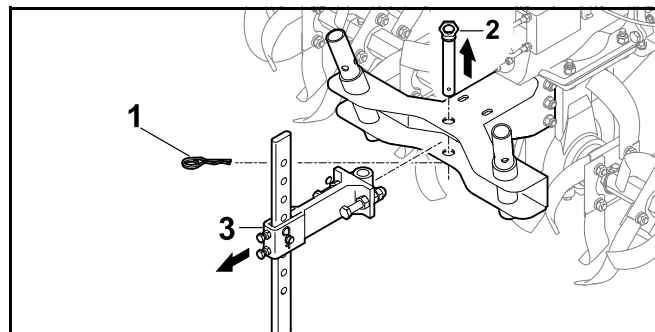
15.1 Čišćenje benzinske freze

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Ostavite benzinsku frezu da se ohladi.

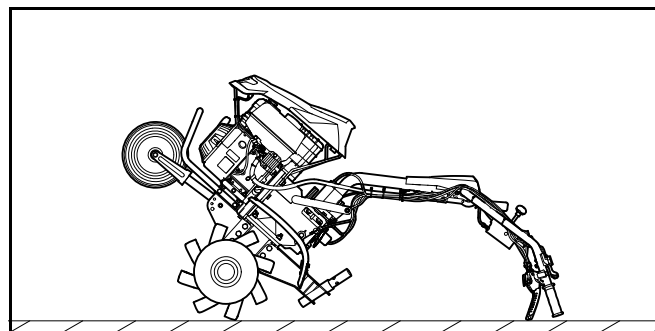
- ▶ Benzinsku frezu čistite samo vlažnom četkom ili STIHL rastvaračem za smolu.
- ▶ Otvore za ventilaciju očistite četkicom.
- ▶ Pogonsku osovinu poprsajte STIHL višenamenskim sprejom.

15.2 Čišćenje zvezda za seckanje

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Ostavite benzinsku frezu da se ohladi.
- ▶ Postavite upravljač na najniži stepen.
- ▶ Postavite konstrukciju u radnu poziciju.



- ▶ Izvucite rascepku (1) i izvadite klin (2).
- ▶ Izvadite trn za kopanje sa adapterom (3).



- ▶ Benzinsku frezu odložite na upravljaču.

16 Održavanje

16.1 Intervali održavanja

Intervali održavanja zavise od uslova u okruženju i uslova rada. STIHL preporučuje sledeće intervale održavanja:

Motor

- ▶ Održavajte motor na način naveden u ovom uputstvu za upotrebu.

Pre svake upotrebe:

- ▶ Proverite nivo ulja u menjaču.
- ▶ Prekontrolišite pritisak u gumama točkova.
Ispravan pritisak u gumama: 2 bara

Posle prvog meseca ili nakon 20 radnih sati:

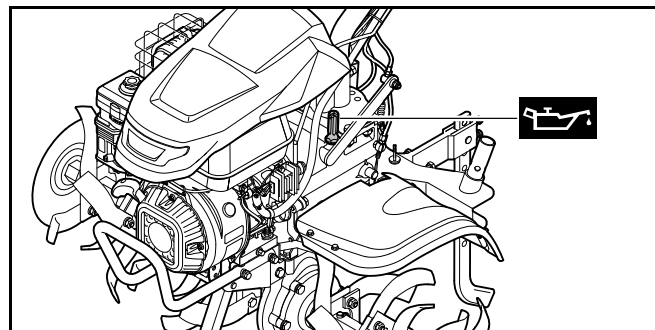
- ▶ Zamenite ulje u menjaču.

Na svakih 6 meseci ili nakon 100 radnih sati:

- ▶ Zamenite ulje u menjaču.

16.2 Podmazivanje menjača

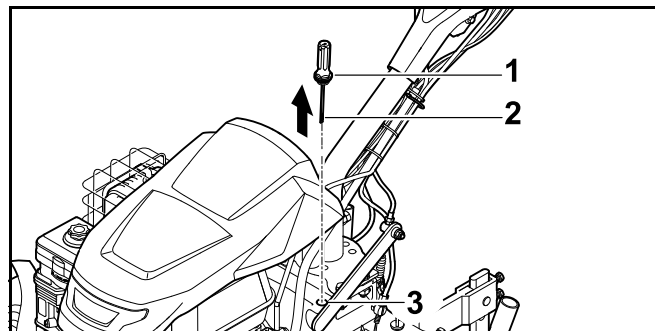
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.
- ▶ Dovedite konstrukciju u transportni položaj.
- ▶ Podesite trn za kopanje na najviši stepen.
- ▶ Očistite vlažnom krpom područje oko zatvarača za ulje za menjač.



- ▶ Zatvarač za ulje za menjač odvrćite suprotno smeru kazaljke na satu, sve dok ne budete mogli da skinete zatvarač za ulje za menjač.
- ▶ Skinite zatvarač za ulje za menjač.
- ▶ Ulje za menjač SAE10W30 napunite bez prosipanja.
- ▶ Zatvarač za ulje za menjač postavite na nastavak za punjenje.
- ▶ Okrećite zatvarač za ulje za menjač u smeru kretanja kazaljke na satu i čvrsto ga zavrните rukom. Nastavak za punjenje je zatvoren.

16.3 Kontrola nivoa ulja u menjaču

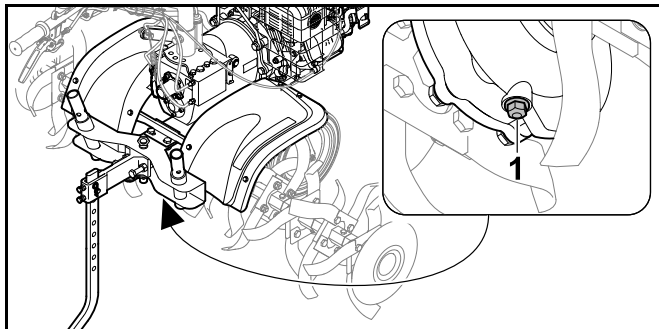
- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.
- ▶ Dovedite konstrukciju u transportni položaj.
- ▶ Podesite trn za kopanje na najviši stepen.



- ▶ Zatvarač za ulje za menjač (1) odvrćite suprotno smeru kazaljke na satu, sve dok ne budete mogli da skinete zatvarač za ulje za menjač (1).
- ▶ Skinite zatvarač za ulje za menjač (1).
- ▶ Obrišite merni štap (2).
- ▶ Uvedite merni štap (2) u nastavak za sipanje (3) i ponovo izvadite.
- ▶ Očitajte nivo ulja u menjaču sa mernog štapa (2).
 - ▶ Ukoliko je nivo ulja u menjaču ispod oznake **MIN**: Podmažite menjač.
 - ▶ Ukoliko je nivo ulja u menjaču iznad oznake **MAX**: Ispustite ulje iz menjača.
 - ▶ Ukoliko je nivo ulja u menjaču između oznaka **MIN** i **MAX**: U menjaču se nalazi dovoljno ulja.
- ▶ Postavite zatvarač za ulje za menjač (1) na nastavak za punjenje (3).
- ▶ Okrećite zatvarač za ulje za menjač (1) u smeru kretanja kazaljke na satu i čvrsto ga pritegnite rukom. Nastavak za punjenje (3) je zatvoren.

16.4 Zamena ulja u menjaču

- ▶ Isključite motor.
- ▶ Postavite benzinsku frezu na ravnu površinu.
- ▶ Dovedite konstrukciju u transportni položaj.
- ▶ Podesite trn za kopanje na najviši stepen.



- ▶ Odvrnite navojni čep (1).
- ▶ Ulje u menjaču ispuštite u prikladnu posudu.

- ▶ Zavrnite navojni čep (1) i dobro ga pritegnite.
- ▶ Dolijte ulje u menjač.

17 Popravljanje

17.1 Popravka benzinske freze i zvezda za seckanje

Korisnik ne može sam da popravlja benzinske freze i zvezde za seckanje.

- ▶ Ukoliko su benzinska freza ili zvezde za seckanje oštećeni: Nemojte koristiti benzinsku frezu ili zvezde za seckanje, nego potražite pomoć ovlašćenog STIHL distributera.

18 Otklanjanje smetnji

18.1 Otklanjanje smetnji na benzinskoj frezi

Smetnja	Uzrok	Rešenje
Motor ne može da se pokrene.	Nema dovoljno goriva u rezervoaru.	▶ Napunite benzinsku frezu.
	Glavni prekidač je u položaju 0.	▶ Pritisnite glavni prekidač.
	Loše, zaprljano ili staro gorivo u rezervoaru	▶ Koristite sveži benzin poznate marke. ▶ Očistite karburator. ▶ Očistite vodove za gorivo.
	Utikač za svećice je otkaćen od svećice ili je kabl za paljenje loše pričvršćen za utikač.	▶ Postavite utikač za svećice. ▶ Proverite spoj između kabla za paljenje i utikača.
	Svećica za paljenje je čađava, oštećena ili je razmak između elektroda pogrešan.	▶ Očistite ili zamenite svećicu. ▶ Podesite razmak između elektroda.
	Filter za vazduh uljne kupke je zaprljan.	▶ Očistite ili zamenite filter za vazduh uljne kupke.
	Motor je „presisao“.	▶ Izvadite i osušite svećicu, glavni prekidač postavite na 0 i nekoliko puta potegnite užu startera pri čemu svećica mora da bude odvrnuta.
	Karburator se zaleđio.	▶ Ostavite benzinsku frezu da se zagreje na +10 °C.
Motor se teško pokreće ili se snaga motora smanjuje.	Voda se nalazi u rezervoaru za gorivo i u karburatoru ili je karburator zapušten	▶ Ispraznite rezervoar za gorivo, očistite vod za gorivo i karburator.
	Rezervoar za gorivo je zaprljan.	▶ Očistite rezervoar za gorivo.
	Filter za vazduh uljne kupke je zaprljan.	▶ Očistite ili zamenite filter za vazduh uljne kupke.
	Svećica je čađava.	▶ Očistite ili zamenite svećicu.
	Korišćeno je pogrešno gorivo.	▶ Prekontrolišite gorivo.

Smetnja	Uzrok	Rešenje
Motor se pregreva.	Rashladna rebra su zaprljana.	▶ Očistite rashladna rebra.
	Nivo ulja u motoru je nedovoljan.	▶ Dolijte motorno ulje.
	Motor je na površini prekriven zemljom.	▶ Uklonite zemlju sa motora.
	Prevelik broj obrtaja motora.	▶ Smanjite broj obrtaja motora.
Motor nemirno radi.	Filter za vazduh uljne kupke je zaprljan.	▶ Očistite ili zamenite filter za vazduh uljne kupke.
	Korišćeno je pogrešno gorivo.	▶ Prekontrolišite gorivo.
	Nema dovoljno goriva u rezervoaru.	▶ Dolijte gorivo.
Pojavljuje se gust dim	Nivo ulja u motoru je previsok.	▶ Ispustite motorno ulje.
	Filter za vazduh uljne kupke je zaprljan	▶ Očistite ili zamenite filter za vazduh uljne kupke.
	Nagib uređaja je veći od 15°.	▶ Postavite uređaj u vodoravni radni položaj.
Vibracije su prejake tokom rada.	Pričvršćenje motora je labavo.	▶ Pritegnite zavrtnje za pričvršćivanje motora.
Smanjen je radni kapacitet.	Pogrešno su montirane zvezde za seckanje.	▶ Pravilno montirajte zvezde za seckanje.
	Zvezde za seckanje su oštećene.	▶ Zamenite zvezde za seckanje.
	Trn za kopanje je pogrešno podešen.	▶ Podesite trn za kopanje.
	Trn za kopanje je pogrešno podešen.	▶ Podesite trn za kopanje.
	Pohaban je pogonski remen.	▶ Obratite se ovlašćenom STIHL distributeru.
Menjač pravi buku.	Nivo ulja za menjač je pogrešan.	▶ Proverite nivo ulja u menjaču.
	U menjaču su pohabane komponente.	▶ Obratite se ovlašćenom STIHL distributeru.

Smetnja	Uzrok	Rešenje
Pogonska osovina se ne okreće kada se pritisne poluga kvačila.	Uže za startovanje je oštećeno.	► Proverite ili zamenite uže.
	Pohaban je pogonski remen.	► Obratite se ovlašćenom STIHL distributeru.
Na menjaču ili motoru izlazi ulje.	U menjaču ili motoru su pohabane komponente.	► Obratite se ovlašćenom STIHL distributeru.

19 Tehnički podaci

19.1 Benzinska freza STIHL MH 700

- Zapremina: 252 cm³
- Snaga: 5,2 kW (7,1 KS) pri 3600 o/min
- Broj obrtaja pogonske osovine u prvom hodu: 65 o/min
- Broj obrtaja pogonske osovine u drugom hodu: 128 o/min
- Broj obrtaja pogonske osovine u hodu unazad: 49 o/min
- Težina: 113 kg
- Maksimalna zapremina rezervoara za gorivo: 3600 cm³ (3,6 l)
- Prečnik zvezda za seckanje: 360 mm
- Radna širina: 1200 mm

19.2 Vrednosti zvuka i vrednosti vibracija

Vrednost nivoa zvučnog pritiska iznosi 2 dB(A). Vrednost nivoa zvučne snage iznosi 2,4 dB(A). Vrednost vibracija iznosi 2,76 m/s².

- Nivo zvučnog pritiska L_{pA} izmeren prema 2006/42/EC: 86 dB(A)
- Izmereni nivo zvučne snage L_{wA} izmeren prema 2000/14/EC: 98 dB(A)
- Vrednost vibracija a_{hV} izmerena prema EN 12096, upravljač: 6,90 m/s²

Informacije o ispunjavanju smernice za poslodavce u vezi sa vibracijama 2002/44/EC navedene su na www.stihl.com/vib


19.3 REACH

REACH je oznaka za propis EU u vezi sa registracijom, procenom i dozvolom za upotrebu hemikalija.

Više informacija u vezi sa ispunjavanjem propisa REACH na www.stihl.com/reach.

20 Rezervni delovi i pribor

20.1 Rezervni delovi i pribor

STIHL  Ovi simboli označavaju originalne rezervne delove STIHL i originalni pribor STIHL.

STIHL preporučuje upotrebu originalnih rezervnih delova STIHL i originalnog pribora STIHL.

I pored stalnog nadzora tržišta, STIHL ne može da proceni rezervne delove i pribor drugih proizvođača u smislu pouzdanosti, sigurnosti i pogodnosti, tako da STIHL ne može jamčiti ni za njihovo korišćenje.

Originalni rezervni delovi STIHL i originalni pribor STIHL dostupni su kod specijalizovanog prodavca STIHL.

20.2 Važni rezervni delovi

- Preklopna rascepk: 6251 716 4800
- Zvezda za seckanje levo kompletna: 6251 710 0202
- Zvezda za seckanje desno kompletna: 6251 710 0203
- Set za popravku noža za usitnjavanje: 6251 007 1801

20.3 Dodatni pribor

- Točkovi: ART 012.0
- Gvozdeni točkovi: AMR 060.0
- Dodatak za gomilanje: AHK 800.0
- Transportni adapter zvezde za seckanje: AHT 600.0

21 Zbrinjavanje

21.1 Odlaganje na otpad benzinske freze

Informacije o odlaganju na otpad možete da dobijete od ovlašćenog STIHL distributera.

- ▶ Benzinsku frezu, zvezde za seckanje, točkove, benzin, motorno ulje, ulje za menjač, dodatni pribor i pakovanje odložite u skladu sa propisima i na ekološki prihvatljiv način.

22 EU izjava o usaglašenosti

22.1 Benzinska freza STIHL MH 700.1

STIHL Tirol GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
6336 Langkampfen
Austrija

izjavljuje pod isključivom odgovornošću da je

- Vrsta: benzinska freza, benzinska
- Fabrička marka: STIHL
- Tip: MH 700.1
- Serijski broj: 6251

u skladu sa relevantnim odredbama smernica 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU, kao i da je projektovana i proizvedena u skladu sa verzijama sledećih standarda, važećih na datum proizvodnje: EN 709, EN ISO 14982, EN ISO 3744, ISO 11094.

Naziv i adresa institucije koja je obavila kontrolu:
TÜV SÜD Product Service GmbH
Ridlerstraße 65
D-80339 München

Utvrđivanje izmerenog i garantovanog nivoa zvučne snage izvršeno je prema smernici 2006/42/EC.

- Izmereni nivo zvučne snage: 98,0 dB(A)

- Garantovani nivo zvučne snage: 100 dB(A)

Tehnička dokumentacija je sastavni deo potvrde o tehničkoj ispravnosti proizvoda STIHL Tirol GmbH.

Godina proizvodnje i broj mašine navedeni su na benzinskoj frezi.

Langkampfen, 02.01.2020.

STIHL Tirol GmbH

ovlašćeni predstavnik



Matthias Fleischer, direktor sektora za istraživanje i razvoj

ovlašćeni predstavnik



Sven Zimmermann, direktor sektora za kvalitet

23 Bezbednosno-tehnička uputstva za benzinsku frezu

23.1 Uvod

Ovo poglavlje sadrži opšta bezbednosna uputstva za benzinske freze definisane standardom EN 709:1997 + A4:2009.



UPOZORENJE

Pročitajte sva bezbednosna uputstva, napomene, tehničke podatke i pogledajte sve slike koje ste dobili uz ovu benzinsku frezu. Nepoštovanje uputstava navedenih u nastavku može da prouzrokuje strujni udar, požar i/ili ozbiljne povrede. **Sačuvajte sve bezbednosne napomene i uputstva za ubuduće.**

23.2 Opšte napomene

- a) Pažljivo pročitajte uputstvo za rad. Upoznajte se sa podešavajućim delovima i pravilnom upotrebom uređaja;
- b) Deci i drugim osobama koje nisu upoznate sa uputstvima za rad, nemojte dopustiti da koriste mašinu. Lokalnim propisima može biti određena minimalna starost korisnika;
- c) Ni u kom slučaju nemojte da radite kada su druge osobe, deca ili životinje u blizini.
- d) Imajte na umu da su rukovaoci ili korisnici odgovorni za nesreće prema drugim licima i u odnosu na njihovu imovinu.

23.3 Pripreme mere

- a) Za vreme rada uvek nosite čvrstu obuću i duge pantalone. Nikada nemojte koristiti uređaj bosu ili u laganim sandalima.
- b) Detaljno proverite teren na kojem ćete koristiti uređaj i uklonite sve predmete koja bi mašina tokom rada mogla da zahvati i katapultira u vazduh.
- c) **UPOZORENJE** - Benzin je otrovan i lako zapaljiv:
 - Čuvajte gorivo samo u predviđenim rezervoarima.
 - Sipajte ga u uređaj samo na otvorenom prostoru i nemojte da pušite za to vreme.
 - Benzin treba doliti pre pokretanja motora. Tokom rada motora ili dok je motor vreo nikada nemojte otvarati poklopac rezervoara niti dolivati benzin.
 - Ukoliko se prelio benzin, nemojte pokušavati da startujete motor. Umesto toga, uređaj sklonite sa površine koja je kontaminirana benzinom. Izbegavajte svaki pokušaj paljenja, sve dok prelivevi benzin ne ispari.
 - Iz sigurnosnih razloga redovno menjajte rezervoar za benzin ili zatvarač rezervoara.
- d) Zamenite oštećene izduvne lonce.
- e) Pre svake upotrebe vizuelno proverite da li su alati istrošeni ili oštećeni. Istrošene ili oštećene delove i zavrtnje za pričvršćivanje treba zameniti u kompletu kako bi se izbegla mogućnost da budu necentrirani.

23.4 Rukovanje

- a) Motor sa unutrašnjim sagorevanjem ne sme da radi u zatvorenim prostorijama u kojima može da se nakupi opasan ugljen-monoksid.
- b) Radite isključivo po dnevnom svetlu ili uz dobro veštačko osvetljenje.
- c) Vodite računa o čvrstom osloncu na strmim terenima.
- d) Uređaj ne treba da se kreće većom brzinom od brzine koraka.
- e) kod mašina na točkovima: Radite ukoso prema strmini; nikako nagore i nadole.
- f) Budite posebno oprezni kada menjate smer kretanja na padini.
- g) Nemojte raditi na vrlo strmim padinama.
- h) Budite posebno oprezni kada okrećete mašinu ili je privlačite prema sebi.
- i) Nemojte menjati osnovna podešavanja motora, niti prekoračivati određeni broj obrtaja.
- j) Pokrenite motor pažljivo u skladu sa uputstvima za upotrebu proizvođača i vodite računa o dovoljnom razmaku između stopala i alata.
- k) Nikada ne postavljajte ruke ili noge na rotirajuće delove, iznad ili ispod njih.
- l) Nikada nemojte podizati ili nositi mašinu sa uključenim motorom.
- m) Motor se mora isključiti:
 - uvek kada napuštate mašinu;
 - pre dolivanja goriva;
- n) ako motor i dalje radi, treba zatvoriti prigušnicu. Ako mašina ima slavinu za zatvaranje benzina, ona se mora zatvoriti nakon rada;

23.5 Održavanje i skladištenje

- a) Vodite računa o tome da sve matice, klinovi i vijci moraju da budu dobro pritegnuti da bi uređaj bio u stanju bezbednom za rad.
- b) Nikada nemojte da čuvate uređaj sa benzinom u rezervoaru za gorivo u nekom objektu u kome isparenja benzina mogu da dođu u kontakt sa otvorenim plamenom ili varnicama.
- c) Ostavite motor da se ohladi pre nego što uređaj odložite u zatvorenom prostoru.
- d) Kako biste izbegli opasnost od požara, motor i izduv očistite od ostataka biljaka i maziva koje je iscurilo.
- e) Iz bezbednosnih razloga zamenite istrošene ili oštećene delove.
- f) Ako treba da ispraznite rezervoar, to učinite na otvorenom prostoru.

0478-404-9804-A



www.stihl.com



0478-404-9804-A